TÜV NORD Akademie



Finden Sie den Katalog auch online zum Blättern: **www.tuev-nord.de/seminarkatalog**

Wissen gibt Sicherheit

Seminarkatalog 2022

- Wir vermitteln Ihnen heute das Wissen von morgen
- Lernformate – individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst
- Profitieren Sie von unseren Unternehmenslösungen

TÜV®

TÜV NORD Akademie

400
Seminarthemen in den Bereichen:

- Unternehmensführung
- Qualität
- Technische Sicherheit
- Umwelt und Energie
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Logistik

www.tuev-nord.de/seminare

5.000
Lehrgänge
im Jahr



OnlineCampus
www.tuev-nord.de/onlinecampus

Zahlen, Daten, Fakten

34 Mio. €
Umsatz



55.000
Teilnehmende
im Jahr 2020



150
Mitarbeitende

Tagungen & Kongresse
www.tuev-nord.de/tuk

22
Standorte in
Deutschland



500
qualifizierte
Referierende



Abschlüsse

Alle Seminare schließen mit einer **Teilnahmebescheinigung** ab.

(TÜV®) = Zertifikatslehrgang – Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Sicherheitspass

kostenloses Beratungs-telefon:
0800 8888-020

Personen-zertifizierung – TÜV NORD CERT

Sommer- und Winterakademie
tuev-nord.de/sommerakademie
tuev-nord.de/winterakademie



Ganz einfach alle Termine online finden und gleich buchen

Mit der Seminar-Nr. -------- finden Sie alle Infos zu Ihrer Veranstaltung.

- www.tuev-nord.de/seminare
- Seminar-Nr. in der Suche eingeben > Suche starten
- Alle Termine und Informationen zu Ihrer Veranstaltung finden

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an.
0800 8888-020

Alle Termine finden ▶ Seminar-Nr. -------- Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare** **Seminar-Nr.** in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

TÜV®

TÜV NORD Akademie

TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: +49 40 8557-2000
Telefax: +49 40 8557-2782
akademie@tuev-nord.de
www.tuevnordakademie.de



Axel Dreckschmidt
Geschäftsführer
TÜV NORD Akademie

Willkommen in der Zukunft des Lernens.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wohl noch nie haben wir so viele Veränderungen in derart kurzer Zeit bewältigt wie während der Corona-Pandemie. Dies gilt gleichermaßen für uns als Akademie wie auch für unsere Kundinnen und Kunden. Nur, wer immer wieder Neues dazu lernt, kann mit den Entwicklungen Schritt halten – und sie sogar aktiv mitgestalten.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, sein Wissen auf dem aktuellen Stand zu halten, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wissen gibt Sicherheit – und dank verschiedenster Lernformate ist eine Wissensvermittlung zum Glück auch in Zeiten großer Planungsunsicherheiten möglich.

Ob Inhouse, Webinar oder Blended Learning: Wir stimmen unsere Weiterbildungsinhalte, Lernmethoden und -tools individuell auf Ihr Unternehmen und Ihre Bedürfnisse ab. Profitieren Sie von den Vorteilen, die jedes einzelne Format bietet – vom persönlichen Austausch und direktem Feedback bis hin zu mehr Flexibilität und Einsparungen bei Reisezeit und -kosten. Aber immer effizient und nachhaltig.

Freuen Sie sich auf mehr als 400 spannende Themen rund um Unternehmensführung, Qualität, Technische Sicherheit, Umwelt und Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Logistik. Finden Sie auf den folgenden Seiten Ihre perfekte Weiterbildung!

Wenn Sie Fragen haben oder eine Beratung wünschen: Rufen Sie uns an! Wir sind gerne für Sie da.

Finden Sie den Katalog auch online zum Blättern: **www.tuev-nord.de/seminarkatalog**

Herzliche Grüße

Axel Dreckschmidt
Geschäftsführer der TÜV NORD Akademie

PS: Wir entwickeln unser Programm laufend weiter. Abonnieren Sie hier unseren Newsletter! Entdecken Sie interessante neue Themen für Ihre berufliche Praxis und planen Sie Ihren nächsten Karriereschritt: ***www.tuev-nord.de/news***

Einfach schnell und direkt anmelden:
Online auf **www.tuev-nord.de/seminare**
Telefon **0800 8888 020**
per E-Mail **seminare@tuev-nord.de**
oder Fax **+49 40 8557 69 6285**

Der Zusammenhang zwischen Lerntyp und Lernformat



In Zeiten von Homeoffice gewinnen digitale Lernformate wie Webinare, E-Learnings, Online-Coachings und Blended Learnings zunehmend an Bedeutung. Im Gegensatz zu klassischen Präsenzveranstaltungen können sich die Teilnehmenden bei digitalen Lernformaten orts- und zum Teil auch zeitunabhängig weiterbilden. Dadurch können Kosten gespart werden; zum einen sind die Teilnahmegebühren von Online-Formaten häufig geringer, als von Präsenzveranstaltungen, zum anderen entfallen die Reisekosten. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass auch die Reisezeit entfällt.



Können digitale Lernformate Präsenzveranstaltungen deshalb auf langfristige Sicht ersetzen? „Nein“, meint Oliver Wolter, Produktmanager der TÜV NORD Akademie. „Sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen wird es in Zukunft weiterhin geben. Beide Formate werden von unseren Teilnehmenden nachgefragt.“, so Oliver Wolter. Ursache hierfür ist, dass Menschen auf unterschiedliche Art und Weise Informationen aufnehmen und verarbeiten. Nicht jeder kann sich bei einem Webinar auf die Lerninhalte konzentrieren, anderen geht es im Präsenzseminar ähnlich und sie schweifen gedanklich ab. Der Lerntyp spielt deshalb eine wichtige Rolle bei der Auswahl des passenden Veranstaltungsformats, die ganz individuell erfolgen sollte.

Viele vom Gehirn aufgenommene Informationen gehen schon nach wenigen Sekunden wieder verloren. Im Kurzzeitgedächtnis gespeichert werden nur solche, die das Gehirn mit gespeichertem Vorwissen verknüpfen kann. Durch das Wiederholen beim Lernen werden die Kontakte zwischen den Nervenzellen des Gehirns verstärkt, wodurch das langfristige Speichern im Gedächtnis ermöglicht wird.

Besonders leicht fällt uns das Lernen, wenn wir die Informationen mit Geschichten, Bildern und Anekdoten verknüpfen können. Auch Emotionen, die durch unterschiedliche Lernmethoden oder auch Beispiele hervorgerufen werden, begünstigen das langfristige Speichern der Informationen im Gedächtnis.

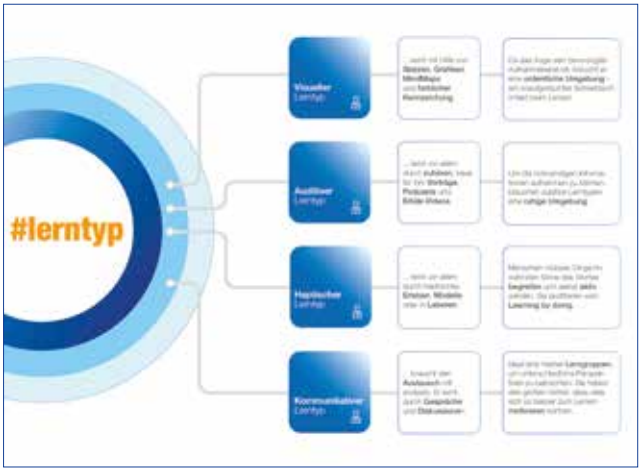
Unsere Sinneseindrücke sind für effektives Lernen also entscheidend. Jeder Mensch hat einen Sinneskanal, auf dem er bevorzugt kommuniziert. Mithilfe der Sprache lässt sich dieser besonders leicht identifizieren. Je nach Sinnestyp nutzen wir bestimmte Wörter, Sätze und Metaphern, die für unseren bevorzugten Sinneskanal typisch sind.

Beispiele:

- Das hört sich nachvollziehbar an.
- Ich kann ihn nicht riechen.
- Das schmeckt mir nicht.
- Die Vorteile liegen doch auf der Hand.
- Das ist für mich nicht klar ersichtlich.

Dieses Wissen können wir nutzen, um unseren Lerntyp zu bestimmen.
Entdecken Sie unsere Themenwelt!

www.tuev-nord.de/wissen



Unsere Lernformate für Ihre Bedürfnisse

Dabei entscheiden Sie – alles!

- Individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst – Termine, Teilnehmerzahl, Lernformat
- Hoher Praxisbezug zu Ihrem Arbeitsalltag
- Neben bereits bestehenden Weiterbildungen entwickeln wir neue, individuell angepasste Seminare



Seminar
Mit unseren Seminaren lernen Sie vor Ort mit den anderen Teilnehmenden in unseren Veranstaltungsräumen.

www.tuev-nord.de/seminare



Webinar
Wir bringen unsere Seminare zu Ihnen – in einem digitalen Klassenraum bilden Sie sich gemeinsam weiter.

www.tuev-nord.de/onlinecampus



E-Learning
Mit unserem E-Learning entscheiden Sie allein, wann und wo Sie die neuen Lerninhalte konsumieren.



Blended Learning
Mit unserem Blended Learning werden die Vorteile von Online- und Präsenzlernen kombiniert.

www.tuev-nord.de/lernformate

Kluge Lösungen – so individuell wie Sie.

Wissenstransfer
Wir helfen und begleiten Sie gern dabei, Wissensstrategien für Ihr Unternehmen und für Ihre Mitarbeitenden zu entwickeln und begleiten die Wissenstransferprozesse.

Lernen lernen
Wir unterstützen Sie dabei, ein ganzheitliches, zeitgemäßes Lern- und Weiterentwicklungserlebnis in Ihrem Unternehmen zu implementieren – mit klassischen Weiterbildungskonzepten oder auch agilen Lernprojekten.

Experten-Beratung
Expertinnen und Experten stehen Ihnen mit Fachwissen zur Seite – sei es in Einzelterminen, als Ergänzung zu unseren Weiterbildungen oder in unseren „Meet-the-expert-Stunden“.

Coaching
Unsere Coaches begleiten Sie durch das Mitarbeitendengespräch, geben Ihnen ausführliches Feedback und helfen Ihnen dabei, Ihr Verhalten zu reflektieren und ein erweitertes Verständnis für Ihre Mitarbeitenden zu entwickeln.

Sie möchten mehr über Wissenstransfer und Lernkonzepte erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns gern!
Ihre Ansprechpartnerin: **Melanie Rudolph**
Tel. +49 511 998 62276
E-Mail merudolph@tuev-nord.de



Sie möchten mehr über unsere Beratungen und Coachings erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns gern!
Ihr Ansprechpartner: **Oliver Wolter**
Tel. +49 511 998 62270
E-Mail owolter@tuev-nord.de



Fordern Sie jetzt Ihr kostenloses, individuelles Angebot an. **www.tuev-nord.de/loesungen**

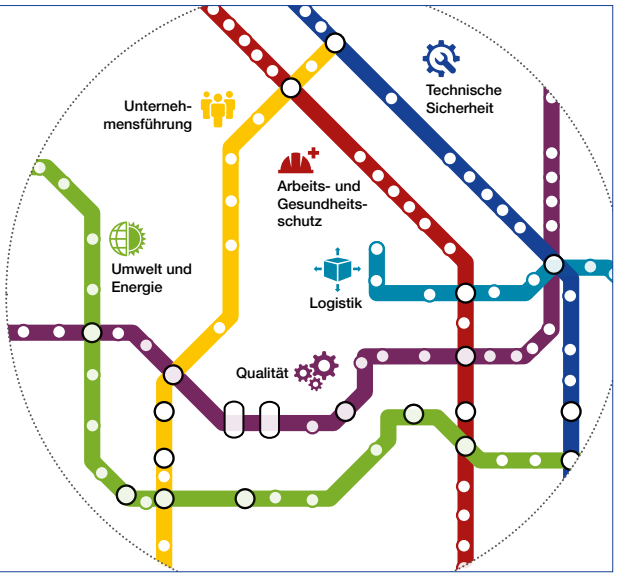
Wir entwickeln Unternehmenswissen

Bildungsfahrplan

In unserem Aus- und Fortbildungsplan für Unternehmen beantworten wir Ihnen übersichtlich all diese Fragen.

- Welche Qualifikationen werden für welche Tätigkeiten benötigt?
- Ist die Ausbildung in einem Regelwerk vorgeschrieben?
- In welchen Abständen muss eine Fortbildung erfolgen?
- Welche Qualifikationen sind auch ohne eine gesetzliche Regelung sinnvoll?
- Und welches ist jetzt das richtige Seminar?

www.tuev-nord.de/bildungsfahrplan





Inhouse-Schulungen

Weiterbildung online oder vor Ort in Ihrem Unternehmen

Beratungstelefon 0800 8888-020
oder kostenloses **Angebot** anfordern

- Mit TÜV NORD Inhouse-Präsenzseminaren oder Webinaren bilden Sie Ihre Mitarbeitenden betriebsnah und nach Ihren Wünschen weiter.
- Mit einer maßgeschneiderten internen Schulung von TÜV NORD fördern und entwickeln Sie zielgerichtet, zukunftsorientiert und innovativ das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden.
- Unsere Schulungen werden von qualifizierten Referentinnen und Referenten bei Ihnen im Unternehmen oder online als Webinar durchgeführt.

Ihre Bildungsberatung der TÜV NORD Akademie

Sie möchten Ihre Mitarbeitenden schulen?
Die TÜV NORD Akademie unterstützt Sie bei der Auswahl der geeigneten Bildungsangebote – vom TÜV-Zertifikatslehrgang bis hin zur individuellen Inhouse-Schulung.

Sprechen Sie uns einfach an!

Mein Name ist **Jennifer Hildebrandt**.
Als Sales Managerin berate ich Sie gern.

Tel. +49 40 8557-2987
E-Mail jehildebrandt@tuev-nord.de



Mein Name ist **Melanie Vogt**.
Als Sales Managerin berate ich Sie gern.

Tel. +49 30 201774-50
E-Mail mvogt@tuev-nord.de



Mein Name ist **Sven Kratzke**.
Als Sales Manager berate ich Sie gern.

Tel. +49 511 998-61763
E-Mail skratzke@tuev-nord.de



Bei Kunden, die von der TÜV NORD CERT GmbH in bestimmten Bereichen (insbesondere Medizinprodukte und Automotive) zertifiziert sind oder einen entsprechenden Antrag gestellt haben, dürfen wir keine maßgeschneiderten Inhouse-Schulungen zu den jeweiligen Normen anbieten bzw. durchführen. Details hierzu erläutern wir Ihnen gern.

Tagungen & Kongresse

Die Plattform für Networking – zwischen Fach- und Führungskräften

Alle **Tagungen** und Termine unter:
www.tuev-nord.de/tuk

- Praxisnahe Themen und aktuelles Wissen über die neuen Entwicklungen in Ihrer Branche
- Erfahrene Referierende, ausreichend Raum für Wissenstransfer und Diskussionen
- In den Bereichen: Unternehmensführung, Qualität, Technische Sicherheit, Umwelt und Energie, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Logistik

Sprechen Sie uns einfach an!

Mein Name ist **Clarissa Hörnke-Dobrick**.
Als Tagungsmanagerin berate ich Sie gern.

Tel. +49 40 8557-2920
E-Mail choernke@tuev-nord.de



Mein Name ist **Jelena Wybranietz**.
Als Tagungsmanagerin berate ich Sie gern.

Tel. +49 40 8557-2046
E-Mail jwybranietz@tuev-nord.de



Sommer- und Winterakademie

Kompetenz durch Weitblick –
verbinden Sie Weiterbildung mit einem Kurzurlaub.

Für effektives Lernen ist es hilfreich, die gewohnte Umgebung zu verlassen, den Kopf freizubekommen und den Alltagsstress hinter sich zu lassen.
Deshalb finden die TÜV NORD Sommer- und Winterakademie an attraktiven Erholungsorten statt.

www.tuevnordakademie.de/sommerakademie

www.tuevnordakademie.de/winterakademie





Personenzertifizierung – Ihr Qualifizierungsnachweis

Wir sind auf modernen Arbeitsgebieten außerhalb staatlicher und berufsständischer Regelungen tätig.
Das Zertifikat ist ein persönlicher Nachweis über die im Lehrgang erworbenen Kompetenzen.
Es findet in der Öffentlichkeit eine hohe Wertschätzung und Anerkennung.

- TÜV NORD CERT betreibt eine Personenzertifizierungsstelle, welche nach ISO/IEC 17024 akkreditiert ist.
- Die TÜV NORD Akademie betreibt ein Prüfungszentrum in enger Zusammenarbeit mit TÜV NORD CERT.
- Wir nehmen die Bedürfnisse des Marktes nach qualifizierter, unabhängiger Prüfung und Zertifizierung auf.
- Wir bieten eine Prüfungsabnahme auch im akkreditierten Bereich an.

Mein Name ist **Martina Beyer.**
Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Personenzertifizierung helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Tel. +49 40 8557-1404
E-Mail mbeyer@tuev-nord.de



www.tuev-nord.de/personenzertifizierung

Unternehmensführung 17

Management und Strategie

	10101101	GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 1	20
	10101102	GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 2	21
	10101201	Risikomanager (TÜV®)	22
NEU	10101221	Notfall- und Krisenmanagement	23
	10101301	Kaufmännische Leitung – Verantwortung und Haftung	24
	10101401	Prokurist	25
	10101701	Wissensmanagement in der Praxis	26
	10101791	Nachhaltigkeitsmanager (TÜV®) – Qualifizierung für Nachhaltigkeitsbeauftragte	27
	10102001	Digital Transformation Manager (TÜV®)	28

Datenschutz

	10151101	Datenschutzbeauftragter (TÜV®)	32
	10151121	Datenschutzauditor (TÜV®)	33
	10151141	Datenschutzkoordinator	34
	10151151	DSGVO-Seminar – der neue Datenschutz in der Praxis	35
	10151161	Datenschutzkoordinator nach DSG-EKD und KDG	36
	10151201	Datenschutz – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	37
	10151301	Datenschutz – EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – Vertiefungsseminar	38
	10151451	IT-Grundlagen und IT-Sicherheit für Datenschutzbeauftragte	39
	10151601	Datenschutz – Verarbeitungsverzeichnisse und Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)	40
	10152001	Datenschutz im Marketing und bei Werbemaßnahmen	41
	10152101	Datenschutz und Social Media	42
	10152201	Datenschutz im Gesundheitswesen	43
	10152301	Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen	44
	10152351	Beschäftigtendatenschutz – Schwerpunkt Personalwesen	45
	10152401	Update zum Datenschutz – Aktuelle Entwicklungen praxisnah und kompakt dargestellt	46

Informationsmanagement

	10201101	Information Security Officer – ISO (TÜV®)	48
	10201201	Chief Information Security Officer – CISO (TÜV®)	49
	10201251	ISO/IEC 27001 – Informationssicherheitsmanagement-Auditor	50
	10201301	IT-Grundschutz-Praktiker (TÜV®)	51
	10201351	IT-Grundschutz-Berater	52
	10201401	Firewall und Netzwerksicherheit	53

Projektmanagement

	10251101	Projektmanager (TÜV®)	55
NEU	10251401	Führen ohne Vorgesetztenfunktion	56
	10251501	Agiles Projektmanagement	57

Führung und Motivation

	10301101	Teamleiter (TÜV®)	59
	10301201	Moderne Mitarbeiterführung	60
	10301281	Coaching-Methoden für Führungskräfte	61
	10301301	Vom Kollegen zur Führungskraft I	62
	10301306	Vom Kollegen zur Führungskraft II	62
	10301901	Alexander Groth: Stärkenorientiertes Führen	63

Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen

	10351051	Train the Trainer (TÜV®) – Modul 1	64
	10351052	Train the Trainer (TÜV®) – Modul 2	65

Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen

10351101 Professionelle Chefassistenz 66
10351201 Selbst- und Zeitmanagement 67
10351401 Mediation und Konfliktmanagement 68
NEU 10351501 Kommunikation und Gesprächsführung 69
10351601 Kundenorientiertes Beschwerdemanagement in Unternehmen 70
10358101 Deeskalationstraining I – Basisseminar 71
10358106 Deeskalationstraining II – Aufbauseminar 71

Recht

10401101 Handlungsvollmacht, Unterschriftenregelung und Vertretungsregelung 72
10401201 Arbeitsrecht für Führungskräfte 73
10401601 Arbeitnehmerüberlassung: Grundlagen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) 74
10401701 Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber 75
10401801 Produkthaftung und Produktsicherheit 76
10401901 Service- und Wartungsverträge für Maschinen und Anlagen 77
10402001 Vertragsrecht für Nichtjuristen 78
10402101 Vertrags- und Claim-Management 79
10402201 Haftung der Technischen Leiter und Verantwortlichen 80
10402301 Vergaberecht in der Praxis 81
10402401 Bauvertragsrecht für die Praxis 82
10402501 VOB B: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen 83

Betriebswirtschaft und Finanzen

10451101 BWL-Grundlagen I 84
10451201 Kostenrechnung und Kostenanalyse 85
10451401 Controlling und BWL-Grundlagen für Techniker und Ingenieure 86

Qualität 87

ISO 9001 Qualitätsmanagement

20101101 Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Dienstleistung Teil 1 92
20101102 Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Dienstleistung Teil 2 93
20101201 Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 1 94
20101202 Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 2 95
NEU 20101218 Blended Learning: Qualitätsbeauftragter (TÜV®) Weiterbildung 96
20101301 Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 1 98
20101302 Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 2 99
20101401 Qualitätsauditor (TÜV®) 100

Qualitätsmanagement Fort- und Weiterbildung

20151101 Qualitätsauditor – Fortbildung 101
20151201 DIN EN ISO 19011:2018 – Auditierung von Managementsystemen 102
20151501 Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015 103
20151601 QM-Dokumentation optimieren 104
20151901 Rechtliche Aspekte im Qualitätsmanagement 105
20152001 Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001 106
20152101 Interne Audits in der ISO 9001 107
20152191 Lieferantenmanagement 108
20152201 Lieferantenauditor/Second-Party-Audit 109
20152301 Reklamationsmanagement 110
20152401 Kennzahlen für Unternehmen (KPI) 111
20152601 Qualitätsmanagement für Führungskräfte 112
NEU 20152701 Risikomanagement-Koordinator (TÜV®) 114
NEU 20152702 Risikomanagement-Auditor (TÜV®) 115

Inhaltsverzeichnis

QM-Automobilindustrie

	20201101	IATF 16949 – Auditor (TÜV®)	116
	20201106	IATF 16949 – Requalifizierung für 1st-/2nd-Party-Auditor	117
	20201401	Prozessauditor VDA 6.3 (TÜV®)	118
	20201406	Prozessauditor VDA 6.3 – Requalifikation	119
	20201501	VDA 6.5 – Produktauditor	119
	20201601	Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools	120
	20201606	IATF 16949 – Automotive Core Tools Special	121
	20201701	TISAX®-Beauftragter – Assessment zum TISAX®-Label	122
	20201702	Management-Audits – ISMS	123
	20201801	Beauftragter für Customer Specific Requirements (CSR)	124
	20201806	Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) in der Automobilindustrie	125
NEU	20201902	TÜV NORD QM-Factory: FMEA-Methode zur Risikoanalyse	126
NEU	20201903	TÜV NORD QM-Factory: Upgrade für FMEA-Experten	127
NEU	20201904	TÜV NORD QM-Factory: 8D-Prozess zur Reklamationsbearbeitung	128
NEU	20201907	TÜV NORD QM-Factory: Prozessfähigkeit mittels SPC/MSA-VDA 5	128
NEU	20201910	TÜV NORD QM-Factory: PPAP/PPF Produkt- und Prozessfreigabe	129
NEU	20201911	TÜV NORD QM-Factory: Qualitätsvorausplanung – APQP/RGA	129

QM-Luftfahrt

	20251101	Luftfahrt QM-System DIN EN 9100	130

QM-Lebensmittel

NEU	20301110	HACCP-Schulung (IFS-lizenziert)	131
NEU	20301310	IFS Food Version 7.0 – IFS-lizenziert	132
	20301401	IFS (International Featured Standard) Food Version 7.0 – Interner Auditor	132
	20308101	Lebensmittel- und Hygienebeauftragter	133
	20308201	Kennzeichnungspflicht für Lebensmittel	133

QM-Medizinprodukte und Gesundheitsversorgung

	20351101	Medizinprodukteberater	134
	20351151	Verantwortliche Person nach Artikel 15 MDR	135
	20351201	Europäische Medizinprodukteverordnung	135
NEU	20351251	Qualitätsbeauftragter für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 13485 (TÜV®) – Teil 1	136
NEU	20351252	Qualitätsbeauftragter für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 13485 (TÜV®) – Teil 2	137
	20351301	Qualitätsmanagement für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 13485	138
NEU	20351351	MDSAP – Medical Device Single Audit Program	139
	20351401	Risikomanagement für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 14971	139
NEU	20351411	Klinische Bewertung und klinische Prüfung von Medizinprodukten	140
NEU	20351451	Software als Medizinprodukt	140
	20351601	Beauftragter für Medizinproduktesicherheit	141
	20351701	Risikomanagement für Organisationen des Gesundheitswesens	142
	20351801	Qualitätsmanagement Auditor (IRCA) – Gesundheitswesen	143
	20352201	GMP-Richtlinien – Grundlagen aus Recht und Praxis	144

Qualitätssicherung

	20401101	Prozessmanager (TÜV®)	146
	20401106	TÜV NORD QM-Factory: Agiles Prozessmanagement	147
	20401601	Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen	148
	20401602	Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive	149
	20401701	Qualitätsfachkraft (TÜV®)	150
	20401802	Instandhaltungsmanager (TÜV®)	151
	20401901	Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)	152
	20401906	Prüfmittelbeauftragter – Fortbildung	153
	20402001	Messmitteleignung und -überwachung	153
	20402101	Werkerselbstprüfung	154
	20402301	DIN EN ISO/IEC 17025:2018 – Labormanagement	154

Technische Sicherheit 155

Dampf-, Druck- und Tanktechnik

30101101 Kesselwärter-Grundlehrgang 158
30101102 Kesselwärter-Aufbaulehrgang 159
30101106 Kesselwärter – Fortbildung 160
30101201 Anlagenspezifische Kesselwärter-Unterweisung 161
30101301 Kesselspeisewasser-Aufbereitung 162
30101401 Sicherer Dampfkesselbetrieb 163
30101501 Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen 164
30101506 Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen – Fortbildung 165
30101701 Druckgeräterichtlinie für den Hersteller von Rohrleitungen und Armaturen 166
30101801 Auswirkungen der Druckgeräterichtlinie für den Betreiber 166
30102001 Umsetzung der DIN EN 13445 für Hersteller unbefeuerter Druckgeräte 167
30102101 Verschraubungsmonteur nach DIN EN 1591-4 168
30108101 Turbinenwärter 169
30108111 Turbinenwärter – Gasturbinen 169
30108121 Turbinenwärter – Dampfturbinen 170
30108401 Verantwortliche Person für Pumpen und Armaturen 170
30108501 Armaturen in Anlagen und ihre Störpotenziale 171
30108701 Gesetzliche Bestimmungen bei Reparaturen oder Änderungen von Druckgeräten 172
30108801 Wirkungsgradverbesserung bei Dampfkesselanlagen 173

Brandschutz

30151101 Brandschutzbeauftragter (TÜV®) gemäß vfdb-Richtlinie 12-09/01 174
30151106 Brandschutzbeauftragter – Fortbildung 175
30151401 Evakuierung von Gebäuden 175
30151501 Betriebliche Gefahrenabwehrpläne 176
30151601 Brandschutz in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen 177
30151701 Brandschutz in der Lüftungs- und Klimatechnik 177
30151901 Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677 178
NEU 30151906 Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677 – Fortbildung 179
30152001 Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen 180
NEU 30152006 Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen – Fortbildung 180
30152101 Prüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen 181
30152201 Sprinklerwärter 182
NEU 30152206 Sprinklerwärter – Fortbildung 183
30152301 Brandschutzhelfer – Evakuierungshelfer – Räumungshelfer 184
30152406 Verantwortliche Personen für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 – Fortbildung 185
NEU 30152506 Verantwortliche Person für Sprachalarmierungsanlagen nach DIN 14675 – Fortbildung 186
30152601 Fachbauleitung Brandschutz/Schnittstellenkoordinator 187
30152701 Die aktuelle ASR A 2.2 – Maßnahmen gegen Brände 188
30152801 Brandschutz bei Heißarbeiten und feuergefährlichen Arbeiten 188
NEU 30152901 Gefährdungsbeurteilung Brandschutz 189
NEU 30153101 Vom Brandschutznachweis zum Brandschutzmanagement 190
30153201 Brandschutz in Sonderbauten 191
30153401 Sachkundige und eingewiesene Personen von Brandmeldeanlagen 192
30153501 Sachkundige und eingewiesene Personen von Sprachalarmierungsanlagen 192

Explosionsschutz

30201101 Befähigte Person zur Prüfung bei Explosionsgefährdungen 194
30201106 Befähigte Person zur Prüfung bei Explosionsgefährdungen – Fortbildung 195
30201201 Explosionsschutz im Betrieb 195
30201301 Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen 196

Elektrotechnik – Personenqualifikation

	30251101	Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)	197
	30251106	Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) – Fortbildung und Erfahrungsaustausch	198
	30251201	Jahresschulung für betriebliche Elektrofachkräfte	198
	30251301	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Theorie	200
	30251306	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Fortbildung	201
NEU	30251311	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxismodul Hausmeister	202
NEU	30251321	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxismodul Möbel	202
NEU	30251331	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxismodul Fenster	203
NEU	30251341	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxismodul Maschinenbau	203
	30251401	Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel	204
	30251406	Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel – Fortbildung	205
	30251501	Wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten (Schwerpunkt Pflegebetten)	206
	30251506	Wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten (Schwerpunkt Pflegebetten) – Fortbildung	206
	30251601	Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)	207
	30251606	Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) Jahresschulung – Fortbildung	207
	30251701	Erdölelektriker – Anfänger	208
	30251706	Erdölelektriker – Fortgeschrittene	209
	30251801	Grubenelektriker – Kombinationslehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene	210
	30251901	Belehrung gemäß §§ 6 und 28 Elektro-Bergverordnung	211

Elektrotechnik – Fachkenntnisse

	30301201	Betrieb elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0105-100	212
	30301251	Netzqualität und Spannungsqualität in elektrischen Netzen	213
	30301301	Grundlagenlehrgang zum Erwerb der Schaltberechtigung	214
	30301306	Fortbildungslehrgang zum Erhalt der Schaltberechtigung	215
	30301401	Arbeiten unter Spannung (AuS) bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC	216
	30301406	Arbeiten unter Spannung bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC – Fortbildung	217
	30301501	Errichten elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0100	218
	30301601	Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen mit Spannungen bis 1 kV	219
	30301701	Prüfung der elektrischen Ausrüstung von Maschinen	220
	30301801	Mittelspannungsanlagen bis 30 kV	221
	30302001	Überspannungsschutz ist Pflicht	222
	30302101	Notbeleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung	222
	30308101	Hydraulik – Grundlagen, Wartung, Instandhaltung	223
NEU	30308201	Elektrohydraulik – Projektierung und Realisierung	223
	30308301	Pneumatik – Grundlagen	224
NEU	30308401	Elektropneumatik	225
NEU	30308501	Elektrotechnik für Pneumatiker und Hydrauliker – Grundlagen	225

Technische Gebäudeausrüstung

	30351101	Beauftragte Person für Aufzugsanlagen gemäß BetrSichV und TRBS 3121	226
	30351301	Befähigte Person zur Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen, Toren	227
	30351401	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	228
	30351406	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten – Fortbildung	229
	30351501	Befähigte Person zur Prüfung von Steigleitern und Steigeisengängen	230
NEU	30351601	Fachkunde Sanitärtechnik – Grundlagen	231
	30351701	Betrieb von Heizungs- und Lüftungsanlagen	232
	30351801	Kälteanlagen, Klimaanlagen und Lüftungsanlagen	233
NEU	30351901	Prüfung von brandschutztechnischen Wanddurchbrüchen	234
	30352101	Fachlehrgang Haustechnik A	235
	30352301	Facility-Management – Basiskurs	236
	30352401	Facility-Management – Betreiberverantwortung	237
	30353301	Hygienische Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen nach Kategorie B	238
	30353401	Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen	239

Alle Termine finden ▶ Seminar-Nr. -------- Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare** **Seminar-Nr.** in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

Technische Gebäudeausrüstung

NEU 30353501 Facility Management – Vertragsgestaltung 240
NEU 30353601 Arbeitswelt 4.0 – Facility Management 241
NEU 30353701 Prozess- und Qualitätsmanagement 4.0 für Facility Management 242
NEU 30353801 Führung 4.0 im Facility Management 242
NEU 30353901 Kundenorientierung im Facility Management 243
NEU 30354001 Fachlehrgang Haustechnik für eingewiesene Personen 244
NEU 30354101 Hygienebeauftragte/-r in öffentlichen Verwaltungen, Sport- und Gemeinschaftseinrichtungen 245
NEU 30354201 Haustechnik für eingewiesene Personen zu Feststellanlagen, Brandschutzklappen, Wärme- und Rauchabzügen 246
NEU 30354301 Sicherheitsbeleuchtung, Wandhydranten, trockene Steigleitungen, trag- und fahrbares Feuerlöschgerät 246
NEU 30354401 Betreiberpflichten für Arbeitgeber und Führungskräfte 247
30354601 Fachlehrgang Haustechnik B 248

Maschinen- und Anlagensicherheit

30401101 CE-Koordinator (TÜV®) 249
30401201 CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung 250
30401301 Maschinenrichtlinie 2006/42/EG 251
30401401 Rechtssicherer Umbau von Maschinen und Anlagen 252
30401501 Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100 252
30401601 CE-Dokumentationsbevollmächtigter und Technische Dokumentation 253
30401701 Technische Dokumentation – Grundlagenseminar 254
30401706 Technische Dokumentation – Aufbauseminar 254
30401801 Laserschutzbeauftragter – technische Laseranwendungen 255
NEU 30401802 Aufbauseminar für Laserschutzbeauftragte, die nicht nach OStrV ausgebildet wurden Fortbildung 256
30401806 Laserschutzbeauftragter – Fortbildung 257
30401901 Befähigte Person zur Prüfung von Gasanlagen 258

Funktionale Sicherheit

30451101 Funktionale Sicherheit bei Maschinen – DIN EN 61508 und DIN EN 62061 259
30451201 Funktionale Sicherheit bei Maschinen nach DIN EN ISO 13849 260
30451301 Sicherheitstechnische Systeme für Prozess- und Kraftwerksanlagen Funktionale Sicherheit (SIL) 261

Spiel- und Sportgeräte

30501106 Sichere Spielplätze und Spielgeräte – Auffrischungskurs 262
30501201 Operative Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte 263
30501301 Visuelle Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte 263
30501401 Befähigte Person für Sportgeräte 264

Veranstaltungssicherheit

30551201 Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten (Technik und Aufsicht) 265
30551301 Veranstaltungsleitung 266
NEU 30551601 Sicherheitskonzept gemäß §43 MVStättVO erstellen 267
NEU 30551701 Grundlagen im Veranstaltungsrecht 268
NEU 30551801 Krisenmanagement: Pandemie-Manager 269

Werkstoffe und Konstruktion

30601201 Werkstoffkunde für Einkäufer und Händler 270

Umwelt und Energie 271

ISO 14001 Umweltmanagement

40101101 Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1 274
40101102 Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2 275
NEU 40101108 Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Blended Learning 276
40101201 Umweltmanagement-Auditor (TÜV®) 277
40101206 Fortbildung für Umweltmanagement-Auditoren und Umweltmanagement-Beauftragte 278

Inhaltsverzeichnis

ISO 50001 Energiemanagement

	40151101	Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1	280
	40151102	Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2	281
	40151201	Energiemanagement-Auditor (TÜV®)	282
	40151301	Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001	283
	40151401	DIN EN ISO 50001:2018 – Energiemanagementsysteme	283
NEU	40151501	Klimaneutralität in Unternehmen	284

Energieeffizienz und Energierecht

NEU	40201401	Energieleistungskennzahlen (EnPI) und Kennzahlensysteme	285
	40201501	Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch nach ISO 50001:2018, ISO 50006 und ISO 50015	286
	40201601	Energierecht aktuell	287
	40201701	Steuerentlastungen zur Energie- und Stromsteuer und Prüfungen der Hauptzollämter	287
	40201801	Förderung für Energieeffizienz-Projekte in Unternehmen	288
	40202001	Das neue Gebäudeenergiegesetz – GEG	288

Immissionsschutz

	40251101	Immissionsschutzbeauftragter nach § 53 BImSchG	289
	40251201	Störfallbeauftragter nach § 58a BImSchG	290
	40251301	Rechte und Pflichten des Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten – Fortbildung	291
	40251401	Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) – Fortbildung	291
	40251501	Sicherheitsmanagementsystem nach Anhang III der Störfallverordnung	292
	40251601	Notfallübungen in Störfallanlagen – Fortbildung	292
	40251701	TA Lärm – Fortbildung	293

Abfallwirtschaft

	40301101	Einstieg in die betriebliche Kreislaufwirtschaft	294
	40301201	Betriebsbeauftragter für Abfall – Grundlehrgang	295
	40301206	Betriebsbeauftragter für Abfall – Fortbildung	296
	40301301	Entsorgungsfachbetriebe – Erwerb des Fachkundenachweises nach EfbV und AbfAEV	297
	40301306	Entsorgungsfachbetriebe – Fortbildung nach EfbV/AbfAEV	298
	40301307	Entsorgungsfachbetrieb – Fortbildung nach EfbV/AbfAEV/ KrWG/AbfBeauftrV	299
	40301501	LAGA PN 98 – Lehrgang zur Probenahme	300

Gewässerschutz

	40351101	Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz nach § 64 WHG	301
	40351106	Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz – Fortbildung	302
	40351201	Erwerb der Sachkunde für Betrieb, Eigenkontrolle und Wartung von Abscheideranlagen	302
	40351301	Fettabscheideranlagen – Erlangung der Sachkunde	303

Wasserhaushaltsgesetz

	40401101	WHG-Grundkurs	305
	40401201	WHG-Fachkurs: Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen	306
	40401301	WHG-Fachkurs: Arbeiten an Dichtflächen	306
	40401401	WHG-Fachkurs: Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen	307
	40401501	WHG-Fachkurs: Arbeiten an Heizölbehälteranlagen	307
	40401601	WHG-Fachkurs: Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen	308
	40401651	WHG-Fachkurs: Reinigen und Stilllegen	308
	40401661	WHG-Fachkurs: Abwasseranlagen als Auffangvorrichtungen – TRwS 787	309
	40401701	Die Verordnung AwSV Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	309
	40401801	Tankläger mit entzündbaren Flüssigkeiten – Fortbildung	310
NEU	40402001	WHG Fortbildung – Sicherer Betrieb von Anlagen	310

Arbeits- und Gesundheitsschutz 311

ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement

50101101 Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1 314
50101102 Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2 315
50101201 Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®) 316
50101301 ISO 45001: Die neue Norm für Arbeits- und Gesundheitsschutz 317
50101401 SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte 318
50101501 SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter 319

Betriebliches Gesundheitsmanagement

50151101 Betrieblicher Gesundheitsmanager (TÜV®) 320
50151201 Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Grundlagen 321
50151301 Betriebliches Eingliederungsmanagement 322

Arbeitssicherheit

50201101 Sicherheitsbeauftragter 323
50201106 Sicherheitsbeauftragter – Fortbildung 323
50201201 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) 324
50201301 Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung 324
50201306 Gefährdungsbeurteilung in der praktischen Umsetzung – Workshop 325
50201401 Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen 325
50201501 Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) 326
50201601 Fremdfirmenkoordination 327
50201701 Arbeitsschutz – Rechtssichere Organisation in Unternehmen 327
50201801 Verantwortliche technische Führungskraft 328
50208101 Anwendung von PSA gegen Absturz 329
NEU 50208106 Anwendung von PSA gegen Absturz – Wiederholungsunterweisung 329
50208201 Befähigte Person/Sachkundiger für PSA gegen Absturz 330
50208401 Arbeiten und Retten in Behältern und engen Räumen 330

Baustellensicherheit

50251101 Befähigte Person für Prüfungen bei Gerüstbau und -nutzung 332
50251201 SiGeKo – Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B 333
50251202 SiGeKo – Spezielle Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30 Anlage C 334

Gefahrstoffe

50301101 Gefahrstoffbeauftragter 335
50301106 Gefahrstoffe – Fortbildung 336
50301201 Gefahrstoffverordnung 336
50301301 Lagerung von Gefahrstoffen 337
50301401 Erzeugnisse in REACH 337
50301501 Projektleiterkurs nach § 28 Abs. 2 der Gentechnik-Sicherheitsverordnung 338
50301601 TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3 339
50301606 TRGS 519: Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3 339
50301701 TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4C 340
50301706 TRGS 519: Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4 340
50301801 Fachkundelehrgang nach TRGS 521 341
50302001 Umfassende Sachkunde – Chemikalienverbotsverordnung 342
50302002 Eingeschränkte Sachkunde – Chemikalienverbotsverordnung 343
50302006 Sachkunde Chemikalienverbotsverordnung – Fortbildung 343
50302101 Sicheres Arbeiten in Laboratorien – Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe 344

Strahlenschutz in der Medizin

50351201 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz 345
50351301 Kombinationsveranstaltung zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz 345
50351401 Medizinische Röntgendiagnostik 346
50351406 Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz 347
50351501 Medizinische Röntgendiagnostik (OP-Kurs) 347
50351801 Strahlenschutz-Kurs für Fachkundegruppe R3 und R4 348
50351901 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach der Fachkunderichtlinie „Technik“ der RöV 348

Medizin und Pflege

NEU 50401101 Fortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI 349
NEU 50408101 Berater für Krisenintervention – psychozial angemessener Umgang mit Betroffenen 349
50408201 Hygienebeauftragter in der Pflege und beim medizinischen Assistenzpersonal 350
50408206 Hygienebeauftragter – Fortbildung – Bereich Pflege und Assistenzpersonal 351
50408207 Hygienebeauftragter – Intensiv-Fortbildung Bereich Pflege- und medizinisches Assistenzpersonal 351
50408301 Hygienebeauftragter für Gemeinschaftseinrichtungen 352
50408306 Hygienebeauftragter – Fortbildung – Bereich Gemeinschaftseinrichtungen 353
50408307 Hygienebeauftragter – Intensiv-Fortbildung – Bereich Gemeinschaftseinrichtungen 353
50408406 Hygienebeauftragte/r in der Hotellerie und Gastronomie 354
50408406 Fortbildung für Desinfektoren 354

Logistik 355

Fördertechnik

60101301 Kranführer – Ausbildung flurgesteuerter Brückenkran nach DGUV Grundsatz 309-003 358
60101401 Kranführer Ausbildung – LKW-Ladekran 359
60101501 Kranführer Fortbildung 360
60101601 Anschlagen von Lasten 360
60101701 Sicherer Umgang mit Hubarbeitsbühnen 361
60101801 Gabelstaplerfahrer – Ausbildung 362
60101806 Gabelstaplerfahrer – Fortbildung 362
60101901 Befähigte Person zur Prüfung von Brücken- und Portalkranen 363
60102001 Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln 364
60102006 Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln – Fortbildung 365
60102101 Befähigte Person zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten 365
60102201 Befähigte Person zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen 366
60102301 Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen 366
60102306 Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen – Fortbildung 367
60102401 Befähigte Person zum Prüfen austauschbarer Kipp- und Absetzbehälter 368
60102406 Befähigte Person zum Prüfen austauschbarer Kipp- und Absetzbehälter – Fortbildung 368
60102501 Befähigte Person zur Prüfung von Wechselbehältern (Wechselbrücken) 369
60108101 Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern 370
60108106 Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern 370
60108206 Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern und Gabelstaplerfahrern 371
60108301 Ausbilder von Kranführern 371
60108306 Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Kranführern 372

Lager/Einkauf/Logistik

60151101 Lagermanager (TÜV®) 373
60151201 Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl 374
60151206 Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl – Fortbildung und Erfahrungsaustausch 375
60151301 Beauftragter für Lagersicherheit nach DIN EN 15635 375
NEU 60151401 Leanmanager (TÜV®) für Produktion und Logistik 376
60151601 Import- und Exportabwicklung in der Praxis 377
60151701 Fuhrparkmanagement in der Praxis 378

Lager/Einkauf/Logistik

60151801 Fuhrparkrecht in der Praxis 379
60152061 Grundlagen der Wareneinreihung im Zolltarif 380
60152071 Zolltarifierung von Maschinen 380
60158101 Disposition und Fuhrparkmanagement für Transportunternehmen 381
60158201 Sozialvorschriften, Lenk- und Ruhezeiten für Disponenten 381

Ladungssicherung

60201101 Ladungssicherung – Sachkundeschulung nach Richtlinie VDI 2700a 382
60201201 Ladungssicherung – Unterweisung 383
60201301 VDI 2700 Blatt 3.1 und DIN EN 12195 – Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln 383
60201401 CTU-Code – Ladungssicherung in Containern 384

Gefahrgutbeauftragter

60251101 Gefahrgutbeauftragter 385
60251102 Gefahrgutbeauftragter – Prüfungsvorbereitung 386
60251106 Weiterbildung für Gefahrgutverantwortliche 386
60251201 Beauftragte und verantwortliche Person gem. Kapitel 1.3 ADR 387

Gefahrgutfahrer-Qualifikation

60301101 Gefahrgutfahrer – Basiskurs 389
60301102 Gefahrgutfahrer – Aufbaukurs Tank 389
60301106 Gefahrgutfahrer – Auffrischungsschulung 390
60301201 Gefahrgutfahrer – Basis- und Aufbaukurs Tank 390

Berufskraftfahrer

60351101 BKrFQG – Eco-Training (theoretische Unterweisung) 391
60351201 BKrFQG – Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit 391
60351301 BKrFQG – Sozialvorschriften für das Fahrpersonal 392
60351401 BKrFQG – Ladungssicherung für Berufskraftfahrer 392
60351501 BKrFQG – Markt und Image 393
NEU 60351601 BKrFQG – Fahrgastsicherheit und Gesundheit 393
NEU 60351701 BKrFQG – Eco-Training (in Theorie und Praxis) 394

KFZ-Werkstätten

60408101 DGUV Information 200-005 (bisherige BGI/GUV-I 8686) – nicht elektrotechnische Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen 395
60408201 DGUV Information 200-005 (bisherige BGI/GUV-I 8686) – Arbeiten an Hochvolt-Systemen in Serienfahrzeugen 395
60408251 Stufe 3: Arbeiten an HV-Systemen in Serienfahrzeugen unter Spannung 396
60408501 Sachkunde nach der Chemikalien-Klimaschutzverordnung 396

Notizen 397
Impressum 398
Teilnahmebedingungen 399
Ihre Anmeldung 400

TÜV NORD Akademie



Beratungs-telefon: 0800 8888-020

oder kostenloses Angebot anfordern

Weiterbildung online oder
vor Ort in Ihrem Unternehmen

Inhouse-Schulungen

- **Mit TÜV NORD Inhouse-Präsenzseminaren oder Webinaren bilden Sie Ihre Mitarbeitenden betriebsnah und nach Ihren Wünschen weiter.**
- **Mit einer maßgeschneiderten internen Schulung von TÜV NORD fördern und entwickeln Sie zielgerichtet, zukunftsorientiert und innovativ das Potenzial Ihrer Mitarbeitenden.**
- **Unsere Schulungen werden von qualifizierten Referentinnen und Referenten bei Ihnen im Unternehmen oder online als Webinar durchgeführt.**

TÜV NORD
Akademie

Zukünftigen Erfolg sichern

Unternehmensführung



Ihre Themen

Management und Strategie	**18 – 29**
Datenschutz	**30 – 47**
Informationsmanagement	**48 – 54**
Projektmanagement	**55 – 58**
Führung und Motivation	**59 – 63**
Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen	**64 – 71**
Recht	**72 – 83**
Betriebswirtschaft und Finanzen	**84 – 86**

Entdecken Sie unsere Themenwelt!
www.tuev-nord.de/wissen

Nachhaltige Mitarbeiterführung
Nachhaltige Mitarbeiterführung liegt im Trend.
Erfahren Sie in unserer Themenwelt „Moderne Arbeitswelt“,
was sie auszeichnet und wie Unternehmen davon profitieren.

Dauerhafter Erfolg ist, wenn Menschen gut zusammenarbeiten.



Der entscheidende Faktor für die positive Beurteilung einer Führungskraft ist seit eh und je gleich: Die Bilanzen müssen stimmen. Punktum. Was sich jedoch grundlegend gewandelt hat, sind die Kriterien, wie dieser Erfolg zustande kommt. Hier ist eine neue Definition von Führungsqualität entstanden, die weit mehr als nur die nackten Fakten kennt: empathische Führung.
Vernetzung und Wissenstransfer, Dialog und Austausch, aber auch ökologische Kompetenz und soziale Verantwortung sind die neuen, prägenden Stichworte. Zahlen zählen, aber nicht allein.

Das bedeutet: Die Anforderungen an Menschen in Führungspositionen wachsen – in dem Maß, in dem die Komplexität ihrer Zuständigkeiten zunimmt. Und wo der Einzelne überfordert ist, muss nun das Miteinander die Kontrolle übernehmen. Dieses neue Umfeld erfordert neue Kompetenzen und Strategien. Und diese Fähigkeiten wollen und müssen erlernt werden – schließlich gilt es, fachliche und soziale Kompetenz zu beweisen.

Wie man den Anforderungen der modernen Personal- und Unternehmensführung gerecht wird, wie man Menschen und Wissen intelligent vernetzt, wie man Informationssicherheit gewährleistet, welche Tools es für einen souveränen Alltag gibt, wie man sich selbst dauerhaft zufriedenstellend und produktiv einbringt und wie aus alldem Bilanzen resultieren, die sich sehen lassen können – dazu bietet die TÜV NORD Akademie eine einzigartige Vielzahl von spannenden Ideen und Seminaren.

Nutzen Sie unsere Expertise zu folgenden Themen:
Management und Strategie
Projektmanagement
Führung und Motivation
Kommunikation, persönliche und soziale Kompetenzen
Recht
Betriebswirtschaft und Finanzen

Datenschutz
Informationsmanagement

Mein Name ist **Oliver Wolter.**
Als Produktmanager helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 511 998-62270
E-Mail: owolter@tuev-nord.de



Mein Name ist **Melanie Braunschweig.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 201 31955-42
E-Mail: mbraunschweig@tuev-nord.de



Mein Name ist **Natalie Pätzel.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 40 8557-1566
E-Mail: npaetzel@tuev-nord.de



Mein Name ist **Anna-Lena Bartsch.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 201 31955-41
E-Mail: abartsch@tuev-nord.de



GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Lehrgangssystem mit Zertifikatsabschluss



Mit der Funktion des Geschäftsführers ist eine Vielzahl von Rechten und Pflichten verbunden. Ihre Position im Unternehmen macht Sie zum Mitglied eines exklusiven Kreises von Entscheidungsträgern und steht gleichzeitig wie kaum eine andere im Fokus von Gesetz und Rechtsprechung. Neben Führungsqualitäten sind rechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse zwingend erforderlich.

In unseren Seminaren werden ohne großen zeitlichen Aufwand alle relevanten Anforderungen behandelt und praxisorientiert vermittelt. Das Zertifikat GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) dokumentiert die Vorbereitung und Vertiefung der Unternehmensleiter in den zwei wichtigsten Bereichen des Geschäftsbetriebes: Recht und Betriebswirtschaft. Der Geschäftsführer bewegt sich im betriebswirtschaftlichen Umfeld problembewusst und verfügt über das rechtliche Rüstzeug, um mit Haftungsfallen umzugehen.

Lehrgangssystem zum GmbH-Geschäftsführer (TÜV®)

GmbH-Geschäftsführer (TÜV®)
Teil 1
Recht und Haftung für GmbH-Geschäftsführer (2 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

GmbH-Geschäftsführer (TÜV®)
Teil 2
Betriebswirtschaft für GmbH-Geschäftsführer (2 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

GmbH-Geschäftsführer (TÜV®)
Möglichkeit zur Teilnahme an der Online-Prüfung mit dem Zertifikatsabschluss: GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) [Multiple-Choice; Dauer: 60 Minuten]

Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT nach Besuch beider Teile und bestandener Online-Prüfung

Es besteht die Möglichkeit, die Seminare unabhängig voneinander zu buchen.

Das Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer in GmbH, GmbH & Co. KG, gGmbH sowie in Konzern- und Konzerntochtergesellschaften, stellvertretende Geschäftsführer und angehende Geschäftsführer, Unternehmensnachfolger, MBI- und MBO-Kandidaten.

Lehrgangsbeschreibungen finden Sie auf Seite 20 und 21.

10101101 Auch als **Webinar**

GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 1

Recht und Haftung für GmbH-Geschäftsführer



Das Seminar GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 1 führt Sie in die gesetzlichen, behördlichen und organisatorischen Aufgaben eines GmbH-Geschäftsführers im Innen- und Außenverhältnis der GmbH ein und klärt Sie über die Rechte und Pflichten eines GmbH-Geschäftsführers auf. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen praxisorientiert alle Themenkreise aus dem Aufgabengebiet von Geschäftsführern. Dazu zählen Alltagssituationen, besondere Fragestellungen sowie die individuellen Belange rund um die persönliche Situation eines Geschäftsführers. Das GmbH-Geschäftsführer-Seminar besteht aus zwei Teilen (Recht und Haftung sowie Betriebswirtschaft) und schließt im Rahmen einer optionalen Online-Prüfung mit einem TÜV-Zertifikat ab.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer in GmbH, GmbH & Co. KG, gGmbH sowie in Konzern- und Konzerntochtergesellschaften, stellvertretende Geschäftsführer und angehende Geschäftsführer, Unternehmensnachfolger, MBI- und MBO-Kandidaten.

Hinweise

Diese Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet an einem separaten Termin statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen, Struktur und Organisation der GmbH
- Rolle des gesetzlichen Vertreters der GmbH
- Umgang mit Gesellschaftern und Gesellschafterversammlung
- Geschäftsführer im Konzern
- Geschäftsführungsrelevante Inhalte der Satzung

Persönliche Stellung des GmbH-Geschäftsführers
- Unterschied von Bestellung und Anstellung
- Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht
- Arbeitsrechtliche Einstufung des GmbH-Geschäftsführers
- Gestaltungshinweise für den Anstellungsvertrag
- Status in der Sozialversicherung
- Abberufung, Amtsniederlegung und Kündigung

Aufgaben und Pflichten des GmbH-Geschäftsführers
- Organisation und Überwachung des Geschäftsbetriebes
- Compliance für Geschäftsführer
- Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Vorgaben
- Stellung des Geschäftsführers als Arbeitgeber
- Aufbringung und Erhaltung des Stammkapitals
- Handelsrechtliche und steuerliche Pflichten
- Pflichten in Krise und Insolvenz der Gesellschaft

Verantwortung des GmbH-Geschäftsführers
- Haftung des Geschäftsführers gegenüber der Gesellschaft, den Geschäftspartnern und Behörden
- Strafrechtliche Haftungsrisiken
- Versicherungslösungen für Geschäftsführer

Teilnahmegebühr: 1.380,40 € inkl. USt

2 Tage
1.160,– €
(zzgl. USt)

10101102 Auch als **Webinar**

GmbH-Geschäftsführer (TÜV®) – Teil 2

Betriebswirtschaft für GmbH-Geschäftsführer



Der zweite Teil der GmbH-Geschäftsführer-Ausbildung widmet sich dem Themenbereich Betriebswirtschaft. Denn zu den GmbH-Geschäftsführer-Aufgaben gehört BWL zwangsläufig dazu. Nur ein fundiertes Wissen über Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens, der Unternehmenssteuerung sowie der richtigen Nutzung betriebswirtschaftlicher Instrumente hilft Ihnen dabei, als GmbH-Geschäftsführer Erfolg versprechende Entscheidungen zu treffen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer in GmbH, GmbH & Co. KG, gGmbH sowie in Konzern- und Konzerntochtergesellschaften, stellvertretende Geschäftsführer und angehende Geschäftsführer, Unternehmensnachfolger, MBI- und MBO-Kandidaten.

Hinweise

Diese Ausbildung besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet an einem separaten Termin statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen wirtschaftlichen Handelns
- Erfolgsfaktoren
- Ökonomisches Prinzip und Grundbegriffe
- Unternehmen im Wirtschaftskreislauf

Betriebswirtschaftliche Instrumente
- Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)
- Jahresabschluss (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung)
- Unternehmenssteuern, Unternehmensfinanzierung

Unternehmensstrategie
- Unternehmensleitbild und Ziele
- Unternehmen im Wettbewerb
- Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)

Unternehmensplanung
- Grundlagen des Businessplans
- Planungsgrundsätze
- Wesentliche Detailplanungen

Unternehmenssteuerung/Controlling
- Internes und externes Berichtswesen
- Soll-Ist-Vergleiche
- Kennzahlen, Kostenrechnung und Kalkulation

Unternehmensführung in der Praxis – Zusammenfassung und Ausblick

Exkurse
- Liquiditätssteuerung: Forderungsmanagement
- Risikomanagement
- Unternehmensbewertung

Teilnahmegebühr: 1.380,40 € inkl. USt

2 Tage
1.160,– €
(zzgl. USt)

10101201

Risikomanager (TÜV®)

Risiken systematisch identifizieren und präventiv agieren

Zusammenhänge erkennen und präventiv agieren: Sie lernen in dem Lehrgang den Nutzen und die Inhalte eines systematischen Risikomanagements (RMS) kennen. Dazu zählen auch die wesentlichen gesetzlichen und normativen Regelungen im Umfeld dieses Systems. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, unternehmensspezifisch Risikofelder in den Geschäftsprozessen und auf strategischer Ebene festzulegen. Außerdem wissen Sie nach dem Seminar, wie Sie die Risiken analysieren und über spezifische Bewertungssysteme identifizieren und bewerten. Mögliche Vorgehensweisen und eine Vielzahl von typischen Unternehmensrisiken in der kompletten strategischen und operativen Lieferkette (Supply Chain) werden Ihnen vorgestellt.

Sie erfahren, wie Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenskonsequenz möglicher Risiken unternehmensspezifisch zu beurteilen sind. Außerdem lernen Sie, Risiken zu priorisieren und nutzengerecht Maßnahmen einzuleiten. Sie erfahren, welche Risiken in Geschäftsprozessen am häufigsten zu Unternehmenskrisen führen, und lernen, die Ursachen zu vermeiden. Erfahrene Referenten stellen Ihnen den nutzenbezogenen Dokumentationsaufwand und die Mechanismen zum Controlling von Risiken und Maßnahmen zu deren Vermeidung vor. Ergänzend wird Ihnen die Implementierung von Notfallplänen im Umgang mit Krisen vorgestellt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte, Controller und Qualitätsbeauftragte, die ein systematisches Risikomanagement in ihr Unternehmen integrieren wollen, sowie für alle Mitarbeiter, die übergeordnete oder fachspezifische Aufgaben des Risikomanagements wahrnehmen.

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

- **Definition Risiko und Risikomanagementsystem**
- **Einführung in das gesetzliche und wirtschaftliche Umfeld zum Thema**
- **Schnittstelle des RMS zum Bankenrating und zur Bonitätsmessung im Unternehmen**
- **Übersicht über die Bausteine eines Risikomanagementsystems**
- **Unterscheidung Risikomanagementsystem und Risikomanagementprozess**
- **Risikokontext erstellen**
- **Spezifische Risikofelder erstellen**
- **Identifikationstools strategische und operative Risiken**
- **Bestimmung von Risikoklassen (Eintrittswahrscheinlichkeiten, Schadenskonsequenzen)**
- **Analyse und Bewertung von Risiken**
- **Wesentliche Unternehmensrisiken, die zur Unternehmenskrise führen, und wichtige Steuerungsparameter zum risikobewussten Controlling dieser Risiken**
- **Priorisierungshilfen für Maßnahmen zur Bewältigung von Risiken**
- **Mechanismen für das Controlling von Risiken und Vermeidungsmaßnahmen**
- **Notwendigkeit und Umfang der Dokumentation und Kommunikation eines RMS**
- **Notfall- und Krisenmanagement**
- **Projektablauf der Implementierung eines RMS in ein Unternehmen und Integration in bestehende Managementsysteme**
- **Vorstellung der normativen Regelungen ONR 49000 ff., ISO 31000 und Zertifizierung**
- **Berücksichtigung der Risikobetrachtung in der DIN EN ISO 9001:2015**

Teilnahmegebühr:	**1.360,00 € zzgl. USt**	
	1.618,40 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.975,40 € inkl. USt	

3 Tage
1.660,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

NEU 10101221

Notfall- und Krisenmanagement

Effektives Handeln vor, in und nach Ausnahmesituationen

In unserer Weiterbildung Krisenmanagement und Notfallmanagement tragen wir der sich rasant veränderten Sicherheitslage und Krisenlandschaft Rechnung. Sie lernen dabei Bedrohungen für Ihre Organisation kennen, von denen Sie bisher wahrscheinlich entweder nur am Rande gehört haben oder die Ihnen nicht bewusst bzw. nicht bekannt waren. Ob aktuelle Gefährdungen oder Krisenherausforderungen in der Zukunft: Mit unseren vorbeugenden Krisenmanagement-Tools sowie anschaulichen Fallbeispielen aus Politik, Wirtschaft, Behörden und privaten Institutionen zeigen wir Ihnen in unserem Präsenzseminar verschiedene Handlungsoptionen auf – vor, in und nach einer Krise.

Organisatorische, personelle, wirtschaftliche, kommunikative und juristische Vorbereitungen im Rahmen der Krisenprävention helfen Ihnen im Falle eines Falles, optimal zu reagieren. Wir vermitteln Ihnen außerdem, wie Sie auch bei hoher persönlicher Auslastung und Dynamik der jeweiligen Situation, schnell und effektiv den Eintritt einer Krise identifizieren können, um diese dann zu isolieren und bestenfalls zu eliminieren. Jedoch sind Angst und Stress oftmals Begleiter von Extremsituationen. Aber erkannt und richtig vorbereitet lassen sich diese beiden menschlichen Faktoren bzw. Reaktionen kontrollieren und sogar positiv zunutze machen. Auch hierauf wird im Seminar eingegangen. Wirkungsvoll und mit so wenig Schäden wie möglich lassen sich Krisen letztlich nur als Team bewältigen. Daher behandeln wir auch die internen und externen Schnittstellen, die in einem Krisenfall genutzt werden können und bei manchen Notfällen sogar genutzt werden müssen, wie z. B. die Lebensmittelbehörde bei Kontamination oder die Polizei bei Entführung oder Erpressung.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Controller, Qualitätsbeauftragte, Risikomanager und alle Entscheider in Krisen- und Notlagen, die ein effektives Krisenmanagement in ihrer Organisation (Wirtschaft/Behörde/Privatpersonen) implementieren oder ein bestehendes Krisenmanagement optimieren wollen, sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die übergeordnete oder fachspezifische Aufgaben des Krisenmanagements wahrnehmen (z. B. auch Sachbearbeiter mit speziellen Aufgaben bei Versicherungsunternehmen). Auch für Leiterinnen und Leiter von Schulen oder sonstigen öffentlichen/privaten Schulungs-/Fortbildungseinrichtungen sowie „Mobbing-Beauftragte“ in Schulen/Behörden/privaten Einrichtungen hält dieses Seminar viele Aspekte und Vorbereitungs- sowie Lösungsmöglichkeiten bereit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Klärung des Begriffes Krisenmanagement und Abgrenzung zu Risikomanagement

Rechtliche Aspekte

Organisation des Krisenmanagements
- Aufgaben und Rolle eines Krisen- und Notfallmanagers
- Rolle des Managements in der Krise

Typische Unternehmenskrisen (Beispiele)

Gegenwart:
- Brand/Explosionen, Hochwasser, unautorisiertes Handeln durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Verletzung Datenschutz), Umwelthavarien

Steigende Gefahren in der Zukunft:
- Pandemie
- Cyberkriminalität, Datenschutz
- Identifikationstools strategischer und operativer Risiken
- Anschläge, Terrorismus und viele mehr

Krisenbewältigungsstrategien
- Chancen und Risiken in der Krise
- Die Rolle der Angst vor Krisenentscheidungen
- Krisenmanagement und Tagesarbeit
- Möglichkeiten der Prävention

Krisenplan
- Gefahrenanalyse
- Erstellung Krisen- und Notfallabwehrplan
- Krisenumgang: Planung und Administration

Krisentraining und Krisenprävention

Umgang mit speziellen Krisen (Beispiele)

Betreuung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern während und nach Krisen (Fürsorgepflicht)

Vertragsbeziehungen und rechtliche Zusammenhänge
- Externe Krisenberatung
- Kosten und Vertragsbeziehungen
- Versicherungen (Produktschutz/Entführung etc.)

Interaktive Fallübung mit modernster Medientechnik

Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 1.951,60 € inkl. USt

3 Tage
1.640,– €
(zzgl. USt)

10101301

Kaufmännische Leitung – Verantwortung und Haftung

Führungskompetenz, Recht und BWL kompakt

Praxisnah und kompetent erhalten Sie an drei inhaltlich aufeinander abgestimmten Seminartagen fundierte Grundlagen für die kaufmännische Leitungsposition in Unternehmen. Wir vermitteln Ihnen ein rechtliches Grundverständnis, kompaktes betriebswirtschaftliches Know-how und wie moderne Mitarbeiterführung funktioniert. Alle Themen stehen im betriebswirtschaftlichen Kontext.

Am ersten Seminartag vermitteln wir Ihnen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis die rechtlichen Rahmenbedingungen zum allgemeinen Vertragsrecht, Kaufrecht, Werkvertragsrecht, Arbeitsrecht, Forderungsmanagement sowie zur Haftung und Verantwortung.

Sie erhalten am zweiten Seminartag kompaktes betriebswirtschaftliches Know-how zu Kernfragen der Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenssteuerung. Gut verständlich wird Ihnen die Anwendung von Planungs- und Steuerungswerkzeugen aus der betrieblichen Praxis zum Erreichen der Unternehmensziele vermittelt.

Schließlich verstehen Sie am dritten Seminartag den Zusammenhang zwischen mitarbeiterorientierter Führung und nachhaltigem betriebswirtschaftlichen Erfolg. Sie reflektieren Ihr eigenes Führungsverhalten und erhalten einen Überblick über aktuelle Führungsinstrumente. Im Austausch mit dem Trainer und mit den anderen Teilnehmern finden Sie Antworten auf relevante Fragestellungen aus Ihrem betrieblichen Führungsalltag.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, die seit Kurzem oder in naher Zukunft in verantwortungsvollen kaufmännischen Funktionen arbeiten, insbesondere kaufmännische Leiter, Firmeninhaber, kaufmännische Geschäftsführer, Prokuristen, Chief Financial Officer (CFO), Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Leiter kaufmännische Verwaltung, Leiter Zentrale Dienste, Leiter Controlling sowie Leiter Einkauf.

Voraussetzung

Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen ist für den Seminartag „Betriebswirtschaft“ vorteilhaft. Unsere jeweils eintägigen Veranstaltungen „BWL-Grundlagen I“ und „BWL-Grundlagen II“ sowie die zweitägige Veranstaltung „Controlling und BWL-Grundlagen für Techniker und Ingenieure“ sind gute Möglichkeiten zur Erlangung des Grundlagenwissens.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Recht kompakt

- Überblick zum rechtlichen Rahmen
- Vertragsmanagement, Vertragsgestaltung
- Grundlagen des Gesellschaftsrechts
- Unternehmen in der Krise
- Grundzüge des Personalrechts

Betriebswirtschaft

- Einbindung in die Unternehmensorganisation/ Kaufmännische Grundsätze
- Operative Unternehmenssteuerung
- Strategisches Controlling
- Risikomanagement
- Unternehmensfinanzierung und Bankenkommunikation

Führungskompetenz

- Zusammenhang zwischen Führung, Mitarbeiterzufriedenheit und messbaren betriebswirtschaftlichen Ergebnissen
- Selbstreflexion zum eigenen Führungsstil
- Mitarbeitermotivation: Technik, Kunst oder was?
- Ziele vereinbaren und Leistung bewerten
- Schwierige Situationen aus dem Führungsalltag und angemessener Umgang damit
- Führungskultur im eigenen Unternehmen (weiter-)entwickeln

Teilnahmegebühr: 1.618,40 € inkl. USt

3 Tage
1.360,– €
(zzgl. USt)

10101401 Auch als **Webinar**

Prokurist

Unternehmerisch agieren und rechtssicher handeln

Dieses Seminar vermittelt Ihnen anhand von zahlreichen praktischen Beispielen die Anforderungen an Standardsituationen und Sonderfällen bei der Tätigkeit als Prokurist. Es zeigt Ihnen Fallstricke im täglichen Umgang mit der Vollmacht und der Ausübung der Prokura auf. Die Schulung öffnet die Blickweise auf die eigene Tätigkeit als Prokurist und auf Probleme im Umgang mit anderen Bevollmächtigten auf der Seite des Geschäftspartners.

Dabei wird auch auf die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung und den Kollegen, denen ebenfalls die Prokura erteilt wurde, eingegangen. Erfahrene Referenten erläutern im Seminar anhand von zahlreichen Checklisten und Musterformulierungen anschaulich die Haftungssituation des Prokuristen. Sie zeigen anhand der aktuellen Rechtsprechung etwaige Lösungswege auf – gerade bei der Übernahme von Risiken.

Prokuristen befinden sich im Wirtschaftsleben in einer verantwortungsvollen Position. Zum einen wurden sie mit der stärksten handelsrechtlichen Vollmacht ausgestattet, die unser Rechtsverkehr kennt. Zum anderen bekleiden Prokuristen oftmals in den Unternehmen herausragende Positionen und übernehmen Geschäftsführungstätigkeiten. Diese Stellung macht eine detaillierte Kenntnis des Prokuristen, vor allem im Umgang mit der Vollmacht, unentbehrlich. So können Sie die verantwortungsvollen Herausforderungen des rechtsgeschäftlichen Alltags meistern.

Dieses Seminar ist wichtig für

Prokuristen, angehende Prokuristen, Geschäftsführer und Firmeninhaber, die sich über die Erteilung der Prokura rechtssicher informieren möchten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Der Prokurist im Handelsrecht

- Arten, Ausübung und Umfang der Prokura
- Einzel-, Gesamt- und Niederlassungsprokura
- Unterschiede zu Handlungsbevollmächtigten und anderen Unternehmensvertretern
- Prokura in rechtsgeschäftlichen Standardsituationen
- Prokura in besonderen Situationen
- Rechtlicher Vertrauensschutz vs. interne Unterschriftenregelungen
- Zeichnungspflicht des Prokuristen
- Beendigung der Prokura

Verantwortung des Prokuristen

- Haftung im Innen- und Außenverhältnis
- Haftung bei Verletzung von Sorgfaltspflichten
- Haftung bei Übernahme von Geschäftsführungsaufgaben als Stellvertreter eines Geschäftsführers/Notgeschäftsführer
- Haftung als „faktischer Geschäftsführer“
- Gestaltungsmöglichkeiten zur Haftungsbeschränkung
- Antworten zum Versicherungsschutz (DO)

Arbeitsrechtliche Stellung des Prokuristen

- Der Prokurist als „leitender Angestellter“
- Stellung als sog. „Titularprokurist“
- Auswirkung auf Kündigungsschutz, Betriebsverfassungsrecht und Tarifverträge
- Wichtige Gestaltungsmöglichkeiten für Arbeitsverträge, insbesondere Vergütungsfragen, Wettbewerbsverbote, Freistellung, Statusregelungen, Geheimhaltung, Arbeitszeit
- Situation und Absicherung bei Wechsel in die Geschäftsführung
- Prokura bei Betriebsübergängen, § 613a BGB
- Doppelstellung des Prokuristen als Geschäftsführer bei anderen Konzerngesellschaften
- Bedeutung von Abwicklungsverträgen bei Ausscheiden aus dem Unternehmen

Teilnahmegebühr: 773,50 € inkl. USt

1 Tag
650,– €
(zzgl. USt)

10101701

Wissensmanagement in der Praxis

Methoden und Werkzeuge zur optimalen Nutzung von Wissen

„Wenn wir wüssten, was wir alles wissen …“
Der Umgang mit Wissen gewinnt für Organisationen in unserer „Wissensgesellschaft“ zunehmend an Bedeutung. Warum ist das so? Zum einen veraltet vorhandenes Wissen in einer schnelllebigen Zeit in immer kürzeren Intervallen. Zum anderen drohen wir, durch die scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten neuer Technologien und Medien in einer Flut an Informationen unterzugehen. Unser speziell konzipiertes Wissensmanagement-Seminar hilft Ihnen dabei, in der Informationsflut das kritische Wissen zu erkennen, dieses Wissen effizient zu sichern und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Denn der Bedarf, die Vielfalt an Wissensgebieten und den Umgang damit zu strukturieren und für Unternehmen handhabbar zu machen, wird immer größer. Alle Funktionen des Unternehmens – von der Entwicklung über die Planung und Ausführung sowie das Qualitäts- und Projektmanagement bis hin zur Geschäftsführung – profitieren von einem systematischen Wissensmanagement. In unserer Wissensmanagement-Schulung erhalten Sie Anregungen und praktikable Lösungsansätze, die Ihnen dabei helfen, eine für Ihre Organisation passende Strategie zum strukturierten Umgang mit Wissen zu finden.

Dies reicht von den Bausteinen, die ein systematisches Wissensmanagement ausmachen, über die Entwicklung von Wissenslandkarten und die Anwendung kreativer Methoden zur Generierung neuer Ideen bis hin zur Wissenssicherung bei ausscheidenden Know-how-Trägern. Neben diesen Wissensmanagement-Methoden werden auch die möglichen Widerstände und Ängste sowie die jeweils geeigneten Maßnahmen besprochen. Diverse praktische Übungen machen die theoretischen Inhalte der Wissensmanagement-Fortbildung greifbar.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fach- und Führungskräfte, die die Wissensarbeit in ihrer Organisation effizienter gestalten möchten oder die Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 an das Wissen der Organisation umsetzen wollen

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Begriffsklärung: Definition Wissen, Wissenstreppe, Wissensmanagement

Warum Wissensmanagement?

Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 zum Thema: Wissen der Organisation

Anforderungen an Wissensmanagementsysteme (ISO 30401:2018)

Bausteine des Wissensmanagements
- Wissensziele festlegen/bewerten
- Wissen identifizieren, erfassen/bewahren, verteilen

Entwicklung einer Wissenslandkarte

Übersicht zu Methoden/Instrumenten: Wissen erfassen und bewahren
- Wissenslandkarten
- Debriefing (Lessons Learned)
- Wissenssicherung (Handbuch, Leitfaden etc.)
- Yellow Pages (Expertenverzeichnis)

Software im Wissensmanagement
- Kriterien für die Softwareauswahl
- Praxistipps zum Aufbau einer Wissensplattform/ Firmen-Wiki (Vorgehen, Aufbau der Struktur, Abbildung und Pflege des Wissens)

Übersicht zu Methoden/Instrumenten: Wissen verteilen und anwenden
- Job-Rotation
- Learning Sabbaticals (Wissensurlaub)
- Lernprojekte
- Qualitätszirkel (Problemlösung, Ideenfindung)
- Wissenszirkel (Communities of Practice)
- Wissenswerkstatt, Wissenscafé, Wissensbroker

Methode/Prozess zum Wissenstransfer
- Vorgehen und Instrumente

Übersicht zu Methoden/Instrumenten: Wissen bewerten

Wie lässt sich Wissen bzw. der Nutzen von WM-Maßnahmen quantitativ bewerten?
- Wissensmanagementaudits
- Best Practice Sharing (Benchmarking)
- Wissensbilanz

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10101791 Auch als **Webinar**

Nachhaltigkeitsmanager (TÜV®)

Qualifizierung für Nachhaltigkeitsbeauftragte: CSR-Strategien im Unternehmen etablieren

Das Seminar bereitet Sie auf die Integration eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems innerhalb Ihres Unternehmens vor. Für Betriebe steigt die Wichtigkeit des Themas Nachhaltigkeit, um den globalen, ökonomischen und ökologischen Anforderungen standzuhalten.

Die Sicherstellung, dass Unternehmen umwelt- und ressourcenschonend sowie sozial verträglich wirtschaften, ist die Aufgabe des Nachhaltigkeitsbeauftragten. Diesbezüglich erhalten Sie eine Einführung über politische, gesellschaftliche und rechtliche Hintergründe, über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten für Unternehmen. Sie bekommen einen Gesamtüberblick und Orientierung im Themenfeld der Nachhaltigkeit.

Das Wissen über relevante Bezugsnormen, wie die ISO 26000, hilft Ihnen dabei, schrittweise ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem innerhalb Ihres Unternehmens aufzubauen. Dadurch kann vorhandenes Wissen vernetzt bzw. Synergien zu bestehenden Managementsystemnormen (z. B. ISO 50001, ISO 14001) hergestellt werden. Sie lernen, Nachhaltigkeitsaspekte in bereits bestehende betriebliche Systeme und Abläufe zu integrieren. Eine Grundlage wird dafür durch Praxisbeispiele und Handlungsanleitungen geboten: von der Bestimmung der Wesentlichkeit unter Einbindung von relevanten Stakeholdern bis hin zur internen und externen Kommunikation über Ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die in ihrem Unternehmen Nachhaltigkeitsmanagementaufgaben wahrnehmen oder zukünftig wahrnehmen sollen; Mitarbeiter, die bei der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts mitwirken; Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzmanagementbeauftragte, die die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die bestehenden Managementsysteme vorantreiben.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Trends und Treiber für ein Nachhaltigkeitsmanagement

- Begriffsbestimmungen und Hintergründe
- Internationale und supranationale Initiativen (ILO, OECD; UNO, EU)
- Nationale Gesetze und Initiativen (CSR-Richtlinien Umsetzungsgesetz, NAP Wirtschaft und Menschenrechte)
- Anforderungen von Investoren: Environment Social Governance(ESG)-Ratings
- Weitere Gründe für ein Nachhaltigkeitsmanagement

Überblick über Bezugsnormen

- Synergien zur Normenwelt (Umwelt, Qualität, Energie und Arbeitsschutz)
- Die ISO 26000 – Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen
- Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Global Reporting Initiative (GRI)
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)

Aufbau Nachhaltigkeitsmanagement

- Wesentlichkeitsanalyse unter Einbindung von Stakeholdern
- Basisanalyse – GAP zwischen bestehenden Managementsystemregelungen und gängigen Nachhaltigkeitsstandards
- Strategiefindung und Planung
- Umsetzung eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagements
- Überwachung, Messung und Analyse und KVP

Aufbau Nachhaltigkeitsmanagement

- Inhalte und Vorgehensweise
- Dos und Don´ts der Berichterstattung
- Beispiel aus der Praxis

Teilnahmegebühr:	**1.500,00 € zzgl. USt**	
	1.785,00 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.142,00 € inkl. USt	

3 Tage
1.800,– €
(zzgl. USt)

10102001 Auch als **Webinar**

Digital Transformation Manager (TÜV®)

Digitale Transformation in Unternehmen starten, digitale Prozesse und agile Strukturen erfolgreich im Unternehmen integrieren

Im Zertifikatslehrgang lernen die Teilnehmer, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die bestehende Unternehmensorganisation hat und wie diese Auswirkungen erfolgreich bewältigt werden können. Der digitale Wandel stellt das Zusammenspiel von Geschäftsabläufen, Führung und Organisation im Unternehmen vor neue Herausforderungen. Die Teilnehmer erarbeiten Handlungsfelder von Digital Change und Innovation für ihr Unternehmen.

Fallbeispiele zeigen praxisnah, wie alle Unternehmensbereiche von flexiblen Prozessen und Automatisierungssoftware profitieren können. Die Teilnehmer erkennen den entscheidenden Beitrag hoher digitaler Prozesskompetenz in allen Unternehmensebenen für den langfristigen Erfolg. Es wird gezeigt, wie in der Welt des Digital Change Effizienz und Agilität miteinander vereinbar sind.

Anhand der Beispiele werden konkrete Lösungsansätze aufgezeigt, sodass Sie nach Abschluss beider Lehrgangsteile optimal auf die Aufgaben eines Digital Transformation Managers vorbereitet sind.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Firmeninhaber und Mitarbeiter aus dem Top-Management sowie Projektleiter digitaler Vorhaben, die Impulse, Austausch und valide Erfahrungswerte aus der Praxis zur (digitalen) Transformation des Unternehmens suchen.

Voraussetzung
Wir empfehlen einige Jahre Berufserfahrung.

Hinweise
Nach Absolvieren des Lehrgangs können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

„Digital Change erfolgreich starten – Handlungsfelder und Nutzen verstehen“
- Ausgangslage
- Chancen für den Unternehmenserfolg
- Digitalisierung strukturieren
- Szenarien für den ersten Schritt

„Innovation im digitalen Zeitalter: Produkte, Geschäftsmodelle und Pilot-Strategie“
- Digitalisierung – Märkte im Wandel
- Herausforderung Innovationskraft
- Innovationsziel – Klarheit schaffen
- Organisation und Kommunikation digitaler Aktivitäten und Strategien

„Der Nutzen digitaler Prozesse für Effizienz, Agilität und Geschwindigkeit“
- Digitalisierte Prozesse
- Prozessmanagement
- Technologie-Trends wie Robotic Process Automation, Tailoring von Prozessen, Dynamic Case Management

„Agile Strukturen und Governance“
- Agilität und Anpassungsfähigkeit
- Alternative Organisationsformen
- Nutzen digitaler Werkzeuge

„Digital Change erfolgreich umsetzen – Konsequenzen für Organisation und Führung“
- Ausgangslage im Unternehmen
- Blick ins Unternehmen

Teilnahmegebühr:	**1.890,00 € zzgl. USt**	
	2.249,10 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.606,10 € inkl. USt	**5 Tage** **2.190,– €** (zzgl. USt)

TÜV NORD Akademie



Alle Tagungen online finden **www.tuev-nord.de/tuk**

Tagungen & Kongresse

Die Plattform für Wissenstransfer

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Sie haben Interesse?
Wir sind für Sie da: **+49 40 8557-2920**
akd-tuk@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie



Datenschutz und Datensicherheit

Sensible Daten richtig schützen

Immer größere Datenmengen können immer und überall verarbeitet und ausgewertet werden. Doch damit steigt auch das Risiko, dass sie in falsche Hände geraten. Deshalb spielen der Datenschutz und die Datensicherheit im digitalen Zeitalter für nahezu jede Organisation eine zentrale Rolle. Sowohl Geschäftspartner, Mitarbeiter als auch Kunden erwarten, dass mit personenbezogenen Daten sorgsam umgegangen wird. Daneben gilt es, diese Daten vor dem Verlust bzw. dem Zugriff Unbefugter zu schützen. Zu guter Letzt verpflichtet auch der Gesetzgeber Organisationen zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, wie z. B. seit Mai 2018 die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) inkl. BDSG-neu.

Nicht nur in besonders sensiblen Bereichen wie dem Gesundheitswesen, der Telekommunikation oder bei Banken- und Versicherungen gilt: Wer seine Daten in sicheren Händen weiß, vertraut einem Unternehmen. Kommt es zu Pannen beim Datenschutz, leiden Kundenbeziehungen erheblich. Höchstes Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf die Datensicherheit kann für Unternehmen existenziell sein. Dies gilt gleichermaßen auch für die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter und Geschäftspartner eines Unternehmens.

Mit dem **Beauftragten für Datenschutz** – kurz: Datenschutzbeauftragter – hat der Gesetzgeber eine fachkundige Stelle geschaffen, die Schnittstelle zwischen Management, Betroffenen, Betriebsrat und Aufsichtsbehörde ist, die die Einhaltung der Bestimmungen überwacht und Empfehlungen zur Verbesserung ausspricht. Voraussetzung zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten ist die angemessene Fachkunde im Bereich des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie in Informations- und Datensicherheit.

Einen umfassenden Einblick erhalten Sie in unserem viertägigen Seminar **Datenschutzbeauftragter (TÜV®)**, das Sie mit einer Prüfung abschließen können. Aufgrund der Komplexität des Themas empfehlen wir Ihnen weitere Vertiefungskurse. Diese bieten wir in speziellen Tagesschulungen zu unterschiedlichen Datenschutzthemen an.

Erforderliche Fachkunde gemäß Art. 37 Abs. 5 DSGVO und § 5 Abs. 3 BDSG-neu

Die Verordnung legt fest, dass nur jemand zum Datenschutzbeauftragten benannt werden darf, der die notwendige Fachkunde und Zuverlässigkeit besitzt. Des Weiteren wird empfohlen, auf aktuellem erforderlichen Informationsstand zu bleiben. Dazu gehört, sich Kenntnisse über Änderungen in rechtlichen und technischen Entwicklungen anzueignen. Mit Ihrer Seminarteilnahme an unserem Fortbildungsangebot erfüllen Sie diese Vorgaben.

Überblick über das Datenschutz-Lehrgangssystem

Ausbildung nach DSGVO

Datenschutzbeauftragter (TÜV®)
Dauer (4 Tage)

Prüfung
Datenschutzbeauftragter (TÜV®)
Schriftliche Prüfung am letzten Tag

Abschluss: Zertifikat der Personenzertifizierung der TÜV NORD CERT

Datenschutzauditor (TÜV®)
Dauer (4 Tage)

Prüfung
Datenschutzauditor (TÜV®)
Schriftliche und mündliche Prüfung am letzten Tag

Abschluss: Zertifikat der Personenzertifizierung der TÜV NORD CERT

Datenschutzkoordinator
Dauer (2 Tage)

Datenschutzkoordinator nach DSG-EKD und KDG
Dauer (2 Tage)

Fortbildungen nach DSGVO

DSGVO-Seminar – der neue Datenschutz in der Praxis

Datenschutz – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutz – EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – Vertiefungsseminar

IT-Grundlagen und IT-Sicherheit für Datenschutzbeauftragte

Datenschutz – Auftragsverarbeitung nach DSGVO *nur als Webinar*

Datenschutz – Verarbeitungsverzeichnisse und Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

Datenschutz im Marketing und bei Werbemaßnahmen

Datenschutz und Social Media

Datenschutz im Gesundheitswesen

Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen

Beschäftigtendatenschutz – Schwerpunkt Personalwesen

Update zum Datenschutz

10151101 Auch als **Webinar**

Datenschutzbeauftragter (TÜV®)

gemäß DSGVO und BDSG-neu

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ist am 25. Mai 2016 in Kraft getreten und seit dem 25. Mai 2018 anzuwenden. Dadurch erfolgt in der gesamten EU und damit auch in Deutschland eine umfassende Neugestaltung des Datenschutzes. Unser Lehrgang vermittelt Datenschutzbeauftragten neben Grundlagenwissen für ihre Tätigkeit sämtliche rechtliche Änderungen, die sich im Zuge der DSGVO ergeben. Sie lernen unter anderem den rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten, das organisatorische Umfeld sowie Aspekte der technisch-organisatorischen Maßnahmen des betrieblichen Datenschutzes kennen. Darüber hinaus erfahren Sie in dem Kurs für Datenschutzbeauftragte, welche hohen Anforderungen an die soziale Kompetenz des betrieblichen Datenschutzbeauftragten als Vermittler und Berater zwischen Management, Betroffenen, Betriebsrat und Aufsichtsbehörden gestellt werden.

Wer muss eigentlich einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten benennen? Laut § 38 BDSG-neu muss auch weiterhin die Benennung eines Datenschutzbeauftragten erfolgen, wenn in einem Unternehmen mindestens zwanzig Personen mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind. Unabhängig von der Mitarbeiterzahl muss ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter benannt werden, wenn eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchzuführen ist, wenn personenbezogene Daten zum Zwecke der Übermittlung, der anonymisierten Übermittlung oder für Zwecke der Markt- oder Meinungsforschung automatisiert verarbeitet werden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die sich zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten qualifizieren lassen wollen bzw. benannt worden sind, die die Tätigkeit als externer Datenschutzbeauftragter ausüben möchten, sowie für interessierte Personen, die sich mit dem Thema Datenschutz befassen.

Hinweise

Die Benennung zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten ist nicht vereinbar mit Positionen, die zu einer Interessenkollision führen würden, wie z. B. Geschäftsführer, Prokurist, IT- oder Personalleiter.

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

1. Tag: Datenschutzrecht

- **Grundlagen**
- **Rechtswirksame Einwilligungen**
- **Kernbereiche des Datenschutzes**
- **Telemedien: Wichtige Pflichten beim Betrieb von Webseiten**

2. Tag: Formelle Datenschutzanforderungen und Datenschutz-Kontrollinstanzen

- **Rechte der Betroffenen**
- **Der Datenschutzbeauftragte**
- **Reichweite der Datenschutz-Organisationspflichten**
- **Die Aufsichtsbehörde**

3. Tag: Datenschutzmanagement und -organisation

- **Dokumentation der Betroffenenrechte**
- **Verarbeitungsverzeichnisse nach Art. 30 DSGVO**
- **Datenschutz-Folgenabschätzung**
- **Vervollständigung der Dokumentation**
- **Verpflichtungen des Datenschutzbeauftragten**

4. Tag: Informationssicherheit

- **Begriffe und Schutzziele**
- **Gefährdungen der Informationssicherheit**
- **Technische und organisatorische Maßnahmen**
- **Hilfs- und Arbeitsmittel für den DSB**

Teilnahmegebühr:	**2.040,00 € zzgl. USt**	
	2.427,60 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.784,60 € inkl. USt	

4 Tage
2.340,– €
(zzgl. USt)

10151121

Datenschutzauditor (TÜV®)

Überprüfung der Einhaltung von DSGVO und BDSG-neu

Am 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Wirtschaftsleben angekommen. Kleine und mittelständische Unternehmen arbeiten in einem nie da gewesenen Kraftakt an der Umsetzung der neuen strengen Regelungen.

Wer benötigt einen Datenschutzauditor?
Bei der stetigen Überprüfung, ob die Regeln der DSGVO eingehalten werden, ist es alternativlos, sich fortwährend weiterzuqualifizieren, um das sich stetig ändernde Rechtsgebiet zu meistern. Der Datenschutzauditor erhält praktische Arbeitserfahrung sowie aktuelle schematische Prüfpläne. Die Qualifikation eignet sich ganz besonders, um den Aufbau eines datenschutzrechtlichen Grundbestandes zu begleiten. Externe Datenschutzbeauftragte können wiederum ihre Expertise erweitern und die Fachkenntnisse für den Weiterverkauf von Datenschutzaudit-Dienstleistungen erwerben.



Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die sich zum Datenschutzauditor qualifizieren lassen wollen und damit vor allem an interne bzw. externe Datenschutzbeauftragte. Es ist darüber hinaus für Führungskräfte, Managementbeauftragte, Projektleiter und Verantwortliche aus den Bereichen Compliance, Datenschutz und Datensicherheit konzipiert.

Voraussetzung
Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar Datenschutzauditor (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Datenschutzbeauftragter (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung ist der Besuch des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Datenschutzbeauftragter (TÜV®).

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Das Audit
- Grundlagen
- Vorbereitung des Datenschutzaudits
- Durchführung von Audits
- Psychologische Gesprächsführung

Das Datenschutzmanagementsystem
- Grundlagen
- Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems
- Dokumentation im Datenschutzmanagementsystem
- Nachbereitung des Audits

Nutzung der Auditpläne
- Auditplan
- Praxisübungen in Kleingruppen
- Hilfs-/Arbeitsmittel für den DSB

Teilnahmegebühr:	**1.490,00 € zzgl. USt**	
	1.773,10 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**490,00 € zzgl. USt**	
	583,10 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.356,20 € inkl. USt	**4 Tage** **1.980,– €** (zzgl. USt)

10151141 Auch als **Webinar**

Datenschutzkoordinator

DSGVO-Workshop – aus der Praxis zur Umsetzung

Mit der Einführung der DSGVO sind viele Vorgaben und Aufgaben zur konformen Umsetzung für Betriebe und deren Fachbereiche entstanden. Um diese erfüllen zu können, werden zunehmend Datenschutzkoordinatoren eingesetzt, welche eine unterstützende Funktion innehaben.

Der Datenschutzkoordinator eines Fachbereiches unterstützt in seiner (Zu-)Arbeit Datenschutzbeauftragte somit bei der praktischen Umsetzung, Durchführung und Erstellung von Dokumenten wie Löschkonzepte bis hin zur Implementierung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten (VVT) und das Aufsetzen eines Auftragsverarbeitungsvertrags.

Da in den einzelnen Fachbereichen oft keine ausreichenden Kenntnisse über eine fachbezogene DSGVO-konforme Umsetzung der einzelnen Prozesse vorliegen, dient der Datenschutzkoordinator mit seinem fachspezifischen Wissen im Fachbereich und dem geschulten praktischen Wissen des Datenschutzes als Unterstützung. Anforderungen an die DSGVO, aber auch an die Fachabteilung können so effizient umgesetzt und Qualitätsstandards sichergestellt werden.

Insbesondere bei der Verwendung, Speicherung und beim Löschen von Daten unterscheiden sich in Marketing, Vertrieb, Buchhaltung und Personalwesen oft die Praktiken, weshalb eine Zuarbeit von Datenschutzkoordinatoren unabdingbar ist. Die Unterstützungspflicht gem. Art. 38 Abs. 2 der DSGVO schreibt zudem vor, dass in solch einem Fall Personal zur inhaltlichen und organisatorischen Unterstützung eingesetzt werden muss.
Der Datenschutzkoordinator sorgt demnach dafür, dass der Datenschutz fachspezifisch umgesetzt wird, und ermöglicht gleichzeitig, dass die Mitarbeiter in den Fachbereichen ungestört ihren Aufgaben nachgehen können.

Dieses Seminar ist wichtig für
interne und externe Datenschutzkoordinatoren, Datenschutzassistenten, Datenschutzmanager, Datenschutzauditoren, Datenschutzhelfer, managementbeauftragte Personen sowie IT-Verantwortliche, welche den Datenschutzbeauftragten zuarbeiten.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Einführung in die Grundlagen des Datenschutzes (DSGVO, BDSG, weitere Rechtsvorschriften)

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Gesetzliche Regelungen zum Thema „Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten“
- Pflichtinhalte und optionale Inhalte des „Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten“
- Praktische Hilfsmittel für die Erstellung von Verzeichnissen der Verarbeitungstätigkeiten
- Schnittstellen zu anderen Dokumentationen

Datenschutzmanagement
- Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems für Ihr Unternehmen
- Erstellung wesentlicher Dokumente eines Datenschutzmanagementsystems
- Übersicht von Datenbeständen, Datenklassifizierungen
- Technisch-organisatorische Maßnahmen und Datenschutzprozesse im Unternehmen

Datenschutz-Folgenabschätzungen
- Gesetzliche Regelungen
- Bewertung von Risiken, Einschätzung von Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen

Löschkonzepte
- Systematische Kenntnisse zu Löschanforderungen nach Art. 17 DSGVO
- Datenklassifizierungen: Umgang mit operativen Daten, Systemdaten und Archivbeständen etc.
- Löschen nach DIN
- Umgang mit Berücksichtigung von entgegenstehenden Aufbewahrungspflichten (GOBD, HGB, SGB & Co.)

Auftragsverarbeitungsvertrag
- Vertrag zur Datenverarbeitung im Auftrag nach Art. 28 DSGVO: notwendige Definition und Grundlagen
- Nachweispflichten in Verbindung mit dem Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)
- Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen der Rechte und Pflichten der Vertragsparteien
- Erstellung eines Vertragsmusters zur Auftragsverarbeitung laut DSGVO

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

10151151

DSGVO-Seminar – der neue Datenschutz in der Praxis

Datenschutzmanagement und Datenschutzorganisation richtig umsetzen

Die Umstellung auf die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BSDG-neu) sind in Ihrem Unternehmen nahezu umgesetzt. Es kehrt etwas Ruhe in die Organisation ein. Doch nun tauchen Fragen zum Datenschutz in der Praxis des betrieblichen Alltags auf. Denn die DSGVO gibt lediglich die Theorie vor. Die Schwierigkeit ist, das Datenschutzmanagement und die Datenschutzorganisation den Anforderungen der DSGVO entsprechend im praktischen Alltag zu etablieren – möglichst effizient und ohne große Schwierigkeiten.

Unser Seminar zeigt Ihnen die praktische Seite der Datenschutz-Routine im Zeitalter der DSGVO. Es beantwortet die Fragen, welche die Datenschutz-Grundverordnung und die Aufsichtsbehörden nicht beantworten: Wie sorge ich als Datenschutzbeauftragter dafür, dass der Verantwortliche ordentlich dokumentiert und mich frühzeitig in alle relevanten Prozesse einbindet? Wie sorge ich als Verantwortlicher dafür, dass mich die notwendigen Nachweise der Einhaltung der DSGVO im Tagesgeschäft nicht ausbremsen? Wie sorge ich als Mitarbeiter dafür, dass ich die Erwartung, den Datenschutz im Tagesgeschäft umzusetzen, erfülle? In unserer speziellen DSGVO-Schulung erhalten Sie die richtigen Antworten auf diese Fragen.

Neben vielen Beispielen aus der betrieblichen Praxis gibt Ihnen diese DSGVO-Weiterbildung die Möglichkeit für den intensiven Erfahrungsaustausch mit gleich gesinnten Teilnehmern. Konkrete Praxistipps, Checklisten und Mustertexte für die richtige DSGVO-Anwendung in Ihrem Unternehmen runden das umfangreiche Angebot ab.

Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren und -helfer, Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache" ist, Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal , IT-Gutachter und -Berater sowie interessierte Mitarbeiter.

Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus den Bereichen des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie der modernen Informationstechnik und Datensicherheit, die z. B. im Seminar „Datenschutzbeauftragter (TÜV®)" erworben werden können.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Einführung
- Update! Aktuelle Entwicklungen aus der Datenschutz-Welt (DSGVO, BDSG 2018, ePrivacy-VO, TMG usw.)
- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmern

Erfahrungsaustausch
- Rechtsgrundlage der Verarbeitung korrekt festlegen
- Nachweis- und Rechenschaftspflichten erfüllen
- Dokumentation von Verarbeitung, Risikobewertung und technische und organisatorische Maßnahmen
- Informationspflichten und Betroffenenrechte implementieren
- Arbeitshilfen: Checklisten und Entscheidungsbäume, Verfahrensbeschreibungen, Mustertexte, Praxistipps

Umgang mit den Risiken der Datenverarbeitung
- Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen
- Datenschutz durch Technikgestaltung und Voreinstellungen (Art. 25)
- IT-Sicherheitsprozess (Art. 32)
- Meldeprozess Datenschutzverletzung (Art. 33, 34)
- Arbeitshilfen: Checklisten Risikobewertung, Privacy by Design, Privacy by Default

Datenschutzmanagement
- Die Rollen des Datenschutzbeauftragten und des Verantwortlichen im betrieblichen Alltag
- Datenschutzmanagement-Prozess: Wie funktioniert das?
- Lösungsansätze für kleine, mittlere und für große Unternehmen
- Bewertung durch die oberste Unternehmensleitung (Review)
- Arbeitshilfen: Muster-Prozessbeschreibungen, Ablaufpläne, Prüfplanung, Prüfprotokolle, Praxistipps

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

10151161

Datenschutzkoordinator nach DSG-EKD und KDG

Die Gesetze über den Kirchlichen Datenschutz in der Praxis umsetzen

Die kirchlichen Aufsichtsbehörden beginnen mit den ersten Überprüfungen. Mit dem Seminar zum Datenschutzkoordinator nach DSG-EKD und KDG bereiten Sie sich darauf vor, wichtige erforderliche Unterlagen für Ihre kirchliche Einrichtung anzufertigen. Der Kirchliche Datenschutz nach DSG-EKD und KDG unterscheidet sich an vielen Stellen von der DSGVO. Durch den Besuch des Seminars werden Sie zum Experten, die Gesetze des Kirchlichen Datenschutzes in der Praxis umzusetzen.

Das Seminar dient der Aneignung wichtiger datenschutzrechtlicher Kenntnisse, insbesondere im Hinblick auf die Besonderheiten, die sich für kirchliche Einrichtungen ergeben. Das notwendige Wissen hinsichtlich der Rolle und der Aufgaben eines Datenschutzkoordinators werden im Kurs vermittelt. Weiterhin erlernen Sie wichtige Grundlagen der Voraussetzungen technisch-organisatorischer Maßnahmen (TOMs) zum Schutz von Daten. Sie erhalten Praxistipps und das notwendige Wissen hinsichtlich Datenschutzprozessen sowie für die Erstellung von Mustern, bspw. zum Thema Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Datenschutz-Folgenabschätzung und vieles mehr.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter in kirchlichen Einrichtungen, die im Bereich Datenschutz tätig sind oder tätig werden sollen: Datenschutzkoordinatoren, örtlich Beauftragte für den Datenschutz, Datenschutzassistenten, Datenschutzmanager, Datenschutzhelfer und Mitarbeiter kirchlicher Einrichtungen, die einem internen oder externen Datenschutzbeauftragten zuarbeiten oder Ansprechpartner für die Geschäftsführung sind. Zielgruppe des Seminars sind auch Mitarbeiter, die generell Kenntnisse über den kirchlichen Datenschutz benötigen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Rechtliche Anforderungen, die sich aus dem KDG und DSG-EKD ergeben

Aufgaben eines Datenschutzkoordinators in kirchlichen Einrichtungen

Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Gesetzliche Regelungen zum Thema
- Mindestinhalte und optionale Inhalte
- Praktische Hilfsmittel für die Erstellung

Datenschutzmanagement
- Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems
- Meldung von Datenpannen
- Betroffenenrechte
- Umsetzung der Betroffenenrechte durch Datenschutzprozesse

Datenschutz-Folgenabschätzungen
- Gesetzliche Regelungen
- Bewertung von Risiken, Einschätzung von Verhältnismäßigkeit und Notwendigkeit der geplanten Maßnahmen

Auftragsverarbeitungsvertrag
- Grundlagen zur Auftragsverarbeitung
- Nachweispflichten
- Gestaltungsmöglichkeiten

Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

10151201

Datenschutz – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Lernen Sie die wichtigsten Änderungen kennen!

Unser Seminar zeigt Ihnen, was sich für Ihr Unternehmen mit der Einführung der DSGVO im Mai 2018 geändert hat und welche Maßnahmen Sie treffen und einleiten sollten, um Antworten auf die erhöhten Haftungsrisiken zu finden. Unser erfahrener Referent gibt Ihnen die notwendige Orientierung und zeigt Ihnen den Handlungsbedarf auf, um sich auf die Anforderungen der Datenschutz-Aufsichtsbehörden einzustellen.

Das Seminar vermittelt Ihnen, welche Änderungen und Neuerungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung relevant für kleine, mittlere und große Unternehmen sind. Sie erhalten konkrete Vorschläge und Tipps zur Umsetzung, wie die neuen Anforderungen kurzfristig realisiert werden können. Damit können Sie den Änderungsprozess in der Datenschutzorganisation optimal begleiten. Checklisten unterstützen Sie bei der Kontrolle der Ergebnisse.

Besuchen Sie unser Seminar zur EU-Datenschutz-Grundverordnung und erlangen Sie die nötige Fachkunde, um sicher mit den neuen Änderungen umzugehen!

Dieses Seminar ist wichtig für
Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache" ist, leitende Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal sowie Auditoren, Revisoren, IT-Gutachter und -Berater.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Abfragen Ihrer Erwartungen als Teilnehmer**
- **Überblick über die DSGVO**
- **Grundsätze der Datenverarbeitung**
- **Rechtsgrundlagen: Einwilligung & Co.**
- **Betroffenenrechte**
- **Informationspflichten**
- **Das Recht auf Vergessenwerden**
- **Regelungen zur Datenweitergabe (Datenportabilität)**
- **Datenschutzbeauftragte**
- **Datenschutz-Folgenabschätzung**
- **Meldepflichten bei Datenschutzvorfällen**
- **Datenschutz durch Technik (Privacy by Design, Privacy by Default)**
- **Datenschutz-Management**
- **Sicherheit der Datenverarbeitung**
- **Umzusetzende Datenschutzziele**
- **Auftragsverarbeitung**
- **Datenverarbeitung mit Auslandsbezug**
- **Sanktionen und Bußgelder**
- **Diskussion**

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

10151301

Datenschutz – EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – Vertiefungsseminar

Pragmatische Lösungen für die Umsetzung der DSGVO und des BDSG-neu

Im Vertiefungsseminar zum Datenschutz wird die Umstellung auf die EU-Grundverordnung (EU-DSGVO) intensiv erörtert. Dabei werden die Inhalte laufend der aktuellen Entwicklung angepasst. Das Seminar richtet sich an alle, die bereits Vorkenntnisse zur DSGVO haben und sich einen detaillierteren Blick auf die Anforderungen und konkrete Hilfestellung für deren Umsetzung wünschen.

Ihnen werden die wichtigsten Maßnahmen mit konkreten Umsetzungsbeispielen und Tipps gezeigt. Sie erfahren, welche Aspekte beim Aufbau Ihrer Datenschutzorganisation besonders wichtig sind und wie Sie diese implementieren. Dazu wird im Seminar ein intensiver Erfahrungsaustausch gepflegt. Im Seminar erhalten Sie Mustertexte, Formulare und Checklisten für die direkte Umsetzung in Ihrem Unternehmen: Die hohen Anforderungen der DSGVO an Management, Mitarbeiter und Datenschutzbeauftragte im Unternehmen müssen seit dem 25. Mai 2018 in der Aufbau- und Ablauforganisation komplett umgesetzt sein. Es stehen die Einführung eines Datenschutzmanagementsystems an, Risikoanalysen müssen durchgeführt und über alles Nachweise erbracht werden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Geschäftsführer, bei denen Datenschutz „Chefsache" ist, Informationssicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance, Personal sowie IT-Gutachter und -Berater.

Voraussetzung

Vorausgesetzt werden Kenntnisse zur DSGVO, die z. B. im Seminar „Datenschutz – Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)" erworben werden können.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Anforderungen an die Datenschutzorganisation
- Managementsystem
- Rollenverteilung: Management, Mitarbeiter, Datenschutz, Informationssicherheit
- Dokumentation, Maßnahmen und Nachweise
- Überprüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen
- Überwachung

Aufgaben des Managements
- Erstellen oder Aktualisieren der Datenschutzleitlinie
- Gestaltung und Anpassung von Prozessen, Schnittstellen und Zielsetzungen
- Implementierung der Betroffenenrechte in Aufbau- und Ablauforganisation
- Unterstützung des Datenschutzbeauftragten

Aufgaben der Datenschutzbeauftragten
- Gestalten der laufenden Beratung mit Nachweisen
- Überprüfung der Einhaltung von Datenschutzzielen
- Der Überwachungsauftrag und mögliche Interessenkonflikte
- Risikobewertung von Verarbeitungen
- Die Beratung bei der Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

Verarbeitungen
- Notwendige Dokumentation nach Art. 30 DSGVO
- Sinnvolle zusätzliche Angaben in der Dokumentation
- Risikobetrachtung durch den Verantwortlichen
- Sicherstellung von und Nachweise für Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Privacy by Design, Privacy by Default)
- Notwendige Anpassungen von Prozessen zur Sicherstellung der Informationspflicht und der Rechte der Betroffenen
- Information von Empfängern über Interventionen von Betroffenen
- Sicherheit der Verarbeitung nach Art. 32 DSGVO

Extra-Nutzen für Sie
- Bearbeitung Ihrer Fragen aus der Praxis
- Diskussion Ihrer Themen

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10151451 Auch als **Webinar**

IT-Grundlagen und IT-Sicherheit für Datenschutzbeauftragte

IT-Sicherheit gemäß DSGVO

In unserem zweitägigen Seminar vermitteln wir Ihnen Grundlagenwissen der Informationstechnik und IT-Sicherheit, welches Sie dazu befähigen soll, informationstechnologische Strukturen und Prozesse im Unternehmen zu verstehen und technische Probleme des Datenschutzes und der IT-Sicherheit richtig einordnen zu können.

Sie werden dazu befähigt, IT-Verantwortliche im Unternehmen aus der Perspektive des technischen Datenschutzes fachgerecht zu unterstützen, die Zusammenhänge zwischen Datensicherheit und Datenschutz einordnen zu können und im Team mit den Mitarbeitern der IT-Abteilung Fragestellungen und Probleme des Datenschutzes gemeinsam zu lösen.

Die Fachbegriffe der IT-Technik sind nach der Teilnahme an diesem Seminar keine Fremdworte mehr für Sie. Diskussionen mit anderen Teilnehmern des Seminars ermöglichen Ihnen, Ihre Erfahrungen auszutauschen, das gewonnene Wissen zu vertiefen und sich gegenseitig zu ergänzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen im Unternehmen, welche die Position des betrieblichen Datenschutzbeauftragten innehaben oder zukünftig bekleiden werden und zur Erfüllung ihrer Aufgabe ein fundiertes IT-Grundlagenwissen erwerben möchten.
Ebenso ist die Teilnahme für Personen im Management (bspw. CIO) geeignet, die über keinen technischen Hintergrund verfügen und sich einen Überblick über zentrale Themen der Informationstechnik, des Datenschutzes und der IT-Sicherheit verschaffen möchten.

Voraussetzung
Da es sich um ein Grundlagen-Seminar handelt, werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt. Eine Teilnahme eignet sich jedoch insbesondere zur Ergänzung des Seminars „Datenschutzbeauftragter (TÜV®) gemäß DSGVO und BDSG-neu“.

Hinweise
Ergänzend zur inhaltlichen Bearbeitung der Themen bleibt genügend Raum für die Erörterung individueller Fragen sowie für die Erläuterung und Diskussion ausgewählter Sachverhalte anhand von Praxisübungen bzw. praxisorientierten Beispielen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

IT-Organisation

Systemkomponenten
- Hardware: Clients und Server/Firmware
- Betriebssysteme, Anwendungssoftware
- Anlagensteuerung, Rechenzentren

Netzkomponenten und Internet
- Netzabgrenzung: Router, Switch, Hub
- Netzarchitekturen
- Intranet und Internet
- Sicherheit: Firewalls und Intrusion-Detection-Systeme
- Network Monitoring

Mobilgeräte
- Sicherheit auf Mobilgeräten

Cloud-Dienste

Schutzziele im Datenschutz
- Informationssicherheit, Datenschutz und Datensicherheit
- Schutzziele der DSGVO: Verfügbarkeit, Vertraulichkeit, Integrität, Belastbarkeit/Skalierbarkeit
- Schutzziele aus unternehmerischer Perspektive
- Maßnahmen zur Umsetzung der Schutzziele

Gefährdungsszenarien
- Schwachstellen
- Der menschliche Faktor
- Bedrohungen
- Identifikation von Angriffszielen im Unternehmen

Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) aus Datenschutz und IT-Sicherheit
- Überblick
- Technische und organisatorische Maßnahmen im Detail
- Kryptografie und Verschlüsselungsalgorithmen
- Pseudonymisierung
- Prüfung der TOMs im Unternehmen
- Aufbauprüfungen und Funktionsprüfungen
- Angemessenheit und Wirksamkeit
- TOMs beim IT-Dienstleister
- Dokumentation

IT-Sicherheitsstandards und Richtlinien

Arbeitsmittel des Datenschutzbeauftragten

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

10151601 Auch als **Webinar**

Datenschutz – Verarbeitungsverzeichnisse und Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)

Die Anforderungen nach der DSGVO

Am 25.05.2018 wurde das bisherige Verfahrensverzeichnis nach BDSG von dem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach DSGVO abgelöst. Zudem wurden die Anforderungen an eine Vorabkontrolle erheblich geändert. Die DSGVO sieht nunmehr eine Datenschutz-Folgenabschätzung vor. Grundlage für diese Dokumentationen ist die Rechenschaftspflicht nach Art. 5 Abs. 2 DSGVO.

In unserer Veranstaltung erfahren Sie, welche Angaben die Verarbeitungsverzeichnisse enthalten müssen und wer welche Aufgaben hat. Im Seminar wird außerdem aufgezeigt, wie Sie mit den geänderten Verantwortlichkeiten bei der Datenschutz-Folgenabschätzung umgehen können.

Sie erfahren mehr über die grundlegende Rechenschaftspflicht, wobei das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten eine wichtige Grundlage für die weitere datenschutzrechtliche Beurteilung einer Verarbeitungstätigkeit bildet.



Dieses Seminar ist wichtig für
interne und externe Datenschutzbeauftragte von Unternehmen und Vereinen sowie Geschäftsführungen und deren interne Verantwortliche in Unternehmen und Betrieben aller Branchen sowie Vereinen, die sich im Sinne der DSGVO weiterbilden möchten.

Voraussetzung
Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus den Bereichen des Datenschutzrechts, der Datenschutzorganisation sowie der modernen Informationstechnik und Datensicherheit, die z. B. im Seminar „Datenschutzbeauftragter (TÜV®)“ erworben werden können.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetzliche Grundlagen
- Dokumentations-/Nachweispflicht zur Erfüllung der Rechenschaftspflicht
- Verarbeitungsübersichten (Inhalte, Ausnahmen)

Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)
- Prozess und Durchführung
- Gefährdungsanalyse
- Risikobewertung

Verantwortlichkeiten
- Der Verantwortliche
- Rolle des Datenschutzbeauftragten
- Der Auftragsverarbeiter

Sanktionen – Folgen fehlender Verzeichnisse und DSFA

Konsultation der Aufsichtsbehörde und deren Aufgabe

Hilfsmittel, Checklisten und Tools

Praktische Übungen

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

10152001

Datenschutz im Marketing und bei Werbemaßnahmen

Datenschutzkonformer Umgang mit Kundendaten gemäß DSGVO

Das Seminar vermittelt Ihnen die relevanten Anforderungen aus dem Wettbewerbs- und Datenschutzrecht und weist auf Entwicklungen auf europäischer Ebene hin. Sie erhalten das notwendige Wissen, um Datenschutzprobleme bei der Planung neuer Marketingverfahren schnell und zuverlässig zu erkennen. Die Verzahnung zwischen Datenschutzrecht und Wettbewerbsrecht ist mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) noch wichtiger geworden. Unsere Referenten informieren Sie über die wesentlichen Aspekte des Wettbewerbsrechts und des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Das UWG ist ein Spezialgesetz zum Schutz der Marktteilnehmer und schützt sowohl Verbraucher als auch Gewerbetreibende vor unlauteren Geschäftspraktiken. Es enthält Regelungen für die gebräuchlichsten Werbekanäle wie Telefon, E-Mail, Telefax und Briefwerbung.

Nach der Teilnahme an unserem Seminar wissen Sie, wie Sie die Ziele von Werbung und Datenschutz in Fax-, Post-, Telefon- und E-Mail-Werbung gleichzeitig erreichen: Die Änderungen im Datenschutzrecht durch die DSGVO bieten neue Chancen, aber auch neue Risiken. Ungleich wichtiger wird es in Zukunft sein, die Interessen der Werbetreibenden mit den Interessen der Beworbenen in einen Ausgleich zu bringen, um zu einer zulässigen Verarbeitung personenbezogener Daten für Werbezwecke zu gelangen.

Erfolgreiche Unternehmen müssen sich im Markt positionieren und auf sich aufmerksam machen. Nur wenn das Produkt oder die Dienstleistung für die Marktteilnehmer interessant ist und die Marktteilnehmer das Produkt oder die Dienstleistung in einem positiven Kontext identifizieren, kann das Unternehmen erfolgreich sein. Mittel und Wege, die Marktteilnehmer auf das Unternehmen aufmerksam zu machen, gibt es viele. Besonders Erfolg versprechend sind aber die Marketing-Methoden, in denen Marktteilnehmer gezielt beworben und ihre Interessen und Vorlieben bei der Gestaltung der Werbung bewusst angesprochen werden. Hier gilt es, typische Stolperfallen zu (er)kennen und zu vermeiden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Leitung und Mitarbeiter aus dem Bereich Marketing/Vertrieb, Prokuristen, Juristen aus Unternehmen, IT-Verantwortliche, Werbeagenturen, Direktmailing-Agenturen, Adresshändler, Datenschutzbeauftragte, Firmeninhaber, Geschäftsführung und interessierte Personen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Personenbezogene Daten im Marketing
- Persistente ID-Cookies, Profilbildung, pseudonyme Nutzung
- Darstellung der Auffassung der europäischen Artikel-29-Gruppe (seit 25. Mai 2018 Europäischer Datenschutzausschuss)

Datenerhebung zu Marketingzwecken
- Zulässigkeit mit und ohne Kenntnis des Betroffenen
- Erhebung aus öffentlichen Verzeichnissen
- Listendaten und Adresskauf

Die Werbeeinwilligung und der Werbewiderspruch
- Die Anforderungen und der Anwendungsbereich von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) und f) DSGVO sowie Art. 4, 7 und 8 DSGVO
- Verknüpfung zu § 7 des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)
- Darstellung des Werbewiderspruchrechts des Art. 21 DSGVO und § 7 Abs. 3 UWG

Datentransfer
- Zulässigkeitsvoraussetzungen
- Dokumentationspflichten
- Abrufverfahren

Werbekommunikation
- Zulässigkeit der Werbekommunikation bei Verwendung der folgenden Kanäle: Brief, E-Mail, Telefax, Telefon, SMS, MMS
- Anforderungen nach UWG und DSGVO

Löschfristen
- Risiken und Haftung
- Bußgeldrisiken, Haftung auf Unterlassung, zivil- und wettbewerbsrechtliche Schadensersatzansprüche

Marketing und Verarbeitungsverzeichnis (Art. 30 DSGVO)
- Abgrenzen eines Marketingverfahrens
- Angaben im Verarbeitungsverzeichnis für das Marketingverfahren

Sie erhalten zusätzlich das Poster „Datenherkunft – Personalisierte Werbung“ in Form eines Entscheidungsbaumes als praktische Arbeitsunterlage.

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

10152101 Auch als **Webinar**

Datenschutz und Social Media

Instagram, Facebook, Twitter & Co. rechtskonform nutzen

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie die wichtigsten Aspekte Ihrer Social-Media-Aktivitäten als Unternehmen rechtssicher organisieren und bestehende Praktiken überprüfen können. Nutzen Sie praxisorientierte Empfehlungen und Checklisten, um Risiken und Gefahren zu minimieren. Optimieren Sie den Nutzen von Instagram, Facebook, Twitter und Co. Setzen Sie die rechtssicheren Tipps mithilfe der Checklisten und Mustertexte direkt um.

Die Datenschutzbehörden verlangen für den Betrieb von Facebook Fanpages die entsprechenden Vereinbarungen für die gemeinsame Verantwortung laut DSGVO. Sie verschärften die Voraussetzungen für Tracking und Analytics weiter. Und die Nutzung von WhatsApp wird von den Behörden immer kritischer betrachtet.

Diese Entwicklung und der Umstand, dass nahezu alle Datenschutzbehörden in diesem Jahr angekündigt haben, ihre Kontroll- und Überwachungstätigkeit zu intensivieren, führt möglicherweise zu akutem Handlungsbedarf in Ihrem Haus.

Die Nutzung von Social Media hat nach wie vor viele Vorteile, birgt aber auch immer wieder neue Risiken. Gerade im Zusammenhang mit der persönlichen Ansprache von Verbrauchern und Bewerbern sind vielfältige und sich schnell ändernde rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten.

Das Seminar informiert Sie umfassend und unterstützt Sie mit hilfreichen Materialien zur rechtssicheren Umsetzung von Social Media in Unternehmen und Vereinen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Projektleiter, die die Einführung von Social-Media-Aktivitäten im Unternehmen planen oder durchführen, Mitarbeiter, die mit den Social-Media-Aktivitäten betraut werden, Datenschutzbeauftragte, die die Einführung und Umsetzung nach DSGVO begleiten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Überblick, Definitionen, Plattformen wie u. a. Instagram, Facebook, Twitter, LinkedIn, Xing, WhatsApp und Co.

Risiken und Nutzen von Social Media

Die wichtigsten Regelungen
- DSGVO, BDSG
- Telemediengesetz (TMG) und Telekommunikationsgesetz (TKG)
- Cookies: aktuelle Urteile vom EuGH, Neues von den Datenschutzbehörden und der ePrivacy-Verordnung
- Erstellen und Verwenden von Fotos

Aktuelle Datenschutzprobleme und deren Lösungen
- Von Ihnen mitgebrachte Fragestellungen aus der Erwartungsabfrage
- Gemeinsame Verantwortung der Facebook-Fanpage-Betreiber laut EuGH-Urteil
- Personenbezug von IP-Adressen
- Rechtssicheres Tracking, Profilbildung und Analytics
- Technische Aspekte der Umsetzung von elektronischen Einwilligungen
- Messenger-Kommunikation im Unternehmen
- Die Standpunkte der Datenschutzbehörden
- Aktuelle Informationsquellen zu Datenschutzfragen

Praxistipps, Mustertexte und Checklisten
- Tools und Checklisten zur Überprüfung von Webseiten
- Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) bei Social Media
- Mustertexte Social Media Guidelines

Recruiting und Personalgewinnung mit Social Media

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

10152201

Datenschutz im Gesundheitswesen

Datenschutz in Gesundheit und Pflege

Im Gesundheitswesen und in der Pflege sind sensible Gesundheitsdaten Standard. Die EU-DSGVO bzw. die Datenschutzgesetze der Kirchen stellen Leistungserbringende vor hohe Anforderungen. Dazu kommt das steigende Datenschutzbewusstsein der Patientinnen und Patienten, Klientinnen und Klienten und Angehörigen. Nicht zuletzt berufsrechtlich hat Datenschutz eine steigende Bedeutung. Neben aufsichtsrechtlichen Maßnahmen drohen Bußgelder, Reputationsverlust und Umsatzeinbußen.

Zugleich erfolgen Prävention, Kuration und Rehabilitation vernetzt und kooperativ. Damit steigen auch die Anforderungen an die Einhaltung des Datenschutzes in der Datenweitergabe an Dritte, wie MDK, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner, Therapeutinnen und Therapeuten, Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner. Ob Krankenhaus, Arztpraxen, Apotheken oder Pflegedienste etc.: Der Einsatz der Informationstechnologie ist in keiner der Bereiche wegzudenken. Auch die Kommunikation zu Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen erfolgt oftmals heute digital.

Welche Daten dürfen erhoben, verarbeitet, weitergegeben werden? Wie kann ich die Einhaltung des Datenschutzes in Gesundheit und Pflege dokumentieren? Was ist bei Datenpannen zu tun? Wie soll ich aktuelle Themen wie elektronische Patientenakte, Corona-Schutzmaßnahmen, elektronische Einbestellung oder Datenschutzerklärung für Patientinnen und Patienten einordnen?

Damit sich die datenschutzrechtlichen und berufsspezifischen Anforderungen im Datenschutz und deren Umsetzung nicht zu Lasten der eigentlichen Aufgaben entwickeln, wird in unserem Seminar inhaltliches Wissen (warum habe ich auf was zu achten?) zusammen mit der praktischen Umsetzung (und wie mache ich das?) vermittelt, sodass sich die Themen Schweigepflicht und Datenschutz nicht zu einem Stolperstein im Alltag entwickeln.

Die EU-DSGVO fordert für alle Leistungserbringer die Einführung eines Datenschutzmanagementsystems (DSMS). Eine Datenschutz-Richtlinie, Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung, Risiken für die Betroffenen, Umsetzung von Betroffenenrechten, Datenaustausch mit Auftragsverarbeitern und Dritten, Datenlebenszyklen (einschließlich Archivierung und Löschung) sind dafür wesentliche Module.

Dieses Seminar ist wichtig für

Beschäftigte und Leitungen von Krankenhäusern, Arztpraxen, Rehabilitation, Therapeutinnen und Therapeuten, Anbieterinnen und Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln, Apotheken sowie ambulante und stationäre Pflege, die Verantwortung für die Umsetzung des Datenschutzes allein oder in Zusammenarbeit mit internen und externen Datenschutzbeauftragten tragen bzw. übernehmen wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Neben der Darstellung der unten angegebenen Themen wird auf individuelle Problemstellungen der Teilnehmenden eingegangen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Rechtsgrundlagen des Datenschutzes und der Datenverarbeitung

Das Datenschutzmanagementsystem

Behandlungs- und Pflegevertrag

Spezielle Anforderungen an die Einwilligung

Datenaustausch im Rahmen von Kooperationen

Schweige- und Informationspflichten

Technische und organisatorische Maßnahmen

Neue Formen der Kommunikation und Kooperation

Rechte der Betroffenen (Auskunft, Berichtigung, Beschwerden)

Datenschutz-Folgenabschätzungen

Datenarchivierung und -löschung

Sanktionen durch Datenschutzbehörden

Gruppenarbeiten:

- Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten
- Datenschutz-Folgenabschätzung
- Rechte der Betroffenen

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

10152301

Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen

Mitarbeiterdaten rechtssicher verarbeiten

Der Datenschutz im Personalwesen hält für Arbeitgeber diverse Fallstricke bereit. Besonders der Umgang mit personenbezogenen Daten gestaltet sich im Zuge der neuen Datenschutzregelungen zunehmend kompliziert.

In unserem Seminar Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen bekommen Sie die erforderlichen Kenntnisse und erfahren die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Thema Betriebsvereinbarungen und Mitarbeiterdaten.

Der Datenschutz in der Personalabteilung und die damit verbundene Verarbeitung von Mitarbeiterdaten ist durch das Gesetz regelmäßig unbefriedigend geregelt. Sobald es um die Einsicht in die Mails des kranken Kollegen, die Urlaubsvertretung, die Kontrollen von Mitarbeitern, die Arbeitszeiterfassung oder die Nutzung von Smartphone, Tablet, Laptop und PC geht, bewegen sich die damit betrauten Mitarbeiter und Geschäftsleiter in einem rechtlich höchst unsicheren Gebiet. Unser Seminar hilft Ihnen dabei, den Datenschutz im Personalwesen zu gewährleisten.

Eine rechtssichere Lösung für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bietet hier insbesondere der Abschluss von Betriebsvereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat. Aber auch ohne die Mitwirkung des Betriebsrats ist die Datennutzung in bestimmten Grenzen möglich, sofern die gesetzlichen Grundlagen eindeutig gegeben sind. Das Seminar Datenschutz mit Betriebsvereinbarungen unterstützt Sie dabei, mit Mitarbeiterdaten in zulässiger Weise umzugehen, um den Datenschutz im Unternehmen und insbesondere in der Personalabteilung sicherzustellen und somit Haftung zu vermeiden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter von Personalabteilungen, Mitglieder der Geschäftsleitung und Betriebsratsmitglieder, die einen Überblick über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Bereich der Verwendung von Mitarbeiterdaten erhalten wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen Datenschutz und Mitarbeiterdaten
- Herausforderung Beschäftigtendatenschutz
- Rechtliche Anforderungen an die Verarbeitung von Mitarbeiterdaten
- Wechselwirkungen Datenschutz und Mitbestimmung
- Pflichten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten und des Betriebsrats
- Abweichungen des BDSG von der DSGVO

Betriebsvereinbarungen zur Datenverarbeitung
- Kompetenzen des Betriebsrats
- Was ist mit Betriebsvereinbarungen beim Datenschutz machbar?
- Wann sind Betriebsvereinbarungen unwirksam?

Nutzung und Kontrolle von Kommunikationsmitteln (E-Mail, Internet etc.)
- Risiken der Erlaubnis der privaten Nutzung
- Vom Arbeitgeber gestellte und eigene mobile Geräte (Bring your own device)
- Urlaubsvertretung

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Mitarbeiterkontrollen
- Taschen- und Spindkontrollen
- Videoüberwachung
- Überprüfung von Krankmeldungen

Arbeitszeiterfassung
- Datenschutzrechtliche Herausforderung
- Möglichkeiten der Regelung in einer Betriebsvereinbarung

Beispiel einer Betriebsvereinbarung

Haftung und Risiken der Beteiligten
- Datenschutzrechtliche Sanktionen
- Rechte und Pflichten von Datenschutzbeauftragten und Betriebsrat
- Schadensersatzhaftung
- Arbeitsrechtliche Folgen

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

10152351

Beschäftigtendatenschutz – Schwerpunkt Personalwesen

Kenntnisse der DSGVO im Personalwesen und für Datenschutz-Mitarbeiter

Die weiter fortschreitende Digitalisierung unserer Arbeitswelt führt zu besonderen Herausforderungen im Bereich des Beschäftigtendatenschutzes.

Unsere Rechtsordnung zum Beschäftigtendatenschutz zeichnet sich durch ein Gestrüpp von europäischen und nationalen Datenschutzbestimmungen aus. Das Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse, damit Sie die für Ihre Organisation geltenden Rechtsvorschriften bestimmen und rechtssicher anwenden können – und zwar sowohl als Mitarbeiter im Personalwesen als auch als Mitarbeiter im Bereich Datenschutz.

Es werden gezielt Inhalte behandelt, die eine hohe Praxisrelevanz haben. Die Professionalisierung bei der Stellenbesetzung nimmt deutlich zu, indem verstärkt auf softwaregestützte Bewerber-Testverfahren zurückgegriffen wird. Erfahren Sie im Seminar, welche Grenzen bei der Erhebung von Bewerberdaten zu beachten sind.

Innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses hinterlassen die Beschäftigten immer mehr digitale Spuren in unterschiedlichen Systemen. Das Seminar zum Beschäftigtendatenschutz beleuchtet die allgemeinen datenschutzrechtlichen Anforderungen mit vielen Beispielen aus der betrieblichen Praxis. Speziell am zweiten Tag werden diverse spezielle Fragestellungen aufgegriffen, die in der Praxis vieler Unternehmen eine hohe Relevanz haben. Hierzu gehören insbesondere Themen wie die Auswertung des Kommunikationsverhaltens der Beschäftigten und die Videoüberwachung.

Neben den rein datenschutzrechtlichen Aspekten sind in der betrieblichen Praxis die Einhaltung der Beteiligungs- und Informationsrechte der Interessenvertretungen wie Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen von großer Wichtigkeit. Das Seminar zum Thema Datenschutz im Personalwesen setzt sich zum einen mit den datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeiten der Interessenvertretungen auseinander und behandelt zum anderen die aktuelle Rechtsprechung zu den Beteiligungs- und Informationsrechten des Betriebsrats.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus dem Personalwesen, dem Bereich Datenschutz und Revision, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, Betriebsratsmitglieder.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen zum Beschäftigtendatenschutz
- Übersicht zur Rechtsordnung: relevante Rechtsvorschriften
- Einordnung von Betriebsvereinbarungen
- Grundlagen des Persönlichkeitsschutzes im Arbeitsverhältnis
- Zweckbindungs- und Erforderlichkeitsgrundsatz

Einwilligung des Arbeitnehmers
- Zulässigkeit von Einwilligungen im Arbeitsverhältnis
- Form von Mitarbeiter-Einwilligungen
- Sicherstellung „freier" Entscheidungen des Arbeitnehmers
- Beispiele erforderlicher Einwilligungen

Bewerbungsphase

Beschäftigtendaten nach Einstellung: allgemeine Anforderungen nach § 26 BDSG
- Verwendung von Beschäftigtendaten zur Aufklärung von Straftaten
- Überwachung von Leistung und Verhalten der Mitarbeiter
- Umgang mit besonderen Datenkategorien wie u.a. Gesundheitsdaten
- Übermittlungen innerhalb des Konzerns
- Aktuelle Rechtsprechung

Überwachung des Online-Verhaltens der Mitarbeiter
- Mithören und Aufzeichnen von Telefonaten
- Zugriff auf E-Mails der Beschäftigten
- Auswertung des Internetverhaltens der Mitarbeiter
- Fernmeldegeheimnis im Arbeitsverhältnis

Verwendung riskanter Technologien
- Verbreitung von Bildnissen zum Beschäftigten
- Zulässigkeit von Videoüberwachungen
- GPS-Signale zur Positionsbestimmung
- Biometrische Zugangskontrolle

Rechte der Beschäftigten

Rolle des Betriebsrats und andere Interessenvertretungen

Rechte des Betriebsrats
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Informations- und Kontrollrechte des Betriebsrats
- Aktuelle Rechtsprechung

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

10152401 Auch als **Webinar**

Update zum Datenschutz – Aktuelle Entwicklungen praxisnah und kompakt dargestellt

Qualifikationsfortbildung im Sinne des Art. 37 Abs. 5 DSGVO

Sämtliche Personen, die im Umgang mit Datenschutzthematiken sind, seien es Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, IT-Administratoren, Auftragsverarbeiter oder Verantwortliche, sollten sich über die aktuellen Entwicklungen im Datenschutz informiert halten und kontinuierlich fortbilden.

Gerade auf dem Gebiet des Datenschutzes (vor allem in Bezug auf die DSGVO und das BDSG) vergeht kaum eine Woche ohne ein neues Urteil oder eine Nachricht aus einer Behörde. Die Inhalte dieser Fortbildung bringen Sie dementsprechend auf den neuesten Stand der Rechtsprechung und stellen die Entwicklungen in der Gesetzgebung und den Datenschutzbehörden anschaulich und praxisorientiert dar.

Sie erhalten zudem konkrete Vorschläge und praxisorientierte Tipps zur konkreten Umsetzung der Neuerungen. Das Seminar bietet zudem die interaktive Möglichkeit, Ihre aktuellen Fragen und Probleme aus der Praxis mit den Kollegen und dem Referenten zu besprechen und Lösungsansätze zu erarbeiten.

Dieses Seminar ist wichtig für
externe und interne Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatoren, IT-Administratoren, Auftragsverarbeiter, Verantwortliche (Geschäftsführer, Vorstände, Einzelunternehmer), Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Compliance und Personal, Datenschutzauditoren und -berater.

Hinweise
Die Seminarinhalte werden jeweils an die aktuellen Beschlüsse oder Entscheidungen der Behörden und Gerichte angepasst.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Aktuelle Gesetzesvorhaben
- Telekommunikations-Telemedien-Datenschutz-Gesetz
- Neues Datenschutzstrafrecht
- Entwurf eines IT-Sicherheitsgesetzes

Behördenverhalten
- Auswertung der Berichte des Bundes- und der Landesdatenschutzbeauftragten über:
- konkrete Tätigkeit
- verhängte Bußgelder
- anstehende Themen
- Aktuelle Hinweise, bspw. der DSK und Umgang mit Drittstaatentransfer („Schrems II“)
- Angemessenheitsbeschlüsse und Umgang mit Brexit

Gerichtsentscheidungen
- EuGH zur Einwilligung bei Cookies
- Übersicht Rechtsprechung zum immateriellen Schadenersatz
- Neueste BAG-Rechtsprechung zum Beschäftigtendatenschutz
- Instanzrechtsprechung zu Auskunft und Kopie
- Anspruch auf behördliches Einschreiten
- BAG zur Abberufung des Datenschutzbeauftragten
- Rechtsdienstleistung durch den Datenschutzbeauftragten
- BGH zum „Recht auf Vergessenwerden“
- Anspruch auf Negativauskunft

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

Tagungen & Kongresse

TÜV NORD Akademie



10157101

Datenschutz-Fachtagung 2022

Aus der Praxis für die Praxis: aktuelle Trends und Entwicklungen kompakt und übersichtlich

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/tk-ds

TÜV NORD Akademie

Tagungen & Kongresse

TÜV NORD Akademie



10157201

Arbeitnehmerdatenschutz-Fachtagung 2022

Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/tk-ads

TÜV NORD Akademie

10201101 Auch als Webinar

Information Security Officer – ISO (TÜV®)

IT-Sicherheitsbeauftragter gemäß ISO 2700 1 und IT-Grundschutz

In diesem Seminar lernen Sie, welche Aufgaben mit der Rolle des Information Security Officer, Informationssicherheitsbeauftragten oder IT-Sicherheitsbeauftragten verbunden sind. Sie erfahren, welches die entscheidenden Faktoren für den Erfolg eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) sind und wie Sie häufig auftretende Fallstricke vermeiden können. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Vorgehensweise nach ISO 27001, die gleichzeitig das Verständnis für den IT-Grundschutz herausbildet. Unsere Referenten diskutieren mit Ihnen typische Fragestellungen aus der Praxis, wie mögliche Probleme im ISMS-Prozess. Ein Blick auf notwendige Maßnahmen der Infrastruktur-, System-, Netzwerk- und Anwendungssicherheit sowie die unumgängliche Dokumentation rundet den Kurs ab. Die Inhalte werden in überschaubarer Runde in Form von Präsentationen, praktischen Übungen und Gruppendiskussionen interaktiv erarbeitet. Das Seminar schließt mit dem begehrten TÜV-Zertifikat ab. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen in Unternehmen und Verwaltung, die zum Beauftragten in dem Bereich der Informationssicherheit (IS) bestellt wurden oder bestellt werden sollen. Häufig verwendete Titel für diese Personen sind IT-Sicherheitsbeauftragter (ITSiBe), Chief Security Officer (CSO), Information Security Officer (ISO), Chief Information Security Officer (CISO), Informationssicherheitsbeauftragter oder Information Security Manager.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Dieses Seminar ist Teil eines zweistufigen Konzepts und ist der erste Schritt zur Zertifizierung zum Chief Information Security Officer – CISO (TÜV®).

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Informationssicherheit (IS)
- Themenspektrum und strategische Bedeutung
- Überblick über internationale Standards der Informationssicherheit

Informationssicherheitsmanagement
- Der Informationssicherheitsprozess
- Aufgaben und Rollen in der Sicherheitsorganisation
- Projekt- und Konfliktmanagement für Sicherheitsprofis

IS-Management-System nach ISO 27001
- ISMS nach ISO 27001
- Anwendung der nativen Norm
- Nutzung von Umsetzungshilfen Normenfamilie ISO 27k

IS-Management-System nach BSI IT-Grundschutz
- Überblick über den Ansatz der BSI-Standards
- Vorgehensweise nach BSI 100-2 und 200-2
- Sicherheitskonzepte erstellen
- Neuerungen und Ausblick des IT-Grundschutzes

Aktuelle Themenbereiche und Konzepte der Informationssicherheit

Organisation
- Übergreifende Konzepte (Datensicherung, Behandlung von Informationssicherheitsvorfällen, Schutz vor Schadsoftware usw.)
- Outsourcing und Sicherheit in der Cloud

Infrastruktur
- Sicherheit in Gebäuden und am Arbeitsplatz
- Serverräume und Rechenzentren

Netzwerksicherheit
- Kommunikationsverbindungen, Anbindung von Netzen

Systemsicherheit
- Sichere Client- und Serversysteme
- Mobiles Arbeiten und Device Management

Anwendungssicherheit
- Softwareentwicklung, Datenaustausch, Verschlüsselung

Präsentation von Tools für das IS-Management

Teilnahmegebühr:	**2.740,00 € zzgl. USt**	
	3.260,60 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	3.617,60 € inkl. USt	

4 Tage
3.040,– €
(zzgl. USt)

10201201 Auch als **Webinar**

Chief Information Security Officer – CISO (TÜV®)

Manager Informationssicherheit

Sie erhalten einen fundierten Überblick über die verschiedenen Standards zur Informationssicherheit, um als Chief Information Security Officer taktische und operative Entscheidungen zu treffen. Sie lernen rechtliche und personelle Aspekte und den sicheren Umgang mit Outsourcing-Vorhaben kennen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen Kenntnisse zur Definition von Sicherheitsstrategien und -zielen. Ebenso werden Aspekte zur Kontrolle der Umsetzung im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ausführlich besprochen.

Nach dem Besuch des Seminars sind Sie in der Lage, als Chief Information Security Officer die Informationssicherheit in größeren oder komplexeren Organisationen zu steuern. Sie sind befähigt, Anforderungen und Risiken bereichs- und standortübergreifend zu managen

Dieses Seminar ist wichtig für
Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte, Information Security Officers (ISO), Informationssicherheitsverantwortliche, Data Privacy Officers, Datenschutzbeauftragte, Informationssicherheitsberater, Informationssicherheits-Auditoren und Revisoren, Risiko- und Compliance-Manager, die in Unternehmen und Behörden mit der Steuerung und Kontrolle der Informationssicherheitsprozesse im Rahmen eines ISMS betraut sind.

Voraussetzung
Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar ist die bestandene Prüfung Information Security Officer – ISO (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand.

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung abschließen. Die schriftliche Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Die praktische Prüfung ist eine Hausarbeit. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Management und Steuerung Informationssicherheit
- Planung zum Aufbau eines geeigneten ISMS
- Integrierte Managementsysteme
- Aufbau einer Sicherheitsorganisation
- Implementieren eines ISMS
- Performance Monitoring
- Überwachung und Messung
- Gap- und Reifegradmessung

Kontinuierliche Verbesserung
- Managementbewertungen
- Managemententscheidungen

Personelle Aspekte der Informationssicherheit
- Sicherheitsbewusstsein im Umgang mit Informationen
- Zielgruppenorientierung
- Vertrauenswürdigkeit von Mitarbeitern
- Umgang und Kommunikation mit den Stakeholdern (Management, Kunden, Kollegen, Behörden, usw.)

Risikomanagement
- Einbindung in das Global Risk Management
- Risikomanagement-Prozess planen
- Standards zum Risikomanagement
- Risikomanagement mit der ISO 27001

Notfallmanagement und Business Continuity Management
- Grundlagen
- Erkennung von Vorfällen und Notfällen
- Notfallmanagement nach BSI 100-4
- Business Continuity Management nach BSI 200-4

Nachweis und Auditierung der Informationssicherheit

Rechtliche Aspekte der Informationssicherheit, Compliance
- Grundlagen IT-Compliance
- Stellung und Haftung von Rollen der Informationssicherheit in Unternehmen und Behörden
- Einführung in relevante Rechtsgrundlagen für den CISO
- Informationssicherheit versus Datenschutzrecht (Schutzobjekte/Schutzziele)
- Outsourcing von Dienstleistungen

Teilnahmegebühr:	**2.740,00 € zzgl. USt**	
	3.260,60 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**570,00 € zzgl. USt**	
	678,30 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	3.938,90 € inkl. USt	

4 Tage
3.310,– €
(zzgl. USt)

10201251

ISO/IEC 27001 – Informationssicherheitsmanagement-Auditor

ISO 27001 Lead Auditor Schulung (IRCA 17242)

In Zusammenarbeit mit der TÜV NORD CERT GmbH bieten wir Ihnen die Auditor-Schulung zum CQI/IRCA Lead Auditor für Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS) an. Diese wurde in Übereinstimmung mit den internationalen Standards ISO/IEC 27001 sowie mit der ISO 27002 konzipiert. In der ISMS-Schulung erhalten Sie eine Einführung in die übergreifenden Anforderungen dieser Normen und können interne und externe Audits zur Informationssicherheit auf Basis der ISO 19011 planen und durchführen. Sie sind in der Lage, die Anforderungen der ISO/IEC 27001 im Kontext eines Informationssicherheitsmanagementsystem-Audits zu interpretieren.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die im Bereich des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) als First- und Second-Auditor tätig werden sollen. Hierzu gehören der IT-Sicherheitsbeauftragte (ITSiBe), Chief Security Officer (CSO), Information Security Officer (ISO), Chief Information Security Officer (CISO), Informationssicherheitsbeauftragte oder Information Security Manager. Fach- und Führungskräfte, die ein ISMS nach ISO/IEC 27001 implementieren und zeritifizieren möchten, Mitarbeiter, die mit Zulassungsbehörden zusammenarbeiten, sowie benannte Third-Party-Auditoren sind ebenfalls angesprochen.

Voraussetzung

Die Teilnehmer müssen über Kenntnisse im Bereich der Managementsysteme verfügen und ein Verständnis für den Plan-Do-Check-Act(PDCA)-Zyklus haben. Des Weiteren müssen sie über Fachwissen zu den folgenden Informationssicherheitsmanagement-Grundsätzen und -Konzepten verfügen:

- Wissen über die Anforderungen der ISO/IEC 27001 (mit ISO/IEC 27002) und die allgemein üblichen Informationssicherheitsbegriffe und -definitionen nach ISO/IEC 27000
- Bewusstsein der Notwendigkeit von Informationssicherheit
- Zuteilung von Verantwortlichkeit für Informationssicherheit
- Aufnehmen von Selbstverpflichtung der Leitung und der Interessen von Projektbeteiligten (Stakeholder)
- Förderung von wirtschaftlichen Werten
- Nutzung der Ergebnisse von Risikobeurteilungen zur Bestimmung angebrachter Kontrollen, um vertretbare Risikostufen zu erreichen
- Aufnehmen von Sicherheit als essenzielles Element von Informationsnetzwerken und -systemen
- Aktive Vermeidung und Erkennung von Informationssicherheitsvorfällen
- Gewährleistung einer übergreifenden Herangehensweise an Informationssicherheitsmanagement

Hinweise

Die kontinuierliche Bewertung jedes Teilnehmers wird während des gesamten Seminars vom Referenten durchgeführt, während die Teilnehmer mit der Durchführung verschiedener Fallstudien beschäftigt sind, einzeln oder in Gruppenarbeit sowie während der simulierten Auditdurchführung. Damit eine Zulassung zur Abschlussprüfung erfolgen kann, müssen die kontinuierlichen Beurteilungen erfolgreich absolviert werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Bei dieser Qualifikation handelt es sich um eine Kombination aus Lerninhalten, Workshop-Übungen und Rollenspielen inklusive der folgenden Themenbereiche:

- Relevante Standards, ISO/IEC 27001, ISO/IEC 27002, ISO/IEC 27000,
- ISO 31000, ISO 17021 und ISO 19011
- Informationssicherheit und ihre Bedeutung
- Einschätzen von Sicherheitslücken und -gefährdungen
- Managen von Informationssicherheitsrisiken

Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)

- Prozessorientierter Ansatz (PDCA: Plan-Do-Check-Act)
- Prozesslandschaft, Implementierung, Betrieb, Überwachung, Überprüfung und Verbesserung eines ISMS nach ISO/IEC 27001:2013 (entsprechend Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27001:2017)

ISMS-Audit

- Aufgaben eines Auditors
- Auditplanung, -durchführung und -bewertung nach ISO 19011
- Anforderungen der ISO/IEC 27001:2013 (DIN EN ISO/IEC 27001:2017) im Kontext mit einem ISMS-Audit interpretieren
- ISO/IEC 27001:2013 (DIN EN ISO/IEC 27001:2017) Auditmethoden

Kontinuierliche lehrgangsbegleitende Bewertungen anhand eines teilnehmerbezogenen Protokolls

Schriftliche Prüfung – ISO/IEC 27001:2013 Lead-Auditor-Qualifikation

Teilnahmegebühr: 2.820,30 € inkl. USt

5 Tage
2.370,- €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10201301 Auch als Webinar

IT-Grundschutz-Praktiker (TÜV®)

Basisschulung gemäß BSI IT-Grundschutz 200-x

Die Schulung zum IT-Grundschutz-Praktiker vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick über die Inhalte und die Umsetzung der IT-Grundschutz-Methodik des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die Vorgehensweise bei der Anwendung des IT-Grundschutzes wird Ihnen durch eine Fallstudie und praktische Übungen vermittelt. Im Rahmen der Schulung werden die BSI-Standards 200-x und die IT-Grundschutz-Methodik aufgewiesen. Der Fokus des Seminars liegt in der zielgerichteten Erstellung von Sicherheitskonzepten nach BSI IT-Grundschutz: Sicherheit und Zuverlässigkeit sind bei der Verarbeitung von Informationen und Daten die Voraussetzung zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens bzw. der Funktionsfähigkeit Ihrer Behörde. Die Standards des BSI dienen dem Informationssicherheitsmanagement auf der Basis von IT-Grundschutz.

Das Seminar ist der Einstieg in das offizielle Zertifizierungsprogramm des BSI und entspricht der IT-Grundschutz-Basisschulung. Teilnehmer, die die Prüfung zum IT-Grundschutz-Praktiker (TÜV®) bestehen, sind berechtigt, an der IT-Grundschutz-Aufbauschulung zum IT-Grundschutz-Berater teilzunehmen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen in Unternehmen und Verwaltung, die zum Beauftragten im Bereich der Informationssicherheit (IS) bestellt wurden oder bestellt werden sollen und/oder eine Zertifizierung beim BSI anstreben. Häufig verwendete Titel für diese Personen sind Informationssicherheitsbeauftragter (ISB), Information Security Manager (ISM), IT-Sicherheitsbeauftragter (IT-SiBe), Chief Security Officer (CSO), Information Security Officer (ISO) oder Chief Information Security Officer (CISO).

Hinweise

Die Schulungsdauer von 24 UE entsprechen 24 Zeitstunden.

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen der Informationssicherheit
- Themenspektrum und strategische Bedeutung
- Begriffe
- Überblick internationaler Standards der Informationssicherheit

Einführung in das Informationssicherheitsmanagement nach BSI
- Bestandteile des IT-Grundschutzes (Überblick)
- Der Sicherheitsprozess
- Rollen und Verantwortlichkeiten
- Dokumentationsprozess, Leitlinie(n), Richtlinien und Konzepte
- Das IT-Grundschutz-Kompendium

Erstellung eines Sicherheitskonzeptes nach BSI-Standard 200-2
- Festlegung einer Vorgehensweise
- Strukturanalyse
- Schutzbedarfsfeststellung
- Modellierung
- IT-Grundschutz-Check

Risikoanalyse nach BSI-Standard 200-3
- Organisatorische Rahmenbedingungen
- Zielobjekte
- Gefährdungsübersicht
- Einschätzung
- Risiken behandeln

Business Continuity Management nach BSI-Standard 200-4
- Grundlagen
- Business Continuity Management nach BSI
- Stufenmodell
- Hilfsmittel zum BSI-Standard 200-4

ISO-27001-Zertifizierung nach BSI IT-Grundschutz
- Rollen im Auditprozess
- Prüfung und Zertifizierung nach ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz
- Phasen und Methoden einer Zertifizierung

Teilnahmegebühr:	**2.290,00 € zzgl. USt**	
	2.725,10 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	3.082,10 € inkl. USt	

4 Tage
2.590,– €
(zzgl. USt)

10201351

IT-Grundschutz-Berater

Aufbauschulung zur Personenzertifizierung gemäß BSI IT-Grundschutz 200-x

Mit der Modernisierung des IT-Grundschutzes sind die Standards nach BSI 200-x nicht nur für die öffentliche Verwaltung und Behörden, sondern auch zunehmend für die Industrie und freie Wirtschaft interessant geworden. Damit einhergehend wächst die Anzahl gefragter Personen mit entsprechender Fachexpertise.

IT-Grundschutz-Berater unterstützen Behörden und Unternehmen bei der Entwicklung von Sicherheitskonzepten und begleiten die Einführung eines Managementsystems für Informationssicherheit (ISMS). In Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Mitarbeitern werden Konzepte definiert und Maßnahmen nach IT-Grundschutz benannt und entwickelt. Zertifizierte IT-Grundschutz-Berater können die Behörden und Unternehmen zudem dabei unterstützen, eine Zertifizierung der ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz vorzubereiten. In diesem Seminar liegt der Fokus bei der Wissensvermittlung zu Analysen und Methoden nach IT-Grundschutz. Auf Basis von praktischen Übungen werden vertiefende Kenntnisse auf Experten-Niveau vermittelt, die Sie im Rahmen der Ausbildung zum anerkannten BSI IT-Grundschutz-Berater benötigen. Verantwortliche Personen, wie beispielsweise Informationssicherheitsbeauftragte (ISB), erlangen die Kenntnisse, die zur Entwicklung und Umsetzung einer adäquaten Informationssicherheitsstrategie erforderlich sind, und erhalten ferner Kenntnisse zur Vorbereitung und Durchführung eines Audits.

Das Seminar bildet die zweite Stufe des offiziellen Zertifizierungsprogramms des BSI und entspricht der IT-Grundschutz-Aufbauschulung. Teilnehmer, die die Prüfung zum IT-Grundschutz-Praktiker (TÜV®) erfolgreich bestanden haben und anschließend die Teilnahme an dem Seminar IT-Grundschutz-Berater nachweisen, sind berechtigt, an der offiziellen Prüfung zum IT-Grundschutz-Berater beim BSI in Bonn teilzunehmen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen in Unternehmen und Verwaltung, die zum Beauftragten im Bereich der Informationssicherheit (IS) bestellt wurden oder bestellt werden sollen und/oder eine Zertifizierung beim BSI anstreben. Häufig verwendete Titel für diese Personen sind Informationssicherheitsbeauftragter (ISB), Information Security Manager (ISM) oder IT-Sicherheitsbeauftragter (IT-SiBe). Das Seminar richtet sich zudem an BSI akkreditierte Auditteamleiter und BSI IS-Revisoren, -Auditoren, -Berater, die mit der Überprüfung und Kontrolle der Informationssicherheitsprozesse oder nach § 8a BSIG betraut sind oder darauf hinwirken.

Hinweise

Die Schulungsdauer von 16 UE entsprechen 16 Zeitstunden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Normen und Standards der Informationssicherheit
- Aktueller Status internationaler Standards der Informationssicherheit
- ISO 27001 im Kontext der Zertifizierungsreife
- Branchenspezifische Sicherheitsstandards und IT-Grundschutz-Profile

IT-Grundschutz-Vorgehensweise
- Leitfragen zur IT-Grundschutz-Absicherung
- Basis-Anforderungen
- Standard-Anforderungen
- Anforderungen für den erhöhten Schutzbedarf

Kompendium
- Aufbau und Anwendung des Kompendiums
- ISMS (Informationssicherheitsmanagement)
- Prozess-Bausteine
- System-Bausteine
- Umsetzungshinweise
- Erstellung eines Bausteins

Risikoanalyse
- Vorgehen bei der Risikobewertung und Risikobehandlung

Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung
- Leitfragen für die Überprüfung
- Überprüfungsverfahren
- Kennzahlen und Reifegradmodelle

IT-Grundschutz-Profile
- Aufbau eines Profils
- Erstellung eines Profils
- Anwendung bzw. Nutzungsmöglichkeit veröffentlichter Profile

Vorbereitung auf ein Audit
- Planung und Vorbereitung
- Rollen und Verantwortlichkeiten
- Auditprozess und -aktivitäten
- Durchführung eines Audits
- Berichtswesen

Notfallmanagement nach BSI
- Der Notfallmanagementprozess nach BSI
- Begriffsdefinitionen
- Rollen und Verantwortlichkeiten

Teilnahmegebühr: 2.011,10 € inkl. USt

3 Tage
1.690,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10201401

Firewall und Netzwerksicherheit

In Anlehnung an ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz

Unsere Referenten vermitteln Ihnen eine technische Grundlage, um Netzwerksicherheit nach der ISO 27001 beziehungsweise dem BSI IT-Grundschutz in Ihrer Organisation aufzubauen und zu etablieren. Das Seminar richtet sich an IT-Sicherheitsbeauftragte und angehende IT-Sicherheitsbeauftragte. Sie erfahren, wieso Verschlüsselung so wichtig ist und warum Netzwerke teilweise so ein leichtes Ziel bei einem Hackerangriff darstellen.

Auf die wachsende IT-Kriminalität und den Datenmissbrauch reagieren der Gesetzgeber und die Wirtschaft mit Reglementierungen und Einführungen von Normen und Richtlinien für die IT-Sicherheit. Die zu diesem Zeitpunkt etablierten Standards sind der BSI IT-Grundschutz und die darauf basierende international gültige ISO 27001-27019, mit denen die Mindestanforderungen an die IT-Sicherheit für bestimmte Nutzer bzw. Betreiber sogar gesetzlich geregelt sind. Die ISO 27001 und der BSI IT-Grundschutz beschreiben in unterschiedlichen Detailtiefen die Anforderungen, die ein Unternehmen umsetzen muss, um der jeweiligen Norm gerecht zu werden. Sie beschreiben jedoch nicht, welche technischen Mittel der IT-Sicherheitsbeauftragte zur Hand hat, um die Richtlinien in seiner Organisation wirkungsvoll zu implementieren.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen in Unternehmen und Verwaltung, die zum Beauftragten im Bereich der Informationssicherheit (IS) bestellt wurden oder bestellt werden sollen.

Voraussetzung
IT-Grundkenntnisse, Grundbegriffe der IT

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Tag 1

Allgemeines zum Thema IT-Sicherheit
- Einführung
- Grundlegende Kriterien und Methoden der Sicherheit
- Datenschutz und Datensicherheit
- Sicherheitszertifizierung und Evaluation (nach ISO 27001/BSI IT-Grundschutz)

Netzwerkaufbau und Sicherheitsaspekte
- Netzwerkdienste und Netzwerkanwendungen
- Schwachstellen in Netzwerken
- Virtuelle Netzwerke/Netzwerktunneling
- VPN, ipsec, SSL, PPTP, VLAN
- Sicherheitsaspekte im Netzwerk

Risiko und Gefahrenanalyse
- Präsentation Tools und Methoden zur Netzwerkanalyse
- Netzwerkaufbau nach ISO 27001 bzw. BSI IT-Grundschutz
- Verinice (BSI IT-Grundschutz)

Gefahrenabwehr (Computer Network Defense)
- Technologien und Methoden zur Abwehr von Angriffen/Risikominimierung
- Realisierung von Zugriffskontrollen (Authentifizierung und Autorisierung)
- Netzwerk-Architektur/DMZ/Netzwerk-Segmentierung
- Firewall-Systeme
- Proxy/Reverse Proxy
- Virus-Schadsoftwarescanner
- Verschlüsselung, Protokollierung, Backup

Tag 2

Aufbau von Firewall-Systemen
- Firewall-Konzepte, UTM/SSA
- Komponenten einer Firewall
- Firewall-Regeln und Paketfilter
- Proxy/Reverse Proxy Server
- IDS/IDP
- Netzüberwachung: IDS, Packet Capture, Logging
- Bastion Host, Screened Subnet und Dual-Firewall
- Konfigurationsbeispiele von Firewall-Systemen (Workshop ca. 4 h)

Lessons Learned/Feedback

Teilnahmegebühr: 1.582,70 € inkl. USt

2 Tage
1.330,– €
(zzgl. USt)

Tagungen & Kongresse

TÜV NORD Akademie



10207101

Informationssicherheit-Fachtagung 2022

Von der Planung zum gelebten Prozess – Informationssicherheit in der Praxis umsetzen und nachweisen

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/tk-it

TÜV NORD Akademie

Wissen gibt Sicherheit

TÜV NORD Akademie



Ihr Weiterbildungsspezialist

Vorsprung durch Qualifizierung – auch online!

- Viele Seminare jetzt auch als **Webinar** buchbar
- Zugeschnitten auf die Herausforderungen von morgen
- Alle Seminare auch **Inhouse** buchbar

Einfach schnell und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/seminare

TÜV NORD Akademie

10251101 Auch als **Webinar**

Projektmanager (TÜV®)

Projektmanagement-Methoden für die Praxis

Im Seminar lernen Sie klassisches Projektmanagement mit Projektmanagement-Methoden für die Praxis. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen alles Wissenswerte zu den einzelnen Phasen des Projektmanagements – von der Projektinitiative über die Projektrealisierung bis hin zum erfolgreichen Abschluss. Sie lernen praxiserprobte PM-Werkzeuge für eine erfolgreiche Abwicklung in jeder dieser Phasen kennen. Dabei wird immer der Bezug zu den Anforderungen internationaler Normen hergestellt. Um Sie bestmöglich mit PM-Werkzeugen auszustatten, lernen Sie sowohl Hard Facts als auch hilfreiche Soft Skills kennen, um Ihre Projekte zum Erfolg zu führen. Der Erfolg eines Projektes ist vor allem abhängig von den fachlichen und sozialen Kompetenzen der Projektbeteiligten sowie von der ausreichenden Unterstützung seitens der Führungskräfte.

Für die effektive und effiziente Durchführung von Projekten ist die strukturierte Bearbeitung aller Projektphasen, von der Formulierung von Lastenheften über die Projektstrukturplanung bis hin zu Arbeitspaketdefinitionen, von großer Bedeutung. Dabei fehlt in der Praxis häufig eine klare Zieldefinition und Zuordnung der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen innerhalb des Projektes.

In der Initialisierungsphase sind die Risiko- und Umfeldbetrachtung zentrale Aufgaben, ebenso wie eine belastbare Chancenbewertung bzw. Potenzialanalyse. Im Projektverlauf sorgen Controllingstrukturen für Ressourceneffizienz, Risikominimierung und Termintreue. Ein geregelter Projektabschluss mit der Erfassung und Analyse von Verbesserungspotenzialen bietet die Grundlage für eine Wissensdatenbank für künftige Projekte.

Dieses Seminar ist wichtig für
aktuelle oder zukünftige Projektmanager, Projektleiter und Projektmitarbeiter. Ebenso richtet sich das Seminar an interne Auftraggeber für Projekte.

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Bitte beachten Sie auch passende weitere Angebote, unsere jeweils zweitägigen Veranstaltungen „Führen ohne Vorgesetztenfunktion“ sowie „Agiles Projektmanagement“. Bilden Sie sich weiter zum Projektleiter 4.0.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen des Projektmanagements

Internationale Regelwerke (Project Management Institute/International Project Management Association)

Deutsche und internationale Normen (DIN 69900 ff. und ISO 21500)

Voraussetzungen erfolgreicher Projektarbeit

Projektorganisation sowie Rollen- und Aufgabenverteilung

Projektphasen

Projektinitiative
– Initiale Umfeld- und Risikoanalyse
– Machbarkeitsbetrachtung

Projektdefinition
– Auftragsklärung
– Lastenheft und Pflichtenheft

Projektplanung
– Projektstrukturplan
– Ressourcen-, Ablauf- und Qualitätsplanung

Projektrealisierung
– Projektsteuerung
– Controlling, Berichtswesen

Projektabschluss

Überblick über Soft Skills wie Kommunikation, Präsentation, Moderation, Konfliktlösung, Entscheidungstechniken und Zeitmanagement

Auf Wunsch: Überblick über gängige EDV-Tools zum Projektmanagement

Teilnahmegebühr:	**1.580,00 € zzgl. USt**	
	1.880,20 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.237,20 € inkl. USt	

4 Tage
1.880,– €
(zzgl. USt)

NEU 10251401 Auch als Webinar

Führen ohne Vorgesetztenfunktion

Soft Skills für die Projektleitung

In unserem Seminar erweitern Sie Ihre Methodenkompetenz in Bezug auf Ihre Soft Skills. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie Sie als Projektleiterin bzw. Projektleiter mit der typischen Situation umgehen, dass Sie ohne Weisungsbefugnis führen müssen. Diese Art der Führung ist auch unter dem Begriff „Laterale Führung“ bekannt.

Trotz der fortschreitenden Digitalisierung bleibt die Projektleiterin bzw. der Projektleiter die zentrale Person im Projekt. Die persönlichen und methodischen Qualitäten der Projektleiterin bzw. des Projektleiters sind meist genauso entscheidend für den Projekterfolg wie die Werkzeuge und Strukturen des Projektmanagements. Denn das bei Projekten übliche Führen ohne Weisungsbefugnis und Vorgesetztenfunktion erfordert häufig ein erhebliches Fingerspitzengefühl. Laterale Führung steht und fällt mit der richtigen Kommunikation. Deshalb steht in diesem Seminar der Ausbau Ihrer persönlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Wir schärfen Ihr individuelles Profil, damit Sie das Führen ohne Vorgesetztenfunktion in allen Phasen eines Projektes erfolgreich meistern.

Ausgewiesene Kommunikationsexpertinnen und -experten stehen Ihnen hierbei als Referentinnen und Referenten zur Verfügung. Sie lernen im Seminar Führen ohne Vorgesetztenfunktion im Projektmanagement theoretische Grundlagen kennen und wissen, diese in praktischen Übungen anzuwenden. Anhand von Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag können Sie zudem Hilfen und Tools erarbeiten, die Ihnen die Leitung und Koordination von Projektteams erleichtern.

Da die Arbeit in Teams, Projekt- und Arbeitsgruppen in der Arbeitswelt immer häufiger gefordert wird, sind die Inhalte dieses Seminars auf viele weitere Situationen anwendbar. Erweitern Sie Ihre persönlichen Kompetenzen, verfeinern Sie Ihre Kommunikation und erreichen Sie Ihre Ziele als Projektleiter bzw. Projektleiterin noch besser.

Dieses Seminar ist wichtig für

Projektmanager, Projektleiter und Projektmitarbeiter, die ihre Kompetenzen bezüglich der Themen Führen und Kommunikation in Projekten erweitern wollen. Insbesondere richtet sich das Seminar an diejenigen Leitenden im Projekt, die keine direkte Weisungsbefugnis haben, jedoch trotzdem eine Führungsfunktion innehaben. Es richtet sich ebenfalls an Teilnehmende aus dem Zertifikatslehrgang Projektmanager (TÜV®).

Hinweise

Bitte beachten Sie auch die weiteren passenden Angebote, den Zertifikatslehrgang: „Projektmanager (TÜV®)“ sowie das zweitägige Seminar „Agiles Projektmanagement“.
Bilden Sie sich weiter zum Projektleiter 4.0.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen der Führung

Professionelles Führungsverhalten anhand des Führungskreislaufs

Persönlichkeitsmodell Riemann/Thomann

Umgang mit verschiedenen Mitarbeiterpersönlichkeiten

Grundlagen erfolgreicher Kommunikation
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Sender-Empfänger-Modell
- Motivationsstrategien
- Umgang mit Widerständen

Laterale Führung – Führung ohne Weisungsbefugnis
- Führungsverständnis
- Unterschiede in Rolle und Rollenwahrnehmung

Moderation von Projektteams

Teambuilding in Projekten

Umgang mit Konflikten in Projektteams

Prinzipien und Inhalte einer guten Zielvereinbarung

Teilnahmegebühr: 1.285,20 € inkl. USt

2 Tage
1.080,– €
(zzgl. USt)

10251501

Agiles Projektmanagement

Agile und klassische Steuerungsmethoden im PM

Die Konzepte des agilen Projektmanagements sind eine geeignete Antwort auf die hohe Dynamik innerhalb von anspruchsvollen Projekten und deren Umfeld. Basierend auf dem PM-Basisseminar und der klassischen Projektphasenstruktur lernen Sie im Seminar Agiles Projektmanagement die Herausforderungen der Planungs- und Umsetzungsphase besser kennen. Dabei lernen Sie, die Vorteile des agilen Projektmanagements in Verbindung mit denen des klassischen PM erfolgreich für Ihr Unternehmen zu nutzen.

Aufbauend auf die vermittelten PM-Grundlagen im Basisseminar werden im Seminar Methoden und Techniken für Projektleiter und Projektteams dargestellt, die geeignet sind, in sehr dynamischen Umfeldern den Projekterfolg zu gewährleisten. Dazu zählt beispielsweise agiles Projektmanagement mit Scrum.

Es wird unter anderem verdeutlicht,
- wie Sie die Anforderungen an das Projekt mit dem „Product-Backlog“ dynamisch klären,
- wie Sie den „Work in Progress“ unter Nutzung des Kanban-Boards steuern,
- wie Sie die Zusammenarbeit im Projektteam unter Nutzung von Scrum optimieren und
- was zu beachten ist, wenn Sie in einer Multiprojektumgebung arbeiten.

In der Weiterbildung geben wir Ihnen Möglichkeiten zur optimalen Einsteuerung der verschiedenen Arbeitspakete in den Bearbeitungsprozess unter Beachtung von Ressourcenengpässen in Anlehnung an die Konzepte des „Critical-Chain-Projektmanagements (CCPM)“. Wir sprechen über die Bewältigung von Störungen und die Anpassung der Projektplanung an unvorhergesehene Veränderungen.

Im Seminar achten wir auf die Anwendbarkeit der vorgestellten Methoden. Die Übertragbarkeit auf die Projektpraxis der Teilnehmer ist uns ein wichtiges Anliegen. Für die praktische Umsetzung im Projektalltag gehen wir auf die Nutzung von Software ein.

Dieses Seminar ist wichtig für
interne/externe Projektmanager, Projektleiter/-mitarbeiter und Projektauftraggeber, die den Vorteil agiler Methoden zur Steuerung klassischer Projekte kennenlernen möchten. Teilnehmende aus dem Zertifikatslehrgang Projektmanager (TÜV®) sind ebenfalls angesprochen.

Hinweise
Bitte beachten Sie auch die weiteren passenden Angebote, den Zertifikatslehrgang „Projektmanager (TÜV®)“ sowie das zweitägige Seminar „Führen ohne Vorgesetztenfunktion“. Bilden Sie sich weiter zum Projektleiter 4.0.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Steuerung von Projekten – Umgang mit Änderungen in der Realisierungsphase
- Projektbegleitendes Anforderungsmanagement
- Handlungsfähig im Projekt bleiben durch Variabilität
- Probleme frühzeitig erkennen, Handlungsspielräume sichern

Nicht starre (=agile) Projektmanagement-Modelle im Überblick
- Unterschiede zwischen dem „klassischen“ und agilen Projektmanagement
- Methoden und Tools des agilen Projektmanagements in der Praxis: Scrum, Kanban
- Die Zuordnung der verschiedenen agilen Methoden und Techniken zu den klassischen Projektphasen
- Einsatz agiler Techniken in „starren“ Umgebungen/ Organisationen

Kommunikation und Teamarbeit im Kontext des agilen Projektmanagements

Projektbeschleunigung mit Critical-Chain-Projektmanagement
- Work in Progress unter Berücksichtigung der Engpassressourcen steuern
- Puffermanagement

Teilnahmegebühr: 1.285,20 € inkl. USt

2 Tage
1.080,– €
(zzgl. USt)

TÜV NORD Akademie



10257101

Projektmanagement-Zukunftsforum@TÜVNORD

Wegweisende Herausforderungen – Projektmanagement trifft Nachhaltigkeit

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/tk-pm

TÜV NORD Akademie

Unsere Lernformate für Ihre Bedürfnisse

TÜV NORD Akademie

Dabei entscheiden Sie – alles!

- Individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst – Termine, Teilnehmerzahl, Lernformat
- Hoher Praxisbezug zu Ihrem Arbeitsalltag
- Neben bereits bestehenden Weiterbildungen entwickeln wir neue, individuell angepasste Seminare



Seminar
Mit unseren Seminaren lernen Sie vor Ort mit den anderen Teilnehmenden in unseren Veranstaltungsräumen.

tuev-nord.de/seminare



Webinar
Wir bringen unsere Seminare zu Ihnen – in einem digitalen Klassenraum bilden Sie sich gemeinsam weiter.

tuev-nord.de/onlinecampus



E-Learning
Mit unserem E-Learning entscheiden Sie allein, wann und wo Sie die neuen Lerninhalte konsumieren.

tuev-nord.de/lernformate



Blended Learning
Mit unserem Blended Learning werden die Vorteile von Online- und Präsenzlernen kombiniert.

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10301101 Auch als **Webinar**

Teamleiter (TÜV®)

Führen und Entwickeln von Teams mit Methodik und Sozialkompetenz

In diesem Lehrgang erwerben Sie alle Grundlagen und Werkzeuge, die Sie benötigen, um Ihr Team aufzubauen, weiterzuentwickeln und zu führen. Anhand von praktischen Übungsbeispielen erleben Sie, was Gruppendynamik heißt und wie Sie diese produktiv nutzen können. Ziel der Weiterbildung ist der umfassend qualifizierte Teamleiter, der seiner wichtigen Aufgabe mit sozialer Kompetenz und unter Einsatz geeigneter Methoden gerecht wird.

Die Teilnehmer profitieren von der effektiven Kombination aus Vermittlung von theoretischen Hintergründen, anschaulicher Diskussion und der Analyse von Praxisbeispielen. Nutzen Sie die Möglichkeit, in diesem Seminar konkrete Fragestellungen aus Ihrem Teamalltag mit anderen zu reflektieren und Anregungen zu finden.

Immer stärker nimmt Teamarbeit in unseren Unternehmen Einzug als zeitgemäße und erfolgreiche Arbeitsform. Teamarbeit ist anerkannt als effektive Form der Zusammenarbeit sowie zur Bündelung unterschiedlicher Kompetenzen im Rahmen von komplexen Aufgabenstellungen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte, (zukünftige) Team- und Projektleiter, Moderatoren von Mitarbeiterzirkeln, die sich die Grundlagen für die erfolgreiche Wahrnehmung ihrer Führungsaufgabe in den Phasen Teamaufbau, Teamorganisation, Teamarbeit und Teamentwicklung aneignen möchten.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen der Teamarbeit
- Vom Individuum über die Gruppe zum Team
- Vor- und Nachteile der Teamarbeit
- Phasen des Teamentwicklungsprozesses
- Gruppendynamische Prozesse
- Grundlagen der erfolgreichen Kommunikation im Team
- Spielregeln der Teamarbeit
- Erfolgsfaktoren und Widerstände in der Teamarbeit

Teams führen
- Aufgaben des Teamleiters
- Zeit für Führung
- Führungsstile und Führungsverhalten
- Führung von Teams
- Akzeptanz als Führungskraft: angemessener Umgang mit Altersunterschied und Betriebszugehörigkeit
- Grundlagen der Aufgabendelegation
- Mitarbeitermotivation
- Teammanagement
- Arbeitsorganisation in Teams
- Aufgaben und Arbeitspräferenzen im Team
- Führen auf Distanz

Effiziente und effektive Arbeit im Team
- Klärung von Konflikten im Team
- Systematische Problemlösung im Team
- Moderation von Teamsitzungen
- Teamanbindung an die Unternehmensstruktur
- Optimierung der Zusammenarbeit mit anderen Teams
- Controlling und KVP in der Teamarbeit
- Veränderung der Teamarbeit im Zeitalter der Digitalisierung

Praxisbeispiele
- Diskussion von schwierigen Führungssituationen aus Ihrem Teamalltag

Teilnahmegebühr:	**1.530,00 € zzgl. USt**	
	1.820,70 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.177,70 € inkl. USt	

4 Tage
1.830,– €
(zzgl. USt)

10301201

Moderne Mitarbeiterführung

Mitarbeiter zeitgemäß führen und motivieren

In der heutigen Arbeitswelt gestaltet sich die Führung von Mitarbeitern immer herausfordernder. Unsere spezielle Weiterbildung für Führungskräfte zeigt Ihnen ein klares Bild einer zeitgemäßen Leitung von Mitarbeitern auf. Das Seminar legt den Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung Ihrer Aufgaben als Vorgesetzter: Wie gehe ich mit problematischen Situationen im Führungsalltag um? Wie lassen sich schwierige Mitarbeiter führen? Welche speziellen Instrumente stehen mir dabei zur Verfügung? Wie kann ich gleichzeitig meine Mitarbeiter führen und motivieren? Unsere themenspezifischen Führungskräfteseminare beantworten Ihnen diese Fragen.

Durch die Teilnahme gewinnen Sie mehr Sicherheit für das professionelle und überzeugende Wahrnehmen Ihrer Führungsverantwortung. Sie nehmen Ideen für die Weiterentwicklung einer Führungskultur in Ihrem Verantwortungsbereich aus dem Seminar mit. Nutzen Sie unsere Weiterbildung außerdem zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit anderen Führungskräften – für einen kollegialen Transfer auf Augenhöhe.

Als Führungskraft in leitender Position sind Sie stark eingebunden in das Tagesgeschäft. Gleichwohl ist es Ihnen bewusst, dass das Entwickeln von Strategien, das Setzen von Zielen sowie das Fordern und Fördern von Mitarbeitern zu Ihren eigentlichen Kernaufgaben gehören. Mitarbeiterführung ist eine ständige strategische Herausforderung, besonders in der aktuellen Diskussion zu den tiefgreifenden Veränderungen in der Arbeitswelt. Unsere Referenten arbeiten mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag.

Dieses Seminar ist wichtig für
Unternehmer, Firmeninhaber, Geschäftsführer, Prokuristen, erfahrene Führungskräfte.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Mitarbeiterführung: Bedeutung, Ziele und daraus resultierende Aufgaben
- Klarheit, Verbindlichkeit, Konsequenz und Vorbildwirkung
- Auswirkungen von Digitalisierung und Industrie 4.0
- Führen vor dem Hintergrund von Globalisierung und demografischem Wandel
- Mitarbeiter führen – von der Personalauswahl bis zur Trennung
- Zeit finden für die Wahrnehmung von Führungsaufgaben

Zeitgemäßes Führungsverhalten
- Führen macht einsam! – Auswirkungen/Gegenmaßnahmen
- Leistungs- und Mitarbeiterorientierung ist kein Widerspruch
- Selbstreflexion zum eigenen Führungsstil
- Situativ angemessen führen

Der Zusammenhang zwischen Führungsverhalten und Mitarbeitermotivation
- Früher weicher Faktor – heute Schlüssel für den langfristigen Unternehmenserfolg
- Auswirkungen von Demotivation
- Identifikation fördern und Demotivation verhindern
- Möglichkeiten zur Erfassung und Verbesserung des aktuellen Betriebsklimas

Moderne Führungsinstrumente für die Praxis
- Mit einer Kommunikationsstruktur den Informationsfluss organisieren
- Leistung bewerten – gerecht und transparent
- Mitarbeiter- und Feedbackgespräche
- Zielvereinbarungen

Führungskräfte führen
- Führungsleitbilder entwickeln und leben
- Ein Führungsteam mit gemeinsamer Ausrichtung aufbauen und weiterentwickeln
- Von der Unternehmensphilosophie über Abteilungs- zu Team- und Mitarbeiterzielen

Praxisempfehlungen
- High Potentials identifizieren, binden und entwickeln
- Der richtige Umgang mit Low Performern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Diskussion schwieriger Situationen aus Ihrem Führungsalltag

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden ▶ Seminar-Nr. -------- ▶
Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10301281 Auch als **Webinar**

Coaching-Methoden für Führungskräfte

Wie Sie Ihre Führungskompetenz weiterentwickeln

Lernen Sie in unserem Seminar, Selbstführung als Fähigkeit zu nutzen. Setzen Sie persönliche Kompetenzen effektiv ein, erkennen Sie Veränderungsoptionen und entwickeln Sie so Ihre Führungskompetenzen weiter. Unsere erfahrenen Referenten stellen Ihnen in diesem speziellen Seminar zur Führungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung erprobte Coaching-Methoden für Führungskräfte vor.



Die moderne Führungskraft von heute zeichnet sich neben unternehmerischer Führungs-, Fach- und Selbstkompetenz vor allem durch ihre Sozialkompetenz aus. Die gesamte Persönlichkeit, Haltung und Authentizität sowie offenes und menschliches Führungsverhalten stehen hierbei im Vordergrund. Doch nur wer mit sich selbst im Reinen ist, kann zu einer ganzheitlichen Führungsperson reifen, die ihre Führungsprinzipien beherrscht, sich selbst effizient und effektiv managt und ihre Lebensziele mit einer klaren Planung handlungs- und lösungsorientiert umsetzt.

Um eine gezielte Persönlichkeitsentwicklung für Führungskräfte zu erreichen, muss man zunächst einmal lernen, sich selbst zu führen. Die Verstärkung von Selbstkompetenz bezeichnen wir auch als Empowerment. Mit jedem „guten“ Führungskräfte-Coaching erreicht man auch Empowerment, bei dem es nicht um Power oder Macht, sondern um klare inhaltliche und prozessuale Aspekte geht, um selbst Veränderungsoptionen zu erkennen und zu entwickeln. Sie erfahren in unserem Empowerment-Training mithilfe von spannenden Hintergründen aus dem Coaching, der Psychologie und aus der Hirnforschung, wie Entscheidungs- und Widerstandsmuster entstehen und wie Sie Ihr Verhalten gekoppelt mit einem guten Selbstmanagement und sinnvoller Selbstregulierung ändern können.

Dieses Seminar ist wichtig für

Unternehmer, Firmeninhaber, Geschäftsführer, Prokuristen, Führungskräfte, Mitarbeiter, die seit Kurzem oder in naher Zukunft Führungsaufgaben übernehmen, sowie Qualitätsmanager, QMB, Projektleiter etc.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

1. Seminar-Tag:

Soziale Kompetenzen für Führungskräfte

- Einführung: Handlungs- und Umsetzungskompetenzen
- Einführung in die Psychologie und Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Coaching-Aspekte/-Tools: Persönlichkeitsentwicklung und Verhaltensänderung
- Coaching-Aspekte/-Tools: Selbstmanagement und Selbstregulierung

2. Seminar-Tag:

Methodenkompetenzen für Führungskräfte

- Coaching-Kompetenzen für Führungskräfte
- Führung 2.0
- Feedback und Abschluss

Teilnahmegebühr: 1.249,50 € inkl. USt

2 Tage
1.050,– €
(zzgl. USt)

10301301 Auch als **Webinar**

Vom Kollegen zur Führungskraft I

Führungskompetenz und Souveränität von Anfang an

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Themen, die für den Erfolg und für die Akzeptanz in Ihrer Führungsfunktion relevant sind. Anhand von konkreten, insbesondere auch schwierigen Situationen aus dem Führungsalltag üben Sie ein angemessenes und situationsgerechtes Führungsverhalten ein.

Das Seminar bietet zahlreiche Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch mit dem Trainer und den anderen Teilnehmern und zur Selbstreflexion Ihres eigenen Führungsverhaltens. Dadurch gewinnen Sie für sich mehr Sicherheit, aber auch neue Sichtweisen und Ideen für ein überzeugendes Auftreten als Führungskraft: Sie lernen die Erwartungen an eine Führungskraft kennen, erlernen Methoden zur Entwicklung Ihres eigenen Führungsstils und wissen, wie Sie erfolgreich mit Mitarbeitern kommunizieren und kooperieren. Ein Überblick über die wichtigsten Führungsinstrumente rundet das Seminar ab.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus allen Ebenen, die seit Kurzem oder in naher Zukunft Führungsaufgaben übernehmen sollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Persönliche Standortbestimmung**
- **Erwartungen an die neue Führungskraft**
- **Den eigenen Führungsstil entwickeln**
- **Gute Kommunikation und Kooperation mit Mitarbeitern aufbauen**
- **Überblick über die wichtigsten Führungsinstrumente**
- **Beispiele aus der Praxis**

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

10301306 Auch als **Webinar**

Vom Kollegen zur Führungskraft II

Die Weiterentwicklung zur Führungspersönlichkeit

Unser Aufbauseminar für Mitarbeiter mit neuen Führungsaufgaben geht gezielt auf die hohen und vielseitigen Anforderungen an Führungskräfte ein. Sie lernen praktische und psychologische Grundlagen kennen. Sie erfahren, welche Handlungsmöglichkeiten Sie in Konflikten und in der Motivation Ihrer Mitarbeiter haben. Sie trainieren, mit welcher Grundeinstellung Sie sich Konflikten zuwenden sollten, und lernen, welche bewährten Verhaltensweisen Sie bei der Lösung von Konflikten einsetzen können.

Sie erkennen konkrete Ansatzpunkte, um Ihre Mitarbeiter, Menschen mit unterschiedlichen Motiven, erfolgreich und situationsgerecht zu führen. Wir vermitteln Ihnen Strategien, die helfen, Ihre Mitarbeiter zu motivieren, denn: Mitarbeiter zu führen und zu motivieren erfordert Einfühlungsvermögen, Energie, Geduld und Wissen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter, die bereits erste Führungserfahrungen sammeln konnten und ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Akzeptanz und Sicherheit als Führungskraft ausbauen**
- **Mitarbeiter zu einem erfolgreichen Team entwickeln**
- **Mitarbeitermotivation**
- **Konflikte managen**
- **Die wichtigsten Führungsinstrumente kennen und anwenden**
- **Verhalten in schwierigen Führungssituationen**

Teilnahmegebühr: 1.297,10 € inkl. USt

2 Tage
1.090,– €
(zzgl. USt)

10301901

Alexander Groth: Stärkenorientiertes Führen

Methoden der erfolgreichen Mitarbeiterführung und -entwicklung

Das Seminar unter Leitung von Alexander Groth, Spezialist seines Fachs und einer der Top-Speaker Deutschlands, ist ein begeisterndes und überzeugendes Plädoyer dafür, die Personalführung in Stil und Inhalten auf den Stärken von Mitarbeitenden aufzubauen. In kaum einem Land Europas wird so defizitorientiert geführt wie in Deutschland!

Das Seminar zeigt auf, warum es kontraproduktiv ist, schwächenorientiert zu führen – und warum die meisten Führungskräfte es dennoch tun. Erfahren Sie, wie Sie das enorme Potential Ihrer Mitarbeitenden mithilfe einer Stärken-Schwächen-Analyse erkennen und optimal nutzen. Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung fördern Sie gezielt individuelle Stärken und Qualitäten.

Das Thema „Stärkenorientiertes Führen“ wird Ihnen von Alexander Groth mit vielen umsetzungsorientierten Tipps vermittelt. Angrenzende Themen wie Feedbackkultur, Empowerment und auch die Geisteshaltung des Leaders werden ebenfalls behandelt und mit vielen Praxistipps veranschaulicht.

Zudem bietet Ihnen das Seminar die Möglichkeit für eine erfolgreiche Selbstreflexion. Sie lernen, wie Sie Ihre eigenen Talente erkennen, diese bewusster einsetzen können und eine noch bessere Führungskraft werden. Ziel ist es, das Gelernte sofort in der täglichen Führungspraxis anwenden zu können – um Ihr Team zu Spitzenleistungen zu führen.

Alexander Groth erhielt als bestbenoteter (1,1/1,0) externer Lehrbeauftragter bereits zweimal den Best Teaching Award der TU München. Er lehrt auch an den Universitäten Mannheim und Stuttgart und hat fünf Bücher über Führung veröffentlicht. Besuchen Sie unser Seminar und lernen Sie auf inspirierende und unterhaltsame Weise, wie Sie Ihre Mitarbeiterführung nachhaltig verbessern!

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer und Führungskräfte aller Bereiche, die sich selber und ihre Mitarbeitende zu Bestleistungen führen möchten.

Hinweise
Für Sie inklusive: „Der Chef, den ich nie vergessen werde“ und „Stärkenorientiertes Führen“ von Bestsellerautor Alexander Groth

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Stärkenorientiertes Führen
- Geheimnisse des stärkenorientierten Führens
- Identifizieren von Stärken der Mitarbeitenden
- Entwicklung der Stärken
- Umgang mit Schwächen

Coaching- und Fragetechniken
- Reflektion Ihrer Stärken mithilfe eines Team Management Systems (TMS) und professioneller Rückmeldung
- Durch Coaching-Methoden die Stärken der Mitarbeitenden herausarbeiten
- Die besten Fragen und Tests zu Talenten
- Mitarbeiterentwicklung mit Methode

Empowerment und Motivation
- Wann erbringen Mitarbeitende Spitzenleistung?
- Was Sie von Starbucks, Google und Ritz-Carlton lernen können
- Drei Fehler, warum Empowerment oft nicht funktioniert
- Wie Sie richtig ermächtigen, befähigen und aktivieren

Feedbackkultur und Teamstärken
- Die hohe und seltene Kunst des professionellen Feedbacks
- Was Sie von McKinsey, Goldman Sachs und GE lernen können
- Das Geheimnis der High-Performance-Teams
- Wie Sie ein Team zu Spitzenleistung führen?

Teilnahmegebühr: 1.832,60 € inkl. USt

2 Tage
1.540,– €
(zzgl. USt)

10351051

Train the Trainer (TÜV®) – Modul 1

Als Trainer begeistern: mit einem lebendigen und nachhaltigen Trainingsdesign

Im Seminar Train the Trainer erlernen Sie, Ihr Fachwissen gepaart mit Praxiserfahrung im Rahmen von Trainings weiterzugeben. Wenn Sie bereits als Trainerin oder Trainer tätig sind, unterstützt dieses Seminar Sie dabei, Ihr Trainerprofil individuell weiterzuentwickeln.

Die Train-the-Trainer-Ausbildung bringt Sie auf den neuesten Stand der Trainingskonzeption und vertieft somit Ihr Wissen im Bereich Pädagogik und Didaktik. Lernen Sie mit bewusstem Einsatz Ihrer Stärken als Trainerpersönlichkeit, Teilnehmende in unterschiedlichen Sozialformen (Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit) und unter Anwendung diverser nachhaltiger Lernmethoden zu begeistern.

Die Ausbildung Train the Trainer (TÜV®) ist in 2 Module aufgeteilt. In Modul 1 mit einer Dauer von 3 Tagen erhalten Sie fundiertes Wissen über das Trainingskonzept, welches auf lernpsychologischen Grundlagen sowie auf den zu definierenden Lernzielen und -inhalten basiert. Neueste Erkenntnisse aus der Gehirnforschung sind die Basis für eine motivierende und nachhaltige Gestaltung und Umsetzung von zeitgemäßen, praxisnahen Trainings.

Wir stellen Ihnen Möglichkeiten der Teilnehmeraktivierung vor, die unterschiedliche Lern- und Persönlichkeitstypen (auditiv/visuell/kinästhetisch) berücksichtigen. Auch Ihr Auftreten und Ihre Wirkung als Trainerin bzw. Trainer sind Bestandteil der drei Tage. Auf Grundlage eines Persönlichkeitstests erstellen Sie Ihr individuelles Trainerprofil und reflektieren Ihre Stärken sowie das Verhalten unterschiedlicher Teilnehmertypen.

Die beiden Module bauen aufeinander auf und schließen im Anschluss an Modul 2 mit einer Prüfung (optional) ab. Am Ende des Seminars Train the Trainer erhalten Sie nach der bestandenen schriftlichen und mündlichen Prüfung das TÜV-Zertifikat. Damit sind Sie bestens gewappnet, um als Trainer erfolgreiche Weiterbildungen für Erwachsene durchzuführen.

Dieses Seminar ist wichtig für
bereits erfahrene Trainer wie auch für Fachexperten, die neu im Bereich Training starten wollen oder nur dann und wann vor einer Gruppe stehen und einen Fachvortrag halten bzw. eine Einführung in ihr Thema vornehmen. Angesprochen sind vor allem angehende Trainer, Dozenten und Referenten sowie Mitarbeiter aus den Bereichen HR, Training, Projektmanagement, Aus- und Weiterbildung sowie Fachabteilungen.

Hinweise
Das Seminar besteht aus zwei Modulen. Nach Absolvieren aller Module können Sie das Seminar mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag nach Modul 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag erhalten Sie ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Neueste Entwicklungen aus der Hirnforschung**
- **Grundlagen der Lernpsychologie**
- **Unterschiedliche Lern- und Persönlichkeitstypen**
- **Didaktik: interaktiv gestaltete Trainings**
- **Methodenkompetenz (Überblick über Methoden aus der zeitgenössischen Trainingslandschaft)**
- **Präsentationstechniken mit unterschiedlichen Präsentationsmedien**
- **Medieneinsatz: von Flipchart bis hin zum Smartphone**
- **Der erste Eindruck als Trainer/-in**
- **Trainerprofil und Teilnehmertypen auf Grundlage eines Persönlichkeitsmodells**
- **Gruppendynamische Prozesse**
- **Diverse Übungen**

Teilnahmegebühr: 1.832,60 € inkl. USt

3 Tage
1.540,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10351052

Train the Trainer (TÜV®) – Modul 2

Als Trainer begeistern: was einen Profi ausmacht

Im Seminar erlernen Sie, Ihr Fachwissen gepaart mit Praxiserfahrung im Rahmen von Trainings weiterzugeben. Wenn Sie bereits als Trainerin oder Trainer tätig sind, unterstützt dieses Seminar Sie dabei, Ihr Trainerprofil individuell weiterzuentwickeln.

Die Train-the-Trainer-Ausbildung bringt Sie auf den neuesten Stand der Trainingskonzeption und vertieft somit Ihr Wissen im Bereich Pädagogik und Didaktik. Lernen Sie mit bewusstem Einsatz Ihrer Stärken als Trainerpersönlichkeit, Teilnehmende in unterschiedlichen Sozialformen (Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit) und unter Anwendung diverser nachhaltiger Lernmethoden zu begeistern.

Die Ausbildung Train the Trainer (TÜV®) ist in 2 Module aufgeteilt. Im zweitägigen Modul 2 vertiefen Sie Ihr Wissen sowie Ihre Kompetenz im Auftreten als Trainerin oder Trainer bzw. Ihr Trainerprofil. Je besser Sie Ihre Stärken kennen und ausbauen, umso wirkungsvoller und nachhaltiger werden Sie Ihre Zielgruppe(n) erreichen.

In der Ausbildung zur Trainerin bzw. zum Trainer bauen Sie Ihre Handlungskompetenz aus. Das heißt, Sie wissen, wie Sie in herausfordernden Trainingssituationen reagieren und eine konfliktfreie und motivierende Lernatmosphäre schaffen.

Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten erstellen Sie ein Trainingskonzept und präsentieren einen Ausschnitt daraus. So stellen Sie Ihr Können im Rahmen der Train-the-Trainer-Ausbildung unter Beweis und erhalten individuelles Feedback dazu.

Die beiden Module bauen aufeinander auf und schließen im Anschluss an Modul 2 mit einer Prüfung (optional) ab. Am Ende des Seminars Train the Trainer erhalten Sie nach der bestandenen schriftlichen und mündlichen Prüfung das TÜV-Zertifikat. Damit sind Sie bestens gewappnet, um als Trainer erfolgreiche Weiterbildungen für Erwachsene durchzuführen.

Dieses Seminar ist wichtig für

bereits erfahrene Trainer ebenso wie auch für Fachexperten, die neu im Bereich Training starten wollen oder nur dann und wann vor einer Gruppe stehen und einen Fachvortrag halten bzw. eine Einführung in ihr Thema vornehmen. Angesprochen sind vor allem angehende Trainer, Dozenten und Referenten sowie Mitarbeiter aus den Bereichen HR, Training, Projektmanagement, Aus- und Weiterbildung sowie Fachabteilungen.

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Modulen. Nach Absolvieren aller Module können Sie das Seminar mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag nach Modul 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag erhalten Sie ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

- **Trainerpersönlichkeit und Trainerprofil**
- **Rollen als Trainer/-in**
- **Was macht einen souveränen Auftritt aus?**
- **Elemente der Körpersprache**
- **Der persönliche Vortragsstil**
- **Stimme und Sprache eines Trainers**
- **Umgang mit Herausforderungen im Training**
- **Trainingskonzept und Durchführung**
- **Kurzpräsentationen**
- **Feedback**

Teilnahmegebühr:	**1.020,00 € zzgl. USt**	
	1.213,80 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**490,00 € zzgl. USt**	
	583,10 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.796,90 € inkl. USt	

2 Tage
1.510,– €
(zzgl. USt)

10351101

Professionelle Chefassistenz

Kompetenz für Sekretariat und Organisation



Verantwortungsvolles Mitdenken, gute Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Organisationstalent: Schließen Sie mit unserem kompakten Seminar die offenen Lücken in Ihren Kenntnissen zum Thema Sekretariatsorganisation und professionelle Chefassistenz. Nehmen Sie eine persönliche Standortbestimmung für sich vor und erfahren Sie im intensiven Austausch mit anderen Teilnehmern, wie Ihre Kollegen ihren Chef optimal unterstützen.

Erhalten Sie von unseren Referenten konkrete Anregungen, die Ihnen die Wahrnehmung Ihrer täglichen Aufgaben erleichtern: Als direkter Ansprechpartner und Assistenz Ihres Chefs tragen Sie eine große Verantwortung. Von Ihnen werden neben Kommunikationsfähigkeit und Sekretariatsorganisation auch fundiertes Fachwissen und detaillierte Unternehmenskenntnis erwartet.

Das sind hohe Anforderungen, auf die klassische Ausbildungsgänge oft nur ungenügend vorbereiten können. Mit dem neuen Handwerkszeug aus unserem Lehrgang für Sekretariatsorganisation erwerben Sie mehr Sicherheit in Ihrer wichtigen Funktion.

Dieses Seminar ist wichtig für

Assistenten auf Geschäftsführungs-, Bereichs-, Abteilungsleiterebene und Teamebene sowie für Personen in ähnlicher Funktion, die seit Kurzem oder demnächst als rechte Hand ihres Chefs fungieren.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Einstieg
- Positionierung und Planung der Assistenzrolle
- Aufgaben, Verantwortung, Befugnisse
- Erwartungen, Beziehungsmanagement

Störungsfreie Kommunikation und Konfliktmanagement
- Gesprächstechniken für eine klare, sachliche und verbindliche Kommunikation
- Umgang mit Konflikten
- Selbstreflexion und Fremdwahrnehmung

Überzeugende Gesprächsführung am Telefon
- Die persönliche Visitenkarte am Telefon: erster Eindruck, Stimme, Meldung, Sprechweise
- Das Telefon als Serviceschnittstelle
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Telefonknigge: Grundsätze, persönliche Haltung

Selbst- und Zeitmanagement
- Die moderne Büroorganisation
- Praxistaugliche und unterstützende Hilfsmittel
- Ziele planen und verfolgen
- Zeit- und Aufgabenplanung
- Prioritäten setzen
- Praktische Zeitspar-Tipps für den Assistenzalltag: Umgang mit typischen Zeitdieben
- Umgang mit Stress

Teilnahmegebühr: 1.213,80 € inkl. USt

2 Tage
1.020,– €
(zzgl. USt)

10351201 Auch als **Webinar**

Selbst- und Zeitmanagement

Steigerung der Effizienz und Effektivität

In diesem Seminar erlernen Sie handfeste Methoden, mit denen Sie Dringlichkeiten erkennen, Arbeitsabläufe optimieren und so eine deutlich höhere Produktivität erreichen. Damit schaffen Sie kreative Freiräume – für andere Aufgaben, für mehr Ideen und für sich selbst. Sie erhalten eine Einführung in die Grundbegriffe der Arbeitsorganisation. Sie lernen, wie Sie die persönlichen Arbeitspräferenzen und Aufbau- und Ablauforganisation erkennen und nutzen.

Jeder Zeit- und Stress-Typ lernt seine individuellen Umsetzungsmöglichkeiten kennen. Darüber hinaus bietet das Seminar Anregungen und Strategien für ein besseres und vor allem zielgerichtetes Selbstmanagement, damit Sie Ihre persönlichen Ressourcen optimal ausschöpfen.

Denn durch eine perfekte Arbeitsorganisation und -planung koordinieren Sie Ihren Arbeitsalltag wesentlich effizienter: Sie lernen, sich ein sinnvolles Ablagesystem zu schaffen. Sie erkennen sogenannte Zeitdiebe und lernen, mit ihnen umzugehen. Tipps für zeitsparende Besprechungen, Termine, Post- und E-Mail-Bearbeitung, Telefonate und für die Informationsbearbeitung runden das Seminar zum Selbst- und Zeitmanagement ab.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fach- und Führungskräfte, Abteilungsleiter und alle Mitarbeiter, die ihre persönliche Arbeitsorganisation optimieren und damit Stress abbauen und effizienter arbeiten wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Hintergründe zum Selbst- und Zeitmanagement
- Warum Zeit- und Selbstmanagement-Tools nicht bei jedem Menschen gleich gut funktionieren
- Definition des eigenen Zeit- und Stress-Typs
- Varianten zur Optimierung des Zeitmanagements und das Finden von passenden Tools und Methoden zum Selbstmanagement zur Erreichung gesteckter Ziele

Zielklarheit
- Zielfindung
- Zielstrategie
- Zielformulierung

Planung
- Jahres-, Monats-, Wochen- und Tagesplanung
- Prinzipien des Zeitmanagements
- ALPEN-Methode
- Management mit Zeitplanbuch o. ä.

Entscheidung
- Prioritätensetzung
- Pareto-Prinzip
- ABC-Analyse
- Eisenhower-Prinzip
- Delegation

Realisation und Organisation
- Tagesgestaltung
- Leistungskurve
- Biorhythmus
- Tagesrahmenplan

Zeitdiebe und Lösungsideen
- Effektive und effiziente Meetings/Besprechungen
- Bearbeitung von Post und E-Mail
- Informationsbe- und -verarbeitung
- Rationelles Telefonieren

Praxistransfer

Teilnahmegebühr: 1.213,80 € inkl. USt

2 Tage
1.020,– €
(zzgl. USt)

10351401

Mediation und Konfliktmanagement

Wirksame Vorbeugung und konstruktive Klärung von Konflikten



In der Veranstaltung geht es um den angemessenen Umgang mit Konflikten für Konfliktbeteiligte, insbesondere aber auch für innerbetriebliche Konfliktvermittler oder Multiplikatoren. Sie lernen mögliche typische Ursachen von Konflikten im Arbeitsalltag kennen. Erfahrene Referenten präsentieren Ihnen einfach anwendbare Verhaltensweisen und Gesprächstechniken für den Konfliktfall, die Sie an mehreren Fallbeispielen auf ihre Praxistauglichkeit überprüfen. Hier erfahren Sie, wie Sie frühzeitig sich anbahnende Konflikte erkennen und angemessen reagieren können, um diese sachgerecht zu lösen.

Konflikte gehören zum Alltag in jedem Unternehmen und in jeder Organisation. Interne und externe Veränderungen sind häufig begleitet von unterschiedlichen Interessen und Positionen betroffener Personen. Konflikte sind normal und doch Sand im Getriebe. Bleiben sie ungelöst, hemmen sie eine erfolgreiche Kooperation zwischen den Betroffenen und belasten die notwendigen betrieblichen Abläufe. Daher ist die Fähigkeit zur schnellen und konstruktiven Konfliktlösung eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Dieses Seminar ist wichtig für

interne Konfliktvermittler und Multiplikatoren wie Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Personalabteilung oder Betriebsräte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre eigene Konfliktfähigkeit weiterentwickeln möchten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Begriffe
- Unterschied zwischen Meinungsverschiedenheit und Konflikt
- Was ist Mediation?

Konflikte
- Konfliktarten und -ursachen
- Entstehung und mögliche Eskalation von Konflikten
- Typische Konfliktsituationen aus dem betrieblichen Alltag

Umgang mit Konflikten als Beteiligter
- Die Bedeutung der persönlichen Haltung
- Selbstreflexion zum persönlichen Verhalten in Konfliktsituationen
- Strategien für den Umgang mit Konfliktsituationen
- Das Drei-Phasen-Modell zur Konfliktklärung
- Empfehlungen für ein angemessenes Gesprächsverhalten im Konfliktfall

Vermittlung in Konfliktsituationen
- Philosophie und Menschenbild bei der Mediation
- Voraussetzungen für Mediation
- Grundsätze und Regeln für Mediationsgespräche
- Gesprächstechniken des Mediators
- Das Ergebnis einer Mediation absichern

Praxistransfer
- Analyse und Erarbeitung von Lösungen zu konkreten Konfliktsituationen aus dem betrieblichen Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Überlegungen zur Entwicklung einer Konfliktkultur im eigenen Unternehmen

Teilnahmegebühr: 1.213,80 € inkl. USt

2 Tage
1.020,– €
(zzgl. USt)

NEU 10351501

Kommunikation und Gesprächsführung

Stärkung der Überzeugungskraft und persönlichen Wirkung



Wollen Sie Ihr Gegenüber von Ihrer Aussage überzeugen? Oder Ihren Gesprächspartner zu einer bestimmten Handlung bewegen? Dann machen Sie den bewussten Einsatz von Sprache und Körpersprache zum eindrucksvollen Erlebnis: In unserem Training für Kommunikation und Rhetorik erfahren Sie, wie ein überzeugender Auftritt durch die Beachtung einiger einfacher Grundregeln gelingt. Mit authentischer Rhetorik lernen Sie, andere zu begeistern, statt zu überreden. Sie üben praxisnah, wie Sie frei und sicher reden, um andere für sich und Ihren Standpunkt zu gewinnen.

Unsere Seminare zeichnen sich durch ihre hohe Praxisorientierung aus. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung des Gelernten in Ihren beruflichen Alltag. Das Seminar bietet Ihnen genügend Möglichkeiten, um sich mit Teilnehmenden zu vernetzen und über berufliche Erfahrungen auszutauschen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fach- und Führungskräfte, Vertriebler, Außendienstler, Personalverantwortliche und Mitarbeiter mit Kundenkontakt sowie interessierte Personen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Bedeutung von Rhetorik und angewandter Rhetorik**
- **Grundlagen erfolgreicher Kommunikation**
- **Die Körpersprache bewusst einsetzen und beim Gegenüber richtig interpretieren**
- **Sicherer Umgang mit typischen Kommunikationsstörungen (z. B. Sprechhemmungen, Lampenfieber und Atmung)**
- **Der erste Eindruck ist entscheidend – und der letzte bleibt!**
- **Regeln der Gesprächsführung**
- **Bewährte Argumentationsstrukturen**
- **Souveräner Umgang mit Gegenargumenten und Einwänden**
- **„Wer fragt, der führt!“**
- **Versachlichen von emotionalen Situationen**
- **Praktische Übungen mit Videofeedback**

Teilnahmegebühr: 1.213,80 € inkl. USt

2 Tage
1.020,– €
(zzgl. USt)

10351601

Kundenorientiertes Beschwerdemanagement in Unternehmen

Probleme lösen – Kundenzufriedenheit aktiv steigern

Unsere Trainer zeigen Ihnen im Seminar Kundenorientiertes Beschwerdemanagement in Unternehmen, wie Sie mit der richtigen inneren Einstellung und den richtigen Schritten die Beschwerde als Chance aktiv nutzen und mit einem professionellen Beschwerdemanagement zufriedene Kunden gewinnen können.

Im Seminar erhalten Sie praktische Tipps zum Umgang mit Beschwerden und Reklamationen von verärgerten Kunden. Durch Selbstreflexion sensibilisieren Sie Ihr bisheriges Verhalten gegenüber Kunden. Sie üben, besonders in emotionalen Situationen die Perspektive zu wechseln und freundlich zu bleiben. Sie lernen dabei die verschiedenen Ebenen in der Kommunikation kennen, um somit Missverständnisse zu vermeiden. Außerdem wird Ihnen anhand von Gesprächstechniken vermittelt, wie Sie im Umgang mit Beschwerden und Reklamationen die Beschwerde richtig erfassen und mittels Fragen das Gespräch in eine positive Richtung lenken.

Unsere Unterrichtsmaterialien unterstützen Sie bei der Umsetzung des Gelernten im beruflichen Alltag. Unsere Fachexperten geben Ihnen anhand von praxisnahen Fallbeispielen ihre eigenen, langjährigen Erfahrungen weiter und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen praktikable Lösungen für ein professionelles Beschwerdemanagement. In der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmenden über berufliche Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen.

Nutzen Sie die Beschwerde als Chance und machen Sie aus einem unzufriedenen Kunden mithilfe eines professionellen Beschwerdemanagements einen zufriedenen Kunden. Denn Kundenbeschwerden stellen eine Chance dar, die Kundenzufriedenheit aktiv zu steigern.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter mit Kundenkontakt, Sachbearbeiter/Mitarbeiter in den Abteilungen Beschwerde-, Reklamations- oder Qualitätsmanagement bzw. in der Auftragsabwicklung, Vertriebsmitarbeiter, Innen- und Außendienstmitarbeiter sowie alle interessierten Personen, die ihr persönliches Verhalten im Reklamations- und Beschwerdefall optimieren möchten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Was bedeutet gelebte Kundenorientierung?
- Kundenorientierung als Teil der Unternehmensphilosophie und des Qualitätsmanagements
- Der Kunde als Partner
- Grundsätze der kundenorientierten Gesprächsführung: Freundlichkeit, Sachlichkeit, Klarheit und Verbindlichkeit
- Selbstreflexion: Wie nimmt der Kunde uns wahr?

Grundsätze für eine kundenorientierte Kommunikation im Beschwerdefall
- Subjektivität der Wahrnehmung
- Sender und Empfänger: Es zählt, was beim Kunden ankommt.
- Verschiedene Ebenen in der Kommunikation
- Missverständnisse vermeiden

Die Beschwerde richtig erfassen
- Gesprächstechnik „aktives Zuhören“
- Mittels Fragen das Gespräch in eine positive Richtung lenken

Lösungsorientierte Reaktion auf Beschwerden
- Den Kunden in seinem Ärger emotional abholen
- Aggressionen aushalten
- Gemeinsame Lösungsfindung
- Absicherung, ob das Anliegen des Kunden tatsächlich vollständig geklärt werden konnte

Praxisfälle
- Beschwerden am Telefon – realitätsnahe Übungen mit der Telefontrainingsanlage
- Schriftliche Beschwerden – Textbausteine für die schriftliche Beantwortung
- Tipps und Empfehlungen für reale eigene Fälle – Diskussion schwieriger Situationen im Umgang mit Kunden der Teilnehmer

Teilnahmegebühr: 1.213,80 € inkl. USt

2 Tage
1.020,– €
(zzgl. USt)

10358101 Auch als **Webinar** Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Deeskalationstraining I – Basisseminar

Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten

Gewalt kann situativ sein, geplant sein oder sich gruppendynamisch entwickeln. Betroffene reagieren oft mit Angst, Unsicherheit und Hilflosigkeit im Umgang mit gewaltbereiten Menschen. Der professionelle Umgang mit Gewaltsituationen ist wichtig; sind Sie es doch, die aufgrund Ihres Berufes in Auseinandersetzungen verwickelt werden oder Konflikte schlichten müssen. Um Gewalteskalationen zu verhindern, sind Strategien der Deeskalation und der gewaltfreien Konfliktklärung gefragt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Multiplikatoren, Angestellte, Beamte und Führungskräfte aller Berufsgruppen und Branchen (z. B. medizinische Einrichtungen, Gastronomie, Einzelhandel, öffentlicher Nah- und Fernverkehr, öffentlicher Dienst) sowie Betroffene und Interessierte.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Grundlagen der Kommunikation**
- **Gesprächsführung in schwierigen Situationen**
- **Selbstschutzstrategien**
- **Grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen**
- **Stressbewältigung**
- **Verhaltensgrundlagen zur Deeskalation bei Auseinandersetzungen Dritter und in Nothilfesituationen**

Teilnahmegebühr: 674,73 € inkl. USt

2 Tage
567,– €
(zzgl. USt)

10358106 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Deeskalationstraining II – Aufbauseminar

Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten

Das Seminar knüpft an das Deeskalationstraining I an und baut inhaltlich darauf auf. Den Teilnehmern werden weitere Trainings- und Lösungsmöglichkeiten zur Erreichung von Handlungssicherheit bei Gewaltvorfällen vermittelt. Dabei stehen u. a. das individuelle Konfliktverhalten der Teilnehmer und deren Einfluss auf den Konfliktverlauf im Fokus des Seminars. Neben dem Kommunikations- und Wahrnehmungstraining stehen dabei nonverbale Formen der Interaktion im Mittelpunkt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Multiplikatoren, Angestellte, Beamte und Führungskräfte aller Berufsgruppen und Branchen (z. B. medizinische Einrichtungen, Gastronomie, Einzelhandel, öffentlicher Nah- und Fernverkehr, öffentlicher Dienst), psychosoziale und pädagogische Berufsgruppen sowie Betroffene und Interessierte.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Kommunikationstraining**
- **Wahrnehmungsschulung**
- **Selbstschutz und Eigensicherung**

Teilnahmegebühr: 449,82 € inkl. USt

1 Tag
378,– €
(zzgl. USt)

10401101

Handlungsvollmacht, Unterschriftenregelung und Vertretungsregelung

Rechtssicherheit in Unternehmen und mittelständischen Betrieben

Das Seminar vermittelt Handlungsbevollmächtigten umfassende Kenntnisse über Handlungsvollmacht, Unterschriftenregelung und Vertretungsregelung. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen, wie Sie Ihre unternehmerischen Strukturen rechtssicher organisieren. Hierbei werden hohe Anforderungen an die Bevollmächtigten und die Organisation des Vollmachtswesens gestellt: Eine große Zahl an Rechtsgeschäften, der richtige Umgang mit dem Geschäftspartner und Vertretungssituationen im In- und Ausland machen das Umfeld der Bevollmächtigten zu einem anspruchsvollen Aufgabenbereich.

In unserem Seminar erfahren Sie außerdem alles Wissenswerte über die Gestaltung interner Regelungen, wie z. B. Unterschriften-Richtlinien und Zeichnungsberechtigungen, die zu den Herausforderungen für den modernen Geschäftsbetrieb zählen.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren beruflichen Alltag. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeiten, um sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Werksleiter, Betriebsleiter, Personalleiter, Vertriebsmitarbeiter sowie für Mitarbeiter im Unternehmen, denen eine Vollmacht (i. V. und i. A.) erteilt wurde und die Rechtssicherheit im Umgang mit der Vollmacht erhalten möchten. Daneben erhalten Unternehmer und Entscheider wichtige Informationen, Praxistipps und Hinweise über die sichere Gestaltung des Vollmachts- und Unterschriftenwesens im Unternehmen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Vollmachten im Unternehmen

- Vorstände, Geschäftsführer, Prokura und Handlungsvollmacht
- Bedeutung der einzelnen Vollmachten im Rechtsverkehr
- Richtige Erteilung der einzelnen Vollmachtsrechte
- Umfang und Befugnisse der Bevollmächtigten
- Gestaltung und Umgang mit internen Unterschriftenregelungen
- Verwendung der Unterschriftenzusätze (ppa., i. V., i. A.)
- Ausgesuchte Praxisprobleme mit den Vollmachten, z. B. im internationalen Rechtsverkehr
- Umgang und Zusammenwirken von Geschäftsführern, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten

Verantwortung der Vollmachtsinhaber

- Haftung bei Missbrauch der Vollmacht
- Verantwortung bei Verletzung von Sorgfaltspflichten
- Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung
- Haftung des vollmachtslosen Vertreters

Arbeitsrechtliche Besonderheiten

- Bedeutung der Vollmachten in arbeitsrechtlicher Hinsicht
- Begriff und rechtliche Stellung des leitenden Angestellten
- Einschränkungen im Kündigungsschutz und Betriebsverfassungsrecht
- Spezifische Klauseln im Anstellungsvertrag

Teilnahmegebühr: 725,90 € inkl. USt

1 Tag
610,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden ▶ Seminar-Nr. -------- ▶
Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10401201 Auch als **Webinar**

Arbeitsrecht für Führungskräfte

Souverän und rechtssicher in schwierigen Führungssituationen

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie sich in schwierigen Führungssituationen souverän und rechtssicher verhalten. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen unter anderem einen Überblick zu den Themen Probezeit, Probezeitverlängerung und befristete Arbeitsverträge. Sie erfahren, was Sie bei der Einstellung von Mitarbeitern beachten müssen. Dazu erläutern unsere Referenten, wie Sie mit Arbeitszeit- und Bonussystemen umgehen. Sie besprechen die Themen Direktionsrecht, Umsetzung und Versetzung, Zuweisung neuer Tätigkeiten und Kontrolle und Einhaltung wesentlicher Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag.

Inhalte wie der Umgang mit Teilzeit und Elternzeit, dem Urlaubsrecht, der Beendigung von Arbeitsverhältnissen und Vertragsanpassungen im laufenden Arbeitsverhältnis sowie der Umgang mit schwierigen Mitarbeitern runden das Seminar ab. Sie erhalten eine differenzierte Sichtweise, sodass Sie Sachverhalte selbstständig zutreffend bewerten und richtige Entscheidungen für das Unternehmen treffen können. So vermeiden Sie Fehlentscheidungen und Kosten.

Sie arbeiten mit Unterrichtsmaterialien, die Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag erleichtern. Unsere Referenten vermitteln die theoretischen Grundlagen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele. Im Seminar können Sie sich mit anderen Teilnehmern austauschen und vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Personalleiter, Führungskräfte mit Personalverantwortung, Projekt- und Abteilungsleiter.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Einstellung bis Kündigung von Mitarbeitern – was ist zu beachten?

Probezeit, Probezeitverlängerung, befristete Arbeitsverträge

Umgang mit schwierigen Führungsthemen
- Direktionsrecht nutzen – welche Arbeiten dürfen zugewiesen werden?
- Umsetzung und Versetzung
- Zuweisung neuer Tätigkeiten
- Kontrolle und Einhaltung wesentlicher vertraglicher Rechte und Pflichten
- Überwachung durch digitale Kommunikationssysteme (GPS-Ortung, Kamera)

Fallstricke bei Teilzeit und Elternzeit

Urlaubsrecht

Begründung, Inhalt und Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Vertragsanpassungen im laufenden Arbeitsverhältnis

Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
- Rahmenbedingungen beim Umgang mit Fehlern, mangelhafter Leistung
- Rechtsrahmen bei Krankheit und Sucht

Arbeitszeitrecht

Bonus- und Sonderzahlungen

Aufhebungsverträge

Teilnahmegebühr: 1.249,50 € inkl. USt

2 Tage
1.050,– €
(zzgl. USt)

10401601 Auch als **Webinar**

Arbeitnehmerüberlassung: Grundlagen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)

Fremdpersonaleinsatz im Unternehmen gesetzeskonform umsetzen

Sorgen Sie für die rechtssichere Handlungsbasis beim Einsatz von Fremdpersonal in Ihrem Unternehmen: Das Seminar informiert Sie umfassend über die rechtlichen Grundlagen der Arbeitnehmerüberlassung und des Einsatzes von Personal auf Basis von Dienst- und Werkverträgen. Erfahrene Referenten bringen Sie auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über die Regeln für die Beschäftigung von Fremdpersonal, die die Haftungsregelungen noch einmal erheblich verschärft haben. Unsere Referenten geben Ihnen praxisorientierte Tipps zur Umsetzung der neuen Regeln im Betrieb. So vermeiden Sie unnötige Risiken und mögliche Mehrkosten.

Der Einsatz von fremdem Personal spielt in der betrieblichen Praxis eine bedeutende Rolle. Dazu zählt die Beschäftigung von Leiharbeitnehmern, freien Mitarbeitern und im Rahmen von Werkverträgen tätigen Personen. Ohne dieses Fremdpersonal kommen viele Unternehmen nicht aus. Dabei können jedoch schnell vertragliche Fehler passieren – Verstöße gegen gesetzliche Regelungen können ganz erhebliche Folgen haben, wie zum Beispiel den Übergang des Arbeitsverhältnisses auf den Entleiher.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer, Prokuristen, Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie Leiter und Mitarbeiter der Personalabteilung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen des Fremdpersonaleinsatzes
- Arbeitnehmerüberlassung/Leiharbeitnehmer
- Werk-/Dienstverträge
- Subunternehmer
- Freie Mitarbeiter

Gesetzliche Rahmenbedingungen der Arbeitnehmerüberlassung
- Der zeitliche Rahmen und die Höchstdauer der Überlassung
- Der Equal-Pay-Grundsatz
- Die Bedeutung der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung
- Die rechtssichere Gestaltung des Arbeitnehmerüberlassungsvertrags
- Die Konsequenzen von Gesetzesverstößen

Abgrenzung selbstständige Vertragspartner/ Scheinselbstständige
- Abgrenzungskriterien
- Vertragsgestaltung und Vertragsdurchführung

Abgrenzung von Leiharbeit zu Werk-/Dienstverträgen
- Abgrenzungskriterien
- Personenbezogene und tätigkeitsbezogene Kriterien

Grenzfälle
- Projektarbeit
- Outsourcing
- Freie Mitarbeiter

Aktuelle Rechtsprechung und Praxistipps

Haftungsrisiken
- Übergang des Arbeitsverhältnisses
- Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Folgen

Sicherstellung des regelgerechten Fremdpersonaleinsatzes
- Risikomanagement im Unternehmen
- Statusfeststellungsverfahren

Rechte des Betriebsrats
- Einstellung und Übernahme von Fremdpersonal
- Blockademöglichkeiten des Betriebsrats
- Einsichtsrechte in Verträge

Teilnahmegebühr: 725,90 € inkl. USt

1 Tag
610,– €
(zzgl. USt)

10401701 Auch als **Webinar**

Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber

Recht kompakt für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Das Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse des Betriebsverfassungsrechts und bringt Sie auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung. So stärken Sie die Beziehung zum Betriebsrat und schaffen die Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Wissen ist außerdem unabdingbar, um eine rechtssichere Handlungsbasis im täglichen Umgang mit dem Betriebsrat zu haben.

Damit die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat möglichst reibungslos funktioniert, sind Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und der einschlägigen Rechtsprechung unabdingbar. Betriebsratsmitglieder nehmen die zahlreichen Fortbildungsangebote gern wahr und verfügen häufig über gute Kenntnisse. Unter Bezugnahme auf gesetzliche Vorschriften und Gerichtsentscheidungen werden Mitbestimmungsrechte reklamiert, Freistellungen von der Arbeit und Kostenübernahmen gefordert. Fehlendes Basiswissen und mangelnde Kenntnisse der wichtigsten Gerichtsentscheidungen auf Arbeitgeberseite führen zu unnötigen Auseinandersetzungen und vermeidbaren Kosten.

Sie arbeiten mit Unterrichtsmaterialien, die Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag erleichtern. Unsere Referenten vermitteln das Wissen anhand anschaulicher Beispiele. Im Seminar können Sie sich mit anderen Teilnehmern austauschen und vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Prokuristen, Führungskräfte mit Personalverantwortung sowie Leiter und Mitarbeiter der Personalabteilung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
- Überblick über das System der Beteiligungsrechte
- Betriebsvereinbarungen und Regelungsabreden
- Ausblick auf das neue Betriebsrätemodernisierungsgesetz

Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten
- Ablauf und Grenzen des Mitbestimmungsverfahrens
- Personalplanung, Stellenausschreibungen, Auswahlkriterien
- Kündigung, Einstellung, Ein-/Umgruppierung und Versetzung
- Reaktionsmöglichkeiten bei Zustimmungsverweigerung des Betriebsrats
- Praxistipps und aktuelle Rechtsprechung

Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
- Ablauf und Grenzen des Mitbestimmungsverfahrens
- Arbeitszeitregelungen, Dienstpläne, Mehr- und Kurzarbeit
- Verhalten der Mitarbeiter und Ordnung des Betriebes
- Lohngestaltung, Prämien, Sonderzahlungen
- Verhaltens- und Leistungskontrollen
- Praxistipps und aktuelle Rechtsprechung zu Betriebsvereinbarungen

Zeitlicher Umfang der Betriebsratstätigkeit
- Dauer und Anzahl von Betriebsratssitzungen
- Freistellungen für Betriebsratstätigkeiten
- Aktivitäten nicht freigestellter Betriebsratsmitglieder
- Reaktionsmöglichkeiten bei exzessiven Betriebsratsaktivitäten

Kosten des Betriebsrats
- Welche Schulungen kann der Betriebsrat beanspruchen?
- Wann müssen Rechtsanwälte und Sachverständige bezahlt werden?
- Strategien zur Reduzierung von Betriebsratskosten
- Aktuelle Rechtsprechung zu Betriebsratskosten

Lösung von Konflikten mit dem Betriebsrat
- Das Verfahren vor der Einigungsstelle
- Arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren
- Strategien für erfolgreiche Konfliktlösungen

Teilnahmegebühr: 725,90 € inkl. USt

1 Tag
610,– €
(zzgl. USt)

10401801 Auch als **Webinar**

Produkthaftung und Produktsicherheit

ProdSG und CE-Vorschriften im Rahmen des Produkthaftungsrechts



Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Grundlagen des Produktsicherheits- und Produkthaftungsrechts. Es werden die rechtlichen Aspekte und Risiken für Händler, Importeure, Hersteller und Zulieferer differenziert beleuchtet und Vermeidungsstrategien für die Praxis aufgezeigt. Viele Beispiele und Gerichtsurteile helfen Ihnen, Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken für das Unternehmen, aber auch für die verantwortlich handelnden Geschäftsführer, Vorstände und Mitarbeiter rechtzeitig zu erkennen, besser einzuschätzen und zu vermeiden.

Anschauliche Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre berufliche Praxis. Unsere Referenten geben Ihnen ausreichend Gelegenheit, Ihre Fragen und Praxisbeispiele in das Seminar einzubringen. Mit anderen Teilnehmern können Sie sich den Tag über austauschen und diskutieren.

Dieses Seminar ist wichtig für

Unternehmer, Geschäftsführer sowie Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Entwicklung, Fertigung, Konstruktion, Qualitätsmanagement, Verkauf, Einkauf und Rechtsabteilung.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Aktuelle Rechtsentwicklungen und Rechtsprechung**
- **Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) und CE-Kennzeichnung**
- **Bedeutung und Entwicklung der Normen und Technischen Regeln**
- **Zivilrechtliche vertragliche und gesetzliche Haftung für fehlerhafte Produkte**
- **Persönliche Haftung und strafrechtliche Verantwortung der Geschäftsführung/verantwortlichen Mitarbeiter**
- **Internationales Produkthaftungsrecht im Überblick**
- **Krisen- und Rückrufmanagement**
- **Vertragsmanagement/Dokumentationsmanagement/Versicherung**

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

1 Tag
590,– €
(zzgl. USt)

10401901

Service- und Wartungsverträge für Maschinen und Anlagen

Für Auftraggeber und Auftragnehmer

Im Rahmen unserer Veranstaltung zeigen wir Ihnen die möglichen Risiken für Hersteller und Betreiber bei der Vertragsgestaltung für Service und Wartung von Maschinen und Anlagen auf. Sie erhalten einen praxisbezogenen Überblick über die relevanten Vertragsinhalte und die Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die nötige Rechtssicherheit für die zukünftige Gestaltung Ihrer Verträge. Mit den umfangreichen Seminarunterlagen erhalten Sie auch Musterverträge für Dienstleister und Kunden sowie eine Checkliste zur Vertragsgestaltung.

Produktionsausfall bedeutet auch immer Umsatzeinbußen. Daher ist es im Interesse der Betreiber von Maschinen und Anlagen, Stillstandszeiten möglichst zu vermieden, sie jedenfalls aber kurz zu halten. Ein wichtiges Instrument dazu ist ein guter Service auf der Grundlage eines optimal gestalteten Vertrages, von dem auch Dienstleister profitieren. Ohne vertragliche Basis sehen sich Dienstleister im Servicebereich oft enormen Haftungsrisiken ausgesetzt. Viele Verträge beachten die rechtlichen Anforderungen jedoch nicht und sind in wichtigen Punkten unwirksam. Die rechtssichere Gestaltung der Verträge ist somit für Betreiber und Dienstleister ein relevanter Faktor.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Service und Vertrieb von Herstellerunternehmen, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Beschaffung und Einkauf aus Betreiberunternehmen, Mitglieder der Geschäftsführung aus Hersteller- und Betreiberunternehmen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Rechtlicher Rahmen für die Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen
- Verträge und Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Technische Normen und ihre rechtliche Geltung
- Werkvertrag und Abnahme

Inhalte von Service- und Wartungsverträgen
- Beschreibung der Leistung
- Festlegung der Vergütung und anfallender Nebenkosten
- Service-Levels und Reaktionszeiten
- Laufzeit und Kündigung

Die Haftung aus Wartungsverträgen
- Die Verantwortlichkeit von Technikern, Meistern und Betriebsleitern
- Die Gewährleistung
- Gesetzeswidrige Klauseln
- Einsatz von Unterauftragnehmern
- Beratungs- und Warnpflichten

Vertragsmanagement
- Vertragscontrolling
- Beweissicherung
- Verhandeln von Service- und Wartungsverträgen
- Der Mustervertrag für Kunden und Dienstleister
- Checkliste zur Vertragsgestaltung

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

1 Tag
590,– €
(zzgl. USt)

10402001 Auch als **Webinar**

Vertragsrecht für Nichtjuristen

Grundlagen der Vertragsgestaltung und Einsatz von AGB

Im Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Vertragsgestaltung und des Einsatzes von AGB. So erhalten Sie die Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit in Wirtschaft und Handel. Unsere Referenten vermitteln Ihnen im Seminar unabdingbare Kenntnisse des Kauf- und Werkvertragsrechts unter Berücksichtigung der Besonderheiten des kaufmännischen Geschäftsverkehrs. Dieses Wissen befähigt Sie, rechtlich problematische Situationen möglichst frühzeitig zu erkennen, sodass negative Folgen vermieden oder zumindest begrenzt werden können. Zugleich erleichtert es Ihnen die Einschätzung, wann die Inanspruchnahme fachkundiger Beratung sinnvoll oder sogar geboten ist.

Das Seminar gliedert sich in die Themenkomplexe allgemeines Vertragsrecht, Kaufvertragsrecht, Werkvertragsrecht und Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Ein Komplex zu weiteren Besonderheiten im kaufmännischen Geschäftsverkehr rundet das Seminar ab.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag. Unsere Referenten vermitteln das Wissen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele: In verständlicher Form werden Sie anhand anschaulicher Beispiele mit Fragestellungen rund um den Vertragsschluss, die Durchführung von Verträgen bis hin zur Auflösung von Verträgen vertraut gemacht. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter, insbesondere aus dem Einkauf und Vertrieb, die mit der Gestaltung von Verträgen befasst sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Allgemeines Vertragsrecht

- Wie kommt ein Vertrag zustande?
- Ist ein Vertrag nur wirksam, wenn er schriftlich geschlossen wurde? Welche Besonderheiten gelten im elektronischen Geschäftsverkehr?
- Wann ist ein Angebot verbindlich? Wie lange gilt es?
- Was ist ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben und welche Wirkung hat es?
- Was ist eine sogenannte „Auftragsbestätigung“?
- Wie kann man einen Vertrag ändern? Wie endet ein Vertrag?
- Wann kann man einen Vertag kündigen, anfechten oder von ihm zurücktreten?

Kaufvertragsrecht

- Wie kommt ein Kaufvertrag zustande?
- Was passiert, wenn der Verkäufer seine Leistung nicht mehr erbringen kann, was, wenn er zu spät liefert?
- Welche Rechte hat der Käufer bei Mängeln des Kaufgegenstands? Welche Besonderheiten gelten bei der Geltendmachung von Mängelansprüchen im kaufmännischen Geschäftsverkehr?

Werkvertragsrecht

- Wie kommt ein Werkvertrag zustande? Was unterscheidet ihn vom Dienstvertrag?
- Wann ist der Besteller zur Abnahme des Werkes verpflichtet?
- Wann kann der Werkunternehmer die Vergütung verlangen?
- Wann ist ein Werk mangelhaft und welche Rechte hat der Besteller dann?
- Wann verjähren Mängelansprüche aus Werkverträgen?

Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

- Was sind AGB und wie werden sie Bestandteil des Vertrags? Welche Besonderheiten gibt es bei der Einbeziehung von AGB im kaufmännischen Geschäftsverkehr?
- Was bedeutet die sogenannte „Inhaltskontrolle“ von AGB?
- Welche Folgen hat es, wenn AGB unwirksam sind?
- Was geschieht, wenn sich bei einem Vertragsschluss die AGB beider Vertragspartner widersprechen?

Weitere Besonderheiten im kaufmännischen Geschäftsverkehr im Überblick

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

10402101

Vertrags- und Claim-Management

Risikoreduzierung beim Ein- und Verkauf von technischen Produkten

In unserem Seminar erklären wir Ihnen alles, was Sie während der Angebots- und Abwicklungsphase von nationalen und internationalen Verträgen in der Praxis wissen müssen. Ein erfahrener Industrieanwalt gibt Ihnen während der Schulung einen Überblick über das Vertrags- und Claim-Management. Darüber hinaus wird Ihnen anhand zahlreicher Beispiele und Checklisten aus dem Nachforderungsmanagement aufgezeigt, wie Sie bei der Vertragsgestaltung optimal vorgehen und bei der Abwicklung eigene Claims und Nachträge identifizieren, sicher bewerten, aufbereiten und durchsetzen können.

Außerdem erhalten Sie in der Weiterbildung das notwendige Fachwissen, um unberechtigte Nachforderungen des Auftragnehmers frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls abzuwehren. Weiterhin lernen Sie im Seminar, sich bei außerplanmäßigen Störungen während der Auftragsabwicklung richtig zu verhalten und häufig auftretende Fehler zu vermeiden.
Voraussetzung für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit gemäß DIN ISO 9001:2015 ist ein risikobasiertes, strukturiertes und koordiniertes Vorgehen vor und nach Abschluss von Verträgen.

Besonders der Bau- und Projektbereich und der Ein- und Verkauf von Maschinen, Anlagen, technischen Produkten und Leistungen erfordern fachkundig gestaltete Verträge, wie Sie in unserem Seminar lernen werden. Ebenso wichtig für den Bereich ist die „Überwachung und Beurteilung von Abweichungen und Änderungen und deren wirtschaftlichen Folgen zwecks Ermittlung und Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen“ – so sagt es die DIN 69905.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Betriebsleiter, technische und kaufmännische Leiter, Mitarbeiter Konstruktion, Produktion und Instandhaltung, Projektmanager, Mitarbeiter aus Einkauf und Vertrieb.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Vertragsmanagement
- Organisatorische und taktische Hinweise zur Vertragsgestaltung und -verhandlung
- Strategien bei Vertragsabschluss – Risikoverlagerung und Risikobegrenzung
- Allgemeine Vertragsrechtsgrundlagen im Überblick
- Wahl der Vertragsstruktur – Kauf-/Werk-/Dienstvertrag
- Leistungsspezifikation – Pflichten-/Lastenheft
- Zeit-/Terminmanagement
- Begrenzung von technischen sowie Termin- und Kostenrisiken
- Synchronisation von Verträgen in der Unternehmerkette
- Staatliches Produktsicherheitsrecht (CE-Kennzeichnung, Maschinenrichtlinie etc.) und dessen Bedeutung für Einkauf und Vertrieb
- AGB und Individualvereinbarung – Fallstricke und häufige Anwendungsfehler beim Umgang mit AGB

Claim-/Nachtragsmanagement
- Rechtliche und tatsächliche Grundlagen
- Taktisches Vorgehen – Wahl der richtigen Claim-Strategie
- Durchsetzung und Abwehr von Nachträgen
- Sorgfältige Kontrolle und Dokumentation als Schlüssel zum Erfolg
- Aufbau und Organisation eines effektiven Vertrags- und Claim-Managements

Möglichkeiten einer wirtschaftlichen Streiterledigung außerhalb gerichtlicher Auseinandersetzungen

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

1 Tag
590,– €
(zzgl. USt)

10402201

Haftung der Technischen Leiter und Verantwortlichen

Strafrecht, Schadensersatz und arbeitsrechtliche Folgen

Nach dem Besuch der Veranstaltung kennen Sie die Grundlagen der straf- und zivilrechtlichen Haftung für Technische Leiter und Verantwortliche. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen, welche Haftungsforderungen in Abhängigkeit der Position gegen Sie geltend gemacht werden können. Unsere Referenten erklären Ihnen auch, wie Sie sich für den Ernstfall absichern können. Sie sind in der Lage, Maßnahmen zur Haftungsvermeidung und -reduzierung zu entwickeln und in Ihrem Unternehmen umzusetzen. Wer Einfluss auf die Technik hat, der trägt rechtlich die Verantwortung, wenn die Technik versagt. Beim Einsatz von Maschinen oder beim Betrieb von Anlagen muss immer die Sicherheit im Vordergrund stehen. Eine Vielzahl verschiedener Regelwerke gibt konkrete Vorgaben, um Menschen und Technik vor Gefahren zu schützen.

Ist dem technischen Management ein Fehlverhalten nachzuweisen, beispielsweise die – auch nur versehentliche – Missachtung von Vorschriften, so drohen Strafen und die persönliche Haftung auf Schadensersatz sowie arbeitsrechtliche Folgen. Viele Gerichtsurteile belegen die strenge Haftung des verantwortlichen technischen Managements in straf- und schadensersatzrechtlicher Hinsicht.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter, die für den sicheren Einsatz technischer Anlagen und Geräte Verantwortung tragen. Angesprochen sind insbesondere Werks- und Betriebsleiter, technische Führungskräfte und Betriebsbeauftragte, die für die Betriebsorganisation und den sicheren Betrieb von Anlagen, Maschinen und Informationstechnik zuständig sind.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Überblick zur Haftung
- Der Sorgfaltsmaßstab: die anerkannten Regeln der Technik, Stand der Technik und Haftungsgründe
- Haftungsbeziehungen: Wer haftet wem?
- DIN und Co.: Sicherheit durch Beachtung von Technischen Richtlinien?

Haftung für und aus technischen Risiken
- Allgemeine Verkehrssicherungspflichten
- Betreiber- und Anlagenhaftung
- Betriebssicherheit

Arbeitnehmerhaftung
- Haftung gegenüber Arbeitgeber und Dritten
- Fälle der beschränkten und unbeschränkten Haftung
- Wie haften FASi, SiGeKo, Sicherheitsbeauftragte etc.?

Organisationshaftung und Haftung für Dritte
- Haftung für fehlerhafte Organisation
- Grundsätze der Delegation
- Haftung für Lieferanten und Subunternehmer

Strafrechtliche Haftung und Ordnungswidrigkeiten
- Strafbarkeitsvoraussetzungen
- Fallbeispiele: Lederspray, Schwebebahn und Altlasten
- Strafrechtliche Haftung des Vorgesetzten und der betrieblich Beauftragten

Möglichkeiten der Haftungsvermeidung
- Aufklärungs- und Warnhinweise: die Katze in der Mikrowelle
- Entlastung durch Risikomanagement und Compliance
- Gerichtsfeste Dokumentation: Wer schreibt, der bleibt

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

1 Tag
590,– €
(zzgl. USt)

10402301

Vergaberecht in der Praxis

Bieterstrategien bei Ausschreibungen von Dienst- und Lieferleistungen

In der Schulung erhalten Sie einen Überblick aus Bietersicht über die gesetzlichen Regelungen. Das ermöglicht Ihnen einerseits, eine erfolgreiche Vergabe auszuschöpfen, und andererseits, Haftungsrisiken zu vermeiden. Ein besonderes Augenmerk legen unsere Referenten auf die zahlreichen, nach wie vor aktuellen, Neuregelungen aus der Vergaberechtsnovelle. Aus Ihrer Sicht als Bieter ist der Nachweis Ihrer Eignung, die inhaltliche Bewertung Ihres Angebotes und Ihre elektronische Kommunikation mit dem Ausschreibenden besonders wichtig.

Als Seminarteilnehmende erhalten Sie kompakt und praxisnah das notwendige Grundwissen, um bei der Erstellung Ihrer Angebote häufige Fehler zu vermeiden, die zu erheblichen finanziellen Nachteilen führen können. Die Veranstaltung zeigt, wie Sie als Bewerber die Klippen des öffentlichen Auftragswesens umschiffen und sich erfolgreich um öffentliche Aufträge bewerben können. Erfahren Sie, welche Methoden es gibt, um Mitbietern nicht zu unterliegen. Bestehende Bieterrechte und deren Durchsetzung werden erläutert. Einige wichtige Besonderheiten bei der Vergabe von Bauleistungen werden ebenfalls behandelt.

In Deutschland umfasst das öffentliche Auftragswesen ein Gesamtvolumen von über 400 Mrd. Euro jährlich. Bei der Ausschreibung und der Erstellung von Angeboten greifen die Regelungen des Vergaberechts. Das Vergaberecht ist eines der kompliziertesten Rechtsgebiete, da vor allem die vielschichtigen europarechtlichen Vorgaben zu einem ständigen Anpassungsbedarf führen. Für die betroffenen Bieter im Vergabeverfahren ist es bitter, wenn die Auftragsvergabe nicht an der Qualität des Angebotsinhalts, sondern an formellen Aspekten scheitert.

Dieses Seminar ist wichtig für

kaufmännische Führungskräfte, Projekt- bzw. Verkaufsleiter, die sich für ihr Unternehmen um öffentliche Aufträge bewerben, außerdem im Vergaberecht tätige Juristen, Berater und Sachverständige, die auf der Bieterseite Vergabeverfahren betreuen, sowie alle interessierten Personen, die sich einen Überblick über das geltende Vergaberecht verschaffen wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen, Anwendungsbereich und Rechtsquellen des Vergaberechts
- Grundsätze der Vergabe und Verfahrensarten
- Vergaberechtsreform 2016: Überblick über die relevanten Änderungen im Vergaberecht
- VOB/A 2019
- Vergabearten und Rahmenvereinbarungen

Im Vorfeld der Ausschreibung
- Mittelstandsschutz und Grundsatz der Losvergabe
- Anforderungen an eine ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung, Eignungsanforderungen
- Bietergemeinschaften, Nachunternehmern
- Eigenerklärungen und Fremdnachweise

Bestimmung der Zuschlagskriterien
- Preis: nicht alleiniges Zuschlagskriterium
- Inhalte und Grenzen von weiteren Wertungskriterien
- Trennung von Zuschlags- und Eignungskriterien

Nebenangebote

Inhalt der Vergabebekanntmachung
- Veröffentlichung im Amtsblatt der EU
- Angemessene Fristen (Angebots- und Bewerbungsfrist)

Ausschreibung bis Submission
- Unklarheiten, Fehler, Bedenken
- Reaktionsmöglichkeiten und -pflichten des Bieters
- Vermeidung von Fehlern in der Angebotsbearbeitung

Angebotseröffnung (Submission) bis Zuschlag
- Zuschlags- und Bindefrist
- Eignungsprüfung, Angemessenheit der Preise
- Abgrenzung zulässiger Preisspekulation von unzulässiger Mischkalkulation
- Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots, Bewertungsmatrix

Aufhebung der Ausschreibung
- Voraussetzungen, Anspruch auf Fortführung des Vergabeverfahrens oder Schadensersatz

Rechtsschutz im Vergabeverfahren
- Aktenübersendung und Akteneinsichtsrecht des Bieters
- Grundzüge des Nachprüfungsverfahrens
- Sofortige Beschwerde zum Oberlandesgericht

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

1 Tag
590,– €
(zzgl. USt)

10402401

Bauvertragsrecht für die Praxis

Regelungen im BGB und Auswirkungen auf die VOB/B

Nachdem die weitreichenden Änderungen des Bauvertragsrechts zum 01. Januar 2018 ohne Übergangsphase in Kraft getreten sind, ergeben sich weiterhin viele Auswirkungen auf die aktuelle Baupraxis.

Unsere Referenten machen Sie anhand von nachvollziehbaren Praxisbeispielen mit den wichtigsten Grundlagen im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) vertraut und bringen Sie auf den aktuellen Stand, damit Sie „fit für die Baustelle“ sind. Insbesondere werden Rechtsvorschriften gegenüber Verbrauchern behandelt, die von Bauunternehmen zwingend zu beachten sind. Die Einordnung in den Kreis der Verbraucher auf Rechtsebene ist dabei weiter als häufig angenommen. Auch den Auswirkungen für gewerbliche Bauprofis wird im Seminar ausreichend Rechnung getragen: Hier werden Nachträge und der Regress gegenüber Lieferanten ebenso angesprochen wie die Regelungen zu Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), zu Anordnungsrechten und zur Abnahme.

Der Gesetzgeber hat die Notwendigkeit erkannt, den Bauvertrag und den Architekten- bzw. Ingenieurvertrag im BGB als eigenständige Vertragstypen zu regeln. Dabei gibt es eine Vielzahl von Punkten für die Baupraxis zu beachten. Dies gilt auch für das Verhältnis im gewerblichen Baubereich, wo die VOB/B (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil B) maßgeblich ist.

Unser Seminar bietet Ihnen den Raum, individuelle Nachfragen zu stellen und Fälle aus Ihrer Praxis zu besprechen. Einschlägige aktuelle Urteile werden thematisiert. Unsere Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Auftraggeber und ausführende Unternehmen, Architekten und Ingenieure sowie Generalunternehmer und Bauträger.

Dieses Seminar ist wichtig für

Bauunternehmer – insbesondere Generalunternehmer – und Handwerker, Bauleiter, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, kaufm. Personal, Bauherren und Auftraggeber.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Vertragstypen
- Werkvertrag, Bauvertrag, Verbraucherbauvertrag
- Architekten- und Ingenieurvertrag, Bauträgervertrag

Besonderheiten bei Verbraucherbauverträgen
- Textform, Baubeschreibung
- Informationspflichten, Fertigstellungszeitpunkt
- Widerrufsrecht, Abschlagszahlungen

Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- Anwendungsbereich
- Einbeziehung in den Vertrag
- Inhaltskontrolle

Anordnungsrecht des Bestellers bei Änderungen
- Systematik
- Begriff der Änderung
- Unzumutbarkeit

Vergütungsanpassung bei Anordnung
- Angebot über die Mehr- oder Mindervergütung
- Berechnung des Mehr- oder Minderaufwands
- Bedeutung der Urkalkulation

Rückgriffsrecht gegenüber Lieferanten am Bau

Abschlagszahlungen

Kündigung aus wichtigem Grund

Abnahme
- Zustandsfeststellung bei Verweigerung der Abnahme
- Erteilung einer prüffähigen Schlussrechnung
- Sicherungsrechte

Auswirkungen auf die VOB/B

Abweichungen zur VOB/B

Ausblick: Kommt eine neue VOB/B?

Überblick: Architektenvertrag und Ingenieurvertrag
- Bezug zur HOAI
- Zukunft der HOAI

Überblick: Bauträgerverträge
- Welche Änderungen sind zukünftig zu erwarten?

Überblick: Gerichtsverfahren/einstweiliger Rechtsschutz
- Wie können Ansprüche durchgesetzt werden?

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

1 Tag
590,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10402501 Auch als **Webinar**

VOB B: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

Rechtssichere Anwendung zur Mängel- und Kostenvermeidung



Die VOB B-Vorschriften (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) stehen in einem engen Zusammenhang mit den gesetzlichen Bestimmungen. Die VOB B stellt das zentrale Regelwerk für die Konzipierung und Abwicklung von Bauaufträgen dar.

Im Seminar werden deshalb auch die seit dem 01.01.2018 in Kraft getretenen VOB-Vorschriften zum Bauvertragsrecht und ihre Auswirkungen auf eine rechtssichere Vertragsgestaltung dargestellt. Im Zentrum des Seminars stehen die Themen Vertragstypen, Bausollermittlung, technische Nachträge, Mehrkostenansprüche aus gestörten Bauabläufen und der Umgang mit Mängeln der Leistung. Gleichzeitig erörtert unser Fachreferent die Strategien zur rechtlich und taktisch richtigen Vorgehensweise in Konfliktsituationen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, individuelle Nachfragen zu beantworten und Fallbeispiele aus der Praxis zu besprechen. Es richtet sich gleichermaßen an Auftraggeber und ausführende Unternehmen.

Das Seminar macht Sie anhand von praktischen Anwendungsfällen mit wichtigen Regeln aus der derzeit aktuellen VOB Teil B vertraut.

Dieses Seminar ist wichtig für
Bauunternehmer und Handwerker, Bauleiter, Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, kaufmännisches Personal, Bauherrn und Auftraggeber.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **VOB B als Allgemeine Geschäftsbedingungen und Vertragsschluss**
- **Bausollbestimmung und Vergütung**
- **Baunachtragsmanagement**
- **Bezahlung der Bauleistung**
- **Abnahmearten und Abnahmewirkungen**
- **Mängelansprüche des Auftraggebers**
- **Störungen des Bauablaufes**
- **Kündigungsrechte**
- **Sicherheiten am Bau**

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

1 Tag
590,– €
(zzgl. USt)

10451101

BWL-Grundlagen I

Elementares Grundlagenwissen für Nichtkaufleute und Auffrischer

Thema dieses BWL-Grundlagen-Seminars sind neben dem Erlernen von BWL-Grundlagen und -Begriffen das tiefere Verständnis von Zusammenhängen in der BWL. Gerade für Quereinsteiger sowie für Mitarbeiter aus anderen Abteilungen sind wichtige Prozesse der BWL teilweise schwer verständlich, da ein fundiertes Wissen über die BWL-Grundlagen fehlt.

Erfahren Sie in unserem eintägigen Seminar essenzielles Wissen über die Betriebswirtschaftliche Auswertung, Bilanz und das Lesen der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Das Seminar eröffnet Grundlagen der Unternehmensplanung, Unternehmensstrategie und weitere elementare Bestandteile der BWL sowie einen Ausblick auf die Kostenrechnung und Kalkulation.

Nutzen Sie Ihr neu erworbenes oder aufgefrischtes Wissen, um kaufmännische Planung von Steuerungsinstrumenten besser zu verstehen und kaufmännische Prozesse in Ihrem Unternehmen besser nachzuvollziehen.

Interaktive Wissensvermittlung erleichtert den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen aktuelles Branchenwissen. Im Seminar erhalten Sie zudem genügend Gelegenheit, sich vertiefend mit anderen Teilnehmern über Prozesse auszutauschen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte und Mitarbeiter aus nichtkaufmännischen Bereichen eines Unternehmens bzw. mit nicht-ökonomischer Ausbildung, die ein kaufmännisches Basiswissen und ein besseres Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erwerben oder erweitern möchten. Das Seminar ist ebenso wichtig für Vertriebsleiter wie auch für MBI- und MBO-Kandidaten, die unternehmerische Verantwortung durch Nachfolge übernehmen wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen wirtschaftlichen Handelns
- Ökonomisches Prinzip
- Unternehmen im Wirtschaftskreislauf
- Ökonomische Grundbegriffe

Betriebswirtschaftliche Instrumente
- Bilanzaufbau und Bilanzanalyse
- Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- Kennzahlen
- Die betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA)

Unternehmensstrategie
- Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT)
- Unternehmensleitbild und -ziele
- Unternehmen im Wettbewerb
- Kritische Erfolgsfaktoren

Unternehmensplanung
- Grundzüge des Businessplans
- Planungsgrundsätze
- Umsatz-, Investitions- und Personalplanung
- Finanzbedarfs- und Finanzierungsplanung
- Finanzplanung
- Kapitaldienstfähigkeitsplanung
- Von der Finanzplanung zur Erfolgsplanung
- Praxisbeispiele

Unternehmenssteuerung
- Internes und externes Berichtswesen
- Soll-Ist-Vergleiche
- Finanz- und Prozesskennzahlen
- Deckungsbeitragsrechnung und Angebotskalkulation
- Exkurs: Bankenkommunikation

Unternehmensführung in der Praxis – Zusammenfassung und Ausblick

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

10451201

Kostenrechnung und Kostenanalyse

Preisgestaltung kompakt für Nichtkaufleute

Maximieren Sie Ihren Gewinn mithilfe einer kostenorientierten Preisbildung sowie einer optimierten Kostenrechnung und Kostenanalyse.

Wenn Sie über keinerlei oder wenig Vorkenntnisse im Rechnungswesen verfügen, zeigt Ihnen unser Seminar, wie Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit dank einer passenden Preiskalkulation erhöhen. Im Seminar Kostenrechnung und Kostenanalyse vermitteln wir Ihnen die notwendigen kaufmännischen Grundlagen zum Thema und vertiefen notwendige Schwerpunkte.

Erfahrene Referenten erläutern Ihnen prozessbezogen, wie die Konzeption einer Kalkulation und Kostenrechnung auf die Bedürfnisse eines Unternehmens zugeschnitten werden muss.

Erfahren Sie in der Schulung Kostenrechnung und Kostenanalyse, wie Sie kaufmännische Daten mit Betriebsdaten verknüpfen, sodass Sie aussagefähige Informationen effizient und zielorientiert generieren können.

Das Seminar Kostenrechnung und Kostenanalyse verhilft Ihnen somit zu Wissen, mit dem Sie die Preisgestaltung sowie den Gewinn Ihres Unternehmens optimieren können. Sie erlernen außerdem, wie Sie Fehler bei der Umsetzung und Implementierung von Kostenrechnungssystemen in der Praxis vermeiden. Es wird Ihnen dargestellt, wie Preisuntergrenzen ermittelt und kostendeckende Umsätze realisiert werden. So erkennen Sie die Auswirkung der Digitalisierung auf das Instrumentarium der Kostenrechnung.

Unser Seminar Kostenrechnung und Kostenanalyse leiten erfahrene Referenten, die mit zahlreichen Beispielen aus der Praxis arbeiten. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren Berufsalltag.
Sie erhalten zudem genügend Zeit, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Nachwuchsführungskräfte, Betriebsleiter, Ingenieure, technische Mitarbeiter, technische Einkäufer und Verkäufer, Mitarbeiter aus Arbeitsvorbereitung, Produktion oder Forschung und Entwicklung, die über keine spezifische Ausbildung im Rechnungswesen verfügen, sowie interessierte Personen aus anderen Bereichen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Kaufmännische Grundlagen und Definitionen
- Systematik einer Kostenrechnung
- Kostenbegriffe
- Break-even-Analyse
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Hilfs- und Hauptkostenstellen

Konzeption, Strukturen und Aufbau einer Kostenrechnung
- Betriebliche Rahmenbedingungen und Organisationsstruktur
- Basisdaten einer Kostenrechnung
- Kostenermittlung
- Kostenstellenstruktur
- Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

Umsetzung in der betrieblichen Praxis
- Kalkulationsmodelle
- Deckungsbeitragsrechnung
- Kostenträgerstrukturen

Implementierung einer Kostenrechnung in IT-Systeme
- Struktur Kostenstellen und Kostenträger
- Betriebsdatenermittlung
- Auswertungen auf „Knopfdruck“

Praxisfälle und Beispiele
- Kostenrechnung in der betrieblichen Praxis
- Target Costing und weitere Instrumente
- Auswirkung der Digitalisierung auf das Instrumentarium der Kostenrechnung

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

10451401

Controlling und BWL-Grundlagen für Techniker und Ingenieure

Praxisnahes Know-how im Rechnungswesen und Management

Erlernen Sie in unserem zweitägigen Seminar schnell, praxisnah und fundiert die Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und die Controlling-Methoden für Ihren Betrieb. Neben Ihrem technischen Verständnis lernen Sie auch, wirtschaftliche Entscheidungen nachzuvollziehen.

Erhalten Sie in kompakter Form alle wichtigen Basics der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und Controlling-Methoden. Warum ist dies wichtig? Um einen PKW zu fahren, müssen Sie kein Automechaniker oder Ingenieur sein. Doch um zu wissen, wie Sie mit einem Verbrennungsmotor Kraftstoff sparen, benötigen Sie einige Basiskenntnisse der Motorentechnik. Vergleichbar ist es, wenn Sie sich als „Fachfremde/-r" BWL-Kenntnisse aneignen. Niemand verlangt von Ihnen, dass Sie die Arbeit des Controllings oder der Finanzierungsplanung übernehmen. Doch mit den Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre fällt es Ihnen leichter, wirtschaftliche Entscheidungen nachzuvollziehen. Gleichzeitig bietet Ihr neu erworbenes Fachwissen die Möglichkeit, sich bei künftigen Entscheidungen besser miteinzubringen.

Sie erleben die Grundlagen des Rechnungswesens und lernen die operativen und strategischen Controllinginstrumente kennen. Sie erarbeiten die Kennzahlen im Management und sehen, wie ein Betrieb zukunftsorientiert ausgerichtet werden kann.

Durch das Kennenlernen der betriebswirtschaftlichen Methoden werden Sie anhand von Praxisbeispielen auch in Ihrem angestammten Aufgabengebiet einen erheblichen Mehrwert erzielen. Sie profitieren mit unserem Seminar Betriebswirtschaft und Controlling für Ingenieure und Techniker durch Horizonterweiterung und werden auch in benachbarten Bereichen sowie im Führungskreis viel Anerkennung finden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter und Führungskräfte aus technischen Bereichen eines Unternehmens bzw. mit nichtökonomischer Ausbildung, die im Arbeitsleben häufig mit Begriffen, Abkürzungen und Kennzahlen der Finanzabteilung und des Controllings konfrontiert sind und sich mit dieser Thematik vertraut machen wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechnungswesen und Controlling
- Instrumente des Rechnungswesens
- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
- Struktur des Rechnungswesens
- Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger
- Kostenrechnung
- Gesamt- und Umsatzkostenverfahren
- Kalkulationsverfahren
- Deckungsbeitragsrechnung
- Profit-Center-Organisation

Führungskennzahlen
- Externe Betrachtung
- Interne Betrachtung

Operatives Controlling
- Preis- und Rabattpolitik
- Balanced Scorecard
- Kundenwert
- Markencontrolling
- Vergütungssysteme

Strategisches Controlling
- Zukunftsmanagement
- Strategische Controllinginstrumente

Entscheidungsmanagement
- Wie treffe ich gute und richtige Entscheidungen?

Teilnahmegebühr: 1.213,80 € inkl. USt

2 Tage
1.020,– €
(zzgl. USt)

Zusammen zum Besten

Qualität



Ihre Themen

ISO 9001 Qualitätsmanagement	92 – 100
Qualitätsmanagement Fort- und Weiterbildung	101 – 115
QM – Automobilindustrie	116 – 129
QM – Luftfahrt	130
QM – Lebensmittel	131 – 133
QM – Medizinprodukte und Gesundheitsversorgung	134 – 145
Qualitätssicherung	146 – 154

Entdecken Sie unsere Themenwelt!
www.tuev-nord.de/wissen

Wie Qualitätskennzahlen dabei helfen, Prozesse zu steuern
Wie Unternehmen die richtigen Qualitätskennzahlen ermitteln – und damit erfolgreich ihre Prozesse optimieren

Steigern Sie die Qualität Ihrer Qualität!



Das Managementsystem eines modernen Unternehmens gleicht einem Mosaik – und die Facetten werden vielschichtiger, die Muster komplizierter, die Schnittstellen nehmen zu. Diese neue Komplexität hat selbstverständlich Auswirkungen auf die Formulierung wie auch auf die Sicherung der Qualitätsansprüche und -normen. Ob in diesem Mosaik nun allerdings die Risiken und potenziellen Fehlerquellen zunehmen, sodass Sie im Klein-Klein ersticken, oder ob die Chancen steigen, viele kleine Einheiten zu einer schlagkräftigen, flexiblen großen Einheit zu formen und immer wieder korrigierend Einfluss zu nehmen – das sind Fragen der Perspektive. Und es ist vor allem eine Frage des Wissens, die Gegebenheiten effizient zu nutzen.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie die neue Vielzahl von Einzelfaktoren gekonnt händeln, wie Sie ein nachhaltiges Qualitätsniveau definieren, wie Sie Schnittstellen angleichen und wie Sie die „Stimme des Kunden“ so einfließen lassen, dass Ihr Unternehmen ihn in einem wettbewerbsintensiven Umfeld überzeugt.

Grundlage unseres QM-Lehrgangssystems ist der Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätsfachpersonal. Dieser Leitfaden basiert auf dem Ausbildungs- und Zertifizierungsschema der European Organization for Quality (EOQ) und wurde von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) anerkannt.

Nutzen Sie unsere Expertise zu folgenden Themen:

ISO 9001 Qualitätsmanagement
Qualitätsmanagement Fort- und Weiterbildung
QM – Automobilindustrie
QM – Luftfahrt
QM – Lebensmittel
QM – Medizinprodukte und Gesundheitsversorgung
Qualitätssicherung

Mein Name ist **Silke Liehr.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 511 998-62087
E-Mail: sliehr@tuev-nord.de



Mein Name ist **Juliane Hirschfelder.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 40 8557-1523
E-Mail: jhirschfelder@tuev-nord.de



Mein Name ist **Roland Katholing.**
Als Produktmanager helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 511 998-61980
E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de

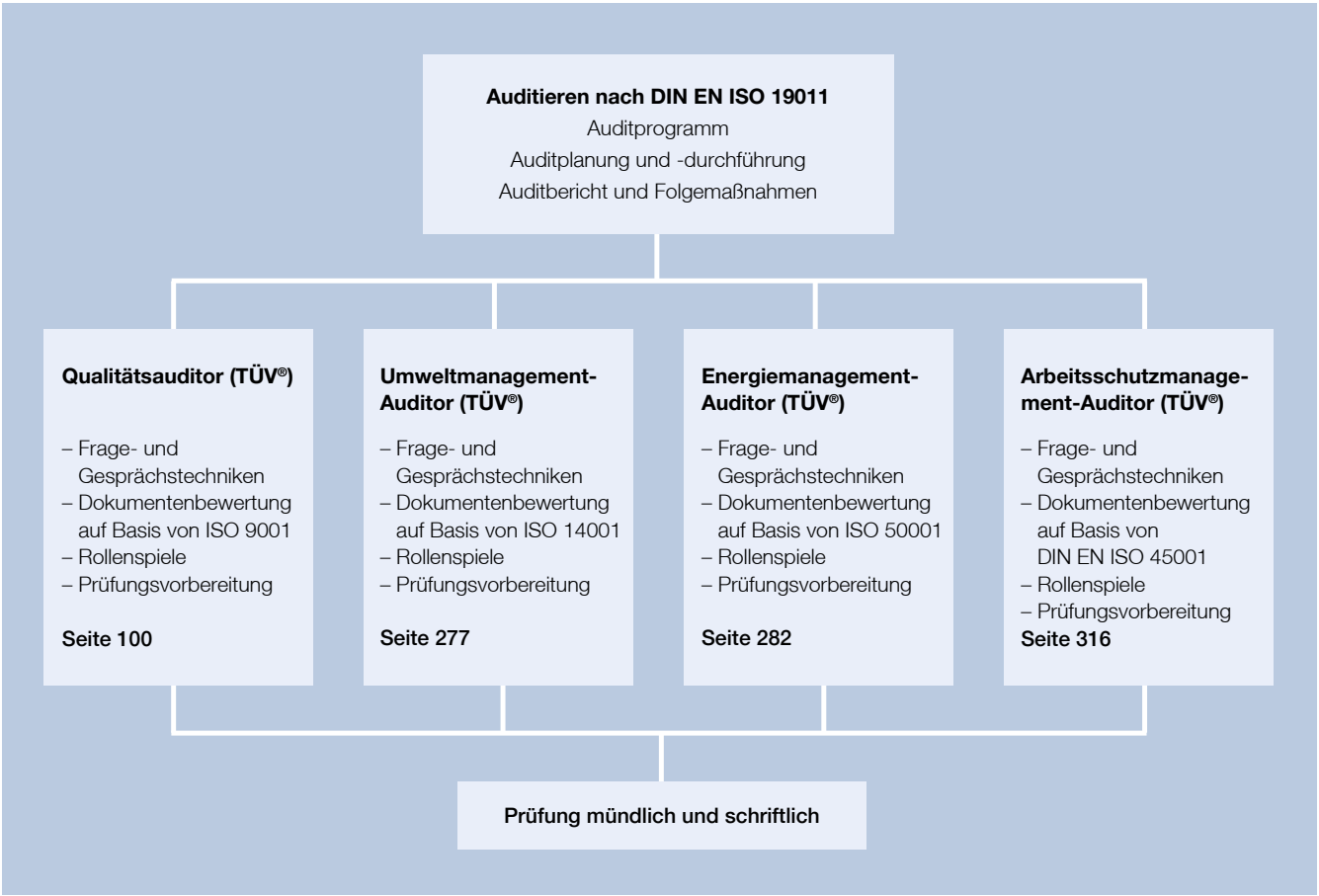


Auditieren nach DIN EN ISO 19011

Das Audit spielt in allen Managementsystemen eine wichtige Rolle. Es handelt sich um eine Methode der systematischen, unabhängigen und dokumentierten Erlangung von Informationen und Nachweisen, die die Ist-Situation des Managementsystems in der Organisation (Unternehmen) darlegt. Die Auditergebnisse fließen in die Managementbewertung ein und unterstützen den Verbesserungsprozess im Bereich des Managementsystems und der Prozesse. Sie sind ein Teil der Leistungsbewertung der Organisation und dienen, in der Anwendung als Systemaudit, der Vorbereitung auf das Zertifizierungsaudit (Third-Party-Audit).

Es wird zwischen internen und externen (Lieferant, Kunde, Zertifizierungsgesellschaft) Audits sowie System-, Prozess- und Produktaudits unterschieden. Alle basieren auf dem Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen, der DIN EN ISO 19011. Sie legt die Auditkriterien und die Anforderung an die Auditorenkompetenz fest, unabhänigig von der Zertifizierungsgrundlage, z. B. DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 50001 oder DIN EN ISO 45001. Das bietet den Organisationen die Möglichkeit, integrierte Audits zu planen und durchzuführen.

Dieser Situation haben wir uns gestellt, indem wir ein Schulungskonzept im Bereich der Auditorenausbildung entwickelt haben, welches im 1. Schritt eine gemeinsame Basis entsprechend der DIN EN ISO 19011 schafft und im 2. Schritt auf die spezifischen Anforderungen eines Audits auf der Grundlage unterschiedlicher Zertifizierungsnormen eingeht.



Zertifikat – der Nachweis Ihrer Kompetenz

Jeder Lehrgang aus unserem QM-Lehrgangssystem kann mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Wir unterscheiden zwei Arten von Zertifikaten:

Zertifikat der TÜV NORD CERT

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist zeitlich unbegrenzt gültig und dient als Nachweis über die im Lehrgang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Akkreditiertes Personenzertifikat von TÜV NORD CERT

Auf Grundlage des Zertifikats der TÜV NORD CERT zum jeweiligen Qualitätsmanagement-Lehrgang können Sie unter bestimmten Voraussetzungen ein akkreditiertes Personenzertifikat erwerben. Damit verfügen Sie über einen international anerkannten Nachweis Ihrer Kompetenz, vergleichbar mit einer beruflichen Zusatzqualifikation. In der Praxis handelt es sich für Sie um den Nachweis einer Kombination aus beruflichem Werdegang, Berufserfahrung und aktuellen Schulungsnachweisen.

In der Regel ist ein akkreditiertes Personenzertifikat auch Voraussetzung, um als externer Auditor tätig zu sein. Das Zertifikat wird von unserer Zertifizierungsstelle TÜV NORD CERT ausgestellt und ist zunächst drei Jahre gültig. Für eine Verlängerung (Rezertifizierung) ist unter anderem der Nachweis von Schulungen im Bereich des Qualitätsmanagements erforderlich. Die TÜV NORD Akademie unterstützt Sie dabei mit stets aktuellen Seminaren.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig vor dem Besuch eines Seminars aus dem modularen Lehrgangssystem über die Voraussetzungen für den Erwerb eines akkreditierten Personenzertifikats zu informieren.

Modulares Lehrgangssystem: Qualitätsmanagement

Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Teil 1
Dauer (4 Tage)

Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Teil 2
Dauer (4 Tage)

Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®)
Schriftliche Prüfung am letzten Tag des 2. Teils
Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT, ggf. akkreditiertes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT

(kein akkreditiertes Personenzertifikat Qualitätsauditor möglich)

Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 1
Dauer (4 Tage)

Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 2
Dauer (3 Tage)

Prüfung Qualitätsmanager (TÜV®)
Schriftliche Prüfung am letzten Tag des 2. Teils
Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT, ggf. akkreditiertes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT

Qualitätsauditor (TÜV®) – Teil 1
Dauer (4 Tage)

Prüfung Qualitätsauditor (TÜV®)
Mündlich und schriftlich, ca. 1 Tag
Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT, ggf. akkreditiertes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT

Abschluss von QB + QM + QA:
Zertifikat der TÜV NORD CERT

u. a. Voraussetzung für ein akkreditiertes Personenzertifikat; weitere Voraussetzungen erfragen Sie bitte in unserer Zertifizierungsstelle

Mein Name ist **Martina Beyer**.
Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Personenzertifizierung helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Telefon: +49 40 8557-1404
E-Mail: mbeyer@tuev-nord.de



Mein Name ist **Ina Walter**.
Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Zertifizierungsstelle helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Telefon: +49 511 998-62650
E-Mail: iwalter@tuev-nord.de



Für unsere Teilnehmer des Qualitätsbeauftragten-Seminars:



QM-Lexikon

Qualitätsmanagement ist ein komplexes System innerhalb eines Unternehmens, welches Prozesse und Abläufe mit Blick auf hohe Ergebnisqualität betrachtet. Die spezielle QM-Terminologie umfasst zahlreiche nationale und internationale Abkürzungen, produktions- und prozessorientierte Fachbegriffe sowie eine Vielzahl von QM-Werkzeugen und -Methoden. Mit unserem QM-Lexikon erhalten Sie ein Hilfsmittel, das Sie in der Schulung und im Berufsalltag bei QM-Fragestellungen unterstützt. Durch die Fokussierung auf QM-Relevanz ist ein schnelles Auffinden Ihrer Suchbegriffe gewährleistet.



Normenbuch

Qualitätsmanagementsysteme basieren national und international auf den Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001. Die Aufgaben des Qualitätsbeauftragten, -managers und -auditors sind ohne detailliertes Wissen und Verständnis dieser Norm nicht möglich. Mit unserem kompakten Normenbuch haben Sie jederzeit und an jedem Ort die Basis Ihrer Arbeit griffbereit. Ergänzt wird die Zertifizierungsnorm durch die Auditorennorm DIN EN ISO 19011 und die TQM-orientierte DIN EN ISO 9004.

Für unsere Teilnehmer der IATF- und VDA-6.3- bzw. VDA-6.5-Seminare:



Qualitätsmanagementsystem – Standard der IATF 16949: Automobilindustrie

Die Automobilindustrie stellt hohe Anforderungen an die Entwicklung der Qualitätsmanagementsysteme. Ständige Verbesserung, Fehlervermeidung und Verringerung von Streuung und Verschwendung in der Lieferkette sind ein zentrales Thema. Zur Unterstützung Ihrer Aufgabe als QM-Verantwortlicher und -Auditor setzen Sie den IATF-16949-Standard in Ihrer täglichen Arbeit ein. Zur Sicherung des hohen praktischen Bezugs unserer Auditorentrainings erhalten Sie diesen QMS-Standard der Automobilindustrie zu Beginn der Veranstaltungen.



VDA-Band 6 Teil 3
VDA-Band 6 Teil 5

Die Bedeutung des Prozessaudits im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems nimmt aufgrund der steigenden Komplexität der Prozesse im Unternehmen und in der Lieferkette zu. Mit diesen Audits sollen frühzeitig Produkt- und Prozessrisiken erkannt und analysiert werden. Betrachtet werden die Produktentstehungsprozesse und deren Wirksamkeit in Bezug auf die festgelegten Kundenanforderungen an das Produkt. Unsere Prozessauditoren-Lehrgänge umfassen vollumfänglich die Anforderungen des VDA-Bandes 6 Teil 3 bzw. VDA-Bandes 6 Teil 5.

20101101 Auch als Blended Learning

Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Dienstleistung Teil 1



Der erste Teil Ihres Kurses zum Qualitätsbeauftragten (QB) basiert auf der Struktur der ISO 9001. Die Norm setzt sich aus zehn Abschnitten zusammen und ist für alle Managementnormen verbindlich. Hieraus resultiert eine optimale Integration bereits bestehender oder zukünftiger Managementsysteme in Ihr Unternehmen. Zudem können Sie auf alle Prozesse und auf das QMS als Ganzes den Deming-Kreis (PDCA: Plan-Do-Check-Act) anwenden. Er ermöglicht Ihrem Unternehmen, wandlungsfähig und auf Verbesserungen ausgerichtet zu bleiben.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Handel, Dienstleistung und dem Gesundheitswesen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen sollen.

Hinweise
Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss des 2. Teils statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Struktur der DIN-EN-ISO-9000er-Reihe und ihr Anwendungsbereich**
- **Verstehen der Organisation und ihres Kontextes**
- **Führungsrolle und Verpflichtung der Unternehmensleitung**
- **Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen**
- **Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung**
- **Management von Ressourcen**
- **Kompetenzmanagement**
- **Kommunikation**
- **Dokumentierte Information**
- **Betriebliche Planung und Steuerung, betrieblicher Planungsprozess**
- **Ermittlung des Marktbedarfs und Interaktion mit dem Kunden**
- **Entwicklung von Dienstleistungen**
- **Lenkung externer Bereitstellung von Dienstleistungen**
- **Dienstleistungserbringung**
- **Freigabe von Dienstleistungen**

Teilnahmegebühr: 1.582,70 € inkl. USt

4 Tage
1.330,– €
(zzgl. USt)

20101102 Auch als Blended Learning

Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Dienstleistung Teil 2

Im zweiten Teil Ihrer Ausbildung lernen Sie weitere Anforderungen der ISO 9001 kennen. Die Leistungsbewertungen durch interne Audits und Managementreview unterstützen Sie bei der Verbesserung Ihrer Prozesse. So können Sie die Dienstleistungsqualität und das Aufdecken von Chancen zur Verbesserung gewährleisten. Die Feststellung des Grades der Kundenzufriedenheit ist ein wichtiger Parameter hinsichtlich der Funktionsfähigkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS).

In Dienstleistungsunternehmen ist der richtige Umgang mit aufgetretenen Fehlern und Reklamationen von besonderer Wichtigkeit, da die Dienstleistung interaktiv mit dem Kunden stattfindet. Die daraus resultierenden Korrekturmaßnahmen werden Ihnen aus normativer Sicht vorgestellt. Wir stellen Ihnen das Projektmanagement als Methode zur Einführung eines QMS und zur Umsetzung Ihres Entwicklungs- und Verbesserungsprojektes vor.

Teil der Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten (QB) ist auch die Vermittlung von Kompetenzen in den Bereichen der Präsentations- und Moderationstechniken sowie Gesprächsführung und Fragetechniken. Dazu zählen die inhaltliche Gestaltung und Aufbereitung eines Themas sowie der passende Einsatz von Medien zur Visualisierung. Kreativitätstechniken wie zum Beispiel Mindmapping unterstützen Sie bei der Aufarbeitung von Themensammlungen.

Neben der Wissensvermittlung im Kurs zum Qualitätsbeauftragten (QB) unterstützen systematisch durchgeführte, auf Dienstleistungsunternehmen ausgerichtete praktische Übungen die Entwicklung Ihrer Umsetzungskompetenz.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Handel, Dienstleistung und dem Gesundheitswesen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten in ihrem Hause wahrnehmen sollen.

Voraussetzung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss des 2. Teils statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

- **Bewertung der Leistung/Managementbewertung**
- **Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen**
- **Sieben Qualitätswerkzeuge (Q7) zur Problemlösung und ihre Funktion**
- **Überblick über die sieben Managementwerkzeuge (M7) und weitere Methoden**
- **Präsentationstechnik**
- **Sender-Empfänger-Modell und die vier Seiten einer Nachricht**
- **Grundwissen Gesprächsführung**
- **Moderation und Aufgaben eines Moderators**
- **Überblick über Kreativitätstechniken, z. B. morphologischer Kasten**
- **Einordnung von Audits – Auditarten**
- **Phasen eines Zertifizierungsverfahrens, Überwachungssystematik**
- **Grundlagen des Projektmanagements**

Teilnahmegebühr:	**1.330,00 € zzgl. USt**	
	1.582,70 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.939,70 € inkl. USt	**4 Tage** **1.630,– €** (zzgl. USt)

20101201 Auch als Blended Learning

Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 1



Im ersten Teil Ihrer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten lernen Sie, auf alle Prozesse und auf das QMS als Ganzes den Deming-Kreis (PDCA: Plan-Do-Check-Act) anzuwenden. Der Deming-Kreis ermöglicht Ihrem Unternehmen, wandlungsfähig und auf Verbesserungen ausgerichtet zu bleiben. Außerdem entwickeln Sie im Lehrgang zum Qualitätsbeauftragten (QB) ein Verständnis für ein praxisorientiertes Prozessmanagement. Sie lernen Prozessarten kennen und erfahren, wie Sie die Arten zu Prozesslandschaften verknüpfen. Sie erfahren, was der risikobasierte Ansatz auf der strategischen und operativen Ebene bedeutet und können die Risiken für Ihre Prozesse und Produkte ermitteln und bewerten.

Die Inhalte des Seminars basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Industrieunternehmen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen wollen.

Hinweise
Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss des 2. Teils statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Struktur der DIN-EN-ISO-9000er-Reihe und ihr Anwendungsbereich**
- **Verstehen der Organisation und ihres Kontextes**
- **Führungsrolle und Verpflichtung der Unternehmensleitung**
- **Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen**
- **Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung**
- **Management von Ressourcen**
- **Kompetenzmanagement**
- **Kommunikation**
- **Dokumentierte Information**
- **Betriebliche Planung und Steuerung, betrieblicher Planungsprozess**
- **Ermittlung des Marktbedarfs und Interaktion mit dem Kunden**
- **Entwicklung von Produkten**
- **Lenkung externer Bereitstellung von Produkten**
- **Produktion**
- **Freigabe von Produkten**

Teilnahmegebühr: 1.582,70 € inkl. USt

4 Tage
1.330,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

20101202 Auch als Blended Learning

Qualitätsbeauftragter (TÜV®) – Industrie Teil 2

Im zweiten Teil Ihrer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten lernen Sie weitere Anforderungen der ISO 9001 aus den Bereichen Leistungsbewertung und Verbesserung Ihrer Prozesse durch Anwendung von Qualitätswerkzeugen kennen. Das Wissen unterstützt Sie dabei, die Produktqualität zu gewährleisten und Chancen zur Verbesserung aufzudecken.

Die Feststellung des Grades der Kundenzufriedenheit ist ein wichtiger Parameter hinsichtlich der Funktionsfähigkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS). Sie lernen interne Audits und Managementbewertung als Leistungsindikatoren im Lehrgang zum Qualitätsbeauftragten (QB) kennen. Der richtige Umgang mit aufgetretenen Fehlern und die daraus resultierenden Korrekturmaßnahmen werden Ihnen aus normativer Sicht vorgestellt.

Unterstützt durch unsere Referenten wenden Sie Qualitätswerkzeuge an, die Sie bei der Analyse und Steuerung Ihrer Prozesse unterstützen. Sie lernen das Projektmanagement als Methode zur Einführung eines QMS und zur Umsetzung Ihres Entwicklungs- und Verbesserungsprojekts kennen.

Neben den Kenntnissen über die Normen und Qualitätstechniken vermitteln Ihnen unsere Referenten wichtige Kompetenzen in den Bereichen der Präsentations- und Moderationstechniken sowie Gesprächsführung und Fragetechniken. Dazu zählen die inhaltliche Gestaltung und Aufbereitung eines Themas sowie der passende Einsatz von Medien zur Visualisierung. Kreativitätstechniken wie Mindmapping unterstützen Sie bei der Aufarbeitung von Themensammlungen.

Neben der Wissensvermittlung im Seminar zum Qualitätsbeauftragten (QB) unterstützen systematisch durchgeführte, auf Industrieunternehmen ausgerichtete praktische Übungen die Entwicklung Ihrer Umsetzungskompetenz.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Industrieunternehmen, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten in ihrem Hause wahrnehmen wollen.

Voraussetzung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss des 2. Teils statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Informationen unserer Personenzertifizierungsstelle zu akkreditierten Personenzertifikaten finden Sie hier.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

- **Bewertung der Leistung/Managementbewertung**
- **Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen**
- **Sieben Qualitätswerkzeuge (Q7) zur Problemlösung und ihre Funktion**
- **Überblick über die sieben Managementwerkzeuge (M7) und weitere Methoden**
- **Präsentationstechnik**
- **Sender-Empfänger-Modell und die vier Seiten einer Nachricht**
- **Grundwissen Gesprächsführung**
- **Moderation und Aufgaben eines Moderators**
- **Überblick über Kreativitätstechniken, z. B. morphologischer Kasten**
- **Einordnung von Audits – Auditarten**
- **Phasen eines Zertifizierungsverfahrens, Überwachungssystematik**
- **Grundlagen des Projektmanagements**

Teilnahmegebühr:	**1.330,00 € zzgl. USt**	
	1.582,70 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.939,70 € inkl. USt	**4 Tage 1.630,– €** (zzgl. USt)

NEU 20101218 Infos zu Lernformaten finden Sie auf Seite 6.

Blended Learning: Qualitätsbeauftragter (TÜV®) Weiterbildung

Kombination aus E-Learning-Phase und Transfer-Workshop

Setzen Sie in Ihrer Weiterbildung zum Qualitätsbeauftragten auf die Kombination eines individuell gestaltbaren E-Learning-Parts und Transfer-Workshops. Mit diesem Blended-Learning-Angebot komplettieren wir das Qualitätsmanagement-Programm der TÜV NORD Akademie um ein Format, das das Beste beider Welten für Sie verbindet. Im engen Austausch mit unseren Expertinnen und Experten erwerben Sie die volle Kompetenz, QM-Anforderungen unternehmensspezifisch zu interpretieren und umzusetzen – nah an der beruflichen Praxis, auf Basis konkreter Beispiele, im konstruktiven Dialog mit unseren erfahrenen Referentinnen und Referenten.

Am vierten Tag des Transfer-Workshops haben Sie die Chance, Ihre Weiterbildung zum Qualitätsbeauftragten mit einer schriftlichen Prüfung abzuschließen. Bei erfolgreicher Absolvierung erhalten Sie das Zertifikat Qualitätsbeauftragter (TÜV®) von der akkreditierten Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT. Nach dieser Ausbildung können Sie Ihre QM-Kompetenzen mit den Qualifikationsschritten Qualitätsmanager (TÜV®) und Qualitätsauditor (TÜV®) vervollständigen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die im Unternehmen Qualitätsmanagement-Aufgaben bzw. die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen oder wahrnehmen sollen.

Hinweise

Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an die Präsenzphase statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Informationen unserer Personenzertifizierungsstelle zu akkreditierten Personenzertifikaten finden Sie hier.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

E-Learning-Phase (Web Based Training) ca. 3,5 Tage:

Lernpaket A – Überblick

Lernpaket B – ISO 9001 aus den Abschnitten Kontext und Führung

Lernpaket C – ISO 9001 aus den Abschnitten Planung und Unterstützung sowie Betrieb

Lernpaket D – ISO 9001 aus den Abschnitten Bewertung der Leistung sowie Verbesserung

Lernpaket E – vermittelt weitere Themenfelder

Transfer-Workshop (4 Tage):

Seminartag 1
- Einführung, Kennenlernen und Reflexion E-Learning-Phase
- Projektmanagement
- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems (QMS)

Seminartag 2
- Risiken und Chancen in der Anwendung
- Umsetzung von Qualitätspolitik, Qualitätszielen und Maßnahmen
- Vorstellung ausgewählter Abschnitte aus Abschnitt „Betrieb“ der ISO 9001 mit Transfereinheiten zur Anwendung

Seminartag 3
- Anforderungen an das interne Auditwesen
- Vorbereitung auf interne Audits
- Fragestellung in internen Audits in der Praxis

Seminartag 4
- Ablauf und Systematik von Zertifizierungen von QMS
- Fehlermanagement und Fehlerbehandlung in der Praxis
- Open Space und Klärung noch offener Individualfragen

Teilnahmegebühr:	**2.580,00 € zzgl. USt**	
	3.070,20 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	3.427,20 € inkl. USt	**4 Tage 2.880,– €** (zzgl. USt)

TÜV NORD Akademie



Alle Tagungen online finden
www.tuev-nord.de/tuk

Tagungen & Kongresse

Die Plattform für Wissenstransfer

- **Aktuelles Wissen über die neuen Entwicklungen in Ihrer Branche**
- **In den Bereichen: Technische Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Unternehmensführung, Umwelt und Energie, Qualität**
- **Fachexkursionen: Elbphilharmonie, Millerntor-Stadion, Miniaturwunderland**

Sie haben Interesse?
Wir sind für Sie da: **+49 40 8557-2920**
tagungen@tuev-nord.de

TÜV NORD
Akademie

20101301

Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 1

Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementsystemen



Mit dem zweiteiligen Kurs qualifizieren Sie sich zum Qualitätsmanager mit abschließendem TÜV-Zertifikat. Das Ziel ist, Ihnen die Methoden und Techniken für die Organisationsentwicklung ganz im Sinne der Prozessfähigkeit, Nachhaltigkeit, Kundenorientierung und Innovationsfähigkeit zu vermitteln. Im ersten Teil des Qualitätsmanagers zeigen wir Ihnen auf, wie Sie die Qualitätsziele und das Prozessmanagement entsprechend der Unternehmensstrategie ausrichten. Sie können Kennzahlen zur Steigerung der Prozesseffizienz und -verbesserung bestimmen.

Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für

– Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss,
– Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss,
– Qualitätsbeauftragte, die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) entsprechend dem EOQ-Regelwerk (bzw. akkreditiertes Personenzertifikat) anstreben; der Qualitätsmanager ist ein Qualifikationsschritt hierfür,
– inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse zu Problemlösungs- und Prozessverbesserungsmethoden erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss).

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar Qualitätsmanager (TÜV®) ist die die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand. Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsmanager (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®).

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss vom 2. Teil statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Modelle zur Erweiterung des QM-Systems**
- **Strategie- und Zielvereinbarungsprozess optimieren**
- **Qualitätsbewusstsein fördern und Veränderungen managen**
- **Unternehmensrisiken und Risikomanagement**
- **Rechtliche Anforderungen an ein Unternehmen**
- **Ganzheitliches Prozessmanagement**
- **Integriertes Managementsystem in Anlehnung an die High Level Structure**

Teilnahmegebühr: 1.654,10 € inkl. USt

4 Tage
1.390,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

20101302

Qualitätsmanager (TÜV®) – Teil 2

Anwendung von Qualitätstechniken und -methoden

Im zweiten Teil Ihrer Ausbildung zeigen wir Ihnen moderne Methoden zur systematischen Ermittlung von Verbesserungspotenzialen und den ergebnis- und lösungsorientierten Einsatz von Qualitätswerkzeugen auf. Sie kennen die statistischen Grundlagen und können diese auf die Prozessergebnisse anwenden und somit Ihre Prozesse steuern und verbessern. Unsere erfahrenen Trainer stellen immer wieder den Bezug zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 her. Die Inhalte des Kurses für Qualitätsmanager basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist.

Dieses Seminar ist wichtig für

– Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss,
– Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss,
– Qualitätsbeauftragte, die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) entsprechend dem EOQ-Regelwerk (bzw. akkreditiertes Personenzertifikat) anstreben; der Qualitätsmanager ist ein Qualifikationsschritt hierfür,
– inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse zu Problemlösungs- und Prozessverbesserungsmethoden erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss).

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar Qualitätsmanager (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand. Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsmanager (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®).

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss vom 2. Teil statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Information zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Statistische Methoden: Grundbegriffe der Statistik, z. B. Stichprobe, Häufigkeiten

Anwendung statistischer Methoden in Prozessen
– Arten von Qualitätsdiagrammen und Beispiele
– Arten von Qualitätsmerkmalen (variable und attributive)
– Stichprobennahme
– SPC: Normalverteilung, Prozessfähigkeitsindizes, statistische Prozessregelung und Qualitätsregelkarte

Qualitätsmethoden und ihre Anwendung zur Problemanalyse und -lösung:
– 8D-Reports zur Problemlösung/7-W-Fragen
– Pareto-/Ishikawa-Diagramm, 5-Why-Methode
– Affinitätsdiagramm und Paarweiser Vergleich
– Matrixdiagramm und Poka-Yoke-Prinzip
– Lösungsfindung mittels Portfolio- und Matrixdiagramm
– Priorisierungsmethode und Bepunktungsmethode

Methoden zur Prävention:

FMEA – Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse
– Design- und Prozess-FMEA
– 5 Schritte einer FMEA (System-, Funktions- und Fehleranalyse, Risikobewertung)
– FMEA-Formblatt

KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und Kaizen
– Kunden- und Mitarbeiterorientierung (GEMBA)
– Wertschöpfung
– Werkzeuge des KVP – 3 MU, 5-S-Aktion, Benchmarking
– Arten des KVP – management-, gruppen- und personenorientiert

Schriftliche Prüfung

Teilnahmegebühr:	**1.330,00 € zzgl. USt**	
	1.582,70 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**310,00 € zzgl. USt**	
	368,90 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.951,60 € inkl. USt	

3 Tage
1.640,– €
(zzgl. USt)

20101401

Qualitätsauditor (TÜV®)



In dieser Auditoren-Ausbildung werden Ihnen fundierte Kenntnisse im Bereich Auditierung und Gesprächstechniken vermittelt, die Sie als Qualitätsauditor beherrschen müssen. Das Seminar baut auf Ihren Kenntnissen über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 und Qualitätstechniken auf. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen, welche Anforderungen Qualitätsauditoren beim Auditieren von Managementsystemen auf Basis der DIN EN ISO 19011 berücksichtigen müssen. Anforderungen aus dieser Norm, wie zum Beispiel Auditprinzipien, Auditprogramm und Auditorenkompetenz, werden Ihnen anhand von Beispielen verdeutlicht. Die Inhalte dieser Veranstaltung basieren auf dem Leitfaden zur Zertifizierung von Qualitätspersonal, welcher an das EOQ-Regelwerk angelehnt und von der DAkkS anerkannt ist. Am Ende der Auditoren-Ausbildung können Sie ein TÜV-Zertifikat erwerben.

Dieses Seminar ist wichtig für

– Qualitätsbeauftragte (TÜV®) mit Zertifikatsabschluss,
– Qualitätsbeauftragte mit vergleichbarem Abschluss,
– Qualitätsmanager (TÜV®), die einen Abschluss als Qualitätsauditor (TÜV®) mit oder ohne akkreditiertem Personenzertifikat (entsprechend dem EOQ-Regelwerk) anstreben,
– Inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse im Auditwesen erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss).

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, die Informationen zur Prüfung und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar Qualitätsauditor (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand. Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsauditor (TÜV®) ist der Besuch des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Qualitätsbeauftragter (TÜV®).

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Vorstellung der Auditarten wie System-, Prozess-, Produktaudit, Performance und Compliance Audit

Auditprogramm mittels Turtle-Modell

Auditdurchführung

Kompetenz und Bewertung von Auditoren nach DIN EN ISO 19011

Gesprächsführung und Fragetechniken

Zertifizierung

Akkreditierung und Akkreditierungssysteme

Teilnahmegebühr:	**1.680,00 € zzgl. USt**	
	1.999,20 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**490,00 € zzgl. USt**	
	583,10 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.582,30 € inkl. USt	

5 Tage
2.170,– €
(zzgl. USt)

20151101

Qualitätsauditor – Fortbildung

Interne Audits im Kontext von Strategie und Wirksamkeit

Seminar im Bereich Qualitätsmanagement: In unserer Fortbildung für Qualitätsauditoren besprechen unsere Referenten mit Ihnen neue Themen und unterstützen Sie somit in Ihrer Auditorentätigkeit. Der Fokus liegt auf der Revision der DIN EN ISO 19011:2018. Durch diese aktualisierte Auditorennorm und die DIN EN ISO 9001:2015 kommen neue Anforderungen und Betrachtungsweisen für das Auditieren von Managementsystemen auf Sie zu. Es werden Methodenkompetenz sowie das Wissen der neuen Normenanforderungen und deren Interpretationen von Ihnen erwartet. Unsere Fortbildung für Qualitätsauditoren bereitet Sie darauf umfassend vor.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen im Überblick die neuen Anforderungen der ISO 19011 und verdeutlichen mit Beispielen die Umsetzung. Sie erfahren, wie Sie mit internen Audits einen messbaren Nutzen generieren. Neben den Anforderungen werden auch die methodischen Auswirkungen neuer Entwicklungen auf den Auditprozess besprochen. Mithilfe unserer Qualitätsauditoren-Weiterbildung optimieren Sie Ihre fachlichen Kenntnisse in allen Bereichen der Auditierung.

Das Seminar für Qualitätsauditoren erfüllt die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung von QM-Fachpersonal. Informieren Sie sich bei Ihrer Zertifizierungsstelle.

Dieses Seminar ist wichtig für
Auditoren mit und ohne Personenzertifizierung; Qualitätsbeauftragte und interessierte Personen, die die Aufgabe haben, interne Audits durchzuführen.

Voraussetzung
Die Teilnehmer sollten aktiv Audits durchgeführt haben.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Motivation im Audit

Auditprinzipien – der „risikobasierte Ansatz“

Wesentliche Ergänzungen der ISO 19011:2018
- Die Verbindung des Auditprogramms mit der strategischen Ausrichtung
- Berücksichtigung der Einflüsse auf die Planung, Durchführung und Berichterstattung von internen Audits

Auditmethoden – aktuelle Trends und Entwicklungen

Interne Audits zwischen Strategie und Konformität
- Mit internen Audits einen messbaren Nutzen erzielen

Kommunikation im Audit – von der Checkliste zum ergebnisorientierten Dialog

Kompetenz in der ISO 19011 – das Profil des internen Auditors

Der informelle Anhang A

Ausgewählte Anforderungen der ISO 9001:2015 auditieren

Die Wissensvermittlung wird durch Übungen unterstützt

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

20151201

DIN EN ISO 19011:2018 – Auditierung von Managementsystemen

Informationsseminar



In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Struktur und Inhalte der neuen DIN EN ISO 19011:2018. Wir informieren Sie über die wesentlichen Anforderungen an die Auditprogramme, den Auditprozess und die Auditorenkompetenz. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Norm für die Planung und Durchführung eines erfolgreichen Audits anwenden können: Zunächst lernen Sie die sieben Auditprinzipien kennen, die als Voraussetzung für ein wirksames und zuverlässiges Auditieren gelten und die um die risikobasierte Vorgehensweise ergänzt wurden. Im nächsten Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Steuerung von Auditprogrammen und die Auditdurchführung. Informationen zu der Ermittlung und Beurteilung der Kompetenz von Auditoren runden das Seminar ab. Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung von QM-Fachpersonal. Informieren Sie sich bei Ihrer Zertifizierungsstelle.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen den Inhalt des Seminars anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele aus der Praxis. Innovative Lehrmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren und umzusetzen. Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche. Im Seminar bleibt genügend Gelegenheit, um sich mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen und auszutauschen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Auditoren von Managementsystemen und interessierte Personen, die die Methodik kennenlernen wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Auditprinzipien

- 7 Auditprinzipien ergänzt durch die risikobasierte Vorgehensweise
- Voraussetzung für wirksames und zuverlässiges Auditieren

Steuerung eines Auditprogramms

- Festlegen von Zielen
- Bestimmung und Beurteilung der Risiken und Chancen
- Rollen und Verantwortlichkeiten sowie Kompetenzen der Personen, die das Auditprogramm steuern

Umsetzung des Auditprogramms bezogen auf einzelne Audits

- Festlegung von Zielen, Kriterien und Umfang sowie Auditmethoden
- Bestimmen der Auditteammitglieder
- Verantwortung dem Auditteamleiter zuweisen
- Steuerung der Auditergebnisse
- Dokumentation der Aufzeichnungen
- Überprüfung und Verbesserung

Vorbereitung und Durchführung der Audittätigkeiten

- Risikobasierte Auditplanung
- Überprüfung der dokumentierten Informationen vor und während des Audits
- Festlegung von Rollen und Verantwortlichkeiten
- Auditkommunikation
- Zugang zu Auditinformationen
- Auditschlussfolgerungen ziehen und Abschlussgespräch umsetzen
- Auditberichterstellung und Auditfolgemaßnahmen durchführen

Ermittlung und Beurteilung der Kompetenz von Auditoren

- Persönliches Verhalten, Wissen und Fertigkeiten
- Kompetenzen als Auditor und Auditteamleiter
- Methoden zur Auditorenevaluation festlegen
- Auditorenkompetenz aufrechterhalten und verbessern

Teilnahmegebühr: 690,20 € inkl. USt

1 Tag
580,– €
(zzgl. USt)

20151501

Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015

Risiken im Qualitätsmanagement ermitteln, bewerten und analysieren

Die Revision der DIN EN ISO 9001 bringt mit dem Ansatz des risikobasierten Denkens eine wesentliche Neuerung mit sich. Zuvor war das Thema „Risiko“ in den Forderungen zu Vorbeugemaßnahmen eingebettet. Diese sind im Zuge der Revision entfallen und wurden durch das Betrachten von Risiken und Chancen ersetzt.

Im Seminar Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015 erhalten Sie fundierte Kenntnisse über die aktuellen einzelnen Anforderungen an das Risikomanagement nach ISO 9001. Sie erfahren in dieser speziellen Schulung zur Risikobeurteilung, wie Sie Risiken erkennen und diese im Sinne der Steigerung der Wirksamkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems (QMS) und der Erreichung verbesserter Ergebnisse behandeln.

Im Detail behandelt das Seminar zur Risikobeurteilung, wie Sie Ihre relevanten interessierten Parteien ermitteln und die daraus entstehenden Risiken in Ihre Planung integrieren. Sie verstehen, warum die Vorbeugemaßnahmen in der ISO 9001:2015 nicht mehr erwähnt werden. Mit der Umsetzung des risikobasierten Denkens bei Ihren relevanten Prozessen erfüllen Sie die Anforderungen im Hinblick auf die Fähigkeit, Ihre Ziele zu erreichen. Sie sind in der Lage, die Risiken in Ihren Prozessen gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern zu ermitteln und die Bewertung dieser Risiken einfach und effektiv durchzuführen.

Hierfür vermitteln Ihnen unsere Referenten die nötigen Werkzeuge und Methoden zur Ermittlung von Risiken im Rahmen des Prozessmanagements. Anhand von praktischen Übungen wird Ihnen im Seminar Risikobasiertes Denken – DIN EN ISO 9001:2015 die Risikoidentifikation, -bewertung und -analyse verdeutlicht und Sie sorgen somit für den einfachen Transfer eines Risikomanagements nach DIN EN ISO 9001:2015 in Ihr Unternehmen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fach- und Führungskräfte, die das bestehende QM-System auf die neuen Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 umstellen wollen, sowie Qualitätsbeauftragte und -manager, die den risikobasierten Ansatz der DIN EN ISO 9001:2015 in die Prozesse integrieren wollen.

Voraussetzung
Kenntnisse zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Kernaufgabe von Managementsystemen

Prozessorientierter Ansatz; PDCA-Regelkreis mit Hauptaugenmerk auf risikobasiertem Denken

Verständnis von Chancen und Risiken im Normenkontext

Umsetzung des risikobasierten Ansatzes:
- Bestimmung der Ausgangssituation (Brainstorming, SWOT-Analyse, Affinitätsdiagramm)
- Ableiten von strategischen und operativen Handlungsfeldern für das Unternehmen
- Analyse und Bewertung (Risikomatrix und Portfoliotechnik, Verweis auf weiterführende Methoden wie FMEA)
- Strategien zum Umgang mit Chancen und Risiken
- Verknüpfung geplanter Maßnahmen mit den Prozessen des QMS (z. B. Risiko-Turtles)
- Kommunikation und Sensibilisierung
- Überwachung der Effizienz und Wirksamkeit von eingeleiteten Maßnahmen
- Etablierung eines präventiven Umgangs mit Chancen und Risiken als Regelprozess (Verknüpfung mit Q-Zielen, QM-Controlling, Managementbewertung)

Ansätze zum Umgang mit Risiken in anderen ISO-Managementsystemnormen

Motive für die Einführung von Risikomanagementsystemen

Kurzvorstellung der DIN ISO 31000:2018-05 und Abgrenzung gegenüber der ISO 9001

Teilnahmegebühr: 1.201,90 € inkl. USt

2 Tage
1.010,– €
(zzgl. USt)

20151601

QM-Dokumentation optimieren

Zeit und Kosten sparen mit Qualitätsmanagement-Dokumentation

Mit optimaler QM-Dokumentation zu mehr Erfolg: Begeistern Sie Kollegen, geben Sie Führungskräften Sicherheit und stellen Sie Ihre Kunden und Zertifizierer zufrieden. In unserem Qualitätsmanagement-Seminar QM-Dokumentation optimieren zeigen Ihnen unsere Referenten einen Weg zu einer schlanken und visuell ansprechenden Qualitätsmanagement-Dokumentation. Damit stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter wichtige Informationen schnell und einfach finden.
Sie erfahren, worauf Sie bei der Dokumentation gemäß ISO 9001:2015 verzichten können und wie Sie verbleibende Dokumente transparent verknüpfen.

Sie bekommen einen genauen Blick dafür, inwiefern die Optimierung Ihrer bestehenden QM-Dokumentation Ihnen in der Zukunft effizientere Strukturen und Prozesse sichert. Mit einer entsprechenden Optik schaffen Sie durch schnellen Zugriff eine neue Akzeptanz bei Ihren Mitarbeitern. Transparenz in der QM-Dokumentation ist ein wichtiger Baustein zur erfolgreichen Umsetzung der QM-Anforderungen.

Das QM-Dokumentationstraining verschafft Ihnen wertvolles Know-how: von der Erstellung und Formulierung bis zur effektiven Verteilung und Einführung von QM-Dokumenten. Sie erfahren im Seminar QM-Dokumentation optimieren, wie Sie eine moderne und effiziente Ablage und Archivierung umsetzen. Darüber hinaus geben wir Ihnen praktische Tipps zum softwaregestützten Dokumentenmanagement und zeigen Ihnen, wie Sie selbst bei integrierten Managementsystemen immer den Überblick behalten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fach- und Führungskräfte der Bereiche Qualitätsmanagement, -planung, -steuerung und -controlling, Technisches Controlling sowie Werks- und Betriebsleiter und Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung sowie alle Mitarbeiter, die sich im Unternehmen mit der Erstellung und Verteilung von QM-Dokumentation beschäftigen.

Voraussetzung
Kenntnisse der Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen der QM-Dokumentation
- Elemente der QM-Dokumentation
- Dokumentationsanforderungen nach ISO 9001:2015
- Rechtliche Anforderungen beachten

Zeigen Sie Ihren Mitarbeitern die Richtung auf
- Mit neuem Leitbild normkonform
- So groß kann Ihr Nutzen sein

Aufbau bzw. Überarbeitung der Dokumentation
- Wie wird aus einzelnen dokumentierten Informationen ein System?
- Gestaltungsmöglichkeiten mit anschließender Diskussion

Bauen Sie jetzt ein integriertes Managementsystem auf
- Besondere Anforderungen eines IMS
- Alle Forderungen auf einen Blick – die Prozesskarte
- So sind Sie fit für die Zukunft

Zusatznutzen schaffen
- Überschneidungen und andere Schwachstellen erkennen
- Motivation der Mitarbeitenden durch aktive Mitgestaltung

Digitale Dokumentation
- Mit einfachen Mitteln – der Dateimanager
- Einsatz von IT-Tools

Teilnahmegebühr: 702,10 € inkl. USt

1 Tag
590,– €
(zzgl. USt)

20151901

Rechtliche Aspekte im Qualitätsmanagement

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV), Vertrags- und Produkthaftungsrecht



Im Seminar lernen Sie die rechtlichen Aspekte im Qualitätsmanagement kennen. Sie erhalten einen Einblick in das Spannungsfeld zwischen Gesetzgeber und Versicherer, Kundenanforderungen und Lieferanten. Sie wissen, welche Risiken Ihr Unternehmen im Bereich des Vertrags- und Produkthaftungsrechts eingeht, und kennen die Möglichkeiten, die Ihnen ein Qualitätsmanagementsystem zur Senkung von externen und internen Unternehmensrisiken bietet.

Unsere Referenten stellen Ihnen die rechtliche Bedeutung von Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) vor. Die Vereinbarungen sind ein wichtiges Instrument zur Festlegung der Produkt- und Qualitätsanforderungen zwischen Kunden und Lieferanten. Die Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) sind neben den rechtlichen Aspekten, wie dem Vertrags- und Produkthaftungsrecht, wichtige Dokumente zur Senkung der Unternehmensrisiken.

Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre berufliche Praxis. Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche. Das Seminar bietet genügend Raum, um sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Entwicklung und Konstruktion, Produktion, Qualitätsmanagement und -sicherung sowie Vertrieb und Einkauf, die sich über die rechtlichen Aspekte im Rahmen ihres Qualitätsmanagementsystems informieren möchten.

Voraussetzung
Zum Besuch der Veranstaltung wird Grundlagenwissen zur DIN EN ISO 9001 vorausgesetzt.

Hinweise
Die Veranstaltung wird von zwei Dozenten (Rechtsanwalt und QM-Fachreferent) geleitet. Sie stehen Ihnen den ganzen Tag für spezifische Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Übersicht über rechtliche Aspekte
- Vertragsrechtliche Haftung eines Unternehmens
- Rechtliche Bedeutung einer Qualitätssicherungsvereinbarung (QSV)
- Rechtliche Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- Produzentenhaftung (BGB § 823)
- Strafrechtliche Produktverantwortung

Risikominderung mithilfe von Qualitätsmanagementsystemen
- Vertragsprüfung (Risiken gegenüber dem Kunden), QSV
- Lenkung von Qualitätsaufzeichnungen und Dokumenten
- Entwicklung, Herstellung und Prüfung von Produkten
- Rückverfolgbarkeit
- Lenkung fehlerhafter Produkte
- Lieferantenbewertung (Risiken durch den Lieferanten), QSV
- Interne gesetzliche Anforderungen (Organisationsverschulden, Arbeitssicherheit, Umweltmanagement etc.)

Teilnahmegebühr: 725,90 € inkl. USt

1 Tag
610,– €
(zzgl. USt)

20152001 Auch als **Webinar**

Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001



Unser Seminar vermittelt Ihnen den Aufbau, die Inhalte und die Bedeutung der DIN EN ISO 9001. Die Anforderungen an die entsprechende Dokumentation werden Ihnen dargestellt. Sie kennen die Bedeutung von Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen und Prüfanweisungen. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist auch immer die Sensibilisierung für den Nutzen eines QM-Systems.

Mit diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kenntnisse, um zukünftig den Verantwortlichen des Qualitätsmanagementsystems unterstützen zu können. Ein Qualitätsmanagementsystem optimiert Arbeitsabläufe, sichert die Qualität von Produkten und Dienstleistungen und entwickelt diese weiter. Qualitätsmanagement bedeutet, die Anforderungen der Kunden effizient und systematisch zu erfüllen. Somit ist ein gut organisiertes und funktionierendes Qualitätsmanagement eine der wichtigsten Voraussetzungen für den dauerhaften Unternehmenserfolg. Um es sicherzustellen, muss das Qualitätsmanagementsystem von den Mitarbeitern angenommen und gelebt werden. Hintergrundwissen zum Qualitätsmanagement und Sensibilisierung für die Wichtigkeit der Qualität sind hierfür die Voraussetzungen.

Unsere Referenten verfügen über langjährige Erfahrung in der Praxis. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus produzierendem Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und Gesundheitswesen, Mitarbeiter, die aktiv am QM-System und an dessen Verbesserung unterstützend mitwirken.

Hinweise
Möchten Sie mehr über die Audit-Methode erfahren, dann empfehlen wir den Besuch des Seminars Interne Audits in der ISO 9001.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Einführung in das Qualitätsmanagement
- PDCA-Zyklus
- Aufbau der Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff.

Struktur und Anforderungen der DIN EN ISO 9001
- Kontext der Organisation
- Führung und Verpflichtung, Qualitätspolitik und -ziele
- Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse der Organisation
- Umgang mit Risiken und Chancen, Planung und Überwachung von Änderungen
- Ressourcen, Kompetenz und Bewusstsein, Kommunikation
- Prozessorientierter Ansatz
- Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit

QM-Dokumentation
- Aufbau der QM-Dokumentation
- Dokumentierte Informationen
- Lenkung dokumentierter Informationen

Bewertung der Leistung
- Messung und Analyse, Qualitätswerkzeuge (Q7)
- Bedeutung von internen Audits
- Durchführung und Ergebnisse interner Audits
- Managementbewertung

Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen

Fortlaufende Verbesserung

Teilnahmegebühr: 1.261,40 € inkl. USt

2 Tage
1.060,– €
(zzgl. USt)

20152101 Auch als **Webinar**

Interne Audits in der ISO 9001

Risikobasiertes und prozessorientiertes Auditieren

In unserer Schulung lernen Sie, interne Audits prozessorientiert auf der Basis der ISO 9001 durchzuführen. Sie erfahren die Grundlagen zur Planung und Durchführung von Prozessaudits im Rahmen der internen Auditierung. Sie erwerben ein Verständnis für die wesentlichen Aspekte des Managements von Prozessen. Sie erlangen Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen der ISO 9001 an das Prozessmanagement.

Anhand von beispielhaften Dokumenten trainieren Sie, wie Sie sich auf ein Prozessaudit vorbereiten müssen. Sie führen ein Auditgespräch und kennen die Anforderungen an die Auditberichterstattung. Hierzu werden Ihnen die Grundlagen der Gesprächs- und Fragetechniken vermittelt sowie die Fertigkeit, aus Auditinformationen Auditschlussfolgerungen abzuleiten.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Auditierung von Prozessen, deren Ausführung und Lenkung. Die Seminarinhalte werden anhand eines Lehrgesprächs, durch praktische Übungen und anhand von beispielhaften Prozessdokumenten durchgeführt. Sie erweitern so Ihr Wissen und können die erlernten Methoden auf das eigene Unternehmen übertragen. Diese Schulung dient als Nachweis für den Kompetenzaufbau von Auditoren zur Durchführung interner Audits im Rahmen der ISO 9001.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter, die im Unternehmen an der Durchführung von internen Audits beteiligt sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten.

Voraussetzung
Für diese Schulung werden Grundkenntnisse der DIN EN ISO 9001:2015 und über das Qualitätsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen als Fachwissen vorausgesetzt. Die Grundkenntnisse zur DIN EN ISO 9001:2015 können Sie in unserer zweitägigen Schulung Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001:2015 erwerben.

Hinweise
Qualitätsbeauftragte, die im Unternehmen für die Organisation und Durchführung der internen und externen Audits verantwortlich sind, benötigen Kenntnisse zur DIN EN ISO 19011 und ISO/IEC 17021. Dieser Zielgruppe empfehlen wir das Seminar Qualitätsauditor (TÜV®) im Rahmen des modularen QM-Lehrgangssystems.

Nutzen Sie unser Seminar Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001 zur optimalen Vorbereitung auf dieses Auditorentraining.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Übersicht zu wesentlichen Elementen des Prozessmanagements

Wesentliche Anforderungen der ISO 9001 zur Lenkung von Prozessen, z. B.
- Verantwortlichkeiten und Befugnisse
- Identifikation von Risiken und Chancen
- Prozesskennzahlen, dokumentierte Informationen etc.

Auditplanung und -vorbereitung
- Anforderungen an die Auditplanung nach ISO 9001 sowie wesentliche Gesichtspunkte der Auditplanung nach ISO 19011
- Einfluss von risikobasiertem Denken und Unternehmensnutzen auf die Vorbereitungsaspekte des Auditors
- Turtle-Methodik sowie mögliche Ansatzpunkte zur systematischen Vorbereitung auf ein prozessorientiertes Audit
- Erstellung von möglichen Fragelisten beziehungsweise eines roten Fadens zur Auditierung von Prozessen

Auditdurchführung
- Aufbau und Gestaltung eines Auditgesprächs
- Methoden und Techniken zur Identifikation von Auditsachverhalten und Auditbewertungen
- Nutzen von gesprächs-/fragetechnischen Aspekten und Methoden im Auditgespräch
- Tipps zur Kommunikation im Audit
- Aktives Zuhören und Einwandbehandlung
- Die Beziehungsebene im Audit

Auditberichterstattung
- Formen der Berichterstattung
- Einstufung und Bewertung der Auditergebnisse
- Begriffsklärung bezüglich Auditfeststellungen und Auditschlussfolgerung

Follow-up-Audit
- Verantwortlichkeit zur Maßnahmenfestlegung
- Bedeutung von Korrektur und Korrekturmaßnahmen
- Arten der Maßnahmenverfolgung

Teilnahmegebühr: 1.225,70 € inkl. USt

2 Tage
1.030,– €
(zzgl. USt)

20152191 Auch als Webinar

Lieferantenmanagement

Erfolgreiches Lieferantenmanagement und Lieferantenentwicklung

Im Seminar Lieferantenmanagement erlernen Sie Grundlagen und weitergehende Fakten zum Lieferantenmanagement, zur Lieferantenbewertung und -entwicklung, zur Lieferantenauswahl, zur Integration von Lieferanten in das Managementsystem, zum Vertragswesen sowie zum Eskalationsmanagement für die gesamte Lieferkette. Die zielorientierte Einbindung der Lieferkette ist die Basis für Ihre Wertschöpfung und somit ein wichtiger Wertschöpfungsfaktor in Unternehmen.

Das professionelle Lieferantenmanagement ist ein wichtiger Teil in produzierenden Unternehmen, die Managementsysteme nach ISO 9001, ISO 13485, EN 9100 und IATF 16949 eingeführt haben. Unsere Schulung im Lieferantenmanagement vermittelt Ihnen, worauf Sie im Umgang mit diesbezüglichen Systemen achten müssen. Darüber hinaus lernen Sie im Lieferantenmanagement-Seminar, wie Sie die operativen und strategischen Ziele erreichen. Dazu zählt beispielsweise eine kontinuierliche Erhöhung der Lieferqualität oder die Reduzierung der Beschaffungskosten. Die Weiterbildung im Lieferantenmanagement zeigt Ihnen diesbezügliche Mittel und Wege auf. Nach erfolgreichem Abschluss des Lieferantenmanagement-Seminars sind Sie in der Lage, die Beziehungen zu Ihren Lieferanten prozessorientiert und zielführend zu steuern.

Dieses Seminar ist wichtig für
Entwicklungsleiter und -mitarbeiter, Konstruktionsleiter, Qualitätsbeauftragte sowie für die Einkaufsleitung und kaufmännische Mitarbeiter. Die Vorgehensweise beim Lieferantenmanagement ist ebenso bedeutend für Prozessverantwortliche und Abteilungsleiter, die die Schnittstelle zu Lieferanten betreuen und interne Beschaffungsregularien umsetzen müssen.

Voraussetzung
Grundkenntnisse zu den Anforderungen der DIN EN ISO 9001

Hinweise
Erwerben Sie ISO-9001-Kenntnisse im Seminar Grundlagen des Qualitätsmanagements und vervollständigen Sie Ihr Wissen mit dem Auditorentraining Lieferantenauditor.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Lieferantenauswahl und -zulassung, Auswahlkriterien, Auswahlverfahren etc.
- Selbstauskunft

Lieferantenbewertung mit Bewertungskriterien, Bewertungsverfahren
- Risikobewertung von neuen Lieferanten
- Klassifizierung von Lieferanten (ABC-, Portfolio-, SWOT-Analyse)
- Kennzahlen zur Lieferantenauswahl und -bewertung

Lieferantenentwicklung mit Integration von Zielen inkl. Anforderungen an die Supply Chain (Lieferantenkette)

Kommunikation und Informationsaustausch

Strategische und operative Ziele des Lieferantenmanagements
- Strategische Einbindung der Lieferanten in die Prozessgestaltung
- Lieferantenstrategien mit Kennzahlen steuern
- Ziele und Anforderungen an die Supply Chain (Lieferantenkette)
- Anbindung an das Kennzahlensystem

Aufbau der Lieferantenkette (Supply Chain)
- Einwirkung und Parameter für die Lenkung der Lieferantenkette

Eskalationsmanagement

Vereinbarungen über Anforderungen (Vertragswesen), mögliche Vertragswerke
- Änderungsmanagement
- Grundsätze zur Gestaltung von Qualitätssicherungsvereinbarungen
- Regelungen, die nicht in Qualitätsmanagementvereinbarungen gehören

Lieferkettengesetz: Rechtsgrundlage und Umsetzung

Lieferantenaudits, Auditarten, Vorgehensweise bei Audits, wichtige Grundlagen und Prinzipien im Audit
- Auditplanung, Auditfragen und Auditaufzeichnungen

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

20152201

Lieferantenauditor/Second-Party-Audit

Qualitätssicherung mittels Lieferantenbewertung und -entwicklung

Lieferantenaudit-Seminar zum Thema Second-Party-Audit im Bereich Qualitätsmethoden und Qualitätstechnik: Sie erfahren, wie Sie Lieferantenaudits unter Einbeziehung der lieferantenbezogenen QM-Dokumentation erfolgreich planen und umsetzen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen in diesem Lieferantenauditor-Seminar den Einsatz von gezielten Techniken zur Vorbereitung und Durchführung der Audits. Insbesondere behandeln wir mit Ihnen verschiedene Interviewmethoden und die Turtle-Methodik zur Planung und Durchführung. Sie dienen als wichtige Voraussetzung für die verbale und nonverbale Kommunikation und im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen. Die Lieferantenaudit-Schulung vermittelt Ihnen außerdem die wesentlichen Grundkenntnisse zu auditrelevanten Managementregelwerken.

Sensible Kunden-Lieferanten-Beziehungen (Single-Source-Lieferanten/zeitkritische Beziehungen/höchste Qualitätsansprüche) bergen Risiken, die durch Primärdaten aus operativen Lieferantenaudits konkreter und realistischer eingeschätzt werden können. Mit unserem Seminar zum Thema Lieferantenaudit sind Sie fachlich auf dem neuesten Stand!

Dieses Seminar ist wichtig für
Entwicklungsleiter und -mitarbeiter, Konstruktionsleiter, Qualitätsbeauftragte sowie für die Einkaufsleitung und kaufmännische Mitarbeiter. Die Vorgehensweise beim Lieferantenaudit ist ebenso bedeutend für Prozessverantwortliche und Abteilungsleiter, die die Schnittstelle zu Lieferanten betreuen und interne Beschaffungsregularien umsetzen müssen.

Voraussetzung
Kenntnisse der Struktur und Anforderungen der Normenreihe DIN EN ISO 9000 ff.; bei Bedarf können Sie diese Kenntnisse in unserem Seminar „Grundlagen des Qualitätsmanagements gemäß ISO 9001“ erwerben

Hinweise
Nutzen Sie unser Seminar Lieferantenmanagement zur idealen Vorbereitung auf Ihre Auditoren-Qualifikation für Second-Party-Audits.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Relevante Anforderungen der ISO 9001 hinsichtlich Lieferantenauditierung und -bewertung

Übersicht über die DIN EN ISO 9001
- Hauptanforderungen der DIN EN ISO 9001
- Prozessorientierter Ansatz, risikobasiertes Denken und Risikobetrachtung
- Dokumentierte Informationen

Relevante Kennzahlen

Auditarten und deren Einsatz
- Systemaudit, Prozessaudit und Produktaudit

Grundlagen der DIN EN ISO 19011 und Einbindung der Anforderungen in das prozessorientierte Lieferantenaudit
- Dokumentenprüfung und -bewertung (QM-Dokumentationen, Prüfplanung, Zielvereinbarungen, unternehmensspezifische Anforderungen, 8D-Report, Reklamationsmanagement, ISO-9001-Anforderungen)
- Audittermin, Auditort, Auditumfang und Auditorenteam
- Checklistenerstellung (praktische Übung)

Durchführung des prozessorientierten Lieferantenaudits
- Phasen der Auditdurchführung umsetzen
- Kommunikation (verbal und nonverbal) und Interviewtechnik
- Umgang mit kritischen Gesprächssituationen
- Aufzeichnungen während des Audits
- Rollenspiel

Auditnachbereitung
- Erstellung des Auditberichts (Korrekturmaßnahmen, Terminvorgabe für Umsetzung)
- Einstufung des Lieferanten
- Praktische Übungen

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,– €
(zzgl. USt)

20152301

Reklamationsmanagement

Qualitätsmethoden im Reklamationsmanagement



Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Im Seminar Reklamationsmanagement erhalten Sie umfassende Informationen zu den Reklamationsarten/-typen und zur Reklamationsabwicklung. Nach dem Seminar kennen Sie die Grundlagen und Bedeutung eines systematischen Reklamationsmanagements. Sie sind in der Lage, in Ihrem Unternehmen den Reklamationsprozess darzustellen, und kennen die verschiedenen Einflussfaktoren. Die systematische Ermittlung der für das Reklamationswesen relevanten Kennzahlen und die statistische Auswertung unterstützen Ihren Reklamationsprozess.

Das Seminar Reklamationsmanagement vermittelt Ihnen, wie Sie mithilfe von ausgewählten Qualitätsmethoden die Reklamationsabwicklung workfloworientiert verrichten. Außerdem lernen Sie Werkzeuge für eine papierlose und vollautomatische Umsetzung des Reklamationsmanagements kennen.

Unsere Referentinnen und Referenten verfügen über eine langjährige Praxis. Anschauliche Beispiele aus dem Berufsalltag und innovative Lehrmaterialien erleichtern Ihnen, das Gelernte in die Praxis zu transferieren. Im Seminar Reklamationsmanagement erhalten Sie genügend Möglichkeiten, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Sie haben weitere Fragen zum Lehrgang Reklamationsmanagement? Oder möchten Sie sich über weitere Seminare im Bereich Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken informieren? Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer sowie Mitarbeiter aus Vertrieb, Einkauf, Qualitätssicherung/-management, Technische Leiter und Produktionsleiter, die mit der Einführung eines Reklamationsmanagements beauftragt sind.

Inhalte

Kundenerwartung und Reklamationen
- Reklamationsprozess

Reklamationstypen und ihre Bedeutung
- Lieferanten- und Kundenreklamation
- Interne Reklamation

Workfloworientierte Reklamationsabwicklung

Erarbeitung und Darstellung des Reklamationsprozesses mithilfe von Flussdiagrammen

Wichtige statistische Kennzahlen zum Reklamationswesen

Aufbau eines professionellen Maßnahmenmanagements
- 8D-Report

Ausgewählte Qualitätstechniken für das Reklamationsmanagement
- Histogramm
- Pareto-Analyse

Qualitätstechniken und ihre Bedeutung für die Ursachenfindung
- Ishikawa (Ursachen-Wirkungs-Diagramm)
- FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse)

Integration einer systematischen Lieferantenbewertung
- ABC(D)-Klassifizierung

Werkzeuge für eine papierlose und vollautomatische Umsetzung des Reklamationsmanagements

Teilnahmegebühr: 1.261,40 € inkl. USt

2 Tage
1.060,– €
(zzgl. USt)

20152401

Kennzahlen für Unternehmen (KPI)

ISO 9001 – Wirksamkeit, Effizienz und Risiken

Vertrauen Sie auf unsere Kennzahlen-Schulung: Ist es Ihr Ziel, als Geschäftsführer, Qualitätsbeauftragter oder Lean Manager die Gesamtleistung Ihres Unternehmens zu steigern? Dann ist es Ihre primäre Aufgabe, ein Kennzahlensystem aufzubauen. Unser Seminar vermittelt Ihnen dazu die Grundlagen: Das Kennzahlensystem sollte aus Ihrer Unternehmensstrategie abgeleitet sein und Chancen und Risiken Ihrer Organisation berücksichtigen. Hierzu bietet die ISO 9001 mit Ihrer Prozessorientierung einen wertvollen Rahmen: Das Kapitel 0.3.1 zeigt, dass das Verstehen und Steuern zusammenhängender Prozesse die Voraussetzung für die Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz einer Organisation und das Erreichen Ihrer beabsichtigten Ziele ist.

In dieser zweitägigen Veranstaltung erarbeiten Sie am Beispiel Ihres Unternehmens ein Kennzahlensystem, das sich aus der Unternehmensstrategie ableitet. Der Einfluss der Prozesse wird gewichtet und es werden Kennzahlen (KPI: Key Performance Indicator) für die Wirksamkeit und Effizienz abgeleitet. Dabei stehen die Kundenzufriedenheit (big Q), die Prozessleistung (little q) und die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Für die einzelnen KPI werden Ziele gesetzt und Maßnahmen abgeleitet. Risiken in den Prozessen führen dazu, dass die Prozessleistung nicht erreicht wird, die Prozesskosten steigen und die Kundenzufriedenheit sinkt.

Anhand Ihrer KPI erkennen Sie die Risiken für Ihr Unternehmen. Hierzu ermitteln Sie mithilfe der Turtle-Systematik die Prozessrisiken und bewerten diese mit der Risikomatrix aus der ISO 31000. Mit der SWOT-Analyse legen Sie für die Chancen und Risiken Maßnahmen fest.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen, Beauftragte der obersten Leitung, Verantwortliche aus allen Geschäftsprozessen, Qualitätsplaner und Fachkräfte aus der Qualitätssicherung.

Voraussetzung
Grundkenntnisse der Normenanforderungen der DIN EN ISO 9001

Hinweise
Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie einen USB-Stick mit Excel-Tabellen. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Interpretation der Forderungen der ISO 9001 bezogen auf Kennzahlen und Risiken
– Nachweise der Wirksamkeit des QM-Systems und die Leistung der Prozesse

Kontext der Organisation und Entwicklung einer Strategie (BSC Strategy Map)
– Am Beispiel des eigenen Unternehmens wird aus dem Kontext beschrieben und es werden Basisstrategien mithilfe der BSC (Balanced Score Card) ermittelt.

Grundlagen zur Art und zum Aufbau von Kennzahlen (KPI)
– Aufbauend auf der Definition von KPI werden an mehreren Beispielen die Struktur und die Perspektiven von Kennzahlen dargestellt.

Einflüsse der Unternehmensprozesse auf die Strategie und auf Risiken
– Mithilfe eines Matrix-Bewertungsverfahrens werden die Prozesse bewertet und gewichtet.

Darstellung von Kennzahlen als Management-Informationssystem
– An Beispielen werden die Möglichkeiten zur Visualisierung von KPI gezeigt.

Methoden zur Ermittlung und Bewertung von Risiken
– Es werden 3 Verfahren (SWOT-Analyse, Risikomatrix, Risiko-TURTLE) zur Ermittlung von Risiken vorgestellt.

Methoden zur Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz von Prozessen
– Mithilfe von Qualitätsregelkreisen wird an Praxisbeispielen die ständige Verbesserung (KVP) der Prozessleistung gezeigt.

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,– €
(zzgl. USt)

20152601

Qualitätsmanagement für Führungskräfte

Methoden und Werkzeuge für ein erfolgreiches Qualitätsmanagementsystem

Mit unserer Weiterbildung Qualitätsmanagement für Führungskräfte möchten wir Führungskräften verschiedener Branchen Qualitätsmanagement-Methoden und -Werkzeuge mit an die Hand geben und aufzeigen, wie sie ein Qualitätsmanagementsystem zur Umsetzung ihrer Führungs- und Steuerungsaufgaben aktiv nutzen können. Die Teilnehmenden lernen die für Führungskräfte relevanten Normanforderungen der ISO 9001 kennen. Sie können nach der Weiterbildung Qualitätsmanagement für Führungskräfte eine Verknüpfung zwischen der täglichen Führungspraxis und den Anforderungen moderner Qualitätsmanagementsysteme herstellen und verstehen die ISO-9001-Anforderungen als Basis-Checkliste für ein effizientes Unternehmensmanagement.

Das Prinzip des Qualitätsmanagement PDCA-Zyklus (Plan, Do, Check, Act) zur Steuerung und Führung wird anhand von konkreten Umsetzungsmöglichkeiten und Teamarbeiten vermittelt. Insbesondere die Analyse und Betrachtung der Prozess- bzw. Abteilungsleistung hinsichtlich vorhandener Risiken und Chancen sowie die Ableitung von Zielen für das Qualitätsmanagement bilden einen wesentlichen Bestandteil der Führungsaufgaben. Methoden zur Festlegung von Prozessabläufen und Schaffung eines gemeinsamen Mindsets ergänzen die Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems in die Praxis.

Dabei steht eine effiziente und agile Vorgehensweise im Vordergrund. Unsere erfahrenen Trainer zeigen Ihnen auf, welche Spielräume innerhalb von Normanforderungen zum Qualitätsmanagement bestehen, um den Nutzen für den Kunden und das Unternehmen zu steigern. Die abschließende Bewertung des Erfolgs mittels Prozesskennzahlen und Managementbewertungen sowie die Ableitung von Verbesserungsaktivitäten runden die Vorgehensweise des PDCA-Zyklus ab. Mit der Weiterbildung Qualitätsmanagement für Führungskräfte geben wir Ihnen die nötigen Qualitätsmanagement-Methoden und -Werkzeuge an die Hand, um erfolgreich ein Qualitätsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen zu integrieren und zur Unternehmenssteuerung zu nutzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitglieder der Geschäftsleitung und Führungskräfte aus den verschiedenen Organisationsbereichen sowie Qualitätsbeauftragte, -manager und -auditoren.

Voraussetzung

Zum Besuch der Veranstaltung werden Kenntnisse der DIN EN ISO 9001 vorausgesetzt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Mindset Qualitätsmanagement
- Was ist Qualität, wer bestimmt und organisiert Qualität?
- Kano-Modell
- Managementaufgabe: Systemerstellung und -steuerung (Qualitätsmanagement PDCA-Zyklus) entsprechend ISO 9001

Verbindung ISO 9001 und Führungsaufgaben
- Prinzip der ISO 9001, Aufbau der HLS (High Level Structure) und Inhalte

Führungsaufgaben Analyse-Phase
- Verstehen der Organisation und ihres Kontextes
- Strategische Analysen, SWOT-Analyse, Business-Plan

Führungsaufgaben Planung
- Qualitätsziele und Prozesssteuerung und -analyse
- Zielvereinbarung, Entwicklung und Projektmanagement
- Agiles Führen/agile Prozessowner

Führungsaufgaben Umsetzungssteuerung
- Risiken und Chancen
- Ressourcen zielgerichtet einsetzen
- Wissensmanagement, QM-Dokumentation und Lean Process Documentation

Führungsaufgaben Leistungsbewertung
- Methoden der Prozessüberwachung
- Prozesszielsetzungen und Kennzahlen
- Managementbewertung

Führungsaufgaben Verbesserung
- Prozessoptimierung entsprechend Qualitätsmanagement und Lean Management
- Effizienzsteigerung

Teilnahmegebühr: 749,70 € inkl. USt

1 Tag
630,– €
(zzgl. USt)



Unsere Lernformate für Ihre Bedürfnisse

TÜV NORD Akademie

Dabei entscheiden Sie – alles!

- Individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst – Termine, Teilnehmerzahl, Lernformat
- Hoher Praxisbezug zu Ihrem Arbeitsalltag
- Neben bereits bestehenden Weiterbildungen entwickeln wir neue, individuell angepasste Seminare



Seminar
Mit unseren Seminaren lernen Sie vor Ort mit den anderen Teilnehmenden in unseren Veranstaltungsräumen.

tuev-nord.de/seminare



Webinar
Wir bringen unsere Seminare zu Ihnen – in einem digitalen Klassenraum bilden Sie sich gemeinsam weiter.

tuev-nord.de/onlinecampus



E-Learning
Mit unserem E-Learning entscheiden Sie allein, wann und wo Sie die neuen Lerninhalte konsumieren.

tuev-nord.de/lernformate



Blended Learning
Mit unserem Blended Learning werden die Vorteile von Online- und Präsenzlernen kombiniert.

NEU 20152701

Risikomanagement-Koordinator (TÜV®)

Einführung eines operativen Risikomanagements in bestehende Managementsysteme

Ziel unseres praxisbezogenen Seminars ist die praxisorientierte Implementierung eines operativen Risikomanagement-Systems in das vorhandene Managementsystem, z. B. ISO 9001 oder IATF 16949. Dies ermöglicht Ihnen sowohl das frühzeitige Erkennen von existenzgefährdenden Schwierigkeiten als auch die Chancen für Ihr Unternehmen.

Der Risikomanagement-Koordinator (TÜV®) ist der erste Schritt Ihrer Ausbildung. Die Schulung zeigt Ihnen auf, wie Sie als Vermittler zwischen den Prozesseignern und der Unternehmensleitung hinsichtlich der Risiken und Chancen interagieren, unter Berücksichtigung der DIN EN ISO 9001 und IATF 16949 sowie der vielseitigen kundenspezifischen Anforderungen (CSR).

In unserer Grundlagenschulung entwickeln Sie Ihr operatives risiko- und prozessorientiertes Qualitätsmanagement weiter. Anhand von praktischen Beispielen aus dem betrieblichen Alltag lernen Sie das risiko- und prozessorientierte System gemäß dem RPAS™ (risiko- und prozessorientiertes Auditsystem) kennen und anzuwenden.

Das Seminar wird von erfahrenen, zertifizierten Risiko- und Qualitätsmanagern mit langjähriger Erfahrung im operativen Qualitätsmanagement, Risikomanagement und in der RPAS™-Auditierung begleitet.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Industrieunternehmen aus den Fachbereichen Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Qualität, die sich mit den Grundlagen eines Qualitäts-/Prozessmanagementsystems in Verbindung mit der risikobasierten Vorgehensweise befassen und zukünftig die Funktion des Risikomanagement-Koordinators wahrnehmen wollen

Voraussetzung
Das Seminar baut auf Ihren Kenntnissen über Managementsysteme nach ISO 9001 und IATF 16949 auf.

Hinweise
Die Teilnehmer sollten, wenn die Möglichkeit besteht, ein Laptop zum Lehrgang mitbringen. Dieses Seminar ist Voraussetzung für den Besuch der Qualifikation Risikomanagement-Auditor (TÜV®) und der abschließenden Prüfung.

Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen der TÜV NORD CERT an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung als IATF 16949 – Auditor (TÜV®) und VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®).

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Risikomanagement-Koordinator – eine „Zukunftsperspektive“

ISO 9001/risikobasiertes Denken und Handeln
- Maßnahmen aus den identifizierten Risiken/Chancen ableiten und bewerten
- Forderung der Norm bezüglich der Risikobewertung
- Unterschiede zwischen Risiken und Chancen

Einführung in das operative Risikomanagement
- Risikomanagement in der Praxis
- Risikofelder für ein Unternehmen
- Ziele des/der operativen Risikomanagements/ Risikomanagement-Organisation
- Vorgehensweise bei der Risikoidentifizierung und -analyse

Risikobewertung und Szenario-Analyse
- Risikodarstellung – Einschätzung der Situation
- Bildung von Szenarien und Ansatz zur Risikobewertung
- Die Risikolandschaft (Risk Map)

Risikosteuerung und Risikohandhabung

Frühwarnsystem

Identifizierung, Analyse und Bewertung von Risiken mittels Durchführung von RPAS™

Insgesamt werden Workshops im Seminar durchgeführt. Sie erhalten eine Anwendungssoftware auf Excel-Basis gratis im Seminar. Alle Fallbeispiele und Workshops können mit dem Laptop bearbeitet werden, sodass die Ergebnisse später im Unternehmen weiterverwendbar sind.

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,– €
(zzgl. USt)

NEU 20152702

Risikomanagement-Auditor (TÜV®)

Kundenspezifisches risiko- und prozessorientiertes Auditsystem

Ziel unseres praxisbezogenen Seminars ist es, den Teilnehmenden die RPAS™-Systematik darzustellen und zu trainieren, sodass im Rahmen von internen und externen Audits/Assessments die operativen Risiken identifiziert und bewertet werden. Hierbei sollen u. a. den Unternehmen möglichst frühzeitig existenzgefährdende Schwierigkeiten dargestellt werden, die das Unternehmen im Produktionsbereich aus dem Gleichgewicht bringen könnten.

Ihre Referenten sind zertifizierte IATF-16949-Auditoren und Prozessauditoren VDA 6.3 (VDA QMC) sowie zertifizierte Risikomanager nach ISO 31000/ONR 49001 mit jahrelanger Erfahrung in der Durchführung von RPAS-Assessments für namhafte Automobilhersteller (OEM) und Lieferanten. Sie verfügen zudem über Erfahrungen auf dem Gebiet der Zertifizierung, Auditierung und der Implementierung von operativem Risikomanagement.

Dieses Seminar ist wichtig für

- ISO-9001-Auditoren, IATF-16949-Auditoren und Prozessauditoren
- Qualitätsbeauftragte und -manager (TÜV®) oder Personen mit vergleichbarem Abschluss
- Risikomanagement-Koordinatoren sowie inhaltlich interessierte Personen, die Kenntnisse im Auditwesen erwerben möchten (ohne Zertifikatsabschluss)

Voraussetzung

Das Seminar baut auf Ihren Kenntnissen über Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001/IATF 16949, Auditierung und Qualitätstechniken auf. Der Besuch des Lehrgangs Risikomanagement-Koordinator (TÜV®) wird vorausgesetzt. Zur Teilnahme an der Risikomanagement-Auditor (TÜV®) -Prüfung- muss der Lehrgang Risikomanagement-Koordinator (TÜV®) nachgewiesen werden.

Hinweise

Für die Erstellung eines risiko- und prozessorientierten Auditsystems mittels Excel-Tabellen benötigen Sie einen Laptop. Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden Risikomanagement-Auditor (TÜV®). Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen der TÜV NORD CERT an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung als IATF 16949 – Auditor (TÜV®) und VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®).

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Die Bedeutung und Ziele des risiko- und prozessorientierten Auditsystems (RPAS™)

Forderungen aus der ISO 9001und IATF 16949 bzgl. „Risikobasiertem Denken“

- Der grundlegende prozessorientierte Qualitäts-Risiko-Management-Prozess
- RPAS™ im Überblick

RPAS™-Assessmentvorbereitung

- Assessmentunterlagen, Zeitplan und Kombinationsmatrix (System-Risikofragen, Risikofaktoren, CSR)

RPAS™- Assessmentdurchführung

- Wechselwirkung zw. den einzelnen Normanforderungen und den Risikofaktoren
- Feststellungen nach dem RPAS™-System ermitteln, bewerten (IATF und Risikofaktoren) sowie formal und inhaltlich dokumentieren

Assessmentdokumentation und Risk-Map

- RPAS™-Assessmentbericht
- Risikobeurteilung, Risikobewältigung und Risikoüberwachung
- Das Risikomanagement-System
- Anforderungen an das Risikomanagement
- Integration des Risikomanagements ins bestehende Managementsystem

RPAS™-System Softwareunterstützung

Insgesamt werden sechs Gruppenarbeiten im Seminar durchgeführt. Sie erhalten eine Anwendungssoftware auf Excel-Basis gratis im Seminar. Alle Fallbeispiele und Workshops können mit dem Laptop bearbeitet werden, sodass die Ergebnisse später im Unternehmen weiterverwendbar sind.

Teilnahmegebühr:	**970,00 € zzgl. USt**	
	1.154,30 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.511,30 € inkl. USt	

2 Tage
1.270,– €
(zzgl. USt)

20201101

IATF 16949 – Auditor (TÜV®)

1st-/2nd-Party-Auditor

In unserem aktualisierten Zertifikatslehrgang IATF 16949 – Auditor (TÜV®), 1st-/2nd-Party-Auditor lernen Sie die Struktur, die Inhalte und die Anforderungen der IATF 16949 explizit kennen. Sie führen praktische Übungen durch und erarbeiten in Fachdiskussionen mit erfahrenen Trainern die praktische Umsetzung. Sie lernen, wie prozessorientierte Systemaudits durchgeführt werden und sind in der Lage, Audits in der Automobilindustrie vorzubereiten, zu planen und durchzuführen. Hierbei wenden Sie anerkannte Methoden zur Bewertung der Wirksamkeit, der Prozesseffizienz und Methoden zur Bewertung von Risiken an.

Unsere Prüfungen und Personenzertifizierungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Regularien im akkreditierten Bereich folgen!

Innovative Lehrmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag. Unsere Referenten vermitteln das Wissen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele. Im Seminar erhalten Sie genügend Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Qualitätsbeauftragte, -manager und -auditoren aus der Zuliefer- und Automobilindustrie.

Voraussetzung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung IATF 16949 – Auditor (TÜV®) sind der Besuch des gleichnamigen Seminars und der positiv bewertete Zertifizierungsantrag.

Hinweise
Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949 und einen USB-Stick mit Excel-Tabellen. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag erhalten Sie ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT.

Nutzen Sie das Seminar Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools zur Vervollständigung Ihrer Auditorenkompetenz entsprechend IATF 16949.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Ziel und Struktur der Norm IATF 16949
- Ziele der Automobilverbände und der OEM
- Die Struktur der Norm IATF 16949
- Neue Begriffe und Schwerpunkte (general facts)

Der prozessorientierte Ansatz in der Automobilindustrie
- Aufbau von prozessorientierten QM-Systemen
- Anwendung der Turtle-Systematik zur Prozessbeschreibung
- Bewertung von Risiken (SWOT, Risiko-Turtle)
- Anforderung an dokumentierte Informationen

Anforderungen an Auditoren
- Anforderungen und Voraussetzungen
- Kenntnisse der Core Tools
- Aufrechterhaltung der Kompetenz
- Gesprächsführung im Audit
- Bewertung von Feststellungen

Prozessorientiertes Auditieren
- Die Turtle-Systematik in der praktischen Anwendung
- Umgang mit Audit-Feststellungen
- Auditieren der Wirksamkeit und Effizienz (KPI)
- Auditieren und Bewerten von Risiken

Interpretation der IATF-16949-Anforderungen
- Aus Sicht der Umsetzung in der Praxis
- Aus Sicht der Zertifizierungsgesellschaften
- Aus Sicht des Kunden (OEM)

Mitgeltende kundenspezifische Anforderungen
- Anforderungen an Methoden (Five Core Tools)
- Mitgeltende AIAG-Handbücher und die VDA-Bände

Schriftliche und mündliche Prüfung an einem gesonderten Prüfungstag, wahlweise direkt nach Ihrer Ausbildung (4. Tag) oder zeitlich versetzt

Teilnahmegebühr:	**1.270,00 € zzgl. USt**	
	1.511,30 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**490,00 € zzgl. USt**	
	583,10 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.094,40 € inkl. USt	**4 Tage 1.760,– €** (zzgl. USt)

20201106 Auch als **Webinar**

IATF 16949 – Requalifizierung für 1st-/2nd-Party-Auditor

Update-Seminar zu SIs und FAQs



IATF 16949 – Requalifizierung: Als Auditor in der Automobilindustrie müssen Sie sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Die Aufrechterhaltung Ihres Normenwissens und der Auditerfahrung ist eine wichtige Voraussetzung zum Erhalt Ihrer Personenzertifizierung als 1st-/2nd-Party-Auditor entsprechend IATF 16949. Durch den Drei-Jahres-Rythmus der wiederkehrenden Requalifizierung weisen Sie Ihre Kompetenz nach und können weiterhin Audits nach IATF 16949 durchführen.

Das Seminar zur IATF 16949 befasst sich überwiegend mit den Änderungen beziehungsweise der Weiterentwicklung der IATF 16949 und typischen Abweichungen aus den Zertifizierungsaudits. Es werden die aktuellen Sanctioned Interpretations (SIs) und die häufig gestellten Fragen (FAQs) vorgestellt und erörtert. Ebenso wird auf die kundenspezifischen Anforderungen (CSRs) eingegangen, die den Anwendungsbereich der IATF 16949 erweitern und die in interne Audits einbezogen werden müssen.

Durch Diskussion mit Auditoren aus anderen Unternehmen und EDV-gestützten Gruppenarbeiten zur prozessorientierten Auditplanung entstehen Synergieeffekte, die Sie als 1st-/2nd-Party-Auditor in der täglichen Praxis sinnvoll nutzen können. Dieses Seminar zur IATF 16949 ist eine Voraussetzung für Ihre Rezertifizierung und die Neuausstellung Ihres bestehenden Personenzertifikats IATF 16949 – Auditor (TÜV®) und Ihrer Auditorenkarte. Hierzu benötigen Sie einen Zertifizierungsantrag von der TÜV NORD CERT. Fragen Sie gern bei Ihrer Geschäftsstelle der TÜV NORD Akademie nach.

Dieses Vorgehen entspricht den Anforderungen Ihrer Kunden oder Lieferanten in Bezug auf die Aktualität Ihrer Qualifikation. Neben den lehrgangsbegleitenden Unterlagen erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949.

Dieses Seminar ist wichtig für

IATF-16949-Auditoren (1st/2nd Party) die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen wollen. Mit dem Seminar erfüllen Sie die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung durch die TÜV NORD CERT. Dieses Seminar richtet sich auch an Prozessauditoren nach VDA 6.3, die ihre Kenntnisse auf den aktuellen Entwicklungsstand bringen möchten.

Voraussetzung

Voraussetzungen zum Besuch dieses Lehrgangs sind Kenntnisse der IATF 16949.

Hinweise

Neben den lehrgangsbegleitenden Unterlagen erhalten Sie die aktuelle Version der IATF 16949.

Dieser Lehrgang ist eine Voraussetzung für Ihre Rezertifizierung und die Neuausstellung Ihres bestehenden Personenzertifikats IATF 16949 – Auditor (TÜV®). Hierzu benötigen Sie einen Zertifizierungsantrag von der TÜV NORD CERT. Fragen Sie gern bei Ihrer Geschäftsstelle der TÜV NORD Akademie nach.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Typische Abweichungen aus Audits**
- **Prozessorientierte Auditplanung mit CSR**
- **Übersicht und Status der SIs**
- **Übersicht und Inhalte der FAQs**
- **Übersicht zu den geforderten Prozessen**
- **Änderungen in den Automotive Core Tools**
- **Lessons Learned**

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)

20201401

Prozessauditor VDA 6.3 (TÜV®)

1st-/2nd-Party-Audits zur Sicherung der Prozessqualität nach VDA 6.3/IATF 16949

In unserem Zertifikatslehrgang Prozessauditor VDA 6.3 erfahren Sie, wie Sie die Anforderungen und Bestimmungen der IATF 16949 mithilfe von Prozessaudits, basierend auf dem VDA-Band 6.3, intern (1st-Party-Audit) und beim Lieferanten (2nd-Party-Audit) umsetzen. Durch dieses Vorgehen werden Audits und Auditergebnisse vergleichbar und transparent. Nach dem Lehrgang haben Sie die Möglichkeit, wie im VDA-Band 6.3 gefordert, an einer Prüfung teilzunehmen. Mit der erfolgreichen Absolvierung der Prüfung erwerben Sie ein auf drei Jahre befristetes Personenzertifikat und die Auditorenkarte der Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT. Dieses bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Kompetenz mit der wiederkehrenden Rezertifizierung neu bestätigen zu lassen. Hiermit erfüllen Sie die Anforderungen Ihrer Kunden oder Lieferanten in Bezug auf die Aktualität Ihrer Qualifikation.

Unsere Prüfungen und Personenzertifizierungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Regularien im akkreditierten Bereich folgen.

Dieses Seminar ist wichtig für
verantwortliche Personen aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, die Prozesse auf Basis des aktuellen VDA-Bandes 6.3 im eigenen Unternehmen und bei Lieferanten auditieren sollen. Hierbei sind insbesondere Qualitätsbeauftragte und -auditoren sowie IATF-16949-Auditoren angesprochen.

Voraussetzung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Prozessauditor VDA 6.3 (TÜV®) sind der Besuch des gleichnamigen Seminars und der positiv bewertete Zertifizierungsantrag.

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsantrag erhalten Sie ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT. Zusätzlich zu unseren Schulungsunterlagen erhalten Sie den aktuellen VDA-Band 6.3 und einen USB-Stick mit vorgefertigten Excel Templates. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit. Nutzen Sie das Seminar Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools zur Vervollständigung Ihrer Auditorenkompetenz entsprechend IATF 16949.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Zielsetzung
– Anforderungen der IATF 16949, VDA-Band 6.3 und der OEM an die Durchführung von Prozessaudits

An die Auditoren
– Anforderungen an die Auditdurchführung (ISO 19011, VDA 6.3)
– Prozessaudit-Arten (X1 bis X5) nach VDA 6.3
– Abgrenzung zwischen Prozessaudits und Potenzialanalyse

Auditplanung und Vorbereitung
– Schritte im Auditprozess nach VDA 6.3
– Vorbereitung des internen und externen Prozessaudits

Auditdurchführung
– Durchführung der Potenzialanalyse beim Lieferanten (P1)
– Durchführung eines Projektaudits in der Entwicklung (P2 bis P4)
– Prozessaudit beim Lieferanten in der Serie (P5 bis P7)

Bewertung der Audit-Feststellungen
– Beurteilung der Ergebnisse
– Erstellung des Auditberichtes

Alle Phasen der Prozessauditierung nach VDA-Band 6.3 werden in Gruppenarbeiten praktisch angewendet

Weiteres Vorgehen
– Lessons Learned
– Schriftliche Erfolgskontrolle am 3. Tag

Schriftliche und mündliche Prüfung an einem gesonderten Prüfungstag, wahlweise direkt nach Ihrer Ausbildung (4. Tag) oder zeitlich versetzt

Teilnahmegebühr:	**1.270,00 € zzgl. USt**	
	1.511,30 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**490,00 € zzgl. USt**	
	583,10 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.094,40 € inkl. USt	

4 Tage
1.760,– €
(zzgl. USt)

20201406 Auch als Webinar

Prozessauditor VDA 6.3 – Requalifikation

TÜV NORD-Qualifikation zur Sicherung der Prozessqualität

Diese spezielle VDA-6.3-Schulung eignet sich als Requalifikation für VDA-6.3-Prozessauditoren. Seit Veröffentlichung der ersten Auflage im Jahr 1998 hat sich der VDA-Band 6.3 zum weltweit anerkannten Standard für Prozessaudits in der Automobilbranche entwickelt. In unserer Prozessauditor VDA-6.3-Schulung zeigen wir Ihnen die Weiterentwicklung des VDA-Bandes 6.3 (2016) für Auditoren im Hinblick auf die Prozessauditierung und Prozesssicherheit auf.

Dieses Seminar ist wichtig für
Prozessauditoren, die ihren Kenntnisstand auf den neuesten Stand bringen möchten und eine Rezertifizierung ihres befristeten Zertifikats VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®) von TÜV NORD CERT anstreben. Mit dem Seminar erfüllen Sie die Anforderungen an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung durch die TÜV NORD CERT.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Anforderungen aus der IATF 16949

Anforderungen an die Auditplanung

Erfahrungsaustausch zur Auditdurchführung

Umgang mit dem Audit-Tool

Übersicht zu aktuellen SI und FAQ

Änderungen in den Automotive Core Tools

Lessons Learned

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)

20201501 Auch als Webinar

VDA 6.5 – Produktauditor

TÜV NORD-Qualifikation zur Sicherung der Produktqualität

Schwerpunkt bei einem Produktaudit nach VDA-6.5-Vorlage ist die Prüfung der Übereinstimmung der Produktqualität mit den Kundenforderungen, den technischen Spezifikationen sowie den Prüf- und Fertigungsunterlagen unter Einbeziehung von Systemelementen. Es dient dem Management einer Organisation als Werkzeug, um Produkte und Dienstleistungen unabhängig vom Erstellungsprozess zu bewerten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter und Führungskräfte aus der Qualitätssicherung, dem Qualitätsmanagement, der Produktion und der Arbeitsvorbereitung/Prozessentwicklung, die Produktbeurteilungen durchführen oder darüber informiert sein müssen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Management von Produktaudits

Planung und Durchführung von Produktaudits

Dokumentation und Bewertung
- Dokumentation von Produktaudits
- Maßnahmenableitung und Verfolgung
- Verbesserungsschleifen (Lessons-Learned-Maßnahmen)

Die Teilnehmer erhalten ein VDA-6.5-Excel-Workbook für folgenden Gruppenarbeiten:
- Erstellen eines Turtle bzgl. Produkt-Audit
- Erstellung einer Entscheidungsmatrix/Ableitung
- Erstellung eines Auditplans

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

20201601

Methodenbeauftragter (TÜV®) – Automotive Core Tools

Kompakt und Praxisnah: Qualitätsmethoden vom APQP bis zum PPAP

Als Methodenbeauftragter sind Sie in der Lage, die in der IATF 16949 geforderten Core Tools von der Projektplanung über die Produkt- und Prozessfreigabe bis hin zur Überwachung der Serienprozesse einzusetzen. Als IATF-16949- und VDA-6.3-Auditor sind Sie in der Lage, die richtige Anwendung der Core Tools zu bewerten.

Ziel der TÜV NORD-Schulung Methodenbeauftragter (TÜV®) mit TÜV-Zertifikat ist, dass Sie die Anforderungen der IATF 16949 hinsichtlich der Anwendung der Automotive Core Tools kennen und diese anwenden können. Hierzu wird auf die aktuellen AIAG-Handbücher und die aktuellen VDA-Bände eingegangen. Im Seminar über Automotive Core Tools wird ein Projekt von der Qualitätsvorausplanung mit APQP, die Reifegradbewertung mit VDA-RGA bis hin zur Serienfreigabe nach PPAP und VDA2-PPF durchgespielt.

Den von der IATF geforderten Kompetenznachweis können Sie als TÜV-Zertifikat anhand einer Prüfung erwerben. Unsere Prüfungen erfüllen hierbei die DAkkS-Anforderungen an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich!

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus der produzierenden Industrie, insbesondere der Automobilindustrie, IATF-16949- und VDA-6.3-Auditoren, QM/QS-Fachpersonal, Projektleiter, Prozessverantwortliche. Diese Schulung ist auch für andere Industriezweige, in denen die Core Tools Anwendung finden, geeignet.

Voraussetzung

Voraussetzungen sind Kenntnisse der ISO 9001 und der IATF 16949 sowie Berufserfahrung und Erfahrungen mit Qualitätstechniken.

Hinweise

Das Seminar Methodenbeauftragter (TÜV®) findet über drei Tage statt und ist auf eine Teilnehmerzahl von 14 Personen begrenzt. Zusätzlich zu den Schulungsunterlagen erhalten Sie einen USB-Stick mit Excel-Tabellen für die Methoden FMEA, MSA, G8D, APQP und RGA. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit. Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Vervollständigen Sie Ihr Core-Tool-Wissen mit unserem Seminar IATF 16949 – Automotive Core Tools Special, z. B. FTA, DFSS und DFMA.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Modul I

- Kundenspezifische Anforderungen (CSR)
- Besondere Merkmale (BM)
- Advanced Product Quality Planning (APQP)
- Reifegradabsicherung im Projekt (RGA)
- Anwendung der Control-Plan-Methodik (CP/PLP)

Modul II

- Risikobewertung mit der (AIAG/VDA 06-2019)
- Fehlersicherheit Poka Yoke/SI
- Statistische Grundlagen (PFU)
- Statistische Prozessregelung (SPC)

Modul III

- Statistische Messprozessfähigkeit MSA VDA 5
- Production Part Approval Process (PPAP/PPF)
- Methoden zur Problemlösung (PLM)
- Bewertung des 8D-Reports (VDA 11-2018)

Anhand der Excel-Tools für die Methoden FMEA, MSA, G8D, APQP und RGA erlernen die Teilnehmer die praktische Anwendung.

Teilnahmegebühr:	**1.270,00 € zzgl. USt**	
	1.511,30 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.868,30 € inkl. USt	**3 Tage** **1.570,– €** (zzgl. USt)

20201606

IATF 16949 – Automotive Core Tools Special

Produktentwicklung und Sicherung der Serienfertigung



In unserem Seminar zum Thema Automotive Core Tools lernen Sie die Anforderungen der IATF 16949 an spezielle Automotive-Qualitätsmethoden zur Unterstützung der Produktentwicklung, zur Absicherung der Serienfertigung und Steigerung der Prozess-Effektivität mithilfe der OEE (Overall Equipment Effectiveness) kennen. Sie wenden die entsprechenden Qualitätsmethoden mithilfe von Excel-Tools auf eigene Problemstellungen an.

Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit den anderen Seminarteilnehmern und unseren IATF-16949-Experten. Es wird auf Ihre Fragen eingegangen und es werden fundierte Hinweise für die direkte Umsetzung in Ihrem Unternehmen gegeben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Qualitätsbeauftragte, Auditoren, Methodenbeauftragte (Automotive Core Tools), Projektleiter und Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement und -sicherung, Fertigung, Instandhaltung und Entwicklung.

Voraussetzung
Kenntnisse der Normenanforderungen der IATF 16949

Hinweise
Zusätzlich zur Schulungsunterlage erhalten Sie einen USB-Stick mit Excel-Tabellen. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit. Dieses Seminar erfüllt die Anforderungen der TÜV NORD CERT an die Weiterbildung im Rahmen der Rezertifizierung als IATF 16949 – Auditor (TÜV®) und VDA 6.3 – Prozessauditor (TÜV®). Hinsichtlich der Anerkennung durch andere Zertifizierungsstellen informieren Sie sich bitte vorab.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Anforderungen aus der IATF 16949
Qualitätsplanung mit den Tools des DFSS
Qualitätsgerechte Produktgestaltung DFMA
Anwendung der Fehlerbaumanalyse FTA
Interpretation von Form und Lagetoleranzen GD&T
Grundlagen der Instandhaltung TPM, MTBF, MTTR
Überwachen der Effizienz von Fertigungsanlagen OEE
Elemente der fortlaufenden Verbesserung KVP, KAIZEN (A3, GEMBA, LPA)

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

20201701

TISAX®-Beauftragter – Assessment zum TISAX®-Label

Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)

Im Seminar TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label zeigen wir Ihnen, wie Sie mithilfe von Informationssicherheitsmanagementsystemen (ISMS) kritische Informationen in der Lieferkette absichern. Erlernen Sie als Zulieferer der Automobilindustrie, die Anforderungen an das Informationssicherheitsmanagement Ihres Unternehmens zu erfüllen. Sie qualifizieren sich durch Assessments für die TISAX®-„Zertifizierung“ (Trusted Information Security Assessment Exchange) – nach dem Informationssicherheitsstandard des Verbandes der Automobilindustrie (VDA ISA).

In der ISMS-Schulung erfahren Sie, wie das TISAX®-Modell in Ihrer Organisation erfolgreich implementiert werden kann. Auf Basis der HLS (High Level Structure) sind Sie in der Lage, die VDA ISA in bestehende Systeme wie ISO 9001, IATF 16949, ISO 27001 und andere zu intergrieren.

Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten vermitteln Ihnen die Kenntnisse zur ENX/TISAX®-Registrierung und Methoden, die Sie benötigen, um Ihre Strategien und Ziele im Informationssicherheitsmanagement zu definieren sowie Risiken zu minimieren. Sie erfahren, wie Sie deren Umsetzung kontrollieren und kontinuierlich verbessern.

Sie werden außerdem dazu befähigt, Anforderungen und Risiken bereichs- und standortübergreifend zu verwalten. Dies wird immer wichtiger mit Hinblick auf die stetig zunehmenden technischen Möglichkeiten im ISMS und der fortschreitenden Vernetzung der geschäftlichen Beziehungen.

Nach dem Besuch des Seminars TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label sind Sie in der Lage, Ihr Unternehmen mit dem begehrten Label der Automobilindustrie auszeichnen zu lassen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Managementbeauftragte (MMB), Qualitätsbeauftragte (QB), Information Security Officer (IT-ISO) und Chief Information Security Officer (IT-CISO) sowie Mitarbeiter, die an einer praktischen Umsetzung eines ISMS interessiert oder beauftragt sind.

Voraussetzung
Zum Besuch der Veranstaltung werden Erfahrungen mit der High Level Structure (HLS) der Managementsystemnormen vorausgesetzt.

Hinweise
Das Seminar hat einen hohen Anteil an praktischen Übungen. Bitte bringen Sie ein Laptop zum Seminar mit.

Als Ergänzung Ihrer Ausbildung empfehlen wir das Seminar Management-Audits – ISMS gemäß ISO 19011, ISO/IEC 27001 und VDA-TISAX®.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Analysephase (vorhandene Prozesslandkarte)
- Definitionsphase, Verantwortung, Rollen, Befugnisse
- Klassifizierung von Dokumenten
- Welche Risikobewertungsmethoden gibt es?
- Risikoidentifikation (ISO/IEC 27005 Risikokatalog)
- Risikoprozess (ISO/IEC 27001, ISO/IEC 27002 und ISO/IEC 27005 Risikokatalog)
- Prozessdefinitionen und Prozesslandkarte erweitern
- Informationssicherheitsziele, z. B. VAW, AA
- Gruppenarbeit 1

Bereitstellung der Infrastruktur und Ressourcen
- Personalplanung und Schulungspläne
- Bewusstsein und Mitarbeiterunterweisungen
- Kommunikation hinsichtlich Informationssicherheit (IS) festlegen
- Angemessene Dokumentation (rechtliche Verwertbarkeit)
- Kennzeichnung und Aufbewahrung

Initiierungsphase
- Definierte ISMS-Prozesse starten
- Risikoanalyse/PDCA (Workshop)
- Gruppenarbeit 2
- Wirksamkeit bewerten
- Überwachung (Auditplan, Audits)
- Managementbericht
- Gruppenarbeit 3
- Incident Management
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Abschluss der Gruppenarbeit (Fallstudie)

Teilnahmegebühr: 1.463,70 € inkl. USt

3 Tage
1.230,– €
(zzgl. USt)

20201702

Management-Audits – ISMS

Gemäß ISO 19011, ISO/IEC 27001 und VDA-ISA (TISAX®)



In unserem Seminar Management-Audits – ISMS erlernen Sie die Auditierung gemäß den Anforderungen und Methoden der DIN EN ISO 19011. Als Aufbaukurs des Moduls TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label stellen wir den Kontext zur Zertifizierungsnorm DIN EN ISO/IEC 27001 und dem TISAX®-Modell (Trusted Information Security Assessment Exchange) her.

Dieses Modell basiert auf dem vom VDA entwickelten Information Security Assessment (ISA), einem Fragenkatalog auf Grundlage der ISO 27001. Sie können als interner Auditor ISMS-Audits planen, durchführen, bewerten sowie kritische Auditsituationen meistern.

Sie lernen in unserer Schulung zum internen Auditor die Grundlagen der Planung eines Auditprogramms nach geltenden ISO-Standards kennen sowie diese in der Praxis umzusetzen. Wir vermitteln Ihnen den richtigen Umgang mit Kommunikations- und Gesprächsführungstechniken, sodass Sie sicher im Umgang mit kritischen Auditsituationen sind.

Zum erfolgreichen Management-Audit gehören die Analyse und Bewertung der Kennzahlen eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS). Hieraus leiten Sie als interner Auditor Verbesserungspotenziale für ein verbessertes Sicherheitsmanagement ab, welche im Auditbericht festgehalten werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Managementbeauftragte, IT-Leiter und -Berater, interne Auditoren und zukünftige Auditoren von Zertifizierungsstellen, Information Security Officer (IT-ISO) und Chief Information Security Officer (IT-CISO).

Voraussetzung
Zum Besuch der Veranstaltung werden Kenntnisse im Bereich ISO/IEC 27001 und TISAX®/VDA-ISA vorausgesetzt. Diese können Sie durch den Besuch der Schulungen TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label oder Information Security Officer – TÜV (IT-ISO) beziehungsweise vergleichbare Qualifikationen erwerben.

Hinweise
Nutzen Sie unsere Schulung TISAX®-Beauftragter – Assessments zum TISAX®-Label zur optimalen Vorbereitung auf Ihre Auditorentätigkeit im Bereich ISO/IEC 27001.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
ISO 19011, TISAX® VDA sowie relevante Passagen, ISO/IEC 27001, 27002, 27006, ISO/IEC 27007 und TISAX® VDA
Planung von Audits und Auditprogrammen
Analyse, Bewertung und Auditierung der Kenndaten/KPIs eines ISMS
Checklistenmethodik
Prozessorientierte Auditierung
Kommunikationstechniken/Gesprächsführung für Auditoren
Umgang mit kritischen Auditsituationen
Audits in der Praxis
Nachbereitung von Audits
Auswertung von Auditergebnissen
Korrekturmaßnahmenfestlegung und -verfolgung
Erstellung von Auditberichten

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

20201801

Beauftragter für Customer Specific Requirements (CSR)

Kundenspezifische QM-Anforderungen auf Basis der IATF 16949

In dem 2-tägigen Lehrgang CSR-Beauftragter der TÜV NORD Akademie erwerben Sie die notwendigen Kompetenzen, um kundenspezifische Anforderungen zu erkennen, zu interpretieren und diese im eigenen Managementsystem umzusetzen. Erfahrene Customer-Specific-Requirements-Experten leiten Sie durch das Seminar und bereiten Sie mit Fachvorträgen, Fallbeispielen und zusätzlichen Übungen auf die praktische Umsetzung vor.

Die nachhaltige Umsetzung dieser kundenspezifischen QM-Systemanforderungen ist eine elementare und unverzichtbare Grundlage von Geschäftsbeziehungen. Neben der systematischen Vorgehensweise, die kundenspezifischen Anforderungen in das eigene Qualitätsmanagementsystem zu implementieren, und der Erläuterung zum VDA-Band „Kundenspezifische QM-Systemanforderungen auf Basis der IATF 16949“ erhalten Sie einen Überblick über neue Inputs zur Anwendung der kundenspezifischen Anforderungen.

Ziel der TÜV NORD Akademie-Qualifikation zum CSR-Beauftragten ist, dass Sie in die Lage versetzt werden, kundenspezifische Anforderungen Ihrer Kunden bezüglich des Managementsystems sowie die Prozesse zu identifizieren, zu analysieren, zu pflegen, hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Umsetzbarkeit zu beurteilen, in den Prozessen zu verifizieren und die Umsetzung und Wirksamkeit der CSR-Maßnahmen an den Beauftragten der obersten Leitung qualifiziert und faktengestützt zu berichten.

Dieses praxisorientierte Seminar bietet Ihnen eine Plattform, um Praxiserfahrungen aus der Einführung und Umsetzung von Customer Specific Requirements auszutauschen mit dem Ziel, Methoden und Maßnahmen auf Ihre unternehmensspezifischen Problematiken anwenden zu können, um so die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit des Qualitätsmanagementsystems zu erhöhen. Buchen Sie noch heute Ihren Platz im Seminar!

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte und Mitarbeitende aus dem Bereich Qualitätsmanagement, Entwicklung, Konstruktion, Planung, Produktion, Einkauf und Vertrieb.

Voraussetzung

Zum Besuch der Veranstaltung werden Kenntnisse über die Managementsysteme nach ISO 9001 und IATF 16949 vorausgesetzt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Customer Specific Requirements

Funktionen und Rechtscharakter der Customer Specific Requirements
- Vertragliche Kundenanforderungen absichern
- Das Vertragsmanagement im Zertifizierungsaudit
- Deliktische Ansprüche
- Organisationsverschulden und Versicherung

CSR-Forderungen in der IATF 16949
- IATF 16949 – kundenspezifische Forderungen (Beispiele)
- OEM-Aussagen zu kundenspezifischen Forderungen

Abfragen, Analysen, Umsetzung und Verifizierung von CSR
- Phase 1: Analyse der notwendigen Informationen im Kundenportal
- Phase 2: Informationen überprüfen/Veränderungen dokumentieren
- Phase 3: Auswertung und Verteilung der Informationen
- Phase 4: Bewertung und Umsetzung
- Phase 5: Verifizierung der Umsetzung
- Phase 6: Einbringung der CSR in den Auditplan

Bewertung und Kommentierung von Customer-Specific-Requirements-Dokumenten
- Die Bewertung und Kommentierung, Site Letter
- Überwachung der Customer Specific Requirements, Umsetzung mittels risiko- und prozessorientiertem Auditsystem RPAS
- Das grundlegende RPAS im Bereich der CSR-Systematik

CSR-Assessments
- Situation bezüglich der CSR-Assessments
- Ziel eines CSR-Assessments
- Bewertungsdimensionen des Assessments nach VDA
- Aufbau eines CSR-Assessments

VDA-Standard: Erstellung kundenspezifischer QMS-Forderungen auf Basis der IATF 16949

Zusammenfassung

Teilnahmegebühr: 1.047,20 € inkl. USt

2 Tage
880,– €
(zzgl. USt)

20201806

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) in der Automobilindustrie

Vertragliche Gestaltung, Haftungs- und Risikominimierung in der Lieferkette

Das Seminar gibt die notwendigen Hintergrundinformationen, erläutert wichtige Vertragsklauseln und ihre rechtlichen Schwerpunkte sowie das Zusammenspiel zwischen Qualitätssicherungsvereinbarungen und den Regelungen der Automobilindustrie (IATF 16949, VDA-Bände). Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, bei der Gestaltung und den Verhandlungen über Qualitätssicherungsvereinbarungen Fallstrike zu erkennen und Haftungsfallen zu vermeiden.

Neben rechtlichen Besonderheiten bei Qualitätssicherungsvereinbarungen mit Lieferanten werden Ihnen in diesem Zusammenhang in diesem Seminar auch Qualitätsnormen erläutert. Es werden eigene QSV-Muster erstellt und mögliche Fallstricke bei der Nutzung von bereits bestehenden Mustern erklärt. Auch der Umgang mit Verstößen und die möglichen Schritte werden in diesem Seminar thematisiert.

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV) sind komplexe Vertragswerke, dessen Tragweite und rechtliche Auswirkung nur schwer überblickt werden können. Das Risiko verklausulierter Haftungsfallen und damit das Risiko möglicher Produktionsverzögerungen ist demgemäß erheblich.

QSV sind vor allem in der Automobilindustrie eines der wichtigsten Instrumente. Die Qualitätssicherungsvereinbarungen mit Lieferanten ergänzen die Einkaufsbedingungen und sollen die benötigte Qualität von Bauteilen über lange Lieferketten sicherstellen. Ihre Kernaufgabe ist es, Konstruktions- und Fabrikationsfehler bereits im Vorfeld zu vermeiden, sodass das Risiko eines Produkthaftungsfalls und eines damit verbundenen (kostenintensiven und imageschädigenden) Produktrückrufs verringert wird.

Da die Qualität eines Bauteils aber unmittelbar auch dessen Beschaffenheit im juristischen Sinne betrifft, hat der Abschluss einer Qualitätssicherungsvereinbarung (QVS) naturgemäß Auswirkung auf die Haftungsverteilung zwischen den Parteien. Entsprechend wird bei der Verhandlung und Ausgestaltung von Qualitätssicherungsvereinbarungen hart um deren Inhalt gerungen. Problematisch ist zudem, dass Qualitätssicherungsvereinbarungen durch eine Reihe weiterer Regelwerke mit Qualitätsbezug ergänzt werden (IATF 16949, VDA-Bände).

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte und Mitarbeitende aus dem Bereich Qualitätsmanagement, Entwicklung, Konstruktion, Planung, Produktion, Einkauf und Vertrieb.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Basiswissen Recht

Rechtliches Basiswissen QSV

QSV und Qualitätsnormen
- Bedeutung der IATF 16949/VDA-Bände
- Kundenspezifische Anforderungen
- Bedeutung der Zertifizierung eines Unternehmens nach IATF 16949

Typische Vertragsklauseln aus Verkäufer- und Einkäufersicht inkl. Bezüge zur IATF 16949 und den VDA-Regelwerken
- Beschaffenheitsvereinbarung, zugesicherte/garantierte Beschaffenheit
- Eingangsuntersuchung/Ausgangsprüfungen – Ausschluss/Modifikation der Verpflichtung zur Wareneingangsprüfung
- Audits/Prüfrechte des Vertragspartners
- Untervergabe von Aufträgen/Sublieferanten
- Erstmusterprüfung
- Informationspflichten und Dokumentationsaufbewahrungspflichten
- Risikoanalyse
- Qualitätsprüfung während der Entwicklung
- Mengensicherungskonzept/Beschaffungsgarantien

Die Formulierung der eigenen QSV
- Ist-Analyse der Anforderungen und Umgang mit Mustern

Rechtsbehelfe bei Nichteinhalten der Qualitätssicherungsvereinbarungen/Verstößen gegen Mitwirkungspflichten

Legal Tech
- Softwaregestützte Systeme und Transparenz

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

NEU 20201902

TÜV NORD QM-Factory: FMEA-Methode zur Risikoanalyse

Qualitätsmethode nach IATF 16949 und ISO 9001

Qualitätsmethoden für Experten

Mit unserer TÜV NORD QM-Factory möchten wir Ihnen ein Format anbieten, das sich durch **intensiven Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern und Dozenten, fundierte Hinweise für die praktische Umsetzung im Unternehmen und direkt verwertbare Lösungen mithilfe von EDV-Tools auszeichnet.**
Wir möchten Experten aus den verschiedenen Unternehmensbereichen, wie z. B. Entwicklung und Konstruktion, die Möglichkeit bieten, ihre Methodenkompetenz entsprechend ihrer Aufgaben im Qualitätsmanagement und in der Qualitätssicherung zu entwickeln.

Die Methoden sind in der Automobilindustrie seit Jahren erprobt, umgesetzt und standardisiert. Nutzen Sie dieses Wissen und diese Erfahrungen für Ihr Unternehmen. Unsere Dozenten verfügen über langjährige Erfahrungen in der prozess- und unternehmensorientierten Anwendung der verschiedenen Methoden. Sie zeigen Ihnen, wie diese QM-Tools zur Sicherung und Steigerung der Prozess- und Produktqualität aufeinander aufbauen.

Sie erwerben in dem FMEA-Seminar die Kompetenz, die FMEA-Methode zur Risikoanalyse in der Produkt- und Prozessentwicklung einzusetzen. Qualifizierte Mitarbeiter aus dem Bereich Produkt- und Prozessentwicklung können frühzeitig Fehlerquellen erkennen. Somit gelingt es Ihnen, die Fehlerkosten zu senken und Kundenzufriedenheit zu sichern. Durch den systematischen Umgang mit der Design- und Prozess-FMEA verfolgen Sie eine Strategie der Fehlervermeidung und festigen das Vertrauensverhältnis in Zusammenarbeit mit Ihren Kunden.

Im FMEA-Seminar unserer TÜV NORD QM-Factory lernen Sie wichtige Grundlagen der FMEA kennen. Sie erfahren, wie Sie die sieben Schritte für eine strukturierte FMEA-Planung umzusetzen können. Zusätzlich werden die einzelnen FMEA-Arten näher betrachtet. Hierzu werden verschiedene Excel-Tools und Bewertungsmethoden eingesetzt.

Unsere Fachdozenten behandeln mit Ihnen die erforderlichen FMEA-Methoden, die in jedem einzelnen Schritt anzuwenden sind. Auf Basis der neuen AIAG/VDA-FMEA-Harmonisierung und weiterer Methoden führen Sie mit mehreren Excel-Tools die Bewertung der einzelnen Risiken im Produktdesign im Herstellprozess- oder im Dienstleistungsprozess durch und lernen die Bewertungstabellen kennen. Ebenso werden die kundenspezifischen Anforderungen (CSR) und die besonderen Merkmale (BM) berücksichtigt. Dadurch erhalten Sie professionelle und nachvollziehbare Unterstützung, das gelernte Wissen aus dem FMEA-Seminar direkt in die Praxis umzusetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
IATF-16949-Auditoren, VDA-6.3-Auditoren, Projektleiter, Mitarbeiter aus der Entwicklung und Planung sowie aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, die die FMEA-Methode erlernen und strukturiert umsetzen wollen.

Hinweise
Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte zum Seminar ein Laptop und das Handbuch FMEA (AIAG&VDA) mit. Für die Praxisübungen erhalten Sie Excel-Tools.
Bitte informieren Sie sich über weitere Core Tools in unserer TÜV NORD QM-Factory.

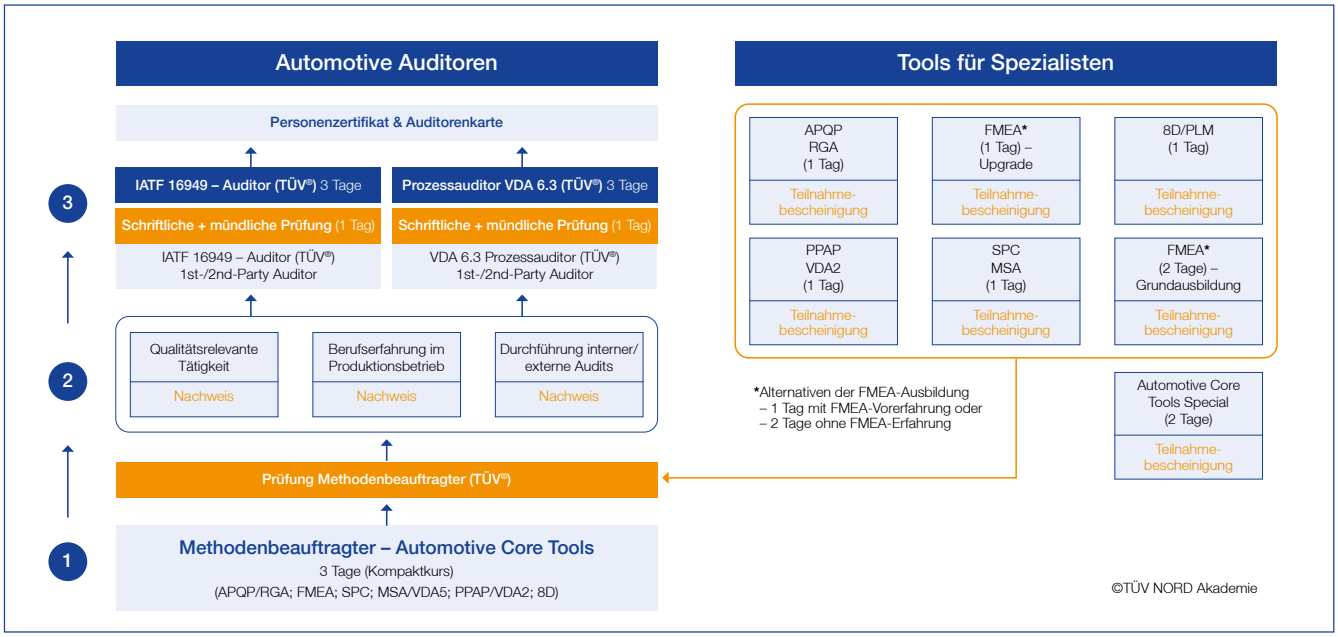
Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Bedeutung und Ziel der FMEA**
- **Rechtliche Relevanz und Nutzen**
- **FMEA-Anwendungsregeln**
- **Design-FMEA und Prozess-FMEA**
- **Praxisbeispiele**
- **Aufgaben des Moderators**
  – Rollen und Aufgaben im Team
- **FMEA-Vorbereitung und -Planung**
- **Struktur- und Funktionsanalyse**
- **Fehler- und Risiko-Analyse**
- **Optimierung und Dokumentation**

Teilnahmegebühr: 1.178,10 € inkl. USt

2 Tage
990,– €
(zzgl. USt)



NEU 20201903

TÜV NORD QM-Factory: Upgrade für FMEA-Experten

Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse gemäß AIAG/VDA

Im Upgrade-Seminar für FMEA-Experten lernen Sie die wichtigsten Grundlagen und Inhalte für die strukturierte Planung einer Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) kennen, die entsprechend der Revision von Juni 2019 in sieben Schritten durchzuführen ist. Hierzu werden die erforderlichen Qualitätsmanagement-Methoden in jedem einzelnen Schritt behandelt. Für die Bewertung der einzelnen Risiken setzen die Teilnehmer im Rahmen der TÜV NORD QM-Factory ein neues, den Anforderungen angepasstes Excel-Tool ein und lernen die neuen Bewertungstabellen kennen. Diese sind zwischen AIAG und VDA harmonisiert. Ebenso werden die kundenspezifischen Anforderungen (Customer Specific Requirements, CSR) und die „Besonderen Merkmale“ berücksichtigt.

Dieses Seminar ist wichtig für

Projektleitende und Mitarbeitende aus der Entwicklung und Planung, Qualitätssicherung sowie aus dem Qualitätsmanagement, die bereits Erfahrungen im Umgang mit der Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) haben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Bedeutung und Ziel der FMEA**
- **Rechtliche Relevanz und Nutzen**
- **Änderungen und Regeln**
- **FMEA-Arten**
- **FMEA-Planung (7 Schritte)**
- **Anforderungen der Kunden**
- **Beispiele aus der Praxis**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

NEU 20201904

TÜV NORD QM-Factory: 8D-Prozess zur Reklamationsbearbeitung

Methode zur Problemlösung und nachhaltiger Fehlervermeidung

In unserem 8D-Report-Seminar lernen Sie die wichtigsten Grundlagen und Inhalte für einen strukturierten Reklamationsprozess anhand des VDA-Bandes „8D-Problemlösung in 8 Disziplinen“ kennen. Hierzu werden die empfohlenen Methoden Situationsanalyse, IST/IST-Nicht, Ishikawa und 5 Why sowie Technischer Root Cause TRC und Management Root Cause MRC in den jeweiligen Schritten behandelt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeitende aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, die Reklamationen aufnehmen und bearbeiten. Qualitätsbeauftragte und Qualitätsmanager, die den Reklamationsprozess begleiten und 8D-Teams moderieren, sind ebenfalls angesprochen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Bedeutung und Verantwortung für Qualität**
- **Vergleich von Problemlösungsprozessen**
- **Ablauf und Methoden im 8D-Prozess**
- **Fallbeispiel zur Handhabung der 8D-Toolbox**
- **Anwendung auf einen konkreten Fall (8D-Toolbox)**
- **Maßnahmenableitung und Wirksamkeitsprüfung**
- **Präsentation und Interpretation der Ergebnisse**
- **Best Practice/Lessons Learned**

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

NEU 20201907

TÜV NORD QM-Factory: Prozessfähigkeit mittels SPC/MSA-VDA 5

Messsystemanalyse und statistische Prozessregelung gemäß IAFT 16949

Sie lernen die Qualitätsmethoden Statistische Prozessregelung (SPC) und Messprozessanalyse (MSA) gemäß den Anforderungen der AIAG und des VDA kennen und diese umzusetzen. Die statistische Prozessregelung in Ihren Produktionsprozessen und die Prüfprozesse entsprechen den kundenspezifischen Anforderungen CSR und den normativen Anforderungen aus der IATF 16949. Die Qualitätswerkzeuge SPC und MSA sind Teil der Automotive Core Tools und somit ein wichtiger Bestandteil der Kunden-Lieferanten-Beziehung und der IATF-16949-Zertifizierung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Mitarbeiter aus Entwicklung, Planung, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Normative Anforderungen aus der IATF 16949**
- **Grundbegriffe der technischen Statistik**
- **Prozessfähigkeitsuntersuchung PFU (pp, cp, cm)**
- **Anwendung von SPC-Qualitätsregelkarten**
- **Anforderungen an Prüfmittel**
- **Prüfprozesseignung nach MSA und VDA5**
- **Sechs Kenngrößen zur Beurteilung von Messmitteln**
- **Prüfprozesseignung für die variable und attributive Prüfung**

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

NEU 20201910

TÜV NORD QM-Factory: PPAP/PPF Produkt- und Prozessfreigabe

Produktfreigabe durch Erstmusterprüfung

Im diesem Seminar der TÜV NORD QM-Factory zum Thema Produkt- und Prozessfreigabe PPAP (Production Part Approval Process) und PPF-Verfahren lernen Sie die Grundlagen und Inhalte einer strukturierten Produkt- und Prozessfreigabe nach PPAP (AIAG) und VDA-Band 2/PPF kennen und praktisch umzusetzen. Sie kennen die konkreten Anforderungen der AIAG und des VDA an den Freigabeprozess sowie die kundenspezifischen Anforderungen der OEMs und die normativen Anforderungen der IATF 16949.

Dieses Seminar ist wichtig für
Projektleiterinnen und Projektleiter sowie Mitarbeitende aus Entwicklung, Planung, Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Forderungen aus der Qualitätsvorausplanung APQP und RGA**
- **Kriterien und Nachweise für eine Produktfreigebe PPAP**
- **Kriterien und Nachweise für eine Prozessfreigebe PPF/VDA2**
- **Kundenspezifische Anforderungen CSR**
- **Umgang mit besonderen Merkmalen BM**
- **Anforderungen an die Nachweisdokumente VDA-Band 1**

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

NEU 20201911

TÜV NORD QM-Factory: Qualitätsvorausplanung – APQP/RGA

IATF-16949-Anforderungen zu den Methoden APQP (AIAG) und RGA (VDA)

In unserem Seminar Qualitätsvorausplanung – APQP (Advanced Product Quality Planning) und Reifegradabsicherung (RGA) der TÜV NORD QM-Factory lernen Mitarbeitende der Produkt- und Prozessentwicklung die Methode kennen und anzuwenden. Als Bestandteil der Automotive Core Tools dienen APQP und RGA als wichtiges Instrument im Produktionslenkungsplan. Die Anwendung dieser Tools wird von Interessensgruppen wie der AIAG, dem VDA sowie im Rahmen der kundenspezifischen Anforderungen der OEMs und der IATF 16949 gefordert.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeitende und Projektleiterinnen und Projektleiter aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung, der Entwicklung und Planung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Anforderungen aus der IATF 16949**
- **Das Phasenmodell der Qualitätsvorausplanung (APQP)**
- **Kriterien und Inhalte der einzelnen APQP-Phasen**
- **Fallbeispiel zu APQP**
- **Bewertung eines Projektes mit Gruppenarbeit**
- **Aufgaben des Projektleiters**
- **Aufgaben der Fachbereiche**

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

20251101

Luftfahrt QM-System DIN EN 9100

Qualitätsmanagement in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie



Informieren Sie sich über die Norm DIN EN 9100. Das Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die Anforderungen und Inhalte der Norm im Vergleich zur DIN EN ISO 9001. Nach einer allgemeinen Einführung in die Themen Sicherheit und Instandhaltung von Luftfahrzeugen vermitteln wir Ihnen die grundlegenden Bestimmungen der DIN EN 9100 für Ihr gelungenes Qualitätsmanagement. Erfahren Sie, wie Sie Ressourcen erfolgreich und effizient managen, Produkte zielorientiert realisieren und die Qualität durch Messungen und Analyse verbessern.

Anhand von Fallbeispielen und Praxislösungen werden Hinweise für die Umsetzung der DIN EN 9100 gegeben und dabei die DIN EN 9101 „Auditanforderungen für Organisationen der Luft-, Raumfahrt und Verteidigung“ angesprochen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte und Mitarbeiter der Luftfahrtindustrie (Produkthersteller und Zulieferer mit Aktivitäten in Entwicklung und/oder Herstellung sowie Instandsetzung), die ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN 9100 aufbauen oder das bestehende System optimieren wollen, sowie Qualitätsbeauftragte und/oder interne Auditoren, die sich mit den Grundlagen der luftfahrtspezifischen DIN EN 9100 vertraut machen wollen.

Voraussetzung

Kenntnisse über die DIN EN ISO 9001

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

DIN EN 9100 – Anforderungen und Umsetzung

- Kontext der Organisation
- Interessierte Parteien
- Risikobasiertes Denken
- Führung
- Planung
- Unterstützung
- Betrieb
- Bewertung der Leistung
- Verbesserung

Weitere Inhalte

- Human Factors
- Konfigurationsmanagement
- Risikomanagement
- Besondere Anforderungen, kritische Einheiten und Schlüsselmerkmale
- Produktsicherheit und Vorbeugung von gefälschten Bauteilen
- IT-Sicherheit
- Spezielle Prozesse
- Fallbeispiele über die praktische Umsetzung von Normforderungen nach DIN EN 9100 im Unternehmen
- Anwendung des QMS-Matrixberichtes und PEAR-Berichtes nach DIN EN 9101

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

NEU 20301110 Auch als Webinar

HACCP-Schulung
(Das Konzept und die Unterlagen sind vom IFS lizenziert)

Lebensmittelsicherheit und Hygiene aus Sicht des IFS

Unsere HACCP-Schulung vermittelt Ihnen Grundlagen, Grundsätze und Methoden des Hazard Analysis and Critical Control Points aus Sicht des IFS Food. Nahegebracht werden Ihnen umfangreiche Kenntnisse der HACCP-Analyse auf Basis des Codex Alimentarius zur Steuerung der Hygiene und Produktsicherheit in Ihrem Betrieb. Unsere Referenten sind erfahrene Auditoren und liefern Ihnen wertvolle Tipps für Ihren Arbeitsalltag – praxisnah, strukturiert, orientiert an aktuellen Vorgehensweisen in der Lebensmittelherstellung.

Durch unsere Referenten erwerben Sie das Wissen, Methoden zur Ermittlung von Risiken im Produktionsprozess einzusetzen. Sie können Schwachpunkte analysieren und Verbesserungen dokumentieren. Zudem werden Sie der entscheidenden Rolle gerecht, die HACCP im IFS spielt – für die Sicherheit innerhalb Ihrer Lebensmittellieferketten und für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

Unsere Lehrmaterialien erleichtern es Ihnen, neu erworbene Kenntnisse in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren. Außerdem profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen, die unsere Referenten in der eigenen beruflichen Praxis gesammelt haben. Unsere HACCP-Schulung bietet Ihnen zusätzlich ausreichend Freiraum, um sich mit den anderen Teilnehmenden zu vernetzen und auszutauschen.

HACCP-Grundsätze sind Pflicht: Ein HACCP-Konzept wird vom Lebens- und Futtermittelrecht gefordert – oftmals als Bestandteil im Rahmen von Zertifizierungsverfahren, insbesondere bei IFS Food und BRC GS (British Retail Consortium Global Standard) Food. Das IFS-Audit dient Einzelhändlern als Maßstab für die Entscheidung, ob ein Hersteller die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, sichere und spezifikationskonforme Produkte zu liefern. Unser HACCP-Seminar vermittelt Ihnen die Anforderungen an die Lebensmittelwirtschaft – von den rechtlichen Grundlagen bis zum passenden Hygienepaket. HACCP nach IFS schafft Vertrauen in Ihre Produkte und hilft Ihnen, sie sicher und spezifikationskonform zu vermarkten.

Dieses Seminar ist wichtig für

Leiter und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement und/oder in der Qualitätssicherung sowie für Verantwortliche in der Produktion oder weitere Mitglieder eines HACCP-Teams.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Was steckt hinter dem IFS-Standard?

- IFS im Vergleich zu anderen Lebensmittelsicherheitsstandards
- Die Bedeutung von HACCP im Rahmen des IFS
- HACCP-Anforderungen, die nach IFS erfüllt werden müssen

HACCP – 12 Schritte mit Grundsätzen – inklusive Fallstudien und fachlicher Diskussion

- 1. Zusammenstellung des HACCP-Teams
- 2. Produktbeschreibung und Festlegung des Verwendungszwecks
- 3. Identifizierung des Verwendungszwecks
- 4. Erstellen von Fließdiagrammen
- 5. Vor-Ort-Überprüfung des Fließdiagramms
- 6. Grundsatz 1: Auflisten aller potenziellen Gefahren
- 7. Grundsatz 2: Festlegen der CCPs
- 8. Grundsatz 3: Bestimmen von Grenzwerten für jeden CCP
- 9. Grundsatz 4: Einrichten eines Überwachungssystems für jeden CCP
- 10. Grundsatz 5: Festlegen von Korrekturmaßnahmen
- 11. Grundsatz 6: Einführen von Verifizierungsmaßnahmen
- 12. Grundsatz 7: Dokumentation und Aufzeichnungen

Um die Anforderungen zum HACCP wirksam im Unternehmen zu implementieren, werden zu den Schritten/Prinzipien Fallstudien, Präsentationen der Ergebnisse sowie Diskussionen durchgeführt.

Teilnahmegebühr: 1.249,50 € inkl. USt

2 Tage
1.050,– €
(zzgl. USt)

NEU 20301310

IFS Food 7.0 – IFS-lizenziert

Qualitätssicherung in der Lebensmittelproduktion

Bekommen Sie im Seminar IFS Food 7.0 (IFS-lizenziert) praxisnah und durch branchenerfahrene Zertifizierungsauditoren einen Einblick in die aktuellen rechtlichen Anforderungen der Lebensmittelwirtschaft vermittelt. Um externe Audits besser planen und vorbereiten zu können, lernen Sie die Hintergründe zu den bestehenden gesetzlichen Grundlagen kennen und diese korrekt zu interpretieren. Anhand von Praxisbeispielen erhalten Sie außerdem wertvolle Tipps, die Ihnen den Wissenstransfer ins eigene Unternehmen erleichtern.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Betriebs- und Produktionsleiter, QM-Beauftragte und Qualitätsmanager sowie interne Auditoren aus lebensmittelproduzierenden Unternehmen, die sich aktuell aufgrund von Kundenforderungen mit den Anforderungen des International Featured Standard (IFS) Food Version 7.0 auseinandersetzen müssen. Hersteller von Lebensmittelprodukten, lebensmittelverarbeitende Unternehmen und/oder Unternehmen, bei denen lose Lebensmittelprodukte verpackt bzw. verwendet werden, sind ebenfalls angesprochen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **IFS-Struktur, IFS-Familie, IFS-Qualitätsmanagement**
- **Wesentlichen Änderungen IFS Food 6.1 zu 7.0**
- **Zertifizierungsprotokoll**
- **IFS-Assessmentanforderungen/IFS-Food-7.0-Kapitel**
- **Unternehmensführung und -verpflichtung**
- **Qualitäts- und Lebensmittelsicherheits-Managementsystem**
- **Ressourcenmanagement und Personalhygiene**
- **Operative Abläufe**

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,– €
(zzgl. USt)

20301401

IFS (International Featured Standard) Food Version 7.0 – Interner Auditor

First-/Second-Party-Auditor

Das Seminar vermittelt Ihnen die neuen Anforderungen zur internen Auditierung eines Managementsystems nach IFS Food Version 7.0. Das Seminar basiert auf den Kenntnissen des IFS (International Featured Standard) Food Version 6. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, interne Auditprogramme und interne Audits zur Verifizierung eines Managementsystems nach IFS Food Version 7.0 eigenständig zu planen, durchzuführen und zu bewerten. Sie können interne Audits unter den Aspekten der Produkt- und Lebensmittelsicherheit durchführen. Audit-Gesprächssituationen sowie Fragetechniken werden in praktischen Übungen trainiert und reflektiert.

Dieses Seminar ist wichtig für
Leiter und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement und/oder in der Qualitätssicherung, Produktionsverantwortliche sowie Mitarbeiter, die als interne Auditoren eingesetzt werden sollen

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Sinn und Zweck von internen Audits**
- **Neue Anforderungen des IFS Food Version 7.0**
- **Interne Audits planen (Auditprogramm, Vorbereitung)**
- **Durchführung eines internen Audits**
- **Kompetenzen eines internen Auditors**
- **Gesprächsführung und Fragetechniken**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

20308101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Lebensmittel- und Hygienebeauftragter

Die Gewährleistung der Lebensmittelhygiene ist ein wichtiger Teilaspekt der Lebensmittelsicherheit. Häufig diskutierte Fragen der Lebensmittelsicherheit stehen im direkten Zusammenhang mit Hygienemaßnahmen bzw. Hygienemängeln. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die Grundlagen, die Sie im gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln benötigen, sodass Sie Ihrer gesetzlichen Pflicht und Verantwortung nachkommen können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus dem Groß- und Einzelhandel, Hotel- und Gaststättengewerbe und Interessierte**.**

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Lebensmittelhygiene**
- **Kennzeichnungspflicht**
- **Zutreffende Gesetze und Verordnungen in Bezug auf die Lebensmittelhygiene**
- **Grundlagen der Mikrobiologie**
- **HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points)**

Teilnahmegebühr: 927,01 € inkl. USt

3 Tage
779,– €
(zzgl. USt)

20308201 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Kennzeichnungspflicht für Lebensmittel

Zum Schutz und zur Information der Verbraucher ist die Kennzeichnung von Lebensmitteln europaweit einheitlich durch die EU-Lebensmittel-Informationsverordnung (LMIV, Verordnung EU Nr. 1169/2011) geregelt worden. Dieses Seminar informiert Sie über die geltenden Pflichten und Regelungen sowie die Nährwertkennzeichnung ab 2016, um gesundheitliche Folgen für Ihre Kunden und Gäste sowie finanzielle Schäden und Imageverluste für Sie zu vermeiden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus dem Groß- und Einzelhandel, Hotel- und Gaststättengewerbe und Interessierte**.**

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Allgemeine Kennzeichnungspflicht**
- **Produktbezogene Kennzeichnungsregelungen**
- **Lebensmittel-Informationsverordnung**
- **Nährwertkennzeichnung**
- **Produktsiegel und -logos**

Teilnahmegebühr: 422,45 € inkl. USt

1 Tag
355,– €
(zzgl. USt)

20351101 Auch als Webinar

Medizinprodukteberater

Gemäß Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz (MPDG)



In unserem Seminar lernen Sie die gesetzlichen Anforderungen rund um die Position des Medizinprodukteberaters sowie die Aufgaben und Pflichten des Medizinprodukteberaters kennen.
Die Anforderungen an Medizinprodukteberater sind im § 83 des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes – MPDG festgelegt.
Medizinprodukteberater ist, wer Fachkreise fachlich über Medizinprodukte informiert oder in deren sachgerechte Handhabung einweist. Dies gilt auch für die fernmündliche Information. Medizinprodukteberater stehen somit im direkten Kontakt zu Anwendenden und medizinischem Fachpersonal. Medizinprodukteberater dürfen darüber hinaus diese Tätigkeiten nur ausüben, wenn sie die notwendigen Kenntnisse zum jeweiligen Medizinprodukt besitzen.
Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihren beruflichen Alltag. Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche.
Im Seminar erhalten Sie genügend Zeit, um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen. Zudem bietet das Seminar ausreichende Gelegenheit zur Diskussion und Beantwortung Ihrer persönlichen Fragen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die Fachkreise fachlich über Medizinprodukte informieren oder in deren sachgerechte Handhabung einweisen oder diese Tätigkeiten zukünftig ausüben werden. Dies sind bspw. Außendienstmitarbeiter bei Herstellern, Mitarbeiter im Handel von Medizinprodukten, freiberufliche Handelsvertreter oder Inhaber von Medizintechnik-Unternehmen.

Voraussetzung
Die Voraussetzungen, um als Medizinprodukteberater tätig zu werden, sind im § 83 des Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetzes festgelegt.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtlicher Rahmen
- Die europäischen Medizinprodukteverordnungen
- Das Medizinprodukterecht-Durchführungsgesetz MPDG
- Definitionen und Begriffsbestimmungen

Konformitätsbewertungsverfahren für Medizinprodukte

Pflichten der Wirtschaftsakteure

Vigilanz und Überwachung
- Zuständige Behörden
- Schwerwiegende Vorkommnisse und Sicherheitskorrekturmaßnahmen im Feld
- Melde- und Mitwirkungspflichten der Wirtschaftsakteure

Der Medizinprodukteberater: Anforderungen – Verantwortlichkeiten – Aufgaben
- Anforderungen an die Sachkenntnis
- Aufgaben bei der Erfassung von Medizinprodukterisiken
- Anforderungen an die Einweisung in die Bedienung von Medizinprodukten

Änderungen und Neuerungen in der Gesetzgebung

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

20351151 Auch als **Webinar**

Verantwortliche Person nach Artikel 15 MDR

Anforderungen der Medical Device Regulation (MDR)

Artikel 15 der neuen EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte (Medical Device Regulation) fordert die Benennung einer oder mehrerer für die Einhaltung der Regulierungsvorschriften verantwortlichen Person(en). In der englischsprachigen Ausgabe der Verordnung wird diese Position als Person Responsible for Regulatory Compliance bezeichnet.

Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die neue Medical Device Regulation zu bekommen und die aktuellen Anforderungen des Artikels 15 direkt in Ihrem Unternehmen umzusetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die als für die Einhaltung der Regulierungsvorschriften verantwortliche Person tätig sind oder zukünftig tätig werden sollen, und ehemalige Sicherheitsbeauftragte für Medizinprodukte.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Übersicht (MDR)/Gesetzliche Anforderung

Unterschiede (bisheriger Sicherheitsbeauftragter)

Aufgaben und Verantwortungen

Registrierung

Technische Dokumentation und EU-Konformitätserklärung

Überwachung nach dem Inverkehrbringen

Berichtspflichten

Erklärung bei Prüfprodukten

Sonderregelungen für Kleinunternehmen

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

20351201

Europäische Medizinprodukteverordnung

Grundlagen des Medizinprodukterechts

Unser Seminar zu den Grundlagen der EU-Medizinprodukteverordnung gibt Ihnen einen Überblick zu den gesetzlichen Anforderungen auf europäischer und nationaler Ebene. Im Mittelpunkt stehen die komplexen Anforderungen der neuen europäischen Medizinprodukteverordnung (Medical Device Regulation – MDR 2017/745) im direkten Abgleich mit den nationalen Rechtsregelungen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus der Medizinprodukteindustrie, bspw. aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Regulatory Affairs, Forschung und Entwicklung, und alle Personen, die einen Überblick zur neuen europäischen Medizinprodukteverordnung erhalten möchten.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen zum europäischen und deutschen Medizinprodukterecht

CE-Kennzeichnung
- Klassifizierung von Medizinprodukten
- Konformitätsbewertungsverfahren
- Grundlegende Anforderungen
- Technische Dokumentation
- Risikomanagement
- Qualitätsmanagement
- Klinische Bewertung und klinische Prüfung
- Scrutiny-Verfahren, Konsultationsverfahren

Anforderungen an Akteure und Organisation

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

NEU 20351251

Qualitätsbeauftragter für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 13485 (TÜV®) – Teil 1



Die DIN EN ISO 13485:2016 fordert von Unternehmen in der Medizintechnikbranche die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems, das den gesamten Produktlebenszyklus eines Medizinprodukts begleitet und steuert.
Teil 1 unserer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten für Medizinprodukte macht Sie mit den Grundlagen des Qualitätsmanagements in der Medizinproduktebranche vertraut und zeigt Ihnen die grundsätzlichen Forderungen der DIN EN ISO 13485:2016 auf.
Sie erhalten einen Überblick über die grundsätzlichen rechtlichen Anforderungen und kennen das gesetzliche Umfeld der aktuellen Medical Device Regulation (MDR)/In-vitro-Diagnostika-Verordnung (IVDR).
In unserem Seminar lernen Sie die notwendigen Grundschritte hinsichtlich der Prozesse und Dokumentation – von der Produktidee bis hin zur Markteinführung Ihres Medizinprodukts. Nach dem Besuch unserer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten für Medizinprodukte können Sie den Aufbau und die Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 13485 verantwortlich und effektiv gestalten.

Dieses Seminar ist wichtig für
verantwortliche Mitarbeiter im Bereich Qualitätsmanagement für Hersteller von Medizinprodukten.

Voraussetzung
Zur Teilnahme am Seminar werden grundlegende Kenntnisse der aktuellen Rechtslage im Medizinprodukterecht vorausgesetzt (Medical Device Regulation).
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsbeauftragter für Medizinprodukte (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Grundlagen des Qualitätsmanagements**
- **Zusammenhang ISO 13485:2016 und europäisches Konformitätsbewertungsverfahren (CE-Kennzeichnung)**
- **Aufbau, Umfang, Geltungsbereich, grundlegende Interpretationen der ISO 13485:2016**
- **Prozess, Prozessbeschreibung und Prozessvalidierung**
- **Grundlagen QM-Dokumentation und Dokumentenmanagement**
- **Grundlagen zur kontinuierlichen Verbesserung (KVP und CAPA)**
- **Relevanz der ISO 9001:2015 im Bereich Medizinprodukte**
- **Grundlagen im Bereich Messungen, Prüfungen und Prozesssteuerung**
- **Messmittelmanagement für Medizinprodukte/ Diagnostika**
- **Einführung in die Q-Methoden und Q-Werkzeuge**

Teilnahmegebühr: 2.023,00 € inkl. USt

3 Tage
1.700,– €
(zzgl. USt)

NEU 20351252

Qualitätsbeauftragter für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 13485 (TÜV®) – Teil 2

Teil 2 der Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten für Medizinprodukte vertieft die in Teil 1 erworbenen Kenntnisse zu den Anforderungen der DIN EN ISO 13485. Sie bekommen detaillierte Einblicke in die operativen und regulatorischen Anforderungen der ISO 13485:2016 und erweitern Ihre Methoden- und Fachkompetenz zum Aufbau oder zur Weiterentwicklung Ihres Qualitätsmanagementsystems. Durch die Anwendung von Gruppenarbeiten erarbeiten Sie eigenständig mögliche praktische Umsetzungsbeispiele für Ihr Qualitätsmanagementsystem.

Nach dem Besuch unserer Ausbildung zum Qualitätsbeauftragten für Medizinprodukte können Sie den Aufbau und die Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 13485 eigenverantwortlich und effektiv gestalten.

Dieses Seminar ist wichtig für
verantwortliche Mitarbeiter im Bereich Qualitätsmanagement für Hersteller von Medizinprodukten.

Voraussetzung
Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Qualitätsbeauftragter für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 13485 (TÜV®) – Teil 1. Weiterhin werden grundlegende Kenntnisse der aktuellen Rechtslage im Medizinprodukterecht vorausgesetzt (Medical Device Regulation).

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Qualitätsbeauftragter für Medizinprodukte (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Prozessmanagement: Validierung mit den Kriterien für IQ, OQ, PQ

Umsetzungsbeispiele für die QMS-Dokumentation (Handbuch etc.)

Anforderung an die Medizinproduktakte (Technische Dokumentation: STED)

Risikomanagement in Bezug auf Sicherheit und Wirksamkeit im Medizinproduktelebenszyklus: Produktrisiken und Prozessrisiken

Einführung in die Risikomanagementnorm ISO 14971

Corrective and Preventive Actions (CAPA-Prozess), kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Überwachung der Produkte im Markt: Vilgilenz bzw. Postmarket Surveillance (PMS und PMCF)

Fehler- und Reklamationsmanagement und Meldeverfahren

Operative Umsetzung der ISO 13485:2016 bei Management-, Kern- und Supportprozessen

Lieferantenmanagement

Prinzipien der Auditierung nach ISO 13485: Auditmanagement und -durchführung

Umsetzung einer Q-Politik und Prozess für Q-Ziele

Teilnahmegebühr:	**1.700,00 € zzgl. USt**	
	2.023,00 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.380,00 € inkl. USt	

3 Tage
2.000,– €
(zzgl. USt)

20351301

Qualitätsmanagement für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 13485

Medizinprodukte — Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen für regulatorische Zwecke



Voraussetzung
Voraussetzung für den Besuch des Seminars sind grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Qualitätsmanagement und Medizinprodukterecht.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Im Seminar mit dem Schwerpunkt DIN EN ISO 13485 – Qualitätsmanagementsysteme für Hersteller von Medizinprodukten erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die der aktuellen Rechtslage (MDR/IvDR) angepassten Anforderungen der DIN EN ISO 13485.

Die DIN EN ISO 13485 beschreibt unter anderem die Anforderungen aus dem Qualitätsmanagement für verschiedene Stufen im Produktlebenszyklus von Medizinprodukten inkl. der Installation, Wartung und Instandhaltung im Markt.

Wichtiger Aspekt ist auch der Umgang mit Zulieferbetrieben und ausgelagerten Prozessen. Im Seminar wird daher auch die Frage behandelt, welches die geeigneten Maßnahmen sind, um die Qualität des Produktes zu sichern. Dabei darf die Risikobasierung des Systems und der Mitarbeiter bzw. sein Wissen als Ressource nicht vergessen werden.

Unsere Referenten zeigen Ihnen sowohl die neuen Anforderungen aus der aktuellen Version der DIN EN ISO 13485 als auch die Abgrenzung zur ISO 9001 auf. Die theoretischen Grundlagen werden Ihnen anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis vermittelt. Auch ein Überblick zu den Möglichkeiten des MDSAP (Medical Device Single Audit Program) ist Bestandteil des Seminars.

Dieses Seminar ist wichtig für
beauftragte Personen der Leitung, Qualitätsmanagementbeauftragte, Verantwortliche für das erstmalige Inverkehrbringen von Medizinprodukten und verantwortliche Personen und Mitarbeitende aus dem Bereich Regulatory Affairs, die für die Umsetzung des Qualitätsmanagements verantwortlich sind.

Inhalte

Einführung in das Qualitätsmanagement
- Was ist Qualität?
- Was ist Qualitätssicherung/-management?

Anforderungen durch die nationale Gesetzgebung (MPDG, MPG)
- ISO 9001/ISO 13485 – was gilt?
- Harmonisierte Normen

Umsetzung der prozessorientierten, risikobasierten Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen der DIN EN ISO 13485 unter Berücksichtigung der Änderungen in der Revision 2016
- Dokumentation bzw. Darstellung von Prozessen
- Welche Verfahren müssen nach ISO 13485 festgelegt/dokumentiert werden?
- Unterschied zwischen dokumentieren und festlegen
- Anforderungen des MDSAP (Medical Device Single Audit Program)

Qualitätsmanagement in der täglichen Arbeit
- Transparenz des QM-Systems? (Prozesslandschaft)
- Verantwortlichkeit für die Aktualität des QM-Systems
- Überwachung des QM-Systems und Prüfung auf Sinnhaftigkeit

Kurze Übersicht zu inhaltlichen Unterschieden zwischen den Normen

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

NEU 20351351

MDSAP – Medical Device Single Audit Program

Vorbereitung und Anforderungen zum MDSAP-Audit

Das MDSAP (Medical Device Single Audit Program) definiert einen gemeinsamen Standard für regulatorische Qualitätsmanagement-Audits bei Medizinproduktherstellern. Entwickelt wurde das Programm vom International Medical Device Regulators Forum (IMDRF) mit dem Ziel, den Marktzugang zu internationalen Märkten zu erleichtern. Der Kreis der teilnehmenden Länder besteht derzeit aus den USA, Kanada, Australien, Japan und Brasilien.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus dem Bereich Regulatory Affairs und aus dem Qualitätsmanagement von Herstellern von Medizinprodukten, die international tätig sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Konzept und Ziel von MDSAP (Medical Device Single Audit Program)**
- **Vorteile durch das MDSAP**
- **Teilnehmende Länder/Rechtsräume (Jurisdictions)**
- **MDSAP-Auditmodell: Inhalte und Prozesse**
- **Standardisierte Definition von Abweichungen**
- **Kalkulation der Auditzeit**
- **Tipps und Tricks zur Vorbereitung eines erfolgreichen MDSAP-Audits**
- **Übergangsfristen und Inkrafttreten von MDSAP**

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

20351401

Risikomanagement für Medizinprodukte nach DIN EN ISO 14971

Risikomanagement in der Medizinprodukteindustrie

Seminar zum Risikomanagement in der Medizinprodukteindustrie: Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Anforderungen der aktuellen Version der DIN EN ISO 14971 und zeigen Ihnen das strukturierte Vorgehen bei der Umsetzung des Risikomanagements auf. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Umsetzung der Aufgaben an konkreten Beispielen. Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage, den Prozess der Risikoanalyse und des Risikomanagements in Ihrem Unternehmen umzusetzen und zu gestalten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Risikomanager, Verantwortliche für das erstmalige Inverkehrbringen und Mitarbeiter aus den Bereichen Regulatory Affairs, Qualitätsmanagement sowie Forschung und Entwicklung, die für die Erstellung der Risikoanalyse und für das Risikomanagement verantwortlich sind bzw. hier mitwirken.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Verankerung des Risikomanagements in der aktuellen Rechtslage**
- **Anforderungen an das Risikomanagement**
- **Rolle in der Produktentwicklung**
- **Praktische Einführung in die Arbeitsweise im Rahmen eines Workshops**

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

NEU 20351411

Klinische Bewertung und klinische Prüfung von Medizinprodukten

Neue Anforderungen nach MDR, DIN EN ISO 14155 und MEDDEV 2.7/1 Rev. 4

Durch die neue Medical Device Regulation (MDR) und der Neuauflage der MEDDEV 2.7.1 Rev. 4 ist der Anspruch an die klinische Bewertung erheblich gestiegen, sodass nun klinische Bewertungen von Medizinprodukten überarbeitet bzw. neu erstellt werden müssen. Unser Seminar zeigt Ihnen die Neuerungen und Änderungen nach der neuen Gesetzeslage unter der Medical Device Regulation (MDR) im Vergleich zur früheren Gesetzeslage auf und vermittelt Ihnen einen detaillierten Überblick der zukünftigen Anforderungen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus den Bereichen Regulatory Affairs, Clinical Affairs und Qualitätsmanagement von Herstellern von Medizinprodukten.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Neuerungen und Änderungen der Anforderungen an die klinische Bewertung und klinische Prüfung gemäß regulatorischer Anforderungen nach MDR**
- **Strategien bei der Literaturrecherche und Auswahl der Informationsquellen**
- **Durchführung einer klinischen Bewertung nach MEDDEV 2.7/1 Rev. 4**
- **Empfehlungen für eine umfangreiche systematische Literaturrecherche**
- **DIN EN ISO 14155 – Klinische Prüfung von Medizinprodukten**

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

NEU 20351451

Software als Medizinprodukt

Entwicklung medizinischer Software gemäß EN 62304 und IEC 82304

Nach dem Besuch unseres Seminars kennen Sie die speziellen Anforderungen in Bezug auf die Entwicklung medizinischer Software und können diese in den Entwicklungsprozess einbinden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus den Bereichen Regulatory Affairs, Qualitätsmanagement, Softwareentwicklung, Design und Usability von Herstellern von Medizinprodukten und Herstellern von Standalone Software.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Regulatorische Anforderungen**
- **Anforderungen aus dem Qualitätsmanagement**
- **Klassifizierung von medizinischer Software**
- **Anforderungen der Software-Normen DIN EN 62304, IEC 62366 und IEC 82304-1**
- **Methoden der Verifizierung**
- **Einbindung in andere Normen und Validierung**
- **Umsetzung der Norm bei bestehender medizinischer Software**
- **Konformitätsbewertungsverfahren**
- **Klinische Bewertung von Software**

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)



20351601 Auch als **Webinar**

Beauftragter für Medizinproduktesicherheit

Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)

Unser Seminar zur Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) vermittelt Ihnen die Aufgaben, Rechte und Pflichten für eine Tätigkeit als Beauftragter für Medizinproduktesicherheit. Das Seminar richtet sich auch an Mitarbeiter, die für die Umsetzung der Vorgaben der Medizinprodukte-Betreiberverordnung verantwortlich sind – denn unsere Referenten informieren Sie detailliert über die Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) und die weiteren relevanten gesetzlichen Vorschriften.

Dieses Seminar ist wichtig für
– Beauftragte für Medizinproduktesicherheit,
– Mitarbeiter, die für die Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung verantwortlich sind,
– weitere interessierte Personen
aus Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenhäusern, Rehakliniken, Alten- und Pflegeheimen und Arztpraxen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Übersicht (relevanten Gesetze und Verordnungen)

Aufgaben, Rechte und Pflichten/Anforderungen

Beschaffung und Einkauf von Medizinprodukten

Weitere gesetzliche Anforderungen (Betriebssicherheitsverordnung, Unfallverhütungsvorschriften, DIN-Normen)

Praktische Organisationshilfen und Anleitungen

Zukünftige Neuordnung medizinprodukterechtlicher Vorschriften wie die neue europäische Medizinprodukteverordnung (MDR) und Neuerungen in der MPBetreibV und der MPSV

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

20351701

Risikomanagement für Organisationen des Gesundheitswesens

Einschließlich QM-Richtlinie des G-BA

Risiken im Gesundheitswesen erfolgreich managen: In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen praxisorientiert, wie Sie in Ihrer Organisation Gefahren minimieren und rechtliche Konsequenzen vermeiden können. Medizinische Behandlungen im Krankenhaus, in der Arztpraxis oder in Pflegeeinrichtungen bergen Risiken. Unternehmerische Verantwortung, Haftungsrecht und Laufbahninteressen erschweren den Umgang mit unerwünschten Ereignissen (UE). Das Thema Sicherheit der Patientenversorgung ist deswegen zu Recht eine zentrale Aufgabe der Qualitätsverbesserung geworden.

Eine neue Fehlerkultur wird im Gesundheitswesen inzwischen zur Pflicht: Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) schreibt jetzt in der neuen Qualitätsmanagement-Richtlinie den Krankenhäusern, Vertragsärzten und Vertragszahnärzten ein Risikomanagement verbindlich vor. Die Krankenhäuser sollen sich an Fehlermeldesystemen beteiligen. Die Lösung bringt die Integration eines Risikomanagements in das Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 – so schaffen Sie in Ihrer Organisation eine neue, bewusste Sicherheitskultur.

Das Seminar ist auch für Auditoren von Zertifizierungsstellen geeignet, die Managementsysteme nach DIN EN 15224 zertifizieren: Es beinhaltet die speziellen Anforderungen zur Akkreditierung von Zertifizierungsstellen der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS), Dokument 71SD 6 053 vom 01. Dezember 2015.

Dieses Seminar ist wichtig für

Qualitätsbeauftragte bzw. Qualitäts- und Risikomanager in Organisationen der Gesundheitsversorgung, die mit der Bearbeitung von Fehlern, Risiken oder Haftpflichtfällen befasst sind. Die Veranstaltung ist auch geeignet für Mitarbeiter mit ärztlicher, pflegerischer und kaufmännischer Leitungsverantwortung, die ein Risikomanagement in ihrer Einrichtung einführen möchten, um die Patientensicherheit zu erhöhen, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und die Marktposition ihrer Einrichtung zu sichern.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Risiken im Krankenhaus
- Betriebliche Sicherheit
- Rechtliche Aspekte, klinische Risiken, Hygienerisiken
- Arzthaftung, Haftung des Krankenhausträgers, Patientensicherheit – Prozesssicherheit
- Der große Risiko-Check

Meldesysteme
- Interne Berichte zu unerwünschten Ereignissen (UE)
- Reporting-Systeme: CIRS, Medizinprodukte, Arzneimittel
- Hitlisten und Sicherheitsziele
- Warnbriefe (Alerts)

Ereignisorientierte Fallanalyse
- FMEA, Root Cause Analysis
- London-Protokoll

Prozessorientierte Risikoanalyse
- Risikoanalyse nach MPG (risk assessment report)
- Risikobewertung
- Vorbeuge- und Gegenmaßnahmen

Schadensmanagement
- Notwendige Versicherungen und Schadensabwehr
- Kommunikation gegenüber geschädigten Personen, Haftpflichtversicherern und der Öffentlichkeit
- Gutachter, Schlichtungsstellen

Einführung von Risikomanagement in Organisationen der Gesundheitsversorgung
- Bestandsaufnahme, Einführungsstrategie
- Organisation des Risikomanagements
- Verfahrensanweisungen zum Risikomanagement

Teilnahmegebühr: 952,00 € inkl. USt

2 Tage
800,– €
(zzgl. USt)

20351801

Qualitätsmanagement Auditor (IRCA) – Gesundheitswesen

QMS Auditor/Lead Auditor Training Course (18034)



Sie verfügen über fundierte Kenntnisse und umfassende Erfahrungen im Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001? Diese Fortbildung vermittelt Ihnen die nötigen Inhalte zur Auditierung von Qualitätsmanagement-Systemen. Sie erhalten in unserer Veranstaltung wertvolle und hilfreiche Hinweise für Ihre Audit-Praxis. Sie erarbeiten anhand des Fallbeispiels Gesundheitswesen sämtliche Stadien eines Audits: von der effizienten Vorbereitung von Audits, wie Sie die Audits erfolgreich durchführen können bis hin zu Maßnahmen der Nachbereitung.

Profitieren Sie von der Kenntnis unserer Referenten: Langjährige Erfahrung und die Orientierung an Fällen, die für die Praxis relevant sind, zeichnen den Unterrichtsstil aus.

Das Seminar umfasst ca. 40 Arbeitsstunden und kann mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Management-Beauftragte, Führungskräfte, QM-Verantwortliche und weitere interessierte Personen mit fundierten Kenntnissen und Erfahrungen über ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001, insbesondere aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Voraussetzung
Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme sind umfangreiche, fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement und über die Anforderungen an Managementsysteme nach DIN EN ISO 9001:2015.

IRCA empfiehlt die vorherige Teilnahme an einer Qualitätsmanagement-Grundlagenschulung.

Hinweise
Diese Veranstaltung können Sie mit einer Prüfung abschließen. Die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang gilt als Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein von der IRCA (International Register of Certified Auditors) sowie IPC (International Personnel Certification Association) anerkanntes Zertifikat.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit TÜV NORD CERT GmbH angeboten und ist ein Teil einer Reihe von Modulen, die die TÜV NORD CERT zur Schulung von Auditoren anbietet, welche die Anforderungen des britischen „International Register of Certificated Auditors“ erfüllt.
TÜV NORD CERT GmbH ist eine registrierte Schulungsorganisation gemäß dem IRCA -Programm (1180156):
www.tuv-nord.com/irca

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Vorbereitung, Durchführung, Berichterstattung und Nachbereitung von Audits von QM-Systemen anhand eines Fallbeispiels in Theorie und Praxis

Analyse der Arbeitsprozesse der zu auditierenden Einrichtung

Erstellung von Auditplänen

Durchführung von Auditinterviews

Bewertung von Auditfeststellungen

Die Teilnehmer bearbeiten sämtliche Phasen eines Audits anhand von Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen.

Das Seminar umfasst ca. 40 Arbeitsstunden und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Teilnahmegebühr: 2.689,40 € inkl. USt

5 Tage
2.260,– €
(zzgl. USt)

20352201 Auch als **Webinar**

GMP-Richtlinien – Grundlagen aus Recht und Praxis

Good Manufacturing Practice: Pharmazeutische Regelwerke und praktische Umsetzung

In diesem GMP-Kurs lernen Sie die wichtigsten pharmazeutischen Regelwerke und ihre Auslegung anhand praxisbezogener Beispiele kennen. Sie entwickeln grundlegende GMP-Kenntnisse und erhalten einen Überblick über die Anforderungen an einen Hersteller pharmazeutischer Humanarzneimittel sowie die Herstellung zur Anwendung am Menschen bestimmter Prüfpräparate.

Sie erlernen, was ein GMP-gerechtes Qualitätsmanagementsystem beinhaltet und wie es zur Gewährleistung der Produktqualität und der Erfüllung verbindlicher Anforderungen für die Produktvermarktung dient. Um Änderungen gesetzlicher Vorgaben wirksam und fristgerecht umzusetzen, vermittelt Ihnen unser GMP-Seminar die Grundlagen der Change Control Systematik. Auch der kontrollierte Umgang mit Abweichungen und die Gestaltung eines effizienten CAPA-Systems sind Bestandteil unseres Seminars.

Im praxisnahen GMP-Kurs werden Ihnen die Ideen zu direkten Umsetzungsmöglichkeiten anschaulich und werthaltig aufbereitet.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer, Produktionsleiter und Qualitätsbeauftragte sowie Mitarbeiter der pharmazeutischen Produktion und Technik, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung, die für die Einhaltung und/oder Umsetzung der „Guten Herstellpraxis“ verantwortlich sind. Insbesondere auch Personen mit angehenden Verantwortlichkeiten in einem dieser Bereiche ermöglicht dieser GMP-Kurs, Grundkenntnisse zu erwerben und praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

GMP – Good Manufacturing Practice: generelle Ideen und Ziele

Wichtigste pharmazeutische Regelwerke und ihre Auslegung
- In Deutschland (AMG, AMWHV), der EU, den USA und weitere internationale Leitlinien

Leitfaden zur guten Herstellungspraxis – Qualitätsmanagement und Praxis
- Rechtliche Vorgaben und generelle Aspekte der Qualitätssicherung
- Implementierung und (Neu-)Strukturierung
- Definition der Verantwortlichkeiten

Anforderungen an das Personal und Umsetzungsmöglichkeiten
- Rechtliche Anforderungen, Schlüsselpersonal, Stellenbeschreibungen
- Schulungen (Ziele, Inhalte, Zielgruppen), Schulungsplanung und Dokumentation

Dokumentationspflichten und Möglichkeiten für den Alltag
- Rechtliche Pflichten, Dokumentationsstruktur und Verantwortlichkeiten
- GMP-gerechte Dokumentation in Herstellung und Qualitätskontrolle
- Berichte und Spezifikationen

Räume und Geräte in GMP-konformen Gebäuden

Risikomanagement in Theorie und Praxis

Change Control – Veränderungen managen

Abweichungsmanagement
- Rechtliche Ansprüche
- Effiziente Abarbeitung und alltagstaugliche Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit Qualitätssicherung
- Herstellung und Qualitätskontrolle

Audit- und Inspektionspraxis
- Rechtliche Verpflichtungen
- Interne Audits, Kunden- und Behördenaudits (national und international)
- Vorbereitung, Durchführung, Verhalten der Mitarbeiter
- Dokumentation

Teilnahmegebühr: 844,90 € inkl. USt

2 Tage
710,– €
(zzgl. USt)



Sommer- und Winterakademie

TÜV NORD Akademie





Kompetenz durch Weitblick – verbinden Sie Weiterbildung mit einem Kurzurlaub

Sommer- und Winterakademie

Für effektives Lernen ist es hilfreich, die gewohnte Umgebung zu verlassen, den Kopf freizubekommen und den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Deshalb finden die TÜV NORD Sommer- und Winterakademie an attraktiven Erholungsorten statt.

www.tuevnordakademie.de/sommerakademie

www.tuevnordakademie.de/winterakademie

TÜV NORD Akademie

20401101

Prozessmanager (TÜV®)

Effizientes Prozessmanagement und Lean Management

In unserer Veranstaltung aus der Reihe Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken zum Basiswissen für Prozessmanager lernen Sie die Bedeutung des Prozessverbesserungszyklus kennen. Sie lernen, Ihre Prozesse mittels Performance-Indikatoren zu steuern und zu kontrollieren. Sie kennen die wichtigen Parameter des Lean Thinking – dazu zählen auch Verschwendung, robuste Prozesse und Lean-Management-Prinzipien. Sie betrachten Wertstromdesign als Teil des Lean Managements in der Produktion und erfahren, wie der Ist-Wertstrom ermittelt und der Soll-Wertstrom definiert wird.

Lean Management berücksichtigt auch den administrativen Bereich Ihres Unternehmens. Sie lernen die Bürobereiche kennen, in denen Verluste entstehen, und können einen Office-Soll-Zustand entwickeln. Die Komplexität der Unternehmen nimmt immer weiter zu. Prozesse gehen über Abteilungsgrenzen hinaus, müssen fehlerfrei und unter kontrollierten Bedingungen ablaufen, sodass die Produktqualität gewährleistet werden kann. Ein Prozessmanagement identifiziert Ihre Unternehmensprozesse und diese werden konsequent auf die Kundenanforderungen ausgerichtet.

Die Ausbildung ist geprägt durch praktische Anwendung von Werkzeugen und Tools zur Prozessverbesserung im Sinne von Prozessmanagement, Risikomanagement und Effizienzsteigerung.

Ihre Qualifikation können Sie mit der erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung mit dem Erhalt des TÜV-Zertifikates Prozessmanager (TÜV®) der TÜV NORD CERT beenden. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter der/des Qualitätssicherung und -managements einer Organisation. Es kann sich hierbei um Prozessverantwortliche/Process Owner, Produktionsleiter, Entwicklungs- und Konstruktionsleiter handeln. Qualitätsbeauftragte und -manager vertiefen und erweitern ihr Methodenwissen.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren.Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen des Prozessmanagements

Prozessdefinition, Prozesskontrolle und -steuerung mittels Performance-Indikatoren
- Identifizierung von Prozesskennzahlen, Prozesszielen und Prozessschritten
- Kundendefinition in Prozessen

Werkzeuge und Techniken zur Analyse und Verbesserung – Prozessverbesserungszyklus

Risikomanagement
- Grundprinzipien zur Risikoanalyse und -bewertung von Prozessen
- Methoden des Risikomanagements: Risikofelder für Prozesse, Risikomatrix und FMEA

Lean Thinking – Sensibilität für Verschwendung entwickeln
- Optimierung eines Prozesses mit Lean-Prinzipien und Behebung von Verschwendungsarten
- Ausgewählte Toyota-Prinzipien – was macht Sinn in einer westlichen Kultur und was nicht?

Wichtige Werkzeuge und Methoden des Lean Managements, z. B. Pull-Prinzip, Glätten und Nivellieren, Kanban und Fließfertigung

Grundlagen und Nutzen der Wertstrombetrachtung

Lean-Management-Prinzipien in der Instandhaltung anhand der Umsetzung von TPM (Total Productive Maintenance bzw. Total Productive Management)

Lean-Prinzipien in administrativen Bereichen

Identifikation von Auswirkungen durch den Veränderungsprozess
- Organisatorisch
- Sachliche und emotionale Wirkung
- Resultierende Empfehlungen, wie Sie dem Wandel begegnen

Teilnahmegebühr:	**1.700,00 € zzgl. USt**	
	2.023,00 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.380,00 € inkl. USt	

4 Tage
2.000,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

20401106

TÜV NORD QM-Factory: Agiles Prozessmanagement

Agiles Arbeiten mithilfe der Scrum-Technik

Mit unserem Seminar Agiles Prozessmanagement in unserer neuen TÜV NORD QM-Factory, welche sich durch eine hohe Praxisorientierung auszeichnet, geben wir den Teilnehmenden die Möglichkeit, das Thema Agilität bei der Gestaltung von Qualitäts- und Prozessmanagementsystemen, insbesondere der Prozessentwicklung, zu berücksichtigen.

Die Teilnehmenden unserer Weiterbildung können mit dem agilen Prozessmanagement und mithilfe des Scrum-Ansatzes die bisherigen Vorgehensweisen im Unternehmen flexibler und marktgerechter gestalten und den Change-Prozess somit aktiv unterstützen.

Ergänzend zu den bestehenden Seminaren Prozessmanager (TÜV®) oder im Bereich des Qualitätsmanagements vermitteln wir den Teilnehmenden Techniken zur Gestaltung agiler Prozesse. Dynamische Märkte und hohe Veränderungsgeschwindigkeit im Wettbewerb zwingen die Unternehmen zur Transparenz und zum effizienten Informationsaustausch.

„Agilität“ bedeutet im Prozessmanagement, dass nicht alle Abläufe im Vorfeld definiert, sondern iterativ und feedbackgetrieben gestaltet werden. Sie unterliegen einer ständigen Kontrolle und Anpassung. Dies ermöglicht, neue Bedingungen und Anforderungen in bestehende Prozesse schnell, einfach und wirkungsvoll zu integrieren. Die DIN EN ISO 9004 weist bereits ebenso auf die Notwendigkeit einer flexiblen Prozessgestaltung und agiler Methode hin.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die Lösungen aus der Praxis für die Praxis suchen! Das Thema agiles Prozessmanagement richtet sich an Prozessmanager sowie Prozesseigner, Qualitätsbeauftragte/-manager und Führungskräfte, die verantwortlich für die Entwicklung der Unternehmensprozesse sind und flexibel auf Marktanforderungen reagieren wollen.

Voraussetzung
Zum Besuch der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über Prinzipien des Qualitätsmanagementsystems und Grundlagen der Prozessgestaltung hilfreich.

Hinweise
Der Seminarinhalt wird anhand eines Lehrgesprächs sowie durch praktische Übungen anhand von beispielhaften Prozessdokumenten durchgeführt. Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen und können die erlernten Methoden auf das eigene Unternehmen übertragen.
Neben der Seminarunterlage werden einige Formblätter und Beispiele zur Umsetzung von agilen Methoden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden anhand von Beispielen die Vorbereitung und Durchführung in die Praxis transferiert.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rollen und Verantwortlichkeiten im agilen Prozessmanagement

Notwendigkeit und Grundprinzipien zur Agilität: warum Prozesse agiler werden müssen?

Etablierung agiler Strukturen: Auswirkungen auf die Organisation und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit

Fahrplan für agile Prozessgestaltung

Eignung von Prozessen für agile Prozesstypen, Abgrenzung zum klassischen Prozessmanagement

Methoden des agilen Prozessmanagements und der Scrum-Technik
- Customer Journey
- User Story
- Process Backlog
- Sprint Planning
- Daily Scrum
- Sprint Review
- Kanban Board
- Burn-Down-Chart

Effizienter Informationsaustausch mit neuen Methoden

Teilnahmegebühr: 1.082,90 € inkl. USt

2 Tage
910,– €
(zzgl. USt)

20401601

Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen

Produktsicherheit und Produktintegrität

Grundlagenseminar im Bereich Qualitätsmethoden und Qualitätstechniken: Unsere Referenten vermitteln Ihnen die gesetzlichen Anforderungen, die von Produktsicherheitsbeauftragten erfüllt werden müssen. Dazu zählen zum Beispiel das Produktsicherheitsgesetz und das Produkthaftungsgesetz. Ebenso erhalten Sie Kenntnisse über die Anforderungen an die Dokumentation und Risikobewertung. Als Produktsicherheitsbeauftragter ist es Ihre Aufgabe, Fehler in der Produktentwicklungsphase und während der Fertigung zu vermeiden.

Auch eine schnelle Reaktion auf eventuelle Fehler nach der Auslieferung wird von Ihnen erwartet. Die Erwartungen schließen die Anwendung von Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit ein. Hieraus resultiert die frühzeitige Einbindung des Produktsicherheitsbeauftragten in die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse. Als Produktsicherheitsbeauftragter können Sie Risikobewertungen im Rahmen von Projekten, Prozessen oder Produkten durchführen. Sie unterstützen die Fertigungsprozesse mit der Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung.

Durch den Bezug zu Normen, Gesetzen und kundenspezifischen Anforderungen lernen Sie die Aufgaben und Befugnisse eines Produktsicherheitsbeauftragten kennen. Im Seminar wird Ihnen das Wissen anhand von Praxisbeispielen vermittelt.

Dieses Seminar ist wichtig für

die Geschäftsführung, Technische Leitung, Konstrukteure, Entwicklungsleiter sowie Mitarbeiter des Qualitätsmanagements/der Qualitätssicherung und des Kunden-/Reklamationsmanagements, die die Aufgabe des Produktsicherheitsbeauftragten übernehmen sollen.

Hinweise

Mitarbeiter von Unternehmen, die Zulieferer in der Automobilindustrie sind, empfehlen wir den Besuch der Schulung Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive mit anschließender Prüfung. Hier vermitteln wir Ihnen die kundenspezifischen Anforderungen der Automobilhersteller. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT, mit dem Sie die Normenanforderung aus dem Abschnitt 7.2 der DIN EN ISO 9001 erfüllen.

Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

1. Tag:

Grundlagen und Kenntnisse des Produktsicherheitsbeauftragten

- Produktsicherheit als Teil des Compliance-Managements
- Haftung für fehlerhafte Produkte, Übersicht zu den Rechtsgebieten
- Produktsicherheitsgesetz und behördliche Marktüberwachung
- Vertragliche Haftung, Sachmängelhaftung SMG, BGB § 280, § 311, § 241
- Gesetzliche Haftung (Produzentenhaftung), Produkthaftungsgesetz und BGB § 823
- Umgang mit Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV)
- Umgang mit Produkthaftpflichtversicherungen
- Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken für die Verantwortlichen
- Anforderungen an gerichtsfeste Dokumente und Qualitätsnachweise (Aufzeichnungen)
- Organisationspflichten im Produktentstehungsprozess und im Rahmen der Produktbeobachtung

2. Tag:

Aufgaben und Kompetenzen des Produktsicherheitsbeauftragten (Formel Q)

- Stellenbeschreibung des Produktsicherheitsbeauftragten
- Befugnisse und Eskalationsprozess
- Risikomanagement für Projekte, Prozesse und Produkte
- D-FMEA, P-FMEA, M-FMEA
- ISO 31000
- Konfigurations- und Änderungsmanagement
- Produktkennzeichnung und Produktrückverfolgbarkeit
- Methoden und Techniken der Problemlösung
- Maßnahmenmanagement und Verifikation der Wirksamkeit
- Anwendung von Methoden zur Fehlervermeidung

Teilnahmegebühr: 1.094,80 € inkl. USt

2 Tage
920,– €
(zzgl. USt)

20401602

Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 2 – automotive

Product Safety and Conformity Representative (PSCR)

Laut Gesetz (§ 823 BGB) ist jeder Hersteller verpflichtet, eine Marktbeobachtung durchzuführen. In der Automobilindustrie wird dies durch Kundenanforderungen noch weiter präzisiert und die Anforderungen erweitert. Einige Automobilhersteller (OEMs) fordern die Benennung eines Produktsicherheitsbeauftragten (PSB) im Unternehmen. Der VDA hat die Anforderungen in dem neuen VDA-Band Produktintegrität aufgenommen und einen einheitlichen Standard geschaffen. Dieser VDA-Band ist somit der Leitfaden für jeden Produktsicherheitsbeauftragten bzw. Product Safety and Conformity Representative (PSCR).

In diesem Teil der Ausbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten vermitteln wir Ihnen die Methoden und Werkzeuge zur Umsetzung dieser Aufgaben mit dem Schwerpunkt Automobilindustrie. Durch den Bezug zu Normen, Gesetzen und kundenspezifischen Anforderungen lernen Sie die Aufgaben und Befugnisse eines Produktsicherheitsbeauftragten kennen und durch Praxisbeispiele gesichert anzuwenden.

Nach dem Besuch der insgesamt dreitägigen Ausbildung zum Produktsicherheitsbeauftragten (TÜV®), Teil 1 und Teil 2, können Sie eine Prüfung ablegen. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen. Ihnen fehlen die Grundlagen zum Thema rechtliche Vorschriften? Dann besuchen Sie auch unser Grundlagenseminar zum Produktsicherheitsbeauftragten (Teil 1).

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführung, Technische Leitung, Konstrukteure, Entwicklungsleiter sowie Mitarbeiter des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung, die die Aufgabe des Produktsicherheitsbeauftragten übernehmen sollen. Der 2. Teil dieser Ausbildung richtet sich insbesondere an die Zulieferindustrie der Automobilindustrie.

Voraussetzung

Voraussetzung ist der Besuch der Veranstaltung Produktsicherheitsbeauftragter, Teil 1 – Basiswissen.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Produktsicherheitsbeauftragter – automotive (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schfriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Mit dem Zertifikatsabschluss erfüllen Sie die Normenanforderung aus dem Abschnitt 7.2 der DIN EN ISO 9001. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop mit und das VDA-Band Produktintegrität. Zur optimalen Vorbereitung empfehlen wir den Besuch des Seminars Produktsicherheitsbeauftragter (TÜV®), Teil 1 – Basiswissen.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Teambildung („Störfallteam“)

Analyse des „Störfalls“, Situationsanalyse (Kepner Tregoe)

Ableitung von Sofortmaßnahmen

Sicherstellung der Kommunikation (inkl. Selbstanzeige)

Praktische Anwendung der Problemlösungsmethoden:
– Ishikawa, 5-Why, Global 8D-Report

Umgang mit den „Besonderen Merkmalen“ (BM)
– BMS: Sicherheitsanforderungen, Produktsicherheit
– BMZ: Zulassungsanforderung
– BMF: Forderungen/Funktion

Prozessreifegrad in der Produktentwicklung

PSCR VDA Produktintegrität in der Automotive Industrie

Prüfung

Teilnahmegebühr:	**600,00 € zzgl. USt**
	714,00 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**
	357,00 € inkl. USt
Gesamtpreis:	1.071,00 € inkl. USt

1 Tag
900,– €
(zzgl. USt)

20401701

Qualitätsfachkraft (TÜV®)

Qualitätssicherung in Produktionsprozessen

Erwerben Sie eine umfassende Qualifizierung zum Thema Qualitätssicherung (QS) in Produktionsprozessen: Im Lehrgang erhalten Sie zunächst einen umfassenden Überblick über die Struktur, Prozess- und Kundenorientierung sowie den risikobasierten Ansatz der Norm ISO 9001. Neben den theoretischen Grundlagen erwerben Sie die Anwendungskompetenz für Qualitätsmethoden, Prüfplanung und Prüftechniken. Nach dem Besuch unseres Seminars sind Sie daher befähigt, die FMEA (Fehlermöglichkeits- und -Einflussanalyse) anzuwenden, sodass Sie bei der Bewertung von Produkt- und Prozessrisiken mitwirken können. Sie kennen die Werkzeuge der SPC (Statistical Process Control) und die Wichtigkeit der geplanten Stichprobenentnahme. Sie lernen den 8D-Report als Problemlösungstechnik kennen. Es wird Ihnen der Unterschied zwischen Sofort-, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen verdeutlicht sowie die Betrachtung des 8D-Reports als Methode zur Ursachenermittlung.

Sie haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung zu absolvieren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierungsstelle der TÜV NORD CERT.
Mit dem Nachweis persönlicher Kompetenzen haben Sie die Möglichkeit, ein akkreditiertes Personenzertifikat Qualitätsfachkraft (TÜV®) entsprechend dem VdTÜV-Merkblatt Personalqualifikation QM 07 der TÜV NORD CERT zu erwerben.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus der Produktion, die qualitätssichernde Aufgaben wahrnehmen und die Prozess- und Produktsicherheit unter Anwendung von Qualitätswerkzeugen und -methoden sichern sollen. Sie unterstützen das Qualitätsmanagementsystem im Bereich Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung.

Voraussetzung

Grundkenntnisse der Normenanforderungen der DIN EN ISO 9001 sind empfehlenswert.

Hinweise

Diese Schulung ist speziell für Personen der Qualitätssicherung entwickelt und ist keine Voraussetzung für das modulare Lehrgangskonzept im Bereich Qualitätsmanagement (Qualitätsbeauftragter, -manager und -auditor (TÜV®). Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden, das Merkblatt und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Informationen unserer Personenzertifizierungsstelle zu akkreditierten Personenzertifikaten finden Sie hier.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen des Qualitätsmanagements

Prozessorientierung – Prozessmodell

Gute Qualitätssicherungsarbeit – 8 Kriterien
- Fehler rechtzeitig entdecken
- Fehlerausbreitung schnellstmöglich und sicher verhindern
- Fehler nachhaltig analysieren
- Fehlerwiederholung dauerhaft vermeiden
- Fehlerrisiken erkennen und vorbeugend minimieren
- Qualität mit angemessenen finanziellen Mitteln sichern
- Verantwortungen und Befugnisse bezüglich Qualitätssicherungsaufgaben wirksam festlegen
- Qualifikation des beteiligten Personals auf hohes Niveau bringen und halten

FMEA
- FMEA-Prozess und FMEA-Arten
- Prüfplanung und Fehlerarten

Umsetzung der FMEA
- Fehleranalyse, Risikobewertung, Priorisierung, Maßnahmenfestlegung und Maßnahmenverfolgung

Einflüsse auf die Prüfplanung

Inhalte der Prüfplanung

SPC
- Datengewinnung und Aufbereitung
- Prüfen auf Normalverteilung
- Prozess darstellen und mit Kennwerten beschreiben
- Prozessfähigkeitskennwerte
- Regelkarten und Prozessqualifikation

Einführung in das Prozessaudit und Produktaudit

Allgemeines zum Reklamationsmanagement
- Anwendung des 8D-Reports

Anwendung ausgewählter Problemlösungstechniken

Abschlussprüfung

Teilnahmegebühr:	**1.370,00 € zzgl. USt**	
	1.630,30 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.987,30 € inkl. USt	

4 Tage
1.670,– €
(zzgl. USt)

20401802

Instandhaltungsmanager (TÜV®)

Instandhaltungsstrategien entwickeln und planen

Qualifizieren Sie sich zum Instandhaltungsmanager (TÜV®) unter Berücksichtigung normativer Anforderungen, z. B. IATF 16949 und DIN 31051: In dieser TÜV-zertifizierten Ausbildung erlernen Sie die Anforderungen an ein systematisches Instandhaltungsmanagement, welches sich durch eine optimierte Instandhaltungsplanung, ein gut geplantes Instandhaltungscontrolling sowie durch einen gut strukturierten Instandhaltungsprozess und Instandhaltungsbetrieb auszeichnet.

Sie erfahren in diesem Seminar zur Instandhaltung, wie operative Instandhaltungstätigkeiten, Risikoreduzierung des Anlagenbetriebs sowie Gefährdungsbeurteilungen qualifiziert umgesetzt werden. Dazu gehören Kenntnisse hinsichtlich Rechtsvorschriften, technischer Normen, Verfahrensanweisungen und Managementanforderungen.

Am Ende des dritten Tages können Sie Ihre Ausbildung zum Instandhaltungsmanager (TÜV®) mit einer Prüfung und dem Erhalt eines TÜV-Zertifikates von TÜV NORD CERT abschließen. Unsere Prüfungen zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen und Sie somit hinreichend zum geprüften Instandhaltungsmanager qualifizieren.

Dieses Seminar ist wichtig für
Technische Leiter, Instandhaltungsleiter, Vorarbeiter und Meister in der Instandhaltung, Instandhaltungsplaner, Werkleiter, Führungskräfte aus Betrieb, Produktion und Technik.

Voraussetzung
Betriebliche Erfahrungen in der Instandhaltung werden vorausgesetzt.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Instandhaltungsmanager (TÜV®) ist der Besuch des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen der Instandhaltung und Anforderungen

Regeln und Verfahrensanweisungen

Instandhaltungsplanung: Betriebsmittelkataster, Verfahrens-/Betriebsanweisungen

Koordination von Instandhaltungstätigkeiten: Betriebsmittelkataster, Verfahrens- und Betriebsanweisungen, Kapazitätsplanung, Wirksamkeitsprüfung

Instandhaltungsorganisation – Instandhaltungsprozess

Instandhaltungsorganisation – Kennzahlen und Controlling (Kennzahlenbaum, BSC, Ticket-Systeme)

Instandhaltungsorganisation – Ersatzteillogistik und Lieferantenmanagement
- Zusammenhang zwischen Instandhaltung und Ersatzteillogistik
- Logistikstrategien für Beschaffung, Lagerung und Bereitstellung
- Effiziente Steuerung von Materialressourcen durch Ersatzteilmanagement
- Steuern von externen Dienstleistern durch optimales Lieferantenmanagement

Instandhaltungsbetrieb – fortwährende Verbesserung und Optimierung
- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Philosophien/Methoden (TPM, Lean)
- Einsatz von Instandhaltungsplanungssystemen (IPS)
- Ausblick: Digitalisierung und Industrie 4.0

Teilnahmegebühr:	**1.270,00 € zzgl. USt**	
	1.511,30 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.868,30 € inkl. USt	

3 Tage
1.570,– €
(zzgl. USt)

20401901 Auch als **Webinar**

Prüfmittelbeauftragter (TÜV®)

Prüfmittelmanagement, Überwachung und Qualitätsmanagement

Das Seminar Prüfmittelbeauftragter (TÜV®) vermittelt Ihnen im Bereich Qualitätsmethoden umfassende Kenntnisse über die Anwendung internationaler und nationaler Regelwerke für Prüfmittelbeauftragte. Dazu zählen auch branchenspezifische und gesetzliche Anforderungen auf dem Gebiet des Prüfmittelmanagements und der Prüfmittelüberwachung. Sie erlernen in diesem Prüfmittelbeauftragter-Seminar die Planung und Durchführung der Verwaltung, Kalibrierung und Justierung sowie der metrologischen Bestätigung. Darüber hinaus erhalten Sie die notwendigen Kenntnisse, um als QM-Prüfmittelbeauftragter fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten zu können.

Zudem händigen wir Ihnen in unserem Prüfmittelbeauftragter-Lehrgang innovative Unterrichtsmaterialien aus, die Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre berufliche Praxis erleichtern. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Lehrinhalte an anschaulichen Beispielen. Nach dem Seminar Prüfmittelbeauftragter (TÜV®) haben Sie die Möglichkeit, mit der erfolgreichen Absolvierung der Prüfung ein TÜV-Zertifikat der TÜV NORD CERT zu erwerben. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Fachkräfte, die als Prüfmittelbeauftragte für die systematische Verwaltung, Auswahl, arbeitsplatzbezogene Freigabe bzw. Verfügbarkeit und Überwachung von Prüf- und Messmitteln zuständig sind oder eingesetzt werden sollen; sie sind verantwortlich für die Einhaltung der normativen, kundenspezifischen und gesetzlichen Anforderungen an ein Prüfmittelmanagement.

Voraussetzung

Es werden Berufserfahrung und Erfahrungen im Umgang mit Prüf- und Messmitteln vorausgesetzt.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Möchten Sie mehr über die Eignung und Überwachung von Messmitteln erfahren, nutzen Sie unsere Veranstaltung Messmitteleignung und -überwachung für Ihre Qualifikation.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Einführung/Grundlagen
- Anforderungen an das Prüfmittelmanagement
- Prüfmittelbeauftragter: Anforderungen und Aufgaben

Regelwerke (Grundlagen, Orientierungshilfen)
- Normative Grundlagen, kundenspezifische, branchenspezifische, gesetzliche bzw. behördliche Anforderungen
- Übersicht internationale und nationale Regelwerke (DIN EN ISO 9001, IATF 16949, VDA-Bände, DIN EN 9100, DIN EN ISO 13485, DIN EN ISO 10012, DIN EN ISO/IEC 17025)
- Produkthaftungsgesetz, Haftungs-/Entlastungskette

Grundlagen des Prüfmittelmanagements
- Prüfmittelmanagement und Prüfmittelprozess
- Rückführbarkeit auf Bezugsnormale (Kalibrierkette)
- Ordnungssystem/Kennzeichnung der Prüfmittel
- Auswahl und Lenkung der optimalen Prüfintervalle
- Überwachungs- und Kalibrierverfahren
- Kennzeichnung des Kalibrierstatus
- Internes/externes Prüfmittelmanagement
- Auditierung des Prüfmittelmanagements

Praktische Übungen
- Prozessbeschreibung für die Prüfmittelüberwachung
- Normenanalyse DIN EN ISO 9001 Kapitel 7.1.5 und DIN EN ISO 10012
- Erstellen von Regelwerken und praxisgerechten Prüfanweisungen zur Prüfmittelüberwachung

Teilnahmegebühr:	**1.010,00 € zzgl. USt**	
	1.201,90 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.558,90 € inkl. USt	**2 Tage 1.310,– €** (zzgl. USt)

20401906

Prüfmittelbeauftragter – Fortbildung

In unserer Fortbildung für Prüfmittelbeauftragte im Bereich Qualitätsmethoden vertiefen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der Messsysteme und des Prüfmittelmanagements. Die Fortbildung baut auf die Kenntnisse aus Grundlagenschulungen im Prüfmittelmanagement auf. Unsere Referenten vermitteln Ihnen Hintergrundwissen, Anwendungsmöglichkeiten und verschiedene Methoden. Dazu zählt ein Überblick über aktuelle Regelwerke wie ISO 9001, IATF 16949 und weitere relevante Normen wie DIN 32937 und ISO/IEC 17025. Sie erhalten Informationen über das Prüfprozessmanagement, das gesetzliche Messwissen und die metrologische Infrastruktur.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fachkräfte, die als Prüfmittelbeauftragte für die betriebliche Lenkung von Überwachungs- und Messmitteln zuständig sind, sowie Prüfmittelbeauftragte, die das Grundlagenseminar besucht haben und ihr Wissen vertiefen/auffrischen möchten.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Regelwerke

Gesetzliches Messwesen und metrologische Infrastruktur
- Mess- und Eichgesetz
- Aufgaben und Funktionen der Eichbehörden der Länder
- PTB – Koordinierung des gesetzlichen Messwesens
- DAkkS – Deutsche Akkreditierungsstelle
- Kalibrierlaboratorien – nach ISO/IEC 17025

Eignungsnachweise für Messsysteme und Messprozesse

Betrieb und Optimierung des Prüf- und Messmittelmanagements (moderierter Erfahrungsaustausch)

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

20402001

Messmitteleignung und -überwachung

Messmittel systematisch überprüfen und Eignung sicherstellen

Die Teilnahme am Seminar Messmitteleignung und -überwachung versetzt Sie in die Lage, Ihre Messmittel systematisch zu überprüfen und deren Eignung sicherzustellen.
Unsere Referenten vermitteln Ihnen wichtige Kenngrößen und Beurteilungsmethoden sowie normative Anforderungen an verschiedene Messmittel.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter, die für die Überwachung, Kalibrierung und arbeitsplatzbezogene Bereitstellung der Messmittel zuständig sind. Qualitäts- und Prüfmittelbeauftragte können sich über die Methoden der Messmitteleignung und -überwachung informieren.

Hinweise
Die Teilnehmer können eigene Messmittel bzw. Prüfmittel zum Seminar mitbringen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Messmitteleignung
- Allgemeines zum Messen und Prüfen
- Eignungsnachweis
- Kenngrößen und Rahmenbedingungen

Messmittelüberwachung
- Zielsetzung der Messmittelüberwachung
- Überwachungspflichtige und kalibrierfähige Messmittel
- Kalibrierprozess
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Dokumentation

Praktische Übungen

Teilnahmegebühr: 749,70 € inkl. USt

1 Tag
630,– €
(zzgl. USt)

20402101

Werkerselbstprüfung

Instrument zur Fehlervermeidung und Kostensenkung

Nach dem Besuch des zweitägigen Seminars Werkerselbstprüfung können Sie Prüfdurchführungen und Prüfbewertungen eigenverantwortlich umsetzen. Sie erlangen das hierzu benötigte Wissen über arbeitsbezogene und praxisgerechte Techniken. Sie erkennen die Vorteile der Werkerselbstprüfung für Ihre persönlichen Arbeitsanforderungen und können das Instrument zur Optimierung Ihrer Arbeitsschritte nutzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fertigungsleiter, Meister und Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätssicherung und Fertigungssteuerung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Qualitätsprüfungen in der Fertigung

Voraussetzungen zur WSP

Umgang mit fehlerhaften Teilen

Motivation der Mitarbeiter
- MA-Unterweisung und MA-Information
- Stärken der Entscheidungsfähigkeit des Prüfers
- Eigenverantwortung für Prüfentscheidungen
- Einfache Problemfindungstechniken

Gruppenübung an einem praktischen Beispiel
- Analyse von Zeichnungen, Arbeits- und Prüfanweisungen

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

20402301

DIN EN ISO/IEC 17025:2018 – Labormanagement

Anforderungen an Prüf- und Kalibrierverfahren erfüllen

In unserem Seminar zeigen wir Ihnen auf, wie Sie Ihre Prüf- und Kalibrierprozesse so gestalten, dass Sie die Erfordernisse Ihrer Kunden, technische und normative Anforderungen der IATF 16949 sowie ISO 9001 erfüllen. Ein systematischer Prozess stellt sicher, dass die Labor- und Kalibrierergebnisse nachvollziehbar, dokumentiert und vergleichbar sind. Sie lernen das Vorgehen zur Ermittlung der Messunsicherheit anhand von typischen Prüf- und Kalibrierverfahren.

Dieses Seminar ist wichtig für
Einsteiger und Fortgeschrittene. Sie werden in die Lage versetzt, Ihre Tätigkeiten rund um das Laboratorium praxisnah und in Erfüllung der DIN EN ISO/IEC 17025:2018 zu lenken. Das Seminar richtet sich an die Laborleitung, das Laborpersonal (Verwaltung, Technik), Labormanager/-beauftragte, Mitarbeiter im Fachbereich Metrologie, Prüfmittelbeauftragte und Auditoren sowie Assessoren.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen

Allgemeine (z. B. Unparteilichkeit; Vertraulichkeit) und strukturelle Anforderungen an Laboratorien

Anforderungen an Ressourcen, an Prozesse und an das Managementsystem

Anhänge/Akkreditierungsverfahren

Praxisbeispiele

Messunsicherheitsbestimmung im Überblick (Verfahren nach GUM, Nordtest, VDA-Band 5, MSA-Handbuch der AIAG)

Durchführung praktischer Übungen

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,– €
(zzgl. USt)

Wissen schafft Sicherheit

Technische Sicherheit



Ihre Themen

Dampf-, Druck- und Tanktechnik	158 – 173
Brandschutz	174 – 193
Explosionsschutz	194 – 196
Elektrotechnik – Personenqualifikation	197 – 211
Elektrotechnik – Fachkenntnisse	212 – 225
Technische Gebäudeausrüstung	226 – 248
Maschinen- und Anlagensicherheit	249 – 258
Funktionale Sicherheit	259 – 261
Spiel- und Sportgeräte	262 – 264
Veranstaltungssicherheit	265 – 269
Werkstoffe und Konstruktion	270

Entdecken Sie unsere Themenwelt!
www.tuev-nord.de/wissen

Vorbeugender Brandschutz
In Krisen kommt Brandschutz oft zu kurz. Lesen Sie hier, warum das ein Fehler ist und wie Sie ihn vermeiden.

Wer Sicherheit kleinschreibt, macht einen großen Fehler.



Heutzutage bezeichnet man Sicherheit als Zustand, der frei von unvertretbaren Risiken ist und damit als gefahrenfrei bezeichnet wird. Dies kann sowohl auf ein einzelnes Individuum als auch auf andere Lebewesen, auf unbelebte reale Objekte oder Systeme wie auch auf abstrakte Gegenstände bezogen werden. Aber: Hilft uns das in der täglichen Arbeit?

In der Regel kann ein Unternehmen nur dann erfolgreich sein, wenn das Management und die Produktentwicklung flexibel auf die Anforderungen des Marktes reagieren. Dafür muss man gewohntes Terrain verlassen und gewisse Risiken eingehen.

Zielführend ist hierbei, mit dem tagtäglichen Innovationsdruck souverän und produktiv umgehen zu können – und nicht in den Gefahrenbereich zu geraten. Das betrifft ganz einfache, alltägliche Handgriffe genauso wie rechtliche Fragen. Wer hier nicht gut geschult ist, gerät leicht in die Gefahrenzone.

In unseren praxisorientierten Veranstaltungen erreichen Sie die größtmögliche Kompetenz, um in jeder Situation die richtige Entscheidung zu treffen, etwa bei der Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Oftmals bieten wir modular konzipierte Basis- und Aufbauschulungen an, sodass komplexes Wissen Schritt für Schritt aufgebaut wird.

Nutzen Sie unsere Expertise zu folgenden Themen:

Dampf-, Druck- und Tanktechnik
Brandschutz
Explosionsschutz
Elektrotechnik – Personenqualifikation
Elektrotechnik – Fachkenntnisse
Technische Gebäudeausrüstung
Maschinen- und Anlagensicherheit
Spiel- und Sportgeräte
Funktionale Sicherheit
Veranstaltungssicherheit
Werkstoffe und Konstruktion

Mein Name ist **Maike Dittberner.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 40 8557-1681
E-Mail: mdittberner@tuev-nord.de



Mein Name ist **Xhulia Puka.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 40 8557-1743
E-Mail: xpuka@tuev-nord.de



Mein Name ist **Karsten Sonntag.**
Als Produktmanager helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 511 998-62269
E-Mail: ksonntag@tuev-nord.de



Ausbildungen im Bereich Kesselbetriebstechnik

Nur fachlich geschultes Personal garantiert Ihnen den wirtschaftlichen, unfallfreien und umweltfreundlichen Betrieb sowie die sachkundige Pflege und Wartung Ihrer Kesselanlagen.

Kesselwärter haben eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe: Sie führen Sicherheitsüberprüfungen an Ihren Anlagen durch, erkennen Störungen, Mängel und Schäden und setzen die erforderlichen Maßnahmen um. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der Technischen Regeln sowie die Vorgaben für den Umweltschutz und können diese einhalten.

Ihre Vorteile

- Reduzierung der Ausbildungskosten durch kürzere Abwesenheit des Mitarbeiters von seinem Arbeitsplatz
- Bedarfsorientierte Ausbildung der Mitarbeiter
- Bindung des Mitarbeiters an das eigene Unternehmen durch anlagenbezogene Ausbildung
- Höherer Praxisbezug durch anlagenspezifische Lehrgangsinhalte

Kesselwärter für Großwasserraumkessel und Schnelldampferzeuger
Modul 1 – Grundlagenlehrgang (Theorie)

Empfehlung
mind. 3-monatige praktische Tätigkeit am Kessel

Dauer (7 Tage)

Praktische Prüfung
an einer Großwasserraumkesselanlage oder einem Schnelldampferzeuger des Betreibers
(Die praktische Prüfung ist optional, bitte explizit anfragen. Der Teilnehmer erhält eine separate Prüfbescheinigung.)

Voraussetzung
Abgeschlossener Grundlehrgang

Aushändigung der **Teilnahmebescheinigung** und des **Prüfungszeugnisses** für angehende Kesselwärter an Großwasserraumkesseln und Schnelldampferzeugern

(Unternehmen kann den Kesselwärter für Großwasserraumkessel und Schnelldampferzeuger schriftlich berufen)

Kesselwärter-Aufbaulehrgang für Wasserrohrkessel und Dampferzeuger oder Sonderanlagen
Modul 2 – Aufbaulehrgang (Theorie)

Voraussetzung
Erfolgreicher Abschluss Modul 1 – Grundlagenlehrgang (Theorie)

Dauer (5 Tage)

Praktische Prüfung
an einer Wasserrohrkesselanlage des Betreibers
(Die praktische Prüfung ist optional, bitte explizit anfragen. Der Teilnehmer erhält eine separate Prüfbescheinigung.)

Voraussetzung
Abgeschlossener Aufbaulehrgang

Aushändigung der **Teilnahmebescheinigung** und des **Prüfungszeugnisses** für angehende Kesselwärter für Wasserrohrkessel sowie Dampfkessel mit Heizöl-S- bzw. Kohlefeuerung und Sonderbrennstoffen

(Unternehmen kann den Kesselwärter für Wasserrohrkessel schriftlich berufen)

30101101

Kesselwärter-Grundlehrgang

Großwasserraumkessel und Schnelldampferzeuger

In diesem Lehrgang erlernen angehende Kesselwärter praxisnah die wesentlichen theoretischen Grundlagen ihres Tätigkeitsfeldes. Sie werden in das rechtliche Umfeld eingebunden und befähigt, eine Anlage nach sicherheitstechnischen, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Aspekten zu bedienen.

Ein modulares Ausbildungssystem bietet hierbei deutliche Vorteile. Dazu zählen die überschaubare Abwesenheit des Kesselwärters vom Arbeitsplatz, bedarfsorientierte Ausbildung der Mitarbeiter und Reduzierung der Ausbildungskosten.

Betreiber von Kesselanlagen sind für die Ausbildung ihrer Kesselwärter verantwortlich. Kesselwärter müssen die für den Betrieb von Kesselanlagen erforderliche Sachkunde besitzen und die Bedienvorschriften sowie die für den Betrieb maßgeblichen Technischen Regeln kennen.

Erfahrene Referenten zeigen die relevanten Kenntnisse der Kesselwärter-Branche auf. Sie sensibilisieren und motivieren die Teilnehmenden, ihre Aufgaben als Kesselwärter zu erkennen und das vermittelte Wissen positiv, souverän und umweltbewusst umzusetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter, Hilfskräfte, Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Heizungsmonteure, Messgerätetechniker, artverwandte Berufsgruppen und Mitarbeiter, welche als Kesselwärter eingesetzt werden sollen.

Voraussetzung
Die praktische Erfahrung von mindestens 3 Monaten wird dringend empfohlen.

Hinweise
Personen, die Wasserrohrkessel, Dampferzeuger oder Kessel mit Sonderbauweise als Kesselwärter bedienen sollen, benötigen zu diesem Grundlehrgang zusätzlich noch den Aufbaulehrgang.

Die praktische Prüfung zum Erlangen der Bescheinigung als Kesselwärter ist gesondert anzufragen.

Abschluss
- Zeugnis der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Maße und Einheiten
Physikalische Grundlagen
Wärmelehre
Wasserdampf
Kesselbauarten
Kesselausrüstung
Sicherheitsventile
Heißwasseranlagen
Brennstoffe/Verbrennungslehre/Rauchgaskunde
Feuerungen
Schäden/Reparaturen
Wasserchemie
Gesetzliche Grundlagen
Pflichten Kesselwärter und Arbeitgeber, Betrieb, Checklisten
Inspektion und Wartung, Prüfungen durch die ZÜS
Arbeitsschutz
Schriftliche Prüfung

Teilnahmegebühr: 2.284,80 € inkl. USt

7 Tage
1.920,– €
(zzgl. USt)

30101102

Kesselwärter-Aufbaulehrgang

Wasserrohrkessel und Dampferzeuger oder Sonderanlagen



Der Lehrgang für Kesselwärter vermittelt Ihnen kompakt das erforderliche Fachwissen, um als Kesselwärter für Wasserrohrkessel oder Sonderbauarten tätig werden zu können. Sie erhalten die notwendigen Kenntnisse über die entsprechenden Kesselarten und Verbrennungssysteme. So sind Sie in der Lage, die erforderlichen Tätigkeiten unter verschiedensten Bedingungen souverän und kompetent ausführen zu können.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Sie sensibilisieren und motivieren Sie, Ihre Aufgaben als Kesselwärter zu erkennen und das vermittelte Wissen positiv, sicher und umweltbewusst umzusetzen.

Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter, Hilfskräfte, Maschinenschlosser, Kesselschmiede, Heizungsmonteure, Messgerätetechniker, artverwandte Berufsgruppen und Mitarbeiter, welche bereits den Grundlehrgang absolviert haben und als Kesselwärter für Wasserrohrkessel sowie Dampfkessel mit Heizöl-S- bzw. Kohlefeuerung und Sonderbrennstoffen eingesetzt werden sollen.

Voraussetzung
Die erfolgreiche Teilnahme am Kesselwärter-Grundlehrgang

Abschluss
- Zeugnis der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Kesselbauarten/Überhitzer/Rußbläser**
- **Wasserseitige Kesselausrüstung und gesteuerte Sicherheitsventile**
- **Kraftwerksprozess/Thermodynamik/ Zwischenüberhitzer**
- **Turbinentechnik (Dampfturbinen/Gasturbinen)**
- **Brennstoffe**
- **Feuerungen**
- **Gas, Öl, Schweröl**
- **Rostfeuerung (Kohle, Holz, Müll)**
- **Kohlestaub**
- **Wirbelschicht**
- **Gasturbinenanlagen (GUD)**
- **BImSchG**
- **Rauchgasreinigung/Abgasanlage**
- **Wasserchemie**
- **Schäden/Reparaturen**
- **Kesselbetrieb (Anfahren, Inspektion, Wartung)**
- **Schriftliche Prüfung**

Teilnahmegebühr: 2.153,90 € inkl. USt

5 Tage
1.810,– €
(zzgl. USt)

30101106

Kesselwärter – Fortbildung

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über relevante Vorschriften und Technische Regeln im Bereich Kesselwartung: In unserer Weiterbildung für Kesselwärter unterstützen Sie erfahrene Referenten dabei, das aktuelle Vorschriftenwerk richtig einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen. Anschließend können Sie die notwendigen Schritte für Ihren Betrieb planen und durchführen: Die für Dampfkessel relevanten Vorschriften und Technischen Regeln sind sehr umfangreich. Für einen sicheren, wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Betrieb ist ein aktueller Kenntnisstand jedoch unabdingbar.

Unsere erfahrenen Referenten zeigen Ihnen die relevanten Kenntnisse Ihrer Branche auf. Sie sensibilisieren und motivieren Sie, Ihre Aufgaben als Kesselwärter zu erkennen und das vermittelte Wissen positiv, sicher und umweltbewusst umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Im wasserchemischen Teil können Ihre mitgebrachten Proben analysiert werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter, welche das vorhandene Wissen für die Bedienung, Pflege und Wartung von Kesselanlagen aktualisieren müssen.

Hinweise
Weitere Fortbildungsmöglichkeiten für Kesselwärter: Sicherer Dampfkesselbetrieb, Kesselspeisewasseraufbereitung, Verschraubungsmonteur

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Änderungen der vorhandenen gesetzlichen Grundlagen
- Neue Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Dampfkesselanlagen
- Aktuelle Aussagen des nationalen Regelwerkes
- Neue Entwicklungen im Dampfkesselbau

Pflichten des Kesselwärters und des Betreibers
- Betrieb von Dampfkesseln
- Sachgemäße Wartung und Instandhaltung
- Veranlassung und Vorbereitung der Prüfungen
- Bereitstellung notwendiger Werkzeuge und Ersatzteile
- Ordnungsgemäße Reinigung und Konservierung
- Elektrische Geräte und elektrische Betriebsmittel
- Maßnahmen bei Schäden und Änderungen
- Anzeige von Unfällen und Schadensfällen
- Regelmäßige Wasseruntersuchungen
- Bedienung, Beaufsichtigung und Wartung der Kesselanlage

Prüfungen nach Checkliste
- Sicht- und Funktionsprüfung
- Vorbereitende Tätigkeiten
- Unfallschutz am Arbeitsplatz
- Prüfausrüstung
- Inspektion und Wartung

Wirkungsgrad und Verluste
- Verluste bei der Verbrennung
- Reduzierung der Verluste

Schäden und Reparaturen
- Maßnahmen bei Schäden
- Grundsätze für Schweißarbeiten
- Unfälle und Schadensursachen

Wasserchemie

Teilnahmegebühr: 999,60 € inkl. USt

2 Tage
840,– €
(zzgl. USt)

30101201

Anlagenspezifische Kesselwärter-Unterweisung

Für schnellregelbare Feuerung an Kesseln ohne Überhitzer

Der Lehrgang vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse und erläutert gesetzliche Forderungen zum sicheren Betrieb von Kesselanlagen mit schnellregelbaren Feuerungen. Nach dem Besuch der Schulung sind Sie in der Lage, die Ihnen übertragenen Arbeitsaufgaben entsprechend den Sicherheitsvorschriften zu erfüllen: Die Aufgabe des Kesselwärters erfordert ein fundiertes Fachwissen, das den störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb der Dampfkesselanlagen garantiert.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche und unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch/Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum. Die praxisorientierte Vor-Ort-Einweisung an Ihrer Kesselanlage gewährleistet, dass Sie das vermittelte Fachwissen in Ihrem Unternehmen anlagenspezifisch und sicher umsetzen können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter, Hilfskräfte mit Betriebserfahrung, Maschinenschlosser, Heizungsmonteure oder Betriebsingenieure, die Kesselanlagen mit schnellregelbaren Feuerungen ohne Überhitzer bedienen oder beaufsichtigen sollen.

Voraussetzung
Voraussetzung ist, dass die wiederkehrende äußere Prüfung gemäß § 15 BetrSichV durch einen Sachverständigen der TÜV NORD Systems GmbH Co. KG durchgeführt wird; andernfalls nach Rücksprache mit dem Veranstalter.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetzliche Grundlagen
- BetrSichV, ProdSG, AwSV, Bundes-Immissionsschutzgesetz

Wärmelehre
- Wärmeübertragung/Wärmeleitung
- Wärmeübergang/Wärmestrahlung

Wasser- und Dampfkreislauf

Kesselbauarten
- Kenngrößen/Kennzeichnung
- Großwasserraumkessel/Wasserrohrkessel/Sonderkessel

Kesselausrüstung
- Speisepumpen/Speisewasserleitungen
- Wasserstandsanzeige- und Messgeräte

Brennstoffkunde/Brennstoffarten

Verbrennungslehre/Rauchgaskunde
- Allgemeine Verbrennungslehre
- Gasförmige Brennstoffe
- Flüssige Brennstoffe

Kesselausrüstung und Sicherheitseinrichtungen

Dampfkesselüberwachung und -vorbereitung
- Pflichten des Kesselwärters und des Betreibers
- Prüfen nach Checkliste

Kesselschäden und Reparaturen

Prüfung vor Ort

Teilnahmegebühr: 1.201,90 € inkl. USt

3 Tage
1.010,– €
(zzgl. USt)

30101301

Kesselspeisewasser-Aufbereitung

Mit Praxisteil

Der Lehrgang vermittelt Ihnen kompakt Fachwissen im Bereich der Aufbereitung und Konditionierung von Kesselwasser und Kesselanlagen. Sie lernen, wie Anlagen energetisch optimal gefahren und Schäden vermieden werden können. Anfallende Abwässer werden ebenso in die Betrachtungsebene einbezogen wie das Aufzeigen möglicher Gefahrenquellen. Die wichtigsten Aspekte werden durch verschiedene chemische Versuchsreihen aufbereitet und veranschaulicht. Zusätzlich können Sie den „Ist-Stand“ Ihres Kesselwassers im Rahmen der Schulung auswerten: Bringen Sie Ihre Kesselwasserproben zur Weiterbildung mit.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist als Fortbildung für Kesselwärter zu empfehlen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter und am Kessel tätige Personen, die mit der Konditionierung und Probenahme von Kesselspeisewasser beauftragt sind, sowie Labormitarbeiter, die mit der Untersuchung solcher Proben beauftragt werden.

Voraussetzung
Ausgebildeter Kesselwärter und/oder Personen, die mit der Untersuchung solcher Proben beauftragt werden und Grundkenntnisse besitzen.

Hinweise
Bringen Sie für den praktischen Teil Ihr Kesselwasser als Probe mit.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Grundlagen
– Natürliches Wasser und seine Inhaltsstoffe
– Auswirkungen auf Materialien

Anforderungen an Speise-, Kessel- und Kreislaufwässer
– Aktuelle Richtlinien
– Wirtschaftliche Auswirkungen bei Belagsbildung (Schäden/energetisch)

Auswirkungen unzureichender Wasserqualität
– Beläge
– Wärmeübertragung
– Schädigungen

Verfahren der Kesselspeisewasseraufbereitung und Kondensatreinigung

Methoden der Konservierung von Dampfkesselanlagen und Heizungskreisläufen

Chemische Reinigung von Kesselanlagen

Abwasserbeseitigung

Praxisteil an verschiedenen Versuchsständen: chemische Versuchsreihen mit Kesselwässern (Analyse mitgebrachter Proben ist möglich)

Einweisung und praktische Übungen zur analytischen Überwachung

Teilnahmegebühr: 999,60 € inkl. USt

2 Tage
840,– €
(zzgl. USt)

30101401

Sicherer Dampfkesselbetrieb

Dieser Kurs eignet sich als Fortbildungsmöglichkeit für Kesselwärter: Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen aktuelle Kenntnisse zu technischen Neuerungen und zu den gesetzlichen Änderungen in den Bereichen Sicherheitsvorschriften und Umweltschutz. Ebenso erhalten Sie einen Überblick über Änderungen und Neuerungen bei der Durchführung von Prüfungen, Wartungen und Reparaturen. Sie erhalten das erforderliche Wissen, um die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie den aktuellen Stand der Technik in die Praxis umzusetzen.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter mit Praxiserfahrung, Betriebsingenieure sowie interessierte Personen aus dem Bereich des Bedienpersonals.

Voraussetzung
Der Umgang und das Bedienen von Kesselanlagen sind Ihnen vertraut.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Rechtliche Grundlagen
– Die Druckgeräterichtlinie
– Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung

Erfahrungen aus dem Anlagenbetrieb
– Betrieb von Dampfkesseln
– Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft
– Mängel, Unfälle und Schadensfälle

Durchführung von Prüfungen
– Regelmäßige, wiederkehrende Prüfungen
– Gefahrenanalyse, Risikobewertung
– Prüffristen

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

30101501

Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen gemäß Anhang 2 Abschnitt 4 BetrSichV

In diesem Seminar erhalten Sie die erforderliche Sachkunde nach TRBS 1203, um als Befähigte Person für die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen tätig zu werden. Diese Veranstaltung richtet sich an speziell unterwiesene Personen und Mitarbeiter, die anschließend mit den vorgeschriebenen Überprüfungen von Druckbehältern und Rohrleitungen beauftragt werden können.

Gemäß der Betriebssicherheitsverordnung müssen diese überwachungsbedürftigen Anlagen in bestimmten zeitlichen Abständen wiederkehrend geprüft werden. In Abhängigkeit des Gefährdungspotenzials können diese Prüfungen auch durch Befähigte Personen aus dem eigenen Unternehmen durchgeführt werden.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Sachkunde nach TRBS 1203, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (§ 2 Absatz 6 BetrSichV) und Arbeitsschutzgesetz (§ 7 ArbSchG) bestellt werden zu können. Sie erhalten alle notwendigen Informationen, um Prüfungen an Druckbehältern und Rohrleitungen durchführen zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für

Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungspersonal, welches als Befähigte Person Prüfungen an Druckbehältern und Rohrleitungen vornehmen soll.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- Betriebssicherheitsverordnung
- TRBS 1203
- Druckgeräterichtlinie

Arten von Druckbehältern und Rohrleitungen
- Anforderungen und Grundlagen
- Besondere Arten von Druckbehältern
- Werkstoffe für Druckgeräte
- Schweißtechnische Grundlagen

Betrieb
- Aufstellung von Druckbehältern
- Ausrüstung von Druckbehältern
- Sicherheitseinrichtungen gegen Drucküberschreitungen
- Berechnung und Konstruktionsbeurteilung von Druckgeräten
- Konstruktionsbeurteilung und Verlegung von Rohrleitungen
- Gefahrstoffrecht aus Sicht der Druckgeräterichtlinie
- Temperatureinflüsse

Durchführung von Prüfungen
- Befähigte Person
- Schäden und deren Beurteilung
- Arbeitsschutz bei der Prüfung
- Dokumentation

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 2.106,30 € inkl. USt

4 Tage
1.770,– €
(zzgl. USt)

30101506

Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen – Fortbildung gemäß Anhang 2 Abschnitt 4 BetrSichV

In der Fortbildung erfahren Sie, wie Sie das aktuelle Vorschriftenwerk zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen richtig einordnen. Sie lernen, Zusammenhänge zu erkennen und die notwendigen Schritte für Ihren Betrieb zu planen und durchzuführen: Die relevanten Vorschriften und technischen Regeln für Druckbehälter und Rohrleitungen sind sehr umfangreich und unterliegen dem ständigen Wandel.

Das gilt im besonderen Maße auch für die durchzuführenden Prüfungen. Gemäß TRBS 1203 muss die Befähigte Person zur Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen über aktuelle Kenntnisse zum Stand der Technik verfügen. Dazu zählen auch die aktuellen Kenntnisse über das zu prüfende Arbeitsmittel und der zu betrachtenden Gefährdungen.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Die Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Sachkundige nach der Druckbehälterverordnung, die sich als Befähigte Personen nach Betriebssicherheitsverordnung fortbilden müssen, sowie Prüf-, Wartungs-, Instandsetzungspersonal und Befähigte Personen, welche ihr vorhandenes Wissen zu Prüfungen von Druckbehältern und Rohrleitungen aktualisieren müssen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- Leitlinien zur BetrSichV und TRBS 1203
- Entwicklungsstand der Harmonisierung von technischen Vorschriften
- Aktuelle Änderungen des nationalen Regelwerkes

Die Befähigte Person
- Anforderungen und Grundlagen
- Stellung, Aufgaben, Pflichten und Rechte

Druckbehälter und Rohrleitungen
- Fallbeispiele zur Einstufung von Druckgeräten
- Besondere Arten von Druckbehältern

Prüfungsdurchführung
- Sicherheitstechnische Bewertung zur Ermittlung von Prüffristen
- Erkennen von Schäden
- Praktische Erfahrungen mit der Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen
- Arbeitsschutz bei der Prüfung
- Dokumentation

Teilnahmegebühr: 666,40 € inkl. USt

1 Tag
560,– €
(zzgl. USt)

30101701

Druckgeräterichtlinie für den Hersteller von Rohrleitungen und Armaturen

In unserem Seminar erfahren Sie den aktuellen Kenntnisstand zur Druckgeräterichtlinie aus der Sicht des Herstellers von Rohrleitungen und Armaturen. Sie erfahren im Seminar, wie Sie das aktuelle Vorschriftenwerk 2014/68/EU richtig einordnen, und erkennen Zusammenhänge mit ehemaligen Vorschriften. Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen die erforderlichen Schritte für Ihren Betrieb. Sie erhalten einen praxisorientierten Überblick über die aktuellen Anforderungen sowie rechtliche und technische Vorgaben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Hersteller und Betreiber von Druckbehältern, Dampfkesselanlagen und Rohrleitungen, Personen von Aufsichts- und Genehmigungsbehörden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Vorgaben**
- **Verantwortung des Herstellers**
- **AD 2000**
- **DIN EN 13480-2**
- **Entwurfsprüfung**
- **Herstelleranforderungen**
- **Armaturen und Sicherheitsventile**

Teilnahmegebühr: 666,40 € inkl. USt

1 Tag
560,– €
(zzgl. USt)

30101801

Auswirkungen der Druckgeräterichtlinie für den Betreiber

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Anforderungen der Druckgeräterichtlinie praxisnah und gut verständlich. Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage, die notwendigen Schritte für Ihren Betrieb zu planen und durchzuführen: Sie erfahren im Seminar alles Wissenswerte zu gesetzlichen Regelwerken und Normen der Druckgeräterichtlinie.

Erfahrene Referenten erläutern die Betriebssicherheitsverordnung und weisen Sie in die Betreiberpflichten zur Drucktechnik ein: Die europäischen Regelungen für Druckgeräte sind ständigen Neuerungen unterworfen. Betreiber müssen sich daher stets über diese laufenden Änderungen informieren. Neben den Vorgaben der Druckgeräterichtlinie gehören auch die Betriebssicherheitsverordnung und das Produktsicherheitsgesetz dazu.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betreiber von Druckbehältern und Dampfkesselanlagen, Mitarbeiter von Aufsichts- und Genehmigungsbehörden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Regelwerke**
- **Druckgeräte im Betrieb**
- **Betreiberpflichten**
- **Abschlussdiskussion**

Teilnahmegebühr: 666,40 € inkl. USt

1 Tag
560,– €
(zzgl. USt)

30102001

Umsetzung der DIN EN 13445 für Hersteller unbefeuerter Druckgeräte



In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Norm DIN EN 13445 und ihre Vorteile. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Anwendungsnormen für Druckgeräte und Qualitätsanforderungen an Hersteller. Sie erhalten einen Einblick in die Konstruktion von unbefeuerten Druckgeräten und erfahren alles zu den Themen Prüfung und Inspektion. Die Kundenanforderungen und die Spezifikationen an Druckgeräte steigen ständig: Immer öfter müssen heutzutage verschiedene europäische Normen und nationale Regelwerke, wie AD 2000, nebeneinander angewendet werden.

Unsere anerkannten Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Unternehmen im Anlagen- und Apparatebau, Hersteller und Betreiber von unbefeuerten Druckgeräten und Anlagen, Konstruktionsleiter, Personen von Aufsichts- und Genehmigungsbehörden, Mitarbeiter aus dem Bereich Instandhaltung und Instandsetzung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Anwendungsnormen für Druckgeräte
– Regelwerk AD 2000
– Druckgeräterichtlinie
– DIN EN 13445

Qualitätsanforderungen an Hersteller, Verfahren und Personal
– Beschaffenheitsanforderungen
– Werkstoffe, einschließlich ASME Sect. II
– Sprödbruchkonzept im Vergleich

Konstruktion von unbefeuerten Druckgeräten
– Herstellerqualifikationen
– Entwurfsprüfung

Prüfung und Inspektion

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30102101

Verschraubungsmonteur nach DIN EN 1591-4

Grundqualifikation

Verschraubungsmonteure müssen Schraubverbindungen der verschiedenen Anforderungsstufen montieren.
Ziel ist es dabei, die Emission so gering wie möglich zu halten und das Ausfallrisiko zu minimieren. Ebenso soll eine Dichtheit hergestellt werden, die über die gesamte „Betriebslebensdauer“ der Verbindung gewährleistet ist. Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse, sodass Sie die Schritte der Montage und des kontrollierten Anziehens der Schraubverbindung mit Dichtung in der bestmöglichen Art und Weise ausführen können.

Ausgehend von Änderungen der Norm für Flansche und ihre Verbindungen (DIN EN 1591, Teile 1-4) ergibt sich ein Qualifizierungsbedarf. Er zielt auf das Personal zur Montage von Schraubverbindungen im Geltungsbereich der Druckgeräterichtlinie ab und befähigt Sie, zur Ausführung dieser Aufgabe anerkannt zu werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Monteure und Techniker, die Schraubverbindungen jeglicher Form demontieren, montieren und anziehen und ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten nachweisen müssen.

Hinweise
Für die praktische Begutachtung ist neben der Arbeitskleidung auch die PSA zu tragen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zeugnis der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Rohrleitungen und Rohrleitungssysteme
– Allgemeines
– Rohrklassen
– Rohrverbindungen

Flansche und Flanschverbindungen als Dichtungssystem
– Aufgaben
– Funktionsweise

Dichtungen
– Arten und deren Verwendung
– Schraubenkraft und Drehmoment
– Lagerung

Schrauben
– Schraubenkraft, Spannung und Längung
– Kennzeichnung
– Festigkeitsklassen
– Sicherung von Schraubverbindungen

Montage von Flanschverbindungen
– Kontrolle der Flansche
– Ausrichtung der Flansche
– Vormontage
– Anziehen der Verschraubung
– Werkzeug

Allgemeine Ursachen für das Versagen von Flanschverbindungen

Sichere Demontage von Flanschverbindungen

Qualitätssicherung und Dokumentation der Montage

Theoretische Prüfung/praktische Beurteilung durch einen Begutachter

Teilnahmegebühr: 749,70 € inkl. USt

1 Tag
630,– €
(zzgl. USt)

30108101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Turbinenwärter

Dampf- und Gasturbinen

Erfahren Sie die nötigen Sachkenntnisse, um als beauftragter Beschäftigter im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung für Turbinenanlagen und angrenzende Aggregate tätig werden zu können. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen, wie Sie als Turbinenwärter den wirtschaftlichen Betrieb der Anlage überwachen. Sie lernen, Gefahrenpotenziale rechtzeitig zu erkennen und bei Störungen regulierend einzugreifen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter, Instandhaltungspersonal, Personen, die Instandhaltungsarbeiten an Turbinenanlagen durchführen bzw. überwachen sollen.

Voraussetzung
Eine mindestens einjährige Tätigkeit als Kesselwärter oder eine zweijährige Berufserfahrung in Industriekraftwerken

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zeugnis der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Richtlinien und Verordnung**
- **Aufbau und Wirkungsweise von Turbinen**
- **Steuer- und Regeleinrichtungen**
- **Beeinflussung des Leistungsverhaltens**
- **Übergabepunkte/angrenzende Aggregate und Bauteile**
- **Gefahrenquellen**
- **Gefahren/Gefährdungen im Betrieb und bei Stillstand**
- **Notmaßnahmen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 2.095,59 € inkl. USt

5 Tage
1.761,– €
(zzgl. USt)

30108111 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Turbinenwärter – Gasturbinen

Mit dieser Schulung können Personen die Funktionen eines beauftragten Beschäftigten im Sinne von § 8 BetrSichV für Turbinenanlagen und angrenzende Aggregate wahrnehmen. Die Teilnehmenden sind nach der Schulung in der Lage, den wirtschaftlichen Betrieb einer Gasturbine zu überwachen, Gefahrenpotenziale rechtzeitig zu erkennen und bei Störungen regulierend einzugreifen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter, Instandhaltungspersonal, Personen, die Instandhaltungsarbeiten an Turbinenanlagen durchführen bzw. überwachen sollen.

Voraussetzung
Eine mindestens einjährige Tätigkeit als Kesselwärter oder eine zweijährige Berufserfahrung in Industriekraftwerken

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zeugnis der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Richtlinien und Verordnung**
- **Aufbau und Wirkungsweise von Turbinen**
- **Steuer- und Regeleinrichtungen**
- **Beeinflussung des Leistungsverhaltens**
- **Übergabepunkte/angrenzende Aggregate und Bauteile**
- **Gefahrenquellen**
- **Gefahren/Gefährdungen im Betrieb und bei Stillstand**
- **Notmaßnahmen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 2.095,59 € inkl. USt

5 Tage
1.761,– €
(zzgl. USt)

30108121 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Turbinenwärter – Dampfturbinen

Mit dieser Schulung können Personen die Funktionen eines beauftragten Beschäftigten im Sinne von § 8 BetrSichV für Turbinenanlagen und angrenzende Aggregate wahrnehmen. Die Teilnehmenden sind nach der Schulung in der Lage, den wirtschaftlichen Betrieb einer Dampfturbine zu überwachen, Gefahrenpotenziale rechtzeitig zu erkennen und bei Störungen regulierend einzugreifen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter, Instandhaltungspersonal, Personen, die Instandhaltungsarbeiten an Turbinenanlagen durchführen bzw. überwachen sollen.

Voraussetzung
Eine mindestens einjährige Tätigkeit als Kesselwärter oder eine zweijährige Berufserfahrung in Industriekraftwerken

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zeugnis der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Richtlinien und Verordnung

Aufbau und Wirkungsweise von Turbinen

Steuer- und Regeleinrichtungen

Beeinflussung des Leistungsverhaltens

Übergabepunkte/angrenzende Aggregate und Bauteile

Gefahrenquellen

Gefahren/Gefährdungen im Betrieb und bei Stillstand

Notmaßnahmen

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 2.095,95 € inkl. USt

5 Tage
1.761,30 €
(zzgl. USt)

30108401 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Verantwortliche Person für Pumpen und Armaturen

Planung, Betrieb, Überwachung und Instandhaltung

Damit Anlagen wirtschaftlich und vor allem störungsfrei arbeiten, sollten die für Planung, Betrieb, Überwachung und Instandhaltung verantwortlichen Personen über aktuelles Know-how verfügen.
Mit dieser Schulung erweitern Sie Ihr mögliches Betätigungsfeld im Bereich der Anlagentechnik für Pumpen und Armaturen und sind somit bestens für die vielfältigen Aufgaben als Fachkraft aufgestellt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Bedienpersonal aus Industrie- und Heizkraftwerken, Anlagenfahrer, chemische Industrie.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Theoretischer Teil
– Theoretische Grundlagen
– Betriebsbereiche einer Pumpe
– Pumpenschäden
– Öl- und Sperrwasserversorgung
– Pumpen, Gebläse und Kompressoren
– Armaturen und deren Funktionsprinzipien

Praktischer Teil
– Praktische Grundlagen
– Pumpenschäden
– Öl- und Sperrwasserversorgung
– Pumpen, Gebläse und Kompressoren
– Armaturen und deren Funktionsprinzipien

Teilnahmegebühr: 1.279,25 € inkl. USt

5 Tage
1.075,– €
(zzgl. USt)

30108501 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Armaturen in Anlagen und ihre Störpotenziale



Die komplexen Verfahren und Vorgänge in der Produktion werden in großem Umfang durch Armaturen und Aggregate aus dem Bereich der mechanischen Verfahrenstechnik beeinflusst. Sie erwerben ein Grundwissen über Armaturen in Anlagen. Dadurch sind Sie in der Lage, entsprechende Störpotenziale bzw. Betriebszustände zu erkennen und rechtzeitig Abhilfemaßnahmen einzuleiten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Turbinenschlosser, Anlagenmechaniker, Techniker, Pumpen- und Armaturenschlosser sowie Anlagenbetreiber.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einführung**
- **Einteilung in Armaturengrundtypen**
- **Anforderungen an Armaturen**
- **Aufgabenstellung für Armaturen**
- **Dichtheit nach außen**
- **Dichtheit im Sitz**
- **Druckverlust in Armaturen**
- **Eigenschaften der Grundbauarten**
- **Allgemeine Unterteilung der Armaturengrundlagen**
- **Ventile (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)**
- **Schieber (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)**
- **Hähne (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)**
- **Klappen (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)**
- **Membranarmaturen (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)**
- **Sonderarmaturen (Eigenschaften, Bauarten, Ausführungen)**
- **Störungsübersicht**
- **Ursachen für Schäden an Armaturen**
- **Maßnahmen zur Vermeidung**

Teilnahmegebühr: 886,55 € inkl. USt

3 Tage
745,– €
(zzgl. USt)

30108701 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Gesetzliche Bestimmungen bei Reparaturen oder Änderungen von Druckgeräten

Erfahren Sie die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Normenanforderungen, welche bei Reparaturen oder Änderungen von druckführenden Dampfkesseln, Behältern, Rohrleitungen in Industrie und Mittelstand berücksichtigt werden müssen, um Probleme bei der finalen Abnahmeprüfung durch die Inspektionsstelle zu vermeiden. Sie lernen die wichtigsten Bestimmungen anhand von realen Beispielen aus der Praxis.

Unser Referent war Jahrzehnte lang als TÜV-Inspektor für Abnahmeprüfungen von Druckgeräten tätig (Konformitätsbewertungsverfahren).

Dieses Seminar ist wichtig für
Kesselwärter, Instandhaltungspersonal, Ingenieurdienstleister im Industrieanlagenbau, Dienstleistungsunternehmen von Industriemontagen, Schweißfachbetriebe, Maschinen- und Anlagenbauer, Ingenieurbüros und Ähnliche.

Voraussetzung
Für den Abschluss dieser Ausbildung gibt es keine gesetzlichen Voraussetzungen.

Kesselwärter und Fachkräfte, welche in diesem Fachbereich bereits arbeiten, besitzen gute Voraussetzungen für die Teilnahme, es gibt aber keinerlei Bedingungen diesbezüglich. Ihr Interesse ist stets die beste Voraussetzung!

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Richtlinien und Verordnungen**
- **Wie sind die aktuellen Bestimmungen und Forderungen in der Praxis umzusetzen?**
- **Was sind Fertigungsmodule und Kategorien in der europäischen Druckgeräterichtline?**
- **Wer darf was reparieren?**
- **Wer darf was und wie zerstörungsfrei prüfen?**
- **Wie erstelle ich eine prüffähige Reparaturdokumentation?**
- **Was steht in den EN-Normen für Dampfkessel und Rohrleitungen?**
- **Was ist bei der Abnahmeprüfung durch eine Inspektionsstelle wichtig?**
- **Welche Voraussetzung muss der Schweißer und die Schweißerin erfüllen?**
- **Abgerundet wird der Kurs durch zahlreiche Beispiele aus der Praxis.**

Teilnahmegebühr: 1.094,80 € inkl. USt

2 Tag
920,– €
(zzgl. USt)

30108801 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Wirkungsgradverbesserung bei Dampfkesselanlagen

Was kostet eine Tonne Dampf?

Erfahren Sie, mit welchen Maßnahmen Sie im Betrieb von Dampfkessel Brennstoffkosten einsparen können. Damit erlernen Sie, mit welcher Maßnahme Sie viele Energieeinsparung schaffen können und wann sich eine Investition rechnet (ROI).
Das Bedürfnis, den Primärenergieverbrauch zu verringern, ist kein freiwilliges mehr, sondern durch die europäische Energieeffizienz-Richtlinie 2012/27/EU mittlerweile ein gesetzlich vorgeschriebenes.

Unser Referent war Jahrzehnte lang als TÜV-Inspektor für Dampfkesselanlagen tätig und informiert völlig unabhängig von Hersteller- bzw. Lieferantenzwang oder -nähe.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betriebstechniker, Kesselwärter, Ingenieurdienstleister im Industrieanlagenbau, Dienstleistungsunternehmen von Industriemontagen, Maschinen- und Anlagenbauer, Ingenieurbüros und ähnliche.

Voraussetzung
Für den Abschluss dieser Ausbildung gibt es keine gesetzlichen Voraussetzungen.

Kesselwärter und Fachkräfte, welche in diesem Fachbereich bereits arbeiten, besitzen gute Voraussetzungen für die Teilnahme.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Thermische Beanspruchung minimieren, verändern**
- **Regelungsverfahren der Dampfzufuhr ändern**
- **Festdruckregelung in eines der Gleitdruckverfahren umwandeln**
- **Relativdehnung und Absolutdehnung optimieren**
- **Aufstellung, Bewegungsmöglichkeiten, Medienversorgung spannungsarm installieren**
- **Isolation der Medienversorgung spannungsarm installieren**
- **Isolation der Medienversorger optimieren**
- **Zerstörungsfreie Isolierung anwenden**
- **Wärmeverluste erkennen und darstellen**

Teilnahmegebühr: 1.094,80 € inkl. USt

2 Tag
920,– €
(zzgl. USt)

30151101

Brandschutzbeauftragter (TÜV®) gemäß vfdb-Richtlinie 12-09/01 Umsetzung der aktuellen DGUV 205-003 von 12.2020

In unserer Fortbildung werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Bestellung als Brandschutzbeauftragter vermittelt. Die Schulung entspricht den Empfehlungen der Feuerversicherer sowie den Vorgaben der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01. Nach erfolgreichem Besuch des Lehrganges sind Sie in der Lage, die vielfältigen Tätigkeiten eines Brandschutzbeauftragten in Ihrem Betrieb auszuführen.

Dazu gehören das Aufstellen und die Aktualisierung der Brandschutzordnungen sowie die Anpassung an betriebliche oder bauliche Veränderungen. Auch die Überwachung und Instandhaltung brandschutztechnischer Einrichtungen muss vom Brandschutzbeauftragten organisiert werden. Durch die Verpflichtung des Arbeitgebers aus dem Arbeitsschutzgesetz, der Betriebssicherheitsverordnung sowie berufsgenossenschaftlichen und baubehördlichen Vorgaben ist die Bestellung eines betrieblichen Brandschutzbeauftragten immer ein wertvoller und zunehmend unverzichtbarer Beitrag.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie ein TÜV-Zertifikat.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte, designierte Brandschutzbeauftragte aus Industrie, Handel und Verwaltung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheits- und Umweltschutzbeauftragte, Architekten/Bauingenieure, Planungs-, Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden sowie Versicherungsfachleute.

Voraussetzung
Voraussetzung zur Teilnahme an der **Prüfung** ist der Besuch des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Voraussetzungen zur Erfüllung der Anforderungen der vfdb-Richtlinie 12-09/01 sind der Besuch der Veranstaltung und die erfolgreiche Prüfungsteilnahme.

Das Seminar können Sie am 8. Tag mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den „Leitfaden Brandschutz-beauftragter (TÜV®)“ und die „Prüfungsordnung“. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Der Lehrgang ist nach den Empfehlungen der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) ausgelegt.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Gemäß der vfdb-Richtlinie 12-09/01 umfasst die Ausbildung inklusive Prüfung 64 Unterrichtseinheiten.

Rechtliche Grundlagen
– Baurecht, Musterbauordnung, Landesbauordnungen, Sonderbauvorschriften, Brandschutzrecht

Brandlehre/Löschlehre
– Chemische und physikalische Voraussetzungen, Löschvorgang, Eignung von Löschmitteln

Brand- und Explosionsgefahr, Brandrisiken
– Explosionsfähige, brennbare und brandfördernde Stoffe, Gefährdung von Personen

Baulicher Brandschutz
– Begriffe aus dem Bauwesen, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, DIN 4102

Anlagentechnischer Brandschutz
– Brandmeldeanlagen, stationäre Löscheinrichtungen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Ersatzmaßnahmen

Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung
– Tragbare und fahrbare Feuerlöschgeräte, Wandhydranten, praktische Löschübungen

Organisatorischer Brandschutz
– Aufgaben des Brandschutzbeauftragten, Genehmigungen, betriebliche Gefahrenabwehrpläne, Brandschutzordnungen, Alarmplan, Evakuierung, Brandschutzkonzept und Gefährdungsanalyse

Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
– Stellung des Brandschutzbeauftragten, Arten von Feuerwehren, Aufgaben und Leistungsvermögen

Teilnahmegebühr:	**2.600,00 € zzgl. USt**	
	3.094,00 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**370,00 € zzgl. USt**	
	440,30 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	3.534,30 € inkl. USt	

8 Tage
2.970,– €
(zzgl. USt)

30151106 Auch als **Webinar**

Brandschutzbeauftragter – Fortbildung gemäß vfdb-Richtlinie 12-09/01

Das Seminar vermittelt Ihnen umfassend aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Dazu erhalten Sie Informationen über die jüngsten Schadensereignisse. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmern bietet Ihnen Inspiration und Diskussion über die Gegebenheiten in der Praxis.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzverantwortliche, Brandschutzbeauftragte aus Industrie, Handel und Verwaltung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Leiter von Baubehörden, Versicherungsfachleute, Planungsingenieure.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Aktuelle Änderungen der wichtigsten Regelwerke**
- **Aufgaben, Stellung, Rechte und Pflichten des Brandschutzbeauftragten**
- **Aktuelle Rechtsfälle im Brandschutz**
- **Brandstiftung – und Schutz davor**
- **Spektakuläre Fallbeispiele**
- **Lehren aus Schäden**
- **Aktuelles zum baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz**
- **Erfahrungsaustausch und Diskussion**

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)

30151401 Auch als **Webinar**

Evakuierung von Gebäuden

In dem Seminar erhalten Sie umfassende Kenntnisse, um eine Evakuierung und Räumung erfolgreich planen zu können. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen rechtliche Grundlagen zur Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen. Sie erfahren, wie Sie die Erste Hilfe organisieren und Evakuierungsübungen durchführen. Nutzen Sie das Seminar als Fortbildung gemäß der vfdb-Richtlinie 12-09/01.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzbeauftragte und verantwortliche Mitarbeiter aus Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Krankenhäusern, Behörden und weiteren öffentlich zugänglichen Gebäuden; Mitarbeiter aus Facility-Management und Liegenschaftsverwaltung; Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Architekten, Bauingenieure und Projektentwickler.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Gestaltung der Flucht- und Rettungswege**
- **Alarmpläne, Rettungsketten, Absprachen mit der Feuerwehr**
- **Organisation der Ersten Hilfe**
- **Planung/Durchführung von Evakuierungsübungen**
- **Evakuierungs- und Räumungsprobleme**
- **Technische Hilfsmittel für Räumung und Evakuierung**
- **Erforderliche Dokumentation**
- **Auswertung und Konsequenzen für die Praxis**

Teilnahmegebühr: 618,80 € inkl. USt

1 Tag
520,– €
(zzgl. USt)

30151501

Betriebliche Gefahrenabwehrpläne

Fach- und Sachkunde zur Erstellung, Überprüfung und Fortschreibung von Feuerwehrplänen, Flucht- und Rettungsplänen und der Brandschutzordnung

Aktualisieren und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse über Vorschriften und Richtlinien im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Dazu zählen die rechtssichere Erstellung, Überprüfung und Fortschreibung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095, Flucht- und Rettungsplänen nach DIN ISO 23601 sowie ASR A1.3 und Brandschutzordnungen nach DIN 14096.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert das geforderte Fachwissen zu den Normen. Sie erhalten konkrete Hilfestellung für Ihre tägliche Arbeit sowie Wissen zur Umsetzung und Optimierung des organisatorischen Brandschutzes. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in Ihre tägliche Praxis. Der Austausch mit anderen Seminarteilnehmern bietet Raum für die Besprechung praxisrelevanter Fälle. Das Seminar ist zweitägig angelegt und gilt als Fortbildung im Sinne der vfdb-Richtlinie 12-09/01.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzverantwortliche, technische Angestellte, Personen, die Flucht- und Rettungspläne erstellen oder aktualisieren.

Voraussetzung
Sie sind vertraut mit den Vorschriften und Richtlinien im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen (Musterbauordnung, Landesbauordnungen, Sondervorschriften)**
- **Ziele von betrieblichen Gefahrenabwehrplänen**
- **Feuerwehrpläne nach DIN 14095**
- **Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601 und ASR A1.3**
- **Brandschutzordnung nach DIN 14096**
- **Rechte und Pflichten**
- **Anwendung von Normen**
- **Arten von Plänen und Dokumentationen im betrieblichen Brandschutz**
- **Inhaltliche Anforderungen an Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne und Brandschutzordnungen**
- **Bewertung und Kontrolle von Plänen mit exemplarischer Betriebsbegehung**
- **Hilfestellungen für die Umsetzung organisatorischer Brandschutzmaßnahmen**
- **Praktische Hinweise zur Erstellung und Aktualisierung sowie Fortschreibung**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.094,80 € inkl. USt

2 Tage
920,– €
(zzgl. USt)

30151601

Brandschutz in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen

Das Seminar vermittelt Ihnen neben rechtlichen Hintergründen auch, wie Sie sich im Brandfall verhalten sollten. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen wichtige Grundlagen anhand von Fällen aus der Praxis. Die Diskussion mit anderen Seminarteilnehmern bietet Raum für den Erfahrungsaustausch.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzverantwortliche, technische Angestellte, Haustechniker und Hausmeister von Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Sicherheitsfachkräfte, interessierte Personen, Betriebs- und Personalräte.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen, Verantwortung, Rechte**
- **Aufgaben und Pflichten der Beteiligten**
- **Bauliche Brandschutzmaßnahmen**
- **Organisatorischer Brandschutz unter Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten und der BetrSichV**
- **Stationäre Feuermelder- und Feuerlöschanlagen**
- **Beurteilung von Brandschutzmaßnahmen**
- **Diskussion und Erfahrungsaustausch**
- **Brandschutzbegehungen**
- **Gefahrstoffe im Brandfall**

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)

30151701

Brandschutz in der Lüftungs- und Klimatechnik

Das Seminar vermittelt Ihnen die gesetzlichen Vorgaben im Lüftungs- und Klimaanlagenbau. Die rechtlichen Vorgaben werden praxisorientiert vermittelt, die Umsetzung in der Praxis wird anhand von Fallstudien aufgezeigt. Das vermittelte Hintergrundwissen unterstützt Sie bei der sicheren Abschätzung der brandschutztechnischen Belange.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzbeauftragte und -verantwortliche, technische Angestellte, Personen, die mit der Konzeption, Installation und Instandhaltung von Lüftungs- und Klimaanlagen betraut sind.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Anforderungen des Brandschutzes**
- **Brandschutzmaßnahmen**
- **Typische Brandursachen**
- **Brandfallsteuerung**
- **Wartung und Instandhaltung**
- **Umsetzung der Anforderungen**
- **Möglichkeiten der Entrauchung**

Teilnahmegebühr: 618,80 € inkl. USt

1 Tag
520,– €
(zzgl. USt)

30151901

Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677

Prüfung von Brandschutztüren und -toren sowie Rauchschutzabschlüssen

Im Seminar erhalten Sie das erforderliche Fachwissen, um die periodischen Überprüfungen an Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen selbstständig und rechtssicher durchzuführen. Sie verfügen über die nach DIN 14677 geforderten und notwendigen Kenntnisse: Die Norm beschreibt die Anforderungen an die Fachkraft für Feststellanlagen als zur Durchführung der Prüfungen an beiden Bauarten berechtigte Person. Nutzen Sie das Seminar als Fortbildung gemäß der vfdb-Richtlinie 12-09/01.

Eine elektrisch gesteuerte Feststellanlage hat die Aufgabe, selbstschließende Brandschutztüren und -tore sowie Rauchschutzabschlüsse zuverlässig in geöffnetem Zustand festzustellen – und im Brandfall zum frühestmöglichen Zeitpunkt auszulösen. Sie muss vom Betreiber jederzeit funktionsfähig gehalten werden und ist nach festgelegten Zeitintervallen einer Funktionsprüfung bzw. Wartung durch eine entsprechend ausgebildete Person zu unterziehen.

Die DIN 14677 gibt die Intervalle für Funktionsprüfung und Wartung von Feststellanlagen vor. Das Intervall für die Funktionsprüfung beträgt höchstens drei Monate, das Intervall für die Wartung höchstens ein Jahr. Weiterführende Herstellervorgaben sind zu beachten. Die Vorgaben gelten auch für autark arbeitende Feststellanlagen sowie für Feststellanlagen, deren Auslösevorrichtungen zusätzlich auf Brandmeldeanlagen aufgeschaltet sind.

Dieses Seminar ist wichtig für
Service- und Instandhaltungspersonal, Mitarbeiter, die wiederkehrende Prüfungen von Brandschutztüren und -toren sowie erforderliche Prüfungen der Feststellanlagen in Anlehnung an die DIBt-Richtlinien durchführen sollen, Brandschutzverantwortliche.

Voraussetzung
Sie besitzen eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Elektrotechnik oder Mechanik oder eine 3-jährige entsprechende nachgewiesene Berufserfahrung für die betreffenden Tätigkeiten (wenn kein Berufsabschluss auf den Gebieten Elektrotechnik bzw. Tür- und Torbau vorhanden ist), oder Geselle/Facharbeiter gemäß DIN 14675 (Phase Instandhaltung).

Sie verfügen über nachweisbare Kenntnisse der Anforderungen an Feuer- und Rauchschutzabschlüssen und besitzen herstellerspezifische Kenntnisse von Feststellanlagen.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet. Als Fachkraft für Feststellanlagen müssen Sie über einen Kompetenznachweis für die Instandhaltung von Feststellanlagen verfügen. Dieser muss alle 5 Jahre erneuert werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse sowie Feststellanlagen**
- **Rechtliche Grundlagen, MBO und LBO**
- **Anforderungen an Rettungswege**
- **DIBt-Richtlinien und weitere Regelwerke**
- **Inhalte der DIN 14677**
- **Pflichten des Betreibers/des Instandhalters gemäß DIN 14677**
- **Inhalte der DIN 14637**
- **Zulassung von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen**
- **Zulässige Änderungen an Feuerschutzabschlüssen**
- **Überwachung, Funktionsprüfung und Wartung**
- **Prüfzyklen und Prüfnachweis/-buch**
- **Praktische Beispiele und Vorführungen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.166,20 € inkl. USt

2 Tage
980,– €
(zzgl. USt)

NEU 30151906

Fachkraft für Feststellanlagen gemäß DIN 14677 – Fortbildung

Vorgeschriebene Schulung zum Erhalt der Fachkunde

Die wiederkehrenden Prüfungen und Wartungen von Feststellanlagen dürfen nur von geschulten Fachkräften gemäß DIN 14677 durchgeführt werden. Mitarbeiter, die bereits über diese Ausbildung verfügen, müssen alle fünf Jahre einen Kompetenznachweis vorlegen und die Kenntnisse auffrischen. Mit unserer Fortbildung erwerben Sie das nötige Fachwissen über die DIN 14677 inklusive der darin definierten Pflichten des Betreibers und Instandhalters von Feststellanlagen. Neben den Inhalten der DIN 14677 vermitteln Ihnen unsere Dozenten die DIBt-Richtlinien und weitere Regelwerke sowie Fachkenntnisse zur Überwachung, Funktionsprüfung und Wartung von Feststellanlagen. Sie erlangen zudem Wissen über Prüfzyklen und Prüfnachweise.



Für Instandhaltungsarbeiten, die an Feststellanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen durchgeführt werden, sind die entsprechenden Regeln und Vorschriften zu berücksichtigen. Die damit beauftragten Fachkräfte für Feststellanlagen müssen über die dafür erforderlichen Fachkenntnisse und Nachweise verfügen. Für Instandhaltungsarbeiten an Feststellanlagen, deren Brandmelder unter die Strahlenschutzverordnung fallen (z. B. Rauchmelder nach dem Ionisationsprinzip), sind deren Anforderungen entsprechend zu berücksichtigen. Die damit beauftragten Fachfirmen für Feststellanlagen müssen über die erforderlichen Fachkenntnisse und Nachweise verfügen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fachkräfte für Feststellanlagen, die ihre Fachkunde erneuern müssen, Service- und Instandhaltungspersonal, Mitarbeiter, die wiederkehrende Prüfungen von Brandschutztüren und -toren sowie erforderliche Prüfungen der Feststellanlagen in Anlehnung an die DIBt-Richtlinien durchführen sollen, Brandschutzverantwortliche

Voraussetzung

Nach DIN 14677 sollte die Fachkraft für Feststellanlagen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Elektrotechnik oder Mechanik oder eine 3-jährige entsprechende Berufserfahrung verfügen. Sie verfügen über nachweisbare Kenntnisse der Anforderungen an Feuer- und Rauchschutzabschlüssen und besitzen herstellerspezifische Kenntnisse von Feststellanlagen.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Inhalte der DIN 14677**
- **DIBt-Richtlinie und weitere Regelwerke**
- **Pflichten des Betreibers/des Instandhalters gemäß DIN 14677**
- **Überwachung, Funktionsprüfung und Wartung**
- **Prüfzyklen und Prüfnachweis/-buch**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

30152001

Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen

Vermittlung der sicherheitstechnischen Anforderungen

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die relevanten gesetzlichen Vorschriften zur Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen. Funktion, Wirkungsweise, Ziele und Einsatzgebiete von Brandschutzklappen werden Ihnen dargestellt. Sie lernen die Anforderungen und den Ablauf der notwendigen Überprüfungen und Wartungsarbeiten kennen. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen das erforderliche Fachwissen zur Durchführung der vorgeschriebenen regelmäßigen Überprüfungen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Service- und Instandhaltungspersonal sowie Mitarbeiter, die Prüfungen an Brandschutzklappen durchführen sollen.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Anforderungen, Begriffsbestimmungen**
- **Notwendigkeit des Brandschutzes**
- **Brandschutztechnische Anforderungen**
- **Grundsätzliche brandschutztechnische Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen**
- **Brandschutzklappen/Bauformen**
- **Grundsätzliche Anforderungen an den Einbau von Brandschutzklappen**
- **Wartung/Wartungspflicht/Wartungsanweisung**
- **Asbesthaltige Brandschutzklappen**

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

NEU 30152006

Prüfung und Instandhaltung von Brandschutzklappen – Fortbildung

Unsere Veranstaltung vermittelt Ihnen umfassend die aktuellen Entwicklungen in den maßgebenden Regelwerken. Dazu erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Praxis.

Dieses Seminar ist wichtig für
Service- und Instandhaltungspersonal sowie Mitarbeiter, die Prüfungen an Brandschutzklappen durchführen, Verantwortliche im Facility-Management bzw. der Instandhaltung, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, aber auch für Behördenvertreter, Versicherungsfachleute und Fachplaner im Brandschutz.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Anforderungen, Begriffsbestimmungen**
- **Grundsätzliche brandschutztechnische Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen**
- **Brandschutzklappen/Bauformen**
- **Grundsätzliche Anforderungen an den Einbau von Brandschutzklappen**
- **Hygieneanforderungen nach ASR A3.6, VDI 6022 und den Leitlinien zur Gefahrstoffverordnung (LV 45)**
- **Wartung/Wartungspflicht/Wartungsanweisung**
- **Erfahrungsaustausch/Diskussion**

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

30152101

Prüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die relevanten gesetzlichen Vorschriften zur Prüfung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA). Sie erhalten ebenso einen Überblick über die Vorgaben der Versicherer. Funktion, Wirkungsweise, Ziele und Einsatzgebiete von RWA werden Ihnen dargestellt. Sie lernen die Anforderungen und den Ablauf der notwendigen Überprüfungen und Wartungsarbeiten kennen. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen das erforderliche Fachwissen zur Durchführung der vorgeschriebenen regelmäßigen Überprüfungen.

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen sind ein wichtiger Bestandteil des vorbeugenden Brandschutzes. Zwar verhindern RWA keinen Brand, sie sind jedoch ein wirksames Mittel zur Schadensbegrenzung. Durch das automatische Öffnen von Fenstern oder Luken werden gefährliche Rauchgase und erhitzte Luft ins Freie abgeleitet. Somit kann die Feuerwehr schneller eingreifen und Personen können schneller evakuiert werden. Mit der vorgeschriebenen regelmäßigen Überprüfung darf nur entsprechend geeignetes und qualifiziertes Personal beauftragt werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Service- und Instandhaltungspersonal, Mitarbeiter, die Prüfungen an Rauch- und Wärmeabzugsanlagen durchführen, Brandschutzverantwortliche.

Voraussetzung
Zur Durchführung elektrischer Messungen im Rahmen der Wartung elektrisch betriebener RWA-Anlagen ist eine entsprechende Zusatzqualifikation erforderlich (abgeschlossene Berufsausbildung zur Elektrofachkraft oder Qualifizierung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten).

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Gesetzliche Grundlagen/grundsätzliche Forderungen
– Musterbauordnung (MBO)
– Landesbauordnung (LBO)
– VdS-Richtlinien
– Geltende Normen

Anwendung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
– Begriffe und Definitionen
– Schutzziele und Einsatz
– Funktions- und Wirkungsweise
– Natürlicher und maschineller Rauch- und Wärmeabzug

Einbauvorschriften und Prüfzeichen von RWA

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Errichtererklärung

Auslöse- und Meldesysteme, Funktionsüberprüfung von RWA

Wartung und wiederkehrende Prüfungen von RWA
– Pflichten des Anlagenbetreibers
– Prüfungsgrundlagen
– Anforderungen an die Befähigte Person
– Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person

Praktische Einweisung in die Prüfung

Teilnahmegebühr: 999,60 € inkl. USt

2 Tage
840,– €
(zzgl. USt)

30152201

Sprinklerwärter

Befähigte Person zur Überprüfung von Sprinkleranlagen

In unserem Seminar erfahren Sie das erforderliche Wissen über bestehende gesetzliche Bestimmungen, Vorschriften sowie Richtlinien zum sicheren Betrieb von Sprinkleranlagen. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung sind Sie in der Lage, die Überprüfung Ihrer Sprinkleranlagen selbstständig und rechtssicher durchzuführen. Erfahrene Referenten zeigen Ihnen konkrete Hilfestellungen für die regelmäßige Überprüfung auf.



Wasserlöschanlagen sind ein wichtiger Bestandteil im baulichen Brandschutz, deren einwandfreier Zustand jederzeit gewährleistet sein muss. Durch eine sachgerechte Prüfung von Wasserlöschanlagen können Entstehungsbrände bekämpft und somit Großbrände in Ihrem Unternehmen verhindert werden. Der Verband für Schadenverhütung, die Richtlinie VdS CEA 4001 und die Berufsgenossenschaften fordern von Befähigten Personen für die Prüfung von Sprinkleranlagen und deren Stellvertreter fundierte Kenntnisse über Komponenten und Funktionen der ihnen anvertrauten Anlage.

Dieses Seminar ist wichtig für
Facility-Manager, Hausmeister, Fachmonteure, technische Angestellte bzw. Leiter sowie verantwortliche Personen, die mit dieser Aufgabe betraut werden sollen.

Voraussetzung
Das Seminar vermittelt unerlässliche Fachkenntnisse. Unabhängig davon muss die Befähigte Person über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Aufbau und Bestandteile von Wasserlöschanlagen**
- **Bauarten von Wasserlöschanlagen**
- **Trinkwasserschutz**
- **Wirkungsweisen von Wasserlöschanlagen**
- **Betreiben von Wasserlöschanlagen – Wartung von Wasserlöschanlagen**
- **Zusammenspiel von Wasserlöschanlagen und anderen brandschutztechnischen Einrichtungen**
- **Einführung in die Problematik der Fehlererkennung**
- **Pflichten des Betreibers**
- **Hinweise und Hilfestellung zur Prüftätigkeit**
- **Besichtigung und Einweisung an einer Anlage vor Ort**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

NEU 30152206

Sprinklerwärter – Fortbildung

Befähigte Person zur Überprüfung von Sprinkleranlagen

Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen umfassend die aktuellen Entwicklungen aus Normung und Anwendungstechnik. Dazu erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Praxis: Erfahrene Referenten zeigen Ihnen die unterschiedlichen Anforderungen an die Ausführung von Sprinkleranlagen nach DIN EN, VdS und FM Global DataSheet auf sowie die aktuellen Anforderungen an den Betreiber (Betreiberpflichten) einer Wasserlöschanlage und geben Ihnen konkrete Hilfestellungen für die rechtssichere Umsetzung der Anforderungen an die Instandhaltung aus dem Bauordnungs- und Versicherungsrecht. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer in Ihren beruflichen Alltag. Der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern bietet Ihnen Inspiration und Diskussion über die Gegebenheiten in der Praxis.

Dieses Seminar ist wichtig für

Service- und Instandhaltungspersonal sowie Mitarbeiter, die Überprüfungen von Sprinkleranlagen durchführen, Verantwortliche im Facility-Management bzw. der Instandhaltung, Brandschutzbeauftragte, aber auch für Behördenvertreter (z. B. Brandschutzdienststellen), Versicherungsfachleute und Fachplaner im Brandschutz.

Voraussetzung

Zum Besuch unserers Seminares sollten Sie über Kenntnisse aus der Prüfung und Wartung von Sprinkleranlagen verfügen. Diese Veranstaltung ist als Grundlagenschulung ohne praktischen Teil nicht zu empfehlen. Das Seminar erweitert und frischt unerlässliche Fachkenntnisse auf. Unabhängig davon muss die Befähigte Person über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Aufbau und Wirkungsweise von Wasserlöschanlagen**
- **Zusammenspiel von Wasserlöschanlagen und anderen brandschutztechnischen Einrichtungen**
- **Trinkwasserschutz**
- **Pflichten des Betreibers von Wasserlöschanlagen**
- **Wartung von Wasserlöschanlagen**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Diskussion**

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

30152301

Brandschutzhelfer – Evakuierungshelfer – Räumungshelfer

gemäß § 10 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und ASR A2.2

In der Veranstaltung werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für die Funktion des Brandschutz-, Evakuierungs- und Räumungshelfers vermittelt. Sie kommen Ihrer Verpflichtung aus dem § 10 des Arbeitsschutzgesetzes nach. Sie erfüllen die Vorgaben der ASR A2.2 in Bezug auf normale und auf erhöhte Brandgefährdung. Anschließend sind Sie in der Lage, erforderliche Maßnahmen gezielt zu ergreifen und den Brandschutzbeauftragten Ihres Unternehmens aktiv zu unterstützen. Im praktischen Teil werden Sie in den Umgang mit Feuerlöschern eingewiesen. Sie lernen, Räumungen professionell und sachgerecht durchzuführen.

Nach dem Arbeitsschutzgesetz hat der Arbeitgeber die Pflicht, in seinem Unternehmen Beschäftigte als Brandschutzhelfer auszubilden und Evakuierungshelfer zu benennen. Die Anforderungen an die Beauftragten sind in der Technischen Regel für Arbeitsstätten (ASR) A2.2 konkretisiert. Sind die Inhalte der ASR im Betrieb umgesetzt, so erfüllt der Arbeitgeber die gesetzlichen Forderungen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Verantwortliche Mitarbeiter im Bereich Arbeitssicherheit, Mitarbeiter mit Brandschutzaufgaben, Hausmeister und haustechnisches Personal, Personen, die die Funktion des Brandschutzhelfers übernehmen sollen.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Aufgaben, Rechte, Pflichten und Verantwortung**
- **Rechtliche Grundlagen: ArbSchG, ArbStättV, ASR A2.2 und DGUV Information 205-023**
- **Vorbeugender baulicher Brandschutz**
- **Ziele des Brandschutzes, der Räumung und Evakuierung als Teil des betrieblichen Brandschutzes**
- **Brandverhütungsmaßnahmen**
- **Unterstützung des Brandschutzbeauftragten**
- **Grundsätzliches zur Räumung und Evakuierung**
- **Räumungshelfer vs. Evakuierungshelfer**
- **Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände bzw. Brandrauch**
- **Verhalten im Räumungsfall**
- **Brandmeldeeinrichtungen, Kennzeichen und Sicherheitsgrafiken**
- **Flucht- und Rettungswege in Gebäuden, Sammelstellen und sichere Bereiche**
- **Brandschutzordnung nach DIN 14096**
- **Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601 und ASR A1.3/Alarmregeln im Notfall**
- **Grundlagen der Verbrennung**
- **Eigenschaften brennbarer Stoffe, Zündmöglichkeiten, Löschvorgang, Löschmittel**
- **Einsatz von Handfeuerlöschern und Wandhydranten**
- **Taktik der Entstehungsbrandbekämpfung**
- **Räumungssimulation aus einem gefährdeten Bereich**
- **Praktische Löschübungen unter Einsatz eines Brandsimulators**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 571,20 € inkl. USt

1 Tag
480,– €
(zzgl. USt)

30152406

Verantwortliche Personen für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 – Fortbildung



Als hauptverantwortliche Fachkraft für Brandmeldeanlagen müssen Sie gemäß DIN 14675 Ihr Wissen auf dem aktuellen Stand halten. Mit unserer Fortbildungsveranstaltung vermitteln wir Ihnen das aktuele Wissen zur Technik für Brandmeldeanlagen und Sie erhalten zusätzlich mit der Teilnahmebescheinigung einen Nachweis für das Audit nach DIN 14675 (Tabelle L4).

In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die relevanten Normeninhalte der DIN 14675 und der DIN VDE 0833-2. Ihnen wird die Bedeutung der Normen für Brandmeldeanlagen und die Umsetzung der Normenanforderungen in Ihrem täglichen Arbeitsalltag vermittelt.

Mit dem Seminar schließen Sie eventuelle Wissenslücken, wenn Sie bereits über intensive und umfassende Vorkenntnisse zu Brandmeldeanlagen verfügen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Brandmeldeanlagen und -systemen, Facilityunternehmen, Inhaber/Betreiber von Gebäuden, Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Brandmeldeanlagen/-systemen, Brandschutzbeauftragte, Technische Leiter, Objektbetreuer, Hausmeister, Sicherheitsingenieure, Sachverständige Planer, Fachbetriebe Akustik, Beschallungs-, Konferenz- und Medientechnik, alle Interessierten, die Beschallungsanlagen planen, errichten und instand halten, zukünftige Fachkräfte und verantwortliche Personen nach DIN 14675.

Voraussetzung
Sie verfügen über intensive und umfassende Vorkenntnisse zu Brandmeldeanlagen.

Hinweise
Bei einer angestrebten Zertifizierung Ihres Unternehmens nach DIN 14675 (Brandmeldeanlagen) ist Ihre erfolgreiche Prüfungsteilnahme Voraussetzung. Sofern Sie über eine Ausbildung mit elektrotechnischem Bezug verfügen, können Sie sich zu einer Prüfung anmelden und sich nach Bestehen „Verantwortliche Personen gemäß DIN 14675 Brandmeldeanlagen“ nennen. Unser Seminar beinhaltet alle relevanten Themen zum Bestehen der Prüfung.

Mit dieser Veranstaltung sind Sie in der Lage, eine Prüfung nach DIN 14675 bei einer zertifizierten Prüfungsstelle abzulegen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Wer darf Brandmeldesysteme planen, montieren und instand halten?**
- **Vorgehensweise und Voraussetzungen bei der Zertifizierung nach der Norm DIN 14675**
- **Bestimmungen und Richtlinien**
- **Allgemeiner Brandschutz**
- **Brandmeldezentralen, Brandmelder**
- **Leitungen**
- **Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen**
- **Brandmeldeanlagen in Bereichen mit besonderen Risiken**
- **Feuerlöschanlagen durch BMA steuern**
- **Überspannungsschutz**
- **Ansteuerung von sicherheitstechnischen oder allgemeinen Anlagen durch die BMA**
- **Dokumentation**

Teilnahmegebühr: 1.071,00 € inkl. USt

2 Tage
900,– €
(zzgl. USt)

NEU 30152506

Verantwortliche Person für Sprachalarmierungsanlagen nach DIN 14675 – Fortbildung

Als verantwortliche Fachkraft für Sprachalarmanlagen in einem Unternehmen müssen Sie gemäß DIN 14675 Ihr Wissen aktuell und kontinuierlich auf dem aktuellen Stand halten. Mit unserer Fortbildungsveranstaltung vermitteln wir Ihnen das aktuelle Wissen zur Technik für Sprachalarmanlagen und Sie erhalten zusätzlich mit der Teilnahmebescheinigung einen Nachweis für das Audit nach DIN 14675 (Tabelle L4).

In unserer Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die relevanten Normeninhalte der DIN 14675 und der DIN VDE 0833-4. Ihnen wird die Bedeutung der Normen für Sprachalarmanlagen und die Umsetzung der Normenanforderungen in Ihrem täglichen Arbeitsalltag vermittelt.

Mit dem Seminar schließen Sie eventuelle Wissenslücken, wenn Sie bereits über intensive und umfassende Vorkenntnisse zu Sprachalarmanlagen verfügen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Sprachalarmanlagen und -systemen sowie alle interessierte z. B. Brandschutzbeauftragte, Technische Leiter, Objektbetreuer, Hausmeister, Sicherheitsingenieure, Sachverständige Planer, Fachbetriebe Akustik, Beschallungs-, Konferenz- und Medientechnik, die Beschallungsanlagen planen, errichten und instand halten, zukünftige Fachkräfte und verantwortliche Personen mit Zertifizierung nach DIN 14675, Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Brandmeldeanlagen und -systemen, bei Interesse: Facilityunternehmen, Inhaber/Betreiber von Gebäuden

Voraussetzung
Intensive und umfassende Vorkenntnisse zu Sprachalarmanlagen

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Wer darf Sprachalarmanlagen planen, montieren und instand halten?**
- **Relevante Produktnormen**
- **Vorgehensweise und Voraussetzungen bei der Zertifizierung nach der Norm DIN 14675**
- **Sprachalarmanlagentechnik detailliert**
- **Technische Grundlagen**
- **Bestimmungen und Richtlinien**
- **Allgemeiner Brandschutz**
- **Sprachalarmzentralen**
- **Lautsprecher**
- **Leitungen**
- **Planung und Errichtung von Sprachalarmanlagen**
- **Überspannungsschutz**
- **Ansteuerung dieser Anlagen durch die BMA**
- **Dokumentation**

Teilnahmegebühr: 1.071,00 € inkl. USt

2 Tage
900,– €
(zzgl. USt)

30152601

Fachbauleitung Brandschutz/Schnittstellenkoordinator

Vorbeugender Brandschutz in der Bauphase

Behörden können bei Objekten besonderer Art und Nutzung die Auflagen erteilen, dass die Umsetzung von „Fachbauleitern Brandschutz“ überwacht werden. Die korrekte Umsetzung der im Brandschutzkonzept geforderten Maßnahmen während der Bauphase ist von großer Bedeutung. Die „rechtskonforme Umsetzung des Brandschutzes“ in der Praxis bringt den Bau häufig nach Erteilung der Baugenehmigung zum Erliegen. Das Fundament für ein funktionierendes Schnittstellenmanagement ist die klare Abgrenzung der einzelnen Tätigkeiten bis hin zum Leistungsbild „Brandschutz im Bau“.

Die genaue Grundlagenermittlung, die Planung in den verschiedenen Leistungsphasen sowie die Rechtsgrundlagen bilden das gesamte Spektrum eines Schnittstellenkoordinators ab. Das damit verbundenen Fachwissen über die richtige Ausführung und die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und der nachzuweisenden Dokumentation ist Inhalt unserer Veranstaltung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen mit Tätigkeit im Brandschutz, die koordinative Aufgaben im brandschutztechnischen Schnittstellenmanagement wahrnehmen; Bauleiter, Techniker, Ingenieure oder Architekten.

Voraussetzung
Personen mit Tätigkeit im Brandschutz, die koordinative Aufgaben im brandschutztechnischen Schnittstellenmanagement wahrnehmen

Hinweise
Nutzen Sie die Chance und schicken Sie uns Ihre Problemfälle anonymisiert vorab zu. Wir losen dann Im Praxisteil einen Vorschlag heraus und werden dafür in Gruppenarbeiten an real existierenden Herausforderungen zusammen Lösungswege erarbeiten und vorstellen.

Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz mit Bezug auf die Bauphase**
- **Phasen der HOAI in Bezug auf die Schnittstellenkoordination Brandschutz: Mitwirkung bei der Entwurfs- und Ausführungsplanung und Umsetzung im Kontext zum Brandschutzkonzept**
- **Rechtliche Hintergründe für die Schnittstellenkoordinierung**
- **Schnittstellenmanagement Brandschutz in der Bauphase**
- **Zusammenarbeit mit Architekten, Sachverständigen, Fachplanern, Behörden und Feuerwehren**
- **Koordinierung von Gewerken in der Bauphase mit einer Abgrenzung zur Fachbauleitung Brandschutz**
- **Bauüberwachung Brandschutz und rechtssichere Dokumentation**
- **Übungsbeispiele aus der Praxis und Erarbeitung von Lösungen**

Teilnahmegebühr: 987,70 € inkl. USt

2 Tage
830,– €
(zzgl. USt)

30152701 Auch als **Webinar**

Die aktuelle ASR A 2.2 – Maßnahmen gegen Brände

Workshop zur Umsetzung in die Praxis

Ziel unserer Veranstaltung ist es, Sie bei der Umsetzung der „neuen“ ASR A2.2 in die Praxis zu unterstützen, sodass Arbeitsstätten so eingerichtet bzw. mit Löschvorrichtungen ausgestattet werden, dass Beschäftigte schnell und zielgerichtet handeln und Brände löschen können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzverantwortliche, Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Behördenvertreter, Versicherungsfachleute und Planungsingenieure.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung**
- **Aufbau und Systematik der Gefährdungsbeurteilung nach TRBS 1111**
- **Anforderungen der TRGS 400/800**
- **Anwendung und Umsetzung der ASR A2.2**
- **Brandschutz aus Sicht der Versicherung**
- **Praktische Übungen anhand eines Beispiels**
- **Checklisten für die praktische Anwendung**

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)

30152801

Brandschutz bei Heißarbeiten und feuergefährlichen Arbeiten

Sachkundevermittlung nach der DGUV Information 205-002

Das Seminar vermittelt Ihnen die Sachkunde nach der DGUV Information 205-002, damit Sie an Ihrem Arbeitsplatz professionelle und fachgerechte Schutzmaßnahmen ergreifen können. Dadurch erhalten Sie das notwendige Wissen zur Vermeidung von Gefahren und deren rechtliche Konsequenzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzbeauftragte, Fach- und Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Haustechniker, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter, die feuergefährliche Arbeiten ausführen bzw. als Brandwache/Sicherungsposten eingesetzt werden.

Hinweise
Das Seminar erfüllt die Fortbildungspflicht von Brandschutzbeauftragten im Sinne der vfdb-Richtlinie 12-09/01 und der DGUV-Information 205-003 mit 8 UE. Es dient auch der Fortbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 Arbeitssicherheitsgesetz, zu dessen Erfüllung der Arbeitgeber verpflichtet ist.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Genehmigungsverfahren, Erlaubnisschein**
- **Richtiges Verhalten im Brandfall, Alarmierung**
- **Kenntnisse der Verbrennungs- und Löschlehre**
- **Feuerarbeiten: Gefährdungen, Sicherungs- und Rettungsmaßnahmen**
- **Einsatz von Feuerlöschern**

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)

NEU 30152901

Gefährdungsbeurteilung Brandschutz

Technische Regeln für Arbeitsstätten, Betriebssicherheit und für Gefahrstoffe

In unserem Seminar zur Gefährdungsbeurteilung zum Brandschutz lernen Sie die rechtlichen Anforderungen aus dem Arbeitsstätten- und Gefahrstoffrecht kennen und erhalten Einblick in die maßgebenden Regelwerke.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert, wie man eine Gefährdungsbeurteilung zum Brand- und Explosionsschutz anhand der Prozessschritte der ASR V3 aufbaut, die entsprechenden Technischen Regeln für Arbeitsstätten, für Betriebssicherheit und für Gefahrstoffe beachtet und mit den Hinweisen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin arbeitet.

Zeitgleich erleben Sie, wann und wie betrieblicher Brandschutz auch zum betrieblichen Explosionsschutz wird. Sie erhalten konkrete Hilfestellungen für die Entwicklung von maßnahmen- und schutzzielgerechten Ansätzen zur Führung der Gefährdungsbeurteilung im Brandschutz und lernen, welche betrieblichen Bereiche in die Gefährdungsbeurteilung zum Brandschutz eingebunden werden sollten und welche Schnittstellen sich ergeben. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern üben Sie an praktischen Beispielen die Umsetzung des Erlernten und diskutieren Lösungen und Alternativen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzverantwortliche, Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Behördenvertreter, Versicherungsfachleute und Planer, interessierte Personen.

Voraussetzung
Eine Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten und/oder zur Fachkraft für Arbeitssicherheit oder vergleichbare Kenntnisse im Arbeits-/Brandschutz sind zu empfehlen.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung im Brandschutz**
- **Anforderungen aus den Technischen Regeln für Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Gefahrstoffe**
- **Aufbau und Systematik der Gefährdungsbeurteilung nach ASR V3**
- **Handlungshilfen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin**
- **Praktische Übungen anhand von Beispielen**
- **Checklisten für die praktische Anwendung**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 1.059,10 € inkl. USt

2 Tage
890,– €
(zzgl. USt)

NEU 30153101

Vom Brandschutznachweis zum Brandschutzmanagement

In unserem Seminar beleuchten wir die Unterschiede zwischen einem Brandschutznachweis nach Landesbauordnung, einem betrieblichen Brandschutzkonzept und einem ganzheitlichen betrieblichen Brandschutzmanagement. Letzteres dient zur Erfüllung all der mannigfaltigen Anforderungen aus dem baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz zum sicheren Betrieb einer baulichen Anlage und Arbeitsstätte und der Integration des Brandschutzmanagements in das bestehende Managementsystem des Unternehmens.
Unsere erfahrenen Referentinnen und Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert das Zusammenspiel der parallelen, gleichwertigen und doch teilweise unterschiedlichen Anforderungen aus dem Bauordnungsrecht mit den Vorgaben aus der Arbeitsstättenverordnung samt den Technischen Regeln für Arbeitsstätten und den arbeitsstättenrelevanten Anforderungen der DGUV.

Sie lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Schutzzielen der entsprechenden Regelwerke kennen und erhalten konkrete Hilfestellungen für Ihre betriebliche Praxis zur Identifikation von Abweichungen, zur Ableitung von möglichen Maßnahmen zur Anpassung und Kompensation, zur (wirtschaftlichen) Optimierung des betrieblichen Brandschutzes sowie zur Schaffung von Schnittstellen zur Verknüpfung der Aufgaben des Brandschutzmanagements mit den bestehenden Managementsystemen in Ihrem Unternehmen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden üben Sie an praktischen Beispielen die Umsetzung des Erlernten, diskutieren Lösungen und entwickeln dabei aktiv Strategien zur Findung von Alternativen.

Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden üben Sie an praktischen Beispielen die Umsetzung des Erlernten. Sie diskutieren Lösungen und Alternativen zur Erstellung eines ganzheitlichen betrieblichen Brandschutzkonzepts sowie nach vfdb-Richtlinie 01/01 Brandschutzkonzepts als Brandschutznachweis.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzverantwortliche und -beauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Behördenvertreter (z. B. Brandschutzdienststellen), Versicherungsfachleute und Planer.

Voraussetzung
Teilnehmer sollten mit dem Brandschutz vertraut sein.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Rechtliche Grundlagen aus dem Bauordnungsrecht
Anforderungen aus der Arbeitsstättenverodnung, den Technischen Regeln für Arbeitsstätten und den Technischen Regeln für Gefahrstoffe
Vorgaben und Handlungshilfen der DGUV
Aufbau und Systematik des Brandschutznachweises nach § 66 MBO
Struktur und Zielstellung des Brandschutzkonzeptes nach vfdb-Richtlinie 01/01:2008-04 (02)
Brandschutzmanagementsystem nach CFPA-E Guideline No 1:2015 F
Praktische Übungen anhand von Beispielen
Checklisten für die praktische Anwendung
Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 1.059,10 € inkl. USt

2 Tage
890,– €
(zzgl. USt)

30153201

Brandschutz in Sonderbauten

Neubau und Instandsetzung

In dem zweitägigen Seminar Brandschutz in Sonderbauten lernen Sie die gesetzlichen Grundlagen zum Brandschutz in Sonderbauten kennen. Sie lernen nicht nur die Sonderbauverordnung (SBauVO) mit allen Teilen kennen, sondern erarbeiten sich auch eine schlüssige Einstufung der Brandgefährdung.

Mit konkreten Anforderungen an die einzelnen Sonderbauverordnungen (SBauVO) erfahren Sie, zunächst die Planung und den Neubau hinsichtlich der Brandschutzbestimmungen zu beleuchten. Ebenso lernen Sie im Rahmen des „Bestandsschutzes“ abzuschätzen, in welchem Umfang für bestimmte Nachrüstungen zu sorgen ist. Weiterhin erfahren Sie in dem Seminar Brandschutz in Sonderbauten die Anforderungen aus den jeweiligen Landesprüfverordnungen.

Zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse aus dem Seminar Brandschutz zeigen wir Ihnen in einer abschließenden Gruppenarbeit, wie Sie ein bestehendes Mischobjekt in groben Zügen nach den Brandschutzbestimmungen bewerten können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betreiber, Brandschutzbeauftragte, Planer, Generalunter-/übernehmer FM, Führungskräfte.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Modul 1 (Grundlagen)

1.	Rechtliche Grundlagen (allgemein)
2.	Baulicher Brandschutz
3.	Anlagentechnischer Brandschutz
4.	Organisatorischer und abwehrender Brandschutz

Modul 2 (Sonderbauten)

1.	Sonderbauten/spezielle Anforderungen
2.	Praktische Übung
3.	Abschlussdiskussion

Modul 3 (Industrie- und Gewerbebauten)

1.	Die Industriebaurichtlinie
2.	Weitere Regelwerke und Anforderungen
3.	Praktische Übung

Teilnahmegebühr: 1.130,50 € inkl. USt

2 Tage
950,– €
(zzgl. USt)

30153401

Sachkundige und eingewiesene Personen von Brandmeldeanlagen

In unserer Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die relevanten Normeninhalte der DIN 14675 und der DIN VDE 0833 Teile 1, 2 und 4 sowie über dazugehörende Normen. Ihnen wird die Bedeutung der Normen für Brandmeldeanlagen und die Umsetzung der Normenanforderungen in Ihrem täglichen Arbeitsalltag vermittelt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Brandmeldeanlagen und –systemen als Wiederholung, Facilityunternehmen, Inhaber/Betreiber von privaten und öffentlichen Gebäuden, Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Brandmeldeanlagen und -systemen, Brandschutzbeauftragte, Technische Leiter, Objektbetreuer, Hausmeister, Sicherheitsingenieure, Sachverständige Planer, alle Interessierten, die Brandmeldeanlagen betreiben oder auch planen, errichten und instand halten.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Bestimmungen und Richtlinien**
- **Allgemeiner Brandschutz**
- **Brandmeldezentralen, Brandmelder, Leitungen**
- **Planung und Errichtung von Brandmeldeanlagen**
- **Überspannungsschutz**
- **Ansteuerung von sicherheitstechnischen oder allgemeinen Anlagen durch die BMA**
- **Dokumentation**

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)

30153501

Sachkundige und eingewiesene Personen von Sprachalarmierungsanlagen

Sie erhalten einen Überblick über die relevanten Normeninhalte der DIN 14675 und der DIN VDE 0833 Teile 1 und 4 sowie über dazugehörende Normen. Ihnen wird die Bedeutung der Normen für Sprachalarmanlagen und die Umsetzung der Normenanforderungen in Ihrem täglichen Arbeitsalltag vermittelt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Brandmeldeanlagen und -systemen, Brandschutzbeauftragte, Technische Leiter, Objektbetreuer, Hausmeister, Sicherheitsingenieure, Sachverständige Planer, alle Interessierten, die Sprachalarmanlagen betreiben oder auch planen, errichten und instand halten. Ingenieurbüros, Errichter und Instandhalter von Sprachalarmanlagen und -systemen als Wiederholung, Facilityunternehmen, Inhaber/Betreiber von privaten und öffentlichen Gebäuden sind ebenfalls angesprochen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Bestimmungen und Richtlinien**
- **Allgemeiner Brandschutz**
- **Sprachalarmzentralen**
- **Lautsprecher**
- **Leitungen**
- **Planung und Errichtung von Sprachalarmanlagen**
- **Überspannungsschutz**
- **Ansteuerung dieser Anlagen durch die BMA**
- **Dokumentation**

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)



Tagungen & Kongresse

30157101

Brandschutz-Fachtagung 2022

Aktuelle Regelwerke – Reflexion aus Erfahrungen – Innovative Lösungen

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden: **www.tuev-nord.de/tk-bs**

TÜV NORD Akademie



Tagungen & Kongresse

30207101

Explosionsschutz-Fachtagung 2022

Aktuelle gesetzliche Änderungen – Umsetzung im Unternehmen

- Erfahrene Referenten
- Know-how aus erster Hand
- Hoher Praxisbezug

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden: **www.tuev-nord.de/tk-ex**

TÜV NORD Akademie

30201101 Auch als Webinar

Befähigte Person zur Prüfung bei Explosionsgefährdungen

gemäß Anhang 2 Abschnitt 3.1 BetrSichV

Der Lehrgang vermittelt Ihnen die nach TRBS 1201 Teil 1 wesentlichen Inhalte aus dem Explosionsschutz, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV §2 Abs. 6) bestellt werden zu können. Er richtet sich nach den Anforderungen der in Anhang 2 Abschnitt 3 der Betriebssicherheitsverordnung beschriebenen Punkte und qualifiziert Sie für die Durchführung von Prüfungen nach Nummer 5.2 sowie mit Ausnahmen auch nach 4.1 und 5.1.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus Unternehmen, die als Befähigte Person Prüfungen an Geräten und Schutzsystemen in explosionsgefährdeten Bereichen vornehmen.

Voraussetzung

Eine zur Prüfung befähigte Person im Sinne dieses Abschnitts muss über die in § 2 Absatz 6 genannte Qualifikation hinaus:

a) über eine einschlägige technische Berufsausbildung oder eine andere für die vorgesehenen Prüfungsaufgaben ausreichende technische Qualifikation verfügen,
b) über eine mindestens einjährige Erfahrung mit der Herstellung, dem Zusammenbau, dem Betrieb oder der Instandhaltung der zu prüfenden Anlagen oder Anlagenkomponenten im Sinne dieses Abschnitts verfügen und
c) ihre Kenntnisse über Explosionsgefährdungen durch Teilnahme an Schulungen oder Unterweisungen auf aktuellem Stand halten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Richtlinien 2014/34/EU und 1999/92/EG
- Betriebssicherheitsverordnung und Gefahrstoffverordnung
- Technische Regeln

Befähigte Personen
- Rechte und Pflichten
- Stellung der Befähigten Person
- Anforderungen

Begriffe und Definitionen
- Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre
- Flammpunkt, Zündtemperatur
- Temperaturklassen
- Messung und Beurteilung elektrostatischer Aufladung
- Ermittlung sicherheitstechnischer Kennzahlen

Beurteilen der Explosionsgefahr
- Zoneneinteilung
- Gefährdungsbeurteilung
- Explosionsschutzdokument

Anforderungen an den Betrieb von Anlagen
- Verantwortung des Betreibers

Elektrische und nichtelektrische Betriebsmittel in explosionsgefährdeten Bereichen
- Besonderheiten und praktische Beispiele der Zündschutzarten „d“, „e“, „i“, „p“
- Kennzeichnung

Prüfung elektrischer und nichtelektrischer Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 2.106,30 € inkl. USt

4 Tage
1.770,– €
(zzgl. USt)

30201106 Auch als **Webinar**

Befähigte Person zur Prüfung bei Explosionsgefährdungen – Fortbildung gemäß TRBS 1203 und BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3

Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen alle Neuerungen und das aktuelle Wissen zum Thema Explosionsschutz. Gemeinsam werten wir Schadensereignisse aus und besprechen aktuelle Prüfungen und Prüfverfahren in Bereichen, in denen Explosionsgefährdungen auftreten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Sachkundige, die sich als Befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung fortbilden müssen; Prüf-, Wartungs-, Instandsetzungspersonal und Befähigte Personen, welche ihr vorhandenes Wissen zu Prüfungen im Explosionsschutz aktualisieren müssen.

Voraussetzung
Personen, die den Grundkurs oder eine vergleichbare Ausbildung absolviert haben

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen im Explosionsschutz**
- **Die Befähigte Person**
- **Staubexplosionsschutz**
- **Prüfungsdurchführung**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30201201 Auch als **Webinar**

Explosionsschutz im Betrieb

Anforderungen, Gefährdungsbeurteilung, Explosionsschutzdokument

Unser Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen des Explosionsschutzes in Ihrem Betrieb. Erfahren Sie, wie Sie die notwendigen Schritte hinsichtlich der Prüfung von Betriebsmitteln in explosionsgefährdeten Bereichen planen und durchführen. Erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Vorschriften und rechtlichen Bestimmungen. Erfahren Sie, wie Sie das Explosionsschutzdokument rechtssicher führen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte, Technische Leiter, Ingenieure, Meister und Fachkräfte, Hersteller und Betreiber von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen; Personen, die mit der Führung und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, sicherheitstechnischen Bewertungen oder Explosionsschutzdokumenten beauftragt sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Beurteilung der Explosionsgefahr und Maßnahmen des Explosionsschutzes**
- **Auswahl und Kennzeichnung von Betriebsmitteln**
- **Zur Prüfung befähigte Person**
- **Explosionsschutzdokument**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30201301 Auch als **Webinar**

Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen

Das Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse über das Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen nach Betriebssicherheitsverordnung. Sie lernen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und Technischen Regeln kennen. Außerdem erfahren Sie praxisnah, welche technischen Anforderungen an die Errichtung elektrischer Anlagen in einem explosionsgefährdeten Umfeld bestehen und welche Besonderheiten Sie beachten müssen.



Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen Themen wie Zündquellen, Zoneneinteilung gemäß EN 60079-10 und allgemeine Anforderungen an elektrische Betriebsmittel gemäß DIN EN 60079-0 (Explosionsgruppen, Temperaturklassen, Zündschutzarten). Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über den elektrischen Explosionsschutz und die Kennzeichnung der Betriebsmittel gemäß ATEX-Richtlinie 2014/34/EU, DIN EN 60079-0 sowie DIN EN 50284. Die Themen, welche Betriebsmittel entsprechend Zoneneinteilung, Prozessparameter und anzuwendender Zündschutzart Sie auswählen und wie Sie elektrische Anlagen gemäß EN 60079-14 errichten, runden das Seminar ab.

Moderne Lehrmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in den beruflichen Alltag zu transferieren. Unsere Referenten vermitteln das Wissen anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele und in verständlicher Form. Im Seminar können Sie sich mit anderen Teilnehmern austauschen und vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Ingenieure, Techniker, Elektrofachkräfte aus Industrie- und Gewerbebetrieben, die elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen errichten, sowie Befähigte Personen zur Prüfung im Explosionsschutz.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Zündquellen**
- **Zoneneinteilung gemäß §6 GefStoffV, EN 60079-10-1 und EN 60079-10-2**
- **Allgemeine Anforderungen an elektrische Betriebsmittel gemäß DIN EN 60079-0 (Explosionsgruppen, Temperaturklassen, Zündschutzarten)**
- **Elektrischer Explosionsschutz**
- **Kennzeichnung der Betriebsmittel gemäß ATEX-Richtlinie 2014/34/EU, DIN EN 60079-0**
- **Auswahl der Betriebsmittel entsprechend Zoneneinteilung, Prozessparameter und anzuwendender Zündschutzart**
- **Errichten elektrischer Anlagen gemäß EN 60079-14**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30251101 Auch als **Webinar**

Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)

In Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen

Das Seminar befähigt Sie, als Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) tätig zu werden. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über die Aufgaben einer Verantwortlichen Elektrofachkraft und die geltenden gesetzlichen Vorschriften. Dazu zählen auch die Aufgaben und Pflichten nach DGUV Vorschrift 1 und 3, VDE 0105-100 und Betriebssicherheitsverordnung. Das Seminar zeigt Ihnen die Fach- und Führungsverantwortung auf, die der VEFK obliegt: Um Unfälle zu vermeiden, Brandschutz zu gewährleisten und den Betrieb gerichtsfest zu organisieren, sind Unternehmen verpflichtet, eine Verantwortliche Elektrofachkraft zu bestellen. Wie Sie als VEFK die Verantwortlichkeiten erfüllen, erfahren Sie von unseren anerkannten Referenten.

Themen wie die Auftragsvergabe an Fremdfirmen, die Koordinierung von Arbeiten und Unterweisungen und Belehrungen der Mitarbeiter runden den Inhalt des Seminars ab. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen umfassend den aktuellen Kenntnisstand Ihrer Branche.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte der Elektrotechnik (Ingenieure, Techniker, Meister) aus Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen.

Voraussetzung
Laut DIN VDE 1000-10 ist zur Bestellung als VEFK ein Abschluss als Meister, Techniker, Ingenieur, Bachelor oder Master Voraussetzung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Gesetzliche Vorschriften

Aufgaben und Pflichten nach
- DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)
- DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3)
- DIN VDE 0105-100
- DIN VDE 1000-10
- Betriebssicherheitsverordnung einschl. der TRBS

Übertragung von Unternehmerpflichten auf die Verantwortliche Elektrofachkraft
- Erstellen von Arbeitsanweisungen für gefährliche Arbeiten
- Unfallarten
- Unfallschwerpunkte
- Persönliche Schutzausrüstungen

Auftragsvergabe an Fremdfirmen

Koordinierung von Arbeiten

Unterweisungen und Belehrungen der Mitarbeiter

Prüfung elektrischer Maschinen, Anlagen und Betriebsmittel

Bestellvorgänge
- Form und Inhalt von Bestellurkunden

Haftung

Teilnahmegebühr: 1.178,10 € inkl. USt

2 Tage
990,– €
(zzgl. USt)

30251106 Auch als **Webinar**

Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) – Fortbildung und Erfahrungsaustausch

in Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen

Das Seminar informiert Sie über mögliche Veränderungen der rechtlichen und technischen Grundlagen im Tätigkeitsfeld für Verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK). Der Erfahrungsaustausch ermöglicht es Ihnen, Ihre bis dato ergriffenen betrieblichen Schritte einer persönlichen Bewertung zu unterziehen. Im Anschluss können Sie diese mit den Forderungen der Arbeitsschutzdokumente vergleichen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Verantwortliche Elektrofachkräfte aus Industrie-, Dienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen.

Voraussetzung
Vorausgesetzt werden Kenntnisse und Erfahrungen als Verantwortliche Elektrofachkraft.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche und technische Grundlagen für die VEFK

Organisationsmöglichkeiten im Betrieb

Qualifikationen
– Elektrofachkraft mit speziellen Fähigkeiten
– Elektrofachkraft
– Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
– Elektrotechnisch unterwiesene Person

Aufgaben der VEFK – Zielsetzung

Fahrlässigkeiten und Haftung

Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

30251201

Jahresschulung für betriebliche Elektrofachkräfte

Erhalt der Befähigung nach DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)

Erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten geltenden Regeln für den Betrieb und die Errichtung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln: Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Regelwerke und Fachthemen. Sie werden umfassend über die Gefahren des elektrischen Stroms und Maßnahmen für den Arbeitsschutz aufgeklärt. Das Seminar bietet darüber hinaus einen praxisorientierten Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmern.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betriebselektriker von Unternehmen und Einrichtungen.

Voraussetzung
Ausgebildete Elektrofachkraft

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Neue Regelwerke und aktuelle Fachthemen

Gefahren des elektrischen Stroms

Maßnahmen für den Arbeitsschutz

Diskussion und Praxisprobleme

Teilnahmegebühr: 559,30 € inkl. USt

1 Tag
470,– €
(zzgl. USt)

Ausbildungskonzept

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Praxis-Modul Hausmeister
Dauer: 5 Tage
inklusive Prüfung

Praxis-Modul Möbel
Dauer: 5 Tage
inklusive Prüfung

Praxis-Modul Maschinenbau
Dauer: 5 Tage
inklusive Prüfung

Praxis-Modul Fenster
Dauer: 5 Tage
inklusive Prüfung

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Theorie-Modul
Dauer: 5 Tage | inklusive Prüfung

Auch ohne eine vollständige Ausbildung im Bereich Elektrotechnik besteht die Möglichkeit, bestimmte elektrotechnische Tätigkeiten auszuüben. Die Erläuterungen zur DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3) sagen aus, dass Ihre Mitarbeiter **auch ohne** eine vollständige Ausbildung zur Elektrofachkraft festgelegte und definierte Tätigkeiten im Bereich der Elektrotechnik vornehmen dürfen. Die Ausführung solcher Arbeiten ist jedoch nur bei entsprechender Qualifikation zulässig.
Ein Nicht-Elektriker muss sich also aus Rechts- und Sicherheitsgründen entsprechende Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen und diese immer wieder aktualisieren.

Die Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten beginnt mit dem **Grundmodul** zur Vermittlung der theoretischen Kenntnisse. Im Anschluss daran rundet ein aufgabenspezifisches Praxis-Modul die Ausbildung ab.

Die Teilnahme an den Praxis-Modulen ersetzt **nicht** die geforderte theoretische Ausbildung und die Ernennung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ durch den Unternehmer.

Voraussetzung zum Besuch eines der **Praxis-Module** ist **immer** der vorherige Besuch des Theorie-Moduls. Weiterhin gilt nach den Vorgaben der DGUV Vorschrift 303-001, dass der Teilnehmer über eine technische Berufsausbildung verfügen muss.

Zu den praktischen Übungen zur Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel können die Teilnehmer betriebseigene Messgeräte mitbringen.

Alle **Praxis-Module** vermitteln auch die notwendigen Fachkenntnisse, um als Befähigte Person die **Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel** eigenverantwortlich durchzuführen. Die Bestellung zur Befähigten Person muss durch den Arbeitgeber erfolgen.

Schon ausgebildeten Elektrofachkräften für festgelegte Tätigkeiten empfehlen wir den Besuch unserer Jahresunterweisung, damit halten sie sich auf dem aktuellen Wissensstand und erfüllen die Anforderungen des Arbeitsschutzes.

Abschluss für alle Seminare:
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

30251301 Auch als **Webinar**

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Theorie

Theoretische Ausbildung nach DGUV Grundsatz 303-001

Als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) dürfen auch Mitarbeiter ohne eine vollständige Ausbildung im Bereich der Elektrotechnik gleiche und sich wiederholende elektrotechnische Tätigkeiten eigenverantwortlich durchführen. Die Inhalte einer entsprechenden Ausbildung sind im DGUV Grundsatz 303-001 festgelegt.

Die Ausbildung umfasst ein allgemeines Theoriemodul und in Abhängigkeit der später auszuführenden Tätigkeiten ein spezifisches Praxismodul. Die Bestellung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten einschließlich einer Beschreibung der auszuführenden Tätigkeiten muss vom Arbeitgeber erfolgen.

Im Theoriemodul werden die allgemeinen Kenntnisse beim Umgang mit elektrischem Strom und elektrischen Betriebsmitteln vermittelt. Dazu zählen die Gefahren und die Wirkung des Stromes und notwendige Schutzmaßnahmen. Weiterhin vermitteln wir Ihnen technische Grundlagen und die notwendigen Kenntnisse zu Prüfungen und Messungen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter, die als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten definierte und sich wiederholende Tätigkeiten an elektrischen Betriebsmitteln durchführen sollen:

- Monteure aus dem Bereich Küchen- und Möbelbau,
- Monteure aus dem Bereich Fenster-, Rollladen- und Markisenbau,
- Technische Mitarbeiter aus dem Bereich Facility-Management und Hausmeister,
- Monteure aus dem Bereich Maschinenbau.

Voraussetzung

Voraussetzung für die Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ist nach DGUV Grundsatz 303-001 eine abgeschlossene technische Berufsausbildung.

Hinweise

Die Teilnahme am Seminar ersetzt nicht die geforderte praktische Ausbildung und die Ernennung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ durch den Unternehmer.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Die Schulungsinhalte entsprechen den Vorgaben des DGUV Grundsatz 303-001:

Grundlagen der Elektrotechnik

Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes auf Menschen, Tiere und Sachen

Schutzmaßnahmen gegen direktes Berühren und bei indirektem Berühren

Prüfung der Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zur Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln

Grundlagen „Erste Hilfe“

Verantwortungen (Fach- und Führungsverantwortung)

Betriebsspezifische, elektrotechnische Anforderungen

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 1.523,20 € inkl. USt

5 Tage
1.280,– €
(zzgl. USt)

30251306

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Fortbildung

Jahresunterweisung gemäß Arbeitsschutzgesetz und DGUV Vorschrift 1

Das Seminar gilt als rechtsverbindliche Jahresunterweisung gemäß § 12 (1) des Arbeitsschutzgesetzes und der DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1) sowie der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Sie kommen damit Ihrer Verantwortung als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) nach und halten Ihre Kenntnisse auf dem neuesten Stand. Erfahrene Referenten informieren Sie umfassend über gesetzliche Neuerungen und den aktuellen Stand von Regelungen und Anforderungen an Elektrofachkräfte. Auch Neuerungen in Normen werden angesprochen. Der Austausch über Problemfälle aus der Praxis rundet das Seminar ab.



Unsere anerkannten Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Auch für den Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten aller Branchen.

Voraussetzung
Voraussetzung zum Besuch des Seminars ist eine abgeschlossene Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Neuerungen**
- **Regelungen und Anforderungen an Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten**
- **Auslegung und Kommentar der Regelungen**
- **Technische Neuerungen (DIN-Normen etc.)**
- **Sicherheitsbelehrung**
- **Diskussion praktischer Problemfälle**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 535,50 € inkl. USt

1 Tag
450,– €
(zzgl. USt)

NEU 30251311

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxismodul Hausmeister

Praktische Ausbildung für Hausmeister und zur Prüfung ortsveränderlicher elektr. Betriebsmittel

Das Praxismodul richtet sich an technische Mitarbeiter aus dem Facility-Management und an Hausmeister, die im Rahmen ihrer Aufgaben kleinere elektrotechnische Tätigkeiten ausüben sollen. Sie erlernen das richtige und sichere Vorgehen vom Feststellen der Spannungsfreiheit bis zur abschließenden Prüfung der durchgeführten Arbeiten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Wohnungsbaugesellschaften und Hausmeisterdiensten, technische Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen und Krankenhäusern, technische Mitarbeiter von Städten und Gemeinden, Hausmeister in Schulen, technische Mitarbeiter aus dem Facility-Management von bspw. Büro- und Verwaltungsgebäuden.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Feststellen der Spannungsfreiheit**
- **Messen mit Multimetern, Geräte-/Installationstestern**
- **Anschließen von Wand- und Deckenleuchten**
- **Austausch von Schaltern und Steckdosen**
- **Konfektionierung von Verlängerungsleitungen**
- **Prüfen der durchgeführten Arbeiten**
- **Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3**
- **Abschlussprüfung**

Teilnahmegebühr: 1.523,20 € inkl. USt

5 Tage
1.280,– €
(zzgl. USt)

NEU 30251321

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxismodul Möbel

Praktische Ausbildung für Küchen- und Möbelmonteure

Das Praxismodul richtet sich an Monteure, die im Rahmen des Aufbaus von Küchen oder Möbeln elektrische Betriebsmittel anschließen sollen. Vom Feststellen der Spannungsfreiheit bis hin zur abschließenden Prüfung der durchgeführten Arbeiten – in der praktischen Ausbildung lernen Sie, wie Sie hierbei richtig und sicher vorgehen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Umzugsfirmen, Möbeltischlereien und für Mitarbeiter aus dem Küchen- und Möbelbau.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Feststellen der Spannungsfreiheit**
- **Messen mit Multimetern, Geräte- und Installationstestern**
- **Anschließen von Elektroherden**
- **Anschließen von elektr. Betriebsmitteln in Möbeln**
- **Prüfen der durchgeführten Arbeiten**
- **Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3**
- **Abschlussprüfung**

Teilnahmegebühr: 1.523,20 € inkl. USt.

5 Tage
1.280,– €
(zzgl. USt)

NEU 30251331

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxismodul Fenster

Praktische Ausbildung für Fenster-, Rollladen- und Markisenmonteure

Das Praxismodul richtet sich an Monteure, die im Rahmen des Einbaus von Fenstern, Rollläden oder Markisen elektrische Betriebsmittel anschließen sollen. Vom Feststellen der Spannungsfreiheit bis hin zur abschließenden Prüfung der durchgeführten Arbeiten – in der praktischen Ausbildung lernen Sie, wie Sie hierbei richtig und sicher vorgehen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Monteure aus dem Bereich Fenster-, Rollladen- und Markisenbau.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Feststellen der Spannungsfreiheit**
- **Messen mit Multimetern, Gerätetestern und Installationstestern**
- **Anschließen von elektrischen Betriebsmitteln in Fenstern und Rollläden und an Markisen**
- **Prüfen der durchgeführten Arbeiten**
- **Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3**
- **Abschlussprüfung**

Teilnahmegebühr: 1.523,20 € inkl. USt

5 Tage
1.280,– €
(zzgl. USt)

NEU 30251341

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Praxismodul Maschinenbau

Praktische Ausbildung für Monteure im Maschinenbau

Das Praxismodul richtet sich an Monteure, die im Rahmen ihrer Tätigkeiten auch Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln durchführen sollen. Vom Feststellen der Spannungsfreiheit bis hin zur abschließenden Prüfung der durchgeführten Arbeiten – in der praktischen Ausbildung lernen Sie, wie Sie hierbei richtig und sicher vorgehen. Sie erlernen ebenfalls das Lesen von Schaltplänen und üben das Austauschen von Sicherungseinsätzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Monteure aus Industrie und Handwerk, die definierte Tätigkeiten an elektrischen Betriebsmitteln durchführen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Feststellen der Spannungsfreiheit**
- **Messen mit Multimetern, Gerätetestern und Maschinen-/ Installationstestern**
- **Betriebsspezifische Schaltpläne lesen**
- **Anlagenteile tauschen und wieder in Betrieb nehmen**
- **Anschließen von Frequenzumrichtern**
- **Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3**
- **Abschlussprüfung**

Teilnahmegebühr: 1.523,20 € inkl. USt

5 Tage
1.280,– €
(zzgl. USt)

30251401 Auch als **Webinar**

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

gemäß DIN VDE 0701-0702, TRBS 1201 und DGUV Vorschrift 3

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel fachgerecht durchführen zu können. Sie lernen die Grundlagen der Elektrotechnik, werden mit den Gefahren des elektrischen Stroms vertraut gemacht und lernen den Prüfablauf sowie Messgeräte kennen. Nach dem Besuch dieses Lehrgangs können Sie als elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln fachgerecht unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß DGUV Vorschrift 3 durchführen. Als Elektrofachkraft verfügen Sie über die notwendigen Kenntnisse, die Prüfungen eigenverantwortlich durchzuführen.

Durch praktische Messungen an verschiedenen Geräten erlernen Sie den formalen Prüfablauf, den Einsatz geeigneter Messgeräte sowie die Auswertung der Messergebnisse. Sie kennen die Anforderungen der Dokumentation, um eine gerichtsfeste Nachweisführung zu erstellen.

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschrift 3 und DIN VDE 0701-0702 ist der Unternehmer unter anderem auch für das regelmäßige Prüfen aller im Unternehmen vorhandenen ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel verantwortlich. Diese Prüfungen dürfen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft auch von elektrotechnisch unterwiesenen Personen vorgenommen werden.
Die Schulung befähigt Sie, in diesem Rahmen als Elektrotechnisch unterwiesene Person tätig zu werden.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als Befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung bestellt werden zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter ohne elektrotechnische Fachausbildung, die mit der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß DGUV Vorschrift 3 als Prüfer (BetrSichV § 14) beauftragt werden sollen; Elektrofachkräfte, die als Befähigte Personen für oben genannte Prüfaufgaben tätig werden sollen.

Hinweise
Es kann das betriebseigene Messgerät mitgebracht werden.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetzliche und technische Grundlagen
– ArbSchG, DGUV Vorschrift 1
– DGUV Vorschrift 3, BetrSichV
– TRBS 1201, DIN VDE 0701-0702

Einwirkung des Stroms auf den menschlichen Körper

Schutzklassen elektrischer Betriebsmittel in Verbindung mit Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme
– Schutzarten von Betriebsmitteln (K1, K2, IP-Code)
– Schutzbereiche
– Schutzklassen
– 5 Sicherheitsregeln

Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln
– Prüffristen
– Prüfablauf
– Messanordnungen und Messverfahren
– Dokumentation

Schriftliche Erfolgskontrolle

Durchführung von Messungen an ausgewählten Geräten mit verschiedenen Messgeräten

Teilnahmegebühr: 1.059,10 € inkl. USt

2 Tage
890,– €
(zzgl. USt)

30251406 Auch als **Webinar**

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel – Fortbildung

gemäß DIN VDE 0701-0702, TRBS 1201 und DGUV Vorschrift 3

Mit diesem Seminar frischen elektrotechnisch unterwiesene Personen und Elektrofachkräfte die spezifischen und aktuellen Kenntnisse und Fertigkeiten auf, die der Gesetzgeber für die Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel vorschreibt. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die formalen Prüfabläufe und wie Sie Dokumentationen erstellen. Durch praxisorientierte Messübungen sind Sie in der Lage, das Erlernte unmittelbar in Ihrem beruflichen Alltag anzuwenden.



Der Lehrgang dient Elektrofachkräften außerdem als Aktualisierung von Kenntnissen nach TRBS 1203 zur Befähigten Person als Prüfer für oben genannte Prüftätigkeiten: Elektrotechnisch unterwiesene Personen und Elektrofachkräfte führen in der täglichen Praxis Arbeiten aus, die wesentlich zum Erhalt der Arbeitssicherheit in den Unternehmen und Einrichtungen beitragen. Die Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte und Betriebsmittel erfordert spezifische und aktuelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Sie regelmäßig und umfassend mit den aktuellen bzw. neuen rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Ihrer Prüftätigkeit vertraut gemacht werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
elektrotechnisch unterwiesene Personen bzw. Elektrofachkräfte, die mit der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3/BetrSichV beauftragt sind; Elektrofachkräfte, die als Befähigte Personen für oben genannte Prüfungen tätig sind.

Voraussetzung
Die Teilnehmer müssen mit der Prüfung und Beurteilung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel vertraut sein.

Hinweise
Es kann das betriebseigene Messgerät mitgebracht werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten**
- **Prüffristen nach DGUV Vorschrift 3 und BetrSichV**
- **Erkennen der Gefahren des elektrischen Stroms**
- **Kennzeichnungen elektrischer Betriebsmittel**
- **Neue Grenzwerte der DIN VDE 0701-0702**
- **Gefahren und Tipps bei der Geräteprüfung**
- **Auswertung von Praxiserfahrungen und -problemen**
- **Messpraktikum**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30251501 Auch als **Webinar**

Wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten (Schwerpunkt Pflegebetten)

gemäß DIN VDE 0751-1 (DIN EN 62353) und MPBetreibV

Erhalten Sie umfassende Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen und Verantwortlichkeiten bei der wiederkehrenden Prüfung von Medizinprodukten mit dem Schwerpunkt Pflegebetten. Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung bestellt werden zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektrofachkräfte bzw. elektrotechnisch unterwiesene Personen, die unter Aufsicht einer Elektrofachkraft mit wiederkehrenden Prüfungen von Pflegebetten beauftragt werden sollen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten**
- **Prüffristen nach DGUV Vorschrift 3, BetrSichV und Medizinprodukte-Betreiberverordnung**
- **Kennzeichnungen von Medizingeräten**
- **Grenzwerte der DIN VDE 0751-1 für Medizingeräte**
- **Gefahren und Tipps bei der Geräteprüfung**
- **Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen an medizinischen elektrischen Geräten**
- **Checkliste für Prüfungen von Pflegebetten**
- **Diskussion und Praxisprobleme**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30251506

Wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten (Schwerpunkt Pflegebetten) – Fortbildung

gemäß DIN VDE 0751-1 (DIN EN 62353) und MPBetreibV

Aktualisieren Sie umfassend Ihre Kenntnisse über die wiederkehrende Prüfung von Medizinprodukten mit dem Schwerpunkt Pflegebetten. Prüfer für Medizinprodukte aktualisieren durch diesen Lehrgang zusätzlich ihre Kenntnisse nach TRBS 1203 zur Befähigten Person für o. g. Prüftätigkeiten.
Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung bestellt werden zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für
elektrotechnisch unterwiesene Personen bzw. Elektrofachkräfte, die mit der Prüfung von Pflegebetten beauftragt sind.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Neue rechtliche Vorschriften**
- **Prüffristen**
- **Neue Grenzwerte der 0751-1 (u. a. für Pflegebetten)**
- **Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen an medizinischen elektrischen Geräten**
- **Arbeiten mit Checklisten**
- **Auswertung und Dokumentation der Messergebnisse**
- **Diskussion und Praxisprobleme**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30251601 Auch als **Webinar**

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)

gemäß DIN VDE 1000 Teil 10

In diesem Seminar erhalten Sie die theoretischen elektrotechnischen Grundkenntnisse gemäß DIN VDE 1000-10, um als elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) tätig werden zu können. Lernen Sie, welche Aufgaben Sie unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft übernehmen können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter ohne elektrotechnische Fachausbildung, die betriebsbedingte Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln durchführen oder in der Nähe elektrischer Anlagen arbeiten sollen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Grundlagen der Elektrotechnik**
- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Messung elektrischer Größen**
- **Gefahren des elektrischen Stroms**
- **Tätigkeiten einer EuP**
- **Elektrische Schaltgeräte und Überstromschutzeinrichtungen**
- **Arbeitsmethoden in der Elektrotechnik**
- **Arbeitsschutz**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30251606

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) Jahresschulung – Fortbildung

gemäß DIN VDE 1000 Teil 10 und DGUV Vorschrift 1 und 3

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse als elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) gemäß DIN VDE 1000 Teil 10 und DGUV Vorschrift 1 und 3 mit unserer Jahresschulung. Der Unternehmer ist nach DGUV Vorschrift 1 verpflichtet, seine Mitarbeiter jährlich zu unterweisen.

Dieses Seminar ist wichtig für
elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP) aus Industrie- und Handelsunternehmen, die jährlich unterwiesen werden müssen.

Voraussetzung
Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Gefahren und deren Vermeidung durch Routine**
- **Tätigkeiten einer EuP**
- **Fünf Sicherheitsregeln mit Praxisbeispielen**
- **Gefahren des elektrischen Stroms**
- **Schutzmaßnahmen und -einrichtungen gegen die Gefahren des elektrischen Stroms**
- **Arbeitsmethoden und -schutz in der Elektrotechnik nach DIN VDE 0105-100**

Teilnahmegebühr: 559,30 € inkl. USt

1 Tag
470,– €
(zzgl. USt)

30251701

Erdölelektriker – Anfänger

In der Elektro-Bergverordnung wird für bestimmte Tätigkeiten zwischen Elektrofachkräften und besonders qualifizierten Elektrofachkräften unterschieden. Eine bestandene Abschlussprüfung dieses Lehrganges ist die Voraussetzung, sodass eine Elektrofachkraft benannt werden kann.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die nötigen Kenntnisse zur DIN VDE 0100. Dazu zählen die Themen Schutzmaßnahmen, Hilfsstromkreise und der Betrieb von Starkstromanlagen nach DIN VDE 0105. Informationen zum Explosionsschutz und Zündschutzarten runden das Anfängerseminar ab.

Unsere anerkannten Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fachkräfte der Elektrotechnik, die im Geltungsbereich der Elektro-Bergverordnung in Erdgas-, Erdöl- und Kavernenspeicherbetrieben eingesetzt werden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf den Explosionsschutz beim Errichten und dem Betrieb elektrischer Anlagen gelegt.

Voraussetzung
Die Voraussetzung für diese Schulung ist eine elektrotechnische Fachausbildung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

- **Gesetze und Verordnungen in Bergbaubetrieben**
- **Elektrische Schutzmaßnahmen: DIN VDE 0100, Teil 410**
- **Auswahl, Errichtung und Schutz von Kabeln und Leitungen: DIN VDE 0100, Teil 430**
- **Hilfsstromkreise: DIN VDE 0100, Teil 557**
- **Betrieb von elektrischen Anlagen: DIN VDE 0105, Teil 100**
- **Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen: DIN EN 60079**
- **Explosionsgefahr und ihre Beurteilungskriterien**
- **Maßnahmen des Explosionsschutzes**
- **Zündschutzarten und Baumusterprüfungen**
- **Abschlussprüfung**

Teilnahmegebühr: 1.178,10 € inkl. USt

3 Tage
990,– €
(zzgl. USt)

30251706

Erdölelektriker – Fortgeschrittene

Der Besuch unserer Veranstaltung dient zur Auffrischung und Erweiterung der Kenntnisse zur Errichtung und zum Betrieb übertägiger elektrischer Anlagen in Betrieben, die dem Bundesberggesetz unterliegen, z. B. Erdgas-, Erdöl- und Kavernenspeicherbetriebe. Der Lehrgang dient als vom Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. benannte Weiterbildungsmaßnahme einer „besonders qualifizierten Elektrofacht“ im Sinne der Elektro-Bergverordnung. Schwerpunkt der Veranstaltung bildet der Explosionsschutz in elektrischen Anlagen.



Anerkannte Referenten vermitteln Ihnen die nötigen Kenntnisse über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen nach der DIN EN 60079-14. Sie erhalten einen Überblick zur Durchführung von Prüfungen vor Inbetriebnahme und wiederkehrenden Prüfungen.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
den Erhalt der Qualifizierung von Elektrofachkräfte, die in Erdgas-, Erdöl- und Kavernenspeicherbetrieben eingesetzt werden.

Voraussetzung
Das Seminar richtet sich vorwiegend an „besonders qualifizierte Elektrofachkräfte“ im Sinne der Elektro-Bergverordnung (z. B. Teilnehmer mit erfolgreichem Abschluss des Lehrganges „Erdölelektriker – Anfänger“)

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Elektrische Schutzmaßnahmen: DIN VDE 0100, Teil 410

Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen: DIN EN 60079-14

Sicherheitstechnische Kennzahlen des Explosionsschutzes (praktischer Experimentalvortrag)

Besonderheiten der Zündschutzarten „i“, „d“, „e“ und „p“ unter Berücksichtigung der Wartungsarbeiten

Prüftätigkeiten bei Errichtung und Betrieb elektrischer Anlagen unter Berücksichtigung bergbehördlicher Verordnungen (Prüfung vor Inbetriebnahme, wiederkehrende Prüfungen)

Teilnahmegebühr: 809,20 € inkl. USt

2 Tage
680,– €
(zzgl. USt)

30251801

Grubenelektriker – Kombinationslehrgang für Anfänger und Fortgeschrittene nach DIN EN 50628



Die seit 2016 gültige DIN EN 50628 ist mit Ablauf der Übergangsfrist seit dem 23.05.2020 zwingend anzuwenden und ersetzt so die bis dahin gültige DIN VDE 0118.
Erhalten Sie den Nachweis zur qualifizierten Elektrofachkraft: Dieses Seminar vermittelt Elektrofachkräften eine besondere Qualifikation, die entsprechend der bergbehördlichen Verordnungen für weiterführende Tätigkeiten zur Errichtung und zum Betrieb untertägiger elektrischer Anlagen erforderlich ist. Die Teilnahme an dem Fortgeschrittenenlehrgang dient der Auffrischung und Erweiterung der Kenntnisse.

Die Bergbehörde unterscheidet gemäß Elektro-Bergverordnung zwischen Elektrofachkräften und besonders qualifizierten Elektrofachkräften. Die erfolgreiche Teilnahme ist die Voraussetzung, dass der Unternehmer eine Elektrofachkraft als besonders qualifizierte Elektrofachkraft benennen kann. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Grundlagen und Besonderheiten zu den Themen der Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag, der Errichtung und dem Schutz von Kabel- und Leitungsanlagen sowie Anforderungen an das Errichten elektrischer Anlagen im untertätigen Bereich. Weiterhin wird speziell für den Betrieb elektrischer Anlagen unter Tage auf die Forderungen der DIN VDE 0105 Teil 111 eingegangen. Da die DIN EN 60204-1 auch für die elektrische Ausrüstungen an Maschinen im untertägigen Bereich Anwendung findet, werden die grundsätzlichen Anforderungen dieser Norm als ein Themenblock vorgestellt. Hinweise zur Elektro-Bergverordnung und eine Einführung in gesetzliche Verordnungen runden den Lehrgang inhaltlich ab.

Nutzen Sie den Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit dem Referenten und anderen Seminarteilnehmenden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektrofachkräfte, die im untertägigen Bergbaubereich tätig sind.

Voraussetzung
Die Voraussetzung für diese Schulung ist eine elektrotechnische Fachausbildung. Die Teilnehmer des Anfängerlehrganges legen am zweiten Tag eine schriftliche Prüfung ab. Die Teilnehmer des Fortgeschrittenenlehrganges reichen bitte einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Anfängerlehrgang ein.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetze und Verordnungen (für Arbeiten und Betrieb unter Tage)**
- **Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag, DIN EN 50628**
- **Kabel und Leitungen DIN EN 50628**
- **Wesentliche Forderung aus der DIN EN 60204 „Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen“**
- **Errichten von elektrischen Anlagen DIN EN 50628**
- **Betrieb von elektrischen Anlagen im Bergbau unter Tage DIN VDE 0105, Teil 111**
- **Erfolgskontrolle (Anfänger)**

Teilnahmegebühr: 880,60 € inkl. USt

2 Tage
740,– €
(zzgl. USt)

30251901

Belehrung gemäß §§ 6 und 28 Elektro-Bergverordnung

Informieren Sie sich umfassend über das Thema elektrische Anlagen im Bergbau: Erfahrene Referenten vermitteln Elektrofachkräften, die in explosionsgefährdeten Bereichen tätig sind, aktuelle Kenntnisse des Explosionsschutzes. Dazu zählen die Beurteilungskriterien und sicherheitstechnische Kennzahlen. Sie erhalten alle nötigen Informationen über das Errichten elektrischer Anlagen gemäß der Elektro-Bergverordnung (ElBergV) und DIN EN 60079-14. Im Geltungsbereich der „Bergverordnung für elektrische Anlagen“ müssen Elektrofachkräfte in den Fachgebieten der Ersten Hilfe und des Explosionsschutzes einmal jährlich unterwiesen werden.



Unsere anerkannten Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter von Bergbaubetrieben, Energieversorgungsunternehmen und Installationsunternehmen, die im Geltungsbereich der Elektro-Bergverordnung an elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen arbeiten bzw. bei ihrer Tätigkeit einer Gefahr durch direktes Berühren spannungsführender Teile ausgesetzt sind (z.B. Elektrofachkräfte der Erdöl- und Erdgasbranche).

Voraussetzung

Die Voraussetzung für diese Schulung ist eine elektrotechnische Fachausbildung mit Grundkenntnissen zum Explosionsschutz.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Explosionsschutz
- Forderungen der Elektro-Bergverordnung zum Explosionsschutz
- Beurteilungskriterien und sicherheitstechnische Kennzahlen des Explosionsschutzes

Errichten elektrischer Anlagen: DIN EN 60079-14

Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Stromunfällen

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30301201 Auch als **Webinar**

Betrieb elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0105-100

Aufgaben und Pflichten des Anlagen- und Arbeitsverantwortlichen

Die DIN VDE 0105-100 legt die Anforderungen zum sicheren Betrieb und zur gefahrlosen Anwendung elektrischer Anlagen fest. Ziel ist es, die Anlagen in einem nach der Errichtungsnorm ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Sie ist somit die relevante Norm für alle Betreiber und Instandsetzer elektrischer Anlagen. In unserem Seminar informieren Sie erfahrene Referenten über die Inhalte der DIN VDE 0105-100 und geben Ihnen wertvolle Tipps zur praktischen Umsetzung. Ziel ist es, ein Höchstmaß an Betriebssicherheit zu erreichen. Die konsequente Umsetzung der Inhalte der DIN VDE 0105-100 hilft Ihnen, die gesetzlichen Vorgaben aus der Betriebssicherheitsverordnung und dem Arbeitsschutzgesetz sowie der DGUV Vorschrift 3 zu erfüllen.

Eine wichtige Rolle zur Vermeidung von Unfällen ist die Position des Anlagenverantwortlichen. Für die Dauer von Arbeiten an elektrischen Anlagen muss ein Anlagenverantwortlicher bestimmt werden. Er trägt die Verantwortung für die elektrische Sicherheit. Im Rahmen unserer Veranstaltung zeigen wir Ihnen die besonderen Aufgaben und Verantwortungen der Anlagen- und Arbeitsverantwortlichen auf und Sie erhalten wertvolle Hinweise zur optimalen Organisation und Umsetzung.



Dieses Seminar ist wichtig für

Elektrofachkräfte, die für Betrieb, Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen verantwortlich sind; Verantwortliche Elektrofachkräfte, Leiter Elektrotechnik.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Inhalte der DIN VDE 0105-100**
- **Neuerungen in der DIN VDE 0105-100**
- **Anlagen- und Arbeitsverantwortliche gem. DIN VDE 0105-100**
- **Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung an den Betrieb elektrischer Anlagen**
- **Relevante Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS)**
- **Die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3)**
- **Prüfungen an elektrischen Anlagen und elektrischen Betriebsmitteln**
- **Umgang mit elektrischen Altanlagen**
- **Diskussion und Klärung offener Fragen**

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

30301251

Netzqualität und Spannungsqualität in elektrischen Netzen

Oberwellen, Flicker, Spannungsschwankungen und andere Netzstörungen

Immer kompaktere und leistungsfähigere elektrotechnische Anlagen mit hochsensibler Technik sorgen dafür, dass immer häufiger negative Wechselwirkung zwischen Netz und Verbraucher auftreten.
Die Verfügbarkeit der elektrischen Anlagen wird dadurch eingeschränkt. Durch Oberwellen oder Oberschwingungen, Flicker und Spannungsschwankungen und andere Quellen entstehen Netzstörungen, eine abnehmende Spannungs- und Netzqualität sind die Folge. Es drohen Probleme in Signalleitungen, aber auch die Energieversorgung kann gefährdet sein.

Unser Seminar zum Thema Netzqualität gibt Ihnen einen Überblick zu möglichen Störquellen und deren Entstehung. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Inhalte der anzuwendenden Normen DIN EN 50160 und DIN EN 61000.

Nach dem Besuch unserer Veranstaltung sind Sie in der Lage, die entsprechenden Störquellen zu identifizieren, messtechnisch zu erfassen und für geeignete Gegenmaßnahmen zu sorgen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Planer, Errichter und Betreiber von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln. Elektrofachkräfte und Servicemonteure, die sich mit Netzqualität und Netzverfügbarkeit befassen, sind ebenfalls angesprochen.

Voraussetzung
Die Veranstaltung richtet sich an ausgebildetet Elektrofachkräfte bzw. an Meister, Techniker und Ingenieure aus dem Bereich Elektrotechnik.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Oberschwingungen
- Definition und Ursachen von Oberwellen
- Auswirkungen von Oberwellen
- Neutralleiterproblematik und Dimensionierung
- Berechnungsbeispiele
- Messung von Oberwellen
- Abhilfemaßnahmen

Flicker
- Definition und Entstehung von Flickern
- Auswirkung von Flickern
- Messtechnische Erfassung der Flicker
- Abhilfemaßnahmen

Spannungsschwankungen
- Definition Dips/Swells
- Ursachen für Spannungsschwankungen
- Auswirkungen/Ermittlung von Spannungsschwankungen
- Abhilfemaßnahmen

Transienten
- Definition und Entstehung von Transienten
- Auswirkungen von Transienten
- Messtechnische Erfassung der Transienten
- Gegenmaßnahmen

Ableitströme und Differenzströme
- Definition Ableitstrom/Differenzstrom
- Frequenzabhängigkeit
- Entstehung von Ableitströmen
- Messung von Ableitströmen
- Abhilfemaßnahmen

Vagabundierende Ströme
- Was sind vagabundierende Ströme?
- Auswirkungen von vagabundierenden Strömen
- Messtechnische Erfassung von vagabundierenden Strömen
- Abhilfemaßnahmen

Übersicht weiterer EMV-Probleme

Überblick relevanter Normen

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30301301

Grundlagenlehrgang zum Erwerb der Schaltberechtigung

Für Mittelspannungsanlagen > 1 kV bis 30 kV

Sie erhalten die notwendigen Fachkunde-Kenntnisse, um zur Erlangung der Schaltberechtigung qualifiziert zu werden: Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die gesetzlichen Grundlagen und Normen für die Befähigung, an Schaltanlagen tätig werden zu können. Dazu zählen auch Vorschriften wie die DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3 und DIN VDE 0105.

Sie erhalten eine umfassende Einführung in die Funktion, den Aufbau und den Betrieb von Schaltanlagen. Unsere Referenten vermitteln Ihnen anschaulich Themen wie Brandschutz und Schutztechnik sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Besichtigung von Schaltanlagen und praktische Übungen runden das Seminar ab.

Besonders im Umgang mit Mittelspannungsanlagen sind zahlreiche Vorschriften zu beachten. Die Ausführung von Schalthandlungen erfordert deshalb im Sinne der anerkannten Regeln der Technik eine Schaltberechtigung für die ausführende Elektrofachkraft. Diese wird erst nach ausreichender Qualifizierung in schriftlicher Form durch den Verantwortlichen für die elektrischen Netze und Anlagen erteilt. Die Schulung unterweist Sie in allen notwendigen Themen, um die Qualifizierung für Schalthandlungen zu erlangen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektroingenieure, -techniker, -meister, -fachkräfte, Mitarbeiter von Industrie- und Gewerbebetrieben, Ingenieurbüros und Errichterfirmen, Mitarbeiter aus Energieversorgungsunternehmen, Gewerbeaufsichtsämtern und Berufsgenossenschaften.

Voraussetzung
Die Ausführung von Schalthandlungen erfordert im Sinne der anerkannten Regeln der Technik eine Schaltberechtigung für die ausführende Elektrofachkraft.

Hinweise
In Ihrem Unternehmen führen wir an Ihrer Anlage auch den Lehrgang „Schalthandlungen bis 110 kV“ durch. Grundlage hierfür ist der Lehrgang „Grundlehrgang für Schalthandlungen an elektrischen Anlagen 1 kV bis 30 kV“.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einführung in die gesetzlichen Grundlagen und Normen, Bestimmungen und Richtlinien für Schaltanlagen**
- **Brandschutz**
- **Hinweise zu Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Auswertung von Unfällen und Havarien**
- **Schutztechnik**
- **Funktion und Aufbau von Schaltanlagen**
- **Netzformen und Schaltzeichen**
- **Fehlerarten und ihre Auswirkungen**
- **Die fünf Sicherheitsregeln**
- **Betreiben elektrischer Anlagen**
- **Besichtigung von Schaltanlagen und praktische Übungen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.606,50 € inkl. USt

4 Tage
1.350,– €
(zzgl. USt)

30301306

Fortbildungslehrgang zum Erhalt der Schaltberechtigung

Für Mittelspannungsanlagen > 1 kV bis 30 kV

Das Seminar qualifiziert Mitarbeiter, die bereits eine Schaltberechtigung besitzen und ihrem Arbeitgeber eine Fortbildung vorweisen sollen. Regelmäßige Fortbildungslehrgänge sind besonders wichtig für Schaltberechtigte, die relativ selten schalten. Die Fortbildung unterweist Sie umfassend in den gesetzlichen Grundlagen und spezifischen Regelungen: Dazu zählen Brandschutzmaßnahmen, Verhaltens- und Sicherheitsmaßnahmen und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die notwendigen Kenntnisse zu Aufbau und Arbeiten an elektrischen Anlagen sowie zum Prüfen der Anlage.

Unsere anerkannten Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektroingenieure, -techniker, -meister, -fachkräfte, Schaltwärter, Mitarbeiter von Industrie- und Gewerbebetrieben, Ingenieurbüros und Errichterfirmen, Mitarbeiter aus Energieversorgungsunternehmen, Gewerbeaufsichtsämtern und Berufsgenossenschaften.

Voraussetzung
Grundlehrgang zum Erwerb der Schaltberechtigung

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Gesetzliche Grundlagen

Hinweise zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Die fünf Sicherheitsregeln

Auswertung von Unfällen und Havarien

Aufbau von Schaltanlagen

Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Freigabe der Anlagen zum Arbeiten
- Verhaltens- und Sicherheitsmaßnahmen unter Beachtung der fünf Sicherheitsregeln
- Maßnahmen vor dem Wiedereinschalten

Erfahrungsaustausch

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 963,90 € inkl. USt

2 Tage
810,– €
(zzgl. USt)

30301401

Arbeiten unter Spannung (AuS) bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC

Informieren Sie sich umfassend über die Anforderung an Arbeiten unter Spannung (AuS) bis 1000 V AC beziehungsweise 1500 V DC gemäß gesetzlicher Vorschriften: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind Sie in der Lage, Arbeiten unter Spannung entsprechend verschiedener Vorgaben durchzuführen. Dazu zählen die DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1), DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3), die DIN VDE 0105-100 sowie die DGUV Regel 103-011 (bisherige BGR A3) und VDE 0105. Das Seminar besteht aus einem theoretischen und praktischen Teil über die Durchführung der Arbeitstechnologie.

Die breite Nutzung der elektrischen Energie in allen Lebensbereichen führt zu immer höheren Anforderungen an die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Stromversorgung. Dementsprechend ist man bemüht, eine möglichst störungs- und unterbrechungsfreie Elektroenergieversorgung zu gewährleisten. Ohne Abschaltung von Anlagen können Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Der weitere Betrieb ist ganz oder teilweise möglich.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektrofachkräfte, die ihre Befähigung zum Arbeiten unter Spannung nachweisen müssen. Die Teilnehmer müssen eine Erste-Hilfe-Ausbildung (einschl. Herz-Lungen-Wiederbelebung – HLW) und eine gesundheitliche Eignung (G25-Untersuchung) nachweisen. Er richtet sich auch an Teilnehmer, die anweisende Personen sind.
Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, das AuS nur von Vorgesetzten angewiesen werden, die hierzu geeignet sind, d. h., sie müssen über Kenntnisse im AuS verfügen. Anweisende Elektrofachkräfte oder Verantwortliche Elektrofachkräfte müssen über Grundsätze für AuS verfügen.

Voraussetzung
Ausgebildete Elektrofachkraft

Hinweise
Die Schulung erfolgt gemäß DGUV Regel 103-011 und sollte alle 4 Jahre wiederholt werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Elektrische Unfälle, deren Ursachen und Erste-Hilfe-Hinweise

Rechtliche Vorschriften nach
- DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)
- DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3)
- DGUV Regel 103-011 (bisherige BGR A3)
- VDE 0105

Einsatz, Behandlung, Pflege und Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung, Schutz- und Hilfsmittel sowie Werkzeuge für Arbeiten unter Spannung

Bestellformulare, Arbeitsanweisungen

Schriftliche Erfolgskontrolle und Praxisprüfung

Durchführung von Arbeitstechnologien (praktische Ausbildung)
- Kunststoffkabel
- MSR-Anlagen
- Schaltanlagen
- Zähleranlagen
- Installationsanlagen
- Photovoltaik-Anlagen (nur in Magdeburg möglich)

Eigene Montagematerialien können mitgebracht werden

Wichtig: Sollten noch andere Arbeitstechnologien notwendig sein, müssen gesonderte Absprachen getroffen werden.

Teilnahmegebühr: 1.273,30 € inkl. USt

3 Tage
1.070,– €
(zzgl. USt)

30301406

Arbeiten unter Spannung bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC – Fortbildung

gemäß DGUV Regel 103-011

Mit diesem Lehrgang aktualisieren Sie Ihre Befähigung zum Arbeiten unter Spannung nach der Vierjahresfrist. Mithilfe dieser Wiederholungsausbildung erhalten Sie die Befähigung zum Arbeiten unter Spannung auch bei seltenen bzw. lange zurückliegenden Ausführungen oder Einführungen neuer Arbeitsverfahren und -technologien.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind Sie in der Lage, Arbeiten unter Spannung entsprechend verschiedener Vorgaben durchzuführen. Dazu zählen die DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 3, die DIN VDE 0105-100 sowie die DGUV Regel 103-011.

Aufgrund des hohen Gefahrenpotenzials ist das Arbeiten unter Spannung grundsätzlich zu vermeiden. Bedingt durch betriebliche Abläufe oder sonstige Besonderheiten ist es aber nicht immer auszuschließen. Nach den berufsgenossenschaftlichen Vorgaben dürfen nur Elektrofachkräfte mit einer speziellen Ausbildung mit solchen Aufgaben beauftragt werden. Im Seminar erhalten Sie die nötigen Kenntnisse, um Arbeiten unter Spannung bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC durchführen zu können.

Unsere anerkannten Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektrofachkräfte, die ihre Befähigung zum Arbeiten unter Spannung nach vier Jahren aktualisieren. Eine Wiederholungsausbildung sollte auch erfolgen bei seltenen bzw. lange zurückliegenden Ausführungen oder Einführung neuer Arbeitsverfahren und -technologien.

Voraussetzung
Ausgebildete Elektrofachkraft mit der Befähigung, „Arbeiten unter Spannung“ durchzuführen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Anforderung an Arbeiten unter Spannung gemäß gesetzlicher Vorschriften

Betriebliche, technische, organisatorische Regelungen für Arbeiten unter Spannung, Arbeitsanweisung, Arbeitserlaubnis zum Arbeiten unter Spannung

Arbeitsverfahren

Sicherheitstechnische Maßnahmen

Einsatz, Behandlung, Pflege und Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung, Schutz- und Hilfsmittel sowie Werkzeuge für Arbeiten unter Spannung

Grundsätze zur Vorbereitung, Durchführung und zum Abschluss von Arbeiten unter Spannung

Praktische Ausbildung der jeweiligen Basistechnologie

Schriftliche Erfolgskontrolle und Praxisprüfung

Durchführung von Arbeitstechnologien (praktische Ausbildung)
- Kunststoffkabel
- MSR-Anlagen
- Schaltanlagen
- Zähleranlagen
- Installationsanlagen
- Photovoltaik-Anlagen (nur in Magdeburg möglich)

Eigene Montagematerialien können mitgebracht werden

Wichtig: Sollten noch andere Arbeitstechnologien notwendig sein, müssen gesonderte Absprachen getroffen werden.

Teilnahmegebühr: 1.071,00 € inkl. USt

2 Tage
900,– €
(zzgl. USt)

30301501

Errichten elektrischer Anlagen nach DIN VDE 0100

Erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die DIN VDE 0100: Nach dem Seminar kennen Sie die aktuellen Inhalte der entsprechenden Normen und sind in der Lage, die Anforderungen in der Praxis umzusetzen. Sie erhalten die notwendige Sicherheit bei der Einhaltung der aktuellen normativen Vorgaben: Beim Errichten und Nutzen elektrischer Anlagen hat der Schutz vor Personen- und Sachschäden immer oberste Priorität. Um dies zu gewährleisten, sind die Vorgaben der betreffenden Normen umzusetzen und einzuhalten.

In der Normenreihe DIN VDE 0100 werden die wesentlichen Anforderungen an das Errichten von Niederspannungsanlagen beschrieben. Die Inhalte dieser Normenreihe gehören somit zum Basiswissen jeder Elektrofachkraft. Durch die Komplexität des Regelwerks und durch die europäische Harmonisierung unterliegen diese Regelungen aber einem fortlaufenden Veränderungs- und Verbesserungsprozess. Überarbeitungen der Norminhalte sind häufig. Für den Praktiker ist es schwer, hier den Überblick zu behalten. Erfahrene Referenten unterstützen Sie hierbei.

Alle Teilnehmer erhalten ein Exemplar des Fachbuches „VDE 0100 und die Praxis“ von Kiefer und Schmolke.

Dieses Seminar ist wichtig für

Elektrofachkräfte aus Industrie und Handwerk, die Niederspannungsanlagen errichten; Verantwortliche Elektrofachkräfte, Leiter Elektrotechnik und Technische Leiter aus Unternehmen aller Branchen; Betreiber und Planer von Niederspannungsanlagen, Mitarbeiter aus Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Allgemeine Grundsätze

Errichtungsbestimmungen von Niederspannungsanlagen – DIN VDE 0100

Anwendungsbereich, Zweck und Grundsätze nach DIN VDE 0100 Gruppe 100

Begriffe nach DIN VDE 0100 Gruppe 200

Bestimmungen allgemeiner Merkmale nach DIN VDE 0100 Gruppe 300
- Leistungsbedarf und Gleichzeitigkeitsfaktor
- Aufteilung in Stromkreise
- Stromversorgungen
- Äußere Einflüsse

Schutzmaßnahmen nach DIN VDE 0100 Gruppe 400
- Gegen elektrischen Schlag und thermische Einflüsse
- Schutz von Kabeln und Leitungen bei Überstrom, Dimensionierung
- Schutz gegen Überspannung und durch Trennen und Schalten
- Brandschutzschalter

Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel nach DIN VDE 0100 Gruppe 500
- Allgemeine Bestimmungen
- Kabel und Leitungsanlagen
- Erdung, Schutzleiter, Potenzialausgleich
- Elektrische Anlagen für Sicherheitszwecke

Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art nach DIN VDE 0100 Gruppe 700
- Räume mit Badewanne oder Dusche
- Überdachte Schwimmbäder und Schwimmbäder im Freien
- Baustellen
- Leitfähige Bereiche mit begrenzter Bewegungsfreiheit
- Fliegende Bauten, Wagen und Wohnwagen nach Schaustellerart
- Feuchte und nasse Bereiche und Räume; Anlagen im Freien

Teilnahmegebühr: 1.178,10 € inkl. USt

2 Tage
990,– €
(zzgl. USt)

30301601

Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen mit Spannungen bis 1 kV

gemäß DIN VDE 0100-600 und DIN VDE 0105-100

Die Prüfung elektrischer Anlagen ist komplex und erfordert ein fundiertes Fachwissen. Eine regelmäßige und vorbeugende Prüfung Ihrer Anlagen vermindert das Risiko von Unfällen und Ausfällen. Unser Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse zur Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen mit Spannungen bis 1kV.

Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu den wichtigen Anforderungen aus den entsprechenden Gesetzen und Regelwerken wie der DIN VDE 0100-600 und der DIN VDE 0105-100. Sie lernen die richtige und effiziente Vorbereitung und Durchführungen der notwendigen Messungen.
Einen weiteren Schwerpunkt in unserem Seminar bildet die Anlagendokumentation. Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Vorgaben und das richtige Vorgehen zur Erstellung einer gerichtsfesten Dokumentation. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden und Referenten bietet der Lehrgang genügend Raum.

Nach dem Besuch unserer Veranstaltung sind Sie in der Lage, die Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen bis 1 kV in Ihrem Unternehmen gerichtsfest zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung bestellt werden zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektrofachkräfte; Planer, Errichter und Betreiber elektrischer Anlagen; Personen von Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden.

Voraussetzung
Elektrotechnisches Fachpersonal

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Prüferfordernis und -umfang
– Unfallverhütungsvorschriften
– DIN VDE 0100-600
– DIN VDE 0105-100

Durchführung von Prüfungen an elektrischen Anlagen
– Schutzmaßnahmen in verschiedenen Netzsystemen
– Potenzialausgleich
– Isolationswiderstände
– Messungen an Erdungsanlagen

Messpraktikum

Anlagendokumentation
– Nachweisführung
– Mess- und Prüfprotokolle
– Bewertung der Mess- und Prüfergebnisse

Teilnahmegebühr: 1.178,10 € inkl. USt

2 Tage
990,– €
(zzgl. USt)

30301701

Prüfung der elektrischen Ausrüstung von Maschinen

gemäß DIN EN 60204-1 (VDE 0113) und DIN VDE 0105-100

In diesem Seminar für elektrotechnisches Fachpersonal erhalten Sie umfassende Kenntnisse, um elektrische Ausrüstungen an Maschinen zu prüfen. Es werden Ihnen die Grundlagen zur Norm IEC/EN 60204-1 (DIN VDE 0113 Teil 1) ausführlich vermittelt: Die Norm gewährleistet einen reibungslosen Betriebsablauf und hält die Sicherheitsanforderungen im Sinne der EU-Maschinenrichtlinie ein. Sie dient zum unmittelbaren Schutz von Menschen, Maschinen und Material.

Neben den Anforderungen der Norm lernen Sie die möglichen Gefährdungen durch den Betrieb von Maschinen kennen. Insbesondere vermittelt Ihnen das Seminar die Anforderungen zu Prüfungen zur Sicherstellung der Schutzmaßnahmen und der einwandfreien Funktion. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Industrieunternehmen mit Maschinen, die elektrisch mit NS bis 1000 V AC und 1500 V DC betrieben werden und nicht tragbar sind. Die Schulung eignet sich für Elektrofachkräfte, die an Maschinen Erstprüfungen, Prüfungen nach Reparaturen/Änderungen und Wiederholungsprüfungen durchführen müssen.

Voraussetzung

Voraussetzung zum Besuch der Veranstaltung ist eine Tätigkeit als Elektrofachkraft.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Grundlegendes zum Arbeitsschutz, u. a. Prüffristen

Spezielles zum Arbeitsschutz beim Prüfen

Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme
- Schutzarten von Betriebsmitteln
- Schutzklassen
- 5 Sicherheitsregeln

Prüfung von elektrischen Maschinen als Erst- und Wiederholungsprüfung nach DIN VDE 0113-1 (DIN EN 60204-1) und Wiederholungsprüfung nach DIN VDE 0105-100 mit Beispielen aus der Praxis:
- Sichtprüfung/Erproben, Messungen und Funktionsprüfungen
- Messanordnungen
- Dokumentation/Protokollierung und Kennzeichnung

Durchführung von Messungen an einer ausgewählten Maschine

Teilnahmegebühr: 1.047,20 € inkl. USt

2 Tage
880,– €
(zzgl. USt)

30301801

Mittelspannungsanlagen bis 30 kV

Planung, Errichtung, Prüfung gem. DIN VDE 0101

Seminar für elektrotechnisches Fachpersonal: Sie erhalten aktuelle Informationen zum Regelwerk und zu geltenden Normen für Mittelspannungsanlagen bis 30 kV. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die notwendigen Grundlagen zur Planung und Errichtung der Anlagen gemäß der DIN VDE 0101. Dazu zählen Transformatoren, Schaltgeräte und Wandler. Beispiele von Fehlplanungen und Standardfehlern werden so ausgewertet, dass Sie Ihre eigene Anlage beurteilen können. Wichtige Kenntnisse über die richtigen Feuerlöscher und Warnschilder werden vermittelt. Auch Themen wie Abnahme und Wiederholungsprüfungen gehören zum Seminarinhalt.

Unsere anerkannten Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für

Elektrofachkräfte, z. B. Elektromonteure, Wartungs- und Instandhaltungspersonal von Industrie- und Stromversorgungsunternehmen; Planer, Errichter und Betreiber von Mittelspannungsanlagen; Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden; Sachverständigenorganisationen, Betreiber von Supermärkten und Kinos, die eine eigene Trafoanlage besitzen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Mittelspannungsnetze und ihre wesentlichen Besonderheiten bei unterschiedlicher Sternpunktbehandlung

Forderungen an Gebäude hinsichtlich des Personen-, Anlagen- und Brandschutzes, insbesondere zur Druckbeanspruchung bei Lichtbogenkurzschlüssen, zu Türen, Wänden, Fenstern, Gangbreiten, Absperrungen und Lüftungsmaßnahmen

Unterschiede zum Baurecht

Besonderheiten des Schutzes und immer wiederkehrende Fehler beim Planen und Errichten
- Transformatoren
- Schaltgeräte
- Wandler

Kabelanlagen für Leistung und Steuerung sowie für Nieder- und Mittelspannung

Besondere Bedingungen bei Anwendung von HH-Sicherungen und ihre Kennlinien

Notwendige und richtige Feuerlöscher, Warnschilder

Steuerspannungen und Hilfsstromkreise

Erdungsanlagen und die Einhaltung der zulässigen Beanspruchungs- und Gefährdungsspannungen

Erdungsmessungen und das Protokoll, Dokumentation

Abnahme und Wiederholungsprüfungen

Umfang, Protokollierung, Termine

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

30302001

Überspannungsschutz ist Pflicht

Anforderungen der VDE 0100-443 und VDE 0100-534

Nach einer erfolgreichen Teilnahme können Sie beurteilen, wo Sie einen Überspannungsschutz benötigen und welche Schutzmaßnahmen Sie ergreifen müssen. Sie erlernen, den Einsatz eines Surge Protective Device (SPD) richtig zu planen und umzusetzen. Zudem befähigt Sie das Seminar, den äußeren und inneren Blitzschutz normgerecht zu errichten. Besuchen Sie unser Seminar und erlernen Sie die fachkundige Umsetzung des Überspannungsschutzes nach VDE 0100-443 und VDE 0100-534.

Dieses Seminar ist wichtig für
Elektrofachkräfte, VEFK, Planer, Errichter und Betreiber von elektrischen Anlagen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Grundlagen**
- **Normen und Vorschriften**
- **Erdungsanlagen**
- **Innerer Blitzschutz**
- **Einsatz von SPDs (Surge Protective Device)**
- **Hinweise zum äußeren Blitzschutz**

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

30302101

Notbeleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung

Errichten und Betreiben nach den aktuellen Regelwerken

In unserem Seminar erfahren Sie, welche Normen, Vorschriften und Grundlagen im Bereich der Beleuchtungstechnik wichtig sind. Besteht durch einen Ausfall der Beleuchtung eine Gefahr für die Menschen, so ist eine Sicherheitsbeleuchtung vorgeschrieben. Dies betrifft beispielsweise Versammlungsstätten, Beherbergungsbetriebe, Krankenhäuser und natürlich auch Arbeitsstätten.
Nach Ihrer erfolgreichen Teilnahme am Seminar Notbeleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung besitzen Sie die Kompetenz, entsprechende Leuchten auszuwählen, Bereiche zu kennzeichnen und die Beleuchtung zu prüfen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Notbeleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung zuständige Mitarbeiter aus Betrieben, Hotels, Versammlungsstätten, Krankenhäusern, Pflegeheimen, Versammlungstätten und öffentlichen Einrichtungen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche und technische Grundlagen**
- **Lichttechnik**
- **Lichttechnische Anforderungen**
- **Sicherheitsbeleuchtungsanlagen**
- **Leuchten**
- **Prüfungen**

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

30308101

Hydraulik – Grundlagen, Wartung, Instandhaltung

Praxisseminar in der Steuerungstechnik

In diesem Seminar lernen Sie in praktischen Übungen die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Ölhydraulik, die Funktionen der wichtigsten Steuer- und Antriebselemente und deren Anwendung kennen. Nach dem Lehrgang sind Sie in der Lage, anhand einfacher Hydraulik-Schaltpläne geeignete Komponenten auszuwählen und Fehler zu analysieren.

Dieses Seminar ist wichtig für
Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Meister und Techniker, die mit hydraulisch gesteuerten Maschinen arbeiten.

Voraussetzung
Ausbildung oder Tätigkeit in einem technischen Beruf

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Physikalische Grundlagen der Hydraulik**
- **Normung von Druckflüssigkeiten**
- **Aufbau von Antriebsaggregaten**
- **Hydraulikpumpen, Arbeitselemente und Ventiltechnik**
- **Hydraulikzylinder: Bauformen, Kraft- und Geschwindigkeitsverhalten**
- **Wege-, Strom-, Sperr- und Druckventile**
- **Schaltzeichen nach DIN ISO 1219-1**

Teilnahmegebühr: 1.777,27 € inkl. USt

5 Tage
1.493,50 €
(zzgl. USt)

NEU 30308201

Elektrohydraulik – Projektierung und Realisierung

Praxisseminar in der Steuerungstechnik

In diesem Seminar werden Aufbau und Funktionsweise der Komponenten, die beim Aufbau einer elektrohydraulischen Steuerung verwendet werden, an praktischen Beispielen erläutert. Darauf aufbauend wird die Vorgehensweise bei der Projektierung und Realisierung elektrohydraulischer Steuerungen anhand vollständig ausgearbeiteter praktischer Anwendungen eingeübt. Sie lernen das Zusammenwirken des hydraulischen Leistungsteils mit dem elektrischen Signalsteuerteil in Relaissteuerungen kennen. Nach dem Lehrgang werden Sie in der Lage sein, einfache elektrohydraulische Steuerungen zu erstellen und aufzubauen, Fehler zu lokalisieren und zu beheben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Meister und Techniker, die an elektrohydraulisch gesteuerten Maschinen arbeiten.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Schaltzeichen nach DIN EN 60617-1 und DIN ISO 1219-1**
- **Aufbau und Funktion von Komponenten der Elektrohydraulik**
- **Druckschalter (PE-Wandler) und Sensoren**
- **Grundschaltungen**
- **Weg-, zeit- und druckabhängige Folgesteuerungen**
- **Entwurf und Aufbau elektrohydraulischer Schaltungen**
- **Fehlersuche in elektrohydraulischen Steuerungen**
- **Arbeitssicherheit**

Teilnahmegebühr: 1.773,10 € inkl. USt

5 Tage
1.490,– €
(zzgl. USt)

30308301

Pneumatik – Grundlagen

Steuerungstechnik

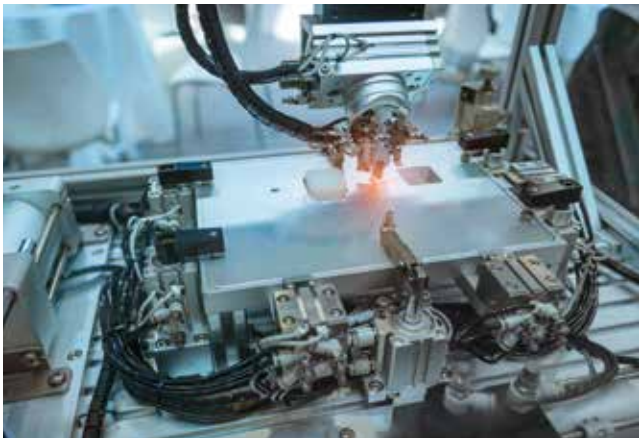
Pneumatische Antriebe werden hauptsächlich als einfache Möglichkeit genutzt, um Bewegungen in Automatisierungsanwendungen auszuführen. Seit Jahren nimmt die Anzahl der industriellen Anwendungen der Pneumatik deutlich zu. Einer der Hauptgründe dafür ist, dass die Pneumatik nahezu jeden industriellen Prozess effizient gestaltet. Neue Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Elektronik, der Sensoren und der Produktionstechnologien, sowie anspruchsvolle Anforderungen der Anwender führen zu immer innovativeren technischen Lösungen. Die Anforderungen, die die wichtigsten Entscheidungsfaktoren für die Auswahl von Antrieben darstellen, sind so vielfältig wie die Anwendungen selbst. Kleine Abmessungen, Gewicht, Beständigkeit gegenüber korrosiven Stoffen sowie hohe Anforderungen an die Steuer- und Überwachungsmöglichkeiten sind wichtige Merkmale für Automatisierungsanwendungen.

In diesem Seminar werden in praktischen Übungen die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Pneumatik, die Funktionen der wichtigsten Steuer- und Antriebselemente, deren Symbolik nach DIN ISO 1219-1 und deren Anwendung veranschaulicht. Anhand einfacher Pneumatik-Schaltpläne lernen Sie, geeignete Komponenten auszuwählen und Fehler zu analysieren. Nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang sind Sie in der Lage, einfache pneumatische Anlagen zu erstellen, Fehler systematisch einzugrenzen und Störungen zu beheben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Meister und Techniker, die an elektropneumatisch gesteuerten Maschinen arbeiten.

Voraussetzung
Ausbildung oder Tätigkeit in einem technischen Beruf

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

- **Physikalische Grundlagen der Pneumatik**
- **Drucklufterzeugung, Aufbereitung und Verteilung**
- **Arbeitssicherheit**
- **Pneumatische Arbeitselemente**
- **Ventiltechnik: Wege-, Strom-, Sperr- und Druckventile**
- **Schaltzeichen nach DIN ISO 1219-1**
- **Logische Verknüpfungen in der Pneumatik**
- **Entwickeln pneumatischer Grundsteuerungen mit praktischem Übungsaufbau**
- **Fehlersuche**

Teilnahmegebühr: 1.773,10 € inkl. USt

5 Tage
1.490,– €
(zzgl. USt)

NEU 30308401

Elektropneumatik

Steuerungstechnik

In dem Lehrgang werden grundlegende Schaltungen der Elektropneumatik erarbeitet: Ihnen werden der Aufbau und die Funktionsweise der Komponenten, deren Schaltzeichen nach DIN EN 60617-1 und DIN ISO 1219-1 sowie die Vorgehensweise bei der Projektierung und Realisierung elektropneumatischer Steuerungen anhand von Beispielen beschrieben. Die erworbenen Kenntnisse werden durch einen praktischen Übungsaufbau vertieft. Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sind Sie in der Lage, einfache elektropneumatische Anlagen zu erstellen, Fehler systematisch einzugrenzen und Störungen zu beheben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Meister und Techniker, die an elektropneumatisch gesteuerten Maschinen arbeiten.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Arbeitssicherheit, Arbeitselemente, Ventiltechnik**
- **Schaltzeichen nach DIN EN 60617-1 u. DIN ISO 1219-1**
- **Logische Verknüpfungen in der Elektropneumatik**
- **Grundschaltungen mit praktischem Übungsaufbau**
- **Bewegungsabläufe und Schaltzustände darstellen**
- **Schaltpläne der Elektropneumatik erstellen**
- **Ablaufbeschreibung nach GRAFCET**
- **Fehlersuche in elektropneumatischen Steuerungen**

Teilnahmegebühr: 1.773,10 € inkl. USt

5 Tage
1.490,– €
(zzgl. USt)

NEU 30308501

Elektrotechnik für Pneumatiker und Hydrauliker – Grundlagen

Pneumatiker und Hydrauliker treffen im Laufe ihres Berufslebens immer häufiger auf elektropneumatische bzw. auf elektrohydraulische Steuerungen. Daher ist es mittlerweile sowohl für den Pneumatiker als auch für den Hydrauliker unabdingbar, die Grundlagen der Elektrotechnik zu beherrschen. Bilden Sie sich vom Pneumatiker bzw. Hydrauliker zum Elektropneumatiker bzw. Elektrohydrauliker fort. Das Seminar vermittelt Ihnen die elektrotechnischen Zusammenhänge sowie die elektrotechnischen Sicherheitsmaßnahmen für Ihren neuen Wirkungsbereich. Sie lernen die Grundlagen der Elektrotechnik durch theoretische Unterweisungen und praktische Übungen kennen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter ohne elektrotechnische Fachausbildung, die Arbeiten an elektropneumatischen oder elektrohydraulischen Anlagen ausführen sollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gefahren des elektrischen Stroms**
- **Schutzmaßnahmen gegen den elektrischen Schlag**
- **Grundgesetze des elektrischen Stromkreises**
- **Funktionsweise von Elektroventilen und Sensoren**
- **Aufbau einfacher Stromkreise**
- **Fachgerechtes Zurichten von Leitungen**
- **Fachgerechtes Anschließen von Ventilen und Sensoren**
- **Funktionsanalyse von elektropneumatischen, elektrohydraulischen Steuerungen**

Teilnahmegebühr: 928,20 € inkl. USt

2 Tage
780,– €
(zzgl. USt)

30351101 Auch als **Webinar**

Beauftragte Person für Aufzugsanlagen gemäß BetrSichV und TRBS 3121 Ehemaliger Aufzugswärter

Qualifizieren Sie sich zur Beauftragten Person für Aufzugsanlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und TRBS 3121: Der ehemalige Aufzugswärter wird heute als Beauftragte Person für Aufzugsanlagen bezeichnet. Sie erlernen in diesem Kurs, sachgerecht Befreiungsmaßnahmen einzuleiten und durchzuführen, um den gegebenen Anforderungen gerecht zu werden und eine sachgerechte Personenbefreiung zu gewährleisten.

Die Anforderungen an die Befähigte Person sind in der TRBS 3121 beschrieben. Hier sind auch die aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) abzuleitenden Pflichten für den Betrieb von Aufzugsanlagen konkretisiert. Hiernach sind Sie verpflichtet, Ihre überwachungsbedürftigen Anlagen in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten und zu überwachen. Ebenso sind Sie verpflichtet, notwendige Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten unverzüglich einzuleiten und die den Umständen entsprechend erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Ebenfalls müssen Sie als Betreiber einer Aufzugsanlage sicherstellen, dass auf Notrufe aus einem Fahrkorb in angemessener Zeit reagiert wird und eine sachgerechte Personenbefreiung durchgeführt werden kann.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen den Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag. Unsere Referenten vermitteln theoretische Kenntnisse anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele. Im Seminar können Sie sich mit anderen Teilnehmern austauschen und vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Hausmeister, haustechnisches Personal, Instandhaltungs- und Servicepersonal.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Aufgaben der Beauftragten Person für den Betrieb von Aufzugsanlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 3121

Geschichtliche Entwicklung

Was ist ein Aufzug?

Unterschiedliche Bauarten
- Treibscheibenaufzug
- Direkter hydraulischer Aufzug
- Indirekter hydraulischer Aufzug

Sicherheitseinrichtungen
- Türverschlüsse
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Fangvorrichtung
- Rohrbruchsicherung
- Triebwerksbremsen
- Weitere Sicherheitseinrichtungen wie z. B. Fernnotruf
- Steuer- und Sicherheitsschalter

Gefahren beim Betrieb

Ursachen für Übergeschwindigkeit des Fahrkorbes
- Treibscheibenaufzug
- Hydraulischer Aufzug

Überwachungsbedürftige Anlagen

Betrieb einer Aufzugsanlage

Maßnahmen zur Befreiung von Personen aus Fahrkörben

Begehung einer oder mehrerer Aufzugsanlagen am Veranstaltungsort

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

1 Tag
510,– €
(zzgl. USt)

30351301 Auch als **Webinar**

Befähigte Person zur Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen, Toren



Im Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um vom Arbeitgeber als zur Prüfung befähigte Person von kraftbetätigten Fenstern, Türen, Toren bestellt werden zu können. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7).

Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellsten Stand von Betreiberpflichten, Sicherheitsanforderungen und Prüfanforderungen: Diese richten sich unter anderem nach ASR A1.7 und nach der DIN EN 14351, DIN EN 16005 sowie DIN EN 12453. Die Technische Regel ASR A 1.7 besagt unter anderem, dass kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore in Betrieben regelmäßig und sachkundig geprüft werden müssen. Unser Seminar vermittelt Ihnen entsprechend die Details der Anforderungen der Anwendungsnormen und die Anforderungen nach ASR A1.7.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter von Unternehmen, die mit der „Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren“ als Befähigte Person beauftragt werden sollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Übersicht über das geltende Regelwerk/die Betriebssicherheitsverordnung

– Betreiberpflichten/Anforderungen an die Befähigte Person in der Umsetzung der Prüfung nach ASR A1.7

Sicherheitsanforderungen

DIN-Normen

– Gefahrenanalyse und Begutachtung
– Sicherung von Quetsch- und Scherstellen

Prüfanforderungen nach ASR A1.7

– Tore, mechanische Aspekte, Anforderungen und Prüfverfahren
– Tore, Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen und Prüfverfahren
– Allgemeine Anforderungen
– Bau und Ausrüstung
– Kennzeichnung
– Werkstoffe
– Sicherung von Quetsch- und Scherstellen
– Steuerung
– Hauptschalter
– Prüfung
– Betriebssicherheitsverordnung
– UVV

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

30351401 Auch als **Webinar**

Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

gemäß BetrSichV und DGUV Information 208-016 (bisherige BGI 694)

Im Seminar erhalten Sie die notwendige Sachkunde, um vom Arbeitgeber als zur Prüfung befähigte Person von Leitern und Tritten schriftlich bestellt werden zu können. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7).



Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellsten Stand von rechtlichen Grundlagen, DIN-Normen und Unfallverhütungsvorschriften: In der Betriebssicherheitsverordnung § 3 und § 14 ist festgelegt, dass eine regelmäßige Prüfung von Arbeitsmitteln und somit von Leitern und Tritten durchzuführen ist. Darin heißt es auch, dass der Unternehmer dafür zu sorgen hat, dass eine von ihm beauftragte Person für Leitern und Tritte diese wiederkehrend auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüft. Versicherte müssen betriebsfremde Leitern und Tritte vor ihrer Benutzung besonders sorgfältig auf Eignung und Beschaffenheit prüfen. Dafür muss der Unternehmer Personen bestellen, die die Kenntnisse zur Prüfung nachweisen können.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen. Dies kann bei andauerndem, unter Umständen mit hoher Beanspruchung verbundenem Einsatz der Leitern auch die tägliche Prüfung bedeuten. Unabhängig hiervon hat der Benutzer vor dem Gebrauch auf Eignung und Beschaffenheit der Leitern zu achten. Als Maßnahmen, die das Erfassen aller Leitern bei der Prüfung sicherstellen, kommen zum Beispiel das Nummerieren der Leitern und das Führen eines Leiterkontrollbuches in Frage.

Nach der Schulung hat der Teilnehmer die Kenntnisse erworben und ist befähigt, die Dokumentation eigenständig zu führen. Unsere Schulung entspricht der Betriebssicherheitsverordnung und der DGUV Information 208-016 (bisherige BGI 694) „Handlungsanleitung für den Umgang mit Leitern und Tritten“. Sie sind nach dem Seminar in der Lage, die Art, den Umfang und die Fristen erforderlicher Prüfungen eigenständig festzulegen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Wartungs- und Instandhaltungspersonal.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen, DIN-Normen und Unfallverhütungsvorschriften wie z. B. BetrSichV §§ 3 und 14, DGUV Information 208-016 und TRBS 2121

Anforderungen an Leitern und Tritte
– Instandhaltung und Reparaturen

Prüfung von Leitern und Tritten
– Umgang mit Leitern

Unfallgefahren, Schutzmaßnahmen

Rechte und Pflichten der Befähigten Person und des Benutzers

Dokumentation, Diskussion und Erfahrungsaustausch

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

30351406

Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten – Fortbildung gemäß BetrSichV und DGUV Information 208-016 (bisherige BGI 694)

Zur Erhaltung der Vorgaben aus Technischen Regeln für Betriebssicherheit TRBS müssen Befähigte Personen regelmäßig geschult werden. In unserer Fortbildung informieren wir Sie über Änderungen in den gesetzlichen Grundlagen (Vorschriften und Regelwerke) gemäß DGUV Information 208-016 und helfen Ihnen dabei, die Anforderungen aus der BetrSichV zu erfüllen und Ihr Wissen aufrechtzuerhalten.

Gem. TRBS 1203 muss eine Befähigte Person über Kenntnisse zum Stand der Technik hinsichtlich des zu prüfenden Arbeitsmittels und der zu betrachtenden Gefährdungen verfügen und diese aufrechterhalten.
Zur Erhaltung der Vorgaben informieren wir Sie in unserem Fortbildungslehrgang Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten über die Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen (Vorschriften und Regelwerke) und Prüfvorschriften.

Unsere Referenten helfen Ihnen dabei, die entsprechenden Anforderungen gemäß DGUV Information 208-016 zu erfüllen und Ihr Fachwissen zum Durchführen von Prüftätigkeiten aufrechtzuerhalten. Wir legen hierbei sehr viel Wert auf den Austausch mit den anderen Teilnehmenden über Erfahrungen aus der Praxis, wie u. a. Nachweis und Umfang der Prüfung, Prüfungskriterien, Schadensfälle und Haftung. Unsere Fachexpertinnen und Fachexperten beantworten im Seminar Ihre Fragen und geben Praxistipps für eine rechtssichere und fachkundige Prüfung von Leitern und Tritten in Ihrem Unternehmen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Unternehmer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Wartungs- und Instandhaltungspersonal, Personen, die als Befähigte Person tätig sind und gem. BetrSichV und TRBS 1203 ihr Wissen aktualisieren müssen.

Voraussetzung
Grundkurs Befähigte Person zum Prüfen von Leitern und Tritten.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Änderungen in den rechtlichen Grundlagen, Normen und DGUV Regelwerk
Auswirkungen der BetrSichV
Rechte und Pflichten der Befähigten Person und des Benutzers
Anforderungen an Leitern und Tritte nach den aktuellen Normen und Technischen Regeln
Gefährdungsbeurteilung (Hilfestellung) – welches Arbeitsmittel, welche Leitern für welchen Zweck?
Häufige Schäden – Prävention
Weniger Kosten
Checklisten
Häufige Fehler bei Instandhaltung und Reparaturen
Tipps und Tricks bei der Prüfung von Leitern und Tritten
Leitern: Auswahl und Beschaffung
Unfallgefahren, Schutzmaßnahmen
Dokumentation, Diskussion und Erfahrungsaustausch
Praxisworkshop mit Diskussion

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

30351501 Auch als **Webinar**

Befähigte Person zur Prüfung von Steigleitern und Steigeisengängen nach ASR A1.8 und DGUV Information 208-032



Die Weiterbildung im Bereich Technische Gebäudeausrüstung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) tätig werden zu können. Das Seminar richtet sich auch nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG § 7): Sie lernen die Rechtsvorschriften und die damit verbundene Verantwortung sowie Haftungskriterien kennen. Unsere Referenten informieren Sie über die wesentlichen Konstruktionsmerkmale für Steigleitern.

Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Steigleitern und Steigeisengänge auf deren Funktionstüchtigkeit zu prüfen und das Prüfbuch eigenständig zu führen: Steigleitern und Steigeisengänge zählen zu den Verkehrswegen und deren Sicherheitseinrichtungen. Sie müssen in regelmäßigen Abständen auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft und, falls erforderlich, instand gesetzt werden. Die Regelmäßigkeit der Überprüfung richtet sich nach Art und Häufigkeit der Benutzung und der vorhandenen Gefahren. Art, Umfang und Fristen der Überprüfung richten sich nach dem Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung Prüfungen durchführen sollen und den arbeitssicheren Zustand der betreffenden Einrichtungen zu beurteilen haben, z. B. haustechnisches Fachpersonal, Montage-, Instandhaltungs- und Wartungspersonal, Sicherheitsbeauftragte, operative Fachkräfte im Facility Service, Fachkräfte für Arbeitssicherheit; geeignete Personen sind solche, die körperlich und fachlich zum Begehen/Aufenthalt in absturzgefährdeten Bereichen befähigt und mit diesen Informationen vertraut sind.

Die körperliche Eignung zur Durchführung von Arbeiten mit Absturzgefahr kann zum Beispiel durch eine ärztliche Untersuchung nach den Berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen G 41 „Arbeiten mit Absturzgefahr“ und durch eine ergänzende Beurteilung des Vorgesetzten unter Einsatzbedingungen nachgewiesen werden.

Hinweise
Fest installierte Steigleitern sind keine Leitern im Sinne der TRBS 2121 Teil 2. Diese Veranstaltung befähigt Personen nicht zur Prüfung von Leitern und Tritten nach der BGI 694.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Kenntnis der für Leitern wesentlichen Konstruktionsmerkmale**
- **Überblick über die betreffenden Normen**
- **Kenntnis der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften**
- **Rechtssicherheit bei der Durchführung der regelmäßigen Prüfungen von Steigleitern**
- **Hilfestellungen für die Erstellung der behördlich anerkannten Prüfdokumentation**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 547,40 € inkl. USt

1 Tag
460,– €
(zzgl. USt)

NEU 30351601

Fachkunde Sanitärtechnik – Grundlagen

Unser Sanitärtechnik-Seminar informiert Sie über den aktuellen Stand der Regelwerke sowie die Errichtung und den Betrieb von Sanitärinstallationen. In einer Flut von gesetzlichen Bestimmungen und dem Kostendruck bei der Bewirtschaftung von Liegenschaften, bekommen häufig Personen Arbeiten übertragen, deren Fachkenntnisse zu den Anforderungen lückenhaft sind oder gar fehlen. Dieses Vorgehen hat leider immer häufiger zur Folge, dass notwendige Arbeiten überhaupt nicht oder nur teilweise ausgeführt werden.

Sanitär-Weiterbildungsmöglichkeiten wie unser Seminar sind die ideale Möglichkeit, um Sie in diesem Bereich der Gebäudetechnik zu schulen. Hier erhalten Sie ein „Rüstzeug“, um in Ihren Liegenschaften einen rechtskonformen Betrieb der Sanitäranlagen zu gewährleisten. Neben den Grundlagen der Sanitärtechnik lernen Sie gezielt Lösungsansätze, um Einsparpotenziale zu erkennen. Zudem erhalten Sie fundierte Sicherheit in Ihrem Handeln.

Darüber hinaus stehen aktives Networking und der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern während der Pausen und zum Abschluss des Seminars im Vordergrund.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betriebsleiter, Technische Leiter, Sachkundige Personen für die technische Gebäudeausrüstung, technisches Betriebspersonal, Facility-Manager, Objektleiter, Mitarbeiter aus Instandhaltungsabteilungen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetzliche Grundlagen, EnEV, EEWärmeG, Trinkwasserverordnung, LBauO, FeuVO

Grundlagen TGA, Begriffe, Definitionen, Technische Regeln, gültige Normen, VDI-Richtlinien, Umweltschutz und Arbeitssicherheit, die Forderungen aus der Trinkwasserverordnung, Legionellen, VDI 6023, DIN 18012 HAR

Rohrleitungsanlagen für Trinkwasser/Regenwasser/Abwasser, Auswahl von geeigneten Werkstoffen, Hausanschlussräume DIN 18012, Aufstellräume-Heizräume nach FeuVO

Warmwasserspeicher, Ladesysteme, Trinkwasserstation, DVGW-Arbeitsblätter W551 bis W553, VDI 6023, Gefährdungsanalyse TVO

Barrierefreiheit im Sanitärbereich, DIN 18040 und LBauO für Neu- und Umbau

Gas-Abgasinstallation, TRGI 2008, Installationen/Prüfungen

Heizungsanlagen, Gasgeräte, KWK-Anlagen, Wärmepumpenanlagen, EnEV und EEWärmeG, Jahresdauerlinien, Anlagenoptimierung, Wasserqualität von Heizungswässern VDI 2035

Raumlufttechnische Anlagen, VDI 6022, Aufbau von RLT-Anlagen, Wärmerückgewinnung, Optimierung der Anlagen aus hygienischer und energetischer Sicht, Luftqualität, DIN 13779

Instandhaltungsmanagement, Wartungschecklisten, Betriebsbücher, Dokumentationspflichten

Teilnahmegebühr: 856,80 € inkl. USt

2 Tage
720,– €
(zzgl. USt)

30351701 Auch als **Webinar**

Betrieb von Heizungs- und Lüftungsanlagen

Unser Seminar macht Sie mit dem Betrieb von Heizungs- und Lüftungsanlagen in öffentlichen Gebäuden, Verwaltungs- und Wohngebäuden vertraut. Sie sind nach dem Seminar in der Lage, die an Sie gestellten Aufgaben qualifiziert zu erfüllen: Durch das vermittelte theoretische Grundwissen zu den Themengebieten erhöhen Sie Ihre Kompetenz zu Fragen der Technischen Gebäudebetreuung.

Sie tragen dazu bei, dass die Effektivität von Anlagen erhöht wird: Als Verantwortlicher der technischen Anlagen haben Sie vielfältige Aufgaben wahrzunehmen. Gerade im immer komplexer werdenden Bereich der Objektbetreuung müssen Sie einen umfangreichen und hochtechnischen Aufgabenbereich abdecken. Um auf diesem Gebiet den vielfältigen Herausforderungen und Ihrer Verantwortung gerecht werden zu können, ist ein umfassendes Know-how erforderlich. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen das aktuelle Wissen ihrer Branche. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis wird Ihr Augenmerk auf mögliche Schwachstellen im Betrieb gerichtet.

Dieses Seminar ist wichtig für

Objektbetreuer, Facility-Manager, Hausmeister, Hausverwalter, Anlagenbetreiber, Mitarbeiter von kommunalen Verwaltungen, Haus- und Grundstücksverwaltungen, Versicherungen, Innungen und Verbänden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Allgemeine Grundlagen

- Baurecht – wichtige Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)
- Wichtige Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Feuerungsverordnung
- Technische Gebäudeausrüstung
- Energieeinsparverordnung

Grundlagen Heizungs-, Lüftungs-, Regelungstechnik

- Allgemeine Zusammenhänge, Blick auf die Bauphysik, Definitionen in der Haustechnik
- Wärmebedarf von Gebäuden, Wärmebedarf – Heizlast
- Heizungsanlagenbetrieb
- Lüftungsanlagenbetrieb – freie Lüftung, mechanische Lüftung, Wärmerückgewinnung
- Regelungstechnik, Gebäudeleittechnik – GLT, BacNet

Wartung und Betrieb

- Einführung, VDMA-Arbeitsblätter, Dokumentation
- Wartung von Heizungs-, Lüftungs-, MSR-Anlagen
- Muster-Wartungsverträge
- Betrieb von Heizungsanlagen, DIN EN 12828, VDI 2035 (allgemeine Anforderungen)
- Betrieb von Lüftungsanlagen, VDI 6022, DIN EN 16798 (allgemeine Anforderungen)

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

30351801

Kälteanlagen, Klimaanlagen und Lüftungsanlagen

Gesetzliche Anforderungen an das Betreiben und Errichten

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über alle relevanten gesetzlichen Vorschriften für den Betrieb und den Bau von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen. Sie erlangen das nötige Wissen zur praktischen Umsetzung der Anforderungen in Ihrem Unternehmen. Anschließend sind Sie in der Lage, entsprechende Maßnahmen zur sicheren Betriebsorganisation zu erarbeiten.

Rund um den Betrieb und die Errichtung von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen existieren umfangreiche gesetzliche Anforderungen und Vorgaben. Aktuell werden diese Anforderungen durch die neue Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) als Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 in nationales Recht noch verschärft. Zukünftig werden hier konkrete Anforderungen an das Personal und die Betriebe gestellt. Die Verpflichtung zur Durchführung von regelmäßigen Dichtheitsprüfungen ist eine ebenfalls neue gesetzliche Auflage.

Auch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) und die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) formulieren konkrete Vorgaben an den Betrieb von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen. Hiernach sind wiederkehrende energetische Inspektionen an den jeweiligen Anlagen vorgeschrieben und es besteht die Verpflichtung zur Abnahmeprüfung vor Inbetriebnahme. Der Ausstieg aus der Nutzung chlorhaltiger Kältemittel und die entsprechenden Fristen sind in der „Verordnung über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen“, verbindlich geregelt.

Dieses Seminar ist wichtig für

Verantwortliche für den Betrieb von Kälte- und Klimaanlagen in Industrie und öffentlichen Einrichtungen; Mitarbeiter aus Unternehmen, die Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen installieren und in Betrieb nehmen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Anforderungen aus der F-Gase-Verordnung (517/2014) und der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV)

- Verpflichtung zur regelmäßigen Durchführung von Dichtheitskontrollen
- Qualifikation/Zertifizierung des Personals nach den Durchführungsverordnungen (EU) 2015/2067
- Zertifizierung von Betrieben

Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- Energiegebäudeausweise für Nichtwohngebäude
- Energetische Inspektionen an RLT-Anlagen

Anforderungen aus der Verordnung (EG) 1005/2009 (ehemals (EG) 2037/2000) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

- Ausstiegsfristen chlorhaltiger Kältemittel
- Alternative Kältemittel

Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

- Abnahmeprüfungen
- Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen
- Anforderungen und Aufgaben an bzw. von Befähigten Personen

Teilnahmegebühr: 666,40 € inkl. USt

1 Tag
560,– €
(zzgl. USt)

NEU 30351901

Prüfung von brandschutztechnischen Wanddurchbrüchen

Sachkundevermittlung gem. § 2 (7) BetrSichV und TRBS 1203

In unserer Veranstaltung erhalten Sie die notwendige Sachkunde zur Prüfung von brandschutztechnischen Wanddurchbrüchen nach Paragraph 2 (7) der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und TRBS 1203. Sie erlangen die theoretischen Grundlagen und praktischen Fähigkeiten, um die ordnungsgemäße Prüfung und sichere Schließung von brandschutztechnischen Wanddurchbrüchen zu gewährleisten und die Anforderungen an eine „Befähigte Person“ gemäß TRBS 1203 erfüllen zu können.

Öffnungen in Brandwänden sind grundsätzlich unzulässig. Da es jedoch aus betrieblichen Gründen notwendig sein kann, Leitungen, Kabel, oder Ähnliches durch Brandwände zu führen, müssen die Öffnungen feuerbeständig geschützt sein. Nach Musteranlagenleitungsrichtlinie dürfen Leitungen ab einem gewissen Durchmesser nur mit Abschottungen durch raumabschließende Wände geführt werden. Die Abschottungen müssen hierbei die gleiche Feuerwiderstandsfähigkeit wie die raumabschließenden Bauteile aufweisen. Gerade in Bestandsbauten ergeben sich jedoch immer wieder Probleme, die richtigen und zugelassenen Abschottungssysteme zu verwenden.

Da eine nicht-funktionierende Abschottung im Brandfall Rauch und Feuer in andere Brandabschnitte übertragen und dadurch erhebliche Sach- und Personenschäden begünstigen kann, ist die Ausführung von brandschutztechnischen Wanddurchbrüchen sachkundig zu prüfen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzbeauftragte und Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben, Sicherheits-/Brandschutzingenieure, Fachunternehmen der Elektro- und Informationstechnologie, Gewerke die an raumabschließenden Wänden und Brandwänden arbeiten.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Grundlagen der Abschottung**
- **Rechtliche Grundlagen**
- **DIN EN und VDS**
- **Definition raumabschließende Wände/Brandwände**
- **Pflichten der Errichterfirma/Kennzeichnung/Dokumentation**
- **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis/Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**
- **Sonderlösungen**
- **Verschiedene Abschottungssysteme**
- **Befähigung zur Prüfung der Schottungen**
- **Prüfungen der Systeme mit Dokumentation und Fehlermanagement**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

1 Tag
510,– €
(zzgl. USt)

30352101

Fachlehrgang Haustechnik A

Aufzugsanlagen; Betrieb von Heizungs- und Lüftungsanlagen; Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

Erfahren Sie, welche Pflichten Sie als Hausmeister beziehungsweise Haustechniker erwarten: Unsere Referenten vermitteln Ihnen das notwendige Grundwissen zu Themengebieten wie Heizung, Aufzüge und die Sachkunde für elektrotechnisch unterwiesene Personen. So versetzen Sie sich in die Lage, den an Sie gestellten Aufgaben qualifiziert nachzukommen.

Durch das vermittelte Wissen erhöhen Sie außerdem Ihre Kompetenz in allen Fragen der technischen Gebäudebetreuung: Als Hausmeister haben Sie vielfältige Aufgaben wahrzunehmen. Gerade im immer komplexer werdenden Bereich der Haustechnik müssen Sie einen umfangreichen und hochtechnischen Aufgabenbereich abdecken. Um auf diesem Gebiet den vielfältigen Herausforderungen gerecht werden zu können, ist ein umfassendes Wissen erforderlich.

Lernen Sie, welche Aufgaben Sie unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft übernehmen können und wie Sie diese sicher und fachgerecht umsetzen. Gemäß Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Vorschrift 3 (bisherige BGV A3) und DIN VDE 0701-0702 ist der Unternehmer unter anderem auch für das regelmäßige Prüfen aller im Unternehmen vorhandenen ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel verantwortlich. Diese Prüfungen dürfen auch von elektrotechnisch unterwiesenen Personen vorgenommen werden, wenn sie im Besitz einer entsprechenden Ausbildung sind und geeignete Prüfmittel verwendet werden.

Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang erfüllen Sie die geforderte sachbezogene Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person.

Dieses Seminar ist wichtig für
Hausmeister, haustechnisches Personal, Instandhaltungs- und Servicepersonal.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Aufzugsanlagen
- Aufgaben und Pflichten des Betreibers, Aufzugsarten, sicherheitstechnische Einrichtungen
- Befreiung eingeschlossener, praktische Übungen

Allgemeine Grundlagen von Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Baurecht – wichtige Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)
- Wichtige Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Feuerungsverordnung
- Technische Gebäudeausrüstung
- Energiesparverordnung

Grundlagen Heizungs-, Lüftungs-, Regelungstechnik
- Allgemeine Zusammenhänge, Blick auf die Bauphysik, Definitionen in der Haustechnik
- Wärmebedarf von Gebäuden, Wärmebedarf – Heizlast
- Heizungsanlagenbetrieb
- Lüftungsanlagenbetrieb – freie Lüftung, mechanische Lüftung, Wärmerückgewinnung
- Regelungstechnik, Gebäudeleittechnik – GLT, BacNet

Wartung und Betrieb
- Einführung, VDMA-Arbeitsblätter, Dokumentation
- Wartung von Heizungs-, Lüftungs-, MSR-Anlagen
- Muster-/Wartungsverträge
- Betrieb von Heizungsanlagen, DIN EN 12828, VDI 2035 (allgemeine Anforderungen)
- Betrieb von Lüftungsanlagen, VDI 6022, DIN EN 13779 (allgemeine Anforderungen)

Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel
- Gesetzliche und technische Grundlagen
- Einwirkung des Stroms auf den menschlichen Körper
- Schutzklassen elektrischer Betriebsmittel in Verbindung mit Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme
- Vorstellung der Messgeräte und Messverfahren
- Durchführung von Messungen an ausgewählten Geräten
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 1.654,10 € inkl. USt

4 Tage
1.390,– €
(zzgl. USt)

30352301

Facility-Management – Basiskurs

Grundlagen für die Objektbewirtschaftung

Im Basiskurs zum Facility-Management wird Ihnen das Grundwissen für die Objektbewirtschaftung vermittelt. Ziel des Kurses ist es, Potenziale und Möglichkeiten zu erkennen und erste notwendige Arbeitsschritte einleiten zu können. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Grundlagen des Facility-Managements. Sie erhalten umfassende Kenntnisse zur Prozessoptimierung nach DIN EN 15221, zu Qualitätsmanagement und den gesetzlichen Anforderungen.

Sie erhalten einen Überblick über die Tätigkeitsfelder im operativen Facility-Management, technischem, kaufmännischem und infrastrukturellem Gebäudemanagement und Flächenmanagement. Das Themenfeld Erkennen und Umsetzen von Einsparpotenzialen rundet das Seminar ab.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung des Gelernten in Ihren beruflichen Alltag. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Theorie an zahlreichen Beispielen aus der Praxis.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte, Projekt- und Objektleiter in der Gebäudewirtschaft, Instandhaltungsabteilungen und alle Dienstleistungsbereiche im Gebäudelebenszyklus.

Voraussetzung
Dem Teilnehmer sollten Themen aus der Gebäudewirtschaft nicht neu sein.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen im Facility-Management
- Definition, Begriffserklärungen, Aufgabenbereiche und Zielsetzung
- Prozessoptimierung gemäß DIN EN 15221-1
- Dienstleistungsbereiche im Gebäudelebenszyklus
- Operatives und strategisches Facility-Management
- Qualitätsmanagement
- Benchmarking und Kennzahlen
- Gesetzliche Anforderungen (Betreiberverantwortung)

Tätigkeitsfelder im operativen Facility-Management (Facility Services)
- Technisches Gebäudemanagement
- Kaufmännisches Gebäudemanagement
- Infrastrukturelles Gebäudemanagement
- Flächenmanagement
- Dienstleistungspotenziale und Nutzungsoptimierung
- Kostenfaktoren und Nutzerverhalten

Erkennen und Umsetzen von Einsparpotenzialen
- Schwachstellenanalyse (Anforderungsprofil)
- Definition der Kostentreiber
- Prioritätenliste (Umsetzung)
- Pflichtenheft (Angebotsgrundlage)
- Ablaufplanung
- Pflichten bei der Auftragsabwicklung (Gefährdungsbeurteilung)
- Qualitätsstandards
- Controlling

Teilnahmegebühr: 523,60 € inkl. USt

1 Tag
440,– €
(zzgl. USt)

30352401

Facility-Management – Betreiberverantwortung

Haftungsrisiken minimieren

Im Rahmen der Veranstaltung vermitteln wir Ihnen das notwendige Wissen, um Ihre Rechte und Pflichten als Betreiber von Gebäuden und Anlagen zu erkennen und einzuschätzen. Erfahrene Referenten zeigen Ihnen auf, welche spezifischen Betreiberrisiken im Facility-Management bestehen und welche Möglichkeiten es für eine sichere Betriebsorganisation gibt. Ebenso klären unsere Referenten Sie über die Rechtsfolgen Ihrer Tätigkeiten auf: Der Betrieb von Gebäuden und Anlagen unterliegt einer Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften und sonstigen Bestimmungen. Die Anforderungen des Gesetzgebers an die sorgfältige Wahrnehmung von Verantwortung durch Unternehmen haben sich in den letzten Jahren sogar laufend verschärft.

Eigentümer und Betreiber von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen sind deshalb zunehmenden Haftungsrisiken ausgesetzt. Bei Unfällen mit Personenschaden kann eine persönliche, strafrechtliche Haftung von Dezernenten, Fachbereichsleitern oder anderen Verantwortlichen drohen. Aus diesen Gründen ist es für Betreiber von Gebäuden und Anlagen wichtig, ihre Pflichten zu kennen und Risiken möglichst frühzeitig zu identifizieren. Organisationsverschulden kann so vermieden werden. Durch den Aufbau einer sicheren Betriebsorganisation können Restrisiken beherrscht werden.

Die umfangreichen juristischen Inhalte werden verständlich erklärt und durch Praxisbeispiele nachvollziehbar erläutert.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen, die für den Betrieb von Gebäuden und deren technische Einrichtungen verantwortlich sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

- **Einführung in die Grundlagen und Begriffe der Betreiberverantwortung**
- **Allgemeine Betreiberpflichten**
- **Pflichtverletzung und Verschulden, Rechtsfolgen**
- **Spezielle Betreiberpflichten am Beispiel wichtiger Rechtsnormen**
- **Handlungsempfehlung: Grundlagen der sicheren Betriebsorganisation**
- **Betreiberrisiken und Minimierung: Haftung und Versicherung**
- **Grundlagen der Pflichtenübertragung**
- **Anforderungen an die Dokumentation**
- **Managementsysteme für die Betreiberverantwortung**

Teilnahmegebühr: 1.201,90 € inkl. USt

2 Tage
1.010,– €
(zzgl. USt)

30353301 Auch als **Webinar**

Hygienische Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen nach Kategorie B

Sachkundiger für Hygienetätigkeiten nach VDI-Richtlinie 6022

In diesem Seminar werden Ihnen alle wichtigen Kenntnisse über die hygienischen Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen nach der VDI-Richtlinie 6022 Kategorie B vermittelt. Nach Teilnahme an der Veranstaltung und bestandener schriftlicher Prüfung erfüllen Sie die Voraussetzung zur Durchführung von Hygienekontrollen sowie von hygienerelevanten Wartungsmaßnahmen. Die Richtlinie regelt die hygienischen Anforderungen an Wartung, Inspektion und Reinigung von RLT-Anlagen.

Unsere Schulung behandelt außerdem die Forderungen und Richtlinien der BG.

Unsere erfahrenen Referenten entsprechen selbstverständlich mit ihren Qualifikationen und Zuständigkeiten den Ansprüchen der VDI 6022 Blatt 4 und vermitteln Ihnen das aktuelle Wissen Ihrer Branche. Anhand anschaulicher Beispiele diskutieren Sie die aktuelle Rechtslage und Hygienevorschriften.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die einfache Kontroll- und Reinigungsmaßnahmen durchführen sollen, Wartungspersonal von raumlufttechnischen (RLT-)Anlagen, z. B. Hausmeister.

Voraussetzung

Für die Teilnahme an der Prüfung für den Qualifikationsnachweis nach Kat. B ist verpflichtend, bei der Anmeldung einen Nachweis über die erforderlichen beruflichen Mindestqualifikationen beizufügen. Dazu gehört eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder ein Abschluss als Fachmonteur der Lüftungs- oder Anlagentechnik oder mehrjährige Berufserfahrung in der Wartung von RLT-Anlagen.

Bei bestandener Prüfung und Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen erhalten Sie den Qualifikationsnachweis.

Personen, die diese Eingangsvoraussetzungen nicht besitzen, erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweise

Unsere Referenten entsprechen mit ihren Qualifikationen und Zuständigkeiten der VDI 6022 Blatt 4.

Bitte bringen Sie eine gültige Richtlinie der VDI 6022 Blatt 1 zur Veranstaltung mit.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Notwendigkeit und Bedeutung der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen**
- **Hygienische Probleme der einzelnen luftführenden Aggregate in RLT-Anlagen**
- **Wartung von RLT-Anlagen, Einflussgrößen für die Festlegung von Wartungsintervallen**
- **Einfache Messverfahren zur Überprüfung von RLT-Anlagen**
- **Persönliche Schutzmaßnahmen in hygienischer Hinsicht bei Bedienungs- und Instandhaltungsmaßnahmen**
- **Maßgebende Vorschriften (insbesondere Unfallverhütungsvorschriften und das technische Regelwerk)**
- **Umgang mit chemischen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln**
- **Schriftliche Prüfung zum Erhalt eines Qualifikationsnachweises**

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

1 Tag
510,– €
(zzgl. USt)

30353401

Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen nach der VDI-MT 2047 Blatt 4

Seit Inkrafttreten der 42. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, abgekürzt 42. BImSchV vom 19.08.2017, wird vom Betreiber erwartet, dass er verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen umsetzt, die den hygienegerechten Betrieb von Verdunstungskühlanlagen sicherstellen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die gesundheitlichen Risiken für die Bevölkerung zu minimieren und die eigenen Mitarbeiter zu schützen.

Nach unserem Seminar kennen Sie die technischen und organisatorischen Anforderungen für einen sachgemäßen Betrieb für die Planung, Errichtung, Instandhaltung und den Betrieb von Verdunstungskühlanlagen und erlangen den von den Behörden verlangten Qualifikationsnachweis einer hygienisch fachkundigen Person. Erfahrene VDI-Referenten vermitteln Ihnen die theoretischen Inhalte anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele aus der Praxis und helfen Ihnen dabei, wie hygienerelevante Gefährdungen mittels einer Risikoanalyse ermittelt werden können. Sie zeigen weiterhin Wege auf, wie Gefährdungen zu vermeiden und sämtliche Forderungen zu erfüllen sind.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betreiber und Instandhalter von Verdunstungskühlanlagen, Planer von Anlagen und Behördenvertreter, Techniker, Hausmeister, Betriebsingenieure, Monteure der Technischen Gebäudeausrüstung und Meister.

Voraussetzung
Die Schulungsteilnehmer müssen der Schulung in Wort und Schrift folgen können und die aktuelle VDI 2047 Blatt 2 vorliegen haben. Der Unternehmer oder sonstige Inhaber der Verdunstungskühlanlage ist/sind dafür verantwortlich, dass die von ihm zu der Schulungsmaßnahme entsandte Person das technische Hintergrundwissen hat, das als Basisanforderung erforderlich ist.

Hinweise
Die Gültigkeit der Bescheinigung ist an die Gültigkeit der Richtlinie gebunden (i. d. R. fünf Jahre).
Bitte bringen Sie die VDI 2047 Blatt 2 zur Veranstaltung mit.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einführung in die VDI 2047 Blatt 2**
- **Aufbau und Funktionsprinzipien von Verdunstungskühlanlagen**
- **Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Verdunstungskühlanlagen**
- **Relevante Grundlagen der Mikrobiologie, insbesondere Vorkommen und Risiken durch Legionellen**
- **Medizinische Aspekte, u. a. VDI 4250 Blatt 2**
- **Relevante Grundlagen der Wasserchemie**
- **Überwachung von Anlagen**
- **Kontrolle chemischer und physikalischer Kenngrößen**
- **Mikrobiologische Bestimmungen und Probenahme**
- **Kontrolle des Einsatzes von Bioziden**
- **Instandhaltung von Anlagen einschl. Desinfektion**
- **Maßgebende Gesetze, Vorschriften und weitere Technische Regeln**
- **Verkehrssicherheitspflicht**
- **Arbeitsschutzgesetz**
- **Biostoffverordnung/Gefahrstoffverordnung**
- **Schriftliche Prüfung**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

NEU 30353501

Facility-Management – Vertragsgestaltung

Kompakte Vertragsbestandteile leicht gemacht

Verträge sind gestaltende Formulierungen zu regelungsrelevanten Lebenssachverhalten.
In der heutigen Zeit ist es nahezu unrealistisch, dass alle Verträge von Juristen ausgehandelt werden. Meist sind die Mitarbeitenden gezwungen, ohne rechtliche Vorbildung sogar an umfangreichen Vertragsprojekten, sprich im Vertragsmanagement, mitzuwirken.

Eignen Sie sich die Grundlagen der Vertragsgestaltung im Facility-Management an und gewinnen Sie im Alltag die Sicherheit, um mögliche Fehler von vornherein auszuschließen.

In unserem eintägigen Seminar lernen Sie:
- welche Voraussetzungen für die Gestaltung eines Vertrages gegeben sein müssen,
- wie Verträge in der praktischen Handhabung umzusetzen sind,
- welche Verantwortungsbereiche organisatorisch welchen Vertragspartner zugewiesen sind.

Das bedeutet, Sie sind in der Lage, den rechtssicheren Betrieb eines Unternehmens gerichtstauglich darzustellen.

Lernen Sie kompakt und praxisorientiert die Vereinheitlichung der inhaltlichen Zuordnung zu den verwendeten Benennungen und schaffen Sie Klarheit in den getroffenen Vertragsbestandteilen. Wir zeigen Ihnen in unserem Seminar, wie Sie eine Strukturierung der Inhalte des Facility-Managements erreichen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Facility Manager, Führungskräfte, Controller und Qualitätsbeauftragte, die ein strategisches Facility-Management in ihr Unternehmen integriert haben, sowie an alle Mitarbeitende, die übergeordnete oder fachspezifische Aufgaben des Facility-Managements wahrnehmen.
Es ist ebenfalls wichtig, für alle Hausverwaltungen, Unternehmen, die Immobilien als Kerngeschäft haben und Total Facility-Management-Unternehmen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen der Vertragsgestaltung
- Vertragsphasen
- Vertragsanbahnung
- Vertragsbeginn
- Etablierung
- Leistungsstörungen
- Vertragsbeendigung

Grundlagen des Technikrechts
- Betreiberverantwortung
- Arbeitgeberseitige Verantwortung
- Verkehrssicherungspflichten
- VOB/C, BVT

Gestaltung von Werksverträgen
- Begriffe und Definitionen
- Formulierungen
- SLA
- AGB/VOB

Vertragsmanagement
- Vertragserfassung
- Ist-Stand
- Pflichtenwahrnehmung
- Änderungsmöglichkeiten
- Zielsetzung

Fehler im Vertragsmanagement

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

NEU 30353601

Arbeitswelt 4.0 – Facility-Management

Qualitätsmanagement, Kundenorientierung und Führung

Lassen Sie die konservativen, altmodischen Führungsprinzipien in der Vergangenheit und beschreiten Sie den spannenden Weg der neuen, modernen Leadership 4.0.

Unsere Seminarreihe „Arbeitswelt 4.0“ bietet Ihnen Einblick in die Begriffe, Prinzipien und Strömungen der neuen Arbeitswelt. Denn in der heutigen Zeit gilt eines: Wenn wir verstehen, wie die Systeme funktionieren, können wir leichter damit umgehen. In unseren Seminaren beschäftigen Sie sich nicht nur mit der strukturellen Komponente.

Vielmehr blicken Sie auch auf die Team- und die individuelle Ebene. Das Motto für diese Seminarreihe ist: Wissen schafft Vorsprung. Wahrnehmung schafft Durchblick und Austausch schafft Gemeinsamkeit. Gemeinsamkeit schafft Erfolg.

Dieses Seminar ist wichtig für

Location Manager, Objektleiter, Facility Manager und Objektmanager in Teamleiter- oder Führungsposition, Mitarbeiter aus dem Facility-Management sowie Führungskräfte, die sich mit dem Erfolg der eigenen Person auseinandersetzen wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Tag 1

Qualitätsmanagement 4.0 im Facility-Management – Auswirkung der Digitalisierung auf das Facility Management

- Zukunftsorientierte Organisationsmodelle
- Design Thinking und Scrum bei FM-Prozessen
- Neue Rollen im Prozessmanagement 4.0
- Agiles FM-Prozessmanagement
- Tool: Task-Boards, Debriefings, Planning Poker etc.
- Neue Wege der Zielsetzungen und Ergebnisorientierung im Prozessmanagement
- Schlanke Dokumentationssysteme
- Nutzung digitaler Kommunikationssysteme im Prozessmanagement
- Umgang mit Organisationskonflikten

Tag 2

Kundenorientierung im Facility-Management – kundenorientiertes Arbeiten

- Einbindung der Kunden in die FM-Prozesse
- Abstimmung der Prozesskennzahlen mit den Kundenbedürfnissen
- Über Verhaltensthemen zur Win-win-Strategie
- Konfliktmanagement
- Standortbestimmung der Kundenorientierung
- Reflexion der Potenziale in den Kundenbeziehungen
- Muster erkennen – Perspektiven wechseln – Lösungsansätze entwickeln
- Erarbeitung von persönlichen Maßnahmen

Tag 3

Führung 4.0 – Moderne Führungsstile

- Einführung New World/New Work
- Führung in der digitalisierten Welt
- Selbstorganisation von Teams
- Umdenken in der Mitarbeiterführung
- Individuelles Selbstmanagement
- Führungskraft als Coach
- Feedback-Kultur: praktische Tipps
- Stärkung der Reflexionsfähigkeit
- Wirkungsfelder der Führung

Teilnahmegebühr: 1.416,10 € inkl. USt

3 Tage
1.190,– €
(zzgl. USt)

NEU 30353701

Prozess- und Qualitätsmanagement 4.0 für Facility-Management

In diesem Seminar geht es darum, alte Zöpfe abzuschneiden und das Qualitätsmanagement den neuen Führungsstrukturen anzupassen. Dieses Seminar zeigt Ihnen den notwendigen Pragmatismus für die Anwendung eines effizienten QMS. Es zeigt Ihnen die wichtigen Elemente eines modernen Prozessmanagements über die tapetenförmig anmutenden Prozessbeschreibungen hinaus. Sie bekommen eine priorisierte Übersicht über wenige, aber entscheidende Tools zur Strukturierung Ihrer täglichen Arbeit. Dabei wird Ihnen aufgezeigt, wie Sie die oftmals prozessual und zielbedingten Organisationskonflikte aus dem Weg räumen können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Location Manager, Objektleiter, Facility Manager und Objektmanager in Teamleiter- oder Führungspositionen, Mitarbeitende aus dem Facility-Management sowie Führungskräfte, die sich mit dem eigenen Erfolg auseinandersetzen wollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Zukunftsorientierte Organisationsmodelle**
- **Design Thinking und Scrum bei FM-Prozessen**
- **Neue Rollen im Prozessmanagement 4.0**
- **Agiles FM-Prozessmanagement**
- **Tool: Task-Boards, Debriefings, Planning Poker etc.**
- **Neue Wege der Zielsetzungen**
- **Schlanke Dokumentationssysteme**
- **Nutzung digitaler Kommunikationssysteme**
- **Umgang mit Organisationskonflikten**

Teilnahmegebühr: 559,30 € inkl. USt

1 Tag
470,– €
(zzgl. USt)

NEU 30353801

Führung 4.0 im Facility-Management

Dieses Seminar durchläuft mit Ihnen die wesentlichen Methoden, die Sie brauchen, um zukünftig mit der modernen Arbeitsumwelt umgehen zu können. Sie bekommen eine praktikable Hilfestellung, wie Sie sinnstiftende Führung für Ihre Mitarbeiter anwenden können, ohne auf die theoretischen Ansätze des agilen Neuzeitgedankens reinzufallen. Sie lernen die Fähigkeit, sich immer wieder selbst zu reflektieren und sich selbst zu managen, um die Dinge richtig auf den Weg zu bringen. Sie erkennen Ihre Wirkungsfelder auf die Mitarbeiter und Teams und erfahren Ihre neue Führungsrolle als Coach.

Dieses Seminar ist wichtig für
Location Manager, Objektleiter, Facility Manager und Objektmanager in Teamleiter- oder Führungsposition, Mitarbeiter aus dem Facility-Management sowie Führungskräfte, die sich mit dem Erfolg der eigenen Person auseinandersetzen wollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einführung New World/New Work: sinnstiftende Führung**
- **Führung in der digitalisierten Welt**
- **Selbstorganisation von Teams**
- **Umdenken in der Mitarbeiterführung**
- **Individuelles Selbstmanagement**
- **Führungskraft als Coach**
- **Feedback-Kultur: praktische Tipps**
- **Stärkung der Reflexionsfähigkeit**
- **Wirkungsfelder der Führung**

Teilnahmegebühr: 559,30 € inkl. USt

1 Tag
470,– €
(zzgl. USt)

NEU 30353901

Kundenorientierung im Facility-Management



Die Facility-Management-Organisation ist oft von Technikern geprägt, deren Fokus auf den technischen Anlagen und Prozessen liegt. Das wirkliche kundenorientierte Arbeiten aller am Kundenprozess beteiligten Mitarbeiter kommt hierbei zu kurz. Ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine nachhaltige Kundenzufriedenheit umfasst aber alle relevanten Einflussfaktoren im realen sowie im virtuellen Kundenkontakt. Da Geschäfte immer noch zwischen Menschen ablaufen, bildet das Wissen über die Kundenpsychologie einerseits und die strukturelle Erfassung von Bedürfnissen und Erwartungen von Märkten und Kunden andererseits eine herausragende Rolle, um eine intensive Kundenbindung aufzubauen.

Sie lernen hierfür die passenden Methoden kennen. In diesem Seminar erwerben Sie aber auch das Wissen, wie Sie diese „weichen" Faktoren strukturiert in Prozesse und messbare Ergebnissen umwandeln können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Location Manager, Objektleiter, Facility Manager und Objektmanager in Teamleiter- oder Führungspositionen, Mitarbeitende aus dem Facility-Management sowie Führungskräfte, die sich mit dem eigenen Erfolg auseinandersetzen wollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einbindung der Kunden in die FM-Prozesse**
- **Abstimmung der Prozesskennzahlen mit den Kundenbedürfnissen**
- **Über Verhaltensthemen zur Win-Win-Strategie**
- **Konfliktmanagement**
- **Standortbestimmung der Kundenorientierung**
- **Reflexion der Potenziale in den Kundenbeziehungen**
- **Muster erkennen – Perspektiven wechseln – Lösungsansätze entwickeln**
- **Erarbeitung von persönlichen Maßnahmen**

Teilnahmegebühr: 559,30 € inkl. USt

1 Tag
470,– €
(zzgl. USt)

NEU 30354001

Fachlehrgang Haustechnik für eingewiesene Personen

Brandschutz kompakt

Im ersten Teil des viertägigen Seminars veranschaulichen wir Ihnen, wie Sie als eingewiesene Person turnusmäßig und regelkonform Funktionsprüfungen an Feststellanlagen und Sichtprüfungen an Wärme- und Rauchabzugsanlagen ausführen. Parallel informieren wir Sie zu den relevanten Sicherheits- und Gesundheitsschutzvorschriften zur Erfüllung der Betreiberpflichten im Rahmen der Instandhaltung von Brandschutzklappen.

In Teil 2 erlangen Sie das Basiswissen über Ihre Pflichten beim Betreiben von Sicherheitsbeleuchtungen, Wandhydranten und trockenen Steigleitungen sowie trag- und fahrbaren Feuerlöschgeräten. So werden Sie in die Lage versetzt, die notwendigen Sicht- und Funktionsprüfungen nach den Vorgaben der Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) durchzuführen.

Praxisorientierte Beispiele und der konstruktive Austausch mit dem Schulungsteam und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erleichtern Ihnen, Ihr Wissen zu vertiefen und das Erlernte effektiv in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Hausmeister, Instandhaltungs- und Servicepersonal, Mitarbeiter im Facility-Management.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

Brand- und Rauchschutzabschlüsse
– Funktionsprüfung an Feststellanlagen durch eingewiesene Personen

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
– Sichtkontrolle durch eingewiesene Personen

Brand- und Rauchschutzklappen
– Vorgaben zur Instandhaltung
– Instandhaltungsverbot für asbesthaltige Brandschutzklappen

Sicherheitsbeleuchtung
– Sichtprüfung von Sicherheitsbeleuchtung

Wandhydranten
– Sichtprüfung nach BetrSichV

Steigleitungen
– Hygiene und Sichtprüfung nach BetrSichV

Trag- und fahrbares Feuerlöschgerät
– Sichtprüfung nach BetrSichV

Praktische Übungen

Checklisten

Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 1.547,00 € inkl. USt

4 Tage
1.300,– €
(zzgl. USt)

NEU 30354101

Hygienebeauftragte/-r in öffentlichen Verwaltungen, Sport- und Gemeinschaftseinrichtungen

Die Einhaltung der Infektionshygiene und damit des Hygienestandards wird vom Gesetzgeber nach § 36 Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (IfSG) für besondere Einrichtungen wie z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Asyl- und sonstige Massenunterkünften gefordert, da eine große Anzahl an Personen über einen längeren Zeitraum in relativ engen Räumen in Kontakt stehen. Die infektionshygienische Überwachung erfolgt unter anderem durch das jeweilige Gesundheitsamt oder, soweit dies nicht zwingend vorgeschrieben ist, durch Betreiber und Arbeitgeber.

In der aktuellen Situation mit der Pandemie bzgl. Covid-19 ist die Erstellung und Einhaltung von Hygieneplänen in Bereichen mit vielen Mitarbeitern zwingend erforderlich. Durch die Einhaltung bestimmter Maßnahmen, besonders im Falle von erkrankten Personen, können so Übertragungen von Krankheiten vermieden werden. Die hygienebeauftragte Person in diesen Einrichtungen soll durch das Seminar die Grundlagen der Infektionshygiene erlernen, um in einem entsprechenden Hygieneplan innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene festzulegen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter/innen aus öffentlichen Verwaltungen, Sportplätze, Turnhallen, Mehrzweckhallen, Schulen, Kinderkrippen und -gärten, Kindertagesstätten, Kinderhorten, sonstige Ausbildungseinrichtungen, Heimen, Ferienlager, Erstaufnahmeeinrichtungen, Asylunterkünften, Obdachlosenunterkünften, Justizvollzugsanstalten, sonstigen Massenunterkünften.

Voraussetzung
Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung. Die Veranstaltung ist geeignet für Sicherheitsbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit, für Führungskräfte mit Leitungsfunktionen und Personalverantwortung o. ä., die ein Hygienekonzept vorhalten müssen.

Hinweise
Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die die Ausübung eines nichtmedizinischen bzw. nichtpflegerischen Berufes in einer Gemeinschaftseinrichtung gemäß § 36 Infektionsschutzgesetz ausüben. Das Seminar richtet sich ebenfalls an alle Verwaltungen mit Publikumsverkehr, Sportstätten, Mehrzweckhallen, Freibäder, Schwimmbäder. Unser Seminar betrifft nicht: Pharmazie, Lebensmittel und medizinische Bereiche.



Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **IfSG, ArbSchG, DGUV Vorschrift 1**
- **Anforderungen nach Biostoffverordnung**
- **Risikobewertung/Gefährdungsbeurteilung**
- **Organisation/Verantwortung/Pflichten und Aufgaben**
- **Basishygiene, Hygienemanagement, Hygieneplan**
- **Sondermaßnahmen beim Auftreten von bestimmten Erkrankungen (Magen-Darm-Erkrankungen, Kopfläuse, Krätze etc.)**
- **Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.071,00 € inkl. USt

2 Tage
900,– €
(zzgl. USt)

NEU 30354201

Haustechnik für eingewiesene Personen zu Feststellanlagen, Brandschutzklappen, Wärme- und Rauchabzügen

Fachlehrgang Brandschutz Teil 1

Erwerben Sie in unserem zweitägigen Fachlehrgang das nötige Know-how, um als eingewiesene Person qualifiziert und regelkonform die Funktionsprüfung an Feststellanlagen sowie die Sichtprüfungen an Wärme- und Rauchabzugsanlagen vorzunehmen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Hausmeister, Instandhaltungs- und Servicepersonal, Mitarbeiter im Facility-Management.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

Brand- und Rauchschutzabschlüsse

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
– Sichtkontrolle durch eingewiesen Personen

Brand- und Rauchschutzklappen
– Vorgaben zur Instandhaltung
– Instandhaltungsverbot für asbesthaltige Brandschutzklappen

Praktische Übungen

Checklisten/Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 856,80 € inkl. USt

2 Tage
720,– €
(zzgl. USt)

30354301

Sicherheitsbeleuchtung, Wandhydranten, trockene Steigleitungen, trag- und fahrbares Feuerlöschgerät

Fachlehrgang Brandschutz Teil 2

Verschaffen Sie sich in unserem zweitägigen Seminar das erforderliche Know-how für eingewiesene Personen zum Betreiben von Sicherheitsbeleuchtungen, Wandhydranten und trockenen Steigleitungen sowie trag- und fahrbaren Feuerlöschgeräten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Hausmeister, Instandhaltungs- und Servicepersonal, Mitarbeiter im Facility-Management.

Hinweise
Unsere Veranstaltung ist als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte im Sinne der aktuellen vfdb-Richtlinie 12-09/01 geeignet.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

Sicherheitsbeleuchtung

Wandhydranten

Trag- und fahrbares Feuerlöschgerät

Praktische Übungen

Checklisten

Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 856,80 € inkl. USt

2 Tage
720,– €
(zzgl. USt)

NEU 30354401

Betreiberpflichten für Arbeitgeber und Führungskräfte

Betrieblicher und organisatorischer Brandschutz leicht gemacht

Betrieblicher Brandschutz ist ein wichtiges Thema!
Als Arbeitgeber oder Führungskraft in Ihrem Unternehmen müssen Sie die Unternehmerpflichten bzw. Betreiberpflichten in der Organisation des betrieblichen Brandschutzes wahrnehmen.

Gemäß den gesetzlichen Anforderungen im Arbeitsschutz müssen Arbeitgeber und Unternehmer Maßnahmen, für den Fall des Entstehens von Bränden oder von Explosionen sowie des unkontrollierten Austretens von Stoffen so planen, durchführen und überwachen, dass gefährliche Störungen des Betriebsablaufs bis hin zur Evakuierung der Beschäftigten geregelt sind und auch die Anwesenheit anderer Personen nicht zu Schaden kommen darf.

In unserem Seminar lernen Sie, wie Sie diese Betreiberpflichten theoretisch und praktisch in die Grundlagen zum betrieblichen Brandschutz einarbeiten. Hierfür benötigen Sie in unserem Seminar keine Vorkenntnisse.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die Anforderungen an den betrieblichen und organisatorischen Brandschutz, welche sich aus den vielfältigsten rechtlichen Grundlagen ergeben können, völlig unabhängig von den Fragestellungen ob Ihr Unternehmen Mieter oder Betreiber der baulichen Anlage ist, ob es sich um ein Bürogebäude oder einen Betriebsbereich der unteren Klasse nach Störfallverordnung oder um einen Industrie- oder Handwerksbetrieb handelt.

Sie lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der entsprechenden Regelwerke kennen und erhalten konkrete Hilfestellungen für die Organisation des betrieblichen Brandschutzes. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern üben Sie an praktischen Beispielen die Umsetzung des Erlernten und diskutieren Lösungen und Alternativen und eventuell bestehende Brandschutzprobleme in Ihrem Betrieb und erarbeiten realistische und rechtssichere Lösungen. Zeitgleich verschaffen Sie sich auch einen Überblick über die verschiedenen Arten von Feuerlöschern und erfahren, für welche Zwecke sie eingesetzt werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Arbeitgeber, Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Versicherungsfachleute und Planer.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Vorgaben**
- **Basiswissen zu Brandentstehung, Brandvermeidung, Löschen von Entstehungsbränden, Erste Hilfe und Evakuierung**
- **Brandschutz im Unternehmen: Welche Akteure sind daran beteiligt? Wer trägt welche Verantwortung?**
- **Grundlagen des baulichen und technischen Brandschutzes, z. B. Flucht- und Rettungswege, Brandschutztüren, Brandschutzklappen und Rauchabzugsanlagen**
- **Organisation des betrieblichen Brandschutzes, z. B. Beurteilung der Brandgefährdung, Brandschutzordnung, Flucht- und Rettungspläne, Organisation der Ersten Hilfe und Evakuierung**
- **Praxisgerechte Ausstattung von Arbeitsstätten mit Feuerlöschern**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 678,30 € inkl. USt

1 Tag
570,– €
(zzgl. USt)

30354601

Fachlehrgang Haustechnik B

Umsetzung von Betreiberpflichten durch Technische Angestellte

Betreiberinnen und Betreiber von Immobilien und Verkehrsflächen sind verpflichtet, für die Verkehrssicherheit zu sorgen. Dies bedeutet, dass Dritte diese Räume, Flächen etc. unbedenklich nutzen können. Auch die Spielplatzsicherheit spielt dabei eine Rolle. Doch wie lassen sich die unterschiedlichen Vorgaben korrekt einhalten? Und was ist mit den neuen Hygienekonzepten, die im Rahmen der Covid-19-Pandemie verstärkt in den Fokus gerückt sind? Im Seminar Fachlehrgang Haustechnik B geben wir Ihnen Antworten auf diese und andere Fragen. Das erfahrene Schulungsteam erläutert Ihnen, was alles zu bedenken und zu berücksichtigen ist, um der Verantwortung und den daraus resultierenden Pflichten gegenüber Mieterinnen und Mietern und weiteren Personen gerecht zu werden und sich selbst zu schützen.

Die viertägige Weiterbildung Haustechnik setzt jeden Tag neue Schwerpunkte. An Tag 1 stehen Arbeitssicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Verkehrssicherungspflichten im Fokus und an Tag 2 die Betreiberpflichten und deren Umsetzung. Tag 3 behandelt das Thema elektrotechnisch unterwiesene Person gemäß DIN VDE 1000 Teil 10 und Tag 4 die visuelle Routineinspektion für sichere Spielplätze und Spielgeräte.

Auf die professionelle Dokumentation wird in der Weiterbildung Haustechnik ebenfalls eingegangen. So geht aus dem Grundgesetz, dem Baurecht, dem Bürgerlichen Gesetzbuch und weiteren Vorschriften zwar hervor, dass ein Nachweis über die Gewährleistung dieser Sicherheit erbracht werden muss – es ist jedoch nicht verbindlich geregelt, wie dies zu erfolgen hat. Das macht es für Sie umso wichtiger, Abnahmen, Kontrollen, Aufsicht und Freigaben zu definieren und nachzuweisen. Was es hier für Personen aus den Bereichen Haustechnik, Servicetechnik, Objektbetreuung und Instandhaltung alles zu beachten gibt, erfahren Sie ebenfalls in unserer Haustechnik-Weiterbildung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Haustechniker, Servicetechniker, Objektbetreuer, Instandhaltungspersonal, Technische Leiter.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

1. Tag

Arbeitssicherheit, Schnittstelle zum Hygienebeauftragten, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Verkehrssicherungspflichten

Gesundheitsschutz und Hygiene

2. Tag

Betreiberpflichten effektiv und richtig umsetzen

Leitern, Tritte, Gerüste, Arbeitsbühnen etc., Einzelarbeitsplätze, Arbeiten alleine, Transportarbeiten, von Hand, mit Hilfsmitteln, mit Hebezeugen

3. Tag

Elektrotechnisch unterwiesene Person gemäß DIN VDE 1000 Teil 10

4. Tag

Visuelle Routine Inspektion für sichere Spielplätze und Spielgeräte

Teilnahmegebühr: 1.594,60 € inkl. USt

4 Tage
1.340,– €
(zzgl. USt)

30401101

CE-Koordinator (TÜV®)

Unsere Ausbildung vermittelt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten EU-Richtlinien und über relevante harmonisierte Normen. Sie erfahren anhand vieler praktischer Beispiele sowie der aktuellen Rechtsprechung, welche einschneidenden Rechtsfolgen eine Nichtbeachtung der gültigen EU-Richtlinien und Normen nach sich ziehen kann. Hierbei geht es um die Haftung des eigenen Unternehmens bis hin zu den möglichen strafrechtlichen Folgen für verantwortliche Mitarbeiter.

Sie werden in der Schulung gezielt auf relevante Aufgaben als CE-Koordinator vorbereitet. Dadurch können Sie erfolgreich und fach- und abteilungsübergreifend an der Zielsetzung, sichere und rechtskonforme Produkte und Leistungen zu erbringen, mitwirken. Unsere Schulung zur CE-Kennzeichnung vermittelt dabei nicht nur grundlegendes Fachwissen und das Verständnis für die rechtlichen Zusammenhänge, sondern bereitet Sie als angehenden CE-Koordinator vor allem auf Organisations- und Prozessmanagementaufgaben vor. Im Mittelpunkt des Seminars zur CE-Kennzeichnung steht dabei das notwendige Verständnis für nachhaltige unternehmens- und produktspezifische Abläufe. Sie werden in die Lage versetzt, maßgeblich daran mitzuwirken, dass sichere und rechtskonforme Produkte und Maschinen nicht nur nach dem Zufallsprinzip entstehen.

Sie erhalten im Seminar rund um die CE-Kennzeichnung wertvolle Hinweise über Aufgaben, Inhalte und Form der externen und internen Dokumentation. Durch eine gerichtsfeste Dokumentation können Sie bzw. Ihr Unternehmen im Streitfall den Nachweis führen, dass mit der nötigen Sorgfalt gehandelt wurde.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen aus der Unternehmensführung, Führungskräfte aus Entwicklung, Technik, Konstruktion und Instandhaltung sowie CE-verantwortliche Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens; grundlegende Kenntnisse über Normen, Richtlinien, Verordnungen sind von Vorteil.

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Grundlagen, Einführung in das Thema
- Abgrenzung zwischen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und Betriebssicherheitsverordnung
- Verantwortlichkeiten bei der Vergabe des CE-Kennzeichens
- Aufgaben des CE-Koordinators
- Harmonisierte Normen
- Marktaufsicht

Umsetzung im Unternehmen
- Dokumentationsbevollmächtigter
- Dokumentation der europäischen Richtlinien
- Lasten- und Pflichtenhefte, Kennzeichnung von Produkten
- Risikobeurteilung, Konformitätsbewertungsverfahren
- Unvollständige, Gesamtheit von Maschinen/Altmaschinen
- Inverkehrbringen von Maschinen

Überblick europäische und nationale Rechtsgrundlagen
- Europäische Richtlinien und Produktsicherheitsgesetz
- Aktuelle Rechtsentwicklungen der CE-Kennzeichnung

Haftung bei Verstößen gegen das CE-/Produktsicherheitsrecht
- Haftung des Unternehmens und der Handelnden persönlich
- Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung von Haftungsrisiken

Strafrechtliche Konsequenzen bei Verstößen gegen das CE-/Produktsicherheitsrecht
- Organisationspflichten der Geschäftsführung und der übrigen verantwortlichen Leitungskräfte

Technische Unterlagen
- Risikobeurteilung
- Nachweisdokumentation
- Betriebsanleitung
- Konformitätserklärung

Teilnahmegebühr:	**1.950,00 € zzgl. USt**	
	2.320,50 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.677,50 € inkl. USt	

4 Tage
2.250,– €
(zzgl. USt)

30401201

CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung

Richtlinien zur Produktsicherheit

Im Seminar zur CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung im Bereich Produktsicherheit erhalten Sie einen Überblick zu den relevanten EG-Richtlinien. Sie erfahren, welche Richtlinien für Ihre Produkte anzuwenden sind. Unsere Referenten zeigen Ihnen in der Schulung den Weg zur gesetzeskonformen CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung auf. Nach dem Besuch unseres Seminars zur CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung kennen Sie die gesetzlichen Anforderungen.



Zum Inverkehrbringen bestimmter Produkte innerhalb der EU ist die rechtmäßig angebrachte CE-Kennzeichnung gesetzlich vorgeschrieben. Basis für diese Kennzeichnung ist die EG-Konformitätsbewertung. Damit bestätigt der Hersteller, dass ein von ihm in Verkehr gebrachtes Produkt den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen aller relevanten europäischen Richtlinien entspricht, also mit ihnen konform ist. Entsprechende EG-Richtlinien existieren zum Beispiel für Spielzeug, Maschinen, persönliche Schutzausrüstung oder Druckgeräte. Oftmals wird die CE-Kennzeichnung auch CE-Kennzeichen oder CE-Zeichen genannt.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen den theoretischen Inhalt anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele. Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in die berufliche Praxis mitzunehmen. Im Seminar zur CE-Kennzeichnung und Konformitätsbewertung erhalten Sie genügend Gelegenheiten, um sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Konstruktionsleiter, Produktionsleiter, technische Sachbearbeiter und Mitarbeiter, die die Technische Dokumentation erstellen bzw. die Komponenten zusammenstellen und kaufen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Überblick zu den gültigen EG-Richtlinien
Nationale gesetzliche Anforderungen
Vorgehen bei der Konformitätsbewertung
Anwendbare Normen
Anforderungen aus dem Produktsicherheitsgesetz
Bewertung von Risiken und Erstellen einer Gefahrenanalyse/Risikobeurteilung
Aufbau und Inhalte der Technischen Dokumentation
Form und Inhalte der Konformitätserklärung
Das Anbringen der CE-Kennzeichnung
Abgrenzung zum GS-Zeichen
Anforderungen aus der Maschinenrichtlinie

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30401301 Auch als **Webinar**

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Umsetzung in der Praxis durch Hersteller, Zulieferer und Betreiber

Das Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über das Planen, Entwickeln, Bereitstellen und Verändern von Maschinen und Anlagen. Im Fokus der Schulung liegt dabei die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL). Unsere Referenten vermitteln Ihnen die theoretischen Inhalte der MRL im Seminar anhand vieler Beispiele. Dazu zählen die technischen Anforderungen an Maschinen, die Technische Dokumentation und Betriebsanleitung sowie das Konformitätsbewertungsverfahren und die Risikobeurteilung. Ein Überblick zu den haftungs- und strafrechtlichen Zusammenhängen mit der Darstellung einschlägiger Gerichtsurteile rundet das Seminar ab.

Alle der aktuellen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG unterliegenden und im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) erstmalig in Verkehr gebrachten oder in Betrieb genommenen Produkte müssen die aktuellen gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Sie müssen – mit Ausnahme unvollständiger Maschinen – die CE-Kennzeichnung tragen. Dies gilt somit auch für in den EWR importierte neue oder alte Maschinen.

Die MRL erfasst auch den Eigengebrauch und die wesentliche Veränderung von vorhandenen Maschinen und Anlagen. Zudem fordert die Betriebssicherheitsverordnung, dass neue Arbeitsmittel, die der MRL unterliegen, vom Arbeitgeber nur dann bereitgestellt werden dürfen, wenn sie alle Anforderungen der MRL erfüllen. Es sind deshalb nicht nur Zulieferer, Hersteller und Händler/Importeure, sondern auch Betreiber und Instandhalter angehalten, sich mit den gesetzlichen Anforderungen vertraut zu machen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Qualitätsmanagement, Instandhaltung, Produktion, Einkauf, Arbeitsmittelbeschaffung, Arbeits- und Betriebssicherheit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Wesentliche Inhalte der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der betrieblichen Praxis**
- **Was ist beim Umbau von bestehenden Maschinen/Anlagen zu beachten?**
- **Richtlinien und Normen**
- **Anwendung und Ausnahmen**
- **Unvollständige Maschinen**
- **Pflichten der Maschinenhersteller**
- **Abgrenzung Konformitätserklärung zu Einbauerklärung**
- **Geltungsbereich**
- **Risikobeurteilung**
- **Anforderungen an Schutzeinrichtungen**
- **Betriebsanleitung und Technische Dokumentation**
- **Montageanleitung für unvollständige Maschinen**
- **CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung**
- **Dokumentationsbevollmächtigter – Aufgaben und Pflichten**
- **Rechtliche Konsequenzen für das Unternehmen und die verantwortlich Handelnden**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30401401

Rechtssicherer Umbau von Maschinen und Anlagen

Anforderungen aus der BetrSichV und der MRL

Im Rahmen unseres Seminars erhalten Sie Antworten auf entscheidende Fragen. Dazu zählen Fragen wie „Wann ist eine Veränderung wesentlich?“ und „Welche Vorgaben machen die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die Maschinenrichtlinie (MRL)?“.
Sie lernen die Bedeutung der wichtigen Begrifflichkeiten kennen. Unsere Referenten zeigen Ihnen die Hersteller- und Betreiberpflichten auf. Weiterhin vermitteln sie Ihnen die Unterschiede zwischen Gefährdungsbeurteilung und Risikobeurteilung. Sie erhalten wertvolle Tipps rund um das Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Technische Leiter, Betriebsleiter, Produktionsleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Betreiberpflichten, wesentliche Inhalte der BetrSichV**
- **Bedeutung und Inhalte der Gefährdungsbeurteilung**
- **Definition „wesentliche Veränderungen“**
- **Herstellerpflichten nach Maschinenrichtlinie**
- **Umfang eines Konformitätsbewertungsverfahren**
- **Risikobeurteilung**
- **Technische Dokumentation von Maschinen**
- **Schnittstellen zwischen Herstellern und Betreibern**
- **Probebetrieb, Inbetriebnahme, Abnahme**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30401501

Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100

Unsere Referenten vermitteln Ihnen, wie Sie die Forderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm DIN EN ISO 12100 an eine Risikobeurteilung rechtskonform und effizient umsetzen können. Sie erhalten einen Überblick zur Bewertung von Risiken und zu den Grundsätzen der Risikominderung. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung wissen Sie, wie Sie den Prozess der Risikobeurteilung entsprechend dokumentieren. Außerdem erhalten Sie von unseren Referenten wertvolle Tipps zur Kommunikation mit den zuständigen Überwachungsbehörden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte und Mitarbeiter aus Hersteller- und Betreiberfirmen, die für die Erstellung der Risikobeurteilung zuständig sind bzw. daran mitwirken; Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen der Entwicklung und Konstruktion.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen**
- **Vorgehen bei der Risikobeurteilung**
- **Feststellen von Gefahren, Einschätzen von Risiken**
- **Schritte der Risikobeurteilung an Beispielen**
- **Lösungen zur Risikominderung**
- **Vorschläge zur Dokumentation der Ergebnisse**
- **Alternativer Prozess der Risikominderung**
- **Normgerechte Schutzmaßnahmen**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30401601

CE-Dokumentationsbevollmächtigter und Technische Dokumentation

Anforderungen nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und nach haftungsrechtlichen Grundsätzen

Im Seminar für CE-Dokumentationsbevollmächtigte erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihre Position und die dahinterstehenden gesetzlichen Anforderungen sowie zu den Anforderungen an die Technische Dokumentation. Unsere Referenten vermitteln Ihnen einen Überblick zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Sie erfahren, welche Dokumente vorhanden sein müssen und welche haftungsrechtliche Bedeutung die technischen Unterlagen und vor allem die Betriebsanleitung für die Produktkonformität haben.

Sie erhalten Antworten zu allen Fragen rund um die Tätigkeit des CE-Dokumentationsbevollmächtigten und wichtige Tipps zur CE-Kennzeichnung. Das Seminar ist praxisnah gestaltet. Sie lernen, wie Sie als Dokumentationsbevollmächtigter bei der Konformitätsbewertung eingebunden werden können. Unsere Referenten beleuchten ebenfalls die Stellung von CE-Dokumentationsbeauftragten in einer optimalen Unternehmens- und Prozessorganisation.

Reduzieren Sie für Ihr Unternehmen und für sich selbst als Geschäftsführer, Abteilungsleiter oder Dokumentationsbevollmächtigter drohende Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken, die aus Versäumnissen im CE-Konformitätsbewertungsverfahren entstehen können: Der Anhang II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fordert in der EG-Konformitätserklärung sowie der Einbauerklärung für unvollständige Maschinen unter anderem Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Umgangssprachlich entstanden aus dieser umständlichen Beschreibung ist der Begriff CE-Dokumentationsbeauftragter beziehungsweise CE-Dokumentationsbevollmächtigter.

Ihr Referent im Seminar ist ein renommierter und branchenerfahrener Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Produkthaftung, Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung. Er ist ausgewiesener Fachexperte zu allen Fragestellungen rund um die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter in Hersteller- und Betreiberfirmen, verantwortliche Mitarbeiter für Technische Dokumentation, Entwicklung, Konstruktion und Qualitätsmanagement.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademiee



Inhalte

- **Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Dokumentationsbevollmächtigten**
- **Bestellung und Ernennung, Stellenbeschreibung**
- **Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen**
- **Maßnahmen beim Ausscheiden aus dem Unternehmen**
- **Ein- und Verkauf von Maschinen und unvollständigen Maschinen, Definitionen**
- **Verträge zwischen Hersteller und Betreiber**
- **Technische Dokumentation: Inhalte, Umfang, Aufbewahrungsfristen etc.**
- **Stellenwert von Normen**
- **Betriebsanleitungen: Inhalte, Umfang, Sprache, Gefahren- und Warnhinweise**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30401701

Technische Dokumentation – Grundlagenseminar

In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen und gesetzlichen Anforderungen an die Technische Dokumentation. Sie lernen, für Ihren Anwendungsbereich die richtigen Normen und Gesetze zu recherchieren. Sie erfahren, welche Pflichtbestandteile und Qualitätsmerkmale in einer guten Technischen Dokumentation gefordert sind. Sie erkennen die möglichen Folgen einer fehlerhaften Dokumentation und deren Auswirkungen. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung kennen Sie die allgemeinen Grundlagen zur Erstellung und Konzeption technischer Dokumente unter Berücksichtigung der rechtlichen Anforderungen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Technische Bearbeiter und Personen, die Technische Dokumentationen erstellen oder künftig diese Tätigkeit im Unternehmen übernehmen sollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Begriffe, Ziele, Einflüsse in der Technischen Dokumentation**
- **Rechtliche Anforderungen und Pflichten**
- **Relevante Gesetze, Richtlinien, Normen etc.**
- **Gängige Redaktionssysteme/Textverarbeitungstools**
- **Sinnvolle Ablage und die Rolle von Datenbanken**
- **Dokumentation einfach konzipieren**
- **Übersetzungsgerechte Dokumentation**
- **Folgen fehlerhafter Dokumentationserstellung**
- **Digitale Bildbearbeitung (Basics)**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30401706

Technische Dokumentation – Aufbauseminar

Sie vertiefen die rechtlichen und gesetzlichen Anforderungen an die Technische Dokumentation, die Ihnen aus dem gleichnamigen Grundlagenseminar bereits bekannt sind. Sie lernen die Dokumentation eines Produktes in seinem Lebenszyklus kennen und erfahren, wie sich die interne herstellerorientierte und die externe benutzerorientierte Dokumentation unterscheiden. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung kennen Sie die rechtlichen Anforderungen wie Gesetze, Normen und Richtlinien. Sie kennen die Pflichten, Vorgehensweise und Anwendung der notwendigen Tools zur Technischen Dokumentation.

Dieses Seminar ist wichtig für
Technische Bearbeiter und Personen, die Technische Dokumentationen erstellen oder künftig diese Tätigkeit im Unternehmen übernehmen sollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Anforderungen**
- **Qualität der Technischen Dokumentation**
- **Übersetzungsgerechte Dokumentationserstellung**
- **Gebräuchliche Software**
- **Autoren- und Redaktionssysteme**
- **Einführung in Layoutprogrammen**
- **Die Rolle von Datenbanken**
- **Single-Source-Publishing**
- **Content-Management-Systeme**

Teilnahmegebühr: 1.201,90 € inkl. USt

2 Tage
1.010,– €
(zzgl. USt)

30401801 Auch als **Webinar**

Laserschutzbeauftragter – technische Laseranwendungen

Erwerb der erforderlichen Fachkenntnisse gemäß § 5 Absatz 2 OStrV, TROS Laserstrahlung und DGUV Grundsatz 303-005

Unser anwendungsbezogenes Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen Fachkenntnisse eines Laserschutzbeauftragten für Laseranwendungen im industriellen wie im Forschungsumfeld. Das Grundseminar richtet sich nach Paragraf 5 der Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) und der Technischen Regeln Laserstrahlung (TROS), sodass Sie als Laserschutzbeauftragter in Ihrem Unternehmen bestellt werden können.



Die Einsatzgebiete der Laserstrahlung sind sehr breit gefächert: In der Forschung, in der industriellen Fertigung oder zur Bearbeitung und Vermessung verschiedener Werkstoffe kommen Laser zum Einsatz. Unabhängig vom Einsatzgebiet ist nach § 5 Absatz 2 der Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischen Strahlung jedes Unternehmen beim Betrieb von Lasern der Klassen 3R, 3B oder 4 verpflichtet, einen Laserschutzbeauftragten zu bestellen. Die hierzu erforderlichen Fachkenntnisse sind durch den Besuch eines entsprechenden Lehrgangs nach den Technischen Regeln Laserstrahlung (TROS) nachzuweisen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeitende, die die Aufgabe des Laserschutzbeauftragten übernehmen sollen und die erforderlichen Fachkenntnisse schriftlich nachweisen müssen. Dieses anwendungsbezogene Seminar richtet sich an Unternehmen, die Laser in der Forschung oder im industriellen Bereich nutzen.

Voraussetzung
Der LSB verfügt über eine abgeschlossene technische, naturwissenschaftliche Berufsausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung.

Hinweise
Laserschutzbeauftragte ohne nachweisliches Absolvieren eines Ausbildungsseminars sollten ebenfalls zu diesem Seminar angemeldet werde, um Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 11 OStrV zu vermeiden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung**
- **Biologische Wirkung von Laserstrahlung**
- **Rechtliche Grundlagen und Regelwerke**
- **Laserklassen, Grenzwerte, Gefährdungen (direkte/indirekte)**
- **Auswahl und Durchführung von Schutzmaßnahmen**
- **Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb**
- **Inhalte und Beispiele zur Gefährdungsbeurteilung**
- **Schriftlicher Nachweis der Fachkenntnisse**

Teilnahmegebühr: 714,00 € inkl. USt

1 Tag
600,– €
(zzgl. USt)

NEU 30401802

Aufbauseminar für Laserschutzbeauftragte, die nicht nach OStrV ausgebildet wurden

Fortbildung nach DGUV Grundsatz 303-005, Abschnitt 2

Dieses Seminar bildet die Grundlage für Ihre weitere Tätigkeit als bereits bestellte Laserschutzbeauftragte über den 31.12.2021 hinaus.

In unserem Seminar erlangen Sie die Fachkenntnisse eines Laserschutzbeauftragten nach aktuellem Stand der Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) und der Technischen Regeln Optische Strahlung (TROS Laserstrahlung).

Im Rahmen dieses eintägigen Laserschutzbeauftragten-Kurses werden die definierten Normen und gesetzlichen Änderungen sowie verschiedene Anwendungsfälle vorgestellt.

Unsere Experten geben Ihnen nützliche Praxistipps, um als beauftragte Person in Ihrem Unternehmen auch beratend tätig zu sein. Sei es bei der Auswahl von Schutzausrüstung, der Vermeidung und Untersuchung von Unfällen mit Laserstrahlung oder bei der Unterweisung von Beschäftigten.

Durch wesentliche Änderungen in den einschlägigen Verordnungs- und Regelwerken wird nach DGUV Grundsatz 303-005 eine Schulung zum Erlangen von Fachkenntnissen nach aktuellem Rechtstand erforderlich.

Die Bestellung von Laserschutzbeauftragten ohne Nachweis der erforderlichen Fachkenntnisse kann nach § 11 Absatz 1 OStrV mindestens zu einem Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Arbeitgeber führen.

Entsprechend der OStrV hat der Arbeitgeber die Pflicht, einen Laserschutzbeauftragen mit Fachkenntnissen schriftlich zu bestellen. Der Laserschutzbeauftragte ist verpflichtet, an einem zertifizierten Lehrgang teilzunehmen und sich im Bereich der OStrV regelmäßig über Fortbildungen auf dem aktuellen Stand zu halten.

Dieses Seminar ist wichtig für

Laserschutzbeauftragte,
– ohne erforderlichen Nachweis der Fachkenntnisse,
– die nach DGUV Vorschrift 11 (BGV B2) bzw. DGUV Vorschrift 12 (GUV-V B2) ausgebildet wurden.

Voraussetzung

Der Teilnehmer verfügt bereits über eine Bestellung als Laserschutzbeauftragter nach altem Recht. Die Anerkennung erlischt mit Übergangsfrist zum 31.12.2021.

Hinweise

Durch die Teilnahme an diesem Seminar erlangen Sie den erforderlichen Nachweis der notwendigen Fachkenntnisse eines Laserschutzbeauftragten.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung**
- **Biologische Wirkung von Laserstrahlung**
- **Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik (OStrV, TROS Laserstrahlung)**
- **Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb**
- **Laserklassen, Grenzwerte, Gefährdungen (direkte/indirekte)**
- **Auswahl und Durchführung von Schutzmaßnahmen**
- **Inhalte und Beispiele zur Gefährdungsbeurteilung**
- **Schriftlicher Nachweis der Fachkenntnisse**

Teilnahmegebühr: 648,55 € inkl. USt

1 Tag
545,– €
(zzgl. USt)

30401806 Auch als **Webinar**

Laserschutzbeauftragter – Fortbildung

Aktualisierung der Kenntnisse für technische Anwendungen

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse für technische Anwendungen und kommen Sie der gesetzlichen Verpflichtung zur regelmäßigen Fortbildung nach. Sie halten Ihr für die Erfüllung der verantwortungsvollen Aufgaben notwendiges Fachwissen aktuell und auf dem neuesten Stand: Durch die Änderung der Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) sind alle zum Laserschutzbeauftragten bestellten Personen zukünftig zum regelmäßigen Besuch von geeigneten Fortbildungsveranstaltungen verpflichtet. Hiermit wird sichergestellt, dass der Laserschutzbeauftragte sein Fachwissen auf dem aktuellen Stand hält.

Diese Regelung betrifft nicht nur neu bestellte Laserschutzbeauftragte, sondern auch Personen, die schon in der Vergangenheit mit dieser Aufgabe betreut waren und diese auch zukünftig weiterhin ausüben werden.

Weiterhin sind in der OStrV die Aufgaben des Laserschutzbeauftragten definiert. Neben der Unterstützung des Arbeitgebers bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und bei der Durchführung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen muss der Laserschutzbeauftragte den sicheren Betrieb der eingesetzten Laser gewährleisten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Laserschutzbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die ihre Kenntnisse aktualisieren wollen.

Voraussetzung
Bereits erfolgte Teilnahme an einem Grundlehrgang für Laserschutzbeauftragte

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

Erweiterung der Kenntnisse mit Bezug auf den aktuellen Stand der Technik
- Arbeitsschutzgesetz
- Produktsicherheitsgesetz (hinsichtlich CE-Kennzeichnung/Konformitätserklärung, insbesondere bei „Eigenbau“)
- Aktuelle Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenregeln
- Betriebssicherheitsverordnung
- Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung
- Gefahrstoff- und Umweltschutzrecht (hinsichtlich möglicher Sekundär-Risiken durch die Anwendungsprozesse und Entsorgung von Nebenprodukten)

Hinweise zur Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen nach
- Arbeitsstättenregeln
- TRBS 1203
- TROS Laserstrahlung, Anhang 1
- DIN EN 60825-1:2015-07

Erfahrungsaustausch und Diskussion

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

30401901

Befähigte Person zur Prüfung von Gasanlagen



Die technische Entwicklung schreitet stetig fort. Ein Bereich ist die Verwendung von Gasen in technischen Anlagen. Die Sicherheit dieser Anlagen, wie bei allen anderen Betriebsmitteln und Anlagen auch, muss gegeben sein. Der Arbeitgeber ist durch die Betriebssicherheitsverordnung verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und die Prüfungen in Art und Umfang sowie in Prüffristen selbst festzulegen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung bestellt werden zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für
betriebliche Führungskräfte; Fachpersonal, das an oder mit Gasanlagen arbeitet; Brandschutzbeauftragte; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Sicherheitsbeauftragte; interessierte Personen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Tag 1

Einführung in die Thematik

Arten von Gasanlagen/Begriffsbestimmung

Die „zur Prüfung befähigte Person“ nach TRBS 1203

Rechtliche Grundlagen
- Betriebssicherheitsverordnung
- DGUV-V1 „Grundsätze der Prävention“
- DGUV-R100-500 „Arbeiten an Gasleitungen“ Teil 2, Kapitel 2.31 (ehemals BGR 500)
- DGUV-I 201-052 „Rohrleitungsarbeiten“

Konsequenz der Rechtslage

Gefährdungsbeurteilung
- benötigte Dokumentation

Brand- und Explosionsgefahren
- benötigte Dokumentation

Kennzeichnung nach GHS: „Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals“

Tag 2

Arbeiten an Gasanlagen (am Beispiel Erdgas)

In- und Außerbetriebnahme von Gasleitungen

Zusätzliche Bestimmungen für flüssige und brennbare Gase sowie der Gasinstallation

Gefährdungen am Arbeitsplatz

Sicherheit am Arbeitsplatz und persönliche Schutzausrüstung nach TOP (Technisch, Organisatorisch, Persönlich)

Erste Hilfe

Beauftragung und Unterweisung

Haftung und Verantwortung

Informationsquellen

Teilnahmegebühr: 1.130,50 € inkl. USt

2 Tage
950,– €
(zzgl. USt)

30451101

Funktionale Sicherheit bei Maschinen – DIN EN 61508 und DIN EN 62061

Unsere Referenten vermitteln Ihnen die grundlegenden Inhalte und Anforderungen der Normen DIN EN 61508 und DIN EN 62061 im Hinblick auf die Sicherheit von Maschinen. Eine zentrale Rolle nehmen dabei Vorgaben der Maschinenrichtlinie und die damit verbundenen Aufgaben für die beteiligten Personen und Institutionen ein. Das Seminar bereitet Sie auf sicherheitstechnische Aufgaben und Fragen zu Sicherheitsfunktionen nach Maschinenrichtlinie in folgenden Prozessen vor: Konstruktions- und Entwicklungsphasen, Projektbesprechungen, Kunden- und Lieferantengespräche und Unfälle.

Die DIN EN 62061 spezifiziert das Erstellen von Sicherheitsfunktionen eines sicherheitsbezogenen elektrischen, elektronischen und programmierbaren elektronischen Steuerungssystems (SRECS). Die Anwendungsnorm ist eine mit der Maschinenrichtlinie harmonisierte B-Norm und gehört zu der Normenfamilie um die DIN EN 61508. Mit der DIN EN 62061 auf Grundlage der DIN EN 61508 kann die statistische Ausfallwahrscheinlichkeit einer Sicherheitsfunktion ermittelt und dokumentiert werden.

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Bereichen wie z. B.:

- Projektleitung, Entwicklung, Konstruktion für Maschinen mit elektrischen, elektronischen, hydraulischen oder pneumatischen Komponenten,
- Fertigung und Produktion, Technische Dokumentation,
- Maschinenabnahme, Qualitätsmanagement und Wareneingangskontrolle,
- Test, Verifikation und Validierung,
- Instandhaltung und Arbeitsmittelbeschaffung,
- Arbeits- und Betriebssicherheit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der DIN EN 62061 und DIN EN 61508

Zusammenhang zwischen Maschinenrichtlinie und DIN EN 62061

Auswirkungen der Forderungen auf Hersteller und Betreiber von Maschinen

Aufbau, Inhalte und Anforderungen der DIN EN 61508 und DIN EN 62061

Vergleich der DIN EN 62061 und ihrer Begriffe mit der DIN EN ISO 13849

Zuhilfenahme der DIN EN ISO 13849 bei Verwendung hydraulischer oder pneumatischer Komponenten

Erläuterung der Begriffe der DIN EN 61508 und DIN EN 62061 wie SIL, HFT, PFHD, SFF, MTTF, CCF

Hardwarekonzeption als Hardwarefehlertoleranzen anhand von Schaltungsbeispielen

Beherrschen von systematischen und zufälligen Fehlern

Wo finden sich Bauteilkennwerte und welche dürfen verwendet werden?

Validierung

Verwenden der Ergebnisse der Normanwendung in nachfolgenden Prozessen wie z. B. der Technischen Dokumentation gemäß Maschinenrichtlinie

Teilnahmegebühr: 1.011,50 € inkl. USt

1 Tag
850,– €
(zzgl. USt)

30451201

Funktionale Sicherheit bei Maschinen nach DIN EN ISO 13849

Wechselwirkung zwischen DIN EN ISO 13849 und Maschinenrichtlinie

In der zweitägigen Veranstaltung erhalten Sie alle relevanten Informationen über die Wirkung der DIN EN ISO 13849 auf die Maschinenrichtlinie. Sie erfahren, wie die Risikobeurteilung einer Maschine gemäß Maschinenrichtlinie und das Umsetzen von Sicherheitsfunktionen auf Basis entsprechender Forderungen zusammenhängen. Unsere Referenten sensibilisieren Sie hinsichtlich der Forderungen der DIN EN ISO 13849 im Rahmen der Maschinensicherheit unter Berücksichtigung der verschiedenen Aufgaben im Unternehmen. Sie werden auf Aufgaben und Fragen zu Sicherheitsfunktionen vorbereitet, die in Konstruktions- und Entwicklungsphasen, Projektbesprechungen, Kunden- und Lieferantengesprächen sowie bei Unfällen auftreten.

Unsere Referenten erläutern Ihnen außerdem die grundlegenden Inhalte und Anforderungen der Norm – auch im Hinblick auf Vorgaben der Maschinenrichtlinie und der damit verbundenen Aufgaben für die beteiligten Personen und Institutionen: Die DIN EN ISO 13849 spezifiziert die Erstellung von Sicherheitsfunktionen elektromechanischer, elektronischer, hydraulischer und pneumatischer Systeme. Die Sicherheitsnorm, Typ B-Norm, ist mit der Maschinenrichtlinie harmonisiert. Mit der DIN EN ISO 13849 kann die statistische Ausfallwahrscheinlichkeit einer Sicherheitsfunktion ermittelt und dokumentiert werden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Bereichen wie z. B.:

- Projektleitung, Entwicklung, Konstruktion für Maschinen mit elektrischen, elektronischen, hydraulischen oder pneumatischen Komponenten,
- Fertigung und Produktion, Technische Dokumentation,
- Maschinenabnahme, Qualitätsmanagement und Wareneingangskontrolle,
- Test, Verifikation und Validierung,
- Instandhaltung und Arbeitsmittelbeschaffung,
- Arbeits- und Betriebssicherheit.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Rechtliche Stellung und Geltungsbereich der DIN EN ISO 13849

Zusammenhang zwischen Maschinenrichtlinie und DIN EN ISO 13849

Wechselwirkung der DIN EN ISO 13849 mit der DIN EN ISO 12100

Auswirkungen der Forderungen auf Hersteller und Betreiber von Maschinen

Wesentliche Veränderung einer Maschine – Bezug auf die Forderungen der DIN EN ISO 13849

Schaffung einer Gesamtheit von Maschinen – Auswirkungen auf Sicherheitsfunktionen gemäß DIN EN ISO 13849

Aufbau, Inhalte und Anforderungen der DIN EN ISO 13849

Vergleich der DIN EN ISO 13849 und ihrer Begriffe mit der DIN EN 62061

Erläuterung der Begriffe der DIN EN ISO 13849 wie PL, Kategorie, PFHD, DC, CCF, B10D, T10D, MTTFD

Kategorien der DIN EN ISO 13849 anhand von Schaltungsbeispielen

Wo finden sich Kennwerte und welche dürfen verwendet werden?
– Kennwerte aus Norm und Herstellerangaben

Validierung

Verwendung der Ergebnisse der Normanwendung in nachfolgenden Prozessen wie z. B. der Technischen Dokumentation gemäß Maschinenrichtlinie

Teilnahmegebühr: 1.927,80 € inkl. USt

2 Tage
1.620,– €
(zzgl. USt)

30451301

Sicherheitstechnische Systeme für Prozess- und Kraftwerksanlagen Funktionale Sicherheit (SIL)

Unsere Referenten vermitteln Ihnen im Seminar einen praxisorientierten Überblick über den aktuellen Stand der Normen für den Bereich Funktionale Sicherheit in der Prozessindustrie. Welche Anlagen fallen überhaupt in den Anwendungsbereich dieser Normen? Sie erfahren die grundlegenden Anforderungen der Normen. Unsere Referenten zeigen Ihnen das strukturelle Vorgehen zur richtigen Umsetzung in Ihrem Betrieb.

Am Beispiel einer Prozessanlage wird das Vorgehen von der Gefährdungs- und Risikobeurteilung bis zur Spezifikation des sicherheitsgerichteten Systems (SIS) dargestellt. Unsere Referenten bringen Sie auf den aktuellen Stand zu den einzelnen Normen: Nach den Veröffentlichungen der IEC/DIN EN 61508, IEC/DIN EN 61511 und der VDI/VDE 2180 sowie der DIN EN 50156 Teil 1 und 2 für Feuerungsanlagen haben sich einige Änderungen für sicherheitsgerichtete Steuerungen verfahrenstechnischer Anlagen ergeben.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte in Ihrem Berufsalltag umzusetzen. Auch für Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte, Ingenieure, Störfallbeauftragte, Projektingenieure, Verantwortliche für die Sicherheitstechnik im Unternehmen und Fachkräfte im Bereich Automatisierungstechnik.

Voraussetzung
Teilnehmer sollten aus dem Bereich Automatisierungstechnik kommen und sich mit der Materie befasst haben.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

- **Übersicht zum aktuellen Normenstand im Bereich Funktionale Sicherheit**
- **Vorgaben der IEC/DIN EN 61508, IEC/DIN EN 61511, VDI/VDE 2180 und DIN EN 50156 Teil 1**
- **Darstellung des Sicherheitslebenszyklus eines SIS**
- **Methoden zur Gefährdungsermittlung**
- **Praxisorientiertes Beispiel zur SIL-Einstufung**
- **Spezifikation eines SIS mit strukturellem und rechnerischem Nachweis des Safety Integrity Level**
- **Heterogene Redundanz**
- **Beispiel des SIL-Nachweises eines Schutzkreises mit sehr vielen Aktoren**
- **Diskussion der Erfahrungen und Methoden mit dem SIL-Nachweis**

Teilnahmegebühr: 1.773,10 € inkl. USt

2 Tage
1.490,– €
(zzgl. USt)

30501106

Sichere Spielplätze und Spielgeräte – Auffrischungskurs

Geeignet zur Fortbildung gemäß DIN 79161 für Spielplatzprüfer

Mit dem Besuch unserer Veranstaltung erfüllen Sie als zertifizierter Spielplatzprüfer die Vorgabe der DIN 79161, nach der alle drei Jahre ein Auffrischungskurs besucht werden muss.

Sind Sie mit der Durchführung von operativen Inspektionen beauftragt, so halten Sie mit dem Besuch unseres Seminars Ihr Wissen auf dem aktuellen Stand und frischen Ihre Kenntnisse auf. Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu wichtigen Änderungen in den relevanten Regelwerken und wertvolle praktische Tipps zur Durchführung der Inspektionen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit zur Diskussion Ihrer individuellen Fragestellungen.

Die europäische Norm EN 1176 schreibt regelmäßige Inspektionen auf Spielplätzen und an Spielgeräten vor, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Die Norm unterscheidet zwischen verschiedenen Inspektionen mit unterschiedlicher Prüftiefe. Für die Durchführung der verantwortungsvollen Prüfungen darf nur entsprechend qualifiziertes Personal eingesetzt werden. Hierzu ist neben einer fundierten Erstausbildung auch immer eine regelmäßige Aktualisierung bzw. Auffrischung der Kenntnisse erforderlich.

Unser Seminar richtet sich an Mitarbeiter, welche operative Inspektionen durchführen und an zertifizierte Spielplatzprüfer, welche die jährlichen Hauptinspektionen realisieren. Die im Seminar behandelten Inhalte orientieren sich daher an den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die operative Inspektionen auf Spielplätzen durchführen und ihre Kenntnisse auffrischen möchten, sowie für Personen, die eine Ausbildung als Spielplatzprüfer nach DIN 79161 absolviert haben und ihr Zertifikat verlängern möchten.

Voraussetzung
Voraussetzung für Spielplatzprüfer nach DIN 79161 zum Erhalt der Fachkunde.

Hinweise
Sie möchten als Spielplatzprüfer ihr Zertifikat nach DIN 79161 durch die TÜV NORD Akademie verlängern lassen?
Stellen Sie dafür bitte einen entsprechenden Antrag zur Rezertifizierung nach dem Besuch der Veranstaltung.
Hierbei fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 50,00 € an.

Eine Zertifikatsverlängerung ist nur möglich, wenn der Auffrischungskurs bei einem nach DIN 79161 registrierten Ausbilder besucht und mit dem Antrag nachgewiesen wird.
Alle weiteren Informationen erhalten Sie im Laufe des Seminars.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Übersicht zu aktuellen Änderungen in spielplatz- und spielgeräterelevanten Regelwerken

Übersicht zu anwendbaren Normen

Aktuelle Beispiele zu Unfallgeschehen und Rechtsprechung

Praktische Tipps und Anwendung von Prüfkörpern

Beantwortung individueller Fragen der Teilnehmer

Erörterung individueller Probleme der Teilnehmer

Die Veranstaltung lässt bewusst den notwendigen Raum für Ihre Fragestellungen. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, hier spezielle Themen bzw. Fragen einzubringen. Die im Seminar behandelten Inhalte orientieren sich daher an den Bedürfnissen der Teilnehmer.

Teilnahmegebühr: 452,20 € inkl. USt

1 Tag
380,– €
(zzgl. USt)

30501201

Operative Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte Anforderungen der DIN EN 1176

Das Seminar vermittelt Ihnen das nötige fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung der operativen Inspektionen. Dazu zählt auch das nötige fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung der visuellen Routine-Inspektionen. Die Anforderungen an sichere Spielplatzgeräte und sichere Spielplätze werden in der europäischen Norm EN 1176 Teil 1 bis Teil 7 geregelt. Die Norm schreibt regelmäßige „operative Inspektionen“ vor. Ziel ist hier eine detaillierte Inspektion des Spielplatzes mit besonderem Augenmerk auf den Verschleiß der Spielplatzgeräte.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Städten und Kommunen, Schulen und Kindergärten, Hausverwaltungen und Hausmeisterdiensten, die mit der Durchführung von operativen Inspektionen und visuellen Routine-Inspektionen beauftragt werden sollen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Rechtsgrundlagen, Gesetze, DIN-Normen etc.**
- **Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen**
- **Die operative Inspektion**
- **Sicherheitsaspekte/Spielplatzgerätemängel**
- **Verkehrssicherungspflichten der Betreiber**
- **Haftungs- und Versicherungsaspekte**
- **Checkliste Spielplatzinspektion**
- **Spielplatzbegehung/Anwendung der Checkliste**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 785,40 € inkl. USt

2 Tage
660,– €
(zzgl. USt)

30501301 Auch als **Webinar**

Visuelle Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte Anforderungen der DIN EN 1176

Das Seminar vermittelt Ihnen das nötige fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung visueller Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte. Sie erhalten einen Überblick über die Rechtsgrundlagen, DIN-Normen und Technischen Regeln, darunter auch die EN 1176 Teil 1. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Grundlagen der visuellen Routine-Inspektion und erläutern Haftungs- und Versicherungsaspekte. Eine Spielplatzbegehung mit Anwendung der Checkliste ergänzt den theoretischen Teil des Seminars.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Städten und Kommunen, Schulen und Kindergärten, Hausverwaltungen und Hausmeisterdiensten, die mit der Durchführung von visuellen Routine-Inspektionen beauftragt werden sollen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Rechtsgrundlagen, Gesetze, DIN-Normen etc.**
- **Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen**
- **Besondere Anforderungen aus der EN 1176 Teil 7**
- **Die visuelle Routine-Inspektion**
- **Sicherheitsaspekte/Spielplatzgerätemängel**
- **Eingrenzung, Bepflanzung, Hygienemaßnahmen**
- **Verkehrssicherungspflichten der Betreiber**
- **Haftungs- und Versicherungsaspekte**
- **Checkliste Spielplatzinspektion**

Teilnahmegebühr: 452,20 € inkl. USt

1 Tag
380,– €
(zzgl. USt)

30501401 Auch als **Webinar**

Befähigte Person für Sportgeräte

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG §7) bestellt werden zu können. Sie sind nach dem Besuch des Seminars in der Lage, regelmäßig wiederkehrende Prüfungen von Sportgeräten und Sportstätten selbstständig durchzuführen und zu dokumentieren. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in den Aufbau, die Funktionsweise sowie in die Beurteilung und Prüfung von Sportgeräten. Das Seminar schließt mit einer schriftlichen Erfolgskontrolle ab.



Das Seminar wendet sich an Personen, die mit der Prüfung von Sportstätten und Sportgeräten betraut werden sollen. Eine Prüfung auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel ist vor der ersten Inbetriebnahme, in regelmäßigen Abständen und nach Änderungen an den Geräten vorzunehmen. Der Arbeitgeber hat eine Prüfpflicht nach der DGUV Information 202-044 und muss die Sicherheit im Schulsport gewährleisten. Er kann diese Aufgabe auf eine Befähigte Person nach § 7 ArbSchG (Übertragung von Aufgaben auf Befähigte Personen) übertragen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Hausmeister, haustechnisches Personal, Handwerker, Personen aus Fachunternehmen, Servicepersonal, Sportlehrer.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen und allgemeine Rechtsvorschriften zur Sicherheitstechnik

Allgemeine Gefährdungen beim Umgang mit Sportgeräten

Bau, Ausrüstung, Beurteilung und Prüfung von speziellen Sportgeräten

Besichtigung von ausgewählten Sportgeräten

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 476,00 € inkl. USt

1 Tag
400,– €
(zzgl. USt)

30551201

Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten (Technik und Aufsicht)

nach § 40 Abs. 5 MVStättVO bzw. dem entsprechenden Landesrecht

In unserem Seminar werden alle relevanten Kenntnisse vermittelt, um die Pflichten als Sachkundige Aufsichtsperson für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten erfüllen zu können. Grundlage ist § 40 der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättV) und die DGUV Vorschrift 17 § 15. Sie erhalten umfassende Informationen über die Leitung und Aufsicht von Veranstaltungen. Erfahrene Referenten erläutern Ihnen, wie Sie Verantwortung und Pflichten delegieren. Grundlegende Kenntnisse über Arbeitsschutz und Bauverordnungen runden den Themenkomplex des Seminars ab.

Mit der Umsetzung der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO) und den Versammlungsstättenverordnungen (VStättV) der einzelnen Bundesländer sind die Anforderungen an das Personal von Versammlungsstätten stetig gestiegen. Die sichere Durchführung der Veranstaltung steht dabei immer im Vordergrund. Die Sachkundige Aufsichtsperson ist bei Veranstaltungen, auf Messen, Konzerten, Sportereignissen, Schultheatern und anderen kulturellen Ereignissen immer mehr gefragt. Grundlage sind die Versammlungsstättenverodnung (VStättV) 2012 – 2017 und die DGUV Vorschrift 17 § 15 (ehemals BGV C1 und GUV C1).

Dieses Seminar ist wichtig für

Hallenwarte, Hausmeister, Hallen-Inspektoren, Inspizienten (Film, Funk, Fernsehen), Messebauer, Bühnenbauer, Beleuchter, Medientechniker, DJ, Dekorateure, Veranstalter von: Messen, Kongressen und Veranstaltungen aller Art; das Seminar ist darüber hinaus sehr gut geeignet für Mitarbeiter in Ämtern der Gemeinden, Städte und Kreise für öffentliche Ordnung, Bauaufsicht, Feuerwehr, Bürgermeister, Kultur, Presse, Sport, Schule, Gebäudemanagement.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Leitung und Aufsicht von Veranstaltungen (Schwerpunkt Technik/Einbauten)**
- **Delegation von Verantwortung und Pflichten**
- **Einsatz und Verantwortung von der Veranstaltungsleitung/Versammlungsleitung und den technischen Aufsichtspersonen**
- **Arbeitsschutz und Unfallverhütung für Führungskräfte und Leitungsfunktionen**
- **Schutzziele der MVStättV 2012 und 2017**
- **Grundlegende Betriebsvorschriften der VStättV (Pflichten von Betreibern und Verantwortlichen)**
- **Grundlegende Bauvorschriften der VStättV (Bestuhlungspläne, Abstände, Fluchtwege)**
- **Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17 (ehemals BGV C1 und GUV C1) – „Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung“**
- **Erkennen von Gefährdungen, Erarbeitung von Schutzmaßnahmen**
- **Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.011,50 € inkl. USt

3 Tage
850,– €
(zzgl. USt)

30551301 Auch als **Webinar**

Veranstaltungsleitung

nach § 38 Abs. 2 MVStättVO bzw. dem entsprechenden Landesrecht

Mit der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO) bzw. dem entsprechenden Landesrecht und den Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V17) werden erhöhte Anforderungen an die Betreiber, das aufsichtführende Personal in Versammlungsstätten und an die Veranstalter gestellt. Die Sicherheit der Gäste und Beschäftigten hat höchste Priorität. Das fordert mehr Eigenverantwortung von Betreibern und Veranstaltern.

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, bei Veranstaltungen ihren Pflichten als Betreiber, Veranstalter bzw. beauftragte Veranstaltungsleitung nachzukommen. Sie erarbeiten neue Strategien und überdenken eingefahrene Wege und Herangehensweisen. So erhalten Sie einen neuen Blick auf die Sicherheit Ihrer Veranstaltung, auf Ihre berufliche Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Besucher und aller Beteiligten.

Zusammen mit unseren Experten erarbeiten Sie in diesem Seminar neue Ideen zur sicheren Planung Ihrer nächsten Veranstaltung, Vermeidung von Gefahren und sicheren Umsetzung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich mit Kollegen über aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze in der Veranstaltungsbranche auszutauschen.

Die Geschehnisse der letzten Jahre zeigen uns: Bei Veranstaltungen aller Art muss die Sicherheit der Gäste und Beschäftigten höchste Priorität haben. Dieser gesetzlichen Verpflichtung kommt immer mehr Bedeutung zu. Das lassen auch die neuen Fassungen der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO) und der Versammlungsstättenverordnungen (VStättVO) der Länder erkennen. Die Regelungen erfordern mehr Eigenverantwortung von Betreibern, Veranstaltern und aufsichtsführendem Personal.

Dieses Seminar ist wichtig für

Betreiber, Veranstalter (In- und Outdoor), Agenturen, Event-Planer, Event-Manager, Sport-Manager, Kultur-Manager etc., Ordnungsdienst und Veranstaltungsleiter nach § 38 VStättV; das Seminar ist darüber hinaus sehr gut geeignet für weitere Personen, die nach § 38 VStättV als Veranstaltungsleiter in Versammlungsstätten eingesetzt werden und Pflichten des Betreibers/Veranstalters oder der Betreibergesellschaft übernehmen, z. B. Mitarbeiter in Ämtern der Gemeinden, Städte und Kreise für öffentliche Ordnung, Bauaufsicht, Bürgermeister, Feuerwehr, Kultur, Presse, Sport, Schulen und Gebäudemanagement.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

- **Rechtsgrundlagen der Veranstaltungssicherheit (Arbeitsschutzgesetz, Haftung und Schadenersatz, Verkehrssicherungspflichten)**
- **Wichtige Betriebsvorschriften aus Muster-Versammlungsstättenverordnung und Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V1, DGUV-V17)**
- **Leitung und Aufsicht bei Veranstaltungen, Delegation von Betreiberpflichten**
- **Schlüsselqualifikationen der Veranstaltungsleitung**
- **Aufgaben der Veranstaltungsleitung**
- **Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik**
- **Ordnungsdienst und Sanitätsdienst**
- **Diskussion von Praxisbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 809,20 € inkl. USt

2 Tage
680,– €
(zzgl. USt)

NEU 30551601

Sicherheitskonzept gemäß § 43 MVStättVO erstellen

Erfahren Sie die wichtigsten Aspekte der Versammlungsstättenverordnung

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen oder Veranstaltungsstätten sind immer vom Betreiber oder den jeweiligen Veranstalter zu erstellen.
Bei Veranstaltungen müssen entsprechende Vorkehrungen zur Schadensvermeidung und Schadensbegrenzung getroffen werden. Kriterien wie Anzahl der Besucher, Infrastruktur am Veranstaltungsort und erwartetes Besucherverhalten müssen in einem Sicherheitskonzept für Veranstaltungen erfasst werden. Folgenden Nutzen und Inhalte werden Ihnen unsere erfahrenden Referenten im Seminar detailliert erläutern:

- Erläuterung relevanter Vorschriften und Empfehlungen zur Erstellung von Sicherheitskonzepten,
- Definition der wichtigsten Lagen, Gefährdungspotenzialen bei Veranstaltungen sowie deren fachgerechte Einordnung,
- Grundlagen einer Risikobewertung,
- Anpassung der Vorgaben eines Sicherheitskonzeptes in baulichen Anlagen an den öffentlichen Raum

Dieses Seminar ist wichtig für
Betreiber von Versammlungsstätten, Betreiber von Gebäuden mit einmaligen Veranstaltungen (Unternehmen), Veranstalter und Dienstleister sowie Behörden: Bürgermeister/in, Bauaufsicht, Ordnungsamt, Kulturamt, Sportamt, Feuerwehr, Polizei, Gebäudemanagement sowie Fachplaner aus den Bereichen Technik, Infrastruktur, Kunst und Kultur.

Hinweise
Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen werden von den Sicherheitsbehörden nach Plausibilität und Schlüssigkeit geprüft.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Organisationsstruktur – Verantwortung und Pflichten
Definitionen Betreiber/Veranstalter/ Generalunternehmer/Arbeitgeber
Gesetzliche Vorgaben und Regeln
Musterkonzept: Gliederung und Handhabung
Kriterien zur Erstellung eines Sicherheitskonzepts
Erkennen von Gefahren und Gefährdungsbeurteilung/ Risikobewertung
Ergreifen von Kompensationsmaßnahmen
Unterweisungen zur Veranstaltung
Kommunikation mit Behörden und Beteiligten
Kontrolle und Aufsicht
Szenarien bei verschiedenen Schadensereignissen
Einsatz von Kommunikationstechnik und -regeln
Gesetzliche Grundlagen für Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen
Betreiberpflichten nach MVStättVO, Pflichten des Veranstalters

Teilnahmegebühr: 809,20 € inkl. USt

2 Tage
680,– €
(zzgl. USt)

NEU 30551701

Grundlagen im Veranstaltungsrecht

Anforderungen und Grundlagen im Eventrecht und der Versammlungsstättenverordnung

Die Durchführung von Veranstaltungen sowie der Betrieb von Versammlungsstätten tangieren diverse Rechtsgebiete. Aufgrund der komplexen Gesetzeslage im Veranstaltungsrecht führt Unwissenheit oft zu rechtsunsicheren bis hin zu rechtswidrigen Veranstaltungen. Dies geschieht beispielsweise bereits, wenn ein Foyer für einen Empfang genutzt wird. Wir helfen Ihnen, neben der Sicherheit auch die Rechtssicherheit bei Ihren Veranstaltungen im Sinne der Veranstaltungsstättenverordnung zu gewährleisten.

Um Ihnen einen Überblick im Veranstaltungsrecht zu verschaffen und Ihnen aufzuzeigen, von welchen Rechtsnormen Sie selbst betroffen sind, bieten wir Ihnen daher dieses Seminar an. Wir zeigen Ihnen auf, welche Rechte, aber auch welche Pflichten Sie innehaben und beleuchten insbesondere vor dem Hintergrund des Organisationsverschuldens die verschiedenen Haftungsszenarien unter Würdigung der aktuellen Rechtsprechung.

Dieses Seminar ist wichtig für

Veranstalter und Betreiber im Event- und Sportmanagement, Kulturmanagement, von Ausstellungen, Messen, Museen sowie für Freiberufler, Künstler und Personen, die als Veranstaltungsleitung in Versammlungsstätten eingesetzt werden und Pflichten des Betreibers/Veranstalters oder der Betreibergesellschaft übernehmen.
Außerdem angesprochen sind Rettungsdienstkräfte und Behördenvertreter, Leiter der Sicherheits- und Ordnungsdienste, Verantwortliche für Veranstaltungstechnik, Veranstaltungskaufleute und Eventmanager, Fachkraft für Arbeitssicherheit/Sicherheitsbeauftragte, Architekten, Ingenieure, Brandschutzbeauftragte sowie alle Betreiber, Veranstalter, Agenturen, Dienstleistende Fachplaner sowie Feuerwehren und Polizei.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie



Inhalte

- **Vorgaben aus dem Bauordnungsrecht (MVStättVO)**
- **Betreiberhaftung**
- **Haftungsrisiken**
- **Genehmigungsverfahren**
- **Arbeitsschutz**
- **Vertragsrecht**
- **Umgang mit Verwertungsgesellschaften und der KSK**

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

NEU 30551801

Krisenmanagement: Pandemie-Manager

Vorkehrungen und Reaktionsmöglichkeiten im Pandemiefall

Im Seminar lernen Sie als Projektmitarbeitende im Falle einer Pandemie, Stabsarbeit zu leisten und Pandemieschutzpläne für Unternehmen auf gesetzlicher Grundlage zu erstellen. Das Thema Pandemie wurde lange Zeit nicht als Prioritätsthema im Bevölkerungsschutz oder auch im betrieblichen Krisenmanagement gesehen. Die seit Frühjahr 2020 andauernde SARS-COVID-19-Pandemie macht es für Unternehmen erforderlich, die bestehenden Pandemie- und Hygieneschutzkonzepte (nach § 36 IfSG) neu zu bewerten und vorhandene Unterlagen zu optimieren. Der Arbeitgeber ist dabei Verantwortlicher im Bereich des Arbeitsschutzes. Dieser sollte im Falle einer Pandemie einen Pandemie-Manager benennen, der Vorkehrungen und Reaktionsmöglichkeiten planen soll.
Als geschulter Pandemie-Manager können und sollen Sie dabei Aufgaben in den Phasen „Prävention“, der laufenden „Intervention“ bis hin zur anstehenden „Postvention“ federführend übernehmen und so die Geschäftsleitung und öffentliche Verwaltungen entlasten. Sie lernen, das Gefährdungspotenzial der jeweiligen Tätigkeit unter Beachtung der Umstände des Einzelfalls zu bewerten. Im Falle des Coronavirus ist konkret zu prüfen, bei welchen Arbeitsabläufen erhöhte Infektionsrisiken bestehen und ob die zu treffenden Maßnahmen dem Stand der Technik entsprechen und sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse berücksichtigt werden. Insofern werden Sie auch mit den Regelungen im „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard“ des BMAS vertraut.

Neben klassischen Elementen im Notfall- und Krisenmanagement erlernen Sie Kenntnisse über Entstehung und Verlauf von Epidemien und Pandemien sowie Unterweisungen zur Erstellung von Pandemieplänen und Hygieneschutzmaßnahmen. Darüber hinaus erlangen Sie Fähigkeiten und Fertigkeiten der Infektionshygiene sowie Hilfen zum frühzeitigen Erkennen von Schadenslagen und angepassten Vermeidungsstrategien.

Dieses Seminar ist wichtig für
qualifizierte Seiteneinsteiger und bereits erfahrene Projektmanager als auch für Projektmitarbeiter, die in Unternehmen in Notfallstäben und in Verwaltungen in öffentlichen Verwaltungs-/Krisenstäben eingesetzt sind und die mit der Aufgabe zur Fortführung und Umsetzung eines Pandemieplans und von Hygieneschutzmaßnahmen beauftragt werden.

Voraussetzung
Teilnemer sollten aus dem Bereich der Projektarbeit kommen, die in Unternehmen in Notfallstäben fundierte oder erste Eindrücke gesammelt haben.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

1. Tag

Grundlagen des Notfall- und Krisenmanagements

Grundlage: DGUV (VBG-Fachwissen) – Leitfaden für die Notfall- und Sicherheitsorganisation

Besonderheit eines Notfall- und Krisenmanagements in Epidemien und Pandemien gegenüber dem „normalen“ Krisenmanagement in Schadenslagen

Erfahrungen aus früheren Epidemien und Pandemie

Besonderheiten der Epidemien und Pandemien und Auswirkungen auf Notfallstäbe von Unternehmen und Krisen-/Verwaltungsstäbe von Kommunen/ Landkreisen

Aufbau und Struktur von Stäben und zur Rolle des „Pandemie-Managers“ in den Phasen „Prevent on“, „Intervention“ und „Postvention“

Anforderungen an die Stabsarbeit von Notfallstäben (von Unternehmen) und Krisen-/Verwaltungsstäben (der öffentlichen Hand)

2. Tag

Rechtliche Grundlagen zur Gewährleistung der Unversehrtheit von Personen im Kontext zu Epidemien und Pandemien

3. Tag

Grundlagen für die Erstellung eines Hygienekonzeptes und Hygieneschutzmaßnahmen

Teilnahmegebühr: 1.178,10 € inkl. USt

3 Tage
990,– €
(zzgl. USt)

30601201

Werkstoffkunde für Einkäufer und Händler

Vermittlung von Grundkenntnissen für den Werkstoff Stahl



Das Seminar zur Werkstoffkunde vermittelt nicht-technisch ausgebildeten Kaufleuten, Einkäufern, Werkstoffhändlern oder sonstigen Mitarbeitern ein Grundverständnis für den Werkstoff Stahl.
In Hinsicht auf die spezifische Verwendung werden die Bestell- und Lieferbedingungen dargestellt. Hier ist es besonders wichtig, die Grundanforderungen an die Bestellung von Werkstoffen zu erkennen.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Grundlagen von metallischen Werkstoffen. Dazu zählen Einteilung, Aufbau und Eigenschaften von metallischen Werkstoffen. Sie erfahren alles Wissenswerte über Werkstoffbezeichnungen, Abnahmeprüfzeugnisse nach DIN EN 10204 sowie Bestell- und Lieferbedingungen an Beispielen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Werkstoffhändler, Einkäufer von Werkstoffen, Kaufleute und Sachbearbeiter.

Hinweise
Bitte faxen Sie uns mit Ihrer Anmeldung Ihre persönlichen Fragestellungen zu dem Thema bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. Dann können wir Ihre offenen Fragen in die Veranstaltung einbauen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Metallische Werkstoffe
– Einteilung, Aufbau, Eigenschaften

Werkstoffbezeichnungen für Stähle

Abnahmeprüfzeugnisse nach DIN EN 10204

Werkstoffe in der Anwendung (am Beispiel Stahlbau/Druckgeräte)

Bestell- und Lieferbedingungen für Werkstoffe

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

1 Tag
500,– €
(zzgl. USt)

Für unsere Zukunft

Umwelt und Energie



Ihre Themen

ISO 14001 Umweltmanagement	**274 – 278**
ISO 50001 Energiemanagement	**279 – 284**
Energieeffizienz und Energierecht	**285 – 288**
Immissionsschutz	**289 – 293**
Abfallwirtschaft	**294 – 300**
Gewässerschutz	**301 – 303**
Wasserhaushaltsgesetz	**304 – 310**

Entdecken Sie unsere Themenwelt!
www.tuev-nord.de/wissen

Der Weg zum klimaneutralen Unternehmen
Klimaneutralität lohnt sich. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie die begehrte Zertifizierung für Ihr Unternehmen bekommen.

Alles im grünen Bereich



Luft, Wasser, Boden, Mensch: Wohl kaum ein Thema beeinflusst den betrieblichen Erfolg so elementar wie der Umweltschutz. Denn ob Abfallentsorgung, Umgang mit Gefahrgütern oder Energieeffizienz, der Umweltschutz ist immer auch Arbeitsschutz – und geht weit darüber hinaus: Rufschädigende Umweltskandale können die Existenz ganzer Unternehmen gefährden.

Doch sowohl im produzierenden Gewerbe als auch im Dienstleistungssektor schöpfen viele Betriebe das Potenzial grüner Themen noch nicht aus. Dabei profitieren Unternehmen von einem professionellen Umweltmanagement gleich doppelt: Sie stellen sicher, dass sie die rechtlichen Vorgaben erfüllen, und sie verschaffen sich handfeste Wettbewerbsvorteile. Denn wer nachhaltig handelt und seine Umwelt- und Energieziele erreicht, kann Kosten sparen – und stärkt sein Image in der Öffentlichkeit.

In unseren Seminaren vermitteln wir Ihnen die Voraussetzungen für ein Umweltmanagement-System auf Basis der aktuellen DIN EN ISO 14001. Lernen Sie zudem die neuesten gesetzlichen Entwicklungen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene kennen. Erfahren Sie, welchen Regularien Ihr Betrieb in den verschiedenen Bereichen des Umweltschutzes nachkommen muss.
Unsere erfahrenen Referenten unterstützen Sie dabei, dass in Ihrem Betrieb alles im grünen Bereich ist – und bleibt!

Nutzen Sie unsere Expertise zu folgenden Themen:
ISO 14001 Umweltmanagement
ISO 50001 Energiemanagement
Energieeffizienz und Energierecht
Immissionsschutz
Abfallwirtschaft
Gewässerschutz
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Mein Name ist **Georg Klingberg.**
Als Produktmanager helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 40 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Mein Name ist **Michaela Paul.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 221 945352-16
E-Mail: mipaul@tuev-nord.de



Mein Name ist **Xhulia Puka.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 40 8557-1743
E-Mail: xpuka@tuev-nord.de



Zertifikat – der Nachweis Ihrer Kompetenz



Jeder Lehrgang aus unserem Umweltmanagement-Lehrgangssystem kann mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Zertifikat der TÜV NORD CERT

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist zeitlich unbegrenzt gültig und dient als Nachweis über die im Lehrgang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Der TÜV NORD betreibt eine Personenzertifizierungsstelle, welche die Bedürfnisse des Marktes nach qualifizierter, unabhängiger Prüfung und Zertifizierung von Personen aufnimmt, die auf modernen Arbeitsgebieten außerhalb staatlicher und im Vorfeld berufsständischer Regelungen tätig sind. Ein Zertifizierungsprogramm wird idealerweise jeweils mit einem oder mehreren Partnern aus der Wirtschaft und anderen interessierten Kreisen bis zur Einsatzreife entwickelt und anschließend in die Praxis umgesetzt.

Welche Kriterien muss ich erfüllen, um ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT zu erhalten?

Ausführliche Informationen über Anforderungskriterien, Tätigkeitsprofile und Prüfungsvoraussetzungen zu den Qualifikationsgebieten finden Sie unter:
www.tuevnordakademie.de
im Downloadbereich unter Prüfungsinformationen.

Sind noch Fragen offen geblieben?
Wir beraten Sie gern – sprechen Sie uns an.

Mein Name ist **Martina Beyer**.
Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Personenzertifizierung helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Telefon: +49 40 8557-1404
E-Mail: mbeyer@tuev-nord.de



Modulares Lehrgangssystem: Umweltmanagementsystem

Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®)
Teil 1
Umwelt- und Arbeitssicherheitsrecht (3 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®)
Teil 2
Umweltmanagementsysteme (3 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Prüfung
Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®)
Schriftliche Prüfung am letzten Tag

Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)
Auditierung und Zertifizierung (3 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Prüfung Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)
Mündliche und schriftliche Prüfung (ca. 1 Tag)

Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAKKS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen.

40101101 Auch als Blended Learning – Lernformate auf Seite 6.

Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1

Umweltmanagement nach ISO 14001 und EMAS



Unser zweiteiliges Seminar bildet Sie zum Umweltmanagement-Beauftragten mit TÜV-Zertifikat aus. Im ersten Teil des Seminars erhalten Sie praxisorientierte Informationen über die umweltrelevanten Gesetze, wie die IED-Richtlinie, das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und das Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Dazu zählen auch die untergesetzlichen Regelwerke, zum Beispiel die Störfall-Verordnung, die 42. BImSchV, die 31. BImSchV und die Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfbV).
Im Lehrgang zum Umweltmanagement-Beauftragten eignen Sie sich die besonderen Funktionsprinzipien des Umweltrechts an. Sie lernen, Umweltschadensgesetz vom Umwelthaftungsgesetz zu unterscheiden. Auch die umweltbezogenen Aspekte der Arbeitssicherheit, zum Beispiel Gefährdungsbeurteilungen oder Explosionsschutz, werden eingehend behandelt. Informationen zum Thema Baurecht und Brandschutz runden den Seminarinhalt ab. Nach dem Besuch des zweiten Teils der Qualifizierung zum Umweltmanagement-Beauftragten (TÜV®) haben Sie die Möglichkeit, an der Abschlussprüfung teilzunehmen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die in ihrem Unternehmen Umweltmanagement-Aufgaben wahrnehmen oder wahrnehmen sollen; Mitarbeiter, die die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und/oder die Validierung nach EMAS vorbereiten; Umweltbeauftragte, Mitarbeiter aus Fachbehörden und andere fachlich interessierte Personen.

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile, können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Umweltrechtliche Grundlagen
- Gliederung des Umweltrechts
- Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts
- Ordnungswidrigkeiten und Straftaten
- Umwelthaftung, Umweltschadensgesetz (USchadG)

Besonderes Umweltverwaltungsrecht
- 42. BImSchV
- Abfallwirtschaft (KrWG, Verordnungen zum KrWG)
- Gewässerschutz (WHG, AbwV, wassergefährdende Stoffe)
- Gefahrstoff- und Gefahrgutrecht (GefStoffV, GbV)

Rechtliche Aspekte der Arbeitssicherheit
- Betriebssicherheitsverordnung
- Technische Regeln und DGUV Vorschriften
- Gefährdungsbeurteilungen
- Explosionsschutz

Teilnahmegebühr: 1.392,30 € inkl. USt

3 Tage
1.170,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

40101102 Auch als Blended Learning – Lernformate auf Seite 6.

Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2

Umweltmanagement nach ISO 14001 und EMAS

Unser zweiteiliges Seminar befähigt Sie, als Umweltmanagement-Beauftragter tätig zu werden. Im zweiten Teil des Seminars stehen Kenntnisse über Umweltmanagementsysteme im Vordergrund. Sie erhalten einen Überblick über die verbreiteten Managementsysteme und lernen den grundsätzlichen Aufbau der Systeme kennen. Die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 und EMAS sind hier von besonderer Bedeutung.
Die Gemeinsamkeiten sowie die Unterschiede zwischen der DIN-Norm und EMAS sowie die Vor- und Nachteile werden anschaulich vermittelt. Hinweise zur Einführung eines Umweltmanagementsystems in die betriebliche Praxis werden erläutert. Die Schnittstellen zu anderen (integrierten) Managementsystemen werden dargestellt. Nach dem Besuch des ersten und zweiten Teils der Qualifikation zum Umweltmanagement-Beauftragten (TÜV®) können Sie die Ausbildung mit einem TÜV-Zertifikat abschließen. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für
Teilnehmer, die zuvor den UMB Teil 1 besucht haben; Personen, die in ihrem Unternehmen Umweltmanagement-Aufgaben wahrnehmen oder wahrnehmen sollen; Mitarbeiter, die die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und/oder die Validierung nach EMAS vorbereiten; Umweltbeauftragte, Mitarbeiter aus Fachbehörden und andere fachlich interessierte Personen

Voraussetzung
Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) Teil 1 oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand.Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Bestandteil der Schulungsunterlage des zweiten Teils ist ein Handbuch mit den erforderlichen DIN-Normen (DIN EN ISO 50001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 19011).

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile, können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Managementsysteme im Überblick

Grundlegender Aufbau von Managementsystemen
– Prozessorientierung
– Struktureller Aufbau und Synergien

DIN EN ISO 14001/EMAS: Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem
– Vorteile einer Implementierung
– Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte
– Zielsetzungen und Programme
– Rechtskonformität, Verantwortlichkeit, Delegation
– Umweltrelevante Abläufe
– Datenanalyse, umweltrelevante Kennzahlen, Ökobilanzen
– Notfallmanagement
– Verbesserungsprozess

EMAS (ergänzende Aspekte und Anforderungen)
– Teilnahme von Organisationen
– Umweltprüfung und Umweltaspekte
– Umweltbetriebsprüfung
– Umweltberichterstattung
– Deregulierungsaspekte

Praktische Umsetzung
– Umweltprüfung
– Managementsystem-Aufbau
– Prozessbeschreibungen

Qualitätsmanagementsysteme
– Überblick DIN EN ISO 9001
– Synergien und Integrationsaspekte

Arbeitssicherheitsmanagementsysteme
– ISO 45001, SCC/SCP

Energiemanagementsysteme
– DIN EN ISO 50001

Teilnahmegebühr:	**1.170,00 € zzgl. USt**	
	1.392,30 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.749,30 € inkl. USt	

3 Tage
1.470,– €
(zzgl. USt)

NEU 40101108 Infos zu Lernformaten finden Sie auf Seite 6.

Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Blended Learning

Modulares Lehrgangssystem zum Umweltmanagementsystem

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Nur noch 4 Tage, anstatt 6 Tage raus aus dem Betrieb, durch vorgeschaltetes Web Based Training (online)**
- **Die zusammenhängende Präsenzphase spart mehrere An- und Abfahrten**
- **Das Web Based Training ist zeit- und ortsunabhängig**
- **Die Seminarunterlagen werden digital und in Print zur Verfügung gestellt.**

Im ersten Teil des Präsenzseminars mit dem Schwerpunkt Umweltrecht erhalten Sie praxisorientierte Informationen über die umweltrelevanten Gesetze, wie die IED-Richtlinie, das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und das Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Dazu zählen auch die vielfältigen untergesetzlichen Regelwerke, z. B. aus den Bereichen Immissionsschutz, Abfallrecht und Gewässerschutz.
Im zweiten Teil des Präsenzseminars stehen Kenntnisse über Umweltmanagementsysteme im Vordergrund. Sie lernen von unseren Referentinnen und Referenten die grundlegenden Anforderungen von Umweltmanagementsystemen kennen und erhalten eine Anleitung, um diese anzuwenden. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über die verbreitetsten Managementsysteme sowie den grundsätzlichen Aufbau der Systeme. Die Anforderungen an ein Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 und EMAS sind hier von besonderer Bedeutung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die in ihrem Unternehmen Umweltmanagement-Aufgaben wahrnehmen oder wahrnehmen sollen; Mitarbeiter, die die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und/oder die Validierung nach EMAS vorbereiten; Umweltbeauftragte, Mitarbeiter aus Fachbehörden und andere fachlich interessierte Personen.

Hinweise
Die Ausbildung besteht aus einem Online-Teil und einem Präsenz-Teil. Nach dem Besuch beider Teile können Sie eine Prüfung ablegen. Zur Teilnahme an der Prüfung ist eine separate Anmeldung erforderlich, es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.
Bestandteil der Schulungsunterlage des zweiten Teils ist ein Handbuch mit den erforderlichen DIN-Normen (DIN EN ISO 50001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 19011).

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Web Based Training

Modul 1: Allgemeines Umweltrecht – Grundlagen

Modul 2: Einführung in das spezielle Umweltrecht

Modul 3: Allgemeine Anforderungen an Managementsysteme

Präsenzveranstaltung Tag 1+2

Umweltrechtliche Grundlagen – Vertiefung

Besonderes Umweltverwaltungsrecht – Vertiefung
- Bundes-Immissionsschutzgesetz und seine Verordnungen
- Abfallwirtschaft; Gewässerschutz
- Gefahrstoffrecht und Explosionsschutz

Rechtliche Aspekte der Arbeitssicherheit

Präsenzveranstaltung Tag 3+4

Managementsysteme im Überblick
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Arbeitsschutzmanagementsystemen (ISO 45001 und SCC)

Grundlegender Aufbau von Managementsystemen
- Prozessorientierung; struktureller Aufbau und Synergien

EMAS (ergänzende Aspekte und Anforderungen)

DIN EN ISO 14001/EMAS: Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem

Praktische Umsetzung

Teilnahmegebühr:	**2.340,00 € zzgl. USt**	
	2.784,60 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**290,00 € zzgl. USt**	
	345,10 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	3.129,70 € inkl. USt	**4 Tage 2.630,– €** (zzgl. USt)

40101201

Umweltmanagement-Auditor (TÜV®)

Umweltaudits nach ISO 19011 und ISO 14001/EMAS

Nach dem Besuch der Schulung sind Sie in der Lage, Umweltmanagementsystemaudits zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Sie können bewerten, ob ein Umweltmanagementsystem den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 und EMAS entspricht. Sie verstehen die DIN EN ISO 19011, den Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen. Sie können die Anforderungen der ISO 19011 in die Auditpraxis umsetzen.
Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen umfassende Kenntnisse über die Auditgrundlagen, Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011. Sie erfahren, wie Sie mit Fragetechniken und aktivem Zuhören in den Audits kommunizieren. Grundlagen zum Thema Zertifizierungen und Tipps zum Umweltmanagement-Audit in der Praxis runden den Seminarinhalt ab. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten Sie ein TÜV-Zertifikat. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Umweltmanagement-Beauftragte sowie Fach- und Führungskräfte, die im Unternehmen die Aufgaben eines internen Umweltauditors wahrnehmen und das Unternehmen auf die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und/oder die Validierung nach EMAS vorbereiten.

Voraussetzung

Voraussetzung zur **Teilnahme am Seminar** Umweltmanagement-Auditor (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®) oder ein gleicher, fachlicher Kenntnisstand.
Voraussetzung zur **Teilnahme an der Prüfung** Umweltmanagement-Auditor (TÜV®) ist der Besuch des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Umweltmanagement-Beauftragter (TÜV®).

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.
Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Dieses sichert ein Höchstmaß an Effektivität und die Berücksichtigung persönlicher Wünsche bzw. Anforderungen!

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Auditgrundlagen
- Auditarten und Anwendungsbereiche
- Allgemeine Anforderungen an Managementsystemaudits
- Spezielle Anforderungen an Umweltmanagementsystemaudits und Umweltbetriebsprüfungen nach DIN EN ISO 14001 und EMAS
- Normative Verweise, Grundsätze und Definitionen

Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011
- Auditprogrammverfahren, Planung und Vorbereitung
- Zielsetzungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Umweltmanagement-Auditors
- Auditbewertungsverfahren
- Auditdokumentation, Auditnachbereitung, kontinuierliche Verbesserung

Auditkommunikation
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Fragetechniken, aktives Zuhören
- Motivationsstrategien, Umgang mit Widerständen

Zertifizierungsverfahren
- Normative Grundlagen, Zulassungsverfahren
- Ablauf, Vorbereitung und Folgemaßnahmen

Audit des Umweltmanagementsystems in der Praxis
- Dokumentenprüfung
- Auditplanung in einem Musterbetrieb
- Methodik der Gesprächsführung
- Auditdurchführung und -bewertung in Übungen und Rollenspielen

Teilnahmegebühr:	**1.310,00 € zzgl. USt**	
	1.558,90 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**490,00 € zzgl. USt**	
	583,10 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.142,00 € inkl. USt	

4 Tage
1.800,– €
(zzgl. USt)

40101206

Fortbildung für Umweltmanagement-Auditoren und Umweltmanagement-Beauftragte

In unserer Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über relevante Änderungen im Umweltrecht und angrenzenden Rechtsbereichen. Dabei berücksichtigen unsere Referenten teilnehmerspezifische Anforderungen. Sie erhalten einen Überblick über wesentliche Anforderungen der ISO 14001:2015. So werden Umweltkennzahlen thematisiert, die Sie beim Aufbau und der Pflege Ihres Umweltmanagementsystems unterstützen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Umweltmanagement-Auditoren und Umweltmanagement-Beauftragte, die ihre Kenntnisse aktualisieren und vertiefen möchten. Fachlich Interessierte aus anderen Bereichen (Industrie, Behörden, Sachverständige), die inhaltliche Vorkenntnisse aufweisen, sind ebenfalls angesprochen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

1. Tag

Umwelt-, Energie- und Sicherheitsrecht aktuell

2. Tag

Umweltmanagement aktuell

Lebenswegbetrachtungen

EMAS und Nachhaltigkeit

Umweltaudits in der Praxis

Teilnahmegebühr: 1.166,20 € inkl. USt

2 Tage
980,– €
(zzgl. USt)

Tagungen & Kongresse

TÜV NORD Akademie



40107101

Umwelt-Fachtagung 2022

Aktuelle gesetzliche Änderungen – Umsetzung im Unternehmen

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/tuk

TÜV NORD Akademie

Weniger Kosten und mehr Klimaschutz durch Energiemanagement



Deutschland hat das Ziel, bis zum Jahr 2030 seinen CO_2-Ausstoß um 55 Prozent gegenüber 1990 und bis zum Jahr 2050 um 80 bis 95 Prozent zu senken. Zugleich steigen die Energiepreise stetig und machen Einsparungen zu einem wesentlichen, betriebswirtschaftlichen Ziel. Um die Klimaschutzziele zu erreichen und Kosten zu senken, müssen nicht nur Verbraucher sparsamer mit Energie umgehen, auch technische Lösungen leisten einen wesentlichen Beitrag. So können hochmoderne elektronische Steuerungen und Datenerfassungssysteme die Energiebilanzen von Wohn- und Gewerbegebäuden sowie industriellen Produktionsanlagen maßgeblich verbessern.

Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Energieeffizienz und macht Energiemanagementsysteme (EnMS) zu einem wichtigen Thema, nicht nur für Unternehmen mit hohen Energieverbräuchen. Hilfestellung bei der Einführung eines solchen Energiemanagementsystems leistet die Norm DIN EN ISO 50001. Sie kann von Organisationen aller Branchen und Größen angewandt werden und zeigt durch klare Vorgaben auf, wie sich Kosten und Umweltauswirkungen nachhaltig reduzieren lassen.

Der Nutzen eines systematischen Energiemanagementsystems ist vielfältig: Durch erhöhte Transparenz wissen Unternehmen genauer, wo sie wie viel Energie verbrauchen. Sind die detaillierten Kosten für einzelne Verbraucher bekannt, lassen sich damit gezielt Einsparmöglichkeiten identifizieren. Mitarbeiter werden durch das EnMS sensibilisiert, verhalten sich energiebewusster und bringen das Unternehmen durch eigene Verbesserungsvorschläge voran. Insbesondere spricht das EnMS Unternehmen an, die eine Energiesteuerbefreiung in Anspruch nehmen, dem Emissionshandel unterliegen oder sich dem Thema Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR) verpflichtet haben.

In unseren Veranstaltungen zu den Themen Energiemanagement sowie Steigerung der Energieeffizienz (Industrieanlagen, Wohn- und Nichtwohngebäude und alternative Energiegewinnung) werden Ihnen Kenntnisse zu den technischen Lösungen sowie normativen und gesetzlichen Regelungen praxisnah vermittelt. Sie kennen Möglichkeiten zur Energieeinsparung und Energiekostensenkung – angefangen von der Verbesserung des Nutzerverhaltens bis hin zu technischen Maßnahmen.

Modulares Lehrgangssystem: Energiemanagementsystem

Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1
Energie- und Steuerrecht und Energiemanagement-System (3 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2
Energieeffizienz beim Einsatz von Technik (3 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Prüfung Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®)
Schriftliche Prüfung am letzten Tag

Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Energiemanagement-Auditor (TÜV®)
Auditierung und Zertifizierung (3 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Prüfung Energiemanagement-Auditor (TÜV®)
Mündliche und schriftliche Prüfung (ca. 1 Tag)

Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

40151101 Auch als **Webinar**

Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1

Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001



Die Fortbildung zum Energiemanagement-Beauftragten befähigt Sie, die Inhalte von Energiemanagementsystemen entsprechend der Norm DIN EN ISO 50001 in der Praxis umzusetzen. Sie lernen die Möglichkeiten der Systemintegration in bestehende Managementsysteme kennen und werden mit Synergieaspekten zu Umweltmanagementsystemen (ISO 14001 und EMAS) vertraut gemacht.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer und Energiebeauftragte, Umweltmanagement- und Qualitätsbeauftragte oder Mitarbeiter, die im Unternehmen an der Einführung eines Energiemanagementsystems beteiligt sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten; Facility Manager, Technische Leiter und Produktionsleiter mit Grundkenntnissen in Dokumentation oder Managementsystemen.

Voraussetzung
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Bestandteil der Schulungsunterlage des ersten Teils ist ein Handbuch mit den erforderlichen DIN-Normen (DIN EN ISO 50001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 19011).

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile, können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Managementsysteme im Überblick
- Intentionen, Anwendungsbereiche, Synergien, Aufbau
- Struktureller Aufbau und Inhalte der Normenreihe DIN EN ISO 50001ff.
- EMAS – Überblick und Bedeutung
- Integrative Aspekte von Energie- und Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 14001)
- Bedeutung der EMAS aus energiepolitischer Sicht

Rahmenbedingungen
- Strategische Vorgaben – Energiepolitik in Europa und Deutschland
- Rechtliche Rahmenbedingungen, u. a. genehmigungsrechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Aspekte, produktbezogener Rechtsrahmen

DIN EN ISO 50001: Anforderungen an ein Energiemanagementsystem
- Begriffe und Definitionen, Energiepolitik
- Energetische Bewertung/Messkonzeptionen
- Zielsetzungen und Programme
- Rechtskonformität und Verantwortlichkeiten
- Kommunikation und Bewusstseinsbildung
- Lenkung energierelevanter Abläufe
- Energiedatenanalyse und Kennzahlen
- Audits und Managementbewertung
- Dokumentenmanagement/Praxisbeispiele

Teilnahmegebühr: 1.439,90 € inkl. USt

3 Tage
1.210,– €
(zzgl. USt)

40151102 Auch als **Webinar**

Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2

Querschnittstechnologien zur Steigerung der Energieeffizienz

Im zweiten Teil der Ausbildung zum Energiemanagement-Beauftragten (TÜV®) erfahren Sie, wie Sie energetische Aspekte bei dem Einsatz von Technologien beurteilen. Dazu gehören Technologien wie Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik, Antriebstechnik, Verfahrenstechnik, Beleuchtungssysteme, Drucklufterzeugung und Verwendung etc. Außerdem lernen Sie, Energieeffizienzkriterien für den gesamten Zyklus von Vorhaben – von der Idee über die Planung bis hin zur Ausführung und Betrieb – zu definieren: Sie lernen, Maßnahmen zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit zu entwickeln und die Effizienz von Anlagen zu analysieren. Der zweite Teil baut auf den ersten Teil auf und Sie haben die Möglichkeit, Ihre Ausbildung zum Energiemanagement-Beauftragten (TÜV®) nach dem Besuch beider Teile mit einer Zertifikatsprüfung abzuschließen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer und Energiebeauftragte, Umweltmanagement- und Qualitätsbeauftragte oder Mitarbeiter, die im Unternehmen an der Einführung eines Energiemanagementsystems beteiligt sind oder sich auf diese Aufgabe vorbereiten; Facility Manager, Technische Leiter und Produktionsleiter mit Grundkenntnissen in Dokumentation oder Managementsystemen.

Voraussetzung

Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) Teil 1 oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand;
Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) ist der Besuch aller Teile des gleichnamigen Seminars.

Hinweise

Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Kälteanlagen
- Bewertung/Regelung/Effizienzanalyse
- Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung

Klima- und Lüftungstechnik:
- Technik/Auslegung/Bewertung/Regelung
- Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung

Beleuchtung
- Bewertung/Effizienzanalyse
- Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung

Druckluft
- Abwärmenutzung in Kompressorstationen
- Bewertung/Effizienzanalyse
- Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung

Elektrischer Antrieb und Pumpen
- Gegenüberstellung verschiedener Antriebstechnologien
- Bewertung/Antriebsregelung/Effizienzanalyse
- Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung

Wärme und Dampf
- Erzeugung und Verteilung von Fluid und Dampf
- Einsatzgebiete unterschiedlicher Wärmeniveaus
- Wärmequellen- und Wärmesenkenanalyse
- Effizienzanalyse bei Erzeugung, Verteilung und Nutzung
- Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung

Energieerzeugung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen: EEG und KWKG
- Auslegung von KWK-Anlagen
- Einbindung von Neuanlagen in bestehende Systeme
- Maßnahmenentwicklung/Wirtschaftlichkeitsberechnung

Messtechnik und Monitoring
- Vorteile von Energiemonitoring
- Überblick möglicher Messstellen/Übertragungstechnik
- Kosten pro Messstelle

Teilnahmegebühr:	**1.210,00 € zzgl. USt**	
	1.439,90 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.796,90 € inkl. USt	

3 Tage
1.510,– €
(zzgl. USt)

40151201

Energiemanagement-Auditor (TÜV®)

Systematische Audits gemäß DIN EN ISO 19011

In diesem Seminar lernen Sie zu bewerten, ob ein Energiemanagementsystem den Anforderungen der DIN EN ISO 50001 entspricht. Sie verstehen die DIN EN ISO 19011 als Leitfaden für Audits von Managementsystemen und können deren Anforderungen in die Auditpraxis umsetzen. Sie meistern Auditsituationen souverän und erfolgreich. Somit können Sie sich wesentlich an der Gestaltung der Optimierungsprozesse und der Sicherstellung eines wirksamen Energiemanagementsystems in Ihrem Unternehmen beteiligen.
Mit dem Erwerb des TÜV-Zertifikats Energiemanagement-Auditor dokumentieren Sie Ihre erworbene Kompetenz im Sinne der Qualifikationsanforderungen der ISO 50001.
Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Teilnehmer, die den Lehrgang Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) absolviert haben oder einen vergleichbaren Kenntnisstand erworben haben.

Voraussetzung

Voraussetzung zur **Teilnahme am Seminar** ist die bestandene Prüfung Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®) oder ein gleicher, fachlicher Kenntnisstand.
Voraussetzung zur **Teilnahme an der Prüfung** ist der Besuch des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Energiemanagement-Beauftragter (TÜV®).

Hinweise

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.
Unter bestimmten Bedingungen, z. B. abgeschlossener Lehrgang Qualitätsauditor oder Umweltmanagement-Auditor, kann die Seminardauer verkürzt werden.
Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Dieses sichert ein Höchstmaß an Effektivität und die Berücksichtigung persönlicher Wünsche bzw. Anforderungen!

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Normative Grundlagen und Definitionen der DIN EN ISO 50001
- Grundsätzliche Anforderungen an ein Energiemanagement-Audit
- Zielsetzung, Umfang, Verantwortlichkeiten des Energiemanagement-Auditors
- Anforderungen an die Qualifikation von Auditoren

Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011
- Führen von Auditaufzeichnungen
- Auditbewertungsverfahren und -nachbereitung
- Grundlagen der Kommunikation und des Verhaltens im Audit
- Grundlagen des Zertifizierungsverfahrens

Wiederholung der Normforderungen mit Auditfragestellungen zur DIN EN ISO 50001
- Bewertungsgrundlagen auf Basis der DIN EN ISO 50001
- Spezifische Anforderungen an Zertifizierungsverfahren unter Berücksichtigung steuerlicher Erstattungs-/Befreiungsverfahren, Ausblick

EMAS im Hinblick auf steuerrechtliche Aspekte
- Auditplanung für DIN EN ISO 50001
- Anforderungen an das Auditverfahren im Zertifizierungsprozess (ISO 50003) und Bedeutung für die internen Audits
- Zuordnung der Normforderungen zu Prozessen und Organisationseinheiten

Prüfung eines Beispielhandbuchs auf Normkonformität

Praktische Übung der Auditsituation inkl. Filmaufnahme und Auswertung der Audits

Teilnahmegebühr:	**1.310,00 € zzgl. USt**
	1.558,90 € inkl. USt
Prüfungsgebühr:	**490,00 € zzgl. USt**
	583,10 € inkl. USt
Gesamtpreis:	2.142,00 € inkl. USt

3 Tage
1.800,– €
(zzgl. USt)

40151301 Auch als **Webinar**

Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001

Basiswissen für ein Energiemanagementsystem

Steigende Energiepreise führen bei vielen Unternehmen zu hohen Belastungen. Bestandteil eines jeden Energiemanagementsystems ist die ausführliche und kritische Auseinandersetzung mit dem Energieverbrauch des Unternehmens. Durch die kontinuierliche Überwachung der verbrauchten Energie im Rahmen eines Energiemanagementsystems lassen sich nachhaltig Schwachstellen in Ihrer Energienutzung identifizieren und durch gezielte Maßnahmen vermeiden. Im Seminar lernen Sie, wie die Managementsystemnormen DIN EN ISO 50001 in Unternehmen und Organisationen aller Branchen angewendet werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Technische Leiter und Produktionsleiter, Facility Manager sowie Umweltmanagement- und Qualitätsbeauftragte, Projektingenieure und Planer, die sich über Einsparpotenziale durch ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 und dessen Anforderungen informieren wollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Ziele und Nutzen eines Energiemanagements und eines Energiemanagementsystems**
- **Integration eines Energiemanagementsystems in bestehende Managementsysteme**
- **Aufbau eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001**

Teilnahmegebühr: 666,40 € inkl. USt

1 Tag
560,– €
(zzgl. USt)

40151401

DIN EN ISO 50001:2018 – Energiemanagementsysteme

Schulung zur Revision der DIN EN ISO 50001

Die Revision der DIN EN ISO 50001 bringt diverse Veränderungen für Unternehmen in Sachen Energiemanagement mit sich. Die ISO 50001 wurde grundlegend überarbeitet und zum Beispiel an die sogenannte High Level Structure angepasst. Die Managementsystemnorm fällt damit umfangreicher aus als bisher. Unsere Schulung vermittelt Ihnen praxisnah die geänderten Anforderungen aus der ISO 50001:2018 und den mitgeltenden Normen ISO 50003, ISO 50006 und ISO 50015. Bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand!

Dieses Seminar ist wichtig für
Energiemanagement-Beauftragte, Energiebeauftragte, Umweltbeauftragte und Umweltmanagement-Beauftragte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Betriebsleiter und Auditoren.

Voraussetzung
Grundkenntnisse der DIN EN ISO 50001

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Vergleich ISO 50001:2011 und ISO 50001:2018 – relevante neue Anforderungen der ISO 50001:2018**
- **Planung der energiebezogenen Datensammlung**
- **Workshop und Umsetzungsbeispiele zu den neuen Normanforderungen**
- **Synergien zu weiteren Managementsystemanforderungen (DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001)**
- **Audit- und managementsystemrelevante Anforderungen der mitgeltenden Normen**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

NEU 40151501 Auch als Webinar

Klimaneutralität in Unternehmen

Maßnahmen zum CO2-neutralen Unternehmen



Warum sollte sich ein Unternehmen zukünftig verstärkt mit der Reduktion des CO2-Fußabdrucks auseinandersetzen? Die Antwort liegt u.a. im zunehmenden Bewusstsein der Gesellschaft für Klimaschutz und das davon abhängige Unternehmensimage. Neben diesem Faktor trägt die eingeführte CO2-Steuer einen wesentlichen Beitrag zum Umdenken bei. Hierdurch können exorbitante Kosten bei Ihnen im Unternehmen entstehen. Deshalb lohnt es sich, jetzt den Schritt zum CO2-neutralen Unternehmen zu wagen.

Auch Kreditinstitute achten vermehrt bei der Kreditvergabe darauf, ob ein Unternehmen klimaneutral ist. Daneben legen andere Unternehmen, die innerhalb einer Lieferkette stehen, verstärkt Wert auf CO2-produzierte Produkte. So kann es passieren, dass Ihnen Aufträge verloren gehen, weil Ihre Partner die Zusammenarbeit verweigern.

Unsere erfahrenen Referenten geben Ihnen Hinweise, wie Sie Ihren CO2-Fußabdruck bestimmen können. Dabei werden Sie erfahren, wie sich klimaneutrale Produktion, Projekte oder Produkte unterscheiden. Sie werden Möglichkeiten der Kompensation passend zu Ihrer Unternehmenskultur kennenlernen. Zum Monitoring Ihrer Maßnahmen stellen wir Ihnen Softwaretools und Datenbanken in unserem Seminar vor. Nutzen Sie also mit diesem Seminar die Chance, im stetig klimaneutral werdenden Wettbewerb erfolgreich zu bestehen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Energiemanagement-Beauftragte, Energiebeauftragte, Umweltbeauftragte und Umweltmanagement-Beauftragte, Geschäftsführer, Technische Leiter, Produktionsverantwortliche und Produktionsleiter.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen klimaneutrales Unternehmen

- Notwendigkeit, weniger CO2 auszustoßen
- Unterschiede Klimaneutralität im Unternehmen, einer Produktion, eines Projektes oder eines Produktes
- Art und Weise, wo und wann bei einem Unternehmen CO2 ausgestoßen wird
- Wie setzt sich der Carbon Footprint zusammen?
- Weitere klimaschädliche Gase/Bewertung der Klimaschädlichkeit (GWP-Werte)
- Bilanzkreis Scope 1–3
- Emissionshandel nach TEHG/aktueller Preis für CO2
- Politische Rahmenbedingungen, Einschätzung der zukünftigen Gesetze/Klimaschutzkonzept und CO2-Preis

Der Weg zur CO2-neutralen Produktion in drei Phasen

- Bilanzkreis festlegen Scope 1–3 am Beispiel bei Conti am Standort Stöcken
- Ist-Stand des Carbon Footprints feststellen: Berechnung des individuellen CO2-Ausstoßes
- Kompensationsmöglichkeiten bewerten
- Gesamtkonzept und Soll-Bilanz

Wichtige Tools zum dauerhaft CO2-neutralen Unternehmen

- Nachhaltigkeitsmanagementsystem ISO 26000
- Energiemanagementsystem ISO 50001
- Umweltmanagementsystem EMAS
- Energie-Daten-Monitoring

Teilnahmegebühr: 666,40 € inkl. USt

1 Tag
560,– €
(zzgl. USt)

NEU 40201401 Auch als Webinar

Energieleistungskennzahlen (EnPI) und Kennzahlensysteme

Praxisseminar zur ISO 50006 und ISO 50015

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die entscheidenden Grundlagen zur Identifikation, Anwendung und Umsetzung von Energieleistungskennzahlen (EnPI) und Kennzahlensystemen in Ihrem Unternehmen. Sie lernen schrittweise die Methoden zur Bildung von geeigneten Kennzahlen sowie zum Aufbau eines normgerechten Energiekennzahlensystems kennen.

In unserem Praxisseminar werden Sie mit den Neuerungen der DIN ISO 50006 und DIN ISO 50015 sowie deren Auswirkungen auf Ihre tägliche Arbeit vertraut gemacht. Damit erhalten Sie Impulse, um die bisherige Anwendung Ihres Energiemanagements zu hinterfragen und noch effektiver zu gestalten. Sie nutzen die neu gewonnenen Erkenntnisse zur Prozessoptimierung und für technische Verbesserungen. In angeleiteten praxisnahen Übungen trainieren Sie die Berechnungsmethoden, lernen Checklisten kennen und profitieren vom Erfahrungsaustausch mit den Seminarteilnehmern. Unsere Referenten bringen ein breites Wissen im Bereich Energieeffizienz und Energiemanagement mit. Sie unterstützen Sie dabei, relevante Zusammenhänge in Ihrem Unternehmen in Form von Energieleistungskennzahlen darzustellen. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, Ihre energiebezogene Leistung und damit die Effizienz Ihres Unternehmens realistisch zu bewerten. Außerdem sind Sie in der Lage, Ihre Prozesse bedarfsbezogen zu überwachen.

Buchen Sie unser Praxisseminar und lernen Sie, Energieleistungskennzahlen (EnPI) richtig umzusetzen und machen Sie sich mit den Neuerungen der DIN ISO 50006 und DIN ISO 50015 vertraut!

Dieses Seminar ist wichtig für
Energiemanagement-Beauftragte und -Auditoren sowie Energiemanager, Führungskräfte und Mitarbeiter mit energierelevanten Aufgaben.

Hinweise
Für praxisorientierte Beispiele in Excel bitten wir Sie, ein Laptop mitzubringen. Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung Ihres Wissens unseren praxisorientierten Workshop Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch nach ISO 50006 und ISO 50015, Identifizierung, Berechnung und Prognose.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen zu Energieleistungskennzahlen
- Definition wichtiger Begriffe
- Kennzahlensysteme und Arten von Kennzahlen
- Bezugspunkte und Ebenen von Kennzahlen
- Benchmarking
- Normbezug

Bilden und Anwenden von Energieleistungskennzahlen
- Methoden zur Identifizierung von Energieleistungskennzahlen
- Nutzen aus der Energieeinsatz- und Energieverbrauchsanalyse
- Ausrichten der Kennzahlen an den Energiezielen des Unternehmens
- Kennzahlen des Energiecontrollings sowie auf Anlagen und Prozessebene

Energiekennwerte von Querschnittstechnologien und Anlagen
- Lüftungsanlagen
- Druckluftbereitstellung
- Kälteanlagen
- Elektrische Antriebe und Pumpen
- Energiebereitstellung

Anforderungen an die Erfassung von Energie- und Bezugs- bzw. Einflussgrößen
- Zusammenspiel der Normen im Kontext der DIN ISO 50001, DIN ISO 50006 und DIN ISO 50015
- Interne und externe Anforderungen

Einführung in die Mess- und Übertragungstechnik sowie aktueller Stand der Technik
- Einsatzbereiche mobiler und stationärer Messtechnik
- Erfassung unterschiedlicher Energiemedien
- Erfassung von Bezugs- bzw. Einflussgrößen

Aufbereitung, Auswertung und Analyse von Energiedaten
- Möglichkeiten der Lastganganalyse – Nutzung bestehender Datenquellen
- Auswertung in Anlehnung an die VDMA 34179

Wesentliche Anforderungen aus rechtlichen Rahmenbedingungen

Teilnahmegebühr: 1.201,90 € inkl. USt

2 Tage
1.010,– €
(zzgl. USt)

40201501

Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch nach ISO 50001:2018, ISO 50006 und ISO 50015

Berechnung, Nachweis und Prognose



Mit der Veranstaltung bieten wir Ihnen einen praxisorientierten Workshop zu den Normen ISO 50001, DIN EN 16247, ISO 50006 und 50015. Wir stellen Ihnen eine Methode vor, wie Berechnungen und Bewertungen zur energetischen Ausgangsbasis durchgeführt und ihre Richtigkeit geprüft werden können. Hiermit können Sie Energieeinsparungen zahlenmäßig berechnen und nachweisen.

Die Normen ISO 50001 sowie DIN EN 16247 fordern die methodische Ermittlung der wesentlichen Einflussfaktoren des Energieeinsatzes sowie deren periodische Verifizierung. Da die Normen keine explizite Methodik fordern, sehen sich viele Energiemanager und Energiemanagement-Beauftragte in den Unternehmen sowie freie Energieberater mit einer sehr komplexen Aufgabe konfrontiert. Zusätzlich wird dieses Anforderungspaket durch die Normen ISO 50006 und 50015 intensiviert und spezifiziert, was einerseits mehr Transparenz schafft und andererseits die Bedeutung dieser Thematik unterstreicht.

Folgende Fragen werden wir Ihnen beantworten:
– Wie berechne ich den Zahlenwert der Einflussfaktoren?
– Wie stelle ich eine korrekte energetische Ausgangsbasis auf?
– Wie belege ich den Erfolg einer Einsparmaßnahme?
– Wie weise ich die Korrektheit meiner Berechnung nach?

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Energiemanager, Energiemanagement-Beauftragte, Energieberater und Auditoren.

Voraussetzung
Es werden gute Kenntnisse der Software Microsoft® Office Excel vorausgesetzt.

Hinweise
Als Arbeitsmittel kommt ein Laptop mit der Software Microsoft® Office Excel (ab Version 2003) zum Einsatz. Wenn die Möglichkeit besteht, bringen Sie bitte ein Laptop zur Veranstaltung mit und Daten, die zur Auswertung im Rahmen der Übungen verwendet werden können.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Systematik zur Aufstellung eines Modells von Einflussfaktoren**
- **Geltungsbereich der Systematik**
- **Bestimmen und Berechnen der Werte von Einflussfaktoren**
- **Nachweis der Verbesserung der energiebezogenen Leistung nach ISO 50001:2018**
- **Prognose zukünftiger Verbräuche und Was-wäre-wenn-Rechnungen**
- **Selbstständige Anwendung des Modells in Form einer Gruppenübung**
- **Bewertung der Güte des Modells: Fehler und Vertrauensbereiche und Fehlergrenzen**
- **Verifikation und Validierung des Modells**
- **Bestimmen von Auffälligkeiten: Fehlersuche und Wirkung von Einsparmaßnahmen**
- **Fehlerfortpflanzung bei Messungen**
- **Selbstständige Validierung und Verifikation des Modells in Form einer Gruppenübung**
- **Wichtig: Alle Themen werden durch Übungen mit der Software Excel® vertieft.**

Teilnahmegebühr: 1.201,90 € inkl. USt

2 Tage
1.010,– €
(zzgl. USt)

40201601 Auch als **Webinar**

Energierecht aktuell

Energiesteuergesetz, Stromsteuergesetz, KWKG, EEG und GEG

In diesem Seminar erläutern wir Ihnen die aktuellen Neuerungen im Energierecht und wie Sie diese für Ihr Unternehmen sinnvoll nutzen können. Unsere erfahrenen Dozenten klären Sie unter anderem darüber auf, wie sich Energiekosten zusammensetzen und welche Neuregelungen bei der Energie- und Stromsteuer zu erwarten sind.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Energiemanager, Energiemanagement-Beauftragte und -Auditoren sowie andere interessierte Parteien, die sich mit der Erfüllung der normativen (ISO 50001) und gesetzlichen Anforderungen befassen.

Hinweise
Die Teilnehmer können die Schulungsinhalte als Zusatzqualifikation im Sinne der Richtlinie über die Förderung von Energieberatungen im Mittelstand durch das BAFA anerkennen lassen. Auf Anfrage händigen wir Ihnen die Bescheinigung der Zusatzqualifikation im Bereich der gewerblichen Energieberatung für das BAFA (EBM) aus.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Übersicht über Energiekosten**
- **Energie- und Stromsteuer aktuell und ab 2023**
- **EEG 2021 (Erneuerbare-Energien-Gesetz)**
- **KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz) 2021**
- **MastRV (Marktstammdatenregisterverordnung)**
- **StromNEV (Stromnetzentgeltverordnung)**
- **GEG / EDL-G**
- **Deutschland und Europa ab 2022**

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

1 Tag
510,– €
(zzgl. USt)

40201701 Auch als **Webinar**

Steuerentlastungen zur Energie- und Stromsteuer und Prüfungen der Hauptzollämter

Effizienzsteigerungs- und Einsparpotenziale in Unternehmen erkennen

Sowohl Einsteiger im Bereich der Energiesteuern und Stromsteuern als auch erfahrene Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen möchten, bekommen in diesem Grundlagenseminar nützliches Wissen über Effizienzsteigerungs- und Einsparpotenziale in Unternehmen vermittelt. Sie lernen unter anderem, was Sie bei Entlastungsanträgen zur Energiesteuer und zur Stromsteuer beachten müssen, bekommen einen Einblick in die neuen Anforderungen des EU-Beihilferechts und erfahren alles Wissenswerte über die Prüfungen der Hauptzollämter.

Dieses Seminar ist wichtig für
Einsteiger im Bereich der Energiesteuern und Stromsteuern sowie für bereits erfahrene Anwender, die ihre praktischen Kenntnisse vertiefen möchten. Angesprochen werden Sachbearbeiter in Steuer- und Zollabteilungen, Mitarbeiter im Facility-Management, Betriebsleiter, Controller und Einkäufer, die mit der Abwicklung der Energiesteuer und Stromsteuer im Unternehmen betraut sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Bezug von Strom und Energieerzeugnissen**
- **Entlastungsanträge zur Energie- und Stromsteuer**
- **Anforderungen des EU-Beihilferechts**
- **Aktuelles zur Energiesteuer und zur Stromsteuer**
- **Prüfung der Hauptzollämter**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40201801

Förderung für Energieeffizienz-Projekte in Unternehmen

Fördermittel für Energieberatung in Unternehmen und Betrieben strategisch einsetzen

Förderprogramme im Bereich der Energieberatung und Energieeffizienz werden aus aktuellen Anlässen regelmäßig erweitert und angepasst. Es existieren verschiedene Förderprogramme für Unternehmen aller Größen und Branchen. Lernen Sie den Ablauf eines Förderantrages und wie Sie diese Förderung strategisch, effizient und nachhaltig in Ihrem Betrieb einsetzen können. Mit der Erstellung eines Energiekonzeptes steht einer erfolgreichen Förderung nichts mehr im Weg. In unserer Energieeffizienz-Weiterbildung lernen Sie auch, wie ein Verwendungsnachweis aussehen muss und wie Sie sich bei einer möglichen Rechtfertigung verhalten sollten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betriebsleiter, Produktionsleiter, Leiter Controlling und Managementbeauftragte, die mit dem Technischen Leiter oder technischen Mitarbeitern zusammenarbeiten und Investitionen vorbereiten. Des Weiteren ist die Veranstaltung an Energiemanagement-, Umweltmanagement-Beauftragte und Qualitätsbeauftragte gerichtet, die die Aspekte eines Energiesystems und das dazugehörige Energiemanagementsystem einbinden wollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Überblick über Förderprogramme**
- **Erstellung eines Energiekonzeptes**
- **Nutzung von Auditergebnissen**
- **Nutzung der Kennzahlen nach ISO 50006**
- **Planung der Nutzung von Fördermitteln**
- **Der Verwendungsnachweis**
- **Kommunikation mit der BAFA, KfW**
- **Success Stories**

Teilnahmegebühr: 618,80 € inkl. USt

1 Tag
520,– €
(zzgl. USt)

40202001 Auch als **Webinar**

Das neue Gebäudeenergiegesetz – GEG

Ausblick zum aktuellen Gebäudeenergiegesetz

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über das neue GEG-Gebäudeenergiegesetz. Von der Bundesregierung wurde beschlossen, das Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) zusammenzuführen und zu einem aktuellen und modernen Gebäudeenergiegesetz zu vereinen. Das Seminar bezieht sich auf den aktuellen Stand der Gesetzgebung und behandelt wesentliche Neuerungen aus den bereits veröffentlichten mitgeltenden Normen. Schwerpunkt des Seminars zum Thema Gebäudeenergiegesetz sind Industrie und Gewerbe.

Dieses Seminar ist wichtig für
Verantwortliche für den Betrieb von Gebäuden in Industrie und öffentlichen Einrichtungen; Mitarbeiter aus Planungs- und Dienstleistungsunternehmen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gebäudeenergiegesetz – GEG**
- **Inkrafttreten/Umsetzung/Rechtliche Einordnung**
- **Anforderungen an zu errichtende Gebäude**
- **Jahresprimärenergiebedarf/Wärmeschutz**
- **Überblick Berechnungsgrundlagen und -verfahren**
- **Nutzung von erneuerbaren Energien**
- **Anforderungen an bestehende Gebäude**
- **Energieausweise und Förderung**
- **Grundlagen und die Betreiberpflichten**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40251101 Auch als **Webinar**

Immissionsschutzbeauftragter nach § 53 BImSchG

Behördlich anerkannter Fachkundelehrgang nach § 7 der 5. BImSchV



In diesem Seminar erwerben Sie die fachlichen Qualifikationen, die Sie als Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz benötigen. Die Lehrinhalte richten sich nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), § 53. Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben, Pflichten und Rechte eines Immissionsschutzbeauftragten. Unsere Referenten vermitteln Ihnen umfassend die Anforderungen an Ihre Fachkunde nach Paragraf 7, Nr. 2 der 5. BImSch-Verordnung. Aktuelle gesetzliche Änderungen werden in diesem Seminar besprochen. Unsere Schulung zum Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz ist behördlich anerkannt: Immissionsschutzbeauftragte beraten Betreiber und Betriebsangehörige in Angelegenheiten, die für den Immissionsschutz bedeutsam sein können.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die die Qualifikation eines Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz (Immissionsschutzbeauftragter) erwerben wollen. Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen, die einen Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz bestellen müssen, sind ebenso angesprochen wie fachlich Interessierte (Sachverständige, Mitarbeiter von Immissionsschutzbehörden oder Berufsgenossenschaften).

Voraussetzung

Voraussetzung für diese Fachkunde ist ein Hochschulstudium (Ingenieurwesen, Physik, Chemie). In Einzelfällen wird eine technische Fachschulausbildung, die Qualifikation als Meister oder eine gleichwertige Ausbildung anerkannt. Weiterhin sind anlagenspezifische Fachpraxis-Kenntnisse notwendig, die der Teilnehmer während einer zweijährigen praktischen Tätigkeit (vierjährig bei technischer Fachschul- oder Meisterausbildung) erworben hat. Neben den Fachkenntnissen werden vom Gesetzgeber auch Anforderungen an die Zuverlässigkeit (s. § 10 5. BImSchV) des Immissionsschutzbeauftragten gestellt.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Aspekte des Immissionsschutzes

- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- BImSchG-Verordnungen
- TA Luft, TA Lärm
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Immissionsschutzbeauftragten

Technische Aspekte des Immissionsschutzes

- Anlagen- und Verfahrenstechnik für den Immissionsschutz
- Messung, Überwachung und Begrenzung von Luftverunreinigungen
- Energienutzung und Energieeinsparung
- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz
- Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung
- Messung und Beurteilung von Geräuschen und Erschütterungen
- Ausbreitungsberechnungen, Immissionsberechnungen
- Physikalische und chemische Eigenschaften von Schadstoffen

Die IE-Richtlinie in der betrieblichen Praxis

Teilnahmegebühr: 1.999,20 € inkl. USt

5 Tage
1.680,– €
(zzgl. USt)

40251201

Störfallbeauftragter nach § 58a BImSchG

Behördlich anerkannter Fachkundelehrgang nach § 7 der 5. BImSchV



In diesem Lehrgang erwerben Sie die fachliche Qualifikation, die Sie für die Bestellung als Störfallbeauftragter benötigen. Das Seminar ist behördlich anerkannt. Unsere Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die Anforderungen an Ihre Fachkunde nach § 7 und Anhang II der 5. BImSchV. Sie erfahren alle rechtlichen Grundlagen, Arten und Hierarchien der Rechtsvorschriften.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die die Qualifikation eines Störfallbeauftragten erwerben wollen. Davon betroffen sind Unternehmen, in denen in größeren Mengen mit gefährlichen Stoffen umgegangen wird, wie z. B. Raffinerien, Petrochemie, Chemie, Metallindustrie, Lager- und Logistikunternehmen, Kraftwerke usw.

Voraussetzung

Voraussetzungen für die Fachkunde nach § 7 der 5. BImSchV sind der Abschluss eines Studiums auf den Gebieten des Ingenieurwesens, der Chemie oder der Physik an einer Hochschule sowie die Teilnahme an einem oder mehreren von der zuständigen obersten Landesbehörde oder nach Landesrecht bestimmten Behörde anerkannten Lehrgangs, in denen Kenntnisse zu dieser Verordnung vermittelt wurden, die für die Aufgaben des Beauftragten erforderlich sind. Ausnahmen in Einzelfällen sind mit der zuständigen Behörde abzusprechen.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch BImSchG (Beck-Texte im dtv)

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

Arten und Hierarchie der Rechtsvorschriften

Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten
- Chemikaliengesetz (ChemVerbotsV, GefStoffV)
- Katastrophenschutz-, Brandschutzrecht (Landesrecht)
- Gerätesicherheitsgesetz
- Technische Regeln, wie z. B. TRGS

Rechte und Pflichten des Störfallbeauftragten

Anwendbarkeit der Störfallverordnung
- Betriebsbereiche/genehmigungsbedürftige Anlagen außerhalb von Betriebsbereichen

Sicherheitskonzept und Sicherheitsbericht
- Anforderungen und Umsetzung
- Überprüfung und Fortschreibung des Konzeptes und des Sicherheitsberichtes

Sicherheitsmanagementsystem SMS
- Organisation und Personal
- Ermittlung und Bewertung der Gefahren von Störfällen
- Überwachung des Betriebs/Planung für Notfälle
- Überwachung der Leistungsfähigkeit des SMS

Beispiele zum Stand der Sicherheitstechnik

Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz

Stoffliches Gefahrenpotenzial
- Chemische, physikalische, human- und ökotoxikologische Eigenschaften der Stoffe und deren Zubereitung

Grundlagen des Explosionsschutzes
- Explosionsschutzdokument

Sicherheitsüberprüfungsgesetz und Sabotageschutz
- Auswirkungen auf Störfallbetriebe

Betriebliche Sicherheitsorganisation
- Überwachung, Beurteilung und Begrenzung von Immissionen bei Störungen

Die IE-Richtlinie in der betrieblichen Praxis

Teilnahmegebühr: 1.558,90 € inkl. USt

3 Tage
1.310,– €
(zzgl. USt)

40251301 Auch als **Webinar**

Rechte und Pflichten des Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

Störfall- und Immissionsschutzbeauftragte müssen nach § 9 der BImSchV ihre Fachkunde alle zwei Jahre auffrischen. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Rechte und Pflichten des Immissionsschutzes. Das Seminar besteht aus drei Themenbereichen.

Dieses Seminar ist wichtig für
bestellte Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die ihre Fachkunde nach § 9 der 5. BImSchV mindestens alle zwei Jahre auffrischen müssen. Fachlich Interessierte aus Industrie, Behörden, Berufsgenossenschaften oder aus dem Sachverständigenbereich sind ebenfalls angesprochen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Neuerungen in der Gesetzgebung

Haftung, Verantwortlichkeit, Konsequenzen

Organisationsentwicklung

Teilnahmegebühr: 618,80 € inkl. USt

1 Tag
520,– €
(zzgl. USt)

40251401

Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

In unserer anerkannten Fortbildung im Bereich Immissionsschutz erhalten Sie einen Überblick über Veränderungen und Neuerungen im Genehmigungsverfahren nach BImSchG.

Dieses Seminar ist wichtig für
Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die ihre Fachkunde nach § 9 der 5. BImSchV mindestens alle zwei Jahre auffrischen müssen. Fachlich Interessierte aus Industrie, Behörden, Berufsgenossenschaften oder aus dem Sachverständigenbereich sind ebenfalls angesprochen.

Hinweise
Der Betreiber der Anlage steht für die fristgemäße Fortbildung in der Verantwortung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Grundlagen, rechtliche Anforderungen
– BImSchV/9. BImSchV/TA Luft

UVP als Bestandteil im Genehmigungsverfahren

Anforderungen an den Lärmschutz

Ermittlung und Bewertung von Geruchsimmissionen

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

40251501

Sicherheitsmanagementsystem nach Anhang III der Störfallverordnung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

Erfahren Sie, welche Bestandteile das Sicherheitsmanagementsystem ausmachen. Erlernen Sie dazu alles Wissenswerte über den Aufbau des Sicherheitsmanagements: von der Organisation des Personals über die technische Sicherheit bis hin zu den rechtlichen Grundlagen. Renommierte Referenten vermitteln Ihnen aktuelle, praxisrelevante Kenntnisse. Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung in Ihren beruflichen Alltag. Der Kontakt mit anderen Teilnehmenden ermöglicht Ihnen einen Austausch über Ihre Methoden und Erfahrungen. Alle im Unterricht behandelten Punkte werden anhand von praxisbezogenen Einzelbeispielen aufgezeigt. Das Seminar ist behördlich anerkannt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Störfallbeauftragte, Immissionsschutzbeauftragte, technische Führungskräfte.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Bestandteile eines Sicherheitsmanagementsystems**
- **Personalorganisation, Verantwortlichkeiten**
- **Fremdfirmenmanagement, sichere Durchführung von Änderungen**
- **Technische Sicherheit**
- **Brand- und Explosionsschutz/Werkschutz**
- **Dominoeffekte, Schutz vor Nachbaranlagen**
- **Schutz vor Naturgefahren**

Teilnahmegebühr: 618,80 € inkl. USt

1 Tag
520,– €
(zzgl. USt)

40251601

Notfallübungen in Störfallanlagen – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die aktuelle Rechtslage zu Notfallübungen in Betrieben. Der Seminarinhalt richtet sich nach den Anforderungen der Störfall-Verordnung.

Dieses Seminar ist wichtig für
bestellte Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die ihre Fachkunde nach § 9 der 5. BImSchV mindestens alle zwei Jahre auffrischen müssen. Fachlich Interessierte aus Industrie, Behörden, Berufsgenossenschaften oder aus dem Sachverständigenbereich sind ebenfalls angesprochen.

Hinweise
Der Betreiber der Anlage steht für die fristgemäße Fortbildung in der Verantwortung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Vorstellung der gesetzlichen Grundlagen**
- **Grundsätze der Notfallübungsplanung**
- **Überprüfung von Alarm- und Gefahrenabwehrplänen**
- **Gefahrenpotenziale im eigenen Betrieb**
- **Darstellung von Übungsszenarien**
- **Methoden zur Übungsbeobachtung und Auswertung**
- **Durchführung realistischer Übungen**
- **Auswertung der Übungsbeobachtungen**
- **Gruppenarbeiten**

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

40251701

TA Lärm – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 9 der 5. BImSchV

Die Fortbildung vermittelt Ihnen aktuelle Inhalte im Bereich Technische Anleitung zum Schutz vor Lärm (TA-Lärm). Die Fortbildung ist behördlich anerkannt.

Dieses Seminar ist wichtig für
bestellte Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, die ihre Fachkunde nach § 9 der 5. BImSchV mindestens alle zwei Jahre auffrischen müssen. Fachlich Interessierte aus Industrie, Behörden, Berufsgenossenschaften oder aus dem Sachverständigenbereich sind ebenfalls angesprochen.

Hinweise
Der Betreiber der Anlage steht für die fristgemäße Fortbildung in der Verantwortung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Grundlagen mit Demonstrationen**
- **Ermittlung von Schallemissionen**
- **Schallausbreitungsrechnung**
- **Verwaltungshandeln der Behörde**
- **Beurteilung der Schallimmissionen**
- **Besondere Regelungen**

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

Wissen gibt Sicherheit

TÜV NORD Akademie



Ihr Weiterbildungsspezialist

Vorsprung durch Qualifizierung – auch online!

- Viele Seminare jetzt auch als **Webinar** buchbar
- Zugeschnitten auf die Herausforderungen von morgen
- Alle Seminare auch **Inhouse** buchbar

Einfach schnell und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/seminare

TÜV NORD Akademie

40301101 Auch als **Webinar**

Einstieg in die betriebliche Kreislaufwirtschaft

Grundlagen für die praktische Umsetzung des Abfallrechts und der Abfallentsorgung



Im Seminar steht die praktische Umsetzung der Rechtsgrundlagen im Bereich der Abfallentsorgung im Fokus. Dabei eignen Sie sich Kenntnisse über die relevantesten bindenden Verpflichtungen im Bereich der Abfallwirtschaft an und bekommen eine Grundlagenschulung zum Abfallrecht. Sie werden darüber hinaus in die Themen Abfallentsorgung, fachgerechter Transport sowie Entsorgung und Umweltschutz eingeführt und erhalten einen Überblick über einzelne Gesetze und Verordnungen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz. Außerdem erhalten Sie Einblicke in Prozesse und Verfahren und werden an den praxisgerechten Einsatz zur fachgerechten und rechtssicheren Entsorgung verschiedener Abfälle herangeführt. Dabei lernen Sie, die Lagerung und den Transport von Abfällen ordnungsgemäß durchzuführen und die Entsorgung durch Begleitschein, Übernahmeschein, Sammelentsorgung, Registrierung und Nachweisführung zu dokumentieren. Dazu zählt auch, das fakultative und privilegierte Nachweisverfahren kennenzulernen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in die Abfallentsorgung eingebunden sind oder zukünftig eingebunden werden sollen; Einkäufer, Betriebsleiter, Bereichs- oder Gruppenleiter, in deren Verantwortung die Abfallentsorgung fällt; Interessierte, die sich einen Überblick über relevante Inhalte des Umweltrechts verschaffen wollen.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch „Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz“; dieses Seminar dient der Einführung in das Thema Abfallrecht und stellt keine behördlich anerkannte Fortbildung dar.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Überblick Rechtsquellen und praktische Relevanz
- EG, Bund, Länderhierarchie der Gesetzgebung
- Gesetze, Verordnungen, kommunale Satzungen, technische Regelungen

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Anwendungsbereich/Aufbau, Grundsätze und Ziele
- Begriffsdefinitionen
- Abfalleinteilung (Überblick)/Abfallhierarchie
- Verordnungen zum KrWG (Überblick)

Weitere Regelwerke zur Abfallgesetzgebung
- Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)
- Verpackungsgesetz
- Altölverordnung (AltölV)/Altholzverordnung (AltholzV)
- Batteriegesetz (BattG)

Anforderungen an die Betriebsorganisation
- Umweltmanagementsysteme
- Beauftragte im Umweltbereich
- Haftungsrechtliche Betrachtung

Anforderungen beim Umgang, bei der Lagerung, Beförderung und Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle

Vorabkontrolle (Überblick zu erforderlichen Genehmigungen für die Entsorgung)

Verbleibskontrolle (Lieferscheinverfahren zum Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung)
- Begleitschein/Übernahmeschein
- Verwendung der vorgeschriebenen Formulare
- Sonstige Regelungen zum Nachweis
- Elektronisches Nachweisverfahren
- Registerführung für Erzeuger, Beförderer, Sammler und Entsorger
- Entsorgung von Abfällen durch Dritte
- Kontrolle und Überwachung von Abfalltransporten nach KrWG und Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV)
- Begleitpapiere und Kennzeichnung von Fahrzeugen

Beispiele aus der bzw. für die betriebliche Praxis

Teilnahmegebühr: 975,80 € inkl. USt

2 Tage
820,– €
(zzgl. USt)

40301201

Betriebsbeauftragter für Abfall – Grundlehrgang

Behördlich anerkannt nach § 60 KrWG Abs. 3 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 AbfBeauftrV

Das Seminar dient Ihnen zum Nachweis der Fachkunde gemäß der Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV), die seit 01.06.2017 anzuwenden ist. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die wesentlichen Inhalte des Abfallrechts und der Entsorgungspraxis unter Berücksichtigung des § 60 KrWG und der Anlage 1 zu § 9 Abs. 1 Ziffer 3 AbfBeauftrV.

Nach Besuch des Lehrgangs verfügen Sie über das Wissen, Ihre Aufgaben und Pflichten gesetzeskonform in die Entsorgungspraxis umzusetzen. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über rechtliche Risiken und ihre Minimierung bei der Anwendung umweltrelevanter Vorschriften. Das Seminar setzt folgende thematische Schwerpunkte:

– Überwachung des Weges der Abfälle – von der Entstehung bis zur Entsorgung
– Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften der einschlägigen Rechtsverordnungen
– Kontrolle der Entsorgungsprozesse
– Mitteilung festgestellter Mängel und Vorschläge zur Behebung
– Hinwirken auf die Entwicklung und Einführung umweltfreundlicher und abfallarmer Verfahren

Dieses Seminar ist wichtig für
Betreiber bestimmter genehmigungsbedürftiger Anlagen der 4. BImSchV, Deponien bis zur endgültigen Stilllegung und großer Abwasserbehandlungsanlagen. Ebenso richtet sich der Lehrgang an Hersteller und Vertreiber, die Verpackungen oder Elektro- und Elektronikaltgeräte zurücknehmen müssen. Dazu zählen auch Hersteller und Vertreiber, die mehr als 2 Tonnen gefährliche Abfälle oder mehr als 100 Tonnen nicht gefährliche Abfälle pro Kalenderjahr freiwillig zurücknehmen.

Voraussetzung
Für die formelle/rechtsgültige Bestellung als Betriebsbeauftragter für Abfall gemäß der Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (Abfallbeauftragtenverordnung – AbfBeauftrV) vom 02.12.2016 ist seit dem 01.06.2017 zusätzlich – neben einer qualifizierten Ausbildung – ein Nachweis gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 2a-c über eine einschlägige einjährige Praxis nachzuweisen.

Hinweise
Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch „Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz“

Abschluss
Behördlich anerkannte Bescheinigung



Inhalte

- **Kenntnisse des Abfallrechts**
- **Kenntnisse über die Pflichten und Rechte des Abfallbeauftragten**
- **Betrachtung haftungs- und strafrechtlicher Risiken**
- **Der Abfallbeauftragte in der Praxis**
- **Erfassen und Klassifizieren der Abfälle**
- **Sonstige Vorschriften zur Trennung und Handhabung**
- **Lagerung, Behandlung und Bereitstellung von Abfällen**
- **Die Zertifizierung von Entsorgungsfachbetrieben, Zertifizierungen der Abfallwirtschaftsbeteiligten**
- **Recht der Abfallverbringung**
- **Nachweisverfahren und Registerführung im Entsorgungsprozess**
- **Transport von Abfällen nach Abfall- und Gefahrgutrecht**
- **Praktische Umsetzung der Tätigkeiten der Betriebsbeauftragten-Organisation im Betrieb**
- **Lernzielkontrollen**

Teilnahmegebühr: 1.892,10 € inkl. USt

4 Tage
1.590,– €
(zzgl. USt)

40301206

Betriebsbeauftragter für Abfall – Fortbildung

Behördlich anerkannt nach § 60 KrWG Abs. 3 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 AbfBeauftrV

Mit diesem Seminar erwerben Sie einen Fortbildungsnachweis gemäß der Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV), die am 01.06.2017 in Kraft getreten ist. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die neuesten Inhalte des Abfallrechts und der Entsorgungspraxis.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betriebsbeauftragte für Abfall, Beauftragte im betrieblichen Umweltschutz und interessierte Personen, die bereits einen Grundlehrgang absolviert haben und sich regelmäßig alle 2 Jahre weiterbilden.

Hinweise
Fortbildung nach dem Grundlehrgang Betriebsbeauftragter für Abfall; Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch „Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz“

Abschluss
Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Kreislaufwirtschaftsgesetz/Rechtsvorschriften**
- **Neue relevante Rechtsvorschriften und zu erwartende Rechtsänderungen**
- **Haftungsrechtliche Betrachtungen**
- **Erfahrungsaustausch für Abfallbeauftragte**
- **Gefährlichkeit von Abfällen und Zuordnung**
- **Nachweisverfahren/Transport und Lagerung**
- **Kenntnisse über die Pflichten und Rechte des Abfallbeauftragten in Verbindung mit dem Erfahrungsaustausch für Beriebsbeauftragte für Abfall**
- **Lernzielkontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.047,20 € inkl. USt

2 Tage
880,– €
(zzgl. USt)

Inhouse-Schulungen

TÜV NORD Akademie



Weiterbildung online oder
vor Ort in Ihrem Unternehmen

Inhouse-Schulungen

- Maßgeschneiderte interne Schulungen
- Qualifizierte Referenten
- Praxisnahe Themen

Ihr Weg zur individuellen Inhouseschulung
Beratungstelefon +49 800 8888-020
oder kostenloses Angebot anfordern

TÜV NORD Akademie

40301301

Entsorgungsfachbetriebe – Erwerb des Fachkundenachweises nach EfbV und AbfAEV

Behördlich anerkannt nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 EfbV und § 5 Abs. 1 Nr. 2 AbfAEV



Mit diesem Lehrgang erwerben Sie den Fachkundenachweis für verantwortliche Personen nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 EfbV und § 5 Abs. 1 Nr. 2 AbfAEV. Sie erhalten das notwendige Wissen, um Ihre Aufgaben und Pflichten gesetzeskonform in der Praxis umzusetzen. Sie lernen wichtige Grundlagen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis kennen. Der Lehrgang ist behördlich anerkannt.

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) gibt den Rahmen vor, nach dem alle für die Leitung und Beaufsichtigung des Entsorgungs- bzw. Entsorgungsfachbetriebes verantwortlichen Personen die Fachkunde nachweisen müssen. Dazu gehören auch Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen. Auch Betriebe, die sich nicht als Entsorgungsfachbetrieb zertifizieren lassen, benötigen einen Fachkundenachweis für die Erlangung der Erlaubnis nach § 54 KrWG und ggf. der Anzeige nach § 53 KrWG.

Sie erlangen eine hohe Rechtssicherheit bei der Anwendung und Umsetzung aktueller umweltrelevanter Vorschriften. Bei erfolgreicher Teilnahme an dem behördlich anerkannten Lehrgang erhalten Sie eine Bescheinigung als Nachweis.

Dieses Seminar ist wichtig für

verantwortliche Personen nach § 9 EfbV und § 5 AbfAEV, d. h. Personen aus Unternehmen, die Abfälle sammeln, befördern, lagern, behandeln, makeln, handeln, verwerten oder beseitigen; außerdem Personen, die von den zuständigen Behörden dazu aufgefordert worden sind, einen Fachkundelehrgang gemäß EfbV bzw. AbfAEV zu absolvieren.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch „Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz“

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

Wesentliche Inhalte zu einschlägigen Rechtsvorschriften:
– KrWG, EfbV, AbfAEV, NachweisV, AVV
– Untergesetzliches Regelwerk

Produktverantwortung, verordnete und freiwillige Rücknahme

Nachweisführung und Registerführung

Sammeln/Befördern/Handeln/Makeln

Inhalte und Umsetzung der EfbV und der AbfAEV

Umweltauswirkungen, Gefahreneigenschaften, Arbeitsschutz

Mögliche Entsorgungswege für Abfälle bewerten

Verhältnis Abfallrecht zu anderen Rechtsbereichen

Teilnahmegebühr: 1.892,10 € inkl. USt

4 Tage
1.590,– €
(zzgl. USt)

40301306

Entsorgungsfachbetriebe – Fortbildung nach EfbV/AbfAEV

Behördlich anerkannt nach § 9 Abs. 3 EfbV und § 5 Abs. 3 AbfAEV



Mit diesem behördlich anerkannten Lehrgang erhalten Sie Ihren Fachkundenachweis als verantwortliche Person in einem Entsorgungs- oder Entsorgungsfachbetrieb. Sie erfüllen damit die Anforderungen des Fachkundenachweises nach § 9 Abs. 3 EfbV bzw. § 5 Abs. 3 AbfAEV. Weiterhin aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über Änderungen und Neuerungen relevanter Rechtsvorschriften. Sie erlangen eine hohe Rechtssicherheit bei der Anwendung und Umsetzung umweltrelevanter Vorschriften. Sie bekommen wertvolle Hinweise zu geplanten Rechtsvorschriften und ihren Auswirkungen auf die betriebliche Praxis.

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem behördlich anerkannten Lehrgang erhalten Sie eine Bescheinigung als Nachweis. Unser Lehrgang vermittelt Ihnen aktuelle Kenntnisse und Rechtsvorschriften. So minimieren Sie erheblich die Haftungsrisiken.

Dieses Seminar ist wichtig für

verantwortliche Personen nach der Entsorgungsfachbetriebe- bzw. Anzeige- und Erlaubnisverordnung, die die Voraussetzungen nach § 9 Abs. 1 oder Abs. 2 EfbV bzw. § 5 Abs. 1 oder Abs. 2 AbfAEV erfüllen und bereits an einem Grundlehrgang nach § 9 Abs. 2 Nr. 3 EfbV (alt) oder § 9 Abs. 1 Nr. 3 EfbV (neu) bzw. § 5 Abs. 1 AbfAEV teilgenommen haben und/oder sich gemäß § 9 Abs. 3 EfbV mindestens alle 2 Jahre bzw. nach § 5 Abs. 3 AbfAEV mindestens alle 3 Jahre fortbilden müssen.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. Fachbuch „Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz“

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Neueste Entwicklungen und Überblick über die Änderungen im Abfallrecht und in anderen relevanten Rechtsbereichen**
- **KrWG und untergesetzliche Regelwerke sowie sonstige relevante Vorschriften**
- **Haftungs- und strafrechtliche Risiken im Entsorgungsbereich**
- **Gefährlichkeit von Abfällen, Zuordnung zum Abfallkatalog**
- **Nachweisverfahren, Registerführung**
- **Anforderungen an den Transport von Abfällen**
- **Erfahrungsaustausch für verantwortliche Personen in Entsorgungsbetrieben**

Teilnahmegebühr: 963,90 € inkl. USt

2 Tage
810,– €
(zzgl. USt)

40301307

Entsorgungsfachbetrieb – Fortbildung nach EfbV/AbfAEV/KrWG/AbfBeauftrV

Behördlich anerkannte Fortbildung für verantwortliche Personen in Entsorgungsfachbetrieben und Abfallbeauftragte nach § 60 KrWG § 9 AbfBeauftrV und § 9 EfbV und § 5 AbfAEV

Mit diesem behördlich anerkannten Lehrgang verlängern Sie Ihren Fachkundenachweis als Inhaber oder verantwortliche Person eines Entsorgungsfachbetriebes. Sie erfüllen damit die Anforderungen an die Fortbildung nach § 9 Abs. 3 EfbV bzw. § 5 Abs. 3 AbfAEV (Beförderungserlaubnis) und mit dem Zusatzmodul auch nach der Abfallbeauftragtenverordnung § 9 Abs. 2.

Das Zusatzmodul „Abfallbeauftragter“ ermöglicht es den Betrieben, die neben einer verantwortlichen Person nach EfbV einen personengleichen Betriebsbeauftragten für Abfall benötigen, diese Zusatzqualifikation durch ein ergänzendes Modul innerhalb des Lehrganges zu erlangen. Für diese Teilnehmer wird neben der Bescheinigung für den behördlich anerkannten Fortbildungslehrgang nach der EfbV/AbfAEV eine Bescheinigung für die behördlich anerkannte Fortbildung gemäß § 60 KrWG in Verbindung mit § 9 Abs. 2 der AbfBeauftrV erteilt.

Unser Lehrgang vermittelt Ihnen aktuelle Kenntnisse und Rechtsvorschriften. Weiterhin aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über Änderungen und Neuerungen relevanter Rechtsvorschriften. Sie erlangen eine hohe Rechtssicherheit bei der Anwendung und Umsetzung umweltrelevanter Vorschriften. So minimieren Sie erheblich die Haftungsrisiken. Sie bekommen wertvolle Hinweise zu geplanten Rechtsvorschriften und ihren Auswirkungen auf die betriebliche Praxis.

Dieses Seminar ist wichtig für

Inhaber oder verantwortliche Personen eines zertifizierten Entsorgungsfachbetriebes, die nach der EfbV § 9 Abs. 3 eine regelmäßige Fortbildung nachweisen müssen; Inhaber oder verantwortliche Personen, die nach § 54 KrWG (Beförderungserlaubnis) in Verbindung mit der AbfAEV § 5 Abs. 3 eine regelmäßige Fortbildung nachweisen müssen; Inhaber oder verantwortliche Personen eines zertifizierten Entsorgungsfachbetriebes, die personengleich den vorgeschriebenen Nachweis der Fortbildung als Betriebsbeauftragter für Abfall nachweisen müssen.

Hinweise

Die Bescheinigung darf nur erteilt werden, wenn der Teilnehmer während der gesamten Veranstaltung anwesend war. Die Veranstaltung ist auch geeignet für den Nachweis einer Fortbildung nach § 53 KrWG (Anzeigepflicht) in Verbindung mit der AbfAEV § 4 Abs. 5. Die Teilnahmegebühr inkludiert das Fachbuch „Abfallrecht – Sammlung wichtiger Vorschriften mit Kreislaufwirtschaftsgesetz“.

Voraussetzung

Inhaber oder verantwortliche Personen nach der Entsorgungsfachbetriebeverordnung, die die Voraussetzungen nach der EfbV § 8 und § 9 Abs. 1 oder Abs. 2 EfbV bzw. § 3 und § 5 Abs. 1 oder Abs. 2 AbfAEV erfüllen und bereits an einem Grundlehrgang nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 EfbV bzw. § 5 Abs. 1 AbfAEV teilgenommen haben und gemäß § 9 Abs. 3 EfbV mindestens alle 2 Jahre bzw. nach § 5 Abs. 3 AbfAEV mindestens alle 3 Jahre eine anerkannte Fortbildung nachweisen müssen. Inhaber und verantwortliche Personen eines Entsorgungsfachbetriebes, die zusätzlich die Fortbildung nach der AbfBeauftrV § 9 Abs. 2 nachweisen müssen und die Voraussetzungen der AbfBeauftrV § 8 und § 9 Abs. 1 erfüllen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Neue Entwicklungen und Überblick über die Änderungen im Abfallrecht und anderen relevanten Rechtsbereichen**
- **Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG und untergesetzliche Regelwerke sowie sonstige relevante Vorschriften**
- **Haftungs- und strafrechtliche Risiken im Entsorgungsbereich**
- **Gefährlichkeit von Abfällen, Zuordnung zum Abfallkatalog**
- **Nachweisverfahren und Registerführung**
- **Anforderungen an den Transport von Abfällen**
- **Erfahrungsaustausch für verantwortliche Personen in Entsorgungsbetrieben**
- **Im Zusatzmodul: Erfahrungsaustausch der Betriebsbeauftragten für Abfall**

Teilnahmegebühr: 1.047,20 € inkl. USt

2 Tage
880,– €
(zzgl. USt)

40301501

LAGA PN 98 – Lehrgang zur Probenahme

Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98

Sie erlangen die erforderliche Sachkunde für die Probenahme fester Abfälle gemäß der LAGA PN 98, welche u. a. in der Deponieverordnung gefordert ist. Darüber hinaus werden Ihnen die Inhalte und Anforderungen auf der darauf aufbauenden DIN-Norm DIN 19698 vermittelt. Diese Norm basiert auf der LAGA PN 98, ergänzt diese um weitere Strategien und enthält zahlreiche Änderungen. Neben den rechtlichen Anforderungen und der Normenübersicht erlernen Sie die Grundlagen der Probenahme und erhalten einen Überblick über ausgewählte Schadstoffe und Kontaminationen. Eine praktische Übung bereitet Sie optimal auf die korrekte Abfallprobenahme vor. Nach Abschluss der Schulung sind Sie für eine gesetzes- und normkonforme Probenahme qualifiziert.

Dieses Seminar ist wichtig für

Ingenieurbüros, Recyclingunternehmen, Behörden, Deponiebetreiber, Prüflaboratorien, industrielle Abfallerzeuger, Entsorgungsunternehmen, Containerdienste, (Erd-)Bauunternehmen und interessierte Personen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Anforderungen/Rechtl. Grundlagen/Normenübersicht
Homogene/Heterogene Abfälle
Probenahmestrategien/Probenahmeplan
Grundlagen der Probenahme/Probenahmetechniken
Durchführung der Probenahme
Konservierung/Transport/Dokumentation
Vorstellung einiger Schadstoffe/Kontaminationen
Praktische Übung/Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 559,30 € inkl. USt

1 Tag
470,– €
(zzgl. USt)

Sommer- und Winterakademie

TÜV NORD Akademie





Kompetenz durch Weitblick – verbinden Sie Weiterbildung mit einem Kurzurlaub

Sommer- und Winterakademie

Für effektives Lernen ist es hilfreich, die gewohnte Umgebung zu verlassen, den Kopf freizubekommen und den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Deshalb finden die TÜV NORD Sommer- und Winterakademie an attraktiven Erholungsorten statt.

www.tuevnordakademie.de/sommerakademie

www.tuevnordakademie.de/winterakademie

TÜV NORD Akademie

40351101

Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz nach § 64 WHG

Erwerb der Fachkunde nach § 65 WHG



Erlangen Sie die Fachkunde zum Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz: In diesem Lehrgang erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Aufgaben und Pflichten des Gewässerschutzbeauftragten.
Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen relevante wasserrechtliche Vorschriften: Erhalten Sie alle wichtigen Informationen über genehmigungsrechtliche Anforderungen an Abwasseranlagen und an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Daneben wird auch auf die behördliche Überwachung eingegangen.
Als Gewässerschutzbeauftragter haben Sie die Aufgabe, die Geschäftsführung und die Mitarbeiter in Angelegenheiten des Gewässerschutzes zu beraten. Dadurch garantieren Sie die Einhaltung der Gesetze, Vorschriften und Auflagen im Interesse des Gewässerschutzes in Ihrem Unternehmen.
Der Lehrgang richtet sich nach den Inhalten des § 65 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Dieses Seminar ist wichtig für
bestellte und zukünftige Gewässerschutzbeauftragte sowie verantwortliche und beauftragte Personen für Umweltschutz in Industrie und Kommunen.

Hinweise
Das Wasserhaushaltsgesetz regelt die Bestellung von Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz in Betrieben, die pro Tag mehr als 750 Kubikmeter Abwasser einleiten. Bei Betrieben, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen, kann die Behörde die Bestellung von Betriebsbeauftragten anordnen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Überblick über wesentliche Vorschriften des Wasserrechts und weitere relevante Vorschriften**
- **Bestellung, Aufgaben, Recht und Pflichten der Gewässerschutzbeauftragten**
- **Überblick über haftungsrechtliche Grundlagen bezogen auf die Tätigkeiten als Beauftragter**
- **Genehmigungsrechtliche Grundlagen im Wasserrecht**
- **Lagerung, Abfüllen, Umfüllen, Herstellen, Behandeln und Verwenden von wassergefährdenden Stoffen**
- **Abwasser, Abwasserbehandlungsverfahren, Abwasserreduzierung**
- **Organisation der Aufgaben der Gewässerschutzbeauftragten**

Teilnahmegebühr: 1.535,10 € inkl. USt

3 Tage
1.290,– €
(zzgl. USt)

40351106 Auch als **Webinar**

Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz – Fortbildung

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse im Gewässerschutz: Die Fortbildung für Betriebsbeauftragte bringt Sie auf den aktuellen Stand. Aus juristischer Sicht werden die Rechte, Pflichten und die Organisation der Tätigkeit von Betriebsbeauftragten im Gewässerschutz beleuchtet. Sie erhalten einen Überblick über die Haftungsrisiken und Verantwortung von Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz: Erfahrene Referenten geben wertvolle Hinweise für die Berufspraxis.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, Beauftragte im betrieblichen Umweltschutz und interessierte Personen, die bereits einen Grundlehrgang absolviert haben und sich innerhalb von 2 Jahren fortbilden müssen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Änderungen im deutschen Wasserrecht durch die Umsetzung der EU-IED-Richtlinie in deutsches Recht**
- **Neuregelung der Kompetenzordnung des GG seit der Föderalismusreform vom 01.09.2006**
- **Der Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz aus juristischer Sicht**
- **Arbeitsteilung und Konsequenzen für die Verantwortlichkeiten zwischen Geschäftsführung und Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz**
- **Das Umweltschadensgesetz vom 10.05.2007**
- **Haftung und Verantwortlichkeit**
- **Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Diskussion**

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

40351201 Auch als **Webinar**

Erwerb der Sachkunde für Betrieb, Eigenkontrolle und Wartung von Abscheideranlagen

gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12

Erwerben Sie die notwendige Sachkunde zur Eigenkontrolle von Leichtflüssigkeitsabscheidern gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12. In unserem Seminar erhalten Sie wichtiges Fachwissen über Funktion, Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betreiber von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten, z. B. Kfz-Betriebe, Speditionen, Fuhrparks, Tankstellen und Waschanlagen, landwirtschaftliche Betriebe, für Vertreter von Mineralölgesellschaften und sonstige Unternehmen sowie Behörden.

Hinweise
Erwerben Sie die notwendige Sachkunde zur Eigenkontrolle von Leichtflüssigkeitsabscheidern gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12. In unserem Seminar erhalten Sie wichtiges Fachwissen über Funktion, Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen/Anforderungen**
- **Reinigung/Überhöhung von Abscheideranlagen**
- **DIN EN 858 Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten**
- **Prüfung/Entsorgung/Wartung**
- **Dokumentation der Eigenkontrolle und Wartung**
- **Rechtsfragen/Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

40351301

Fettabscheideranlagen – Erlangung der Sachkunde

für Betrieb, Eigenkontrolle und Wartung DIN 4040-100:2016-12

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über rechtliche Bestimmungen und die Grundlagen zur Fettabscheidung. Sie lernen, Mängel an der Anlage frühzeitig zu erkennen. Sie erlernen außerdem die Dokumentation des Betriebsablaufes mithilfe eines Betriebstagebuches nach DIN 4040-100:2016-12.
Betreiber von Fettabscheideranlagen sind in der Pflicht, die Sachkunde der Beauftragten für die Abscheideranlage nachzuweisen. Diese Anforderung ergibt sich aus der DIN EN 1825 in Verbindung mit der DIN 4040-100:2016-12. Durch den Besuch der Veranstaltung erlangen Sie die erforderliche Sachkunde. Sie sind in der Lage, die vorgeschriebenen regelmäßigen Wartungs- und Kontrolltätigkeiten an Fettabscheideranlagen durchzuführen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betreiber einer oder mehrerer Fettabscheideranlagen nach DIN 4040-100:2016-12 (z. B. Fleisch- und Wurstwarenfabriken, Molkereien, Fertiggerichtehersteller, Hotelbetriebe, Kantinen, Küchenbetriebe, Schlachthöfe usw.)

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Grundlagen der Fettabscheidung**
- **Rechtsfragen**
- **Dokumentation**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

Unsere Lernformate für Ihre Bedürfnisse

TÜV NORD Akademie

Dabei entscheiden Sie – alles!

- Individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst – Termine, Teilnehmerzahl, Lernformat
- Hoher Praxisbezug zu Ihrem Arbeitsalltag
- Neben bereits bestehenden Weiterbildungen entwickeln wir neue, individuell angepasste Seminare



Seminar
Mit unseren Seminaren lernen Sie vor Ort mit den anderen Teilnehmenden in unseren Veranstaltungsräumen.

tuev-nord.de/seminare



Webinar
Wir bringen unsere Seminare zu Ihnen – in einem digitalen Klassenraum bilden Sie sich gemeinsam weiter.

tuev-nord.de/onlinecampus



E-Learning
Mit unserem E-Learning entscheiden Sie allein, wann und wo Sie die neuen Lerninhalte konsumieren.

tuev-nord.de/lernformate



Blended Learning
Mit unserem Blended Learning werden die Vorteile von Online- und Präsenzlernen kombiniert.

Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Modulares Konzept zur Qualifizierung als Fachbetrieb nach WHG



Das Errichten, Instandsetzen, Stilllegen und Reinigen von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen darf gemäß § 45 AwSV nur durch dafür qualifizierte Betriebe, den Fachbetrieben nach WHG, erfolgen. Nach § 62 AwSV bedürfen diese Betriebe einer Zertifizierung.

Erwerb der Sachkunde
Gemäß § 62 AwSV muss jeder Fachbetrieb nach WHG eine „betrieblich verantwortliche Person" bestellen. Diese muss über ausreichende Sachkunde verfügen. Durch erfolgreiche Teilnahme am WHG-Grundkurs und mindestens einem passenden WHG-Fachkurs wird die Sachkunde nachgewiesen.

Regelmäßige Schulungen
Nach § 63 AwSV muss eine bestellte „betrieblich verantwortliche Person" mindestens alle zwei Jahre an geeigneten Schulungen teilnehmen, um ihr Wissen aufzufrischen bzw. zu erweitern. Durch Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen oder WHG-Fachkursen erfüllen Sie diese Vorgabe.

Zertifizierung
Die Zertifizierung als Fachbetrieb nach WHG erfolgt durch die TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG.

WHG-Grundkurs (Dauer: 1 Tag)

Theoretische Grundlagen für die verantwortliche Person in Fachbetrieben

(Voraussetzung für die Teilnahme an WHG-Fachkursen)

WHG-Fachkurse (Dauer: 1 Tag)

Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen

Arbeiten an Heizölbehälteranlagen

Arbeiten an Dichtflächen

Abwasseranlagen als Auffangvorrichtungen – TRwS 787

Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen

Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen

Fortbildungen (Dauer: 1 Tag)

Die Verordnung AwSV Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Tankläger mit entzündbaren Flüssigkeiten – Fortbildung

WHG Fortbildung – Sicherer Betrieb von Anlagen

40401101

WHG-Grundkurs



Der Grundkurs zum Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vermittelt Ihnen die theoretischen Grundlagen für Ihre Tätigkeit als betrieblich verantwortliche Person in Fachbetrieben nach WHG. Mit der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs erlangen Sie die Zugangsvoraussetzung für die fachspezifischen WHG-Aufbaukurse. Mit dem erfolgreich absolvierten WHG-Grundkurs und mindestens einem fachspezifischen WHG-Aufbaukurs erfüllen Sie die Voraussetzungen für den Abschluss eines Überwachungsvertrages nach WHG.

Das Seminar zum WHG vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen, der Anlagenverordnung und den Technischen Regeln wassergefährdender Stoffe. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über die Wassergefährdungsklassen und die Gefährdungsstufen von Anlagen. Informationen zu baurechtlichen Anforderungen und dem Arbeitsschutz runden das Seminar ab.

Dieses Seminar ist wichtig für
betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Anlagen oder Anlagenteile zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einbauen, aufstellen, instand setzen und reinigen, aber auch für Betreiber und Planer von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Voraussetzung
Teilnehmer, die eine „betrieblich verantwortliche Person“ in einem Fachbetrieb nach WHG werden möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:
– Meisterabschluss, ingenieurwissenschaftliches Studium oder eine gleichwertige Ausbildung und
– mindestens zweijährige Berufserfahrung.

Hinweise
Mit der erfolgreich abgelegten schriftlichen Prüfung am Veranstaltungsende weisen Sie die Sachkunde der WHG-Grundkenntnisse nach.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie Sachkundenachweis

Inhalte

Grundlagen
– Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
– Anlagenverordnung AwSV
– Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS)

Wassergefährdende Stoffe
– Wassergefährdungsklassen
– Gefährdungsstufen von Anlagen

Baurechtliche Anforderungen
– Eignungsnachweise
– Eignungsfeststellung

Arbeitsschutz
– Eigene Sicherheitsmaßnahmen zum Gesundheitsschutz
– Besondere Gefährdungen in engen Räumen

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401201

WHG-Fachkurs: Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen

Im Fachkurs zum Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der derzeit geltenden wasserrechtlichen Vorschriften im Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Sie werden soweit qualifiziert, dass Sie die Aufgaben einer betrieblich verantwortlichen Person für bestimmte fachbetriebspflichtige Tätigkeiten in einem Fachbetrieb nach WHG übernehmen können.

Dieses Seminar ist wichtig für
betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Arbeiten an Behältern einschließlich Rohrleitungen und Ausrüstungsteilen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen durchführen, aber auch für Betreiber und Planer solcher Anlagen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Voraussetzung
Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen. Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sachkundenachweis

Inhalte

- **Lageranlagen**
- **Abfüll- und Umschlaganlagen**
- **HBV-Anlagen**
- **Rohrleitungen**
- **Leckanzeigegeräte**
- **Überfüllsicherungen**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401301

WHG-Fachkurs: Arbeiten an Dichtflächen

Im Fachkurs zum Arbeiten an Dichtflächen erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der aktuellen wasserrechtlichen Vorschriften im Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen den Umgang mit den geltenden Technischen Regeln für die Praxis. Nach dem Seminar sind Sie qualifiziert, die Aufgaben einer betrieblich verantwortlichen Person für bestimmte fachbetriebspflichtige Tätigkeiten in einem Fachbetrieb nach WHG zu übernehmen. Im Seminar selbst bleibt Ihnen genügend Gelegenheit, sich mit Referenten und anderen Teilnehmenden auszutauschen und zu vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
betrieblich verantwortliche Personen aus (zukünftigen) WHG-Fachbetrieben, die an Dichtflächen arbeiten, aber auch für Anlagenbetreiber, Planer und Behördenmitarbeiter.

Voraussetzung
Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sachkundenachweis

Inhalte

- **Anforderungen aus der TRwS 786 – Ausführung von Dichtflächen**
- **Beton (FD-/FDE-Beton, Betonfertigteile, Faserbetonsysteme, Betoninstandsetzung)**
- **Asphalt/Fugenabdichtungen/Beschichtungen**
- **Kunststoffbahnen/-platten**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401401

WHG-Fachkurs: Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen

Grundlagen beim Umgang mit entzündbaren Flüssigkeiten und Gasen

Dieser Fachkurs zum Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vermittelt Ihnen die Grundlagen zum Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen. Das Seminar dient zum Nachweis über die geforderten zusätzlichen Kenntnisse im Brand- und Explosionsschutz im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Dieses Seminar ist wichtig für
Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben nach WHG, Mitarbeiter von Anlagenbetreibern oder Behörden, aber auch sonstige Interessierte.

Voraussetzung
betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ sowie an einem der folgenden WHG-Fachkurse nachweisen:
– Arbeiten an Behältern und Rohrleitungen,
– Arbeiten an Biogas-/JGS-Anlagen,
– Arbeiten an Dichtflächen,
– Abwasseranlagen als Auffangvorrichtungen,
– Reinigen und Stilllegen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie Sachkundenachweis

Inhalte

- **Anforderungen aus der BetrSichV, der GefStoffV und der ATEX-Richtlinie (2014/34/EU)**
- **Beurteilung der Brand- und Explosionsgefahr**
- **Primärer, sekundärer und tertiärer Explosionsschutz (Methodik im Explosionsschutz)**
- **Richtige Auswahl von Arbeitsmitteln für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen**
- **Richtiges Arbeiten in Ex-Bereichen**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401501

WHG-Fachkurs: Arbeiten an Heizölbehälteranlagen

Im Fachkurs zum Arbeiten an Heizölbehälteranlagen erfahren Sie die grundlegenden Inhalte der aktuellen wasserrechtlichen Vorschriften im Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Renommierte Referenten vermitteln Ihnen die Inhalte praxisorientiert. Durch das Seminar werden Sie qualifiziert, die Aufgaben einer betrieblich verantwortlichen Person für bestimmte fachbetriebspflichtige Tätigkeiten in einem Fachbetrieb nach WHG übernehmen zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für
betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Arbeiten an Heizölbehälteranlagen durchführen, aber auch für Betreiber und Planer solcher Anlagen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Voraussetzung
Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen. Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie Sachkundenachweis

Inhalte

- **Lageranlagen**
- **Tanksysteme**
- **Rohrleitungen**
- **Leckanzeigegeräte**
- **Grenzwertgeber**
- **Antiheberventile**
- **Stilllegung**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401601

WHG-Fachkurs: Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen

In unserem Fachkurs im Bereich Wasserhaushaltsgesetz werden Sie soweit qualifiziert, dass Sie die Aufgaben einer betrieblich verantwortlichen Person in einem Fachbetrieb nach WHG übernehmen können. Unsere Referenten informieren Sie über die derzeit geltenden wasserrechtlichen Grundlagen. Darüber hinaus vermitteln sie Ihnen praxisnah die Besonderheiten bei Arbeiten an Biogas- und JGS-Anlagen.

Dieses Seminar ist wichtig für
betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben, die Arbeiten an Biogas- bzw. JGS-Anlagen durchführen, aber auch für Betreiber solcher Anlagen sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Voraussetzung
Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen. Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie Sachkundenachweis

Inhalte

- **Technischer Aufbau**
- **Rechtliche und technische Grundlagen**
- **Anforderungen an Behälter**
- **Anforderungen an Rohrleitungen**
- **Anforderungen an die Rückhaltung**
- **Anforderungen an Siloflächen**
- **Gefährdungen aus anderen Rechtsbereichen**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401651

WHG-Fachkurs: Reinigen und Stilllegen

Unsere Schulung informiert Sie über die aktuell geltenden Anforderungen zum Reinigen und Stilllegen von Anlagen nach WHG und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). Neben der Gesetzgebung vermitteln Ihnen unsere Referenten zudem praxisorientiert den Umgang mit den Technischen Regeln. Das Seminar schließt mit einem Wissenstest ab. Mit erfolgreichem Bestehen qualifizieren Sie sich für die Aufgaben einer betrieblich verantwortlichen Person in einem Fachbetrieb nach § 62 AwSV/WHG.

Dieses Seminar ist wichtig für
betrieblich verantwortliche Personen aus Fachbetrieben nach AwSV/WHG, die Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen reinigen oder stilllegen, aber auch an Betreiber und Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen unteren Wasserbehörden.

Voraussetzung
Betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen. Für alle anderen Interessenten gilt dies als Empfehlung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie Sachkundenachweis

Inhalte

- **Anforderungen aus dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**
- **Vorgehensweise Reinigen/Stilllegen von Anlagen**
- **Ausrüstung für einen Fachbetrieb gemäß § 62 AwSV**
- **Zwischenlagerung von Restmengen auf der Baustelle**
- **Transport von Restmengen gemäß ADR**
- **Entsorgung von Restmengen/Arbeitsschutz**
- **Beispiele**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401661

WHG-Fachkurs: Abwasseranlagen als Auffangvorrichtungen – TRwS 787

Arbeiten an Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen – EN 858/DIN 1999-100

In unserem eintägigen Seminar WHG-Fachkurs: Arbeiten an Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen – EN 858/DIN 1999-100 wird Wissen zum Errichten und Instandsetzen von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen an Tankstellen, Tanklägern und anderen Abwasseranlagen als Rückhalteeinrichtung bzw. Auffangvorrichtung laut Wasserhaushaltsgesetz als auch die Anforderungen für die Anwendung von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten vermittelt.

Dieses Seminar ist wichtig für
betrieblich verantwortliche Personen von Fachbetrieben, die Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen an Tankstellen, Tanklägern und sonstigen Anlagen als Rückhalteeinrichtung planen, einbauen und instand setzen; Fachplaner, Ingenieurbüros und Behördenvertreter; es ist auch geeignet als Fortbildungsveranstaltung für Fachkundige und Sachkundige nach der DIN 1999-100.

Voraussetzung
Betrieblich verantwortl. Personen von Fachbetrieben müssen die erfolgreiche Teilnahme am „WHG-Grundkurs“ nachweisen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen/DIN-/EN-Normen**
- **Funktion und Bauarten/Planung und Einbau**
- **Warnanlagen, Sicherung gegen Rückstau**
- **Entsorgung und Instandsetzung**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401701 Auch als **Webinar**

Die Verordnung AwSV Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Fortbildung für betrieblich Verantwortliche von WHG-Fachbetrieben

In unserer Fortbildung „Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen – Fortbildungslehrgang“ stellen wir Ihnen die neue AwSV vor und gehen dabei insbesondere auch auf die Neuerungen ein. Mit dieser Veranstaltung kommen Sie der Fortbildungspflicht nach.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Fachbetrieben nach WHG, Betreiber von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Planungsbüros sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Wichtige Neuerungen**
- **Was ändert sich für Fachbetriebe nach WHG?**
- **Stellt die AwSV höhere technische Anforderungen als die bisherigen Länderverordnungen (VAwS)?**
- **Was ändert sich bei den Betreiberpflichten?**
- **Gibt es Bestandsschutz für Altanlagen?**
- **Was ändert sich bei der Prüfpflicht?**
- **Inwieweit werden Biogas- und JGS-Anlagen jetzt vom Wasserrecht erfasst?**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

40401801

Tankläger mit entzündbaren Flüssigkeiten – Fortbildung

Fortbildung für WHG-Fachbetriebe

In diesem Seminar werden die aktuellen Anforderungen an Lageranlagen mit entzündbaren Flüssigkeiten in den Mittelpunkt gerückt, wie sie z. B. im Tanklager, in der Raffinerie, in Chemieparks oder im Bereich von Binnenhäfen zu finden sind.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Fachbetrieben nach WHG, die in Tanklägern oder an Füll- und Entleerstellen arbeiten. Darüber hinaus können sich Betreiber, Planungsbüros und für diese Anlagen zuständige Behörden über den aktuellen Stand der Technik informieren.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Betriebssicherheitsverordnung und Gefahrstoffverordnung**
- **TRGS 509**
- **Anforderungen an Lageranlagen**
- **Anforderungen an Füll- und Entleerstellen**
- **Sicherheitsabstände und Schutzstreifen**
- **Tank- und Tankgruppenabstände**
- **Flammendurchschlagsicherungen**
- **Brandschutzeinrichtungen**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

NEU 40402001 Auch als **Webinar**

WHG Fortbildung – Sicherer Betrieb von Anlagen

Fortbildung für betrieblich Verantwortliche von WHG-Fachbetrieben und Anlagenbetreiber

In unserem Seminar WHG Fortbildung – Sicherer Betrieb von Anlagen bringen wir Sie auf den aktuellen Stand der Technischen Regeln wassergefährdender Stoffe (TRwS) und gehen dabei speziell auch auf die Neuerungen ein. Wir zeigen Ihnen Beispiele von Anlagendokumentationen und besprechen die Erstellung von Betriebsanweisungen. Mit Ihrer Teilnahme kommen Sie der Fortbildungspflicht gemäß § 63 AwSV nach.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Fachbetrieben nach WHG, Betreiber von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Planungsbüros sowie Mitarbeiter der für diese Anlagen zuständigen Behörden.

Voraussetzung
Möglichst Grundwissen zur AwSV

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

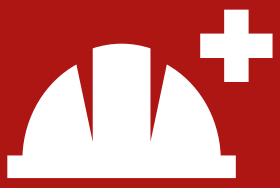
- **Kurzwiederholung von Grundlagen aus WHG/AwSV**
- **Betreiberpflichten in Abhängigkeit von der Gefährdungsstufe**
- **Neuerungen bei AwSV sowie Stand der TRwS**
- **Allgemeine technische Anforderungen**
- **Gefährdungsabschätzung für Rohrleitungen**
- **Ausführung von Dichtflächen**
- **Erstellen von Anlagendokumentationen, Merkblättern und Betriebsanweisungen (inkl. Beispiele)**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

Menschen im Mittelpunkt

Arbeits- und Gesundheitsschutz



Ihre Themen

ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement	**314 – 319**
Betriebliches Gesundheitsmanagement	**320 – 322**
Arbeitssicherheit	**323 – 331**
Baustellensicherheit	**332 – 334**
Gefahrstoffe	**335 – 344**
Strahlenschutz in der Medizin	**345 – 348**
Medizin und Pflege	**349 – 354**

Entdecken Sie unsere Themenwelt!
www.tuev-nord.de/wissen

Der Wow-Effekt für die Gesundheit
Das Ergreifen von Präventionsmaßnahmen zur Gesundheitsförderung von Mitarbeitenden ist für Unternehmen heutzutage unumgänglich. Eine Möglichkeit sind Bürohunde.

Arbeit, aber sicher!



Jeder Arbeitsunfall ist einer zu viel. Zumal viele arbeitsbedingte Unfälle und Erkrankungen vermeidbar wären: Statistiken zeigen, dass die Ursachen häufig in falschem Verhalten und organisatorischen Mängeln liegen. Also nicht Pech oder Zufall, sondern technisches oder menschliches Versagen sind verantwortlich – wie die Missachtung von Warnzeichen, Fehler bei der Arbeitsvorbereitung oder alltägliche Hektik.

Genau hier setzt die Prävention an – mit der Beachtung der zahlreichen Gesetze und Verordnungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Dazu gehören auch diverse fachspezifische Schulungen, um bei der Vielzahl und dem Umfang der Regelwerke den Überblick zu bewahren – von den Vorschriften zur Unfallverhütung (UVV) bis hin zu denen der Berufsgenossenschaften (BGV).

Wir weisen Ihnen den Weg durch den Dschungel der Vorgaben und unterstützen Sie bei der Umsetzung in Ihrem Betrieb. In unseren Grundlagenkursen erwerben Sie das nötige Basiswissen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Und mit dem Besuch weiterer themenspezifischer Seminare erfüllen Sie und Ihre Mitarbeiter die gesetzlichen Vorgaben zur Aus- und Weiterbildung. Stellen Sie sicher, dass die Gesundheit Ihrer Kollegen bestmöglich geschützt ist. Minimieren Sie mit Ihrem Know-how Stillstände und Ausfallzeiten durch Erkrankungen, defekte Maschinen oder Unfälle.

Nutzen Sie unsere Expertise zu folgenden Themen:

ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Arbeitssicherheit
Baustellensicherheit
Gefahrstoffe
Strahlenschutz in der Medizin
Medizin und Pflege

Mein Name ist **Michaela Paul.**
Als Produktmanagerin helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 0221 945352-16
E-Mail: mipaul@tuev-nord.de



Mein Name ist **Georg Klingberg.**
Als Produktmanager helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: 0800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: 040 8557-2712
E-Mail: gklingberg@tuev-nord.de



Zertifikat – der Nachweis Ihrer Kompetenz



Jeder Lehrgang aus unserem Arbeitsschutzmanagement-Lehrgangssystem kann mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Zertifikat der TÜV NORD CERT

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT. Dieses Zertifikat ist zeitlich unbegrenzt gültig und dient als Nachweis über die im Lehrgang erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.
Der TÜV NORD betreibt eine Personenzertifizierungsstelle, welche die Bedürfnisse des Marktes nach qualifizierter, unabhängiger Prüfung und Zertifizierung von Personen aufnimmt, die auf modernen Arbeitsgebieten außerhalb staatlicher und im Vorfeld berufsständischer Regelungen tätig sind. Ein Zertifizierungsprogramm wird idealerweise jeweils mit einem oder mehreren Partnern aus der Wirtschaft und anderen interessierten Kreisen bis zur Einsatzreife entwickelt und anschließend in die Praxis umgesetzt.

Welche Kriterien muss ich erfüllen, um ein Personenzertifikat der TÜV NORD CERT zu erhalten?

Ausführliche Informationen über Anforderungskriterien, Tätigkeitsprofile und Prüfungsvoraussetzungen zu den Qualifikationsgebieten finden Sie unter
www.tuevnordakademie.de
im Downloadbereich unter Prüfungsinformationen.

Sind noch Fragen offen geblieben?
Wir beraten Sie gern – sprechen Sie uns an.

Mein Name ist **Martina Beyer**.
Als Ansprechpartnerin für Zertifikate bei der TÜV NORD CERT Personenzertifizierung helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Telefon: 040 8557-1404
E-Mail: mbeyer@tuev-nord.de



Modulares Lehrgangssystem: Arbeitsschutzmanagementsystem

Viele Unternehmen integrieren in das betriebliche Gesundheitsmanagement die Systematik eines Arbeitsschutzmanagementsystems auf Basis der neuen ISO 45001:2018. Mit unserem neuen modularen Lehrgangssystem im Bereich Arbeitsschutzmanagementsysteme (ASM) möchten wir Ihnen die Möglichkeit einer umfassenden Ausbildung in den Bereichen Arbeitsrecht, Managementsystem gemäß ISO 45001:2018 und Auditierung gemäß DIN EN ISO 19011 geben. Die Themengebiete sind modular aufgebaut und ermöglichen Ihnen einen individuellen, Ihren Kenntnisstand berücksichtigenden Einstieg.

Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1
Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes (2 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2
Arbeitsschutzmanagementsystem (3 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Prüfung Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®)
Schriftliche Prüfung am letzten Tag

Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT

Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)
Auditierung und Zertifizierung (3 Tage)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Prüfung Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)
Mündliche und schriftliche Prüfung (ca. 1 Tag)

Abschluss: Zertifikat der TÜV NORD CERT

50101101

Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1

Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes – Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Arbeitsrecht, Managementsystem und Auditierung: Das Lehrgangssystem im Bereich Arbeitsschutzmanagement (ASM) ermöglicht Ihnen eine umfassende Ausbildung in diesen drei Themengebieten. Die Gebiete sind modular aufgebaut und berücksichtigen Ihren individuellen Kenntnisstand. Sie können flexibel einsteigen. Bei den Modulen handelt es sich um:

– Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 1
– Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2
– Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)

Im ersten Teil unserer Ausbildung erhalten Sie einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes und das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG). Es werden grundlegende Themengebiete wie das Sozialgesetzbuch oder das Arbeitssicherheitsgesetz angesprochen. Des Weiteren gibt es Schnittpunkte zu spezifischen Themenbereichen, die mit dem Arbeitsschutz verbunden sind. Dazu zählen das Mutterschutzgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Chemikaliengesetz. Ebenso gehören dazu die Verordnungen und Regelwerke zu den einzelnen Gesetzen: Gefahrstoffverordnung oder TRGS 510, die die Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern erläutert. Zudem werden aktuelle Aspekte zu psychischen Gefährdungsfaktoren besprochen. Den Teilnehmern werden Informationen zu weiteren Hilfsmitteln (die BG-Systeme und andere) vermittelt.

Nach dem Besuch des zweiten Teils besteht für Sie die Möglichkeit der Prüfungsteilnahme. Sie erwerben hiermit das TÜV-Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungs- und Fachkräfte sowie Mitarbeiter, die im betrieblichen Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutzmanagement tätig sind und zukünftig die Aufgaben des Arbeitsschutzmanagement-Beauftragten wahrnehmen werden.

Hinweise
Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG
Sozialgesetzbuch – SGB
Arbeitssicherheitsgesetz – ASiG
DGUV V2
Berufsgenossenschaftliche Systeme – BG-Systeme
Berufsgenossenschaftliche Vorschriften – BGVen (Regeln, Information etc.)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge – ArbMedVV
Psychische Gefährdungsfaktoren
Biostoffverordnung – BioStoffV
Arbeitszeitgesetz – ArbZG
Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG
Ladenschlussgesetz – LadSchlG
Mutterschutzgesetz – MuSchG
Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV
Produktsicherheitsgesetz – ProdSG
Chemikaliengesetz – ChemG
Technische Regeln – Übersicht
Gefahrstoffverordnung – GefStoffV
Technische Regeln für Arbeitsstätten – ASR (z. B. Raumbeleuchtung, Fluchtwege und Notausgänge/Flucht- und Rettungsplan usw.)

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

50101102

Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) – Teil 2

Arbeitsschutzmanagementsysteme gemäß ISO 45001

Im zweiten Teil lernen Sie die wichtigsten ASM-Modelle wie ISO 45001 und SCC/SCP kennen. Dazu gehören auch Modelle der Berufsgenossenschaften sowie wichtige bundeslandspezifische Anforderungen an ASM. Unsere Referenten zeigen Ihnen die Einführung eines ASM auf Basis der DIN EN ISO 45001 auf. Sie erläutern Ihnen die Integrationsmöglichkeiten in bereits vorhandene Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme.

Der systematische Aufbau, die Pflege und Weiterentwicklung eines ASM werden intensiv behandelt. Praktische Tipps, realitätsnahe Fallstudien, bewährte Strategien und realistische Einschätzungen zu den Anforderungen am Markt begleiten Sie während der drei Tage. Nach dem Besuch der Veranstaltung sind Sie in der Lage, ein ASM in Ihrem Unternehmen eigenverantwortlich aufzubauen oder in bereits vorhandene Managementsysteme zu integrieren. Die neue High Level Structure erleichert Ihnen den Aufbau eines integrierten Managementsystems. Am Nachmittag des dritten Tages können Sie an der abschließenden Prüfung teilnehmen. Mit der erfolgreichen Absolvierung erwerben Sie das TÜV-Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen, die mit dem Aufbau und der Pflege eines Arbeitsschutzmanagementsystems im Unternehmen betraut sind, ebenso für Managementbeauftragte (Qualitätsbeauftragte, Umwelt- und Energiemanagement-Beauftragte), die den Bereich Arbeitsschutzmanagement gem. DIN ISO 45001 übernehmen werden und in bestehende Systeme integrieren wollen.

Voraussetzung

Voraussetzung ist die Teilnahme am Lehrgang Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter (TÜV®) Teil 1 oder ein nachweislich gleicher Kenntnisstand.

Hinweise

Die Teilnehmer erhalten neben der Schulungsunterlage die DIN ISO 45001:2018 in deutscher Übersetzung von TÜV Media. Das Seminar besteht aus zwei Teilen. Nach Absolvieren aller Teile können Sie das Seminar mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an Teil 2 statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Anforderungen und Richtlinien an die Managementsystemdokumentation aus:

- DIN ISO 45001:2018
- SCC/SCP
- Bundeslandspezifische Anforderungen wie z. B. OHRIS
- Leitfaden zur behördlichen Überwachung
- Arbeitsschutzmanagementsysteme der Berufsgenossenschaften

DIN ISO 45001:2018 – Anforderungen

- High Level Structure
- Kontext der Organisation
- Festlegung des Anwendungsbereichs des AMS
- Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik und Zielsetzungen
- Verwirklichung im Betrieb (Rollen/Aufgaben, Verantwortlichkeit, Rechenschaftspflicht und Befugnis)
- Beteiligung und Konsultation
- Umgang mit Risiken und Chancen
- Identifizierung von Gefährdungen und Beurteilung
- A-Ziele/GS-Ziele und Planung zu deren Erreichung
- Dokumentierte Informationen und deren Lenkung
- Maßnahmenhierarchie
- Änderungsmanagement
- Ausgliederung und Beschaffung
- Auftragnehmer
- Notfallplanung und -reaktion
- Bewertung der Leistung
- Internes Audit und Managementbewertung
- Vorfallanalyse und Verbesserung

Festlegung der organisatorischen Rahmenbedingungen

Phasen der Implementierung

Praktische Übungen

Teilnahmegebühr:	**1.320,00 € zzgl. USt**	
	1.570,80 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.927,80 € inkl. USt	

3 Tage
1.620,– €
(zzgl. USt)

50101201

Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®)

Nach unserem Lehrgangsmodul Arbeitsschutzmanagement-Auditor sind Sie in der Lage, Audits zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Sie können bewerten, ob das Arbeitsschutzmanagementsystem den Anforderungen der ISO 45001 entspricht. Sie verstehen die DIN EN ISO 19011, die als Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen dient, und Sie können deren Anforderungen in die Auditpraxis umsetzen. Nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung können Sie das TÜV-Zertifikat Arbeitsschutzmanagement-Auditor erwerben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte, die im Unternehmen die Aufgaben des Auditors wahrnehmen und das Unternehmen auf die Zertifizierung nach DIN ISO 45001 vorbereiten.

Voraussetzung
Voraussetzung zur **Teilnahme am Seminar** Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®) ist die bestandene Prüfung Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter(TÜV®) oder ein gleicher fachlicher Kenntnisstand.

Voraussetzung zur **Teilnahme an der Prüfung** Arbeitsschutzmanagement-Auditor (TÜV®) ist der Besuch des gleichnamigen Seminars und die bestandene Prüfung Arbeitsschutzmanagement-Beauftragter(TÜV®).

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet am Folgetag des Seminars statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.
Unter bestimmten Bedingungen, z. B. abgeschlossener Lehrgang Qualitätsauditor oder Energiemanagement-Auditor, kann die Seminardauer verkürzt werden.

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Dieses sichert ein Höchstmaß an Effektivität und die Berücksichtigung persönlicher Wünsche bzw. Anforderungen!

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Auditgrundlagen

Auditplanung und Durchführung nach DIN EN ISO 19011
- Auditprogrammverfahren, Planung und Vorbereitung
- Zielsetzungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Arbeitsschutzmanagement-Auditors
- Auditbewertungsverfahren
- Auditdokumentation, Auditnachbereitung, kontinuierliche Verbesserung

Auditkommunikation
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Fragetechniken, aktives Zuhören
- Motivationsstrategien, Umgang mit Widerständen

Zertifizierungsverfahren
- Normative Grundlagen, Zulassungsverfahren
- Ablauf, Vorbereitung und Folgemaßnahmen

Frage- und Gesprächstechniken
- Sender-Empfänger-Modell
- Vier-Ohren-Modell und Eisbergmodell
- Aktives Zuhören

Dokumentenbewertung auf Basis DIN ISO 45001:2018
- Normenanforderungen
- Auditfragestellung
- Bewertungsgrundlagen
- Dokumentenprüfung

Rollenspiele (mit Videoaufzeichnung)
- Auditvorbereitung, Auditgespräch, Auditsimulation
- Auswertung der Videoaufzeichnungen

Prüfungsvorbereitung
- Wiederholung, Zusammenfassung, Feedback von Tag 3
- Prüfungssimulation

Teilnahmegebühr:	**1.270,00 € zzgl. USt**	
	1.511,30 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**490,00 € zzgl. USt**	
	583,10 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.094,40 € inkl. USt	

4 Tage
1.760,– €
(zzgl. USt)

50101301 Auch als **Webinar**

ISO 45001: Die Norm für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Delta-Schulung zur Veröffentlichung der ISO/DIS 45001



Ziel der neuen ISO 45001 ist es, das Risiko von Verletzungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz durch ein implementiertes Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem zu verringern und bestenfalls zu vermeiden. Sie ersetzt damit die seit dem Jahr 2007 gültige OHSAS 18001 Norm. In unserem ISO-45001-Seminar erklären wir Ihnen, wie der neue Standard Sie dabei unterstützt, den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrem Unternehmen zu verbessern. Beispiele dafür sind Unfällen vorzubeugen, die Schwere von Verletzungen herabzusetzen und arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden.

Zur Umsetzung der ISO 45001 wenden Sie geeignete Methoden und Instrumente auf allen Ebenen Ihres Unternehmens an, die nicht nur eigene Mitarbeiter, sondern auch andere Personen, die unter der Verantwortung Ihres Unternehmens tätig sind, vor Schaden schützen. Ziel ist es, ein umfassend verbessertes Arbeitsschutzmanagement vorweisen zu können. Weiterhin wird die ISO-Grundstruktur, die High Level Structure, für alle Managementnormen verwendet. Die neue ISO 45001 unterstützt Sie bei der Integration in andere bestehende Managementsysteme wie ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015. Zudem erörtern wir mit Ihnen, warum die Norm keinen Arbeits- und Gesundheitsschutzbeauftragten sowie kein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement-Handbuch erwähnt. Das ISO-45001-Seminar gibt Ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern und dem Referenten.

Dieses Seminar ist wichtig für

die Geschäftsleitung, Führungskräfte im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Auditoren für First-, Second- und Third-Party-Audits.

Hinweise

Ihr Trainer, Prof. Dr. Carsten Hufenbach, ist als Zertifizierer für Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsysteme tätig. Prof. Dr. Carsten Hufenbach ist Geschäftsführer der Dr. Hufenbach & Partner GmbH & Co. KG und dort als Berater tätig sowie Honorarprofessor an der HAWK. Aufgrund dieser Tätigkeiten wird Herr Prof. Dr. Hufenbach Ihnen die aktuellen Trends in der Normentwicklung vorstellen und Tipps zum weiteren Vorgehen geben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Überblick über wesentliche Änderungen im Vergleich zum BS OHSAS:18001**
- **„High Level Structure“ und die Übertragung auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz**
- **Kontext der Organisation**
- **Interessierte Parteien**
- **Führung und Beteiligung der Beschäftigten**
- **Planung/Betrieb**
- **Betrachtung der wichtigsten Anhänge der DIN ISO 45001**

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

1 Tag
510,– €
(zzgl. USt)

50101401

SGU-Schulung für operativ tätige Führungskräfte

Vorbereitung auf die SGU-Prüfung nach SCC-Regelwerk

Standards für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz (SGU): Sie sind als Kontraktor tätig und möchten eine Schulung zum Thema SGU-Standard absolvieren? Unsere Weiterbildung bereitet Sie optimal auf die Prüfung nach Dokument 017 des SCC-Regelwerks vor.

Sie erhalten einen Einblick in die gesetzlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. Sie erfahren die Grundlagen des Arbeitsschutzes bei Zeitarbeit gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Nach dem Seminar sind Sie auf die Überprüfung Ihres SGU-Managementsystems vorbereitet.

In der deutschen und europäischen Industrie werden Kontraktoren für technische Dienstleistungen und Personaldienstleister eingesetzt. Die Kontraktoren sind Unternehmer, die aufgrund eines Dienst- oder Werkvertrages für ihren Auftraggeber bestimmte technische Dienst- oder Werkleistungen erbringen. Personaldienstleister sind Unternehmen, die Personal anderen Unternehmen überlassen und dort Arbeiten gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ausführen, zum Beispiel in Raffinerien, chemischen Werken oder Ähnlichem.

Durch ihr Firmenmanagement und durch das Verhalten ihrer Mitarbeiter wirken die Kontraktoren und das überlassene Personal wesentlich auf den SGU-Standard ihrer Auftraggeber ein – und damit auch auf deren Qualitätsstandards.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte der operativen Ebene, Niederlassungsleiter, Bauleiter, Projektleiter, Meister/Techniker oder Poliere aus Unternehmen, die als Kontraktoren für technische Dienstleistungen in der Industrie eingesetzt werden und die SGU-Prüfung ablegen wollen

Voraussetzung
Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. gleichwertige oder höherwertige Ausbildung oder Personen, die ein noch gültiges Zertifikat besitzen; Personen mit Ausbildung im Ausland müssen die Anerkennung in Deutschland im Vorfeld sicherstellen. Voraussetzung zur Teilnahme an der SGU-Prüfung für operativ tätige Führungskräfte (TÜV®) ist der positiv bewertete Zertifizierungsantrag.

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie die Prüfungsordnung, die Teilnehmerinformation zur Prüfung und den Zertifizierungsauftrag. Nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsauftrag erhalten Sie ein akkreditiertes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat einer akkreditierten Personalzertifizierungsstelle

Inhalte

- **Gesetzliche Bestimmungen**
- **Grundlagen der Umweltschutzgesetzgebung**
- **Grundlagen des Arbeitsschutzes bei Zeitarbeit gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG)**
- **Gefährdungs- und Risikobeurteilung**
- **Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung**
- **Sicherheitsgerechtes Verhalten**
- **Betriebliche Organisation**
- **Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben**
- **Notfallmaßnahmen**
- **Gefahrstoffe**
- **Brand- und Explosionsschutz**
- **Arbeitsmittel**
- **Arbeitsverfahren**
- **Elektrizität und Strahlung**
- **Arbeitsplatzgestaltung**
- **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

Teilnahmegebühr:	**810,00 € zzgl. USt**	
	963,90 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**210,00 € zzgl. USt**	
	249,90 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	1.213,80 € inkl. USt	

2 Tage
1.020,– €
(zzgl. USt)

50101501

SGU-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter

Vorbereitung auf die SGU-Prüfung nach SCC-Regelwerk

Sie sind als Kontraktor tätig und möchten eine Weiterbildung zum Thema SGU-Standard absolvieren? Unsere Schulung bereitet Sie auf die Prüfung nach Dokument 018 des SCC-Regelwerks vor. Sie erhalten eine umfassende Einführung in die Standards für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz (SGU).

Sie erfahren die rechtlichen Grundlagen und gesetzlichen Bestimmungen des Arbeitsschutzes. Sie lernen, Risiken und Gefährdungspotenziale zu beurteilen. Unsere Referenten erklären Ihnen die Prinzipien der Unfallverhütung. Nach dem Seminar sind Sie auf die Überprüfung Ihres SGU-Managementsystems vorbereitet.

In der deutschen und europäischen Industrie werden Kontraktoren für technische Dienstleistungen und Personaldienstleister eingesetzt. Die Kontraktoren sind Unternehmer, die aufgrund eines Dienst- oder Werkvertrages für ihren Auftraggeber bestimmte technische Dienst- oder Werkleistungen erbringen. Personaldienstleister sind Unternehmen, die Personal anderen Unternehmen überlassen und dort Arbeiten gemäß Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) ausführen, zum Beispiel in Raffinerien, chemischen Werken oder Ähnlichem.

Durch ihr Firmenmanagement und durch das Verhalten ihrer Mitarbeiter wirken die Kontraktoren und das Personal auf den SGU-Standard ihrer Auftraggeber ein, und damit auch auf deren Qualitätsstandards.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter der operativen Ebene aus Unternehmen, die als Kontraktoren für technische Dienstleistungen in der Industrie eingesetzt werden und die SGU-Prüfung nach SCC-Checkliste ablegen wollen

Voraussetzung
Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. gleichwertige oder höherwertige Ausbildung oder Personen, die ein noch gültiges Zertifikat besitzen; Personen mit Ausbildung im Ausland müssen die Anerkennung in Deutschland im Vorfeld sicherstellen.

Voraussetzung zur Teilnahme an der SGU-Prüfung für operativ tätige Mitarbeiter (TÜV®) ist der positiv bewertete Zertifizierungsantrag.

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie die Prüfungsordnung, die Teilnehmerinformation zur Prüfung und den Zertifizierungsauftrag. Nach bestandener Prüfung und positiv bewertetem Zertifizierungsauftrag erhalten Sie ein akkreditiertes Personenzertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat einer akkreditierten Personalzertifizierungsstelle

Inhalte

- **Gesetzliche Bestimmungen**
- **Gefährdungs- und Risikobeurteilung**
- **Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung**
- **Sicherheitsgerechtes Verhalten**
- **Betriebliche Organisation**
- **Arbeitsplatz- und Tätigkeitsvorgaben**
- **Notfallmaßnahmen**
- **Gefahrstoffe**
- **Brand- und Explosionsschutz**
- **Arbeitsmittel**
- **Arbeitsverfahren**
- **Elektrizität und Strahlung**
- **Arbeitsplatzgestaltung**
- **Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

Teilnahmegebühr:	**410,00 € zzgl. USt**	
	487,90 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**185,00 € zzgl. USt**	
	220,15 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	708,05 € inkl. USt	**1 Tag** **595,– €** (zzgl. USt)

50151101 Auch als **Webinar** Neues Konzept

Betrieblicher Gesundheitsmanager (TÜV®)

Praktische Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements von der Implementation bis zur Zertifizierung

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) wird immer mehr zu einem wichtigen Erfolgsfaktor für Unternehmen. Die Wettbewerbsvorteile durch das Bemühen um die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden sind heutzutage vielfach wissenschaftlich belegt und unumstritten.

Für ein effektives Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) sollten entsprechende Maßnahmen getroffen werden. Diese können zum Beispiel den Krankenstand senken, die Attraktivität als (potenzieller) Arbeitgeber steigern, Know-how-Verlusten durch vorzeitiges krankheitsbedingtes Ausscheiden qualifizierter Mitarbeitenden vorbeugen und in großem Maße zum Unternehmenserfolg beisteuern.

Schwerpunkt der Veranstaltung ist der direkte Praxistransfer auf die Gegebenheiten und Anforderungen der Position des Betrieblichen Gesundheitsmanagers im jeweiligen Unternehmen der Teilnehmenden. Alle Themenfelder können in praktischen Übungen auf die eigene Organisation angewendet werden. Sie erhalten darüber hinaus viele praktische Tools und Techniken an die Hand, um alle relevanten Schritte bei den Aufgaben des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu begleiten. Sie sind mit gängigen und innovativen Instrumenten, internen Audits sowie mit der Managementbewertung des BGM vertraut. Das Unternehmen gewinnt eine interne Expertin bzw. einen internen Experten für betriebliche Gesundheitsfragen. Das Personenzertifikat als Betrieblicher Gesundheitsmanager nach erfolgreich bestandener Prüfung wird von externen Auditorinnen und Auditoren anerkannt. Das ist relevant, wenn Sie die Zertifizierung Ihres Gesundheitsmanagementsystems anstreben sollten.

Die Weiterbildung orientiert sich am BGM der TÜV NORD CERT sowie der aktuellen Studienlage zu diesem Thema. Sie schließt mit einem TÜV-Zertifikat ab. Unsere Prüfungen zeichnen sich dadurch aus, dass sie dem hohen Anspruch der DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle) an die Prüfungsregularien im akkreditierten Bereich folgen!

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer, Führungskräfte, Personalleiter, Personalentwickler, Personalverantwortliche, Beauftragte für Betriebliches Gesundheitsmanagement in Unternehmen, Betriebsärzte, Arbeitsmediziner, Arbeitsschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsräte, Behördenvertreter, Mitarbeiter von Berufsgenossenschaften und Krankenkassen sowie selbstständige und angehende Gesundheitsmanager, die ein Personenzertifikat erlangen möchten.

Hinweise

Teilnahmegebühr inkl. BGM Standart TÜV NORD CERT

Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Ausgangssituation

Grundlagen und Hintergründe zum BGM

BGM umsetzen in der Theorie

- Anwendung des PDCA-Kreislaufs im BGM
- Arbeitsschutzmanagementsysteme, integrierte Managementsysteme
- BGM verankern im Managementsystem des Unternehmens
- Evaluation und Weiterentwicklung des BGM

BGM umsetzen in der Praxis

- Auftaktphase: Integration und Motivation aller relevanten Anspruchsgruppen
- Implementation: BGM im Geschäftsalltag: mögliche Ansatzpunkte und Maßnahmen
- Evalution: praktischer Einsatz von Kennzahlen im Unternehmen
- Weiterentwicklung: Umsetzung interner Audits und weiterer Verbesserungsprozess
- Zertifizierung: Möglichkeiten der Zertifizierung des BGM-Systems

Die Rolle des Gesundheitsmanagers

Prüfung

Teilnahmegebühr:	**1.480,00 € zzgl. USt**	
	1.761,20 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.118,20 € inkl. USt	**4 Tage 1.780,– €** (zzgl. USt)

50151201

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Grundlagen

Beschäftigungsfähigkeit im Unternehmen erhalten und fördern



Erfahren Sie in unserem Grundlagenseminar zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM), wie Unternehmen und Mitarbeiter von einem lebendigen BGM profitieren: Erfahrene Referenten präsentieren Ihnen Konzepte zum BGM. Sie erfahren, wie BGM Fehlzeiten und Unfallrisiken reduziert und die Leistungsfähigkeit und Motivation stärkt.

Profitieren Sie von der Berufserfahrung unserer Referenten, um Ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern – und dadurch hochqualifizierte Mitarbeiter an sich zu binden: Jedes Jahr entstehen deutschen Unternehmen durch kranke Mitarbeiter Ausfälle in Milliardenhöhe. Stärkerer Leistungsdruck, Multitasking, deregulierte Arbeitszeiten und mangelnde Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben belasten die Psyche. Konzentrationsprobleme, Angstzustände, Burn-out oder Konflikte mit Kollegen sind die Folge. Auch körperlich macht sich der Stress bemerkbar, z. B. in Form von erhöhten Unfallzahlen, Bluthochdruck, Schlafstörungen oder Tinnitus. Auf der anderen Seite droht der demografische Wandel und geeignete Arbeitskräfte werden rar. Ein BGM wirkt diesen Entwicklungen entgegen: Unsere BGM-Schulung zeigt Ihnen Möglichkeiten von Präventionen zum Erhalt von Beschäftigungsfähigkeit auf.

Dieses Seminar ist wichtig für

Geschäftsführer, Führungskräfte, Personalverantwortliche und Personalentwickler, Beauftragte für Betriebliches Gesundheitsmanagement in Unternehmen, selbständige oder angehende Gesundheitsmanager, Arbeitsschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsmediziner, Betriebsräte, Behördenvertreter, Mitarbeiter von Berufsgenossenschaften und Krankenkassen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Demografischer Wandel

Fehlzeiten

Möglichkeiten zur Prävention

Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Begrifflichkeit/Grundsätzliches
- Ziele, Nutzen und Kosten
- Betätigungsfelder und Akteure
- Gesetzliche Regelungen
- Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Erfolgreiche Umsetzungsstrategie und Maßnahmenmix

Integration in vorhandene Managementsysteme

Programme (Förderung) durch die Krankenkassen

Praxisteil
- Checkliste zur Analyse der Unternehmenssituation als Basis für weitere Planungsschritte

Praxisbeispiele aus erfolgreichen Gesundheitsmanagements

Teilnahmegebühr: 690,20 € inkl. USt

1 Tag
580,– €
(zzgl. USt)

50151301 Auch als **Webinar**

Betriebliches Eingliederungsmanagement



Im Seminar legen Sie die Grundsteine für ein maßgeschneidertes BEM-Konzept in Ihrem Unternehmen: Erfahrene Referenten machen Sie mit den gesetzlichen Grundlagen und arbeitsrechtlichen Aspekten vertraut. Sie lernen die Aufgaben und Rollen der BEM-Beteiligten kennen und erfahren, mit welchen Maßnahmen Sie die Regeln in Ihrem Unternehmen umsetzen.

Zusätzlich erhalten Sie eine Einführung in die Grundregeln der Kommunikation und erproben die Anwendung einer ziel- und lösungsorientierten Gesprächsführung. Zusammen mit einer Psychologin lernen Sie wichtige Aspekte von BEM-Gesprächen bei psychisch bedingten Arbeitsunfähigkeiten kennen: Demografischer Wandel, Zunahme psychisch bedingter Erkrankungen, Arbeitsverdichtung sowie Informationsflut sind Herausforderungen der aktuellen Arbeitswelt. Für Unternehmen gewinnt der Erhalt der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen zunehmend an Bedeutung. Die gesetzliche Grundlage hierfür wurde bereits 2004 in § 167 Abs. 2 SGB IX gelegt. Danach sind Unternehmen verpflichtet, jedem Mitarbeiter, der sechs Wochen oder länger krankheitsbedingt ausgefallen ist, ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personalreferenten, Personalleiter, Personalverantwortliche, Betriebsräte, Personalräte, BEM-Koordinatoren/-Beauftragte, Schwerbehindertenvertretung (SBV), Gesundheitsmanager, Sozialbetreuung, Vertrauenspersonen, Betriebsärzte, Werksärzte, freie Berater, die ein Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement aufbauen oder weiterentwickeln wollen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

BEM und Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Arbeitsrechtliche Aspekte des BEM
- Gesetzliche Grundlage – § 167 Abs. 1 & 2 SGB IX
- Krankheitsbedingte Kündigung und BEM
- Datenschutz, Datenspeicherung und Datenweitergabe
- Ziele des BEM

Umsetzung der Regelung im Betrieb
- Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung
- Nutzen aus Arbeitnehmersicht und Arbeitgebersicht

Ursachen von Langzeiterkrankungen

Strukturen zur Umsetzung der BEM-Vereinbarung in der Arbeitspraxis
- Die 6 Schritte des BEM-Prozesses
- Akteure im BEM
- Aufgaben & Rollen aller Beteiligten
- BEM-Koordinator/-in

Kommunikation im BEM
- Erstgespräche und Kerngespräche praktisch durchführen
- Gespräche bei psychisch bedingter Arbeitsunfähigkeit

Selbstwahrnehmung in BEM-Gesprächen

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,– €
(zzgl. USt)

50201101 Auch als **Webinar**

Sicherheitsbeauftragter

Gemäß § 22 SGB VII, § 20 DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1) und DGUV Regel 100-001 (bisherige BGR A1)

Nach der Schulung sind Sie mit den Rechten und Pflichten eines Sicherheitsbeauftragten vertraut. Sie kennen die Aufgaben und Anforderungen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Umfangreiche Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung in die Praxis.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen aus allen Tätigkeitsbereichen, die die Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten übernehmen sollen.

Hinweise
Die Teilnehmer erhalten neben der Schulungsunterlage die DGUV Information 211-042.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

1. Tag – allgemeiner Teil:
- Arbeitsplatz, Gefährdungen, Unfall
- Arbeitsunfälle und ihre Folgen
- Die Rollen der Arbeitsschutzbehörden und Berufsgenossenschaften (BG)

2. Tag – spezieller Teil:
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Gefährdungen und Schutzmaßnahmen
- Kraftbetriebene Arbeitsmittel
- Flucht- und Rettungswege
- Büro- und Bildschirmarbeitsplätze
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 773,50 € inkl. USt

2 Tage
650,– €
(zzgl. USt)

50201106 Auch als **Webinar**

Sicherheitsbeauftragter – Fortbildung

Gemäß § 22 SGB VII, § 20 DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1) und DGUV Regel 100-001 (bisherige BGR A1)

Aktualisieren Sie Ihr vorhandenes Fachwissen in den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz: In unserer Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte erhalten Sie einen Überblick über Neuerungen und Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen. Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Teilnehmern und Referenten unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Umsetzung in die Praxis.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die als Sicherheitsbeauftragte tätig sind und über thematische Grundkenntnisse verfügen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Überblick über Vorschriften und Technische Regeln
- Arbeitsstättenverordnung
- Betriebssicherheitsverordnung
- Unfallverhütungsvorschriften
- Gefahrstoffverordnung
- DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)

Gefährdungsbeurteilung aus Sicht des Sicherheitsbeauftragen

Erfahrungsaustausch/Diskussion

Teilnahmegebühr: 487,90 € inkl. USt

1 Tag
410,– €
(zzgl. USt)

50201201 Auch als **Webinar**

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Grundlage für einen verbesserten Arbeitsschutz

In unserem Seminar im Bereich Anlagen- und Betriebssicherheit erhalten Sie einen ausführlichen Überblick über die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Sie erfahren umfassend die heutigen Anforderungen in den Bereichen Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln. Ausgehend von den Änderungen, die die Novellierung der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) mit sich gebracht hat, können Sie die Auswirkungen auf Ihre betrieblichen Belange besser einschätzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Unternehmer, Technische Leiter, betriebliche Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Überblick zu den gesetzlichen Grundlagen

Verordnungen und Regelwerke zum Arbeitsschutz

Ziele der Betriebssicherheitsverordnung

Grundlegende Aspekte der Verordnung und deren Anhänge
- Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Prüfungen und Befähigte Personen
- Unterweisungen, Betriebsanweisungen

Rechtsfragen – Zuständigkeiten – Betreiberpflichten

Änderungen in der Gefahrstoffverordnung

Umsetzung der Verordnung in der Praxis

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

50201301

Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung

Umsetzen der Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz

Das Seminar zeigt Ihnen die Vorgehensweise bei der Ermittlung von Gefährdungen am Arbeitsplatz auf. Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes. Sie erlernen, wie Sie Gefährdungen beurteilen und sie rechtssicher dokumentieren. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen den aktuellen Wissensstand. Die im Unterricht besprochenen Beispiele stammen aus der Berufspraxis. Der Austausch mit anderen Teilnehmenden und innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung des Erlernten in Ihren Berufsalltag.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte in Betrieben, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, Behördenvertreter.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen, EU- und Binnenrecht, Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz

Grundlagen des Arbeitsschutzrechts

Pflichten des Arbeitgebers und der Führungskräfte

Gefährdungsbeurteilung gem. § 5 Arbeitsschutzgesetz

„Roter Faden“ für die Umsetzung

Gefährdungsbeurteilungen bei Fremdfirmenarbeiten

Praxisbeispiele

Diskussion und Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

50201306

Gefährdungsbeurteilung in der praktischen Umsetzung – Workshop

Der Workshop zeigt Ihnen die Vorgehensweise bei der Ermittlung von Gefährdungen am Arbeitsplatz auf. In praktischen Übungen erarbeiten Sie anhand verschiedener Beispiele eine Gefährdungsbeurteilung. Mithilfe unserer Fachdozenten analysieren Sie typische Fehlerquellen und übertragen sie auf Ihr eigenes Unternehmen. Innovative Lehrmaterialien unterstützen Sie bei der Umsetzung in Ihrem beruflichen Alltag. Die Diskussionen und der Austausch mit anderen Teilnehmern des Workshops bieten Ihnen Inspiration und Raum für eigene Ideen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungskräfte im Betrieb, Sicherheitsfachkräfte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Hintergründe/Sinn der Beurteilung**
- **Verantwortungen im Betrieb**
- **Wie führe ich eine Gefährdungsbeurteilung durch?**
- **Techniken zur Erstellung**
- **Praktische Übungen**
- **Diskussion der Ergebnisse/Feedback des Dozenten**
- **Analyse von typischen Fehlerquellen**
- **Übertragung auf das eigene Unternehmen**
- **Praktische Tipps und Hinweise**

Teilnahmegebühr: 559,30 € inkl. USt

1 Tag
470,– €
(zzgl. USt)

50201401

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Handlungs- und Gestaltungsgrundsätze nach DIN ISO 10075

Im Seminar aktualisieren Sie Ihren Wissensstand zur DIN EN ISO 10075. Sie erfahren, wie Sie Gefährdungen bei psychischen Belastungen am Arbeitsplatz beurteilen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen, wie Sie die Ergebnisse bewerten. Aus den Bewertungen lassen sich anschließend Maßnahmen zur Sicherheit und Gesundheit Ihrer Mitarbeiter ableiten und umsetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Unternehmer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Führungskräfte, Personalverwaltung, Personal-/Betriebsräte, Sicherheitsbeauftragte, weitere Mitarbeiter, die als Multiplikatoren im Unternehmen tätig sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen, Gesetze, DIN-Normen**
- **Aktuelle Informationen zur Entwicklung psychischer Belastungen in der Arbeitswelt**
- **Definition psychische Belastung/psychische Beanspruchung**
- **Beanspruchungsfolgen und deren Auswirkungen**
- **Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung entsprechend der GDA-Leitlinie und DIN EN ISO 10075**
- **Verschiedener Verfahren und nützliche Hinweise**
- **Gestaltungsempfehlungen (Verhältnis-/Verhaltensprävention)**
- **Wirkungskontrolle**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

50201501

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

Neubau, Umbau oder Umnutzung von Arbeitsstätten nach aktueller ArbStättV und ASR



Das Seminar Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) versetzt Sie in die Lage, die Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes schon bei der Planung eines Bauvorhabens zu berücksichtigen. Das Unternehmen ist gegenüber den Aufsichtsbehörden in der Lage, die Umsetzung der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und die Sicherheit der Beschäftigten nachzuweisen. Ein positiver Nebeneffekt bei Einhaltung der Arbeitsstättenregeln: Spätere Verluste und Kosten durch Personalausfälle nach Arbeitsunfällen oder in Folge berufsbedingter Erkrankungen werden reduziert.

Die aktuelle Fassung der Arbeitsstättenverordnung bildet neben den Landesbauordnungen einen wesentlichen Rahmen für den Bau und Betrieb von Arbeitsstätten. Durch Beachtung und Umsetzung der Arbeitsstättenregeln (ASR) werden die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung erfüllt. Gleichzeitig werden Gefährdungen gesenkt, die zu Arbeitsunfällen oder berufsbedingten Erkrankungen führen können. Bereits bei der Planung und Gestaltung von Arbeitsstätten ist neben statischen und optischen Aspekten auch auf die Sicherheit des Objektes zu achten. Selbst durch kleine Umbauten oder die Umnutzung vorhandener Flächen kann der sogenannte „Bestandsschutz“ und somit die Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung aufgehoben werden.

Worauf dabei zu achten ist, wird im Seminar ausführlich behandelt und an Beispielen erörtert. Durch moderierte Diskussionen und Erfahrungsaustausch werden die Notwendigkeit der praxisbezogenen Umsetzung allgemeiner Rechtsvorschriften verdeutlicht und die Grundlagen für die erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen gelegt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Architekten, Bauingenieure, Fachplaner, Facility Manager.

Hinweise
Fester Bestandteil der Veranstaltung sind praxisbezogene Übungen. Gern können Sie Grundrisse aus Ihrer Firma mitbringen und diese in die Übungen miteinbeziehen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Arbeitsstättenverordnung in Ergänzung zum Bauordnungsrecht der Länder
- Arbeitsstättenregeln
- DGUV Informationen

Schwerpunkte der aktuellen Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und der Arbeitsstättenregeln (ASR) Sammlung:
- Begriffe und Definitionen
- Räume, Klima, Akustik, Beleuchtung
- Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten
- Brandschutzanforderungen
- Verkehrswege und Fußböden
- Sicherheitskennzeichnung, -beleuchtung und -leitsysteme
- Telearbeitsplätze (Home-Office)

Beispiele aus der Praxis, gern auch anhand Ihrer mitgebrachten Planungsunterlagen

Diskussionen und Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 1.190,00 € inkl. USt

2 Tage
1.000,– €
(zzgl. USt)

50201601 Auch als **Webinar**

Fremdfirmenkoordination

Sicherer Einsatz von Fremdfirmen

Als Fremdfirmenkoordinator/koordinierende Person tragen Sie aktiv zur Arbeitssicherheit bei, sobald in Ihrem Unternehmen Fremdfirmen eingesetzt werden. In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in das Thema Fremdfirmenkoordination aus Sicht der Auftraggeber und der Fremdfirmen. Sie lernen die Rechte und Pflichten der koordinierenden Personen kennen. Im Mittelpunkt der Schulung zur Arbeitssicherheit stehen die rechtlichen Grundlagen, die Sie anhand von Beispielen aus der Praxis vertiefen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fremdfirmenkoordinatoren/koordinierende Personen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte, Fach- und Führungskräfte in Betrieben sowie beratende Ingenieure.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einführung in das Arbeitsschutzrecht**
- **Betriebliche Koordination und Kontrolle des ArbSchG sowie der DGUV Vorschrift 1**
- **Abgrenzung der betrieblichen Verantwortung**
- **Delegation/Rolle der koordinierenden Person**
- **Gefährdungsbeurteilungen für Fremdfirmenarbeiten**
- **Arbeitsfreigaben und Zugangssysteme**
- **Notfallmanagement/Kontrolle von Fremdfirmen**
- **Haftungsabgrenzung Fremdfima/Auftraggeber**
- **Beispiele und Praxis/Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

50201701

Arbeitsschutz – Rechtssichere Organisation in Unternehmen

Verantwortlichkeit, Pflichtenübertragung, Aufsicht und Haftung

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer, Führungskräfte und Verantwortliche für den betrieblichen Arbeitsschutz. Sie erhalten einen umfassenden und intensiven Überblick über die Sie betreffenden Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten. Anforderungen an eine sogenannte „gerichtsfeste Organisation“ werden dargestellt: Sie erfahren, welche Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen zu welchen Konsequenzen führen können. Dazu zählen arbeitsrechtliche, ordnungswidrigkeits- und strafrechtliche Konsequenzen sowie persönliche zivilrechtliche Haftung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Führungskräfte und Mitarbeiter der Arbeitssicherheits-, Personal- und Rechtsabteilung und externe Dienstleister.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Anforderungen an die Arbeitsschutzorganisation**
- **Systematik, Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz**
- **Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Arbeitgebers und der SiFa**
- **Rechtssichere Delegation von Verantwortung im Arbeitsschutz auf Führungskräfte und Beauftragte**
- **Haftungsbeschränkung durch Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen**
- **Die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung**
- **Besonderheiten beim Einsatz von Fremdfirmen oder bei Arbeitnehmerüberlassung**

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

50201801

Verantwortliche technische Führungskraft

Produktsicherheit und Betriebssicherheit: In unserem Seminar für verantwortliche technische Führungskräfte zeigen wir Ihnen die relevanten gesetzlichen Vorschriften und Normen für Ihr Tätigkeitsfeld auf. Sie erfahren, wie weit Sie konkret verantwortlich sind und wie Sie der Verantwortung gerecht werden können, sodass sich ein messbarer wirtschaftlicher Erfolg einstellt. Unsere Referenten verfügen über jahrelange Berufspraxis und vermitteln Ihnen die theoretischen Grundlagen anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis.

Dieses Seminar ist wichtig für
technisches Führungspersonal, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

Wichtige Bestimmungen im Detail
- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitssicherheitsgesetz
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)

Verantwortung und Haftung
- Pflichten der Arbeitgeber
- Pflichtenübertragung
- Pflichten der Führungskräfte (z. B. Technische Leiter)

Schwerpunktthemen mit praktischen Beispielen
- Aufbau einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation
- Die Gefährdungsbeurteilung

Erforderliche Dokumentation

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,– €
(zzgl. USt)



Tagungen & Kongresse

50207101

Arbeitsschutz-Fachtagung 2022

Aktuelle gesetzliche Änderungen – Umsetzung im Unternehmen

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/tk-as

TÜV NORD Akademie

50208101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Anwendung von PSA gegen Absturz

nach DGUV Regel 112-198,199

Gemäß §4 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV/GUV-V A1) hat ein Unternehmen seine Mitarbeiter in der vorschriftsgemäßen Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zu Beginn zu unterweisen. Dieser zweitägige Grundkurs soll den Teilnehmern das notwendige Wissen und die Fertigkeiten vermitteln, um im alltäglichen Umgang mit der persönlichen Schutzausrüstung sicher umzugehen. Neben den Rechts- und sicherheitstheoretischen Grundlagen werden auch die sicheren Anschlagtechniken sowie die Steigschutz- und die Haltesysteme vermittelt und die möglichen Gefahren aufgezeigt, die bei fehlerhafter Nutzung der PSA auftreten können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten auf hoch gelegenen und absturzgefährdeten Arbeitsplätzen tätig sind oder sein werden.

Hinweise
max. 6 Teilnehmer; Teilnehmer können Ihre eigene PSA nutzen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen und Dienstanweisungen**
- **Unterschiedliche Ausrüstungsarten und ihre jeweiligen Anforderungen**
- **Sachgerechte Verwendung der PSA**
- **Das vorschriftsgemäße Anschlagen**
- **Das ordentliche Aufbewahren der PSA**
- **Anzeichen von Schäden erkennen**

Teilnahmegebühr: 648,55 € inkl. USt

2 Tage
545,– €
(zzgl. USt)

NEU 50208106 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Anwendung von PSA gegen Absturz – Wiederholungsunterweisung

nach DGUV-Regel 112-198,199

Gemäß § 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV/GUV-V A1) hat ein Unternehmen seine Mitarbeiter in der vorschriftsgemäßen Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) zu Beginn und in der Folge mindestens einmal im Jahr zu unterweisen. Dieses Seminar soll das Wissen und die Fertigkeiten von Teilnehmern auffrischen, die bereits erfolgreich an einem zweitägigen Grundlehrgang zur Einweisung der vorschriftsgemäßen Anwendung von PSA gegen Absturz teilgenommen haben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten in engen Räumen oder Behältern tätig sind oder sein werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen und Dienstanweisungen**
- **Sachgerechte Verwendung der PSA**
- **Das ordentliche Aufbewahren der PSA**
- **Anzeichen von Schäden erkennen**
- **Lehrgangsinhalte „Anwendung von PSA gegen Absturz gemäß DGUV BGR/GTUV-R 112-198, 199“ im Überblick zwecks Auffrischung**

Teilnahmegebühr: 240,00 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

1 Tag
240,– €

50208201 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Befähigte Person/Sachkundiger für PSA gegen Absturz

PSA gegen Absturz (PSAgA) ist eine Schutzausrüstung der Kategorie 3 und muss mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen nach DGUV Grundsatz 312-906 geprüft werden. Das Seminar vermittelt neben den Inhalten der DGUV-Regel 112-198 (Anwendung aller verfügbaren PSAgA) alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Prüfung von PSAgA und Anschlageinrichtungen nach EN795 gebraucht werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die PSA und Anschlagvorrichtungen prüfen, sowie Anwender von PSA gegen Absturz beraten wollen.

Voraussetzung
Alle potentiellen Teilnehmer müssen vor dem Seminar via Teilnahmebescheinigung nachweisen, dass sie eine aktuelle Unterweisung nach DGUV Regel 112-198 absolviert haben.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen und Dienstanweisungen**
- **Unterschiedliche Ausrüstungsarten und ihre jeweiligen Anforderungen**
- **Sachgerechte Verwendung der PSA**
- **Das vorschriftsgemäße Anschlagen**
- **Das ordentliche Aufbewahren der PSA**
- **Anzeichen von Schäden erkennen**
- **Kenntnisüberprüfung**

Teilnahmegebühr: 904,40 € inkl. USt

3 Tage
760,– €
(zzgl. USt)

50208401 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Arbeiten und Retten in Behältern und engen Räumen

nach DGUV Regel 113-004

Das Seminar soll den Teilnehmern durch effektive Übungsmaßnahmen das notwendige Wissen und die Fertigkeiten vermitteln, wie im Fall eines Sturzes vorgegangen werden sollte. Neben den Rechts- und sicherheitstheoretischen Grundlagen werden auch die mobile Anschlagtechniken sowie die Personenaufnahmemittel zur Bergung verunglückter Personen aus engen Räumen vermittelt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten in engen Räumen oder Behältern tätig sind oder sein werden.

Hinweise
max. 6 Teilnehmer

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetzliche Rahmenbedingungen und Dienstanweisungen**
- **Unterschiedliche Ausrüstungsarten und ihre jeweiligen Anforderungen**
- **Sachgerechte Verwendung der PSA gemäß DGUV-Regeln 113-004**
- **Das vorschriftsgemäße Anschlagen**
- **Anwendung von Personenaufnahmemitteln**
- **Prüfung und Dokumentation durch den Benutzer**
- **Anzeichen von Schäden erkennen**
- **Das ordentliche Aufbewahren der PSA**

Teilnahmegebühr: 309,40 € inkl. USt

1 Tag
260,– €
(zzgl. USt)

TÜV NORD Akademie



Alle Tagungen online finden
www.tuev-nord.de/tuk

Tagungen & Kongresse

Die Plattform für Wissenstransfer

- **12th International Symposium**
- **Symposium Anlagensicherung**
- **10. Symposium zur Endlagerung radioaktiver Abfälle**
- **Arbeisschutz-Fachtagung 2022**
- **Umwelt-Fachtagung 2022**

Sie haben Interesse?
Wir sind für Sie da: **+49 40 8557-2920**
tagungen@tuev-nord.de

TÜV NORD
Akademie

50251101 Auch als **Webinar**

Befähigte Person für Prüfungen bei Gerüstbau und -nutzung



Gerüste müssen nach ihrer Montage durch den Ersteller und vor der Übergabe an den Nutzer durch eine hierzu befähigte Person nach TRBS 1203 auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. In unserem Seminar werden Ihnen die erforderlichen Fachkenntnisse nach der DIN 4420 und TRBS 2121 vermittelt. Sie erwerben Kenntnisse, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung und dem Arbeitsschutzgesetz § 7 bestellt werden zu können.

Diese Fachkenntnisse sind eine der notwendigen Voraussetzungen zur Bestellung durch den Arbeitgeber.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen die Grundlagen des Arbeitsschutzsystems in Deutschland und das dazu geltende Regelwerk. Dazu zählen DGUV Vorschrift 1, BetrSichV und die TRBS 1203 sowie TRBS 2121.
Auch die relevanten Normen DIN 4420 Teil 1 bis 3, DIN EN 1004 und DIN EN 12811 werden Ihnen umfassend vermittelt.

Die Themen Prüfung und Freigabe von Gerüsten, inklusive der TRBS 2121, Prüfgrundlagen, Checklisten und Freigabe runden das Seminar im Bereich Baustellensicherheit ab.

Dieses Seminar ist wichtig für
Führungspersonal und Mitarbeiter von Gerüstbaufirmen, Bauunternehmen, Dachdeckereien, Dach- und Fassadenbaubetrieben sowie von Hochbausanierungsunternehmen, Architekturbüros und Bauämtern.

Hinweise
Für die praktischen Übungen am Gerüst ist die eigene persönliche Schutzausrüstung (Helm, Schuhe, Handschuhe) zum Seminar mitzubringen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Arbeitsschutzsystem in Deutschland und geltendes Regelwerk
– DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1)
– BetrSichV; TRBS 1203 und TRBS 2121

DIN-Normen im Gerüstbau
– DIN 4420 Teil 1 bis 3
– DIN EN 1004
– DIN EN 12811

Arten der Gerüste nach Verwendungszweck und Bauart
– Arbeits- und Schutzgerüste
– Kennzeichnung der Gerüste

Aufgaben des Gerüsterstellers und des Gerüstnutzers

Prüfung und Freigabe von Gerüsten
– TRBS 2121
– Prüfgrundlagen
– Checklisten, Prüfprotokolle
– Durchführung und Freigabe

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 952,00 € inkl. USt

2 Tage
800,– €
(zzgl. USt)

50251201

SiGeKo – Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach § 3 Baustellenverordnung

Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für Koordinatoren gemäß Anlage B zur RAB 30: Die viertägige Schulung vermittelt Ihnen das erforderliche Wissen, das sich aus den Anforderungen der Anlage B zu den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) ergibt.

Als Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) erhalten Sie das notwendige Fachwissen über die arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften einschließlich der Betriebssicherheitsverordnung.

Unsere Referenten vermitteln Ihnen die theoretischen Grundlagen anhand von zahlreichen anschaulichen Beispielen aus der Praxis. Moderne Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, die gelernten Inhalte in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen. Dabei schärfen Sie Ihre Wahrnehmung von Gefährdungen auf Baustellen und sind in der Lage, entsprechende Schutzmaßnahmen zu definieren und anzuwenden.

Im Seminar SiGeKo – Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse bleibt Ihnen genügend Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen. Unsere Referenten verfügen über jahrelange Erfahrung in der Praxis und bringen Sie auf den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche.

Dieses Seminar ist wichtig für

Bauherren, Bauherrenvertreter, Bauingenieure, Architekten, Bauleiter, Fach- und Führungskräfte im Baubereich sowie inhaltlich interessierte Personen, die arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für SiGe-Koordinatoren gemäß Anlage B zur RAB 30 erhalten möchten

Hinweise

Um als SiGe-Koordinator tätig werden zu können, muss eine/müssen:

- mindestens zweijährige Berufserfahrung in Planung und/oder Ausführung,
- baufachliche Kenntnisse,
- die in der RAB 30 Abschnitt 4.2 geforderten arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse und
- die in der RAB 30 Abschnitt 4.3 geforderten speziellen Koordinatorenkenntnisse nachgewiesen werden.

Sollten die arbeitsschutzfachlichen und/oder speziellen Koordinatorenkenntnisse nicht vorhanden sein, ist die Teilnahme an den Lehrgängen SiGeKo – Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B und/oder SiGeKo – Spezielle Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30 Anlage C notwendig.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse (gemäß Anlage B zur RAB 30)

Grundlagen

Technische Arbeitsschutzvorschriften, Betriebssicherheitsverordnung

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 1.380,40 € inkl. USt

4 Tage
1.160,– €
(zzgl. USt)

50251202

SiGeKo – Spezielle Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30 Anlage C

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach § 3 Baustellenverordnung

Die viertägige Schulung beinhaltet die erforderlichen speziellen Koordinatorenkenntnisse, die sich aus der Anlage C zu den Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB 30) ergeben.

Die Baustellenverordnung verpflichtet Bauherren je nach Art und Umfang des Bauvorhabens, geeignete Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren (SiGeKo) einzusetzen.

Um als Koordinator gemäß § 3 der Baustellenverordung tätig werden zu können, besuchen Sie zusätzlich zu diesem Seminar die SiGeKo-Ausbildung Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B.

Weisen Sie zudem baufachliche Kenntnisse und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in Planung oder Ausführung als SiGeKo nach. Der Besuch des Lehrgangs SiGeKo – Arbeitsschutzfachliche Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30 Anlage B kann entfallen, wenn Sie über eine Qualifikation als Fachkraft für Arbeitssicherheit verfügen.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Grundlagen der speziellen Koordinatorenkenntnisse anhand von zahlreichen anschaulichen Beispielen aus der Praxis. Moderne Unterrichtsmaterialien erleichtern es, gelernte Inhalte wie einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan in den beruflichen Alltag zu transferieren.

Im Seminar SiGeKo – Spezielle Koordinatorenkenntnisse haben Sie genügend Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Bauherren, Bauherrenvertreter, Bauingenieure, Architekten, Bauleiter, Fach- und Führungskräfte im Baubereich sowie inhaltlich interessierte Personen, die die speziellen Koordinatorenkenntnisse für SiGe-Koordinatoren gemäß Anlage C zur RAB 30 erhalten möchten.

Hinweise

Um als SiGe-Koordinator tätig werden zu können, muss eine/ müssen:

- mindestens zweijährige Berufserfahrung in Planung und/ oder Ausführung,
- baufachliche Kenntnisse,
- die in der RAB 30 Abschnitt 4.2 geforderten arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse und
- die in der RAB 30 Abschnitt 4.3 geforderten speziellen Koordinatorenkenntnisse nachgewiesen werden.

Sollten die arbeitsschutzfachlichen und/oder speziellen Koordinatorenkenntnisse nicht vorhanden sein, ist die Teilnahme an den Lehrgängen SiGeKo – Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse für Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren gemäß RAB 30 Anlage B und/oder SiGeKo – Spezielle Koordinatorenkenntnisse gemäß RAB 30 Anlage C notwendig.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Spezielle Koordinatorenkenntnisse (gemäß Anlage C zur RAB 30)**
- **Gefährdungen**
- **SiGe-Plan**
- **Unterlagen für spätere Arbeiten**
- **Dokumentation (LV, Baustellenordnung etc.)**
- **Übung und Auswertung**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.380,40 € inkl. USt

4 Tage
1.160,– €
(zzgl. USt)

50301101 Auch als **Webinar**

Gefahrstoffbeauftragter

Koordinator für modernes Gefahrstoffmanagement

Unser dreitägiges Seminar befähigt die Verantwortlichen, die entscheidenden rechtlichen Grundlagen im Unternehmen beim Umgang mit Gefahrstoffen umzusetzen. Sie erfahren die wichtigsten rechtlichen Grundlagen, um als Gefahrstoffbeauftragter zu arbeiten, für das Inverkehrbringen, den Umgang sowie das Lagern und Entsorgen von Gefahrstoffen.

Unternehmen, die mit gefährlichen Stoffen arbeiten, sind verpflichtet, die damit verbundenen Gefährdungen durch eine fachkundige Person zu erfassen und zu beurteilen. Gefahrstoffbeauftragte müssen die aktuellen gesetzlichen Vorschriften kennen und Schutzmaßnahmen koordinieren.

Unsere erfahrenen Referenten weisen Sie systematisch auf die Vorschriften angrenzender Rechtsbereiche des Umweltrechts hin. So wird die Basis für ein integriertes Gefahrstoffmanagement geschaffen.

In den letzten Jahren wurde das Gefahrstoffmanagement durch Umstellungen mit Herausforderungen konfrontiert. Dazu gehört die Umstellung der Kennzeichnung auf GHS, die Registrierung von Chemikalien unter REACH und die daraus resultierenden Daten und Expositionsszenarien.

Praktische Tipps und realitätsnahe Fallstudien begleiten Sie während dieser drei Tage. Im Mittelpunkt der Schulung steht die praktische Umsetzung des Gefahrstoffmanagements.

Dieses Seminar ist wichtig für

Betriebsbeauftragte für Gefahrstoffe, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Umweltschutzbeauftragte, Führungskräfte aus Industrie und Kommunen sowie Arbeitsmediziner.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

EU-Chemikalienrecht
- GHS/CLP: Umstellung der Kennzeichnung von Gefahrstoffen
- REACH: Stoffregistrierungen, Expositionsszenarien, SVHC-Stoffe
- Umsetzung in deutschen Unternehmen

Aufbau des Chemikalienrechtes in Deutschland
- Chemikaliengesetz, Chemikalienverbotsverordnung, Chemikaliensanktionsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Technische Regeln (TRGS)

Grundzüge der Gefahrstoffverordnung
- Gefahrstoffeigenschaften und -wirkungen
- Sicherheitsdatenblätter und Informationsgewinnung
- Erstellen von Gefahrstoffverzeichnissen
- Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstofftätigkeiten
- Sicherheitsmaßnahmen und Expositionskontrolle
- Erstellen von Betriebsanweisungen
- Unterweisung von Mitarbeitern
- Arbeitsmedizinische Vorsorge

Praktische Anforderungen im Gefahrstoffmanagement
- Praktische Ersatzstoffsuche
- Lagerung von Gefahrstoffen
- Auswahl persönlicher Schutzausrüstung
- Entsorgung von Gefahrstoffen
- Notfallplanung und -übung von Gefahrstoffunfällen
- Anknüpfung an das Umweltrecht und an weitere Arbeitsschutzvorschriften

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 1.487,50 € inkl. USt

3 Tage
1.250,– €
(zzgl. USt)

50301106

Gefahrstoffe – Fortbildung

Aktuelle rechtliche Änderungen für den Umgang mit Gefahrstoffen

Dieses spezielle Gefahrstoffe-Seminar klärt Sie über die aktuellen Änderungen im Gefahrstoffrecht auf. Zur Aufrechterhaltung der Fachkunde Gefahrstoffe fordert die Gefahrstoffverordnung nach § 2 Abs.16 eine regelmäßige fachspezifische Fortbildung. Die Fachkunde wird vom Gesetzgeber unter anderem für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Explosionsschutzdokumenten verlangt (§ 6 Abs. 11 GefStoffV).

Dieses Seminar ist wichtig für
Gefahrstoffbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Verantwortliche für Gefahrstoffmanagement oder Logistik, Arbeitsmediziner, Behörden und Berufsgenossenschaften sowie Fach- und Führungskräfte der Bereiche Chemie, Arbeitssicherheit, Umwelt, Lagerlogistik und Entsorgung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Übersicht über das Gefahrstoffrecht**
- **Relevante neue Rechtsvorschriften und zu erwartende bzw. aktuelle Rechtsänderungen**
- **Aktuelles zur Lagerung von Gefahrstoffen**
- **Haftungsrechtliche Betrachtungen**
- **Schnittstellen und Änderungen im Umweltrecht**
- **Änderungen bei Sicherheitsdatenblättern, Informationen der Lieferanten**
- **Datenbanken als Informationsquelle**
- **Erfahrungsaustausch der Gefahrstoffexperten**
- **Tipps aus der Praxis**

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

1 Tag
540,– €
(zzgl. USt)

50301201

Gefahrstoffverordnung

Aktuelles zum Thema Gefahrstoffe

Erfahren Sie, welche Anforderungen die aktuelle Gefahrstoffverordnung an Ihren Betrieb stellt. Verschaffen Sie sich einen Überblick über aktuelle Entwicklungen, die Fachkunde und die Neufassung der Gefahrstoffverordnung. Unsere praxiserfahrenen Referenten nehmen auch auf andere aktuelle Themen Bezug: zum Beispiel auf die seit dem Jahr 2015 verpflichtende europäische CLP-/GHS-Kennzeichnung und die Änderungen im Explosionsschutz an der Schnittstelle zur Betriebssicherheitsverordnung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Sicherheitsfachkräfte und Umweltschutzbeauftragte aus Industrie und Kommunen sowie Betriebsbeauftragte für Gefahrstoffe, Abfall und Gewässerschutz, Arbeitsmediziner.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Innerbetriebliche Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten**
- **Ziele und Inhalte der Gefahrstoffverordnung, u. a.**
  – Grundpflichten des Unternehmers; Sicherheitsdatenblatt; Gefahrstoffverzeichnis; Gefährdungsbeurteilung; gefährdungsorientierte Maßnahmenfestlegung
- **Gefährdungserfassung, -merkmale, -einstufung**
  – Physikalisch-chemische, toxikologische und umweltschädigende Eigenschaften
  – Kriterien der Einstufung
- **Praktische Übungen**
- **Grundlagen zur Arbeitsplatzüberwachung**
- **Empfehlungen für die Praxis**

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

50301301

Lagerung von Gefahrstoffen

gemäß TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

Das Seminar Lagerung von Gefahrstoffen zeigt Ihnen, welche rechtlichen Verpflichtungen Sie beachten müssen, wenn Sie ein Chemikalienlager betreiben oder planen, eines einzurichten. Dazu werden die Gefahrstoffverordnung sowie die Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 510 gemäß der BAuA (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) herangezogen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Planer, Ersteller und Betreiber von Lagern in allen Branchen, Fach- und Führungskräfte in Industrieunternehmen der Branchen Chemie, Logistik, Infralogistik und Versicherung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einführung in das Chemikalienrecht**
- **Erlaubnispflichten nach BetrSichV**
- **Gefährdungsbeurteilung von Gefahrstoffen**
- **Bedingungen für das Lagern ortsveränderlicher Behälter nach TRGS 510**
- **Grundlagen des Explosionsschutzes**
- **Betriebsanweisung für das Lagern von Gefahrstoffen**
- **Kleinmengenregelung/Zusammenlagerverbote**
- **Lagerung wassergefährdender Stoffe nach AwSV**
- **Praxis und Diskussion**

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

50301401 Auch als **Webinar**

Erzeugnisse in REACH

SVHC-Stoffe und SCIP-Datenbank für Anwender

Die Erfüllung international anerkannter gesetzlicher Vorschriften wie REACH (EG 1907/2006) und RoHS ist anspruchsvoll. REACH regelt neben der Registrierung und Bewertung chemischer Stoffe auch Fragen nach dem Verbleib besorgniserregender Stoffe (SVHC) in Gegenständen (Erzeugnissen). Seit dem Inkrafttreten wird REACH fortlaufend aktualisiert und angepasst. Wir bringen Sie in unserem Seminar Erzeugnisse in REACH auf den neuesten Stand.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Führungskräfte, Qualitätsmanager, Einkäufer, Compliance Manager, REACH-Beauftragte in Unternehmen, Betriebsbeauftragte für Gefahrstoffe, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Umweltschutz-Beauftragte sowie Arbeitsmediziner.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einführung in die nationale und EU-Chemikalienpolitik**
- **Ziele, Mechanismen und Verantwortungen**
- **Akteure unter REACH/Definition von Erzeugnissen**
- **Einführung SVHC-Stoffe**
- **Meldepflichten für Erzeugnisse, Schnittstellen zum nationalen Recht**
- **Einführung SCIP-Datenbank**
- **Ermittlung von SVHC-Stoffen**
- **Aufbau eines Systems**
- **Schnittstellen zu anderen Regelwerken**
- **Fragen und Diskussion**

Teilnahmegebühr: 654,50 € inkl. USt

1 Tag
550,– €
(zzgl. USt)

50301501

Projektleiterkurs nach § 28 Abs. 2 der Gentechnik-Sicherheitsverordnung

Anerkannter Fortbildungslehrgang



In diesem Kurs erwerben Sie die nötige Sachkunde, um gentechnische Anlagen errichten und betreiben zu können. Erfahren Sie alles Wissenswerte über rechtliche Verordnungen und das Gentechnikgesetz. Renommierte Referenten vermitteln Ihnen Sicherheitsverordnungen und Einstufungen zur Risikobewertung. Praxisnahe Unterrichtsmaterialien unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihres Vorhabens im betrieblichen Ablauf. Durch den Austausch mit Teilnehmenden erfahren Sie wertvolle Hinweise zu realen Fallbeispielen:
Um gentechnische Anlagen errichten und betreiben zu können, müssen nach dem Gentechnikgesetz (GenTG) ein Projektleiter sowie ein oder mehrere Beauftragte für Biologische Sicherheit bestellt werden. Diese Aufgabe kann nur von Personen ausgeübt werden, welche die erforderliche Sachkunde besitzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Biologen, Chemiker, Mediziner und Ingenieure, die als Beauftragte für die Biologische Sicherheit (BBS) nach GenTSV bestellt werden sollen und ihre Sachkunde in einem staatlich anerkannten Fortbildungskurs nachweisen müssen.

Voraussetzung
Für die Erlangung dieser Sachkunde sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Naturwissenschaft, Medizin, Tiermedizin) und der Besuch eines bundesweit staatlich anerkannten Fortbildungskurses gemäß § 28 Abs. 2 der Gentechnik-Sicherheitsverordnung erforderlich.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gentechnikgesetz und Einführung in die zugehörigen Rechtsverordnungen
- Einführung in die Rechtsvorschriften und Rechtsbegriffe
- Mikrobielle Infektionen, Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung
- Seuchenrechtliche Vorschriften

Gentechnik-Sicherheitsverordnung, weitere Verordnungen und Regelungen zur Gentechnik
- Risikobewertung und Sicherheitseinstufung

Umwelterwägungen bei Freisetzungen
- Organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, Verfahrensfragen und Fallbeispiele

Arbeitsmedizinische Vorschriften
- Sichere Arbeitsweise

Teilnahmegebühr: 1.011,50 € inkl. USt

2 Tage
850,– €
(zzgl. USt)

50301601

TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3

Für ASI-Arbeiten an allen asbesthaltigen Gefahrstoffen einschl. Asbestzementprodukten

Erwerben Sie die Kenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang mit Asbestprodukten und mit dem Gefahrstoff Asbest. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen umfangreich die Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3 des TRGS 519. Der Lehrgang schließt die Sachkunde nach Anlage 4 ein: Laut Gefahrstoffverordnung sind Verantwortliche einer Sanierung von asbesthaltigen Produkten verpflichtet, sich als Sachkundige auszuweisen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die Umgang mit Asbest oder asbesthaltigen Gefahrstoffen, insbesondere mit Asbest in schwach gebundener Form bei Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten, haben oder die solche Arbeiten beaufsichtigen und planen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkanntes Zertifikat

Inhalte
- **Eigenschaften und Verwendung von Asbest**
- **Gesundheitsgefahren, Hygienemaßnahmen, Arbeitsschutz und Umweltschutz**
- **Vorschriften und Regelungen**
- **Beurteilung der Gefahren durch Asbest**
- **Asbest-Sanierungstechniken**
- **Technischen Ausrüstung eines Sanierers**
- **Erläuterungen zur Untersuchung**
- **Voraussetzungen zur Freigabe/Abfallentsorgung**
- **Umgang mit künstlichen Mineralfasern**
- **Erstellen der Anzeigen/weiterer Unterlagen**

Teilnahmegebühr: 1.713,60 € inkl. USt

5 Tage
1.440,– €
(zzgl. USt)

50301606

TRGS 519: Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 3

Behördlich anerkannter Lehrgang nach TRGS 519 Anlage 5

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang für Arbeiten mit Asbest. Mit dem Seminar zur Sachkunde nach TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 3 kommen Sie Ihrer gesetzlichen Fortbildungspflicht nach: Wer bisher die Sachkunde nach TRGS 519 erwarb, erlangte einen lebenslang gültigen Sachkundenachweis. Mit der Überarbeitung der TRGS 519 im Jahr 2014 wurde diese unbefristete Gültigkeit aufgehoben. Fortan muss jeder Sachkundige alle sechs Jahre eine behördlich anerkannte Fortbildung besuchen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Sachkundige, die den Sachkundenachweis nach TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 3 erworben haben und ihrer Fortbildungspflicht alle 6 Jahren nachkommen möchten.

Voraussetzung
Voraussetzung für die Teilnahme an dem Fortbildungskurs ist ein noch gültiger Sachkundenachweis.

Hinweise
Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihres noch gültigen Sachkundenachweises ein.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Asbest – Verwendung und Eigenschaften**
- **Aktuelles aus Vorschriften- und Regelwerk**
- **Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen**
- **Technische und organisatorische Maßnahmen**
- **Persönliche Schutzausrüstung**

Teilnahmegebühr: 535,50 € inkl. USt

1 Tag
450,– €
(zzgl. USt)

50301701

TRGS 519: Erwerb der Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4C

Integrierter Lehrgang für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten

Erwerben Sie die Kenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang für Arbeiten mit Asbestzementprodukten. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen umfangreich die Sachkunde nach Nr. 2.7, Anlage 4C des TRGS 519. Neben Asbestzementprodukten beziehen sich die Seminarinhalte auch auf schwach gebundene Asbestprodukte in Verbindung mit Arbeiten geringen Umfangs beziehungsweise geringer Exposition: Laut Gefahrstoffverordnung sind Verantwortliche für Tätigkeiten mit asbesthaltigen Gefahrstoffen als Sachkundige auszuweisen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Dachdecker, Klempner, Zimmereibetriebe, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärbetriebe, Elektriker, Fußbodenleger, Maler und Maurer.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkanntes Zertifikat

Inhalte
- **Eigenschaften und Verwendung von Asbest**
- **Gesundheitsgefahren, Hygienemaßnahmen, Arbeitsschutz und Umweltschutz**
- **Vorschriften und Regelungen**
- **Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln**
- **Beurteilung der Gefahren durch Asbest**
- **Hinweise zur technischen Ausrüstung**
- **Ausführung der Tätigkeiten mit Asbest**
- **Untersuchung von Produkten und der Raumluft**
- **Voraussetzungen zur Freigabe**
- **Abfallentsorgung**

Teilnahmegebühr: 904,40 € inkl. USt

3 Tage
760,– €
(zzgl. USt)

50301706

TRGS 519: Fortbildung zur Sachkunde nach Nr. 2.7 Anlage 4

Behördlich anerkannter Lehrgang nach TRGS 519 Anlage 5

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über den ordnungsgemäßen Umgang für Arbeiten mit Asbest. Mit dem Seminar zur Sachkunde nach TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 4 kommen Sie Ihrer gesetzlichen Fortbildungspflicht nach: Bisher erlangte jeder die lebenslang gültige Sachkunde, der einmalig an einem Seminar zum Erwerb der Sachkunde nach TRGS 519 teilnahm. Mit der Überarbeitung der TRGS 519 im Jahr 2014 wurde diese unbefristete Gültigkeit jedoch aufgehoben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Sachkundige, die den Sachkundenachweis nach TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 4 erworben haben und ihrer Fortbildungspflicht alle 6 Jahren nachkommen möchten.

Voraussetzung
Voraussetzung für die Teilnahme an dem Fortbildungskurs ist ein noch gültiger Sachkundenachweis.

Hinweise
Bitte reichen Sie mit der Anmeldung eine Kopie Ihres noch gültigen Sachkundenachweises ein.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Asbest – Verwendung und Eigenschaften**
- **Aktuelles aus Vorschriften- und Regelwerk**
- **Hinweise zu Verwendungsbeschränkungen**
- **Technische und organisatorische Maßnahmen**
- **Persönliche Schutzausrüstung**

Teilnahmegebühr: 535,50 € inkl. USt

1 Tag
450,– €
(zzgl. USt)

50301801

Fachkundelehrgang nach TRGS 521

Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle (KMF – Künstliche Mineralfasern)

Das Seminar vermittelt Ihnen alle wichtigen Informationen zu notwendigen Schutzmaßnahmen bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit Kontakt zu alter Mineralwolle (KMF – Künstliche Mineralfasern).

Da der Umgang mit alter Mineralwolle erhebliche Gefahren für die Gesundheit der Beschäftigten birgt, beschreibt die TRGS 521 konkrete Schutzmaßnahmen, die bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten ergriffen werden müssen. Sie erhalten wichtige Hilfestellungen bei der Festlegung der notwendigen Schutzmaßnahmen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Firmen, die Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einteilung der künstlichen Mineralfasern (KMF)**
- **Herstellung, Eigenschaften und Verwendung**
- **Einstufung und Bewertung von künstlichen Mineralfasern**
- **Gesundheitsgefahren von Mineralfaserstäuben**
- **Vorschriften und Regelungen für den Umgang mit künstlichen Mineralfasern**
- **Sicherheitstechnische und organisatorische Schutzmaßnahmen**
- **Schutzstufen und Sanierungsmethoden**
- **Abfallbehandlung und -entsorgung**

Teilnahmegebühr: 535,50 € inkl. USt

1 Tag
450,– €
(zzgl. USt)



Tagungen & Kongresse

50307101

Gefahrstoff-Fachtagung 2022

Aktuelle gesetzliche Änderungen – Umsetzung im Unternehmen

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/tuk

TÜV NORD Akademie

50302001

Umfassende Sachkunde – Chemikalien-Verbotsverordnung

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung zur ChemVerbotsV inklusive Biozide



Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Fachkenntnisse zur Erlangung der umfassenden Sachkunde nach § 11 der ChemVerbotsV als Vorbereitung auf die behördliche Prüfung:

Lernen Sie in unserem Sachkundelehrgang, die Chemikalien-Verbotsverordnung zu verstehen und die richtigen Konsequenzen für den Vertrieb gefährlicher Chemikalien abzuleiten: Die Chemikalien-Verbotsverordnung gilt für Unternehmen, die Chemikalien mit erhöhter Gefährdung in den Verkehr bringen, und regelt die notwendige Sachkunde dafür. Unser Kurs deckt sowohl die eingeschränkte als auch die umfassende Sachkunde ab.

In unserem Seminar vermitteln Ihnen praxiserfahrene Referenten die Grundlagen des europäischen und deutschen Chemikalienrechts. Sie werden anhand von Lernerfolgskontrollen auf die Prüfungsfragen zur Erlangung der Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV vorbereitet.

Als Teilnehmer des Lehrgangs erfahren Sie, welche Anforderungen die Chemikalien-Verbotsverordnung an Sie stellt. Wir geben Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Abgabeanforderungen und Beschränkungen.

Für detaillierte Fragen stehen Ihnen unsere erfahrenen Referenten zur Verfügung.

Dieses Seminar ist wichtig für
abgabebeauftragte Personen, Geschäftsführer, Umwelt- und Arbeitsschutzbeauftragte, Manager Regulatory Affairs.

Hinweise
Die Prüfung zum Sachkundenachweis gemäß § 11 der Chemikalien-Verbotsverordnung wird vor der sachlich und örtlich zuständigen Behörde abgelegt. Hierzu ist eine separate Anmeldung bei der Behörde und das Vorlegen des Personalausweises notwendig. Infos erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner der TÜV NORD Akademie.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Übersicht europäisches und deutsches Chemikalienrecht

EU-Recht
– REACH (EG 1907/2006)

Pflanzenschutzmittel- und Biozid-Verordnung (EU 1107/2009, EU 528/2012)

Einstufung und Kennzeichnung nach CLP (EG 12727/2008)
– PIC, POP und F-Gase-VO

Nationales Recht
– Chemikaliengesetz
– Gefahrstoffverordnung und TRGS
– Chemikalien-Verbotsverordnung
– Chemikalien-Sanktionsverordnung

Schnittstellen zum Umweltrecht
– Gefahrgut (GGVSEB, ADR, GbV)
– Wasserrecht (WHG, AwSV)
– Abfallrecht (KrWG, AVV)

Sicherheitsdatenblätter und Kennzeichnung

Stoff- und Gemischbeispiele

Anforderungen an die Abgabe von Chemikalien

Inverkehrbringensverbote

Ordnungswidrigkeiten und Straftaten

Biozide und Pflanzenschutzmittel

Praxis und Diskussion

Teilnahmegebühr: 1.356,60 € inkl. USt

4 Tage
1.140,– €
(zzgl. USt)

50302002

Eingeschränkte Sachkunde – Chemikalien-Verbotsverordnung

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung zur ChemVerbotsV

In diesem Seminar erhalten Sie alle theoretischen Grundlagen zum Ablegen der eingeschränkten Sachkundeprüfung nach § 11 der Chemikalien-Verbotsverordnung. Unsere erfahrenen Referenten vermitteln die eingeschränkte Sachkunde ohne Pflanzenschutzmittel und Biozide.

Dieses Seminar ist wichtig für
abgabebeauftragte Personen, Geschäftsführer, Umwelt- und Arbeitsschutzbeauftragte, Manager Regulatory Affairs.

Hinweise
Die Prüfung zum Sachkundenachweis gemäß § 11 der Chemikalien-Verbotsverordnung wird vor der sachlich und örtlich zuständigen Behörde abgelegt. Hierzu ist eine separate Anmeldung bei der Behörde und das Vorlegen des Personalausweises notwendig. Infos erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner der TÜV NORD Akademie.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Übersicht europäisches und deutsches Chemikalienrecht**
- **EU-Recht**
- **Nationales Recht**
- **Schnittstellen zum Umweltrecht**
- **Sicherheitsdatenblätter und Kennzeichnung**
- **Stoff- und Gemischbeispiele**
- **Anforderungen an die Abgabe von Chemikalien**
- **Inverkehrbringensverbote**
- **Ordnungswidrigkeiten und Straftaten**
- **Praxis und Diskussion**

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

4 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

50302006 Auch als **Webinar**

Sachkunde Chemikalien-Verbotsverordnung – Fortbildung

Aufrechterhaltung der Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV

Die Chemikalien-Verbotsverordnung gilt für Unternehmen, die Chemikalien mit erhöhter Gefährdung in den Verkehr bringen, und regelt die notwendige Sachkunde dafür. Seit ihrer Novellierung im Januar 2017 fordert die Chemikalien-Verbotsverordnung eine regelmäßige Fortbildung der Sachkundigen. Unser Seminar vermittelt Ihnen alle nötigen Informationen, damit Sie Ihren Sachkundenachweis aufrechterhalten können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Sachkundige nach § 11 (ehemals § 5) Chemikalien-Verbotsverordnung, Geschäftsführer, Umwelt- und Arbeitsschutzbeauftragte, Manager Regulatory Affairs.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Überblick europäisches und deutsches Chemikalienrecht**
- **Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen nach CLP**
- **Sicherheitsdatenblätter**
- **Einführung in die Chemikalien-Verbotsverordnung**
- **Verbote des Inverkehrbringens**
- **Sachkunde- und Fortbildungsanforderungen**
- **Anforderungen an die Abgabe**
- **Ordnungswidrigkeiten und Straftaten**
- **Praxis und Diskussion**

Teilnahmegebühr: 630,70 € inkl. USt

1 Tag
530,– €
(zzgl. USt)

50302101

Sicheres Arbeiten in Laboratorien – Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe

Das Seminar vermittelt praxisnah die Inhalte der Gefahrstoff- und Biostoffverordnung, insbesondere unter Berücksichtigung nationaler Regelungen wie die Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 526 sowie die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe TRBS 250 in Verbindung mit der DGUV Information 213-850. Die Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen sind EU-einheitlich geregelt, welche in diesem Seminar ebenfalls mit praktischen Beispielen erläutert werden.

Nach der Weiterbildung sind Sie in der Lage, die Gefahren und Risiken beim Umgang mit Chemikalien, gefährlichen und biologischen Arbeitsstoffen im Labor einzuschätzen, Gefährdungen systematisch mit Schutzkonzepten zu begegnen und somit Gesundheitsbeeinträchtigungen für Mitarbeitende zu minimieren.

Sie erkennen, wo gefährliche Arbeitsstoffe vorkommen, und wissen um die rechtlichen Grundlagen.

Sie können geltendes Recht, besonders die Gefahrstoffverordnung mit den Technischen Regeln, die EU-weit gültige REACH- und CLP-Verordnung und auch die Biostoffverordnung sowie die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe, anwenden.

Sie können das unterstützende DGUV-Regelwerk zu diesem Themenkreis einsetzen. Sie bekommen einen Überblick über den richtigen Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen, sowohl bei gezielten als auch bei nicht gezielten Tätigkeiten, und können passende Schutzmaßnahmen auswählen.

Sie kennen den richtigen Umgang mit Laborchemikalien und Gefahrstoffen ganz allgemein und können passende Schutzmaßnahmen auswählen. Sie erstellen Dokumentationen im Sinne der Biostoffverordnung und Gefahrstoffverordnung und sind in der Lage, Informationsquellen zur Thematik zu finden und zu nutzen.

Der aktuellen Lage durch COVID-19 geschuldet behandeln wir zudem die Hygiene- und Infektionspläne.



Dieses Seminar ist wichtig für
Vorgesetzte und fachkundige Personen aus Laboratorien; Gefahrstoffbeauftragte/-verantwortliche aus Industrie und Forschung/Lehre; Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Umweltbeauftragte, die ihre Kenntnisse erweitern wollen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Gefahrstoffverordnung und Biostoffverordnung
REACH-Verordung und CLP-Verordnung
DGUV Information 213-850, 213-855 und weitere
Zuständige TRGSen: Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 526 und weitere
Zuständige TRBAen: Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe TRBA 250 und weitere
Hygienepläne und Infektionspläne
Praxisbeispiele und Musterlösungsvorschläge

Teilnahmegebühr: 1.154,30 € inkl. USt

2 Tage
970,– €
(zzgl. USt)

50351201

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

nach § 48 (1) StrlSchV – Röntgenstrahlung

Dieser Strahlenschutz-Kurs dient Ihnen zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 (1) Satz 1 StrlSchV (n F.) und den entsprechenden Vorgaben aus der neuen Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu) für den Bereich Röntgendiagnostik (ehemals Röntgenverordnung (RÖV)). Unsere Referenten erläutern Ihnen den neuesten Stand der gesetzlichen Vorgaben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Ärzte, MTRA, MTA mit Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV für den Bereich Röntgendiagnostik und/oder Computertomgraphie.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)**
- **Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu)**
- **Auswirkungen der neuen gesetzlichen Vorgaben auf röntgendiagnostische Anwendungen und Computertomographie**
- **Die Neuerungen aus technischer Sicht**
- **Qualität und Strahlenschutz bei Röntgenuntersuchungen**
- **Die Neuerungen aus Sicht der technischen Durchführung**
- **Strahlenexposition und Dosismanagement**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 249,90 € inkl. USt

1 Tag
210,– €
(zzgl. USt)

50351301

Kombinationsveranstaltung zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

nach § 48 (1) StrlSchV – Röntgenstrahlung, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

Fachkunde Nuklearmedizin, Fachkunde Strahlentherapie und Röntgendiagnostik – unsere Kombinationsveranstaltung frischt Ihr bestehendes Wissen in diesen Anwendungsgebieten lückenlos auf. Der Kurs dient der Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 (1) Satz 1 StrlSchV (n. F.).

Dieses Seminar ist wichtig für
MTA, MTRA, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten, Radiologen, die die Fachkunde in der Röntgendiagnostik und/oder Nuklearmedizin und/oder Strahlentherapie besitzen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Strahlenschutzrecht – aktueller Stand**
- **Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin**
- **Qualitätssicherung in der Nuklearmedizin**
- **Projektionsradiographie und der Intervention**
- **Qualität und Strahlenschutz bei Röntgenuntersuchungen**
- **Strahlenexposition bei der Computertomographie**
- **Technische Anforderungen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 249,90 € inkl. USt

1 Tag
210,– €
(zzgl. USt)

50351401

Medizinische Röntgendiagnostik

Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik

Mit diesem Kurs erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik. Die Kursinhalte entsprechen der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin“. Sie erhalten einen Überblick über gesetzliche Grundlagen und Richtlinien. Teil des Seminars ist außerdem die Einweisung in physikalisch-technische Grundlagen der Strahlungsanwendung am Menschen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die biologischen Wirkungen von Röntgenstrahlung und erläutern Ihnen Begriffe und Benennungen in der Röntgendiagnostik. Die theoretischen Grundlagen werden um einen praktischen Unterricht mit Einstellübungen ergänzt.

Unsere Unterrichtsmaterialien erleichtern es Ihnen, das Gelernte im Berufsalltag umzusetzen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen den aktuellen Wissensstand Ihrer Branche. Auf qualitativer Ebene profitieren Sie von der anerkannten Marke TÜV.

Dieses Seminar ist wichtig für
Krankenschwestern, -pfleger, Medizinische Fachangestellte und MTLA, um Röntgenuntersuchungen an Menschen unter ständiger Aufsicht einer Person mit Fachkunde durchführen zu dürfen (neue Strahlenschutzverordnung – StrlSchV).

Voraussetzung
Voraussetzung für den Erwerb der „Kenntnisse im Strahlenschutz“ ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen Beruf (neue StrlSchV).

Hinweise
Personen, die nicht über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz verfügen, müssen nach der Richtlinie zur „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz beim Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin“ die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz besitzen.



Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen, Strahlenschutzgesetz und Richtlinien**
- **Physikalisch-technische Grundlagen der Strahlungsanwendung am Menschen**
- **Biologische Wirkungen von Röntgenstrahlung**
- **Begriffe und Benennungen in der Röntgendiagnostik**
- **Anatomie und Röntgenanatomie**
- **Medizinische Röntgeneinrichtungen zur Untersuchung von Menschen**
- **Strahlenexposition der Patienten und diagnostische Referenzwerte**
- **Film- und Bildverarbeitung**
- **Praktischer Unterricht mit Einstellübungen**
- **Grundlagen des Strahlenschutzes**
- **Durchführung der Qualitätssicherung**
- **Aufzeichnungspflichten**
- **Schriftliche und praktische Prüfung**

Teilnahmegebühr: 1.535,10 € inkl. USt

10 Tage
1.290,– €
(zzgl. USt)

50351406

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz

für medizinisches Assistenzpersonal

In dieser Aktualisierung der Kenntnisse für medizinisches Assistenzpersonal machen wir Sie mit den Neuerungen in der aktuellen Fassung des Strahlenschutzgesetzes (StrlSchG) und der neuen Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu) vertraut. Sie lernen zudem die Grundlagen der Erzeugung und Anwendung von Röntgenstrahlen am Menschen kennen. Weiterhin erläutern unsere Dozenten Ihnen unter anderem die Einstelltechnik für Standarduntersuchungen sowie die QS-Richtlinie, die Leitlinie der Bundesärztekammer und den Leitfaden zur Handhabung der Diagnostischen Referenzwerte (DRW).

Dieses Seminar ist wichtig für
Medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen), OP-Personal, MTAL und sonstige in der Medizin tätige Hilfskräfte, die über die Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik verfügen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Grundlagen der Erzeugung und Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen**
- **Die Neuerungen in der aktuellen Fassung des StrlSchG und der neuen Strahlenschutzverordnung (StrlSchV Neu)**
- **Neuester Stand der Richtlinien zur StrlSchV**
- **Einstelltechnik für Standarduntersuchungen, unterstützt durch multimediale Präsentationstechnik**
- **Qualitätssicherung**
- **Zusammenfassung mit Fragestunde**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 214,20 € inkl. USt

1 Tag
180,– €
(zzgl. USt)

50351501

Medizinische Röntgendiagnostik (OP-Kurs)

Kurs zum Erwerb von Kenntnissen im Strahlenschutz für OP-Personal

Mit diesem Kurs erwerben Sie die Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik. Die Kursinhalte richten sich nach Anlage 10 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die ausschließlich im OP-Bereich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen oder einschalten (C-Bogen im OP-Bereich).

Voraussetzung
Voraussetzung für den Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen Beruf.

Hinweise
Die praktische Unterweisung mit Einstellübungen erfolgt an Röntgeneinrichtungen im umliegenden Krankenhaus.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Allgemeine Grundlagen**
- **Grundlagen der Röntgenanatomie und Einstelltechnik**
- **Strahlenschutz des Patienten und des Personals**
- **Qualitätssicherung**
- **Organisation des Strahlenschutzes**
- **Praktischer Teil**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

2 Tage
510,– €
(zzgl. USt)

50351801

Strahlenschutz-Kurs für Fachkundegruppe R3 und R4

Nach Fachkunde-Richtlinie Technik

Personen, die Röntgeneinrichtungen oder genehmigungsbedürftige Störstrahler zur technischen Anwendung betreiben, müssen die erforderliche Fachkunde bzw. Kenntnisse im Strahlenschutz besitzen. Die Fachkundegruppe R4 berechtigt dazu, Schuleinrichtungen zu betreiben, und ist mit der Fachkundegruppe R3 abgedeckt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die Röntgeneinrichtungen oder genehmigungsbedürftige Störstrahler zur technischen Anwendung betreiben.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Strahlenschutzgesetz, Strahlenschutzverordnung**
- **Genehmigung und Anzeige**
- **Unterweisung, Strahlenschutzanweisung**
- **Aufgaben und Pflichten des Strahlenschutzverantwortlichen und des Strahlenschutzbeauftragten**
- **Bauartzulassung und Sachverständigenprüfung**
- **Strahlenphysikalische Grundlagen**
- **Dosis- und Strahlenschutzbegriffe, Dosisgrenzwerte**
- **Röntgengeräte und Störstrahler**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

50351901

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach der Fachkunderichtlinie „Technik“ der RöV

Ziel dieser Aktualisierung sind die Aktualisierung des Fachwissens über die Grundlagen der Strahlenschutz-Organisation und der Strahlenschutzpraxis sowie die Vermittlung von Fachwissen über technische, rechtliche und sonstige Neuerungen und neue Erkenntnisse im Strahlenschutz.

Dieses Seminar ist wichtig für
Sachverständige nach § 4a der RöV, Anlagenhersteller, Servicetechniker, Abnahmeprüfer**.**

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Behördlich anerkannte Bescheinigung

Inhalte

- **Regelwerksänderungen**
- **Computertomographie**
- **Die wesentlichen Änderungen in der SV-Richtlinie und der QS-Richtlinie**
- **Strahlenschutzforschung**
- **Die neue Fachkunderichtlinie „Technik“ der RöV**
- **Referentenforum und Diskussion**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle gem. RöV**

Teilnahmegebühr: 285,60 € inkl. USt

1 Tag
240,– €
(zzgl. USt)

NEU 50401101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Fortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Vormals Alltagsbegleiter nach §87b SGB XI

Betreuungskräfte sind gem. SGB XI gesetzlich verpflichtet, mindestens einmal jährlich an einer zweitägigen Fortbildungsmaßnahme teilzunehmen. Diese vorgeschriebene Fortbildung dient der Aktualisierung des Wissens und zur Reflexion der beruflichen Praxis. Die Begleitung und Betreuung unterstützungsbedürftiger Personen ist eine überaus verantwortungsvolle Aufgabe. Gemeinsam erarbeiten Sie Strategien und Handlungsmethoden, wie Sie in ihrer täglichen Arbeit die betroffenen Patienten auch weiterhin begleiten.

Dieses Seminar ist wichtig für
alle ausgebildeten Betreuungskräfte gem. § 53c SGB XI sowie für Hilfskräfte aus der Pflege oder Hauswirtschaft.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Praxisreflexion und Fallbeispiele

Grundlagen der verschiedenen Demenzerkrankungen
– Alzheimer; Vaskulare Demenzen; Lewy Body Demenz; Frontotemporale Demenz; Korsakoff

Ernährung bei Demenz/Malnutrition

Medikamente im Alter

Hygieneanforderungen
– Hygienische Händedesinfektion
– Umgang mit nosokomialen Infektionen
– Grundlagen Lebensmittel und Küchenhygiene

Teilnahmegebühr: 392,70 € inkl. USt

2 Tage
330,– €
(zzgl. USt)

NEU 50408101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Berater für Krisenintervention – psychozial angemessener Umgang mit Betroffenen

Hilfe innerhalb der eigenen Firma, im Idealfall unmittelbar nach dem Ereignis durch enen geschulten Helfer. Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die in schwierigen Situationen Menschen bei der Bewältigung von plötzlichen Ereignissen wie Tod, Trauer und Leid helfend zur Seite stehen. Fundiertes Grundlagenseminar der psychosozialen Notfallversorgung PSNV-G mit umfangreichem Praxisbezug.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus medizinischen, psychosozialen und pädagogischen Berufsgruppen, des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs, öffentlichen Dienstes sowie Betroffene und Interessierte.

Voraussetzung
Mindestalter 21 Jahre

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Kommunikation in Krisensituation; Psychohygiene, Eigenschutz; Stress, Stressreaktion, Stressbewältigung, Burn-out

Strukturierte Betreuung

Mögliche Reaktionen in akuten Krisensituationen

Speziell Umgang mit Kindern

Begleitung in besonderen Einsatzsituationen

Verhalten im Einsatz; Zusammenarbeit mit Dritten

Übersicht BOS-Strukturen

Aufarbeitung realer Einsatzsituationen

Teilnahmegebühr: 780,00 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

5 Tage
780,– €

NEU 50408201

Hygienebeauftragter in der Pflege und beim medizinischen Assistenzpersonal



Die Anforderungen an hygienisch einwandfreie Arbeit steigen im Bereich der Pflege stetig an: nicht zuletzt durch die ständig steigende Zahl von resistenten Erregern und nosokomialen Infektionen. Daher müssen Mitarbeiter in diesen sensiblen Bereichen regelmäßig geschult werden.

Der Hygienebeauftragte berät und unterrichtet als Multiplikator die Mitarbeiter zu hygienerelevanten Themen.

Sie werden in die Aufgaben eines/-r Hygienebeauftragten eingeführt. Das in Orientierung zum IfSG, zur Landeshygiene-Verordnung und zum Heimgesetz vermittelte Wissen können Sie für die Gestaltung und Einführung eines einrichtungsspezifischen Hygieneplans sowie der geforderten Dokumentation nutzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kranken- und Altenpflegepersonal, Mitarbeiter aus Pflegeeinrichtungen für Senioren oder Menschen mit Behindrungen, ambulanten Pflegediensten oder anderen Bereichen mit medizinischen Tätigkeiten, z.B. Medizinische Versorgungszentren.

Hinweise
Bereits vorhandene Hygienekonzpte/Hygienepläne können genr zur Ausarbeitung mitgebracht werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Rechtliche Grundlagen
Aufgaben der Hygienebeauftragten
Stellenbeschreibung
Grundlagen Mikrobiologie
Nosokomiale Infektionen Infektionsprävention nach IfSG
Isolierungsmaßnahmen nach IfSG
Workshop: Erstellen von Hygienkonzepten/ Hygieneplänen
Desinfektionsmittel
Abfallentsorgung
Wäscheaufbereitung
Anforderung an Wasser (Instrumentenaufbereitung)

Teilnahmegebühr: 959,14 € inkl. USt

5 Tage
806,– €
(zzgl. USt)

50408206 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Hygienebeauftragter – Fortbildung – Bereich Pflege und Assistenzpersonal

Die Anforderungen an die Hygiene im Gesundheits- und Sozialbereich sind vielfältig und unterliegen einem ständigen Wechsel. Hygienebeauftragten wird mit dieser Fortbildung ein sachkundiger Überblick über neue Entwicklungen und eine Aktualisierung ihres Wissens geboten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Hygienebeauftragte aus dem Bereich Pflege- und Assistenzpersonal.

Voraussetzung
Weiterbildung zum Hygienebeauftragten oder entsprechende Kenntnisse müssen vorhanden sein.

Hinweise
Themen aus Ihrem beruflichen Alltag können diskutiert und Lösungsansätze in der Gruppe erarbeitet werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Auffrischung und Wiederholung des Grundwissens

Aktuelle Vorschriften zu Hygiene und Infektionsprophylaxe sowie neue Erkenntnisse der Forschung

Aktuelle Tagesthemen

Teilnahmegebühr: 342,72 € inkl. USt

1 Tag
288,– €
(zzgl. USt)

50408207 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Hygienebeauftragter – Intensiv-Fortbildung Bereich Pflege- und medizinisches Assistenzpersonal

Die Anforderungen an die Hygiene im Gesundheits- und Sozialbereich sind vielfältig und unterliegen einem ständigen Wechsel. Hygienebeauftragten wird mit dieser Fortbildung ein sachkundiger Überblick über neue Entwicklungen und eine Aktualisierung ihres Wissens geboten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Hygienebeauftragte aus dem Bereich Pflege- und medizinisches Assistenzpersonal.

Hinweise
Themen aus Ihrem beruflichen Alltag können diskutiert und Lösungsansätze in der Gruppe erarbeitet werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Tag 1:
- Auffrischung und Wiederholung des Grundwissens
- Aktuelle Vorschriften zu Hygiene und Infektionsprophylaxe sowie neue Erkenntnisse der Forschung
- Aktuelle Tagesthemen

Tag 2:
- Workshop: Erstellung, Bearbeitung, Entwicklung von Hygienekonzepten und Hygieneplänen

Teilnahmegebühr: 452,20 € inkl. USt

2 Tage
380,– €
(zzgl. USt)

50408301

Hygienebeauftragter für Gemeinschaftseinrichtungen



Die Verantwortlichen von Gemeinschaftseinrichtungen sind für die Sicherung der hygienischen Erfordernisse zuständig oder können einen Hygienebeauftragten ernennen. Dieser ist für das Hygienekonzept, die Hygienevorschriften und deren Umsetzung in der Einrichtung verantwortlich. Erwerben Sie mit der Qualifizierung zum Hygienebeauftragten umfangreiche Kenntnisse, um diese verantwortungsvolle Aufgabe professionell übernehmen zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für

Verantwortliche in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge, Asylbewerber, Obdachlose oder Justizvollzugsanstalten, Fachkräfte und Mitarbeiter aus Wohngruppen und Kindertagesstätten.

Hinweise

Bereits vorhandene Hygienekonzepte/Hygienepläne können gern zur Ausarbeitung mitgebracht werden.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
Rechtliche Grundlagen
Aufgaben der Hygienebeauftragten
Stellenbeschreibung
Grundlagen Mikrobiologie
Nosokomiale Infektionen
Infektionsprävention nach IfSG
Isolierungsmaßnahmen nach IfSG
Workshop: Erstellen von Hygienkonzepten/ Hygieneplänen
Desinfektionsmittel
Abfallentsorgung
Wäscheaufbereitung
Anforderung an Wasser (Instrumentenaufbereitung)

Teilnahmegebühr: 959,14 € inkl. USt

5 Tage
806,– €
(zzgl. USt)

50408306 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Hygienebeauftragter – Fortbildung – Bereich Gemeinschaftseinrichtungen

Die Anforderungen an die Hygiene im Gesundheits- und Sozialbereich sind vielfältig und unterliegen einem ständigen Wechsel. Hygienebeauftragten wird mit dieser Fortbildung ein sachkundiger Überblick über neue Entwicklungen und eine Aktualisierung ihres Wissens geboten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Hygienebeauftragte aus dem Bereich Gemeinschaftseinrichtungen.

Hinweise
Themen aus Ihrem beruflichen Alltag können diskutiert und Lösungsansätze in der Gruppe erarbeitet werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Auffrischung und Wiederholung des Grundwissens

Aktuelle Vorschriften zu Hygiene und Infektionsprophylaxe sowie neue Erkenntnisse der Forschung

Aktuelle Tagesthemen

Teilnahmegebühr: 342,72 € inkl. USt

1 Tag
288,– €
(zzgl. USt)

50408307 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Hygienebeauftragter – Intensiv-Fortbildung – Bereich Gemeinschaftseinrichtungen

Die Anforderungen an die Hygiene im Gesundheits- und Sozialbereich sind vielfältig und unterliegen einem ständigen Wechsel. Hygienebeauftragten wird mit dieser Fortbildung ein sachkundiger Überblick über neue Entwicklungen und eine Aktualisierung ihres Wissens geboten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Hygienebeauftragte aus dem Bereich Gemeinschaftseinrichtungen.

Hinweise
Themen aus Ihrem beruflichen Alltag können diskutiert und Lösungsansätze in der Gruppe erarbeitet werden.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Tag 1:
- Auffrischung und Wiederholung des Grundwissens
- Aktuelle Vorschriften zu Hygiene und Infektionsprophylaxe sowie neue Erkenntnisse der Forschung
- Aktuelle Tagesthemen

Tag 2:
- Workshop: Erstellung, Bearbeitung, Entwicklung von Hygienekonzepten und Hygieneplänen

Teilnahmegebühr: 452,20 € inkl. USt

2 Tage
380,– €
(zzgl. USt)

50408351 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Hygienebeauftragte/r in der Hotellerie und Gastronomie

Die korrekte Umsetzung und Anwendung von Hygienekonzepten im Gastgewerbe sind aktuell wichtiger denn je. Hoteliers und Gastronomen müssen ihre Hygienekonzepte dabei stets an die aktuellen Regelungen anpassen, um den Verpflichtungen für Gäste und Mitarbeitende nachzukommen.

Der/Die Hygienebeauftragte ist zuständig für die Umsetzung der gesetzlich geforderten Hygienevorschriften sowie dem daraus resultierenden Konzept. Die Teilnehmenden sollen in einem Workshop Hygienepläne, gegebenenfalls auf Grundlage des hausinternen Hygienekonzepts, selbständig entwickeln.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeitende aus der Hotellerie und Gastronomie, die mit der Erstellung und Umsetzung des hausinternen Hygienekonzepts beauftragt sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Infektionsschutzgesetz: u.a. Wissensvermittlung, aktuelle Situation rund um das Corona-Virus**
- **Hygieneschutz-Maßnahmen für Mitarbeitende und Gäste**
- **Lebensmittelhygiene**
- **Lebensmittelinformationsverordnung**
- **Erstellung bzw. Überarbeitung eines Hygienekonzepts**
- **Richtige Umsetzung des Hygienekonzepts mit Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 690 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

4 Tage
690,– €

50408406 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Fortbildung für Desinfektoren

Wie die Desinfektor-Ausbildung richtet sich auch dieser Lehrgang nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Desinfektoren (APO-Desinf.).

Entsprechend gilt für Desinfektoren, im Abstand von regelmäßig drei, höchstens vier Jahren eine Fortbildung zu besuchen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Gesundheitsaufseher, Schädlingsbekämpfer, Hygienekontrolleure, Chemischreiniger, Gebäude- und Industriereiniger etc.

Voraussetzung
Ausbildung zum Desinfektor

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

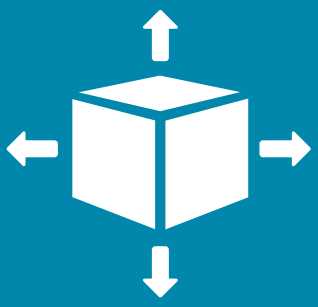
- **Auffrischung und Wiederholung des Grundwissens**
- **Neues zum Infektionswesen, aktuelle Vorschriften zu Hygiene, Infektionskrankheiten sowie Infektionsprophylaxe und neue Erkenntnisse der Desinfektionstechniken**
- **Aktuelle Tagesthemen**
- **Themen, die Sie aus Ihrem beruflichen Alltag mitbringen, können diskutiert und Lösungsansätze in der Gruppe erarbeitet werden.**

Teilnahmegebühr: 424,83 € inkl. USt

2 Tage
357,– €
(zzgl. USt)

Richtig bewegen

Logistik



Ihre Themen

Fördertechnik	**358 – 372**
Lager/Einkauf/Logistik	**373 – 381**
Ladungssicherung	**382 – 284**
Gefahrgutbeauftragter	**385 – 387**
Gefahrgutfahrer-Qualifikation	**388 – 390**
Berufskraftfahrer	**391 – 394**
KFZ-Werkstätten	**395 – 396**

Entdecken Sie unsere Themenwelt!
www.tuev-nord.de/wissen

Nachhaltigkeit und Logistik 4.0
Ist Logistik 4.0 eine grüne Logistik? Lesen Sie, wie Digitalisierung zu mehr Nachhaltigkeit in der Logistik beiträgt.

Tagungen & Kongresse

TÜV NORD Akademie



Alle Tagungen online finden **www.tuev-nord.de/tuk**

Tagungen & Kongresse

Die Plattform für Wissenstransfer

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Sie haben Interesse?
Wir sind für Sie da: **+49 40 8557-2920**
akd-tuk@tuev-nord.de

TÜV NORD Akademie

Logistik der Zukunft



Dies und das von A nach B bringen und dann eventuell noch in C etwas abholen – aber bitte ohne die Pferde allzu sehr zu schinden – diese Zeiten sind selbstverständlich längst vorbei. Intelligente Logistik von heute muss mehr leisten, viel mehr. Schließlich sind Material- und Warenfluss, inklusive der damit verbundenen Informationswege, komplexer, die globalen Regularien sind kompliziert, die Konkurrenz ist gnadenlos. Aber wer die Regeln kennt und die Tools präzise einzusetzen weiß, der sitzt sicher im Sattel.

Logistik gehört heute und in Zukunft zu den Wachstumsbranchen des Wirtschaftsstandortes Deutschland – doch mit dem steigenden Warenverkehrsaufkommen wird auch der Qualifizierungsbedarf für alle Mitarbeiter innerhalb der Logistikkette immer anspruchsvoller und vielseitiger. Wir helfen Ihnen, das jeweils aktuelle Vorschriftenwerk richtig einzuordnen und die sich daraus ergebenden Schritte in Ihre Arbeitsabläufe einzuleiten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie bestehende betriebliche Prozesse effizienter gestalten können, Ihre Optimierungspotenziale erschließen und die Zufriedenheit Ihrer Kunden verbessern.

Vor diesem Hintergrund haben wir ein Paket von Schulungen entwickelt, das die Facetten der modernen Logistik mit topaktuellem Wissen abdeckt. Und mit dem wir den sicheren und reibungslosen Umgang mit Ihren Produkten und Dienstleistungen in Ihrem Betrieb unterstützen.

Nutzen Sie unsere Expertise zu folgenden Themen:

Fördertechnik
Lager/Einkauf/Logistik
Ladungssicherung
Gefahrgutbeauftragter
Gefahrgutfahrer-Qualifikation
Berufskraftfahrer
KFZ-Werkstätten

Mein Name ist **Peter Flucks.**
Als Produktmanager helfe ich Ihnen persönlich gern weiter:
Anmeldung und Termine: +49 800 8888 020
Veranstaltungsinhalte: +49 511 998-62273
E-Mail: pflucks@tuev-nord.de



60101301

Kranführer – Ausbildung flurgesteuerter Brückenkran nach DGUV Grundsatz 309-003



Die Teilnahme am Seminar befähigt Sie, als Kranführer eines flurgesteuterten Brückenkrans tätig zu werden: Das Seminar ist in einen theoretischen und in einen praktischen Ausbildungsteil gegliedert. Im theoretischen Teil erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die entsprechenden rechtlichen Grundlagen und Vorschriften. Sie erhalten die nötigen Kenntnisse zur Krantechnik und zum sicheren Kranbetrieb. Der praktische Teil unterweist Sie umfassend im Arbeiten mit einem flurgesteuterten Brückenkran. Sie lernen die relevanten Verhaltensregeln kennen und erlangen Sicherheit im Anschlagen und Transportieren von Lasten.

Das Seminar schließt mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab: Die DGUV Vorschrift 52 gibt entsprechende Vorgaben zum sicheren Betrieb und zur sicheren Bedienung von Kranen vor. Nach § 29 darf der Unternehmer nur Personen mit der Bedienung von Kranen beauftragen, die unterwiesen sind und diese Befähigung auch nachweisen können.

Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen den aktuellen Kenntnisstand. Das Seminar bietet Ihnen genügend Möglichkeiten, um sich mit anderen Teilnehmenden zu vernetzen und auszutauschen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Bedienpersonal für Brücken- und Portalkrane.

Voraussetzung
Für das Arbeiten mit flurgesteuertem Brückenkran ist eine arbeitmedizinische Vorsorgeuntersuchung (Seh- und Hörtest) notwendig.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Produktsicherheitsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52 (DGUV Grundsatz 309-003)
- Verkehrssicherungspflicht
- Aufgaben und Pflichten des Kranführers

Krantechnik und sicherer Kranbetrieb
- Aufbau und Funktionsweise
- Wartung und Pflege
- Betriebssicherheitsprüfung
- Unfallschwerpunkte

Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel
- Seile, Ketten, Hubbänder usw.
- Bestimmungen für das sichere Anschlagen
- Zusammenwirkung von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten

Praktische Ausbildung
- Verhaltensregeln
- Unterweisung
- Arbeiten am Kran
- Sicheres Anschlagen und Transport von Lasten

Theoretische und praktische Prüfung

Teilnahmegebühr: 761,60 € inkl. USt

3 Tage
640,– €
(zzgl. USt)

60101401

Kranführer – Ausbildung – LKW-Ladekran



Das Seminar ist in einen theoretischen und in einen praktischen Ausbildungsteil gegliedert. Im theoretischen Teil erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die entsprechenden rechtlichen Grundlagen und Vorschriften. Sie erhalten relevante Kenntnisse zur Krantechnik und zum sicheren Kranbetrieb. Der praktische Teil schult Sie umfassend im Arbeiten mit LKW-Ladekranen. Sie lernen die relevanten Verhaltensregeln kennen und erlangen Sicherheit im Anschlagen und Transportieren von Lasten.

Das Seminar schließt mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab: Die UVV DGUV Vorschrift 52 (bisherige BGV D6) gibt entsprechende Vorgaben zum sicheren Betrieb und zur sicheren Bedienung von Kranen vor. Nach § 29 darf der Unternehmer nur Personen mit der Bedienung von Kranen beauftragen, die unterwiesen sind und diese Befähigung auch nachweisen können.

Unsere erfahrenen Referenten vermitteln Ihnen den aktuellen Kenntnisstand. Das Seminar bietet Ihnen genügend Möglichkeiten, um sich mit Teilnehmenden zu vernetzen und auszutauschen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Bedienpersonal für LKW-Ladekrane.

Voraussetzung
Für das Arbeiten als LKW-Ladekranführer ist ein Führerschein C oder CE (je nach Einsatzfahrzeug des Fahrzeugführers) erforderlich und eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung (Seh- und Hörtest).

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Produktsicherheitsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52 (bisherige BGV D6)
- Verkehrssicherungspflicht
- Aufgaben und Pflichten des Kranführers

Krantechnik und sicherer Kranbetrieb
- Standsicherheit
- Aufbau und Funktionsweise
- Wartung und Pflege
- Betriebssicherheitsprüfung
- Unfallschwerpunkte

Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel
- Seile, Ketten, Hubbänder usw.
- Bestimmungen für das sichere Anschlagen
- Zusammenwirkung von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten

Praktische Ausbildung
- Verhaltensregeln
- Unterweisung
- Arbeiten mit dem LKW-Ladekran
- Sicheres Anschlagen und Transport von Lasten

Theoretische und praktische Prüfung

Teilnahmegebühr: 642,60 € inkl. USt

2 Tage
540,– €
(zzgl. USt)

60101501

Kranführer – Fortbildung

Das Seminar dient der Auffrischung der Verhaltensregeln bei der Kranarbeit, der Inbetriebnahme und Bedienung. Mit dem Seminarbesuch Ihrer Mitarbeiter stellen Sie sicher, dass diese mindestens einmal jährlich in den Neuerungen und Veränderungen für den sicheren Betrieb von Kranen unterwiesen werden. Die Verpflichtung ist in der UVV DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1) und der Betriebssicherheitsverordnung festgeschrieben. Erfahrene Referenten vermitteln die aktuellen Anforderungen im Produktsicherheitsgesetz. Auch die rechtlichen Neuerungen in der Betriebssicherheitsverordnung und der Unfallverhütungsvorschrift werden umfassend besprochen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Bedienpersonal von Kranen.

Voraussetzung
Bedienpersonal von Kranen mit gültigem Kranführerschein

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Neuerungen
- Aktuelle Anforderungen aus dem Produktsicherheitsgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung
- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52

Krantechnik und sicherer Kranbetrieb
- Kranarten nach Verwendungszweck
- Technische Voraussetzungen
- Verhaltensregeln/Inbetriebnahme und Bedienung

Transport von Lasten
- Möglichkeiten der Lastaufnahme
- Zusammenwirken von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten/Unfälle

Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 595,00 € inkl. USt

2 Tage
500,– €
(zzgl. USt)

60101601

Anschlagen von Lasten

Unterweisung im Umgang mit Anschlagmitteln nach DGUV Regel 100-500

Unser Seminar zum Anschlagen von Lasten vermittelt Ihnen die erforderlichen Kenntnisse zum fachgerechten und sicheren Einsatz von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln. Sie erhalten umfassende Kenntnisse zum vorzeitigen Erkennen von Mängeln und Verschleißerscheinungen. Sie erlernen, geeignete Anschlagmittel und Lastaufnahmemittel auszuwählen und das Anschlagen der Last fachgerecht und selbstständig durchzuführen. Sie werden in die Lage versetzt, vor dem Transport der Last mögliche Gefahren zu erkennen und sie durch entsprechende Maßnahmen auszuschließen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Kranführer, die Lasten selbstständig anschlagen; Personen, die als Anschläger eingesetzt werden; Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Aussagen der Betriebssicherheitsverordnung
- Berufsgenossenschaftliche Vorgaben

Physikalische Grundbegriffe der Anschlagtechnik
- Lastenverteilung/Schwerpunktlage/Neigungswinkel

Einsatz von Anschlagmitteln
- Rechte und Pflichten/Sicherer Transport
- Arten und Auswahl von Anschlagmitteln
- Zusammenwirken von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten
- Gefahrenbereiche/Vermeidung von Schäden/Unfälle
- Lagerung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln

Teilnahmegebühr: 511,70 € inkl. USt

1 Tag
430,– €
(zzgl. USt)

60101701

Sicherer Umgang mit Hubarbeitsbühnen

Ausbildung der Bediener nach DGUV Regel 100-500 (bisherige BGR 500 Kapitel 2.10) und DGUV Grundsatz 308-008 (bisherige BGG 966)

Im Seminar vermitteln Ihnen erfahrene Referenten das Fachwissen, um Hubarbeitsbühnen vorschriftsmäßig und sicher bedienen zu können. Nach durchgeführter Veranstaltung können Sie für Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen eingesetzt werden. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die rechtlichen Grundlagen und Aussagen zum Betrieb von Hubarbeitsbühnen. Sie erlernen die relevanten Kenntnisse für das sichere Fahren, Bedienen und Steuern der Fahrzeuge.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen mit einer beruflichen Tätigkeit, die den Einsatz von Hubarbeitsbühnen erfordert, z. B. Arbeitnehmer in Bauhaupt- und Nebenberufen, Hauswarte, Gebäudereiniger; Mitarbeiter von Licht- und Reklamefirmen.

Hinweise

Für die praktische Unterweisung an der Hubarbeitsbühne ist bitte die eigene persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe etc.) zum Seminar mitzubringen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Grundlagen**
- **Tägliche Sicht- und Funktionsüberprüfung**
- **Einsatz der Hubarbeitsbühne**
- **Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum**
- **Abschlussprüfung gemäß DGUV Grundsatz 308-008**

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

Unsere Lernformate für Ihre Bedürfnisse

TÜV NORD Akademie

Dabei entscheiden Sie – alles!

- Individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst – Termine, Teilnehmerzahl, Lernformat
- Hoher Praxisbezug zu Ihrem Arbeitsalltag
- Neben bereits bestehenden Weiterbildungen entwickeln wir neue, individuell angepasste Seminare



Seminar
Mit unseren Seminaren lernen Sie vor Ort mit den anderen Teilnehmenden in unseren Veranstaltungsräumen.

tuev-nord.de/seminare



Webinar
Wir bringen unsere Seminare zu Ihnen – in einem digitalen Klassenraum bilden Sie sich gemeinsam weiter.

tuev-nord.de/onlinecampus



E-Learning
Mit unserem E-Learning entscheiden Sie allein, wann und wo Sie die neuen Lerninhalte konsumieren.

tuev-nord.de/de/lernformate



Blended Learning
Mit unserem Blended Learning werden die Vorteile von Online- und Präsenzlernen kombiniert.

60101801

Gabelstaplerfahrer – Ausbildung

Im Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen zur sicheren Bedienung von Gabelstaplern. Das Seminar gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil. Beide Teile schließen mit einer Prüfung ab. Im theoretischen Teil erhalten Sie umfassende Kenntnisse über gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Vorgaben, den Aufbau und die Funktion von Flurförderzeugen.
Im praktischen Teil des Seminars vermitteln Ihnen erfahrene Referenten die praktischen Grundlagen zur Bedienung. Sie erhalten eine umfassende Einweisung in das Gerät. Nach dem Besuch des Seminars und erfolgreicher Abschlussprüfungen sind Sie in der Lage, einen Gabelstapler sicher zu bedienen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die eine Ausbildung nach der Unfallverhütungsvorschrift „Flurförderzeuge“ DGUV Vorschrift 68 (bisherige BGV D27) für Gabelstapler benötigen.

Voraussetzung
Personen, die eine Ausbildung nach UVV Flurföderzeuge, DGUV 68 benötigen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Theoretischer Teil

StVO, StVZO, DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1), DGUV Vorschrift 68 (bisherige BGV D27), Betriebssicherheitsverordnung

Standsicherheit, Schwerpunkt, Tragfähigkeit

Praktischer Teil

Teilnahmegebühr: 380,80 € inkl. USt

3 Tage
320,– €
(zzgl. USt)

60101806

Gabelstaplerfahrer – Fortbildung

Mit diesem Seminar kommen Sie als Unternehmer Ihrer jährlichen Unterweisungspflicht nach § 12 Arbeitsschutzgesetz nach. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die geltenden Rechtsgrundlagen und werden auf Gefahrenquellen im Arbeitsalltag aufmerksam gemacht: Laut der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 (bisherige BGV A1), Grundsätze der Prävention § 4 (1) und der Betriebssicherheitsverordnung hat der Unternehmer die Pflicht, seine Arbeitnehmer mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Das betrifft auch die Unterweisung der Gabelstaplerfahrer.

Dieses Seminar ist wichtig für
Gabelstaplerfahrer, die bereits im Besitz eines Fahrerausweises sind.

Voraussetzung
Gabelstaplerfahrer mit gültiger Berechtigung nach DGUV 68

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Vorgaben

Fahrer- und Unternehmerpflichten

Besprechung von Unfällen und deren Verhinderung

Fahrphysikalische Grundlagen

Bewegen und Stapeln von Lasten

Abfahrtskontrolle gemäß DGUV Vorschrift 68 (bisherige BGV D27)

Theoretische Prüfung

Teilnahmegebühr: 226,10 € inkl. USt

1 Tag
190,– €
(zzgl. USt)

60101901

Befähigte Person zur Prüfung von Brücken- und Portalkranen



In diesem Seminar erhalten Sie die Sachkunde, um als Befähigte Person zur Prüfung von Brücken- und Portalkranen bestellt werden zu können. Die Inhalte des Seminars richten sich nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2, 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7): Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen in der Veranstaltung die erforderlichen Kenntnisse, um als Befähigte Person eigenverantwortlich Brücken- und Portalkrane wiederkehrend zu prüfen und im Anschluss zur weiteren Verwendung freizugeben.

Die DGUV Vorschrift 52 (bisherige BGV D6) gibt entsprechende Vorgaben zum sicheren Betrieb von Kranen vor. Nach § 26 hat der Unternehmer dafür zu sorgen, dass Krane entsprechend der Einsatzbedingungen und der betrieblichen Verhältnisse nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch eine Befähigte Person geprüft werden.

Dieses Seminar ist wichtig für

Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von Brücken- und Portalkranen eingesetzt werden sollen.

Hinweise

Um die Prüfung als Befähigte Person selbstständig durchführen zu können, ist die Bedienberechtigung für das entsprechende Arbeitsmittel von Vorteil. Für die praktische Einweisung in die Prüfung an einem Kran ist bitte die eigene persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe etc.) zum Seminar mitzubringen.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

- Betriebssicherheitsverordnung
- Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik
- Arbeitsschutzvorschriften, DIN-Normen, VDI-Richtlinien
- DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 52 (bisherige BGV A1 und BGV D6)
- Grundsätze für die Prüfung von Kranen DGUV Grundsatz 309-001 (bisherige BGG 905)

Anforderungen an Brücken- und Portalkrane

- Bauvorschriften
- Baugruppen und Bauelemente
- Sicherheitstechnische Einrichtungen

Durchführung von Prüfungen

- Verantwortung und Haftung
- Bedeutung der Befähigten Person
- Schäden und deren Beurteilung
- Arbeitsschutz bei der Prüfung
- Dokumentation
- Einweisung in die Prüfung von Brücken- und Portalkranen

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 797,30 € inkl. USt

2 Tage
670,– €
(zzgl. USt)

60102001

Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln

Sachkundelehrgang nach DGUV Regel 109-017



Sie erwerben die notwendigen Kenntnisse, um vorgeschriebene Prüfungen von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln selbst durchführen zu können: Wo immer Lasten gehoben oder zum Transport bewegt werden, kommen diese Mittel ins Spiel. Diese Arbeitsmittel müssen regelmäßig durch eine beauftragte Fremdfirma oder durch eine Befähigte Person des Betreibers geprüft werden. Diese vorgeschriebenen Prüfungen sind zu dokumentieren.

Neben den rechtlichen Grundlagen lernen Sie im Kurs auch die physikalischen Grundbegriffe der Anschlagtechnik kennen. Sie erfahren alles Wissenswerte über die Aufgaben, Rechte und Pflichten einer Befähigten Person. Unsere Referenten besprechen mit Ihnen Aufbau und Werkstoffe von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln sowie die Kontrolle vor dem Gebrauch, die vorbeugende Instandhaltung und die richtige Lagerung. Das Seminar dauert zwei Tage.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese ist eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV (Betriebssicherheitsverordnung) und dem ArbschG (Arbeitsschutzgesetz) bestellt werden zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für

Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungspersonal, welches als Befähigte Person Prüfungen an Anschlagmitteln vornehmen soll.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetze und Verordnungen

Arten, Aufbau und Werkstoffe der Anschlagmittel/ Lastaufnahmemittel
- Seile, Ketten, Hebebänder
- Stahldrahtseile und Drahtseilklemmen/Anschlagketten
- Schäkel/Hebebänder und Rundschlingen/Faserseile
- Kombinierte Anschlagmittel/Klemmen und Zangen

Physikalische Grundbegriffe
- Lastenverteilung/Schwerpunktlage/Neigungswinkel
- Zusammenwirken von Hebezeugen, Anschlagmitteln und Lasten

Durchführung von Prüfungen
- Verantwortung und Haftung bei Prüfungen
- Bedeutung der Befähigten Person
- Verschleiß, Ablegereife/Schäden und deren Beurteilung
- Arbeitsschutz bei der Prüfung/Dokumentation

Prüfverfahren der Rissprüfung (nur ansatzweise Thema)
- Visuell/mechanisch/elektromagnetisch

Vorbeugende Instandhaltung und Lagerung von Anschlagmitteln/Lastaufnahmemitteln

Schriftliche Erfolgskontrolle

Teilnahmegebühr: 1.011,50 € inkl. USt

2 Tage
850,– €
(zzgl. USt)

60102006 Auch als **Webinar**

Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln – Fortbildung

Aktualisieren Sie Ihr fachliches Wissen, um weiterhin als Befähigte Person Prüfungen an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln durchführen zu können: Die Fortbildung frischt Ihre vorhandenen Kenntnisse auf und vermittelt Ihnen den aktuellen Stand über Gesetze und Verordnungen. Sie erhalten wertvolles, aktuelles und handlungsorientiertes Wissen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungspersonal, welches als Befähigte Person Prüfungen an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln vornimmt.

Voraussetzung
Zur Teilnahme an der Veranstaltung werden theoretische Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in der Prüfung von Anschlagmitteln vorausgesetzt.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Aktuelle Gesetze und Verordnungen**
- **Arten, Aufbau und Werkstoffe der Anschlagmittel/ Lastaufnahmemittel**
- **Technische Neuerungen/Physikalische Grundbegriffe**
- **Unfallgefahren**
- **Rechtliche Stellung der Befähigten Person**
- **Prüfungen durchführen/Verantwortung, Haftung**
- **Verschleiß, Ablegereife/Schadensbeurteilung**
- **Erforderliche Dokumentation**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

1 Tag
510,– €
(zzgl. USt)

60102101

Befähigte Person zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten

Sachkundeschulung nach BetrSichV, DGUV Vorschrift 54, DGUV Grundsatz 309-007 und 309-008

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als Befähigte Person zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten bestellt werden zu können. Der Seminarinhalt richtet sich nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2, 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7). Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, eigenverantwortlich Winden, Hub- und Zuggeräte wiederkehrend zu prüfen und zur weiteren Verwendung freizugeben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungspersonal sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten eingesetzt werden sollen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Betriebssicherheitsverordnung
- Arbeitsschutzvorschriften, DIN-Normen
- DGUV Vorschrift 54, DGUV Grundsatz 309-007, DGUV Grundsatz 309-008, DGUV Regel 100-500 (bisherige BGV D8, BGG 956, BGG 956-1 und BGR 500 Kapitel 2.8)

- **Bauvorschriften**
- **Durchführung von Prüfungen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.011,50 € inkl. USt

2 Tage
850,– €
(zzgl. USt)

60102201

Befähigte Person zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als Befähigte Person zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen bestellt zu werden. Die Seminarinhalte richten sich dabei nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV §§ 2, 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7). Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um als Befähigte Person eigenverantwortlich Hubarbeitsbühnen wiederkehrend zu prüfen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen eingesetzt werden sollen.

Hinweise
Um die Prüfung als Befähigte Person selbstständig durchführen zu können, ist die Bedienberechtigung für das entsprechende Arbeitsmittel von Vorteil. Für die praktische Einweisung in die Prüfung an Hubarbeitsbühnen ist bitte die eigene persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe etc.) zum Seminar mitzubringen.

Voraussetzung
Bedienberechtigung für das Arbeitsmittel ist von Vorteil.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Anforderungen an Hubarbeitsbühnen**
- **Durchführung von Prüfungen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 797,30 € inkl. USt

2 Tage
670,– €
(zzgl. USt)

60102301

Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen

In diesem Seminar erweitern Sie Ihre Kenntnisse, um als Befähigte Personen zur Prüfung von Flurförderzeugen bestellt werden zu können. Die Seminarinhalte richten sich nach § 37 DGUV Vorschrift 68 (bisherige BGV D27). Sie lernen die rechtlichen Grundlagen für die Erstinbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen von Flurförderzeugen kennen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Ingenieure, Meister sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von Flurförderzeugen eingesetzt werden sollen.

Hinweise
Bitte bringen Sie Ihren Fahrerausweis für Flurförderzeuge und Arbeitskleidung/Sicherheitsschuhe mit.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetze und Verordnungen**
- **Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik**
- **Arbeitsschutz-, Unfallverhütungsvorschriften**
- **Grundsätze für die Prüfung von Flurförderzeugen**
- **Bauvorschriften für Flurförderzeuge**
- **Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person**
- **Verantwortung und Haftung**
- **Theoretische und praktische Einweisung in die Prüfung von Flurförderzeugen**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 1.035,30 € inkl. USt

2 Tage
870,– €
(zzgl. USt)

60102306

Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen – Fortbildung

Fortbildung und Erfahrungsaustausch nach § 37 DGUV Vorschrift 68

In unserer halbtägigen Fortbildung Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen lernen Sie die gesetzlichen Neuerungen kennen sowie die Vorteile einer regelmäßigen Überprüfung von Flurförderfahrzeugen (FFZ) gemäß DGUV Vorschrift 68. Für die Überprüfung der Arbeitsmittel ist der Unternehmer verantwortlich. Sie erhalten eine theoretische und praktische Einweisung in die Prüfung von Flurförderfahrzeugen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Befähigte Personen, die mit der regelmäßigen Prüfung von Flurförderzeugen durch den Unternehmer bereits betraut worden sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Neuerungen/Gesetze und Verordnungen**
- **Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik**
- **Arbeitsschutz-, Unfallverhütungsvorschriften**
- **Grundsätze für die Prüfung von Flurförderzeugen**
- **Bauvorschriften für Flurförderzeuge**
- **Aufgaben und Pflichten/Verantwortung und Haftung**
- **Tipps und Kniffe in der praktischen Prüfung**

Teilnahmegebühr: 368,90 € inkl. USt

1/2 Tag
310,– €
(zzgl. USt)

Sommer- und Winterakademie

TÜV NORD Akademie





Kompetenz durch Weitblick – verbinden Sie Weiterbildung mit einem Kurzurlaub

Sommer- und Winterakademie

Für effektives Lernen ist es hilfreich, die gewohnte Umgebung zu verlassen, den Kopf freizubekommen und den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Deshalb finden die TÜV NORD Sommer- und Winterakademie an attraktiven Erholungsorten statt.

www.tuevnordakademie.de/sommerakademie

www.tuevnordakademie.de/winterakademie

TÜV NORD Akademie

60102401

Befähigte Person zum Prüfen austauschbarer Kipp- und Absetzbehälter

In der Schulung zur Fördertechnik erweitern Sie Ihre Kenntnisse, um als Befähigte Person zum Prüfen von Kipp- und Absetzbehältern bestellt werden zu können. Sie lernen neben den rechtlichen Grundlagen die Grundbegriffe für Kipp- und Absetzbehälter kennen. Erfahrene Referenten erläutern Begriffsbestimmungen, Inbetriebnahmen und die Kontrollmaßnahmen. Auch werden typische Probleme und die erforderliche Dokumentation behandelt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Ingenieure, Meister sowie Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen zur Prüfung von austauschbaren Kipp- und Absetzbehältern eingesetzt werden sollen.

Hinweise
Bitte bringen Sie Arbeitskleidung/Sicherheitsschuhe bzw. wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Gesetze und Verordnungen**
- **Arbeitsschutz-, Unfallverhütungsvorschriften**
- **Grundsätze/Bau- und Ausrüstungsvorschriften**
- **Aufgaben und Pflichten/Verantwortung und Haftung**
- **Theoretische, praktische Einweisung in die Prüfung**
- **Schriftliche Erfolgskontrolle**

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

1 Tag
510,– €
(zzgl. USt)

60102406

Befähigte Person zum Prüfen austauschbarer Kipp- und Absetzbehälter – Fortbildung

Fortbildung und Erfahrungsaustausch nach DGUV Information 214-016

In dem halbtägigen Erfahrungsaustauch für Befähigte Personen zum Prüfen von austauschbaren Kipp- und Absatzbehältern vertiefen und erneuern Sie die Fahigkeiten für das Prüfen, das Austauschen und den sicheren Umgang mit Kipp- und Absatzbehältern. Die Fortbildungsinhalte werden Ihnen von qualifizierten Referierenden anhand aktueller Vorschriften und Normen unter der Verwendung praxisbezogener Inhalte ausführlich erläutert.

Dieses Seminar ist wichtig für
alle geschulten Befähigten Personen von austauschbaren Kipp- und Absatzbehältern, die als Prüfer im Unternehmen damit beauftragt oder selbstständig tätig sind.

Voraussetzung
Befähigte Person zum Prüfen austauschbarer Kipp- und Absetzbehälter

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Neuerungen in Gesetzen und Verordnungen**
- **Grundsätze für die Prüfung**
- **Prüfhilfsmittel**
- **Durchführung, Dokumentation der Prüfung**
- **Problembehälter und weiteres Vorgehen**
- **Erfahrungsaustausch der Befähigten Personen**

Teilnahmegebühr: 368,90 € inkl. USt

1/2 Tag
310,– €
(zzgl. USt)

60102501

Befähigte Person zur Prüfung von Wechselbehältern (Wechselbrücken)



Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die Sachkunde, um als Befähigte Person zur Prüfung von Wechselbehältern und Wechselbrücken bestellt werden zu können. Die Seminarinhalte richten sich nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2, 6) und Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7). Sie erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen. Sie lernen die notwendigen Begriffsbestimmungen, Dokumentationsverfahren und Kontrollmaßnahmen kennen. Ausgehend von typischen Problemen erhalten Sie umfangreiche Anleitungen und Hilfestellungen.

Wechselbehälter und Wechselbrücken sind durch ihre Einstufung als Arbeitsmittel jährlich durch eine Befähigte Person wiederkehrend zu prüfen. Rechtsgrundlage bilden die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die DIN-Normen DIN EN 283 und DIN EN 284.

Das Seminar bietet genügend Möglichkeiten, um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen und zu vernetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die mit der Prüfung von Wechselbehältern (speziell Wechselbrücken) beauftragt werden sollen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen
- Betriebssicherheitsverordnung
- DGUV Vorschrift 1
- Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (DIN EN 283 und DIN EN 284)
- Arbeitsschutzvorschriften

Die Befähigte Person
- Stellung, Aufgaben und Pflichten
- Verantwortung und Haftung

Technische Anforderungen
- Bauvorschriften
- Baugruppen und Bauelemente
- Sicherheitstechnische Einrichtungen

Anforderungen an Wechselbehälter
- Begriffsbestimmungen/Systeme
- Mindestvorschriften, Konstruktionsanforderungen
- Standsicherheit und Kennzeichnung
- Zulässige Belastung, Aufbau, Befestigungsbeschläge

Theoretische und praktische Einweisung in die Prüfung von Wechselbehältern (an einem Objekt vor Ort)

Teilnahmegebühr: 606,90 € inkl. USt

1 Tag
510,– €
(zzgl. USt)

60108101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern

Um eine Hubarbeitsbühne sachgerecht zu benutzen, sind gut ausgebildete Bediener erforderlich. Durch dieses Seminar werden Sie in die Lage versetzt, Personal zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen gemäß DGUV-G 308-008 auszubilden.

Dieses Seminar ist wichtig für
künftige Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Hubarbeitsbühnenbedienern.

Voraussetzung
Es müssen zum Zeitpunkt der Aufnahme der Ausbildertätigkeit folgende Ausbilder-Qualifikationen vorhanden sein:
– Hubarbeitsbühnen: umfassende Kenntnisse sowie Praxiserfahrungen (mind. 2 Jahre)
– einschlägiges Wissen über staatliche Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik
– Kenntnisse über Wissensvermittlung mit Ausbildungskonzepten in Gruppen (z.B. Ausbildereignungsprüfung)
– Mindestalter: 24 Jahre
– Bedienberechtigung für Hubarbeitsbühnen

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Einschlägige Vorschriften**
- **Grundsätze in der theoretischen Ausbildung**
- **Grundsätze in der praktischen Ausbildung**
- **Methodik und Didaktik im Seminar**
- **Prüfungen und deren Bewertungskriterien**
- **Haftung Verantwortung**
- **Rechtliche Grundlagen und Vorgaben für Bau und Einsatz**

Teilnahmegebühr: 1.773,10 € inkl. USt

3 Tage
1.490,– €
(zzgl. USt)

60108201 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern und Gabelstaplerfahrern

Um einen Gabelstapler sachgerecht zu benutzen, sind gut ausgebildete Bediener erforderlich. Durch dieses Seminar werden Sie in die Lage versetzt, Personal zum Bedienen von Gabelstaplern gemäß DGUV-G 308-001 auszubilden.

Dieses Seminar ist wichtig für
künftige Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern/Gabelstaplerfahrern.

Voraussetzungen
– Flurförderzeuge: umfassende Kenntnisse sowie Praxiserfahrungen (mind. 2 Jahre),
– einschlägiges Wissen über staatliche Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik,
– Kenntnisse über Wissensvermittlung mit Ausbildungskonzepten in Gruppen (z.B. Ausbildereignungsprüfung)
– Mindestalter: 24 Jahre,
– Bedienberechtigung für Gabelstapler.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte
- **Einschlägige Vorschriften**
- **Grundsätze in der theoretischen Ausbildung**
- **Grundsätze in der praktischen Ausbildung**
- **Methodik und Didaktik im Seminar**
- **Prüfungen und deren Bewertungskriterien**
- **Haftung Verantwortung Dokumentation**
- **Rechtliche Grundlagen und Vorgaben für Bau und Einsatz**

Teilnahmegebühr: 1.773,10 € inkl. USt

3 Tage
1.490,– €
(zzgl. USt)

60108206 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern und Gabelstaplerfahrern

Ausbilder von Gabelstaplerfahrern müssen sich fachlich regelmäßig fortbilden. Hierzu gehört neben der Ausbildungsschulung auch, dass der Ausbilder sich mind. einmal jährlich fortbildet. Die Qualität der Ausbildung zu sichern steht hierbei im Vordergrund für Ausbilder von Gabelstaplerfahrern.

Dieses Seminar ist wichtig für
Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Flurförderzeug-Bedienern/Gabelstaplerfahrern, die bereits als Ausbilder tätig sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Erfahrungsaustausch**
- **Neues Recht, Unfallbeispiele und Rechtsprechung**
- **Neue Sicherheitstechniken bei Flurförderzeugen**
- **Praxisbeispiele für Ausbilder**
- **Dokumentation Ausbildung/Unterweisung**
- **Fahrzeugcharakteristik**

Teilnahmegebühr: 403,41 € inkl. USt

1 Tag
339,– €
(zzgl. USt)

60108301 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Ausbilder von Kranführern

Um einen Kran sachgerecht zu benutzen, sind gut ausgebildete Bediener erforderlich. Durch dieses Seminar werden Sie in die Lage versetzt, Personal zum Bedienen von Kranen gemäß DGUV-G 309-003 auszubilden.

Dieses Seminar ist wichtig für
künftige Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Kranführern.

Voraussetzung
Es müssen zum Zeitpunkt der Aufnahme der Ausbildertätigkeit folgende Ausbilder-Qualifikationen vorhanden sein:
– Kranführung: umfassende Kenntnisse sowie Praxiserfahrungen (mind. 2 Jahre),
– einschlägiges Wissen über staatliche Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (z. B. BG-Regeln, DIN-Normen),
– Kenntnisse über Wissensvermittlung mit Ausbildungskonzepten in Gruppen (z. B. Ausbildereignungsprüfung),
– Mindestalter: 24 Jahre,
– Bedienberechtigung für Krane.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einschlägige Vorschriften**
- **Grundsätze in der theoretischen Ausbildung**
- **Grundsätze in der praktischen Ausbildung**
- **Methodik und Didaktik im Seminar**
- **Prüfungen und deren Bewertungskriterien**
- **Haftung Verantwortung Dokumentation**
- **Rechtliche Grundlagen und Vorgaben für Bau und Einsatz**

Teilnahmegebühr: 1.773,10 € inkl. USt

3 Tage
1.490,– €
(zzgl. USt)

60108306 · Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Jährliche Fortbildung – Ausbilder von Kranführern

Ausbilder von Bedienern von Kranen müssen sich fachlich regelmäßig fortbilden. Hierzu gehört neben der Ausbildungsschulung auch, dass der Ausbilder sich mind. einmal jährlich fortbildet. Die Qualität der Ausbildung zu sichern steht hierbei im Vordergrund für Ausbilder von Bedienern von Kranen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Ausbilderinnen bzw. Ausbilder von Kranen, die bereits als Ausbilder tätig sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Erfahrungsaustausch**
- **Neues Recht, Unfallbeispiele und Rechtsprechung**
- **Neue Sicherheitstechniken bei Krananlagen**
- **Praxisbeispiele für Ausbilder**
- **Dokumentation Ausbildung/Unterweisung**

Teilnahmegebühr: 403,41 € inkl. USt

1 Tag
339,– €
(zzgl. USt)



60151101

Lagermanager (TÜV®)



In unserem Seminar erhalten Sie alle notwendigen Kenntnisse zu den Themen Lagerorganisation, Personal und Bestandsmanagement: Mit zunehmender Bedeutung logistischer Prozesse und der damit im Zusammenhang stehenden Kostenfaktoren steigen auch die entsprechenden Qualitätsanforderungen. In der Lagerlogistik-Schulung erlernen Sie daher, die auftretenden Ursachen für Probleme bei der Kundenversorgung und der Kostenminimierung aufzuzeigen.

Sie lernen, schrittweise Konzepte auszuarbeiten, welche Sie mit den jeweiligen Aufgabenbereichen in Ihrem Unternehmen abstimmen und umsetzen können.

Dieses Seminar ist wichtig für
Handelsfachpacker, Fachlageristen, Fachkräfte für Lagerwirtschaft bzw. Lagerlogistik, Mitarbeiter aus Materialwirtschaft, Lager und Einkauf mittelständischer Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die mit der Führung eines Lagers oder Teilbereiches beauftragt sind oder werden sollen.

Voraussetzung
zur Teilnahme an der Prüfung Lagermanager (TÜV®) ist der Besuch des gleichnamigen Seminars.

Hinweise
Das Seminar können Sie mit einer schriftlichen Prüfung abschließen. Die Prüfung findet direkt im Anschluss an das Seminar statt. Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Lagerorganisation und Personal
- Grundlagen/Organisation/Optimierung
- Steuerung der Materialversorgung
- EDV-Einsatz in der Lagerorganisation
- Wareneingang und Warenausgang
- Qualitätssicherung im Lager
- Personalbedarfsplanung/Mitarbeiterauswahl
- Führen mit Zielvereinbarung/Mitarbeitermotivation
- Personalbeurteilung/Leistungslohnsysteme

Bestandsmanagement
- Inventur- und Bestandskontrollen/Bestandsoptimierung
- Kennzahlen des Bestandsmanagements
- Bestandscontrolling/Disposition und Beschaffung
- Einkaufsstrategien zur Bestandsoptimierung
- Der ertragsorientierte Einkauf/Organisation des Einkaufs

Lagertechnik und Arbeitssicherheit
- Grundlagen der Lagerplanung
- Innerbetrieblicher Transport und Fördertechnik
- Lager- und Kommissionstechniken
- Verpackung/Versand/Ladungssicherung
- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Das Arbeitsschutzsystem
- Die Pflichten des Arbeitgebers
- Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen
- Die Pflichten der Arbeitnehmer/Umsetzung im Lager
- Erstellung eines Sicherheitshandbuches

Teilnahmegebühr:	**1.830,00 € zzgl. USt**	
	2.177,70 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	2.534,70 € inkl. USt	

5 Tage
2.130,– €
(zzgl. USt)

60151201

Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl

Gemäß DIN EN 15635



Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die notwendige Sachkunde, um als zur Prüfung befähigte Person von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl bestellt werden zu können. Erfahrene Referenten machen Sie mit den rechtlichen Grundlagen und mit den Anforderungen an den sicheren Betrieb von Regalanlagen vertraut. Sie erhalten umfassende Kenntnisse über die Prüfung und Dokumentation.

In der DIN EN 15635 sind die Arten der Inspektionen geregelt. Die Wocheninspektion kann durch qualifizierte Mitarbeiter erfolgen. Die Experteninspektionen dürfen nur von zur Prüfung befähigten Personen von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl durchgeführt werden, da nur sie die notwendigen vertiefenden Fachkenntnisse erworben haben. Ihr Unternehmen kann die Prüfung der ortsfesten Regalsysteme selber koordinieren und damit Kosten reduzieren. Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen die zur Prüfung notwendigen Kenntnisse. Diese sind eine der Voraussetzungen, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV § 2 Abs. 6) und dem Arbeitsschutzgesetz (ArbschG § 7) bestellt werden zu können.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter aus dem Lager- und Logistikbereich, Wartung, Instandhaltung, Konstruktion und Montage; Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte sowie alle Personen, die mit ortsfesten Regalsystemen aus Stahl Umgang haben bzw. dafür verantwortlich sind, die eine abgeschlossene technische Berufsausbildung haben oder über nachgewiesene Metallkunde verfügen und als Befähigte Person bestellt werden sollen.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen, Gesetze, DIN-Normen und Technische Regeln

- ArbSchG, BetrSichV, TRBS 1203 Befähigte Person, DIN EN 15635 Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl
- Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen
- DGUV Regel 108-007 (bisherige BGR 234) Lagereinrichtungen und Geräte
- VDI 4068 Blatt 8

Regalanlagen in der Praxis

- Bau und Ausrüstung von Regalanlagen
- Anforderungen an den Betrieb
- Regalarten/Benutzung der Lagereinrichtung/von Regalen

Anforderungen an den Betrieb von Regalanlagen

- Gefährdungsbeurteilung/Schäden und Unfallgefahr
- Nutzungssicherheit der Lagereinrichtung und Bewertung von beschädigten Bauteilen
- Änderungen an Lagereinrichtungen

Prüfung von Regalanlagen

- Prüfungsablauf
- Hinweise zur Umsetzung im Unternehmen
- Dokumentation und Verantwortlichkeit

Anforderungen an die Fachkunde des Beauftragten

Gesetzliche Pflicht: Aus- und Fortbildung/ Prüfungen/Wiederholungen/Fristen

Sachkundeprüfung und Praxisteil

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

60151206

Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl – Fortbildung und Erfahrungsaustausch

Ihr Wissen zu den Inhalten und Anforderungen der DIN EN 15635 wird auf den aktuellen Stand gebracht. Befähigte Personen, die entsprechende Prüfungen an Arbeitsmitteln, Geräten und Anlagen vornehmen, sind nach geltender TRBS 1203 zur Weiterbildung verpflichtet.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter, die als Befähigte Personen Prüfungen an ortsfesten Regalsystemen aus Stahl nach den Vorgaben der DIN EN 15635 durchführen.

Voraussetzung
Kenntnisse zu den Anforderungen der DIN EN 15635 und praktische Erfahrung in der Prüfung von ortsfesten Regalsystemen aus Stahl

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen, Gesetze, DIN-Normen und Technische Regeln**
- **Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen**
- **Bau und Ausrüstung von Regalanlagen**
- **Schäden und Unfallgefahr**
- **Prüfungsablauf**
- **Hinweise zur Umsetzung im Unternehmen**
- **Dokumentation und Verantwortlichkeit**
- **Nutzungssicherheit der Lagereinrichtung und Bewertung von beschädigten Bauteilen**

Teilnahmegebühr: 666,40 € inkl. USt

1 Tag
560,– €
(zzgl. USt)

60151301

Beauftragter für Lagersicherheit nach DIN EN 15635

Sicherheitsbeauftragter für Regalanlagen

Nach Besuch des Seminars können Sie als Beauftragter für Lagersicherheit nach DIN EN 15635 tätig werden: Sie lernen die vielfältigen Aufgaben und Verantwortungen des Beauftragten kennen. Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse für sichere Betriebszustände und bringen somit mehr Sicherheit in Ihre Lagerhaltung. Die wöchentlich geforderten Sichtprüfungen können durch Sie vorgenommen werden.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus dem Bereich Lager und Logistik, die als Beauftragte für Lagersicherheit benannt werden sollen bzw. benannt sind.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Anforderungen der DIN EN 15635**
- **Aufgaben nach DIN EN 15635**
- **Anforderungen aus weiteren geltenden Regelwerken**
- **Schulungsmaßnahmen für das Prüf- und Bedienpersonal**
- **Sicherheit von Regalanlagen**
- **Änderungen an Lagereinrichtungen**
- **Inhalte, Durchführung und Dokumentation der wöchentlichen Sichtkontrollen**
- **Umsetzung der Vorgaben im eigenen Betrieb**

Teilnahmegebühr: 666,40 € inkl. USt

1 Tag
560,– €
(zzgl. USt)

NEU 60151401

Leanmanager (TÜV®) für Produktion und Logistik

Prozessoptimierung Supply Chain, Anwendung und Einführung Lean-Methoden

In den zwei Modulen des Zertifikatlehrgangs Leanmanager (TÜV®) für Produktion und Logistik werden Ihnen Fähigkeiten zur Optimierung Ihrer betrieblichen Abläufe sowie der gesamten Supply Chain mithilfe der Methoden des Lean Managements vermittelt. Im Zentrum steht die konsequente Vermeidung von Verschwendung. Sie erfahren den historischen Hintergrund des Lean Managements, und wie Sie die wichtigsten Lehren für Ihre Prozesse und Abläufe zur Steigerung der Prozessleistung zur erfolgreichen Anwendung bringen. Neben den klassischen Methoden zur Prozessanalyse und -optimierung wird ein Schwerpunkt auf die Erkennung von Prozessdynamik für ein besseres Prozessverständnis gelegt. Mithilfe der Methoden des Flussprinzips optimieren Sie die Prozesse weiter. Als weiterer Schwerpunkt des Seminars wird die Transformation des Unternehmens für eine bessere Verankerung der Lean-Management-Methoden betrachtet. Sie erlernen die Anwendung von Planungs- und Coaching-Methoden für eine nachhaltige und konsequente Verbesserung aller relevanten Abläufe Ihres Unternehmens.
Nach erfolgreichem Abschluss des kompletten Lehrgangs Leanmanager (TÜV®) für Produktion und Logistik mit Beleg durch eine Endprüfung erlangen Sie das Zertifikat des Leanmanagers (TÜV®) für Produktion und Logistik.

Dieses Seminar ist wichtig für

alle Arten von Lagerhaltung und gleichzeitigem Vertrieb/Verkauf Stückgut und Schüttgut, Baumärkte, Warenverteilzentren in allen Speditions-, Bahn- und Luftverkehrsbetrieben, öffentliche Verwaltung, Unternehmensberatung. Mitarbeiter im Bereich Logistik (von Logistikdienstleistern sowie aus Industrie und Handel), Unternehmensberater

Hinweise

Das Seminar besteht aus 2 Modulen je 4 Tage. Nach Absolvieren aller Module können Sie das Seminar mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung abschließen. Die schriftliche Prüfung findet direkt im Anschluss an Modul 2 statt.
Die praktische Prüfung ist eine Fallstudie/Projektarbeit, die zwischen Modul 1 und Modul 2 erarbeitet und in Modul 2 präsentiert wird. Die Präsentation ist Zugangsvoraussetzung für die schriftliche Prüfung.
Zur Teilnahme ist eine separate Anmeldung erforderlich. Es entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Bitte beachten Sie den Leitfaden und die Prüfungsordnung. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV NORD CERT.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Zertifikat der TÜV NORD CERT nach bestandener Prüfung

Inhalte

Modul 1:

- Historische Entwicklung/Lean Management in der Logistik
- Die Fünf Lean-Prinzipien in der Logistik, 3 Mu's, TPS Haus
- Verschwendungsabbau mit 5S, Cardboarding, TIMWOOD und Anwendung in der Logistik
- Ziele und Herausforderungen der Prozessoptimierung
- Identifikation von Schwachstellen und Treibern zur Prozessverbesserung
- Methoden und Instrumente der Prozessanalyse und -modellierung
- Prozessdarstellungen und IT-Werkzeuge zur Unterstützung
- Erarbeitung von Maßnahmen wirksamer Prozessverbesserungen
- Grundlagen, um ein Prozessverbesserungsprojekt zu starten und umzusetzen
- Betrachtung u.a. der Methoden: Prozessmapping, Ishikawa- und CEDAC-Diagramm, 5 Why, Muda-Walk, VSM/Wertstromanalyse und -design, SIPOC, BPMN (Business Process Model and Notation)
- Instrumente und Methoden im Praxiseinsatz
- Quantitative Lean-Methoden für die Logistik, die 7 Methoden nach Ishikawa und Abgrenzung gegenüber Six Sigma

Modul 2:

- Flussorientierung bei Logistik Aufträgen mit Kanban, Nivellierung, Pull, Milk run, Takt
- Steuerungsmethoden bei hoher Auftragsvielfalt
- Vielfaltsbeherrschung im Lager durch Standardisierung mit Visual Control, Line walks, One Page Lessons
- Modelle der Veränderung, Do's und Don'ts sowie klassische Change-Methoden
- Kommunikation in Veränderungsprozessen, Widerstand, effektive Gesprächsführung
- Konzepte und Standards für eine erfolgreiche Lean-Logistics-Einführung
- Hoshin Kanri
- Kata Coaching

Teilnahmegebühr:	**3.900,00 € zzgl. USt**	
	4.641,00 € inkl. USt	
Prüfungsgebühr:	**300,00 € zzgl. USt**	
	357,00 € inkl. USt	
Gesamtpreis:	4.998,00 € inkl. USt	

8 Tage
4.200,– €
(zzgl. USt)

60151601 Auch als **Webinar**

Import- und Exportabwicklung in der Praxis



Unsere erfahrenen Referenten erläutern Ihnen die wesentlichen Aktivitäten eines Import-/Exportauftrages praxisnah. Angefangen bei den Incoterms über Verzollungen, Versandverfahren, Dokumentation bis hin zu den statistischen Meldungen etc. werden Sie Schritt für Schritt an die Thematik des globalen Handelsverkehrs herangeführt. Sie lernen dadurch die einzelnen Arbeitsbereiche besser kennen.
Im Rahmen des Seminars vermitteln wir Ihnen außerdem die Bedeutung wichtiger Dokumentationen und das Vorgehen zu deren Erstellung. Sie erhalten einen Überblick, welche Zollvereinfachungen es gibt und an welche Bedingungen diese geknüpft sind. Der Warenverkehr im Welthandel ist geprägt von einer Vielzahl gesetzlicher Vorschriften und Regelungen, zusätzlich bestimmen zwischen den Handelspartnern geschlossene Verträge die durchzuführenden Aktivitäten. So regeln beispielsweise die allgemeinen Lieferbedingungen neben der Vergütung der Frachten auch den Träger des Transportrisikos und den Ersteller der erforderlichen Dokumente. Demnach sind die allgemeinen Lieferbedingungen oftmals die wichtigste Grundlage des weiteren Vorgehens.

Dieses Seminar ist wichtig für

Mitarbeiter, die für die gesetzlichen Anforderungen im internationalen Warenverkehr verantwortlich sind bzw. hieran mitwirken, Abteilungsleiter/Gruppenleiter, Sachbearbeiter aus Industrie, Groß- und Außenhandel, Import- und Exportfirmen und Speditionen.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Incoterms
- Bedeutung, Hintergrund/Welche sind die wichtigsten?

Akkreditive
- Bedeutung von Akkreditiven/Umgang mit Akkreditiven
- Die wichtigsten Begriffe aus einem Akkreditiv

Zollwesen Import
- Importrelevante Angaben/Zollwert, Einfuhrumsatzsteuer
- Nämlichkeit, Raumverschluss, Überlassung
- Zugelassener Empfänger/Statistische Warennummern

Zollwesen Export
- Grundgedanke europäische Gemeinschaft
- Problem Empfangsland
- Ausfuhrzollanmeldung, vorläufige Ausfuhrzollanmeldung
- Zugelassener Versender

Präferenzen und Warenursprung
- Einsatz und Hintergrund/Zollunionen/Drittländer

Versandverfahren/Zoll

Zusammenfassende Meldung/Intrastat-Meldung

Dokumentation
- Ursprungszeugnis
- Bill of Lading – Konnossement/Vermerke
- Airwaybill, shipper‘s declaration
- Lieferantenerklärung/Sicherheitsdatenblatt

Gefahrgut und Gefahrstoffen

Teilnahmegebühr: 1.190,00 € inkl. USt

2 Tage
1.000,– €
(zzgl. USt)

60151701

Fuhrparkmanagement in der Praxis

Kosten erkennen, transparent gestalten und nachhaltig reduzieren



Erfahren Sie, wie Sie Ihren Fuhrpark optimal managen und dabei erheblich Kosten sparen: In der zweitägigen Veranstaltung durchleuchten erfahrene Experten die gängigsten Fuhrparkprozesse. Sie stellen Ihnen mit erprobten Lösungs- sowie Gestaltungsmöglichkeiten vor, wie Sie Ihre Prozesse optimieren. So erfahren Sie, wie Sie dem aktuellen starken Kostendruck wirksam und nachhaltig entgegenwirken können.
Dazu nehmen unsere Referenten zusätzlich gerne Bezug auf Ihre Prozessabläufe in der Praxis: Neue Ideen und Umsetzungsvorschläge werden behandelt. Ebenso wird die Frage diskutiert, wie die künftigen Aufgaben eines Fuhrparkmitarbeiters oder Fuhrparkleiters aktuell aussehen und in der Zukunft aussehen werden. Das Seminar bietet auch dem Fuhrpark-Neuling eine sehr gute Chance, ein solides Wissen aufzubauen oder es zu vertiefen. Im Schwerpunkt soll es um die Identifizierung und die Herstellung von Kostentransparenz im Fuhrpark gehen.

Unsere Veranstaltung besteht aus einer Mischung von Seminar und Workshop. Fast alle Unternehmen und Institutionen sind auf die Nutzung von Fahrzeugen angewiesen. Ob LKW zum Transport von Waren und Gütern, PKW für Außendienstmitarbeiter oder Baustellenfahrzeuge für Monteure – im Vordergrund steht immer die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Fahrzeuge. Ein effektives Fuhrparkmanagement hilft Ihnen, Kosten zu sparen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fuhrparkmitarbeiter, Fuhrparkverantwortliche, Fuhrparkleiter sowie Fuhrpark- und Flottenmanager aller Branchen und unabhängig von den zu betreuenden Fahrzeugen (PKW, LKW, Kleintransporter usw.).

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Die aktuelle Marktsituation**
- **Die Aufgaben eines Fuhrparkleiters heute**
- **Fuhrparkmanagement: Wie kann ich meinen Fuhrpark kosteneffizienter gestalten?**
- **Fahrzeugkalkulation in der Praxis! Wir rechnen! Nur wer seine Kosten wirklich kennt, kann diese kontrollieren und reduzieren!**
- **Nachhaltiges Eco-Management (Möglichkeiten und Potenziale)**
- **Fuhrpark leiten, lenken, optimieren**
- **Fahrzeugauswahl – Einkauf und Verwertung**
- **Fahrzeugnutzungsdauer**
- **Fuhrparkkosten transparent gestalten – Kosten erkennen und nachhaltig reduzieren**
- **Inhouse-Lösungen oder Outsourcing?**
- **Arbeiten mit „Fuhrpark-Kennzahlen“**
- **Teamarbeit – wie wichtig ist diese für die betrieblichen Abläufe?**
- **E-Mobilität, Hybridantriebe effektiv nutzbar machen**

Teilnahmegebühr: 1.190,00 € inkl. USt

2 Tage
1.000,– €
(zzgl. USt)

60151801

Fuhrparkrecht in der Praxis

Unser Seminar vermittelt Ihnen einen umfassenden Überblick zu allen Fragen des Fuhrparkrechts. Anhand von zahlreichen Beispielen werden Ihnen die Rechte und Pflichten des Fuhrparkverantwortlichen aufgezeigt. Das Seminar bringt Sie auf den neuesten Stand der Rechtsprechung und zeigt Ihnen, wie Sie Paragrafen und Richtlinien sicher und effizient einsetzen.

Dieses Seminar ist wichtig für

Fuhrparkverantwortliche, Fuhrparkleiter, Fuhrpark- und Flottenmanager, Geschäftsführer, Logistik- und Versandleiter, Fachkräfte der Bereiche Verwaltung und Personal.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Halterverantwortung und Halterhaftung

- Verantwortung in der Halterhaftung und Auswirkungen
- Aktuelle Urteile und Rechtsfragen zur Halterhaftung
- Rechte und Pflichten des Fuhrparkverantwortlichen

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Führerscheinkontrolle

- Ladungssicherung und Unfallverhütungsvorschriften
- Delegieren der Prüfungen

Verkehrs- und Versicherungsrecht

Firmenfahrzeuge

- Dienstwagenordnung: das Grundgesetz im Fuhrparkmanagement

Teilnahmegebühr: 1.118,60 € inkl. USt

2 Tage
940,– €
(zzgl. USt)

Wissen gibt Sicherheit

TÜV NORD Akademie



Ihr Weiterbildungsspezialist

Vorsprung durch Qualifizierung – auch online!

- Viele Seminare jetzt auch als **Webinar** buchbar
- Zugeschnitten auf die Herausforderungen von morgen
- Alle Seminare auch **Inhouse** buchbar

Einfach schnell und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/seminare

TÜV NORD Akademie

60152061

Grundlagen der Wareneinreihung im Zolltarif

Systematische Einführung in die Nomenklatur

Mitarbeiter aus dem Versand, in Import- und Exportabteilungen sowie Verantwortliche in Zollabteilungen stehen bei der korrekten Tarifierung von Waren vor verantwortungsvollen Aufgaben. Die Einsortierung der Waren legt die zu zahlenden Einfuhrabgaben fest. Um die Mitarbeiter vor persönlichen Konsequenzen und das Unternehmen vor Verlusten und Strafzahlungen zu schützen, unterstützt der TÜV NORD mit seinem Seminar Verantwortliche in diesem Bereich. Das Seminar klärt über die Systematik der Zolltarife auf und vermittelt wichtige Grundlagen zur richtigen Tarifierung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Sachbearbeiter insbesondere aus der Maschinenbau-/Stahlindustrie, Fertigwarenimporteure, Verpackungsindustrie, Unterhaltungselektronik, Flugzeugindustrie, Nahrungsmittelindustrie und Medizinprodukte.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Einführung in den Zolltarif**
- **Der Elektronische Zolltarif (EZT)**
- **Häufige Problemkreise**
- **Absicherung und Informationsquellen**
- **Innerbetriebliche Organisation**

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

60152071

Zolltarifierung von Maschinen

Gemäß Kapitel 84, 85 und 90 der Kombinierten Nomenklatur

Vermeiden Sie die Überzahlung und Nachzahlung von Zöllen sowie drohender Straf- und Bußgeldverfahren bei Falschtarifierung, Erstattung zu viel gezahlter Zölle und EUSt. Für Importeure und Exporteure von Computern, Laptops, Druckern, Kopierern, Multimediageräten, Handys, Netzwerkgeräten, MP3-Playern, Digicams, Camcordern u.v.m. ist das Thema Zolltarif unabdingbar, um Abgaben sicher kalkulieren zu können. Praxisorientiert werden Schritt für Schritt die Wege zu einer korrekten Einreihung der eigenen Waren in die Kapitel 84, 85 und 90 der Kombinierten Nomenklatur erklärt.

Dieses Seminar ist wichtig für
Leiter und Mitarbeiter aus dem Einkauf, Versand, Vertrieb und Zoll sowie Mitarbeiter aus technischen Abteilungen; Ausfuhrverantwortliche, Speditionsmitarbeiter. Geschäftsführer CEOs und CFOs, da sie organisationsverantwortlich sind.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Anwendung der Allgemeinen Vorschriften der KN (AV)**
- **Abgrenzung von Waren**
- **Überblick und Systematik des Abschnitts XVI**
- **Grundsätze der Einreihung von „Teilen“ und „Zubehör“ in Abschnitt XVI und im Kapitel 90**
- **Ermittlung der einschlägigen, verbindlichen Zolltarifauskünfte in der EBTI-Datenbank zur Absicherung der Wareneinreihung der Teilnehmer**
- **Beantragung und Verwendung von verbindlichen Zolltarifauskünften**

Teilnahmegebühr: 583,10 € inkl. USt

1 Tag
490,– €
(zzgl. USt)

60158101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Disposition und Fuhrparkmanagement für Transportunternehmen

Disponenten in Transportunternehmen werden – wie die Fahrer – bei Überschreiten der Lenk- und Ruhezeiten nach dem Bußgeldkatalog zur Verantwortung gezogen.
Dieses Seminar vermittelt Ihnen an konkreten Fallbeispielen das erforderliche Know-how, um durch geeignete präventive Maßnahmen Bußgelder im Arbeitsalltag zu vermeiden beziehungsweise verursachergerecht zuzuordnen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Disponenten in Speditionen und Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche sowie Sicherheits- und Gefahrgutbeauftragte.

Hinweise
Kaufmännische Ausbildung von Vorteil

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Lenk- und Ruhezeiten/Arbeits- und Sozialrecht**
- **Verantwortlichkeiten Absender, Frachtführer, Empfänger nach HGB und GüKG**
- **Ladungssicherung (Theorie und Praxis)**
- **Kommunikation mit Fahrern als Schlüssel zur guten Disposition**
- **Fort- und Weiterbildung von Fahrpersonal**
- **Fahrzeugbeschaffung, Planung und Disposition**
- **Fahrzeug- und Personaldisposition**

Teilnahmegebühr: 1.734,37 € inkl. USt

4 Tage
1.457,45 €
(zzgl. USt)

60158201 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Sozialvorschriften, Lenk- und Ruhezeiten für Disponenten

Fast jedes Unternehmen unterhält einen Fuhrpark und ist auf die regelmäßige Nutzung der LKW, PKW oder Baufahrzeuge angewiesen. Verstöße gegen die geltenden Sozialvorschriften, wie zum Beispiel Fahrpersonalverordnung, Fahrpersonalgesetz, VO (EG) 165/2014, sowie Fehlentscheidungen und -disposition kommen vielen Unternehmen teuer zu stehen. Ein ganzheitliches und professionelles Fuhrparkmanagement hilft, Kosten zu sparen und Kapazitäten optimal zu nutzen. Dieses Seminar dient der Auffrischung und Vertiefung der konkreten Aufgaben in der Fahrerdisposition.

Dieses Seminar ist wichtig für
Disponenten in Speditionen und Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche wie Reisebus-Bereich, Leiter Fahrer- und Fuhrparkmanagement, Lagerleiter, Lagermeister, Sicherheits- und Gefahrgutbeauftragte.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Lenk- und Ruhezeiten**
- **Arbeits- und Sozialrecht**
- **Verantwortlichkeiten der Absender, Frachtführer, Empfänger nach HGB und GüKG**
- **Ladungssicherung (Einweisung mit Verantwortlichkeiten)**
- **Kommunikation mit Fahrern als Schlüssel zur guten Disposition**
- **Disposition unter Lenk- und Ruhezeiten und Arbeitsrecht (Fallbeispiele)**

Teilnahmegebühr: 955,57 € inkl. USt

2 Tage
803,– €
(zzgl. USt)

60201101

Ladungssicherung – Sachkundeschulung nach Richtlinie VDI 2700a



In unserer Sachkundeschulung nach Richtlinie VDI 2700a werden Ihnen alle Kenntnisse vermittelt, um eine rechtskonforme Ladungssicherung durchführen zu können: Die VDI-Richtlinie 2700 ist als objektiviertes Sachverständigen-Gutachten allgemein zu beachten. Das bedeutet, dass die Ladungssicherung auf der Basis dieser Richtlinie durchzuführen ist. Alle Personen, die verantwortlich in der Transportkette mitwirken, müssen sich daher über die in der Praxis anerkannten Ladungssicherungsmaßnahmen informieren. Wirken Sie in dieser Transportkette mit, so erhalten Sie in unserem Seminar die nötigen Kenntnisse zur VDI 2700a.

Innovative Unterrichtsmaterialien erleichtern Ihnen die Umsetzung in Ihre berufliche Praxis. Das Seminar bietet genügend Möglichkeiten, um sich mit den anderen Teilnehmenden zu vernetzen und über berufliche Erfahrungen auszutauschen. Das Seminar schließt mit einer theoretischen Prüfung ab.

Dieses Seminar ist wichtig für
verantwortliche Personen für Transportsicherung, z. B. Fahrzeugführer, Verlader und Fuhrparkverantwortliche.

Hinweise
Bitte am ersten Schulungstag ein Passbild mitbringen.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

Physikalische Grundlagen
- Auswirkungen der Kräfte
- Massekräfte, Fliehkräfte, Reibkraft, Schwerpunkt, Standfestigkeit

Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Lastverteilung
- Fahrzeugaufbau (Stirnwand, Seitenwände), Zurrpunkte

Arten der Ladungssicherung
- Form- und kraftschlüssige Ladungssicherung
- Kombinationsmöglichkeiten

Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Standfestigkeit/Niederzurren
- Direktzurren, z. B. Diagonalzurren

Zurrmittel für die Ladungssicherung
- Zurrgurte und Zurrketten/Ablegereife von Zurrmitteln

Weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung

Praktische Übungen
- Praktische Durchführung von Ladungssicherungsmaßnahmen an betriebsüblichen Beispielen
- Vorgehensweise bei speziellen Ladungssicherungsfällen

Theoretische Prüfung

Teilnahmegebühr: 940,10 € inkl. USt

2 Tage
790,– €
(zzgl. USt)

Alle Termine finden

Seminar-Nr. --------

Im Online-Shop **www.tuev-nord.de/seminare**
Seminar-Nr. in die Suchmaske eingeben – **Suche starten** und alle Termine finden

60201201

Ladungssicherung – Unterweisung

Nach dem Besuch unseres Seminars können Sie Maßnahmen zur Ladungssicherung richtig einschätzen und sich rechtssicher verhalten. Die rechtlichen Grundlagen dazu sind im §§ 22 und 23 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie der § 412 HGB beschrieben.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fahrzeugführer, Verlader, Lager- und Fuhrparkleiter, Versicherungen, Polizei, Sachverständige für technische Überwachung.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Rechtliche Grundlagen

Physikalische Grundlagen

Beförderungssichere Verladung
- Möglichkeiten der Ladungssicherung
- Zurrmittel für die Ladungssicherung
- Weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung

Betriebssichere Verladung
- Anforderungen an das Transportfahrzeug

Teilnahmegebühr: 571,20 € inkl. USt

1 Tag
480,– €
(zzgl. USt)

60201301

VDI 2700 Blatt 3.1 und DIN EN 12195 – Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln

Nach dem Besuch der Veranstaltung sind Sie in der Lage, die vorgeschriebenen Prüfungen von Ladungssicherungshilfsmitteln nach den entsprechenden Vorgaben durchzuführen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Inhalte und Anforderungen der VDI 2700 Blatt 3.1 und der DIN EN 12195. Im Seminar erlernen Sie, den Zustand von Ladungssicherungshilfsmitteln zu beurteilen und eine Entscheidung über den weiteren Einsatz zu treffen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter, die als Befähigte Personen Ladungssicherungshilfsmittel prüfen, beispielsweise Fahrzeugführer, Verlader, Lager- und Fuhrparkleiter

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an Befähigte Personen aus der Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 1203

Arbeitsschutzrechtliche Hintergründe und Anforderungen aus berufsgenossenschaftlichen Vorgaben

Verantwortungen und Zuständigkeiten

Übersicht Ladungssicherungshilfsmittel

Anforderungen an die Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln

Dokumentation der Prüfungsergebnisse

Teilnahmegebühr: 571,20 € inkl. USt

1 Tag
480,– €
(zzgl. USt)

60201401

CTU-Code – Ladungssicherung in Containern

Unsere Schulung behandelt schwerpunktmäßig das sichere Packen von Containern. Wir stellen Ihnen die konkreten Anforderungen und die rechtlichen Grundlagen vor. Sie erhalten einen Eindruck zur Größe der Kräfte, die bei der Beförderung von Containern mit Straßenfahrzeugen, mit der Eisenbahn und mit Seeschiffen auf die Ladung einwirken können. Die Grundlagen des Packens und der Sicherung von Ladung in Containern werden Ihnen praxisorientiert vermittelt.

Dieses Seminar ist wichtig für

verantwortliche Fahrer und Verlader, Versandleiter, verantwortliche Mitarbeiter aus Transport, Disposition und Fuhrpark, Industriemeister Fachrichtung Lagerwirtschaft und Kraftverkehr, welche für die Stauung, den Versand und den Transport von Containern zuständig sind.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Rechtliche Grundlagen**
- **Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen**
- **CTU-Code (Kapitel 1-13) und weitere technische Regelwerke**
- **Technische und physikalische Zusammenhänge und Auswirkungen**
- **Möglichkeiten der Ladungssicherung**
- **Belastungen beim Transport**
- **Ermittlung der erforderlichen Kräfte zur Ladungssicherung**
- **Hilfsmittel zur Ladungssicherung**
- **Praktische Übungen**

Teilnahmegebühr: 571,20 € inkl. USt

1 Tag
480,– €
(zzgl. USt)

Tagungen & Kongresse



Tagungen & Kongresse

Die Plattform
für Wissenstransfer

- Erfahrene Referenten
- Ausreichend Raum für Diskussionen
- Praxisnahe Themen

Einfach schnell alle Infos finden und direkt anmelden:
www.tuev-nord.de/tuk

TÜV NORD
Akademie

60251101

Gefahrgutbeauftragter

Modul Straßenverkehr



Mit der Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten sind Sie befähigt, in Ihrem Unternehmen alle Vorgänge zu überwachen, die mit der Beförderung von gefährlichen Gütern einhergehen. Jedes Unternehmen, das an der Beförderung von gefährlichen Gütern beteiligt ist, muss laut Gefahrgutbeauftragtenverordnung und Abschnitt 1.8.3 ADR einen Gefahrgutbeauftragten bestellen.

Zur Überwachung der erforderlichen Kenntnisse ist eine schriftliche Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer verpflichtend: Als Gefahrgutbeauftragter darf nur tätig werden, wer Inhaber eines gültigen Schulungsnachweises ist. Mit der Teilnahme an der Schulung für Gefahrgutbeauftragte schaffen Sie hierfür und für die Prüfung die Voraussetzung. Unsere anerkannten Referenten vermitteln Ihnen praxisorientiert die aktuellen Kenntnisse Ihrer Branche. Auch für den Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit anderen Seminarteilnehmenden bietet der Lehrgang genügend Raum.

Dieses Seminar ist wichtig für

Personen, die als Gefahrgutbeauftragte bestellt werden sollen, oder Unternehmer und Inhaber von Betrieben.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Gesetzliche Grundlagen

- Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG)
- Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSEB)
- Gefahrgut-Ausnahmeverordnung (GGAV)
- Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV)
- ADR

Anlage A: Allgemeine Vorschriften und Vorschriften für gefährliche Stoffe und Gegenstände

- Verzeichnis der gefährlichen Güter, Sondervorschriften sowie Freistellungen in Zusammenhang mit der Beförderung von in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern
- Vorschriften: Verwendung, Verpackungen, Tanks, Versand
- Bau- und Prüfvorschriften für Verpackungen, Großpackmittel (IBC), Großverpackungen und Tanks
- Vorschriften für die Beförderung, die Be- und Entladung und die Handhabung

Anlage B: Vorschriften für die Beförderungsausrüstung und die Durchführung der Beförderung

- Vorschriften für die Fahrzeugbesatzung, die Ausrüstung, den Betrieb der Fahrzeuge und die Dokumentation
- Vorschriften: Bau und Zulassung der Fahrzeuge

Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen Gefahrgutvorschriften

Allgemeine Maßnahmen der Verhütung von Risiken und Sicherheitsmaßnahmen

Teilnahmegebühr: 800,00 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

3 Tage
800,– €

60251102

Gefahrgutbeauftragter – Prüfungsvorbereitung

Modul Straßenverkehr

Nach Besuch unseres Seminars sind Sie in der Lage, die Prüfung zur Wiederanerkennung Ihrer EG-Schulungsbescheinigung vor der Industrie- und Handelskammer abzulegen: § 4 der Gefahrgutbeauftragtenverordnung beinhaltet, dass der Schulungsnachweis als Gefahrgutbeauftragter eine Geltungsdauer von 5 Jahren hat. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Sachgebiete, deren Kenntnisse in einer Prüfung nachzuweisen sind.

Dieses Seminar ist wichtig für
alle Gefahrgutbeauftragten, die sich auf die Prüfung zur Wiederanerkennung ihrer EG-Schulungsbescheinigung vorbereiten wollen, bzw. interessierte Teilnehmer.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Sachgebiete, deren Kenntnis in einer Prüfung nachzuweisen ist**
- **Allgemeine Maßnahmen der Verhütung von Risiken und Sicherheitsmaßnahmen**
- **Verkehrsbezogene Bestimmungen in einzelstaatlichen und gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften sowie in internationalen Übereinkommen**

Teilnahmegebühr: 499,80 € inkl. USt

2 Tage
420,– €
(zzgl. USt)

60251106

Weiterbildung für Gefahrgutverantwortliche

Vertiefen Sie Ihre vorhandenen Kenntnisse, die Sie bereits durch Grundschulungen im Abfall-, Entsorgungs- oder Gefahrgutbereich erworben haben. Unsere Referenten zeigen Ihnen Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Verkehrsträgern auf, sodass Sie betriebsbedingte Transportabläufe optimieren können. Es werden mögliche Freistellungen von den Gefahrgutvorschriften vermittelt. Außerdem erhalten Sie die Möglichkeit, mit Fachleuten Ihre speziellen Fragen zu besprechen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Gefahrgutbeauftragte, Abfallbeauftragte, beauftragte Personen sowie Leiter Logistik.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Verantwortlichkeiten im Unternehmen**
- **Vorschriften**
- **Klassifizierung**
- **Dokumentation**
- **Ausführung, Aufschriften und Kennzeichnung der Verpackungen**
- **Freistellungen und Erleichterungen**
- **Checklisten vor Befüllung/Beladung**
- **Besonderheiten bei der Entsorgung**

Teilnahmegebühr: 761,60 € inkl. USt

2 Tage
640,– €
(zzgl. USt)

60251201 Auch als **Webinar**

Beauftragte und verantwortliche Person gem. Kapitel 1.3 ADR

Mit diesem Seminar erhalten Sie eine umfassende Unterweisung nach Kapitel 1.3 ADR zur Beförderung gefährlicher Güter. Ebenso erfüllen Sie mit dem Besuch des Seminars die rechtlichen Anforderungen nach regelmäßiger Aktualisierung in diesem Bereich. Kapitel 1.3 ADR und Abschnitt 8.2.3 ADR beschreiben die Anforderungen und Aufgaben, die für die Beförderung gefährlicher Güter sowie für damit Beauftragte gelten.

Dieses Seminar ist wichtig für
Gefahrgutbeauftragte, Beauftragte und sonstige verantwortliche Personen, Disponenten, Lagerleiter und Fuhrparkleiter, Unternehmer des gewerblichen Güterverkehrs, Hersteller, Händler und Versender gefährlicher Güter sowie Vertreter von Behörden.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

GGVSEB und ADR

Aufbau und Systematik der Anlagen A und B

Verantwortlichkeiten bei der Durchführung von Gefahrguttransporten

Durchführungsrichtlinien RSEB

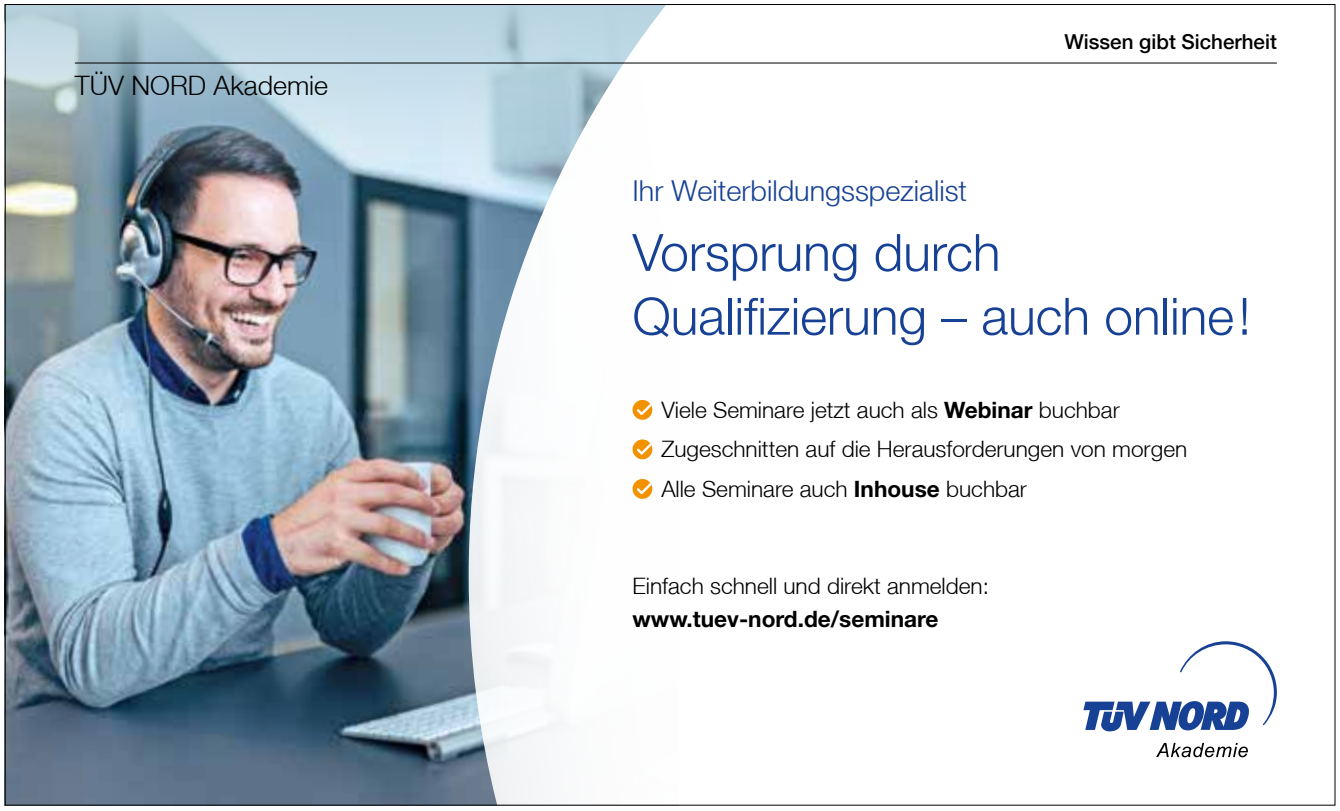
Gefahrgutausnahmeverordnung

Anhand von Beispielen werden Lösungswege aufgezeigt

Insbesondere wird erläutert, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen gefährliche Güter bzw. Abfälle von den Vorschriften der GGVSEB freigestellt oder unter wesentlich erleichterten Bedingungen befördert werden.

Teilnahmegebühr: 511,70 € inkl. USt

1 Tag
430,– €
(zzgl. USt)



Schulung der Gefahrgutfahrer





Auf deutschen Straßen werden ca. 340 Mio. Tonnen gefährlicher Güter im Jahr transportiert. Dass dieser Transportzweig durch viele Gesetze und Verordnungen geregelt wird, versteht sich von selbst. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Aus- und Weiterbildung der Kraftfahrer, die die Gefahrgüter sicher von A nach B bringen müssen. Weit mehr als 280.000 Gefahrgutfahrer wurden seit Einführung der Tankwagenfahrerschulung 1979 geschult. Seit 1991 sind auch andere Fahrzeugführer zu schulen, wenn sie Gefahrgut ab der kennzeichnungspflichtigen Menge auf öffentlichen Wegen und Plätzen transportieren. Seit 2007 müssen auch Fahrzeugführer von kennzeichnungspflichtigen Fahrzeugen, deren höchstzulässige Gesamtmasse unter 3,5 t liegt, im Besitz einer gültigen Schulungsbescheinigung sein. Diese Schulungen dürfen nur anerkannte Schulungsveranstalter durchführen. Die erforderlichen Prüfungen im Basiskurs und dem jeweils benötigten Aufbaukurs legt der Fahrzeugführer vor der zuständigen IHK ab.

Basiskurs für Gefahrgutfahrer

Einen Basiskurs benötigen Personen, die Gefahrgut (Stück- und Schüttgut) in kennzeichnungspflichtiger Menge mit Kraftfahrzeugen einschließlich ihrer Anhänger bewegen. Er ist die Grundvoraussetzung zur Teilnahme an den Aufbaukursen.

Aufbaukurs Tank

Diesen Aufbaukurs benötigen Personen, wenn sie gefährliche Güter in festverbundenen Tanks (z. B. Tankwagen) oder Aufsetztanks mit einem Fassungsraum von mehr als 1.000 Litern befördern. Weiterhin berechtigt er zur Beförderung von Gefahrgut in Batterie-Fahrzeugen mit einem Gesamtfassungsraum von mehr als 1.000 Litern sowie von Tankcontainern, ortsbeweglichen Tanks oder Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) mit einem Einzelfassungsraum von 3.000 Litern auf einer Beförderungseinheit.

Aufbaukurs Klasse 1

Berechtigt Personen zum Transport explosiver Stoffe oder Gegenstände, die in der Anlage A des ADR genannt sind, ungeachtet des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs; zusätzlich ist der Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erforderlich

Aufbaukurs Klasse 7

Berechtigt Personen zum Transport radioaktiver Stoffe oder Gegenstände, die in der Anlage A des ADR genannt sind, ungeachtet des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs

Auffrischungsschulung

Die Gültigkeit der ADR-Bescheinigung beträgt 5 Jahre, gerechnet ab bestandener Prüfung im Basiskurs. 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit besteht die Möglichkeit, durch den Besuch einer Auffrischungsschulung mit anschließender Prüfung die Bescheinigung zu verlängern. Eine Karenzzeit gibt es nicht. Die Bescheinigung läuft auf den Tag genau ab.

60301101

Gefahrgutfahrer – Basiskurs

IHK-anerkannter Lehrgang

Sie lernen die für den Gefahrguttransport relevanten nationalen und internationalen Vorschriften kennen und erfahren, wie die Gefahrgutvorschriften aufgebaut und anzuwenden sind. Sie wissen um das von Gefahrgütern ausgehende Gefährdungspotenzial und lernen die Maßnahmen zur Überprüfung der Verkehrs- und Betriebssicherheit eines Fahrzeugs kennen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die für die Beförderung von gefährlichen Gütern in Versandstücken oder in loser Schüttung eine ADR-Bescheinigung benötigen.

Hinweise
Bringen Sie bitte Ihren gültigen Lichtbildausweis, ein Passbild (biometrische Form) und wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
  ADR-Bescheinigung der IHK

Inhalte

- **Nationale und internationale Vorschriften**
- **Gefahreigenschaften, Dokumentation, Begleitpapiere**
- **Fahrzeug- und Beförderungsarten**
- **Umschließungen und Ausrüstungen**
- **Kennzeichnung, Bezettelung, orangefarbene Tafeln**
- **Abfahrtskontrolle und Ladungssicherung**
- **Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen**
- **Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen**
- **Feuerlöschübung**
- **Prüfung gemäß der zuständigen IHK**

Teilnahmegebühr: 345,00 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

3 Tage
345,– €

60301102

Gefahrgutfahrer – Aufbaukurs Tank

IHK-anerkannter Lehrgang

Sie lernen die für den Gefahrguttransport in Tanks relevanten Vorschriften kennen und wissen, wie die Vorschriften aufgebaut und anzuwenden sind. Sie lernen die Maßnahmen zur Überprüfung der Verkehrs- und Betriebssicherheit eines Fahrzeugs kennen. Sie wissen, wie Tankfahrzeuge sachgerecht be- und entladen werden und welche Vorschriften zu beachten sind.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen mit gültiger ADR-Bescheinigung, die gefährliche Güter in Tankfahrzeugen, in Aufsetztanks, in Tankcontainern oder in Batterie-Fahrzeugen befördern sollen.

Hinweise
Bringen Sie bitte Ihren gültigen Lichtbildausweis, ein Passbild (biometrische Form), Ihre gültige ADR-Bescheinigung und wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
  ADR-Bescheinigung der IHK

Inhalte

- **Dokumentation und Begleitpapiere**
- **Fahrzeug- und Beförderungsarten**
- **Tankfahrzeuge und Tankarten**
- **Umschließungen und Ausrüstungen**
- **Kennzeichnung, Bezettelung und orangefarbene Tafeln**
- **Abfahrtskontrolle**
- **Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen**
- **Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen**
- **Prüfung gemäß der zuständigen IHK**

Teilnahmegebühr: 350,00 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

2 Tage
350,– €

60301106

Gefahrgutfahrer – Auffrischungsschulung

IHK-anerkannter Lehrgang

Sie erfahren die Neuerungen und Änderungen relevanter nationaler und internationaler Vorschriften. Anerkannte Referenten vermitteln Ihnen die aktualisierten Maßnahmen zur Überprüfung der Verkehrs- und Betriebssicherheit eines Fahrzeuges bzw. einer Beförderungseinheit.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die erfolgreich den Basiskurs bzw. die Aufbaukurse Tank, Klasse 1 oder Klasse 7 besucht haben und zur Verlängerung ihrer ADR-Bescheinigung eine Fortbildung besuchen müssen.

Hinweise
Bringen Sie bitte Ihren gültigen Lichtbildausweis, ein Passbild (biometrische Form), Ihre gültige ADR-Bescheinigung und wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- ADR-Bescheinigung der IHK

Inhalte

- **Nationale und internationale Vorschriften**
- **Gefahreigenschaften, Dokumentation, Begleitpapiere**
- **Fahrzeug- und Beförderungsarten**
- **Tankfahrzeuge und Tankarten**
- **Umschließungen und Ausrüstungen**
- **Kennzeichnung, Bezettelung, orangefarbene Tafeln**
- **Abfahrtskontrolle und Ladungssicherung**
- **Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen**
- **Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen**
- **Prüfung gemäß der zuständigen IHK**

Teilnahmegebühr: 325,00 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

2 Tage
325,– €

60301201

Gefahrgutfahrer – Basis- und Aufbaukurs Tank

IHK-anerkannter Lehrgang

In unserer Kombinationsveranstaltung lernen Sie die relevanten nationalen und internationalen Vorschriften für den Gefahrguttransport kennen. Sie erfahren, wie die Gefahrgutvorschriften aufgebaut und anzuwenden sind. Sie wissen um das ausgehende Gefährdungspotenzial von Gefahrgütern.

Dieses Seminar ist wichtig für
Personen, die für die Beförderung von gefährlichen Gütern in Versandstücken, in loser Schüttung sowie in Tankfahrzeugen, in Aufsetztanks, in Tankcontainern oder in Batterie-Fahrzeugen eine ADR-Bescheinigung benötigen.

Hinweise
Bringen Sie bitte Ihren gültigen Lichtbildausweis, ein Passbild (biometrische Form) und wetterfeste Kleidung mit.

Abschluss
- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie
- ADR-Bescheinigung der IHK

Inhalte

- **Dokumentation und Begleitpapiere**
- **Fahrzeug- und Beförderungsarten**
- **Tankfahrzeuge und Tankarten**
- **Umschließungen und Ausrüstungen**
- **Kennzeichnung, Bezettelung, orangefarbene Tafeln**
- **Abfahrtskontrolle und Ladungssicherung**
- **Pflichten und Verantwortlichkeiten, Sanktionen**
- **Maßnahmen nach Unfällen und Zwischenfällen**
- **Feuerlöschübung**
- **Prüfungen gemäß der zuständigen IHK**

Teilnahmegebühr: 595,00 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

4 Tage
595,– €

60351101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

BKrFQG – Eco-Training (theoretische Unterweisung)

Anerkannte Weiterbildung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

Jeder Beitrag zur Kosteneinsparung steigert das Betriebsergebnis sofort. Nutzen Sie darum die erheblichen Einsparmöglichkeiten, welche durch effizientes und sicheres Fahrverhalten zu erreichen sind. Wirtschaftliches Fahren heißt, nicht nur den Kraftstoffverbrauch zu senken, sondern auch deutlich den Verschleiß und somit Wartungs- und Reparaturkosten zu minimieren.

Dieses Seminar ist wichtig für
gewerbliche Kraftfahrer von LKWs mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen; mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss
Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)
Sicherheitspass der TÜV NORD Akademie

Inhalte

Voraussetzungen für wirtschaftliches Fahren
- Spezifische Verbrauchskurven
- Technische Einrichtungen/Arten von Kraftstoffen
- Abgasnachbehandlung/Fahren nach Drehzahlmesser
- Getriebewahl
- Einsatz von Geschwindigkeitsregelanlagen
- Technische Wartung
- Analyse der Fahrwiderstände/Wirtschaftliche Fahrweise
- Die Eco-Fahrphilosophie

Fazit

Wissens-Check

Teilnahmegebühr: 113,05 € inkl. USt

1 Tag
95,– €
(zzgl. USt)

60351201 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

BKrFQG – Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit

Anerkannte Weiterbildung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

62 Prozent aller tödlichen Wege- und Arbeitsunfälle geschehen im Straßenverkehr. Daher ist der richtige Umgang mit den immer höheren Standards an Sicherheitstechnik in modernen Fahrzeugen eine wichtige Grundlage für alle Fahrer. Kenntnisse dazu und zum Verhalten in Grenzsituationen werden in diesem Modul behandelt. Diese Veranstaltung hilft dem Fahrer, Gefahrensituationen im täglichen Straßenverkehr zu erkennen und sie zu vermeiden.

Dieses Seminar ist wichtig für
gewerbliche Kraftfahrer von LKWs mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen; mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss
Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)

Inhalte

Ist-Analyse
- Risiken des Straßenverkehrs/Arbeitsunfälle

Rechtliche Hinweise
- Gesetzliche Vorgaben/Verantwortung und Haftung
- Pflichten des Fahrzeugführers
- Vorbeugung von Gesundheitsschäden

Sicherheitsausstattung
- Art und Umfang/Funktionsweise/Technische Merkmale

Notfälle
- Richtige Einschätzung der Lage/Verhalten bei Notfällen
- Absicherung/Erste Hilfe/Brandbekämpfung

Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr: 113,05 € inkl. USt

1 Tag
95,– €
(zzgl. USt)

60351301 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

BKrFQG – Sozialvorschriften für das Fahrpersonal

Anerkannte Weiterbildung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

Sozialvorschriften im Straßenverkehr dienen dem Schutz der Gesundheit der Fahrer und der Sicherheit des Straßenverkehrs. Ziel dieser Vorschriften ist, die Verkehrssicherheit zu steigern, den Arbeitsschutz der Fahrer zu verbessern und Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden. In unserer Veranstaltung helfen wir Ihnen, das aktuelle Vorschriftenwerk richtig einzuordnen, Zusammenhänge zu erkennen und die notwendigen Schritte zu planen und durchzuführen.

Dieses Seminar ist wichtig für
gewerbliche Kraftfahrer von LKWs mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen; mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss
Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)

Inhalte

- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Definitionen**
- **Arbeitszeitnachweise für Fahrzeuge > 3,5 t z. GM**
- **Analoges Kontrollgerät**
- **Digitales Kontrollgerät/Gerätetechnik**
- **Buß- und Verwarngeldkatalog**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 113,05 € inkl. USt

1 Tag
95,– €
(zzgl. USt)

60351401 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

BKrFQG – Ladungssicherung für Berufskraftfahrer

Anerkannte Weiterbildung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

Um bei der Ladungssicherung Fehler zu vermeiden, ist es wichtig, sich mit den gesetzlichen und technischen Bestimmungen vertraut zu machen und die physikalischen Gesetze zu kennen, die beim Transport von Gütern auf der Straße wirken. Nach dem Besuch dieses Seminars können Sie die erforderlichen Maßnahmen zur Ladungssicherung richtig einschätzen und die vorhandenen Hilfsmittel zur Ladungssicherung richtig kombinieren und nutzen, um sich somit rechtssicher zu verhalten.

Dieses Seminar ist wichtig für
gewerbliche LKW-Fahrer mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen; mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss
Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)

Inhalte

- **Rechtliche Hinweise**
- **Physikalische Grundlagen**
- **Wirkende Massenkräfte**
- **Fahrzeugaufbauten**
- **Die Ladung**
- **Hilfsmittel zur Ladungssicherung**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 113,05 € inkl. USt

1 Tag
95,– €
(zzgl. USt)

60351501 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

BKrFQG – Markt und Image

Anerkannte Weiterbildung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz

Diese Veranstaltung zeigt mithilfe von zahlreichen Beispielen Möglichkeiten auf, wie der Fahrer aktiv dazu beitragen kann, dem Unternehmen ein positives Bild zu verleihen.
Den Seminarteilnehmern wird vermittelt, sich ihrer Wirkung für ihr Unternehmen bewusst zu sein und sich entsprechend zu präsentieren. Sie bekommen mehr Sicherheit im Umgang und im angepassten Verhalten gegenüber Kunden, Geschäftspartnern, Kollegen und Vorgesetzten.

Dieses Seminar ist wichtig für
gewerbliche Kraftfahrer von LKWs mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen.
Mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Abschluss
Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)

Inhalte

- **Grundsätze**
- **Der Kunde**
- **Der Fahrer**
- **Konfliktmanagement**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 113,05 € inkl. USt

1 Tag
95,– €
(zzgl. USt)

NEU 60351601 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

BKrFQG – Fahrgastsicherheit und Gesundheit

Weiterbildung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (speziell für Busfahrer)

Mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Std. im Zeitraum von 5 Jahren).

Busfahrer und Busfahrerinnen führen Busfahrten im Linien- und Schülerverkehr sowie Bedarfs- und Reiseverkehr durch. Sie sind für den verkehrs- und betriebssicheren Zustand des Fahrzeuges verantwortlich und sorgen während der Fahrt für Sicherheit und Ordnung. Die Sicherheit der Fahrgäste und die eigene Gesundheit sind ein Maßstab für die erfolgreiche Tätigkeit als Busfahrer.

Dieses Seminar ist wichtig für
Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen

Abschluss
Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)

Inhalte

- **Rechtliche Hinweise**
- **Das Fahrzeug**
- **Fahrbetrieb**
- **Verhalten nach Unfällen und Zwischenfällen**
- **Erfahrungsaustausch**

Teilnahmegebühr: 95,00 € inkl. USt
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

1 Tag
95,– €

NEU 60351701 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

BKrFQG – Eco-Training (in Theorie und Praxis)

Anerkannte Weiterbildung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz



Das Transport- und Beförderungsgewerbe steht unter sehr hohem Druck. Steigende Kraftstoffpreise, ein harter Preiswettbewerb und strenge Umweltschutzvorschriften machen es immer schwieriger, gesunde Renditen zu erzielen. Jeder Beitrag zur Kosteneinsparung steigert das Betriebsergebnis sofort. Nutzen Sie darum die erheblichen Einsparmöglichkeiten, welche durch effizientes und sicheres Fahrverhalten zu erreichen sind. Wirtschaftliches Fahren heißt, nicht nur den Kraftstoffverbrauch zu senken, sondern auch deutlich den Verschleiß und somit Wartungs- und Reparaturkosten zu minimieren.

Dieses Ausbildungsmodul zählt zum Themenbereich: Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln.

Dieses Seminar ist wichtig für
gewerbliche Kraftfahrer von LKWs mit mehr als 3,5 t zulässiger Gesamtmasse und deren Kombinationen, Fahrzeugführer von Kraftomnibussen mit mehr als 8 Fahrgastplätzen; mit diesem Seminar erwerben Sie einen Baustein der nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geforderten Weiterbildung (5 Module mit je 7 Stunden im Zeitraum von 5 Jahren).

Hinweise
Der praktische Schulungsanteil des Eco-Trainings wird mit den Fahrzeugen der Teilnehmer durchgeführt. Bitte bringen Sie daher Ihr Fahrzeug zum Schulungstermin mit.

Abschluss
Bescheinigung gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)

Inhalte

Vorbereitung auf die praktischen Fahrten
- Vorstellung des Tagesablaufs
- Ausfüllen des Fahrprotokolls
- Bedienung von Verbrauchsmessgeräten

Erste praktische Fahrt auf einer vorgegebenen Strecke

Grundwissen wirtschaftliches Fahren
- Spezifische Verbrauchskurven
- Arten von Kraftstoffen
- Abgasnachbehandlung
- Fahren nach Drehzahlmesser
- Getriebewahl
- Einsatz von Geschwindigkeitsregelanlagen
- Technische Wartung
- Analyse der Fahrwiderstände
- Wirtschaftliche Fahrweise

Zweite praktische Fahrt unter Anwendung der neu erworbenen Erkenntnisse

Auswertung und Fazit

Wissens-Check

Teilnahmegebühr: 270,00 €
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

1 Tag
270,– €

60408101 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

DGUV Information 200-005 (bisherige BGI/GUV-I 8686) – Stufe 1: nicht elektrotechnische Arbeiten an HV-Fahrzeugen

Unterweisung

Mitarbeiter, die an Hochvolt-Fahrzeugen (HV-Fahrzeugen) nicht-elektrotechnische Arbeiten ausführen sollen, müssen grundsätzlich eine Unterweisung nach DGUV Information 200-005 (bisherige BGI/GUV-I 8686) vor Arbeitsaufnahme erhalten haben bzw. nachweisen. In dem Seminar erhalten Sie Kenntnisse über die versicherungstechnischen und arbeitsschutzrechtlichen Aspekte.

Dieses Seminar ist wichtig für
alle Mitarbeiter, die nicht elektrotechnische Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen ausführen, wie z. B. Testfahrten, Karosseriearbeiten, Öl- und Radwechsel.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Sensibilisierung im Umgang mit HV-Systemen**
- **Sichere Bedienung der HV-Komponenten**
- **Aufbau, Wirkungsweise und Kennzeichnung der Komponenten**
- **Service Disconnect, „Ziehen und Stecken“ als zusätzliche Sicherungsmaßnahme**
- **Festlegen der anzusprechenden Person bei Unklarheiten**
- **Unzulässige Arbeiten am Fahrzeug**

Teilnahmegebühr: 279,65 € inkl. USt

1 Tag
235,– €
(zzgl. USt)

60408201 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

DGUV Information 200-005 (bisherige BGI/GUV-I 8686) – „Stufe 2: Arbeiten an HV-Systemen in Serienfahrzeugen im spannungsfreien Zustand“ Unterweisung für Mitarbeiter aus Kfz-Werkstätten

In dem Seminar werden Sie mit den verschiedenen Fahrzeugkonzepten Hybrid und Elektro vertraut gemacht. Sie erhalten die Grundlage für ein sicheres Arbeiten an modernen Elektrofahrzeugen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter von Kfz-Werkstätten, die Arbeiten an Hochvoltsystemen durchführen sollen.

Voraussetzung
– Nach 1973 abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechaniker, Kfz-Mechatroniker oder Kfz-Elektriker
– Nach 2002 abgeschlossene Ausbildung als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker oder Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik
– Pers., die einen der genannten Ausbildungsberufe vor den angegebenen Daten abgeschlossen haben, benötigen eine Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker oder Kfz-Meister.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Elektrotechnische Grundkenntnisse**
- **Elektrische Gefährdungen/Schutzmaßnahmen**
- **HV-Konzepte und Fahrzeugtechnik**
- **Aufbau, Funktion und Wirkungsweise**
- **Prakt. Vorgehen, Sicherheitsregeln, Übungen und Demonstrationen**
- **Abschlusstest**

Teilnahmegebühr: 679,73 € inkl. USt

2 Tage
571,20 €
(zzgl. USt)

60408251 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Stufe 3: Arbeiten an HV-Systemen in Serienfahrzeugen unter Spannung

Dieses Seminar nach DGUV-Information 200-005 dient zum Schutz vor Gefahrenquellen von HV-Systemen und als Grundlage für ein sicheres Arbeiten an modernen Elektrofahrzeugen unter Spannung.
Dieser Lehrgang ist unter anderem auf Mitarbeitende von Kfz-Werkstätten ausgerichtet, die an Fahrzeugen aller Art unter Spannung arbeiten, um Fehler zu lokalisieren und auszuräumen. Hierbei geht es um die systematische Fehlerfeststellung, Bewertung von relevanten Gefährdungen und der Ableitung entsprechender Maßnahmen.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeitende von Kfz-Werkstätten, die Arbeiten an Hochvoltsystemen unter Spannung durchführen.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Voraussetzungen zum Arbeiten unter Spannung**
- **Elektrotechnische Grundkenntnisse**
- **Befähigung der Mitarbeitenden**
- **Organisation der Arbeiten**
- **Schutz-und Hilfsmittel/Sicherheitsregeln**
- **Freischalten/Feststellung der Spannungsfreiheit**
- **Messungen an der Hochvoltbatterie**
- **Auswechseln von Teilen unter Spannung**
- **Praktische Übungen und Demonstrationen**

Teilnahmegebühr: 338,37 € inkl. USt

1 Tag
284,34 €
(zzgl. USt)

60408501 Seminar des Technischen Schulungszentrums · **Info-Tel. 040 7808 1410**

Sachkunde nach der Chemikalien-Klimaschutzverordnung

i.V.m der Verordnung (EG) Nr. 517/2014 und Nr. 307/2008

In diesem Training lernen Sie die Bauteile und den Aufbau von Klimaanlagen kennen und erhalten nützliche Informationen für Ihren Klimaservice. In einem Praxisteil üben Sie eine effektive Lecksuche sowie eine emissionsarme Wartung. Nach bestandener Sachkunde-Prüfung besitzen Sie die Zulassung für Wartungs-Reparaturarbeiten an Kraftfahrzeugklimaanlagen auf Grundlage der o. g. Verordnung.

Dieses Seminar ist wichtig für
Mitarbeiter aus Kfz-Werkstätten.

Voraussetzung
Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Kfz-Berufsausbildung.

Abschluss
Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

Inhalte

- **Das Kältemittel R134a ist mitverantwortlich für den Treibhauseffekt. Daher ist im Umgang mit Klimaanlagen größte Sorgfalt geboten.**
- **Fachgerechter Umgang mit dem Klimaservicegerät**
- **Durchführung einer Dichtigkeitsprüfung und einer Lecksuche mit Stickstoff**
- **Aufbau und die Bauteile der Kältemittelkreisläufe**
- **Praktische Trainingseinheit direkt am Fahrzeug**
  – Wartung unter Anwendung des Klimagerätes

Teilnahmegebühr: 210,00 € inkl. USt
(steuerbefreit nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG)

1 Tag
210,– €

© TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG
akademie@tuev-nord.de
www.tuevnordakademie.de

8.000 Exemplare
Abgabe kostenlos

Konzeption/Layout: Sylvia Bauer, Nico Kemper, Anke Luckmann, Karsten Perschau
Druck: PerCom Druck und Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerrönfeld

Begriffe, Hinweise und Abbildungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die TÜV NORD Akademie kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.
Programmänderungen oder Terminverschiebungen nach Drucklegung lassen sich mitunter nicht vermeiden.

Nachdruck oder Änderungen des Inhalts sind nicht gestattet.

Bildquellen: www.fotolia.de, www.istockphoto.com, stock.adobe.com





– verpackt in recyclebarer Folie –

Teilnahmebedingungen der TÜV NORD Akademie

Geltung dieser Bedingungen

Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall sind diese Teilnahmebedingungen Vertragsbestandteil. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit unseren Bedingungen einverstanden.

Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

Unsere Fachveranstaltungen sind für alle Interessenten offen. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Seminaren begrenzt, um die Vermittlung der Seminarinhalte zu gewährleisten. Anmeldungen müssen schriftlich vor Seminarbeginn an uns erfolgen. Sie werden über eine Adressdatei erfasst, in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Die Anmeldung ist für Sie verbindlich.

Sie können die Anmeldung nur bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei widerrufen. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Bei später eingehendem Widerruf oder Nichterscheinen bzw. vorzeitigem Abbruch stellen wir das volle Seminarentgelt in Rechnung. Maßgebend ist der Eingang des Widerrufs bei uns. Es ist jederzeit möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Zahlung der Veranstaltungsgebühr berechtigt zum Bezug der veranstaltungsbezogenen Unterlagen.

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Bitte überweisen Sie den angegebenen Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer erst nach Erhalt der Rechnung.

Wir behalten uns vor, ein Seminar wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen oder wenn Gründe vorliegen, welche wir nicht zu vertreten haben (z. B. Erkrankung des Dozenten, höhere Gewalt). In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend benachrichtigt. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet; weitere Ansprüche bestehen ausdrücklich nicht!

Widerrufsrecht für Verbraucher

Sofern Sie Verbraucher (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann) sind, steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG, Große Bahnstraße 31, 22525 Hamburg; Fax: 040 8557-2958; E-Mail: akd-hh@tuev-nord.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Nutzungsbedingungen für Zertifikate

Die Genehmigung zur Nutzung eines Personenzertifikats gilt ausschließlich für die konkret im Zertifikat bezeichnete Person für die im Zertifikat benannte Kompetenz.

Das Zertifikat darf nur in der von uns zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Sie sind nicht befugt, Änderungen des Zertifikats vorzunehmen. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden. Bei Verstoß gegen diese Bedingungen können wir die weitere Nutzung des Zertifikats untersagen.

Sollten wir aufgrund rechtswidriger oder irreführender Nutzung des Zertifikats durch Sie von Dritten in Anspruch genommen werden, so sind Sie verpflichtet, uns von allen Ansprüchen Dritter freizustellen.

Daten und Unterlagen

Die im Rahmen der Schulung zum Zweck Ihrer Fortbildung zur Verfügung gestellten Daten und Unterlagen werden im Rahmen eigenüblicher Sorgfalt erstellt und ggf. auf USB-Sticks gespeichert. Die Nutzung ist nur im Rahmen des vertraglich vereinbarten Zwecks zulässig. Jede weitergehende Nutzung, die Veränderung der von uns an Sie übergebenen USB-Sticks und insbesondere das nachträgliche Speichern von Daten erfolgt auf eigene Verantwortung. Wir übernehmen insoweit weder direkt noch indirekt eine Haftung, insbesondere nicht für Viren oder sonstige Elemente, die Änderungen an Computersystemen oder Informationen verursachen können sowie sonstige Rechtsverletzungen Dritter; eine etwaige Beweislastumkehr ist insoweit ausgeschlossen.

Schlussbestimmungen

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV NORD GROUP, sofern Sie nicht Verbraucher sind. Diese können unter www.tuev-nord.de eingesehen werden.

Ihre Anmeldung

auf: www.tuev-nord.de/seminare
per E-Mail: seminar@tuev-nord.de
Alternativ per Fax: + 49 40 8557 69 6285 oder per Post

TÜV NORD Akademie

TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Hamburg

Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg

Ihre drei TÜV NORD Akademie-Vorteile:

- **Klare Kompetenz:** Unsere Referenten sind Experten auf ihrem Sachgebiet.
- **Einfache Vermittlung:** Wir machen auch vielschichtige Themen verständlich!
- **Anerkannter Lernerfolg:** Die Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen der TÜV NORD Akademie sind in der gesamten Arbeitswelt akzeptiert.

Näher geht's nicht

Sie haben Fragen oder Wünsche? Wir helfen Ihnen gern:
Telefon 0800 8888 020 (kostenfrei)

Hotelbuchung mit Sonderkonditionen

Buchen Sie Ihr Hotel bei unseren Partnerhotels günstiger:
www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung

Sichern Sie Ihren Wissensvorsprung

Immer informiert zu Ihren Fachthemen, Trends und mehr:
www.tuev-nord.de/news

☒ Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil!

Veranstaltungstitel

Termin | Ort | ☐ mit Prüfungsteilnahme

Teilnehmer

Vorname/Name | E-Mail

Funktion | Geburtsdatum/Geburtsort*

Firmenangaben

Firmenname | Telefon/Telefax

Straße/Nummer | Branche

PLZ/Ort | Anzahl der Mitarbeiter

Rechnungsadresse (falls abweichend)

Firmenname | Straße/Nummer | PLZ/Ort

Ich/Wir erkenne/-n die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.

Datum | Unterschrift

X

* Die Angaben werden für die Ausstellung des Zertifikates nach bestandener Prüfung benötigt.

Nach Ihrer Buchung erhalten Sie von uns schnellstmöglich eine Zusage samt Infos zu Seminarort und Anreise.

Melden Sie sich gleich auf www.tuev-nord.de/seminare an oder per E-Mail, per Fax, per Post

TÜV NORD Akademie

Jahreskalender 2022

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	14	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

1. Neujahr

Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28						

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

15. Karfreitag, 17. Ostersonntag, 18. Ostermontag

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

1. Tag der Arbeit, 26. Christi Himmelfahrt

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

5. Pfingstsonntag, 6. Pfingstmontag

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	4
4	5	6	7	8	9	11
11	12	13	14	15	16	18
18	19	20	21	22	23	25
25	26	27	28	29	30	31

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	14	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

3. Tag der Deutschen Einheit, 31. Reformationstag

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

25. 1. Weihnachtstag, 26. 2. Weihnachtstag

Schulferien 2022

Schulferien 2022	Weihnachten 21/22	Winter	Ostern/ Frühjahr	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten 22/23
Baden-Württemberg	23.12. – 08.01.	–	14.04./19.04. – 23.04.	07.06. – 18.06.	28.07. – 10.09.	31.10. / 02.11. – 04.11.	21.12. – 07.01.
Bayern	24.12. – 08.01.	28.02. – 04.03	11.04. – 23.04.	07.06. – 18.06.	01.08. – 12.09.	31.10. – 04.11. / 16.11.	24.12. – 07.01.
Berlin	24.12. – 31.12.	29.01. – 05.02.	07.03./ 11.04. – 23.04.	27.05./07.06.	07.07. – 19.08.	24.10. – 05.11.	22.12. – 02.01.
Brandenburg	23.12. – 31.12.	31.01. – 05.02.	11.04. – 23.04	–	07.07. – 20.08.	24.10. – 05.11.	22.12. – 03.01.
Bremen	23.12. – 08.01.	31.01. – 01.02.	04.04. – 19.04.	27.05./07.06.	14.07. – 24.08.	17.10. – 29.10.	23.12. – 06.01.
Hamburg	23.12. – 04.01.	28.01.	07.03. – 18.03.	23.05. – 27.05.	07.07. – 17.08.	10.10. – 21.10.	23.12. – 06.01.
Hessen	23.12. – 08.01.	–	11.04. – 23.04.	–	25.07. – 02.09.	24.10. – 29.10.	22.12. – 07.01.
Mecklenburg-Vorpommern	22.12. – 31.12.	05.02. – 17.02 / 18.02.	11.04. – 20.04.	27.05. / 03.06. – 07.06.	04.07. – 13.08.	10.10. – 14.10. 01.11. / 02.11.	22.12. – 02.01.
Niedersachsen	23.12. – 07.01.	31.01. – 01.02.	04.04. – 19.04.	27.05. / 07.06.	14.07. – 24.08.	17.10. – 28.10.	23.12. – 06.01.
Nordrhein-Westfalen	24.12. – 08.01.	–	11.04. – 23.04.	–	27.06. – 09.08.	04.10. – 15.10.	23.12. – 06.01.
Rheinland-Pfalz	23.12. – 31.12.	21.02. – 25.02.	13.04. – 22.04.	–	25.07. – 02.09.	17.10. – 31.10.	23.12. – 02.01.
Saarland	23.12. – 03.01.	21.02. – 01.03.	14.04. – 22.04.	07.06. – 10.06.	25.07. – 02.09.	24.10. – 04.11.	22.12. – 04.01.
Sachsen	23.12. – 01.01.	12.02. – 26.02.	15.04. – 23.04.	27.05.	18.07. – 26.08.	17.10. – 29.10.	22.12. – 02.01.
Sachsen-Anhalt	22.12. – 08.01.	12.02. – 19.02.	11.04. – 16.04.	23.05. – 28.05.	14.07. – 24.08.	24.10. – 04.11.	21.12. – 05.01.
Schleswig-Holstein	23.12. – 08.01.	–	04.04. – 16.04.	27.05. – 28.05.	04.07. – 13.08.	10.10. – 21.10.	23.12. – 07.01.
Thüringen	23.12. – 31.12.	12.02. – 19.02.	11.04. – 23.04.	27.05.	18.07. – 27.08.	17.10. – 29.10.	22.12. – 03.01.

Quelle: schulferien.org, Stand 07/2021 | Alle Angaben ohne Gewähr

Ihre drei TÜV NORD Akademie-Vorteile:

- **Klare Kompetenz:** Unsere Referenten sind Experten auf ihrem Sachgebiet.
- **Einfache Vermittlung:** Wir machen auch vielschichtige Themen verständlich!
- **Anerkannter Lernerfolg:** Die Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen der TÜV NORD Akademie sind in der gesamten Arbeitswelt akzeptiert.

Sichern Sie Ihren Wissensvorsprung
Interessante Seminar-Informationen per Mail erhalten:
www.tuev-nord.de/news

Hotelbuchung mit Sonderkonditionen
Buchen Sie Ihr Hotel bei unseren Partnerhotels günstiger:
www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung

Große Seminarauswahl im Internet
Online finden Sie viele weitere Veranstaltungen:
www.tuev-nord.de/seminare

TÜV®

TÜV NORD Akademie

TÜV NORD Akademie
GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: +49 40 8557-2000
Telefax: +49 40 8557-2782
akademie@tuev-nord.de
www.tuevnordakademie.de

TÜV NORD Akademie – immer in Ihrer Nähe

Berlin-Brandenburg
Zimmerstraße 23
10969 Berlin
Telefon: +49 30 201774-47
Telefax: +49 30 201774-55
E-Mail: akd-b@tuev-nord.de

Bielefeld
Böttcherstraße 11
33609 Bielefeld
Telefon: +49 521 786-155
Telefax: +49 521 786-165
E-Mail: akd-bi@tuev-nord.de

Braunschweig
Schmalbachstraße 16
38112 Braunschweig
Telefon: +49 531 2362356-0
Telefax: +49 531 2362356-62
E-Mail: akd-bs@tuev-nord.de

Bremen
Airbus-Allee 3
28199 Bremen
Telefon: +49 421 22318-11
Telefax: +49 421 22318-22
E-Mail: akd-hb@tuev-nord.de

Dresden
Prager Straße 3
01069 Dresden
Telefon: +49 351 42777-87
Telefax: +49 351 42777-89
E-Mail: akd-dd@tuev-nord.de

Frankfurt/Main
Darmstädter Landstraße 116
60598 Frankfurt
Telefon: +49 69 9590939-0
Telefax: +49 69 9590939-20
E-Mail: akd-f@tuev-nord.de

Halle/Saale
Saalfelder Straße 33
06116 Halle/Saale
Telefon: +49 345 5686-950
Telefax: +49 345 5686-952
E-Mail: akd-hal@tuev-nord.de

Hamburg
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Telefon: +49 40 8557-2000
Telefax: +49 40 8557-2782
E-Mail: akd-hh@tuev-nord.de

Hannover
Am TÜV 1
30519 Hannover
Telefon: +49 511 998-61971
Telefax: +49 511 998-62075
E-Mail: akd-h@tuev-nord.de

Köln
Brügelmannstraße 5
50679 Köln
Telefon: +49 221 945352-0
Telefax: +49 221 945352-20
E-Mail: akd-k@tuev-nord.de

Magdeburg
Gustav-Ricker-Straße 62
39120 Magdeburg
Telefon: +49 391 60747-0
Telefax: +49 391 60747-15
E-Mail: akd-md@tuev-nord.de

München
Barthstraße 14
80339 München
Telefon: +49 89 9988699-0
Telefax: +49 89 9988699-10
E-Mail: akd-m@tuev-nord.de

Oldenburg
Im Technologiepark 6
26129 Oldenburg
Telefon: +49 441 2197088-0
Telefax: +49 441 2197088-22
E-Mail: akd-ol@tuev-nord.de

Osnabrücker Land
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf (OS)
Telefon: +49 5402 7026-60
Telefax: +49 5402 7026-64
E-Mail: akd-os@tuev-nord.de

Rhein-Ruhr
II. Hagen 7
45127 Essen
Telefon: +49 201 31955-0
Telefax: +49 201 31955-70
E-Mail: akd-rr@tuev-nord.de

Rostock
Trelleborger Straße 15
18107 Rostock
Telefon: +49 381 7703-493
Telefax: +49 381 7703-494
E-Mail: akd-hro@tuev-nord.de

Stuttgart
Wankelstraße 1
70563 Stuttgart
Telefon: +49 711 620413-0
Telefax: +49 711 620413-10
E-Mail: akd-s@tuev-nord.de

Weitere Veranstaltungsorte

Göttingen
Telefon: +49 551 3855-156
Telefax: +49 551 3855-157
E-Mail: akd-goe@tuev-nord.de

Kiel
Telefon: +49 40 8557-2000
Telefax: +49 40 8557-2782
E-Mail: akd-hh@tuev-nord.de

Leipzig
Telefon: +49 345 5686-950
Telefax: +49 345 5686-952
E-Mail: akd-hal@tuev-nord.de

Paderborn
Telefon: +49 5251 141-125
Telefax: +49 5251 141-224
E-Mail: akd-pb@tuev-nord.de

Kostenloses
Beratungstelefon:
0800 8888-020